



A-P

Library of the Museum
OF
COMPARATIVE ZOÖLOGY,

AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.

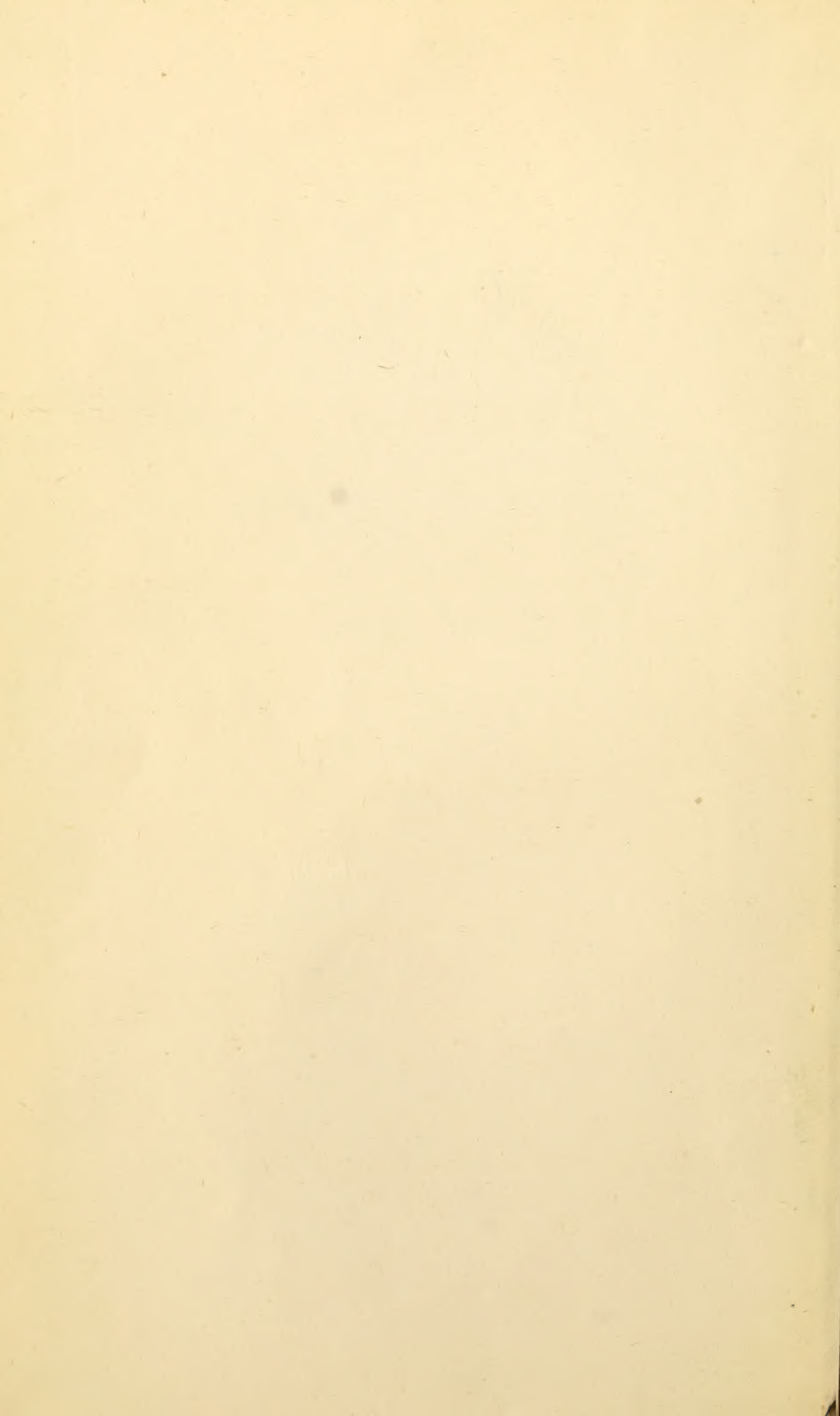
Founded by private subscription, in 1861.

~~~~~  
From the Library of LOUIS AGASSIZ.

No. 5468.

Recd Feb. 18. 1874. Bd Jan. 18. 1878.







5468  
LIBRARY  
MUS. COMP. ZOOLOGY  
CABINET OF  
ZOOLOGY

ZUR  
ORNITHOLOGIE  
BRASILIENS.

---

RESULTATE VON JOHANN NATTERERS REISEN  
IN DEN JAHREN 1817 BIS 1835.

DARGESTELLT

VON

AUGUST VON PELZELN,

CUSTOS AM K. K. ZOOLOGISCHEN CABINETE IN WIEN, MITGLIED DER KAIS. LEOPOLD.  
CAROL. ACADEMIE DER NATURFORSCHER, EHRENMITGLIED DER BRITISH ORNITHOLOGIST'S  
UNION U. S. W.

---

WIEN.

DRUCK UND VERLAG VON A. PICHLER'S WITWE & SOHN.

1871.



I. Abtheilung 1868

II. " 1869

III. " 1870

IV. " 1870.

Wenige naturhistorische Expeditionen haben so grossartige Resultate geliefert als jene der kaiserlich österreichischen Naturforscher in Brasilien. Die ornithologische Ausbeute derselben umfasst, abgesehen von einigen kleineren Beiträgen von den Herren Prof. Mikan, Dr. Pohl und Kammerlacher, als die Frucht der Anstrengungen des unvergesslichen Johann Natterer ungefähr 1200 Arten in 12293 Bälgen, von welchen nur eine verschwindend kleine Anzahl durch Kauf oder als Geschenk acquirirt, Alles übrige aber selbst gesammelt wurde. Solche wissenschaftliche Reichthümer konnten blos durch das Zusammen treffen der günstigsten Verhältnisse gewonnen werden. Nur dadurch, dass es einem Manne wie Natterer, der eine der ausgezeichnetsten Stellen unter den Ornithologen einnahm und zugleich die grösste Befähigung als Jäger, Sammler und Präparator besass, vergönnt war, ein so reiches Gebiet wie Brasilien durch beinahe 18 Jahre in verschiedenen Richtungen zu durchforschen, war die Möglichkeit gegeben, derartige Ergebnisse zu erzielen.

Begreiflicher Weise war die Zahl der von ihm entdeckten neuen Arten gross, jedoch nicht allein durch die Novitäten sind seine Sammlungen hervorragend, sondern in eben so hohem Grade für andere Richtungen der ornithologischen Forschung, sowie durch die rationelle



Weise des Sammelns. Die erlegten Vögel sind mit wenigen Ausnahmen mit Zetteln versehen, auf welchen die fortlaufende Artnummer, der Fundort, dann Tag und Monat, an welchen sie erhalten wurden, endlich das Geschlecht verzeichnet sind. Zugleich fertigte Natterer seinen handschriftlichen Catalog an, in welchem bei jeder Art unter der entsprechenden Nummer von einem oder mehreren Individuen jene Momente angegeben werden, welche nur am lebenden oder frisch erlegten Vogel wahrgenommen werden können, wie die Farbe der Iris, des Schnabels und der Beine, der nackten Hauttheile, die Form der Zunge, der Inhalt des Magens oder Kropfes, anatomische Notizen, Messungen nach dem Leben, Bemerkungen über die Art des Vorkommens, Lebensweise, Stimme u. s. w., endlich viele Fundorte. Die Genauigkeit dieser Aufzeichnungen und die grosse Zahl der gesammelten Individuen bieten daher die Gelegenheit die Geschlechts- und Altersverschiedenheiten, sowie die innerhalb einer Art vorkommenden Abänderungen und allfälligen Localrassen kennen zu lernen. Von ganz besonderer Wichtigkeit sind aber die genauen Angaben der Fundorte der erlegten Exemplare und der Zeit, in der sie gesammelt wurden, welche geeignet sind, ein Kenntniss der Verbreitung der Vögel innerhalb Brasiliens und ihres Vorkommens in den verschiedenen Jahreszeiten zu geben, wie wir sie von wenigen Theilen der Erde besitzen und zwar um so vollständiger, als Natterer durch die Dauer seines Aufenthaltes im Stande war, an wichtigen Punkten durch längere Zeit zu verweilen und so Localfaunen gründlich kennen zu lernen.

Die Publikation sämmtlicher von Natterer hinterlassener Notizen würde, so wünschenswerth sie an und für sich wäre, einen bedeutenden Umfang und daher einen sehr erheblichen Kostenaufwand bedingen. Ich habe mich daher entschlossen, den Männern der Wissenschaft wenigstens die wichtigsten Resultate der Forschungen Natterers zu übergeben und es wird das von mir unternommene Werk die systematische Ueber-



sicht sämmtlicher von dem genannten Reisenden gesammelter Arten, nach dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft bestimmt, wo es erforderlich ist, mit Bemerkungen über Synonymie, Geschlechts- und Altersunterschiede, Abänderungen oder Rassen, ferner die Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Species enthalten. In einer beigegebenen Tabelle wird das Vorkommen der einzelnen Arten innerhalb des durchreisten Territoriums, welches in sechs ornithologische Faunengebiete, das südliche centrale, bolivisch-brasilische, columbisch-brasilische, guianisch-brasilische und jenes des unteren Amazonenstromes getheilt wird, ersichtlich gemacht werden. Ein detaillirtes Itinerarium und eine Karte, auf welcher die Reiseroute eingezeichnet ist, werden zur geographischen Ueberschau dienen. Das erstere habe ich da von Natterers Reise-Tagebuch nur wenige Fragmente vorhanden sind, Alles übrige aber ohne Zweifel beim Brande des Museumsgebäudes im Jahre 1848 ein Raub der Flammen geworden ist, nach allen mir zugänglichen gedruckten und handschriftlichen Quellen <sup>1)</sup> zusammengestellt, so dass sich, abgesehen von einigen nicht auszufüllenden Lücken, der Aufenthalt des Reisenden an jedem Orte meist bis auf den Tag bestimmen lässt, bei Anfertigung der letzteren ist mit gütiger Zustimmung des Herrn Dr. Petermann ein Theil jener Karte Südamerikas, welche den geographischen Mittheilungen vom Jahre 1857 beigegeben war, benützt worden.

Nachdem jedoch die monographische Bearbeitung der Familien zum Behufe der Bestimmung sämmtlicher Arten und die Zusammenstellung der Daten nach einer so grossen Zahl von Exemplaren einen sehr bedeutenden Zeitaufwand erheischt und da eine längere Verzögerung der Veröffentlichung der unbeschriebenen Species unthunlich wäre, so schien es unerlässlich die Publikation in mehreren Abtheilungen zu veranlassen.

---

<sup>1)</sup> Dieselben sind am Anfange des Itinerariums speciell angeführt.



Die vorliegende erste Abtheilung enthält die Familien der Vulturidae, Falconidae, Strigidae, Caprimulgidae, Cypselidae, Hirundinidae, Coraciidae, Trogonidae, Alcedinidae, Promeropidae, Trochilidae und Certhidae, die Beschreibungen neuer oder wenig gekannter Arten dieser Familien, den entsprechenden Theil der Tabelle, das Itinerarium und die Karte. Die übrigen zwei oder drei Abtheilungen werden innerhalb des Zeitraums von etwa zwei Jahren erscheinen.

Wien, im September 1867.

## Ordo I. Accipitres.

### Familia: Vulturidae.

#### Subfamilia: **Sarcoramphinae.**

1. **Sarcoramphus Papa** (Linné) N. 506 Corvo branco.

Ytararé Februar, Murungaba März, Rio Araguay October, November, Jacobina Juli, Caiçara October, Engenho do Cap. Gama September, Borba, Rio branco April, Mai, Serra Carauman (Rio branco) Juni. 17 Exemplare.

2. **Cathartes foetens** Illiger N. 1 Urubu peba (Capit. S. Paulo).

Rio Janeiro December, Ypanema April, Mai. 3 Ex.

3. **Cathartes Aura** (Linné) N. 2. Urubu (Capit. S. Paulo).

Forte S. Joao am Meeresstrande, Februar, Mattodentro December, Ypanema April, Sapitiba Februar, Fachina velha August, Ytararé April, Forte do Rio branco Februar, April. 8 Ex.

4. **Cathartes Urubutinga** (Natterer) N. 3 Urubutinga.

? Vautour du Bresil Buffon Ois. II 136 — Pl. enl. t. 187.

Cathartes Aura Pr. Neu w. Beitr. III 64 (excl. synonym. omnibus excepto Maregr.) — Gray Gen. 4, app. 1 et suppl. app. 30 a. partim. — Strickland Orn. Synon. I. 1.

Cathartes Urubutinga Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften, Wien, XLIV (1861) 7. — Idem Uebers. d. Geier und Falken in Verhandl. zool. botan. Gesellsch. Wien 1862 133 et 173.

? Cathartes Burrovianus Cassin Proceed. Acad. Philad. II. (1845) 212. — Idem Illustr. Birds 59. — Selater Proceed. Zool. Soc. 1857. 3. (Mexico). — Cassin Unit. Stat. Explor. Exped. 84. — Baird Report Birds 6.

Cathartes septentrionalis (Pr. Aax.) Gray Gen app. 1 part.

Cathartes jota Bonap. (nec Molina) Compt. rend. XXX 292. — Idem Consp. I 9. — Idem Rev. d. Zool. 1854. 530.

Cathartes Urubu Pr. Neu w. in Caban. Journ. 1856. 124.

? Yellow necked carrion crow Bonyan; Proceed Z. S. 1851 54 (Guiana) Sapitiba Februar, am Meeresstrande, Irisanga December im Campo, nahe am Walde, Forte do Rio branco Februar, März, April. 9 Ex.



Familia: **Falconidae.**

Subfamilia: **Polyborinae.**

1. **Ibyster americanus** (Bodd.) N. 382 b.

Pelzeln: Uebers. Geier u. Falken 134 et 176.

Paraná Mai, Engenho do Gama September, Matogrosso October, November, Borba Mai. 7 Ex.

2. **Ibyster formosus** (Lath.) N. 382 Cauncam.

Pelzeln: Uebers. Geier u. Falken 135 et 176.

Ypanema Mai, Goyabeira Juli. 3 Ex.

3. **Ibyster ater.** (Vieill.) N. 729.

Engenho do Cap. Gama Juli, August, Matogrosso Juli, November, Rio negro December, Barra November. 9 Ex.

4. **Milvago chimachima** (Vieill.) Nr. 5.

Sapitiba Februar, März, Piehy März, Ypanema April, Mai, Juli, Barra do Rio negro. 13 Ex.

5. **Polyborus brasiliensis** (Briss.) N. 4.

Sapitiba am Moraste von Piehy im März, April, Ypanema April, Juni, Ytararé Januar, März, Forte do Rio branco März, April, November. 10 Ex.

Bei Forte do Rio branco häufig.

Subfamilia: **Buteoninae.**

6. **Urubitinga brasiliensis** (Briss.) N. 505.

Ytararé März, Cuyaba Juni, am Ufer des Flusses, September, Engenho do Pari am Ufer des Flusses Cuyaba, Juni, Villa Maria am Rande einer Bahia des Paraguay August, Rio de Cabaçal August, Caiçara April, October, Matogrosso Februar, Juni, Rio Guaporé Juli, Cachoeira do Madeira September, Borba April, Barra do Rio negro März, Forte do Rio branco April, Mai, Serra Arimani am Rio branco Juni, Rio branco unterhalb der Cachoeira Juni. 21 Ex.

7. **Urubitinga schistacea** (Sundev.) N. 876.

Borba März, Barra do Rio negro. 2 Ex.

8. **Urubitinga meridionalis** (Lath.) <sup>1)</sup> N. 6, Ypacanim do Campo (Ypanema) Gavião tinga (Sapitiba.)

Sapitiba März, auf dem Moraste östlich vom Engenho do Piehy, S. Paulo Januar, Ypanema Februar, März, Jaguaraiaba September, Ytararé Januar, April, Rio Parana April, Mai, Cuyaba April, Forte do Rio branco März (Mai?). 13 Ex.

Auf Steppen, nahe an Morästen.

<sup>1)</sup> Ueber ein Exemplar mit blass gefärbtem Rücken aus Bogota Pelzeln. Orn. Novara 21 und Verhandl. zool. botan. Gesellsch. 1865, 929.

9. *Urubitinga aequinoctialis* (Gmel.) N. 471 Gavião dos Mangues.  
Paranaguá Dec. in morastigen Gegenden, wo Mangues sind, Cajutuba. 5 Ex.
10. *Urubitinga uncinata* (Temm.) N. 7 (482, 698?).  
Rio Janeiro (von Frey Leandro), Sapituba Februar, Matogrosso März, Mai, Juni, Juli. 11 Ex.
11. *Ichthyoborus nigricollis* (Lath.) N. 624.  
Porto do Rio Araguay October, Cuyabá April, Juli, Rio de Cabaçal August, Caiçara Februar, März, Forte do Rio branco März 10 Ex.
12. *Asturina nitida* (Lath.) N. 626.  
Cuyabá Januar, Mai, Juni, September, Araguay October, Caiçara April, Borba April, Barra do Rio negro (?) September, Pará October 13 Ex.
13. *Leucopternis superciliaris* Pelzeln N. 879.  
Sitzungsber. d. k. Akad. XLIV (1861) 10. — Uebers. d. Geier u. Falken 140 et 183.  
Borba März, einzeln im Urwalde, Pará. 3 Ex.
14. *Leucopternis melanops* (Lath.) N. 925.  
Barra do Rio negro im Urwalde, November, Pará im Walde. 2 Ex.
15. *Leucopternis albicollis* (Lath.) N. 792.  
Cachoeira do bananeira September, Borba April, Sitio do Sr. Collares, Forte do Rio branco am Ribeirão do Gentio, Mai. 3 Ex.
16. *Leucopternis scotoptera* (Pr. Neww.) N. 8.  
Registo do Sai, im Urwalde, April 1 Ex.
17. *Leucopternis palliata* (Natterer) N. 523.  
Falco palliatus Natterer Catal. msc.  
Leucopternis palliata Natt. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XLIV (1861) 11. — Idem Uebers. d. Geier u. Falken. 141 et 184.  
Ypanema Juli 1 Ex. <sup>1)</sup>.  
Dieser Vogel lebt auch bei Rio Janeiro auf den nahen Bergen.
18. *Buteo minutus* Natterer N. 773.  
Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XLIV (1861) 14.  
— Idem Uebers. d. Geier u. Falken 141 et 185; Ornith. Novara 16 (Färbung); Verhandl. d. zool. botan. Gesellsch. 1865 937.  
Matogrosso Juli, Pará; ein Individ. von H. v. Varnhagen. 3 Ex. <sup>2)</sup>.
19. *Buteo pterocles* (Temm.) N. 328 <sup>3)</sup> Curucutury (zu Goayo), Gavião branco (zu Delgado).

<sup>1)</sup> Von dieser Art erhielt die kais. Sammlung ein Exemplar von H. Frank in Leipzig und ein zweites vom Herrn Ingenieur von Toth.

<sup>2)</sup> Ein junger Vogel dieser Species aus Cayenne ist von H. Becœur acquirirt worden.

<sup>3)</sup> Ueber die Farbenabänderungen des *B. pterocles* Pelzeln Uebers. d. Geier u. Falken 142 et 185; Ornith. Novara 16. 19; Verh. d. zool. bot. Gesellsch. 1865, 937.



Goayo Januar, ausserhalb Mugy das Cruzes im Campo, Ypanema, San Paulo Januar, Ytararé August, unter anderen ein Weibchen von der schwarzgrauen Varietät bei Gelegenheit eines Steppenbrandes mit Chimgango und Gaviao tinga in Gesellschaft, Delgado August, Murungaba Mai, Irisanga Januar, Paraná Mai ein Männchen der schwarzen Varietät, Rio das Flechas Juli, Matogrosso Juni, Forte do Rio branco Februar 20. Ex.

20. **Spizaetus atricapillus** (Cuv.) N. 520.

Ypanema October, Porto do Rio Araguay October, auf einem Baume am Rande einer ausgetrockneten Lagoa, Villa Maria August, Forte do Rio branco im Walde am Ribeirao do Gentio, April. 4 Ex.

21. **Spizaetus ornatus** (Daud.) N. 384 Npacanim (Ypanema).

Ypanema Mai, Juli, September, December, Borba August, Sitio do Francisco de Saa, Forte do Rio branco Februar, Lago Manaqueri am Rio Solimoes December, Villa de Tapajos August. 9 Ex.

22. **Spizaetus Tyrannus**. (Pr. Neuw.) Innapacanim (Mattodentro).

Matodentro Sertao- Serra do Capivari December, Ypanema März, Juni, Borba Juli, Barra do Rio negro September, Furo do Japim August, Limoeiro. 9 Ex.

23. **Morphnus guianensis** (Daud.) N. 150.

Barra do Rio negro (Sr. Paulo Teixeira) Lago do Manaqueri (Da. Josefa.) 2 Ex.

24. **Morphnus Harpyia** (Linné) N. 872 ad. Gaviao real, Uraçu (Borba et Barra do Rio negro, Gaviao real grande (Pará) N. 852 juv.

Borba Januar auf dem linken Madeiraufer im Walde, März im Rio dos Uautas, wo dieses Paar ein Nest auf einem ungeheuer hohen Tucuaribaum hatte, Mai, Barra do Rio negro am Ausfluss des Rio negro in einer Gapó mit Namen Siborena März, Mai, Rio negro November (?) Pará im Walde, December. 7 Ex.

25. **Circaetus coronatus** (Vieill.) N. 443.

Ytararé August, Paraná April, Araguay October, Steppengegend. 3 Exempl.

Auf der Fazenda do Pitangui wurden zwei solche Vögel auf Steppengegend nahe über dem Boden hinziehend beobachtet, einer war braun, vielleicht ein junger.

26. **Pandion haliaetus** (Linné) N. 696.

Caiçara October, Rio Tacutu März, Barra do Rio negro September. 4 Ex.

27. **Geranoaetus melanoleucus** (Vieill.)<sup>1)</sup> N. 504.

---

<sup>1)</sup> Ueber Grössendifferenzen in dieser Art: Ornith. Novara 16.

Ytararé Februar, Murungaba März, April. 3 Ex.

28. **Falco communis** Gmel. N. 1097.

Praia de Cajutuba am Mangue Walde, März. 2 Ex.

29. **Hypotriorchis rufularis** (Daud.) N. 12.

Sapitiba, am Ufer neben dem Ausfluss des Guandu, Februar, Rio Janeiro (?) März, Porto do Rio Parana am Ufer April, Guardamor October, Caiçara im Mai am Rande einer Bahia des Paraguay, December, Matogrosso April, Rio Guaporé Juli, August, Barra do Rio negro August. 10 (11?) Ex.

30. **Hypotriorchis femoralis** (Tem m.) N. 11 <sup>1)</sup>.

Sapitiba, Morast bei Piehy, März, Mattodentro im Campo von Tatu-tuba nahe an einem Walde, December, Ypanema Februar, April, Ytararé Januar, Februar, März, August, September, Registo velho Juli, Caiçara in der Steppe Juni, Matogrosso August, Forte do Rio branco auf den Steppen April. 15 Ex.

31. **Tinnunculus sparverius** (Linné) N. 13.

Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, März, Marambaya März, Mattodentro December, Ypanema April, Mai, Juni, Registo velho Juli, Cuyaba August (Rio branco December?) 15 (16?) Ex.

Var. 13 b.: Uebers. d. Geier u. Falken 1863. 628.

Forte do Rio branco Januar, Februar, Mai (März?) November 6 Ex.

32. **Harpagus bidentatus** (Lath.) N. 710.

Dourado Lagerplatz im Walde Juli, Salto do Girao im hohen Walde, October, Borba Mai, Juli, Marabitanas Januar, Rio Amazonas, Barra do Rio negro October 8 Ex.

33. **Harpagus diodon** (Tem m.) N. 420.

Ypanema in einem niederen Wäldchen im Campo November, Rio branco Juli. 8 Ex. (worunter 3 von H. Kammerlacher).

Subfamilia: **Milvinae.**

34. **Cymindis cayanensis** (Gmel.) N. 231.

Mattodentro im dichten Urwald, December, Ypanema Mai. 5 Ex.

35. **Cymindis uncinatus** (Illig) N. 9 <sup>2)</sup>.

Sapitiba im Walde, Februar, Goyabeira (Guardamor) October, Cuyaba Februar, März, Sangrador Juli, Rio branco unterhalb der Serra Carau-man, Juni. 7 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ueber ein in Proportionen und Färbung abweichendes Exemplar aus Peru: Uebers. d. Geier und Falken 1863. 316.

<sup>2)</sup> Von *Cymindis Wilsoni* wurde 1830 von H. Frank ein Exemplar acquirirt, als dessen Heimat Brasilien angegeben ist.



36. **Cymindis vitticaudus** (Pr. Neuwied) N. 9 b.

Cuyaba, Januar 1 Ex.

37. **Elanus leucurus** (Vieill.) N. 449.

Ytararé im Steppengehölz (Fachinal) August, Irisanga in der Steppe, Februar, Forte do S. Joaquim do Rio branco im Steppengehölz Januar. 2 Ex.

38. **Gampsonyx Swainsoni** (Vig.) N. 659.

Cuyaba Juli auf Steppen, die mit Bäumen besetzt sind Juli, am Pari Juli, Barra do Jauru October, Caçara Januar, April, Mai, December, Estiva Juli, Forte do Rio branco April 12 Ex.

39. **Naclerus furcatus** (Linné) N. 249. Tapenna, Ytapema (zu Pirahy).

Ypanema Januar, Februar, September, October, November, December, Pirahy im Gebirgswalde, November, Mattodentro December, Varge grande Januar, Pará November. 14 Ex.

Zu Ypanema liess sich diese Art Ende August zum ersten Male sehen, theils einzeln, theils in Schaaren von 4—5, 10 Exemplaren.

40. **Ictinia plumbea** (Lath.) N. 254 Sivi, Sevi, Sovi (Cachoeirinha).

Cachoeirinha November, Ypanema Februar, September, November, December, Mattodentro December, Araguay October, Sao Vicente, December, Caçara Januar. 25 Ex.

41. **Rostrhamus hamatus** (Illig.) N. 243.

Teixeira November, über einem Sumpfe, Porto do Rio Araguay in einem Sumpfe October, Cuyaba Juni, Villa Maria September. 5 Ex.

Im September 1825 sah Natterer zwei Schaaren dieser Raubvögel, jede wenigstens aus 2—300 Stücken bestehend, über Villa Maria von Nord nach Süd ziehen.

#### Subfamilia: **Accipitrinae.**

42. **Astur pectoralis** (Cuv.) N. 516.

Ypanema October, Juli, Borba Juni. 3 Ex.

43. **Astur magnirostris** (Gmel.) N. 10.

? *Asturina gularis* (Licht.) Schlegel Mus. Pays-bas *Asturinae* 3.

Sapitiba Februar, April, im Walde, Rio Janeiro (Corcovado) Juni, Mattodentro December, Ypanema März, April, Juni, Juli, Villa de Castro December, Ytararé Februar, Irisanga Januar, März, Cuyaba Februar, Engenho do Pari Juli, Caçara Januar, April, Mai, Barra do Rio negro September (?). 22 Ex.

44. **Astur macrorhynchus** Natterer N. 10 b.

*Asturina magnirostris* Temm. — Schlegel Mus. Pays-bas *Asturinae* 3.

Borba Januar, S. Carlos em Colombia Februar, Forte do Rio branco März, Barra do Rio negro December, Cajutuba. 5 Ex.

45. **Astur leucorrhous** (Quoy et Gaim.) N. 483.  
Rio Janeiro, Umgegend (von Frey Leandro in Tausch.) 1 Ex.
46. **Geranopus hemidactylus** (Temm.) N. 8 <sup>1)</sup>.  
Barra do Rio negro, Marabitanas Januar, April, Rio Tacutu März, Forte do Rio branco April, Serra Arimani am Rio branco Juni. 6 Ex.
47. **Geranopus gracilis** (Temm.) N. 627.  
Rio Araguay November, Cuyaba Januar, Barra do Jauru October, Pansecco Juni. 5 Ex.
48. **Herpetotheres cachinnans** (Linné.) N. 587.  
Boavista Juli, Avuaçu December, Caiçara Januar, Mai October, Borba August, Barra de Rio negro (?), Villa de Tapajoz August. 12 Ex.
49. **Micrastur brachypterus** (Temm.) N. 236.  
Rio Janeiro (Curcovado) August, Villa Maria, am Ufer des Paraguay im hohen Walde August, Borba Januar, April, Forte do Rio branco auf der Landzunge zwischen dem Rio Tacutu und Rio branco im Walde Mai, Barra do Rio negro Juli. 6 Ex.
50. **Micrastur Mirandollei** (Schlegel.) N. 920.  
Astur Mirandollei Schlegel Mus. Pays- bas Astures 27.  
Micrastur macrorhynchus Natterer — Pelzeln Ornith. Novara 21 <sup>2)</sup>.  
Barra do Rio negro im Walde, October, Sa. Maria do Rio branco aus dem Walde, September, Pará an dem Walde beim Engenho do Sr. Benjamin Upton, November. 3 Ex.
51. **Micrastur xanthothorax** (Temm.) N. 304.  
Mattodentro im Urwalde, December, Ypanema Februar, März, April, Mai, Juni, October, Ytararé März. 11 Ex.
52. **Micrastur concentricus** (Illig.) N. 954.  
Falco senex Natterer msc.  
Micrastur concentricus (Illig.) — Ornith. Novara 8.  
Marabitanas im Walde, Januar, Barra do Rio negro August, Pará October, December. 5 Ex.
53. **Micrastur gilvicollis** (Vieill.) N. 304. b.  
Falco trifasciatus Natterer Catal msc.  
Micrastur gilvicollis (Vieill.) — Ornith. Novara 10.  
Mattogrosso im Walde am Flusse Guaporé, September, Borba Mai, S. Gabriel Januar 3 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ueber *Geranopus hemidactylus* und *G. gracilis* ist von Wichtigkeit die Arbeit von Lafresnaye Rev. zool. 1848, 241; eine blosse Varietät ist wohl *Ichnoscenes niger* Dubus. Vgl. Ornith. Novara 20.

<sup>2)</sup> Dr. Sclater hat sich nach einer brieflichen Mittheilung von der Identität des von Natterer gesammelten Vogels mit *A. Mirandollei* überzeugt.



54. **Accipiter pileatus** (Pr. Neuw.) N. 508, 558, 395?

Murungaba März, Rio Paraná April, Mai, Jauru Mai (?), Barra do Rio negro August. 8 Ex.

55. **Accipiter poliogaster** (Temm.) N. 395 (395 b).

Falco poliogaster Temm. Pl. col. t. 264 nec 295.

Ypanema März, Juni. <sup>1)</sup>

56. **Accipiter tinus** (Lath.) N. 345, 563, 1039 2).

Ypanema Februar, Porte do Rio Paraná am Rande des Waldes Mai, Barra do Rio negro im hohen Walde Mai, dann September, October, Pará October. 6 Ex. <sup>3)</sup>.

#### Subfamilia: **Circinae.**

57. **Circus macropterus** Vieill. N. 334.

S. Paulo in den Morästen des Tamandatahy Januar, Irisanga an einer Lache Januar, Araguay im Fluge über einem Sumpfe October, Cuyaba Februar, April, Villa de Tapajoz August. 6 Ex.

### Familia: **Strigidae.**

#### Subfamilia: **Surninae.**

1. **Athene huhula** (Daud.) N. 898.

Borba August. 2 Ex. (eines von Prof. Mikan.)

Auf dem Curcovado bei Rio Janeiro wurden 3 Exemplare angetroffen aber nicht erlegt, im Walde am ponte do Guaporé, eine Meile vom Engenho do Gama und 14 Meilen östlich von der Stadt Matogrosso wurde ein Individuum angeschossen, aber nicht erhalten.

2. **Athene torquata** (Daud.) N. 1212.

Borba Januar, August, Rio negro September (?), November, Pará Januar. 7 Ex.

---

<sup>1)</sup> Dieser Vogel findet sich in unserer Sammlung nicht vor; ich würde vermuthen, dass er nur das Jugendkleid der *A. pileatus* sei, eine Vermuthung, die auch durch den Umstand bestätigt zu werden scheint, dass im Museum 8 Ex. des *A. pileatus* vorhanden, im Cataloge aber nur 6 angeführt sind; nachdem jedoch Schlegel (Mus. Pays-bas. Astures 43) auf Grund des im Leydner Museum befindlichen von Natterer gesammelten Männchens eine Verschiedenheit annimmt, so dürfte sich das einzige Individuum des wahren *A. poliogaster* in Leyden befinden, das zweite unter diesem Namen verzeichnete aber zu *A. pileatus* gehören.

<sup>2)</sup> Hierher gehört auch *Accipiter striatus* Vieill. Ois. Amer. sept. t. 14 aus St. Domingo.

<sup>3)</sup> *Accipiter Fontainieri* Bonap.? aus Brasilien erhielt unsere Sammlung von H. Beske als Geschenk.

3. *Athene melanonota* (Tschudi) N. 14. Curuja (Sapitiba).  
Sapitiba März, Ypanema Mai. 2 Ex.
4. *Athene ferruginea* (Pr. Neuw.) <sup>1)</sup>  
Sapitiba Februar, im Walde, Mattodentro November, December, Cinzas September, ? Ypanema Mai, Irisanga December, Rio das Pedras April, Porto do Rio Paraná, Mai, Cuyaba Februar, März, Borba April. 10 Ex.
5. *Athene minutissima* (Pr. Neuw.) N. 1213 (15 b.)  
Caçara Februar, Rio Tacutu März, Cajutuba. 11 Ex.
6. *Athene cunicularia* (Mol.) N. 437.  
Fachina velha in Löchern, welche die Tatus in den Cupimhaufen machen, August, Rio verde August, Ytararé August, Curytiba November, Irisanga December, Sitio do Bahu Juli, Forte do Rio branco November. 10 Ex.

Subfamilia: **Buboninae.**

7. *Bubo magellanicus* (Gmel.) N. 775. Jacurutu (Matogrosso).  
Matogrosso October, Rio Tacutu Januar, Forte do Rio branco Januar, Februar. 7 Ex.
8. *Bubo cristatus* (Daud.) N. 892.  
Borba, Urwald, Juli. 1 Ex.
9. *Ephialtes Choliba* (Vieill.) N. 17. Caruja (Sapitiba) <sup>2)</sup>.  
Sapitiba Februar, März, Ypanema Februar, März, April, Mai, December, Engenho do Cap. Gama August, Matogrosso April, Juli, Borba Juli, Rio branco December, Forte do Rio branco März, Barra do Rio negro November, Para. 22 Ex.
10. *Ephialtes atricapillus* (Natterer.) N. 16 <sup>3)</sup>  
Registo do Sai April, Engenho do Gama August, September, Matogrosso November, Borba Januar, März, Rio negro Januar 8 Ex.

Subfamilia: **Syrniinae.**

11. *Syrnium hylophilum* (Temm.) N. 364.  
Ypanema April, Juni, October 5 Ex.
12. *Syrnium fasciatum* (Vieill.) N. 400.  
Ypanema Juni. 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Einige Exemplare sind oberhalb mehr braun, andere mehr röthlich.

<sup>2)</sup> Die graubraune Färbung geht an mehreren Exemplaren in Rostfarbe über.

<sup>3)</sup> Auch bei dieser Art kommt roströthliche Färbung vor. In Natterer's Catalog findet sich die Bemerkung, dass *E. atricapillus* wohl eine blosse Varietät von *E. Choliba* zu sein scheine.



13. **Syrnium supercilare** (Natterer.) N. 753.  
Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 545.  
Ponte do Guaporé im Walde October. 2 Ex.
14. **Otus brachyotus** (Gmel.) N. 296. Curuya (Mattodentro.)  
Mattodentro, Campo de Tatutuba im Walde December, Ytararé  
Februar, Murungaba März, Ypanema September. 5 Ex.
15. **Otus stygius** (Wagler.) N. 499. (885, 281?)  
Strix fumigata Natterer msc. antea.  
Minas (von H. Dalborgo) Ytararé März, Borba Mai, Rio negro No-  
vember, Rio negro oberhalb Lamalonga December, Barra do Rio negro  
September, December, Manaqueri, R. Solimoens. 8 Ex.
16. **Otus mexicanus** (Gmel.) N. 526.  
Ypanema (Sorocaba) September, Engenho do Pari Juni. 2 Ex.

Subfamilia: **Striginae.**

17. **Strix flammea** Linné N. 519.  
Ypanema August, October, November, Ponte alta October, Cuyaba  
Juni. 6 Ex.

## Ordo II. Passeres.

### Tribus I Fissirostres.

#### Familia: Caprimulgidae.

Subfamilia: **Steatornithinae.**

1. **Nyctibius aethereus** (Pr. Neuw.) N. 90. Urutau (Registo do Sai.)  
Registo do Sai April, Ypanema April, September. 3 Ex.  
Das Weibchen ist dunkler als die beiden Männchen.
2. **Nyctibius cornutus** (Vieill.) N. 517.  
Ypanema October, Matogrosso Mai, October, Pará. 5 Ex.
3. **Nyctibius longicaudatus** (Spix.) N. 754.  
Matogrosso (Ponte do Guaporé). 2 Ex.
4. **Nyctibius grandis** (Gmel.) N. 291. Urutau, Preguiça (Mattodentro.)  
Mattodentro November, December, Caiçara Januar, Mai, Engenho do  
Gama Juli, September, Matogrosso September, Barra do Rio negro  
März, Manaqueri December. 10 Ex.  
Die beiden südlichen Vögel von Mattodentro sind in der Grösse von  
den nördlichen verschieden.

Männchen: Mattodentro Nov.

Flügel  $15\frac{1}{4}$ "

Mittelste Schwanzfeder  $10\frac{1}{4}$ "

Schnabel in ger. Linie 3" 2"

Weibchen: Mattodentro Dec.

Flügel  $14\frac{3}{4}$ "

Mittelste Schwanzfeder 10" 2"

Schnabel 2" 10"

Männchen: Caiçara Januar

Flügel  $14\frac{1}{2}$ "

Mittelste Schwanzfeder 8" 11"

Schnabel 2" 10"

Weibchen: Manaqueri Dec.

Flügel  $14\frac{1}{4}$ "

Mittelste Schwanzfeder  $9\frac{1}{2}$ "

Schnabel 2" 8"

Weibchen: Matogrosso Sept.

Flügel  $13\frac{1}{2}$ "

Mittelste Schwanzfeder  $9\frac{1}{4}$ "

Schnabel 2" 11" (?)

Weibchen: Barra do Rio negro

März Flügel  $13\frac{3}{4}$ "

Schwanzfeder 9" 1"

Schnabel  $2\frac{3}{4}$ "

Weibchen: Caiçara Januar

Flügel  $14\frac{1}{2}$ "

Schwanzfeder 9" 7"

Schnabel  $2\frac{1}{2}$ "

#### Subfamilia: **Caprimulginae.**

5. **Hydropsalis forcipata** Nitzsch N. 510. Suindara (Ypanema.)

Caprimulgus megalurus Natterer msc.

Hydropsalis limbata Cassin.

Ypanema Juni, Juli, August, September, October. 26 Ex.

6. **Hydropsalis Ypanemae** Pelzeln N. 1149.

Hydropsalis Ypanemae Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 985— Slater Proceed. Z. S. 1866 143.

Ypanema August. 1 Ex.

7. **Hydropsalis torquata** (Gmel.) N. 92.

Hydropsalis psalurus (Temm.)

Rio Janeiro November, Sapitiba Februar, Ypanema Februar, März, Juni, August, November (?), Ytararé September, Irisanga Januar, Cuyaba Februar, ? S. Vicente December, ? Matogrosso September, Santarem. 14 Ex.

8. **Hydropsalis pallescens** Pelzeln N. 1148 (766).

Hydropsalis pallescens Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865 986— Slater Proceed. Z. S. 1866. 142.

? Hydropsalis furifera (Vieill.)

Forte do Principe August, Matogrosso. 9 Ex.

9. **Hydropsalis trifurcata** Natterer N. 779.



Sclater Proceed. Z. S. 141 et 193 (Ucayale, et de ovo.)

Rio Guaporé (Braço do Jaracatêa und Sa. Roza) August, Forte do Principe da Beira August, Bananeira September, Borba Juli, Rio Madeira September. 11 Ex.

10. **Eleothreptus anomalus** Gould N. 292 (421) (415?) Curiangu (Goyao,) Caprimulgus Mercurius Natterer msc.  
Eleothreptus anomalus Gould - Ornith. Novara 36 (differentia sex.)

Heleothreptus anomalus Gould, Sclater Proceed. Z. S. 1866 143.

Mattodentro im Campo von Tatutuba mit drei schon ausgeflogenen Jungen December, Goyao im Campo Januar, Ypanema August, September, November, December, Cimiterio Juli, Curytiba November, Ytararé März, Irisanga Januar. 12 Ex.

11. **Stenopsis candicans** (Natterer) N. 530.

Azara N. 314.

Caprimulgus leucurus Natterer Catal. msc. antea.

Caprimulgus candicans Natterer Catal. msc.

Irisanga auf der Steppe Januar. 1 Ex.

12. **Stenopsis Langsdorfi** Pelzeln n. sp. N. 1150.

Caprimulgus sp. Natterer Catal. msc.

Cuyaba (von H. v. Langsdorf) 1 Ex.

13. **Stenopsis cayennensis** (Gmel.) N. 1019.

Caprimulgus leucurus Vieill. Dict. d'hist. nat. t. X. p. 246.

Vieillot beschreibt diesen Vogel, mischt aber mit Unrecht Azara's Ibijau aux ailes et queue blanches dazu, welches eine eigene Art ist, (St. candicans.)

Forte do Rio branco Januar, März. 6 Ex.

14. **Stenopsis parvula** (Gould.) N. 357 (257 et 385.)

Azara N. 316?

Caprimulgus mixtus Licht. part.

Antrostomus parvulus Sclater Proceed. Z. S. 1866 138.

Ypanema März, November, Curytiba November, Ytararé Januar, Februar, Irisanga December, Rio dos Piloens September, Villa Maria, Engenho do Cap. Gama August, Estiva velha September, Pitas October Matogrosso November, Borba August. 13 Ex.

15. **Stenopsis platura** Natterer n. sp. N. 421.

Caprimulgus platurus Natterer Catal. msc.

Ypanema März 1 Ex.

16. **Stenopsis nigrescens** (Cab.) N. 880.

Caprimulgus scaphiurus Natterer Catal. msc.

Antrostomus nigrescens Sclater Proceed. Z. S. 1866. 138.

Borba im Walde März, Juni, Juli, Rio negro October, Barra do Rio negro (Villa dos Manaos) Juni, October, Pará October. 16 Ex.

17. **Antrostomus serico-caudatus** Cassin. N. 415. Curiangu (Ypanema) <sup>1)</sup>

Caprimulgus collaris Natterer Catal. msc.

Ypanema, October 1 Ex. <sup>2)</sup>

18. **Antrostomus Cortapau** Natterer N. 741.

Caprimulgus Cortapau Natterer Catal. msc.

Antrostomus rufus (Bodd.) Slater Proceed. Z. S. 1866. 136.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde August, September, Ponte do Guaporé October, Corrego fundo October, Barra do Rio negro September, October, Pará September 11 (?) Ex. <sup>3)</sup>

19. **Antrostomus ocellatus** (Tschudi.) N. 518.

Caprimulgus lunulatus Natterer Catal. msc.

Caprimulgus brasiliensis Pr. Neuwied Beitr. III. 337 N. 7.

Antrostomus ocellatus (Tschudi.) Slater Proceed. Z. S. 1866. 137.

Prinz Neuwied's Vogel, welchen er die Güte hatte, zum Vergleiche zu schicken, gleicht in der Farbe ganz unseren Vögeln, nur ist er bedeutend kleiner, dem Gefieder nach zu urtheilen ist er aber ein junger Vogel, der erst nach der ersten Mauserung längere Flügel und Schwanzfedern bekommen hätte.

Ypanema October 4 Ex.

20. **Nyctidromus guianensis** (Gmel.) N. 91.

In Brasilien heisst dieser Vogel im Süden Bacurau, im Norden Curiangu und Ibiçau, welches auch die Stimme ausdrückt. Die Weibchen haben an der zweiten und dritten Seitenschwanzfeder einen weissen Endfleck, bei alten breiter, bei jüngeren schmaler; ein Exemplar hatte keinen solchen Fleck.

Rio Janeiro Juli, December, Sapitiba Februar, März, April, Ypanema Februar, März, April, September, October, November, Irisanga Februar,

<sup>1)</sup> Natterer's N. 1100 (1110) trägt ein von Dr. Bar in Caraccas erhaltenes Exemplar, das Natterer als Caprimulgus rufus Vieill. (Ois. de l'Amer. sept. t. 25) bestimmte und das ihm vom nordamerikanischen Vogel etwas verschieden zu sein schien. Nach meiner Ansicht wäre derselbe aber identisch mit Antrostomus carolinensis (Briss.)

<sup>2)</sup> Dieses Exemplar, ein Weibchen, zeigt am Kopfe wenig grauen Anflug. Wie an dem von Cassin als wahrscheinlich jüngerm Vogel angeführten Individuum sind die Unterschwanzdecken gelblich mit schwarzen Streifen und die Ränder der äusseren Schwanzfedern gelblich gefärbt aber schmaler als an Cassins Abbildung. Das gelbe Band unter der Kehle ist schmaler als am Männchen. Ein Weibchen aus Brasilien wurde für die k. Sammlung von H. Leadbeater acquirirt.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen erhielt Natterer in Tausch von Herrn Grafen Kolowrat aus Bahia; dieses sowie ein Exemplar aus Bahia und eines vom Engenho do Cap. Gama sind in der Färbung mehr gelb.



Taquaral bei Meiaponte Juli, Caiçara Januar, Engenho do Cap. Gama August, September, Matogrosso September, Forte do Principe August, Borba Juni, Barra do Rio negro September, Forte do Rio branco März, Rio Cauamé am Rio branco Mai, Pará. 42 Ex.

21. **Chordeiles Popetue** (Vieill.) N. 93.

Rio Janeiro Januar, Ypanema Februar, Ytararé Januar, Irisanga Januar, Porto do Rio Araguay October. 8 Ex.

22. **Chordeiles rupestris** (Spix.) N. 780.

Rio Guaporé August, Destacamento das Pedras August, Rio Mamoré August, Manaqueri (Rio Solimoes) 6 Ex.

23. **Chordeiles acutipennis** (Bodd.) N. 94 (1021, 1111?)

Caprimulgus acutus Gmelin.

Chordeiles sapiti Natt.-Bonap. Consp. I. 63.

Caprimulgus semitorquatus Gmel. Pr. Neu w. — Natterer Catal. msc. Pelzeln Orn. Novara 36.

Chordeiles acutipennis (Bodd.) Slater Proceed. Z. S. 1866 134.

Rio de Janeiro Januar, December, Sapitiba März, Mai, Forte do Rio branco März, December, Villa dos Manaos (Barra do Rio negro) Juni Cajutuba 31 Ex. <sup>1)</sup>

24. **Chordeiles brasilianus** (Gmel.) N. 605.

Ibijau Marcgrav Hist. Bras. 195.

Caprimulgus brasiliensis naevius Briss. Ornith. II. 483.

? Caprimulgus hirundinaceus Spix. Av. Bras. Tab. III. f. 1.

Chordeiles pusillus Gould Proceed. Z. S. 1861. — Slater, ibid. 1866. 135.

Goyaz August, Puritis October, Sangrador December, Corcando Juli, Forte do Rio branco April. 14 Ex.

Am Rio grande und bei Jatuba im Sertao wurden viele Exemplare gesehen.

#### Subfamilia: **Podagerinae.**

25. **Lurocalis leucopyga** (Spix.) N. 761. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Caprimulgus stenopterus Natterer N. 1111 ist ein weiblicher Vogel bezeichnet, welchen Natterer im Jahre 1836 in London von H. Askew kaufte, als dessen Heimat Bahia angegeben wurde. Das Exemplar entspricht ziemlich gut der von Burmeister (Thiere Brasil. II. 394) gegebenen Beschreibung des Chordeiles pruinus Lichtenst. den er für verschieden von Ch. acutus hält. Mir scheint es wahrscheinlich dass das in Rede stehende Individuum nur ein junges Weibchen des Ch. acutipennis sein dürfte.

<sup>2)</sup> Chordeiles minutus (Natt.) Bonap. Consp. I. 63 kann in unserer Sammlung nicht eruiert werden; über diesen Vogel möge verglichen werden: Cassin in Proceed. Acad. Philad. V. 1851. 186 und Catal. Caprimulg. Collect. Acad. Philad., wo er zu Lurocalis leucopyga gezogen wird. Auch Burmeister (Thiere Brasil. II. 393) hält ihn für einen jungen Vogel der letztgenannten Art.

*Chordeiles leucopygus* Slater Proceed. Z. S. 1866. 135.

Cidade de Matogrosso November, Rio negro oberhalb Barcellos nahe bei Moreira November. 7 Ex.

26. *Lurocalis Nattereri* (Temm.) N. 340.

Ypanema Februar, März, October, November, Curytiba October, Iri-sanga März, December, Rio negro September. 14 Ex. <sup>1)</sup>

27. *Lurocalis semitorquata* (Gmel.) N. 1021.

Rio Içanna Juni 1 Ex. <sup>2)</sup>

28. *Podager nacunda* (Vieill.) N. 326.

Die alten Männchen haben die drei äusseren Schwanzfedern mit breiter weisser Spitze; drei Männchen aber von Ypanema und Sorocaba haben Schwänze wie die Weibchen d. i. ohne Weiss. Ein Weibchen vom Rio branco war besonders durch geringere Grösse verschieden. Flügel vom Bug  $7\frac{1}{2}''$ , Mittelfedern des Schwanzes  $3\frac{1}{4}''$ ; an einem Weibchen von Ypanema Flügel  $8''$   $10'''$ , Mittelschwanzfedern  $3''$   $10'''$ .

Mugy das Cruzes im Sumpfe, nahe an diesem Orte Januar, Sorocaba Februar, Ypanema Februar, März, August, September, November, San Paulo März, Jaguaraiba September, Villa de Castro December, Murungaba März, Matogrosso November, Borda do Matto November, Forte do Principe August, Borba Juli, Forte do Rio branco April <sup>3)</sup>, Barra do Rio negro. 34 Ex.

## Familia: Cypselidae.

1. *Chaetura zonaris* (Shaw.) N. 95. Taperuçu (Rio de Janeiro.)

Slater Proceed. Z. S. 1865. 609.

Rio de Janeiro Januar, Sapitiba Februar, Ypanema Juni, Juli, September, Marabitanas März, April. 15 (?) Ex.

2. *Chaetura biscutata* (Natterer.) N. 1139. (95 b).

*Cypselus biscutatus* Natterer Catal. msc.

*Chaetura biscutata* (Natt.) Slater Proceed. Z. S. 1865. 609. t. 34.

<sup>1)</sup> Der Vogel von Ypanema stimmt mit dem vom Rio negro gut überein.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar dieser Art wurde für die kais. Sammlung von H. Boisson-Feau gekauft.

<sup>3)</sup> Das einzige Weibchen vom Forte do Rio branco ist sehr klein. Seine ganze Länge beträgt  $9\frac{1}{4}''$ , die des Flügels  $7\frac{1}{2}''$ , der Flügelspitze  $1''$   $9'''$ , des Schwanzes  $3''$   $10'''$ , während ein Weibchen von Barra do Rio negro eine Totallänge von  $10''$   $7'''$ , Flügellänge von  $8\frac{1}{2}''$ , Schwanzlänge von  $4\frac{1}{2}''$  besitzt. Das Gefieder beider ist gleich. Es fragt sich ob der Vogel vom Rio branco nur ein junger sei oder einer andern Art angehöre, welche sich zu *Podager nacunda* verhalten würde wie *Lurocalis semitorquata* zu *L. Nattereri*. Der nördliche *Podager nacunda* (aus Ypanema) stimmt mit dem nördlichen (von Barra do Rio negro) überein.



- Rio de Janeiro Juni, Ypanema Juni, September. 6 Ex.
3. **Chaetura senex** (Temm.) N. 509.  
Cypseloides senex (Temm.) Sclater Proceed. Z. S. 1865. 614.  
Ypanema Juni, November, Irisanga December. 9 Ex.
4. **Chaetura poliura** (Temm.) N. 96. <sup>1)</sup>  
Sclater Proceed. Z. S. 1865. 611.  
Rio de Janeiro Januar, December, Ypanema Februar, Ytararé Februar, Resacco November, Borda do Matto November, Irisanga Februar, Engenho do Cap. Gama September. 7 Ex.
5. **Chaetura cinereiventris** Sclater. N. 97. <sup>2)</sup>  
Rio de Janeiro December, Marambaya März, Registo do Sai April, Borba Juli, Pará November. 6 Ex.
6. **Chaetura Sclateri** Pelzel n. sp. N. 1140.  
Borba Juli 1 Ex.
7. **Nephocaetes fumigatus** (Natterer.) N. 424. (389).  
Cypselus fumigatus Natt. Catal. msc.  
Cypseloides fumigatus (Natt.) Sclater Proceed. Z. S. 1865. 615.  
Ypanema September, November, December, Curytiba November, Ytararé März. 10 Ex.
8. **Cypselus squamatus** Cassin. N. 572.  
Cypselus marginipennis Natterer Catal. msc.  
Cypselus squamatus Cassin Proceed. Acad. Philad. VI. 369—  
Sclater Proceed. Z. S. 1865. 605 t. 33.  
Nas Furnas Juni, Riacho Juni. 8 Ex.  
In den Wintermonaten d. i. December bis März strichen die Porutischwalben (*C. squamatus*) Nachmittags über den Ort. Seit einigen Monaten waren sie nicht zu sehen (Borba 8. Juli.)

## Familia: **Hirundinidae.**

1. **Progne purpurea** (Linné.) N. 1035.

Das Weibchen dieser Art, das der *Pr. domestica* ziemlich ähnlich sieht, unterscheidet sich durch ganz grauen Unterleib, aber besonders

---

<sup>1)</sup> Nach Burmeister (Thiere Brasiliens II. 367) soll *Cypselus ruficollis* Natterer zu dieser Art gehören; in Natterers handschriftlichem Cataloge ist dieser Name aber nicht zu finden.

<sup>2)</sup> Das Männchen von Pará hat die Unterseite bräunlich mit grünlichem Schimmer fast wie *Ch. poliura*, von der es sich durch geringere Grösse und dadurch unterscheidet, dass der Unterrücken und die kleineren Oberschwanzdecken hellgrau, die grossen Oberschwanzdecken aber dunkel, von der Farbe des Oberleibes, sind.

durch graue, weiss gesäumte untere Schwanzdeckfedern, welche an *Pr. domestica* immer weiss sind.

Barra do Rio negro Januar, Februar, December, Manaqueri December 16 Ex.

2. **Progne domestica** (Vieill.) N. 98 <sup>1)</sup>.

Rio de Janeiro November, Marambaya März, Ypanema Juli, August, October, December, Caiçara April, Obidos. 15 Ex.

3. **Petrochelidon Tapera** (Linné) N. 618.

Rio de Janeiro (?), Porte do Rio Araguay, October, Engenho do Cap. Ant. Correia December, Cuyaba Juli, September, Caiçara Januar, October, November, Marabitanas April, Barra do Rio negro Februar. 16 Exempl.

Diese Art ist in Cuyaba häufig, sie bewohnt die verlassenen Nester von *Turdus fulvus*; im Anfang des Winters zog sie weg.

4. **Petrochelidon albiventris** (Bodd.) Nr. 383.

*Hirundo leucoptera* Gmel.

Pirahy November, Ypanema Januar, Februar, April, Mai, November. 13 Ex.

5. **Petrochelidon leucorrhoea** (Vieill.) N. 278.

Azara N. 304.

*Hirundo leucopyga* Licht. in Mus. Berol.

Taubaté November, Ypanema November, Matogrosso Juni. 8 Ex.

6. **Petrochelidon americana** (Gmel.) N. 514.

Azara N. 305.

*Hirundo pyrrhonota et americana* Vieill.

Ytararé Februar, März, Parnapitanga December, Irisanga December, Engenho do Cap. Gama September. 10 Ex.

7. **Cotyle flavigaster** (Vieill.) N. 99.

Azara N. 306.

*Hirundo hortensis* Lichtenst.

*Hirundo jugularis* Pr. Neuwied.

Rio de Janeiro Juli, December, Casa pintada Januar, Ypanema December, Cuyaba, Caiçara Januar. 9 Ex.

Diese Art bewohnt die Stadt Cuyaba das ganze Jahr.

---

<sup>1)</sup> Mit N. 1142 (394) ist ein Exemplar der *Progne dominicensis* (Briss nec. Auct.) bezeichnet, welches Natterer aus Columbien durch Dr. Bar an Bord der Corvette Racehorse erhielt. Es ist etwas grösser als *Progne purpurea* und mehr blau, aber die Mitte der Unterbrust, des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern sind weiss. Der Vogel stimmt sehr gut mit Brisson's Beschreibung der *Hirundo dominicensis* (Orn. II. 493) überein.



8. **Cotyle fuoata** (Temm.) N. 331.

Casa pintada Januar, Ypanema Juli, Ytararé Februar. 16 Ex.

9. **Cotyle riparia** (Linné)? N. 1141 (100 b) <sup>1)</sup>.

Hirundo Natterer Catal. msc.

Caiçara April 1 Ex.

Der *H. riparia* ähnlich und wurde auch bei Marabitanas mit *Hirundo erythrogastra* in Gesellschaft bemerkt, aber nicht erlegt.

10. **Atticora melanoleuca** (Pr. Neuw.) N. 577.

Borda do Matto da Paranaiva Juni, Forte do Principe August, Bananeira September, Salto Theotônio November, Rio negro December, Marabitanas Januar. 9 Ex.

11. **Atticora fasciata** (Gmel.) N. 777.

Rio Guaporé etwas oberhalb das tres barras, Juli, Rio negro December. 2 Ex.

Im Lugar Lamalonga am rechten Ufer des Rio negro im December war diese Schwalbe ziemlich häufig mit *Petrochelidon Tapera*, sie schien im Zuge.

12. **Atticora cyanoleuca** (Vieill.) N. 100.

Rio de Janeiro August, December, Ypanema Juni, Juli, December. 10 Ex.

Wohnt in Häusern, wo sie unter den Dächern nistet; sie wohnt sowohl in Städten als auch in einzelnen Häusern auf dem Lande und bleibt das ganze Jahr über (Ypanema). In Cuyaba war sie nicht zu sehen.

13. **Hirundo erythrogastra** (Bodd.) N. 475 <sup>2)</sup>.

Minas? (Von H. dal Borgo) Engenho do Cap. Gama September (?), Marabitanas April. 4 Ex.

---

<sup>1)</sup> Das obige Exemplar unterscheidet sich von den europäischen Uferschwalben nur durch etwas mehr bläulichen Metallglanz auf der Oberseite. Die kleineren Dimensionen, besonders die kürzeren Flügel, dürften sich dadurch erklären, dass das brasilische Weibchen jung ist, worauf auch der gelbliche Anflug der Kehle hindeutet. *Cotyle riparia* wurde in neuerer Zeit auch in Costa Rica (Cab. Journ. f. Ornith. 1861. 93) und in Jamaica (March Proceed. Acad. Philad. 1863. 296) beobachtet.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar unserer Sammlung aus Nordamerika von H. Enzel stimmt mit den brasilischen ganz überein.

## Familia: **Coraciadae.**

### Subfamilia: **Momotinae.**

1. **Momotus brasiliensis** Lath. N. 1143 (594 b).

Hat gewöhnlich einen dunkelrostfarben Fleck im Nacken am Ende des blauen Scheitels, manchmal ist er allerdings sehr klein und fehlt wohl gar; aber der Vogel ist beständig grösser als Nr. 594, der unter 8 Exemplaren sich gleich ist und nie einen rostfarben Fleck im Nacken hat.

Barra do Rio negro Juli, September, October, Marabitanas Januar Februar, März, Forte do Rio branco März, Pará October, November, December. 21 Ex.

2. **Momotus Nattereri** Selater N. 594.

Cidade de Goiaz August, September, Guardamor September, Araguay November, Cuyaba Juli, Villa Maria August, Matogrosso November, Borba August, Marabitanas März, Rio Vaupé Juli. 13. Ex.

3. **Momotus Martii** (Spix.) N. 900 Jeruva, Jerua (Borba).

Borba August 1 Ex.

4. **Momotus Levaillantii** Less. N. 219. Taguara (Rio) Jeruva (Ypanema Pira payá (in der Lingua geral).

Vaillant irrt sich, wenn er sagt, dass der Momot houtou (brasiliensis) 12 Schwanzfedern und der Momot oranroux nur 10 hat; alle drei oder vier brasilische Arten haben nur 10 Schwanzfedern und wahrscheinlich auch die mexikanische.

Rio de Janeiro Juni, August, Mattodentro December, Ypanema Juni, Porte do Rio Paraná Mai im Walde. 10 Ex.

## Familia: **Trogonidae.**

1. **Trogon melanurus** (Swainson) N. 680.

Villa Maria Juli, August, September Rio do Sipotuba August, Barra do Rio negro, März, Juni, Juli, August, October, Barcellos (?) September, Marabitanas Januar, März, Pará. 32 Ex.

2. **Trogon Surucura** (Vieill.) N. 287.

Mattodentro November, December, Ypanema Februar, Mai, Juni, Juli, August. 20 Ex.

3. **Trogon collaris** (Vieill.) N. 684.

Villa Maria August, Engenho do Cap. Gama August, Barra do Rio negro Juli. 16 Ex. .

4. **Trogon variegatus** (Spix) N. 681.

Villa Maria Juli, August, September, Cuyaba März, Matogrosso October, November, Barra do Rio negro Juli, August, Cajutuba. 20 Ex.



5. **Trogon viridis** Linné N. 55. Surucua (Registo do Sai).

Le Couroucou albane Le Vaillant t. 5. ist ein am Feuer oder an der Sonne gebleichtes Männchen.

Trogon Leverianus Lath. ist nur ein gebleichtes Männchen; dasselbe Exemplar, welches im Loverschen Museum war, befindet sich im kais. Museum.

Registo do Sai April, Monjolinho November, Mattodentro December, Rio do Sipotuba August, Villa Maria August, Enganho do Cap. Gama August, September, Matogrosso October, Borba März, Marabitanas Februar, April, Rio Xié Juni, Rio Içanna Juni (?) S. Joaquim Juli, Barcellos September, Forte do Rio branco März, Rio negro Juli, Manaqueri (Rio Solimoes) December, Barra Juni. 29 Ex.

6. **Trogon meridionalis** Swains. N. 738.

Engenho do Cap. Gama August, Borba März, Marabitanas April. 4 Ex.

7. **Trogon atricollis** Vieill. N. 905.

Oranga Le Vaillant t. 7 ist das alte Männchen, t. 8 ein auf dem Bauche verbleichtes Weibchen, t. 9 ein verbleichtes Männchen.

Nas Lages April, Borba Januar, März, Mai, Marabitanas Februar, Cocuy Februar. Barra do Rio negro Juni. 9 Ex.

8. **Trogon chrysochlorus** Natterer N. 380.

Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1859) 496.

Ypanema April, Mai, Juni, Juli, October? 15 Ex.

9. **Trogon aurantius** Spix N. 257 <sup>1)</sup>.

Minas geraes (...) — Monjolinha November. 2 Ex

10. **Pharomacrus pavoninus** (Spix nec Temm.) N. 940 Surucua (am Rio negro).

Rio negro bei S. Izabel, December, Marabitanas Januar, Februar, März, Rio Xié Juni, Barra do Rio negro (Juli?) September. 18 Ex.

## Familia: **Alcedinidae.**

### Subfamilia: **Bucconinae.**

1. **Bucco giganteus** (Natterer) N. 1132 <sup>2)</sup>.

Catal. msc. — Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 498.

<sup>1)</sup> Von *Trogon citreolus* Gould, der mit N. 1112 (184) bezeichnet ist, erhielt unsere Sammlung ein junges Männchen von H. Heckel in Tausch, welches von Herrn Buschek herrührte und aus Bahia sein soll; ausserdem besitzen wir ein Männchen und ein Weibchen aus Mexico von Herrn Deppe.

<sup>2)</sup> Schlegel (Mus. Pays-bas Buccones 77) hält *Bucco macrorhynchus* Gmel aus Guiana, *B. giganteus* Natt. vom Rio negro, *B. Dysoni* Gray aus Centralamerika, *B. leucoerissus* Selater aus Ecuador, und *B. hyperrhynchus* (Bonap) vom Rio Napo

Ist viel grösser als *B. macrorhynchus*, hat viel längeren und dickeren Schnabel und nicht bloss die Stirne, sondern auch fast die Hälfte des Scheitels weiss; bei einigen geht noch ein weisser breiter Streifen von dort über die Augen bis hinter dieselben.

Marabitanas April, R. Curicuriari August, Pará October, December, Cajutuba, 12 Ex.

2. **Bucco macrorhynchus** Gmel. N. 1131.

Barra do Rio negro October, Forte do Rio branco März. 2 Ex.

3. **Bucco Swainsoni** Gray N. 392.

Ypanema April, Juni, November, Antonio Dias bei Villa de S. Carlos November, Barra do Rio negro October. 6 Ex.

4. **Bucco tectus** Bodd. N. 916 (150) <sup>1)</sup>.

*Bucco melanoleucus* Gmel.

Barra do Rio negro (Villa dos Manaos) Januar? September, October Pará. 5 Ex.

und aus Peru für Abänderungen einer Art, für die er den Namen *Bucco macrorhynchus* beibehält. Cabanis und F. Heine (Mus. Hein. IV 149) vereinigen diese und verwandte Arten in der Gattung *Notharchus*, von welcher sie folgende Species aufführen: *N. Dysoni*, *N. hyperrhynchus*, *N. macrorhynchus*, *N. albicrissus*, *N. napensis*, *N. pectoralis* (Gray) und *N. Ordii* (Cassin.). — Unter den von Natterer gesammelten Exemplaren des *Bucco giganteus* befinden sich einige mit grösserem, andere mit kleinerem Schnabel, während sonstige Uebereinstimmung vorhanden ist; die langschnäbeligen dürften nach der Beschreibung vielleicht mit *B. Dysoni* aus Honduras zusammenfallen, während die kurzschnäbeligen mit *B. napensis* Selater identisch zu sein scheinen und meiner Ansicht nach vielleicht nur als jüngere Individuen zu betrachten wären. Wir besitzen folgende Individuen:

| Schnabel 2" 1—2"              | Schnabel 1" 8—10"                        |
|-------------------------------|------------------------------------------|
| Zwei Männchen — Pará December | Ein Männchen Rio Curicuriari August      |
| Ein Weibchen — Pará October   | Ein Männchen {                           |
| Zwei Weibchen — Pará          | Ein Weibchen { Marabitanas April         |
| Ein Weibchen — Cajutuba       | Ein Ex. unbek. Geschl. Rio negro Januar? |

Dass *B. macrorhynchus* nur der junge Vogel derselben Art sei, möchte ich nach wiederholter Untersuchung doch bezweifeln, da an den zuletzt angeführten Exemplaren der Schnabel kaum länger, ja an zwei derselben kürzer ist, als an *B. macrorhynchus*, während das Weiss an der Stirne vollständig entwickelt erscheint. *B. hyperrhynchus* steht den langschnäbeligen Individuen des *B. giganteus* sehr nahe, unterscheidet sich aber durch den Mangel des breiten weissen Nackenbandes. *B. Swainsonii* aus Südbrasilien scheint, wenn nicht eine eigene Art, doch wenigstens eine constante Varietät zu bilden.

<sup>1)</sup> Ueber Verschiedenheiten in der Grösse und in der Färbung der Schwanzfedern bei dieser Art habe ich (Sitzungsber. d. k. Akad. XX 1856 499) nähere Daten angeführt. Die grossen Exemplare scheinen *Bucco picatus* Selater Proceed. Z. S. 1855, 194 sehr ähnlich zu sein.



5. **Bucco Ordii** Cassin. N. 985.  
Rio Xié Mai, Rio Içanna — Cachoeira do Tunuhy, Juni. 2 Ex.
6. **Bucco macrodactylus** (Spix) N. 823.  
S. Joao do Crato, ein Registo am linken Ufer des Madeirafusses, November 1 Ex. <sup>1)</sup>.
7. **Bucco collaris** Latham N. 886.  
Borba Mai, Rio negro unterhalb Boavista, December, Rio negro Januar, Marabitanas Februar, März, Mai, Pará October. 10 Ex.
8. **Bucco Tamatia** Gmel. N. 722.  
Engenho do Cap. Gama Juli, S. Vicente Januar, Borba Januar, Februar, Marabitanas April, Rio Vaupé Juli, Forte do Rio branco December, Carrauman Juni, Barra do Rio negro Juni, Juli, September, October (?) Pará. 19 Ex.
9. **Bucco chacuru** Vieill. N. 269  
Taipa November, Mattodentro December, Mugy das Cruzes Januar, Ypanema Februar, April, Mai, September, October, November, Ytararé Januar, Caiçara Februar, Matogrosso October. 16 Ex.
10. **Bucco maculatus** (Gmel.) N. 692 (157, 211 Kammerl.)  
Cuyaba Mai, Retiro October, Caiçara November, Santarem. 10 Ex.
11. **Bucco striolatus** Natterer N. 709 (151).  
Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 500.  
No Dourado, Lagerplatz im Walde das Lavrinhas, Juli, Engenho do Cap. Gama Juli, August. 8 Ex.
12. **Monasa atra** (Bodd.) N. 910.  
Barra do Rio negro Mai, September, October, Rio negro September, October, Forte do Rio branco Februar <sup>2)</sup>. 18 Ex.
13. **Monasa nigrifrons** (Spix) N. 869 <sup>3)</sup>.  
Goyabeira Juli, Taquaral September, Cuyaba März, Villa Maria August, Caiçara October, Borba Februar (?), April, Juni, Barcellos September, Cajutuba? 18 Ex.
14. **Monasa leucops** (Illig.) N. 498 (278).  
Rio Janeiro Juli, Cabo Frio (von H. Sellow) Taquaral bei Rio Claro September, Cuyaba März <sup>4)</sup>, Borba Februar, März, Rio Içanna Juni, Para. 19 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Maynas wurde von H. Pöppig acquirirt.

<sup>2)</sup> Ein weissgesecktes junges Männchen von Forte do Rio branco habe ich in den Verhandl. d. zool. botan. Gesellsch. Wien 1865, 929 beschrieben.

<sup>3)</sup> Ein sehr junges Weibchen von Caiçara ist schmutzig schieferfarb, hie und da kaum merklich in Röthlich ziehend, die Kehle stark mit Rostfarbe gemischt.

<sup>4)</sup> Zweifelhaft ob nicht die vorige Art.

15. **Monasa torquata** (Wagler) N. 79 Barbado (Sapitiba).  
Rio de Janeiro Januar, Registo do Sai Februar, April, Sapitiba März, Mai, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Juni, Juli, August, October, Ytararé Januar, Februar. 21 Ex.
16. **Monasa fusca** (Gmel.) N. 969.  
Marabitanas März, April, Mai, Rio Içanna Juni. 7 Ex.
17. **Monasa rufa** (Spix) N. 1085 (145).  
Pará Februar, Juli 2 Ex.
18. **Monasa rubecula** (Spix) N. 396.  
Ypanema Mai, Juni, Juli, Goiaz August, Borba Juni, Marabitanas März, Rio Içanna Juni. 9 Ex.
19. **Monasa ruficapilla** (Tschudi) N. 679.  
Villa Maria Juli, August, September (?) Engenho do Cap. Gama Juli, August, Ponte do Guaporé September. 10 Ex.
20. **Chelidoptera tenebrosa** (Pall.) N. 78.  
Sapitiba März, Jaraqua Juli, Goiaz April?, September, Mamoneira September, Barra do Rio negro Juni, Forte do Rio branco December. 13 Ex.

Sub familia: **Alcedininae.**

21. **Ceryle torquata** (Linné) N. 81 Martin cajaca (Sapitiba).  
Sapitiba März, Marambaya März, Insel Tacurçar März, Ypanema Mai, Juni, September, November, Curytiba October, Rio do Baraxudo December, Paranagua Januar, Irisanga März, December?, Borba März, Juli, Barra do Rio negro August. 22 Ex.
22. **Ceryle amazona** (Gmel.) N. 82.  
Sapitiba an den Ufern des Taguahy, Februar, Marambaya März, Mattodentro December, Ypanema Januar, September, Paranagua December, Ytararé März, Irisanga März, December, Goiaz September. 18 Ex.
23. **Ceryle bicolor** (Gmel.) N. 607 (118. Kammerl.).  
Mammoneira September, October, Guardamor October, Matrincham October, Cuyaba März. 10 Ex.
24. **Ceryle americana** (Gmel.) N. 83 et 83 b. Martin cajaca (Sapitiba) <sup>1)</sup>.  
Die Eisvögel heissen Uarirama in der lingua geral.  
Rio Janeiro December, Sapitiba (Campo do Guaratiba) Februar (aus den Flüssen Piracaon und Piraqué) März, Registo do Sai April, Taixera

---

<sup>1)</sup> Vier grössere Exemplare wurden als verschieden (unter N. 83 b) getrennt; da sie jedoch sonst ganz übereinstimmen und die Art in der Grösse variiert, so dürften sie jedenfalls bei *C. americana* zu belassen sein (Sitzungsber. d. k. Akad. XX 1856. 515). In der Sammlung sind sechs Exemplare mit 83 b bezeichnet, vier von Matogrosso October, eines von Cayaba Juni und eines vom Rio Guaporé August.



November, Taipa November, Ypanema Januar, Irisanga März, Goiaz August, Cuyaba Februar, März?, Juni, Rio Guaporé August, Matogrosso October, Borba Juli. 28 Ex.

25. **Ceryle superciliosa** (Linné) N. 695.

Caicara März?, October, Engenho do Cap. Gama August, Matogrosso October, Borba Juni, Cocuy Februar, Marabitanas März, Rio Amajau September. 16 Ex.

Subfamilia: **Galbulinae.**

26. **Galbula viridis** Lath. N. 866.

Borba März, Mai, Rio negro December, Rio Amajau September, Forte do Rio branco Februar, December, Serra Carauman Juni, Rio Amazonas. 10 Ex.

27. **Galbula maculicauda** Selater N. 80. Chupa flor do Matto virgem (Sapitiba).

Sapitiba April, Registo (do Sai) April, Rio Pardo März, Porto do Rio Paraná April, Mai, Goiaz August, September, Araguay October, Cuyaba Mai, Juni, Villa Maria August, S. Vicente December, Theotonio November. 26 Ex.

28. **Galbula ruficauda** Cuvier N. 1010.

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, März, April, December. 8 Ex.

29. **Galbula cyanicollis** Cassin N. 874 partim.

Borba März, August, Rio negro Februar, Manaqueri December, Tapajoz, Para. 5 Ex.

30. **Galbula chalcocephala** Deville N. 874, partim, 874 b 1).

Rio negro eine Tagereise oberhalb des Cocuy Februar, Marabitanas Februar, März, Barra Juni. 4 Ex.

31. **Galbula leucogastra** Vieill. N. 893.

Borba Juli, August, Marabitanas März. 5 Ex.

32. **Galbula paradisea** (Linné) N. 800.

Salto do Girao October, Barra do Rio negro September, S. Carlos Februar, Marabitanas Mai. 10 Ex.

33. **Galbula inornata** Selater N. 1025.

*Galbula tristis* Natterer Catal. msc.

*Galbula chalcoptera* Reichenbach Meropinae 84 N. 170.

Rio branco südlich der Serra Carauman Juni, Obidos. 4 Ex.

34. **Galbula (Brachygalba) melanosterna** Selater N. 547.

*Galbula lugubris* Natterer Catal. msc.

*Galbula (Brachygalba) melanosterna* Selater. — Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 503.

---

<sup>1)</sup> Ein Weibchen von Barra ist viel kleiner und hat sehr kurzen Schnabel, der an der Basis des Oberschnabels licht ist. Wohl ein junger Vogel.

Rio Paraná April, Mai 8 Ex.

Am Paraná häufig.

35. **Galbula tridactyla** Vieill. N. 244 Cuiteluçu (Pirahy).

Pirahy November, Monjolinha November, Ypanema Februar, Juni?, Juli, August, Cimeterio Juli. 10 Ex.

36. **Jacamerops grandis** (Gmel.) N. 882.

Borba April, Mai, Marabitanas Januar, März, April, Rio Içanna Juni. 16 Ex.

## Tribus II. Tenuirostres.

### Familia: Promeropidae.

#### Subfamilia: Caerebinae.

1. **Caereba cyanea** (Linné) N. 589.

Goiaz am Bache Bacalhau August, Guia Juni. 11 Ex.

2. **Caereba coerulea** (Linné) N. 803.

Salto do Girao October, Borba December, Marabitanas Mai, Guia Juni, Rio Içanna Juni, Juli, Barra August, Parà October. 16 Ex.

3. **Caereba nitida** Hartlaub N. 983.

Marabitanas Mai, Rio Xié Juni, Rio Içanna Juni. 3 Ex.

4. **Dacnis cayana** (Linné) N. 732.

Engenho do Cap. Gama Juli, Salto do Girao October. 2 Ex.

5. **Dacnis cyanocephala** (Linné) N. 155 <sup>1)</sup>.

Rio Janeiro Januar, August, December, Sapitiba März, Ypanema April, Juli, August, September, Goiaz, August, December, Matogrosso October?, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Borba März, December, Rio negro October, Marabitanas April, Rio Içanna Juni, Barcellos August, September, Barra do Rio negro August, Forte do Rio branco Februar, Parà November. 62 Ex.

6. **Dacnis flaviventris** Orb. et Lafr. N. 1064.

Am Weibchen ist der ganze Oberleib olivengrau, die Primoren sind dunkelgrau, der Scheitel zieht mehr in Grün, doch nicht so schön wie am Männchen. Unterleib graugelblich, an der Kehle und den Seiten in Olivengrau ziehend.

Barra do Rio negro, Januar 4 Ex.

---

<sup>1)</sup> Von *Dacnis nigripes* Pelzeln (Sitzungsber. d. k. Akad. 1856, 164, t. 1 f. 1. 2) erhielt unsere Sammlung sechs Männchen und vier Weibchen mit einer Parthie von Vögeln aus Nuovo Friburgo in Brasilien von H. Beske. Nach den von Natterer angegebenen Maassen wäre es übrigens auch nicht unmöglich, dass ein von letzterem zu Ypanema im August gesammeltes Männchen zu *D. nigripes* gehört hätte.

7. **Dacnis atricapilla** (Vieill.) N. 488.

Minas (von H. Schüch), Rio Janeiro April, Engenho do Cap. Gama Juli, Salto do Girao October, Rio negro October, Rio Xiè Juni, Guia Juni, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barra do Rio negro August, October. 24 Ex.

8. **Dacnis speciosa** (Pr. Neuwied) N. 153 <sup>1)</sup>.

Sapitiba März, Mai, Parana Mai, Cuyaba Juni, Forte do S. Joaquim do Rio branco December, Rio Amazonas? 9 Ex.

9. **Certhiola chloropyga** Cab. N. 158 <sup>2)</sup>.

Rio Janeiro Januar, Juni, August, December, Ypanema Januar, Februar, März, Mai, Juli, August, September, Lamalonga December, Marabitanas März, April. 22 Ex.

### Familia: Trochilidae.

1. **Phaetornis superciliosus** (Linné) N. 981 <sup>3)</sup>.

Trochilus affinis Natterer Catal. msc.

<sup>1)</sup> Ein Männchen wurde durch H. Beske erhalten.

<sup>2)</sup> Einige von Natterer in nördlicheren Theilen Brasiliens (Lamalonga, Marabitanas) gesammelte Exemplare zeigen einen etwas lebhafter gelben Unterrücken als die südbrasilischen Individuen und einen sehr kleinen weissen Flügelfleck, sie dürften wohl *C. guianensis* Cab. darstellen, welche ich aber nicht für spezifisch verschieden von *C. chloropyga* halten möchte

<sup>3)</sup> Durch die Bemerkungen von Cabanis und F. Heine (Mus. Hein. III 10 Anmerkung) veranlasst, habe ich die älteren Beschreibungen des genannten Colibris nochmals geprüft und bin zu der Ueberzeugung gelangt, dass der langschnäbeligen Art die Bezeichnung *Phaetornis malaris* (Licht) bleiben müsse, der Name *Ph. superciliosus* hingegen einer der beiden von Cabanis und Heine irrthümlich für identisch gehaltenen Arten mit kürzerem Schnabel: *Ph. affinis* Natt. und *Ph. Pretrei* (Delattre et Less.) zukomme. *Ph. Pretrei*, zu dem auch die Beschreibung des Prinzen Neuwied gehört, hat meist kürzeren Schnabel als *Ph. affinis* und unterscheidet sich auch durch das rostfarbe uropygium und die goldgrüne obere Hälfte der Mittelschwanzfedern, welche sich nur allmählig verschmälern, während bei *Ph. affinis* bei Beginn des weissen Theiles eine starke Verengerung eintritt. Bei *Ph. Pretrei* zeigen die äusseren Seitenschwanzfedern einen breiten weissen Aussenrand gegen die Spitze und die gegen die mittelsten zu gelegenen Federn das letzte Drittel, ja fast die Hälfte rein weiss; bei *Ph. affinis* haben die Seitenschwanzfedern nur einen schmalen, an der Spitze kaum merklichen weissen Rand. — Die Feststellung, welche dieser beiden Arten von Brisson (Orn. III 686) als *Polytmus Cayanensis longicaudus* beschrieben worden sei, ist sehr schwierig; die Länge des Schnabels, die Färbung der Oberschwanzdecken und der Seitenschwanzfedern würden für *Ph. affinis*, die Schilderung der Mittelschwanzfedern eher für *Ph. Pretrei* sprechen. Unter diesen Umständen schien es mir am meisten gerathen, der grösseren Wahrscheinlichkeit wegen den Namen *superciliosus* für die von Natterer *affinis* genannte Species beizubehalten.



*Phaetornis affinis* Natt. — Pelzeln in Sitzgsber d. k. Akad. XX.  
(1856) 157 partim.

Marabitanas Mai, Barra do Rio negro Mai. 3 Ex.

2. *Phaetornis Pretrei* (Delattre et Less.) N. 531.

*Trochilus ochropygus* Natterer Catal. msc.

Irisanga Januar, Goiaz August, Cuyaba October. 6 Ex. <sup>1)</sup>

3 *Phaetornis anthophilus* (Bourc.) N. 717.

Engenho do Cap. Gama Juli im Walde. 1 Ex.

4. *Phaetornis eurynome* (Less.) N. 290.

Mattodentro im Urwalde November, Ypanema Mai, Juni. 12 Ex.

5. *Phaetornis squalidus* (Natterer.) N. 261.

Paor November, Mattodentro November, Ypanema September, Irisanga  
Januar, Engenho do Cap. Gama September. 13 Ex.

6. *Phaetornis Louguemareus* (Less.) N. 1208 (261 b) <sup>2)</sup>

Caçara October, Engenho do Gama September. 6 Ex.

7. *Phaetornis eremita* Gould N. 46.

Rio de Janeiro Juni, November, December, Registo do Sai April, Goiaz  
August, September, Engenho do Cap. Gama September. 10 Ex.

8. *Phaetornis Davidianus* (Less.) N. 739, (277. H. Kammerl.)

N. 46 (*Ph. eremita*) ähnlich, unterscheidet sich durch auffallend kürzere  
Flügel und verschiedenen Schwanz. — Ein Männchen vom 10. Dec. 1817  
von Rio, gehört auch unter die kurzflügeligen, diess beweist, dass im  
Süden und Norden beide Arten vorkommen.

Rio de Janeiro December, Goiaz September, Engenho do Cap. Gama  
August, Borba Januar. 6 Ex.

9. *Ametrornis abnormis* (Natterer.) N. 974.

*Trochilus abnormis* Natterer Catal. msc.

*Ametrornis abnormis* (Natt.) Reichenbach Aufzählung d. Coli-  
bris in Caban. Journ. Extrahft. 1853. 14.

Marabitanas März, April 2 Ex. <sup>3)</sup>

10. *Glaucis hirsuta* (Gmel.) N. 45.

Sapitiba April, Estrella September, Lambari October, Engenho do  
Cap Gama September, Barra do Rio negro August, September. 12 Ex.

11. *Grypus naevius* (Dumont.) N. 37.

Rio de Janeiro November, Registo do Sai April. 7 Ex.

---

<sup>1)</sup> Zu welcher Art die beiden von Natterer für verschieden gehaltenen Weibchen  
von Borba und Barra do Rio negro gehören, konnte ich nicht ermitteln.

<sup>2)</sup> Von *Ph. griseogularis* Gould erhielt unsere Sammlung 1 Ex. v. H. Beske  
aus Brasilien und ein von H. Becoeur acquirirtes Individuum von *Ph. intermedius*  
Gray ist ebenfalls als aus Brasilien stammend bezeichnet.

<sup>3)</sup> In der Sammlung ist nur ein Männchen vorhanden, auch im Zettelkataloge  
ist nur ein Männchen verzeichnet.

12. **Campylopterus largipennis** (Bodd.) N. 950 <sup>1)</sup>.  
Ypanema August, Rio negro oberhalb S. Marcelino Januar, Marabitanas Februar, März, Mai, Cachoeira do Rio Xié Juni, Barra do Rio negro Mai. 20 Ex.
13. **Aphantochroa cirrochloris** (Vieill.) N. 39.  
Rio Janeiro Juni, August, December, Registo do Sai im Urwald über der Cochoeira do Monteiro April, Ypanema März, September, Engenho do Gama September. 11 Ex.
14. **Eupetomena macroura** (Gmel.) N. 474.  
Mandioca? (v. H. dal Borgo) Minas (v. H. Schüch) Rio de Janeiro Februar, März, Vendinha, eine halbe Legoa südlich vom Mogi merim November, Irisanga Januar, Februar, November, December, Goiaz August, Cuyaba April, Mai, Engenho do Gama Juli, Santarem. 29 Ex.
15. **Lampornis mango** (Linné.) N. 38 <sup>2)</sup>.  
Sapitiba Februar, as Araras November, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema Januar, September, Goyaba Januar, Irisanga Januar, Lages April, Verissimo Juni, Goiaz, August, Engenho do Gama September. 84 Ex.  
var. Barra September 1 Ex.
16. **Petasophora serrirostris** (Vieill.) N. 237.  
Minas novas (von H. St. Hilaire), Rio October, Taipa November, Mattodentro November, Ypanema Mai, Juni, Juli, August, Ytararé August, Verissimo Juni, Goiaz August, Cuyaba September. 53 Ex.
17. **Polytmus thaumantias** (Linné.) N. 600.  
Cidade de Goiaz August, Cuyaba September, Caiçara März, Engenho do Gama August, Mattogrosso Juli, Forte do Rio branco. 18 Ex.
18. **Polytmus viridissimus** (Vieill. et Audeb.) N. 926.  
Rio negro Mai,? November, Marabitanas Januar, Mai, Barra do Rio negro September 11 Ex.
19. **Agyrtria albiventris** (Less.) N. 771.  
Araguay October, Sangrador December, Cuyaba October, Caiçara März, Engenho do Gama September, Matogrosso Juli, Barcellos August, Rio negro August. 13 Ex.

<sup>1)</sup> Burmeister (Th. Brasil. II. 328) beschreibt *C. falcipennis*, von welchem H. Beske ein Ex. aus Neu-Freiburg einsendete, und das er von dem westindischen *C. ensipennis* für verschieden hielt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar von Barra 8. September 1832, ein ausgefärbtes Männchen, unterscheidet sich dadurch, dass der untere Theil des Bauches bis einige Linien über den Tibien rein weiss und der Flaum an den Tibien und der Crissalgegend sehr entwickelt ist. Das Exemplar ist kleiner als viele andere und der Schnabel ziemlich kurz; eine Vergleichung mit sehr vielen Individuen hat aber gezeigt, dass diese Abweichung bei *L. mango* stattfindet; es dürfte der obige Vogel daher nur als theilweise albinistisch betrachtet werden. Natterer hielt ihn für eine Varietät

20. **Agyrtria albicollis** (Vieill.) N. 276.  
Taipa November, Ypanema April, September, Curytiba. 53 Ex.
21. **Agyrtria maculata** (Vieill.) N. 40 <sup>1)</sup>.  
Rio Janeiro Januar, Juni, November, December, Marambaya März, Araguay October, Sangrador December, Cuyaba October. 10 Ex.
22. **Agyrtria leucogastra** (Gmel.) N. 1207 (149).  
Bahia (v. H. Kammerlacher) Rio negro. 4 Ex. (3 v. H. Kammerlacher.)
23. **Agyrtria (leucogastra juv.?)** N. 769 <sup>2)</sup>.  
Trochilus Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap. Gama Juli, Matogrosso Juni. 3 Ex.
24. **Agyrtria brevirostris** (Less.) N. 248 <sup>3)</sup>.  
Pirahy November, Ypanema Februar, April, August, Curytiba October. 67 Ex.
25. **Agyrtria Milleri** (Lodd.) N. 1065.  
Pari Februar, Cidade de Matogrosso, Marabitanas Januar, Februar, Barra do Rio negro Juli, September. 11 Ex.
26. **Agyrtria mellisuga** (Linné.) N. 1017.  
Forte do S. Joaquim do Rio branco December 2 (1?) Ex.
27. **Agyrtria meliphila** n. sp.? N. 998.  
Trochilus sp. Natterer Catal. msc.  
Barcellos, September 2 Ex.
28. **Agyrtria media** n. sp.? N. 770.  
Trochilus sp. Natterer Catal. msc.  
Matogrosso Juli, November 2 Ex.
29. **Thalurania glaucopis** (Gmel.) N. 41 (210).  
Rio Janeiro Januar?, Juni, August, December, Sapitiba März, Marambaya März, Registro do Sai April, Ypanema April, Mai, Jaguraiba, Ant. Dias November, Irisanga Januar. 50 Ex.

---

<sup>1)</sup> Von *Agyrtria Malvinæ* Cab. et Heine Mus. Hein. III. 33 (*Chlorestes Malvina* Reichenbach Aufzählg. d. Colibris 7 et Trochilin: enumerat. 4. t. 696. f. 4550—51) besitzen wir ein Exemplar von H. Beske aus Brasilien.

<sup>2)</sup> Stimmt mit *A. leucogastra* überein, nur ist das Gefieder der Oberseite etwas weniger glänzend, die Seitenschwanzfedern sind nicht stahlblau, sondern braun in Grün schillernd, gegen die Basis der Innenfahne weiss. (An einem Weibchen ist die ganze Innenfahne einer der äussersten Schwanzfedern weiss. Ein Weibchen zeigt ziemlich grosse weisse Endflecken der seitlichen Schwanzfedern, während am Männchen nur ein schmaler weisser Endsaum vorhanden ist.)

<sup>3)</sup> Einige Exemplare mit kürzerem Schnabel gehören vielleicht zu *A. affinis* (Gould)?



30. **Thalurania iolaemos** (Natterer.) N. 407.  
*Trochilus iolaemus* Natterer Catal. msc.  
*Chlorestes* (*Riccordia*) *iolaemus*. Reichenb. Aufzählung d. Colibris in Cab. Journ. 1853. Extrahft. 8. — Idem *Trochilin. enumerat.* 1855. 4. Tab. 705. f. 4588—89.  
 Ypanema September 1 Ex.
31. **Thalurania furcata** (Gmel.) N. 1046  
 Barra do Rio negro Mai, September 5 Ex.
32. **Thalurania Eriphile** (Less.) N. 567 <sup>1)</sup>.  
 Porto do Rio Parana Mai, Verissimo Juli, Goiaz August, Araguay October, Engenho do Cap. Gama August, September? 13 Ex.
33. **Thalurania nigrofasciata** Gould. N. 984.  
*Thalurania viridipectus* Gould Proceed. Z. S. 1848. 13.  
 Marabitanas Januar, Februar, Mai, Rio Içanna. 7 Ex.
34. **Topaza pella** (Linné.) N. 1045.  
 Barra do Rio negro Mai 2 Ex.
35. **Florisuga mellivora** (Linné.) N. 637.  
 Alcerim December, Destacamento do Ribeirao September, Borba Juli, ? Marabitanas Januar, Barcellos September, Rio negro Juli, Barra do Rio negro Juli, August, September. 24 Ex.
36. **Florisuga fusca** (Vieill.) N. 275 <sup>2)</sup>.  
 Rio Janeiro November, Taipa November, Ypanema August, September. 71 Ex.
37. **Heliomaster Regis** (Schreibers.) N. 576.  
*Trochilus Regis* Schreibers in Naturforschervers. Wien. Sitzg. vom 27. September 1832: Isis 1833. 533. — Idem Collect. ad faunam Brasiliae Fascic. I. 1833. 1. t. 1. Fig. 1 m Fig. 1 a f.  
*Ornismya Angelae* Less. Illustr. d. Zool. (1833 juillet) t. 45 m t. 46 f.  
 Sao Domingos zwischen Estiva und Rio das Pedras im Gebirge Juni, Verissimo Juni, S. Antonio Juli, Jaragua Juli, Goiaz August im Steppengebüsche, Cuyaba Juni in der Nähe des Flusses, Juli, Coutinho Juli, Engenho do Gama Juli, Matogrosso Juni, Juli. 19 Ex.

---

<sup>1)</sup> Die Farbe der Unterschwanzdecken ist nicht constant bei *Th. Eriphile*, da wir Exemplare mit dunklen und mit weissen Subcaudalen besitzen.

Von *Thalurania Wagleri* (Less.) wurde durch Natterer ein Pärchen in London gekauft, als dessen Vaterland Brasilien angegeben ist.

<sup>2)</sup> Am jungen Vogel beiderlei Geschlechts zeigen sich an den Seiten des Kopfes öfter auch an der Kehle rostrothe Federn; das Schwarz an den Schwanzfedern ist weniger entwickelt.

38. **Heliomaster squamosus** (Temm.) N. 271.

In der dritten Sendung wurden 11 Männchen und 4 Weibchen in halber Wintertracht, 2 Männchen und 3 Weibchen in ganzer Wintertracht, dann 2 Männchen fast ganz im Sommerkleide eingesendet; bei der siebenten Sendung waren 4 junge Männchen und 1 Weibchen.

Taipa im Campo November, Ypanema September, Joanna Leite November, Irisanga Januar, December, Goiaz August. 27 Ex.

39. **Heliomaster longirostris** (Vieill.) N. 748 <sup>1)</sup>.

Engenho do Cap. Gama August, September, S. Vicente Januar. 21 (20?) Ex.

40. **Clytolaema rubinea** (Gmel.) N. 255 <sup>2)</sup>.

Monjolinha November, Ypanema. 2 Ex.

41. **Clytolaema Schreibersii** (Lodd.) N. 964.

Trochilus Schreibersii Natterer Catal. msc.  
Marabitanas Februar 3 Ex.

Eines der beiden Weibchen ward im September 1836 in Wien Hrn. Rob. Brown übergeben, um es nach London mitzunehmen; es wurde an Mr. Loddiges gegen andere fehlende Colibris vertauscht. Es unterscheidet sich von den für das k. Museum bestimmten Weibchen dadurch, dass die Zügel und die Gegend bis fast an das Ohr semmelfarb sind, welche Stellen am hiesigen Exemplare eine dunkelbraune Färbung mit goldgrünem Schiller zeigen. Der Flügelrand vom Handgelenke nach der Wurzel der Primoren ist an beiden Vögeln semmelfarb, an beiden sind

---

<sup>1)</sup> Ein von H. Gyssele n acquirirtes Exemplar soll von der Insel Trinidad stammen.

<sup>2)</sup> Von H. Beske hat unsere Sammlung eine sehr schöne Suite dieser Art erhalten, welche die verschiedenen Uebergänge der Kleider und was bei Colibri's äusserst selten ist, einige Farbenvarietäten enthält. Letztere sind:

- a) Ein ausgefärbter Vogel, in dessen Kehle sich einige ganz weisse Federn befinden.
- b) Ein ausgefärbtes Exemplar, dessen Kinn und Kehle eine Anzahl ganz weisser Federn zeigen. Zwei Federn des falschen Flügels jeder Seite sind weiss.
- c) Ein ausgefärbtes Individuum, an welchem die Schwanzfedern bis gegen den Rand hin zu beiden Seiten des gleichfarbigen Schaftes röthlich weiss, statt rostroth sind, welche letztere Farbe sich auf die Ränder beschränkt. An den beiden Mittelfedern zeigt sich die lichte Farbe nur an den obern 2 Dritteln der Aussenfahne.
- d) Ein melanistisches Männchen (?). Oberseite, obere und untere Flügeldecken matt schwärzlichgrün, die Federn des Unterrückens mit roströthlichen Rändern, Unterleib dunkelbraun mit schwachen gelblichen und röthlichen Federändern. Kehlplatte metallisch dunkel violett. Schwingen und Schwanz normal, nur an den Mittelschwanzfedern das Grün wenig intensiv.

keine röthlichen Federränder am Rücken zu bemerken, bloss die mittelste Schwanzfeder ist am abgegebenen Exemplare mehr blau, an unserem fast ganz bläulichgrün, an ersterem ist die Spitze und die Mitte der Feder bläulichgrün, Länge des Schnabels 12"', mittelste Schwanzfeder 14"', die äusserste um 4"' kürzer. Länge des Flügels vom Handgelenke 2" 6½"' Hinter dem Auge, doch näher am Scheitel als am Ohre, noch zu den Scheitelfedern gehörig, ist ein kleines, hell semmelfarbes Fleckchen, das am zurückbleibenden Weibchen ebenfalls vorhanden, aber etwas kleiner ist. Die flaumartigen Federn auf dem eigentlichen Bauch, die bei vielen Kolibris weiss sind, sind bei allen drei Exemplaren schwarz.

42. **Heliactin cornuta** (Pr. Neu w.) N. 543.

Rio das Pedras auf buschichter Steppe April, Pissarao auf Steppengebüsch Juni, S. Domingos im Gebirge Juni, José Dias Juli, Brejo Juli, Jaragua Juli, Goiaz August, September, Tatuba December. 15 Ex.

43. **Gouldia Langsdorfi** (Vieill.) N. 247.

Pirahy im Gebirgswald November, Ribeirao am Madeira September. 2 Ex.

44. **Calliphlox amethystina** (Gmel.) N. 238.

Mandioca (v. H. v. Langsdorf) Oudaria November, Ypanema August, Curytiba October, Parana Juni, S. Domingos Juni, Gojaz August, September, Cuyaba September. 46 Ex.

45. **Lophornis magnifica** (Vieill.) N. 43.

Rio de Janeiro December, Pirahy November, Oudaria November, Ypanema Juni, August, October, Paraná Mai. 55 Ex.

46. **Lophornis Reginae** (Schreibers.) N. 43. b<sup>1)</sup>.

Trochilus Reginae Schreibers in Naturforschervers. Wien. Sitzg. vom 27 Sept. 1832; Isis 1833. 534. — Idem Collect. ad faunam Brasiliae Fasc. I. 1833. Tab. I. f. 2. (m.)

Bellatrix Reginae (Schreibers.) Reichenbach Aufzähl. d. Colibris 12. — Idem Trochil. enumer. 9 t. 813. f. 4900 ?

Provinz Matogrosso 1 Ex.

47. **Lophornis chalybea** (Vieill.) N. 367.

Ypanema April, Juli. 28 Ex.

48. **Chrysolampis moschita** (Linné.) N. 636.

Lavrinhas in der Steppe December, Alcerim December, Cuyaba Februar, März, September. 22 Ex.

---

<sup>1)</sup> Steht *Ornismya Gouldii* Less. Trochil. 103 t. 36 sehr nahe, unterscheidet sich aber durch die rostrothe Farbe der seitlichen Schwanzfedern und durch kürzeren Halsschmuck.



49. **Cephalolepis Delalandii** (Vieill.) N. 425.  
San Paulo März. 1 Ex.
50. **Cephalolepis Loddigesii** (Gould.) N. 462. <sup>1)</sup>.  
Trochilus cyanolophus Natterer Catal. msc. antea.  
Curytiba October. 6 Ex.
51. **Chrysuronia chrysur**a (Shaw.) N. 575.  
San Domingos zwischen Estiva und Rio das Pedras auf Bergen Juni,  
Verissimo auf Steppenbäumen Juni, Cuyaba April, Caité Juni, Estiva Juli,  
Engenho do Cap. Gama im Walde Juli, Matogrosso Juli. 11 Ex.
52. **Hylocharis sapphirina** (Gmel.) N. 956.  
Marabitanas Januar, Februar?, Barra. 11 Ex.
53. **Hylocharis lactea** (Less.) N. 266. <sup>2)</sup>.  
Trochilus ultramarinus Natterer Catal. msc. antea.  
Oudaria in der Nähe des Rancho das Cannas im ebenen Walde November,  
Taipa November, Goyaba Januar, Irisanga Januar, Rio Sa. Barbara  
April. 17 Ex.
54. **Hylocharis cyanea** (Vieill.) N. 44.  
Rio Janeiro Januar, Juli, December, Marambaya März, Sapitiba März,  
Engenho do Cap. Gama August, September, Matogrosso Juli. 21 Ex.
55. **Hylocharis flavifrons** (Gmel.) N. 267 <sup>3)</sup>.  
Trochilus lamprus Natterer Catal. msc.  
Oudaria November, Mattodentro November, Taipa November, Ypanema  
August, Curytiba, Irisanga Januar, Februar, Paraná Mai, Goiaz August,  
Estrella September, Cuyaba September, October, Matogrosso Juli. 54 Ex.  
Zu Ypanema waren diese Kolibris in den Wintermonaten nicht zu  
sehen.
56. **Hylocharis coerulea** (Vieill.) N. 832.  
Borba December, Caracarai, Rio branco Juni, Barra do Rio negro.  
Mai. 14 Ex.  
Die Exemplare von Caracarai sind mehr violettblau unter dem Schnabel.
57. **Augastes superbus** (Vieill.) N. 490 <sup>4)</sup>.  
Minas (von H. Schüch). 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Die Beschreibung von *Cephalolepis* *Beskii*, von welcher unsere Sammlung ein Exemplar von H. Beske aus Brasilien erhielt, folgt weiter unten bei den neuen Arten.

<sup>2)</sup> Zwei Exemplare von *Hylocharis coerulescens* *Loddiges* aus Moyabamba in Bolivien, welche Natterer ankaupte, unterscheiden sich von *H. lactea* durch bedeutendere Grösse, stärkeren Schnabel und Mangel der weissen Längsstreifen am Unterleib.

<sup>3)</sup> Ein von H. Cumming gekauftes Männchen aus Chile und ein durch Natterer angekauftes Pärchen aus Yungas (Columbien) stimmen mit den brasilischen Exemplaren überein.

<sup>4)</sup> Von *Augastes* *Lumachellus* (Less.) erhielten wir von H. Parzudaki sen. ein Exemplar aus Bahia in Tausch.

58. **Heliothrix aurita** (Gmel.) N. 42.

Registo do Sai im Urwalde April, Ypanema Juni, August, Paraná April, Mai. 8 Ex.

59. **Heliothrix nigrotis** (Less.) N. 353.

Trochilus adspersus Natterer Catal. msc.

Ypanema März, August, September, Cidade de Goiaz August, Marabitanas Mai. 6 Ex. <sup>1)</sup>.

**Familia: Certhidae.**

**Subfamilia: Furnarinae.**

1. **Furnarius badius** (Licht.) N. 476 b.

Rio Janeiro März. 2 Ex.

2. **Furnarius Commersoni** Pelzeln <sup>2)</sup> N. 476 Ioao de Barro (Rio Janeiro.)

Furnarius badius var. Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV. (1859) 114.

Minas (von H. dal Borgo) Tenente Borges Juli, Araguay October, Cuyaba Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, December. 12 Ex.

3. **Furnarius figulus** (Illig.) N. 1134 (210 H. Kammerl.)

Drei Exemplare aus Bahia durch H. Sellow, ein Exemplar von Hrn. von Langsdorf. 4 Ex.

---

<sup>1)</sup> Unter den von Natterer durch Tausch oder Kauf acquirirten Kolibris sollen die folgenden Arten aus Brasilien stammen:

N. 1209 Chalybura Buffoni (Less.)

N. 1210 Metallura opaca (Licht.) vom Rio grande; beide von H. Loddiges eingetauscht.

<sup>2)</sup> Von *F. badius* durch schwächeren Schnabel verschieden, der Oberschnabel ist weniger gebogen, der Unterschnabel in der Mitte der unteren Kante weniger angeschwollen, die Ohrbüschel sind etwas lichter, die letzteren Schwungfedern mehr röthlich, auch ist die untere Hälfte der Aussenfahne der Primärschwingen zimmtfarb gesäumt. Natterer scheint nicht entschieden gewesen zu sein, ob N. 476 und 476 b bloss Varietäten oder eigene Arten bilden; da 476 b vollkommen mit einem vom Berliner Museum erhaltenen (weiblichen) Original Exemplar des *Turdus badius* Licht. aus San Paulo übereinstimmt, so halte ich es für das Geeignetste N. 476 b als *Furnarius badius* aufzuführen, N. 476 aber mit dem Namen *F. Commersonii* zu bezeichnen. Spix und der Prinz von Neuwied scheinen vielleicht auch den letzteren Vogel vor Augen gehabt zu haben. Die Exemplare von *F. Commersonii* zeigen ziemlich bedeutende Verschiedenheiten in der Grösse und der Länge des Schnabels. So misst ein Männchen (Tenente Borges) 8'', Flügel 3½'', Schnabel vom Nasenloch 8''; ein anderes 7½'', Flügel 3'' 5'', Schnabel 6½''; ein Weibchen 7½'', Flügel 3'' 4'', Schnabel 7¼'', ein anderes 7'' 3'', Flügel 3'' 3'', Schnabel 5½''; alle drei Exemplare aus Cuyaba. Ein Weibchen von Cuyaba (Mai), wenig grösser als das letzt erwähnte, hatte am Rücken und an der Brust weissliche Federspitzen.

4. **Furnarius leucopus** Swains. N. 656. <sup>1)</sup>.  
Opetiorhynchus ferrugineus Natterer Catal. msc.  
Cuyaba März, Juni, Rio Amajau September, Forte do Rio branco Januar,  
December. 23 Ex.
5. **Furnarius minor** (Natterer.) N. 821. <sup>2)</sup>.  
Rio Madeira unterhalb des Rio Mahissy November. 3 Ex.
6. **Lochmias nematura** (Licht.) N. 308.  
Mattodentro December, Ypanema März, Juni, Juli, December, Curytiba  
October. 5 Ex.
7. **Geobates poecilopterus** (Pr. Neuwied.) N. 336.  
Sclater Proceed. Z. S. 1866 204. t. 21.  
Bivouac 4 Leguas ausser S. Paul, Weg nach Sorocaba Januar, Ypanema  
Februar, April, Juli, November, Registo velho Juli, Parnapitanga Juli,  
Ytararé Februar, März, August, Sao Domingos Juni. 12 Ex.

Subfamilia: **Synallaxinae.**

8. **Synallaxis ruficapilla** Vieill. N. 422. Turucuhé (Ypanema) <sup>3)</sup>.  
Ypanema Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba  
October, Ytararé Januar. 15 Ex.
9. **Synallaxis Spixi** Sclater N. 250. Turucué (S. Paul).  
Luiz d'Almeida, Weg nach S. Paul November, Ypanema Januar, Mai,  
Juli. 5 Ex.
10. **Synallaxis frontalis** Natterer. N. 592. (196 Kammerl.) <sup>4)</sup>.  
Parulus ruficeps femina Spix Av. Bras. t. 86. f. 2.  
Synallaxis ruficapilla Vieill.-Gray Gen. 135. partim.  
Synallaxis frontalis Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Sitzgber.  
der k. Akad. XXXIV (1859) 117.  
Cidade de Goiaz August, Cuyaba Juli, Engenho do Cap. Gama Juli 6 Ex.

---

<sup>1)</sup> Von dieser Art rühren die beiden von Natterer eingesendeten Nester her; einige Bemerkungen hierüber habe ich in den Sitzgber. d. k. Akad. XXXI (1858.) 322 veröffentlicht.

<sup>2)</sup> F. minor wurde nach Sclater und Salvin Proceed. Z. S. 1866. 183 durch H. Ed. Bartlett zu Nauta in Ost-Peru angetroffen.

<sup>3)</sup> Das junge Weibchen (von Ytararé) unterscheidet sich vom ausgefärbten dadurch, dass das Roth der Kopfplatte auf der Stirn gar nicht und mehr nach rückwärts nur als Anflug vorhanden ist; der Streif hinter dem Auge ist sehr blass, die Kehle weisslich, die graue Federbasis wenig sichtbar.

<sup>4)</sup> Von den Schwanzfedern dieser Art sind mehrere, am meisten die mittelsten, gegen das Ende der Innenfahne zu roth, bei einem Exemplare alle gegen die Spitze zu braun gesprenkelt; diese Unterschiede variiren bei den einzelnen Individuen.



11. **Synallaxis albescens** Temm. N. 430. <sup>1)</sup>  
Cimeterio Juli, Ytararé Februar, August, September, Araguay October, Caçara, Poruti October, Forte do Rio branco December. 18 Ex.
12. **Synallaxis cinerascens** Temm. N. 461. <sup>2)</sup>  
Curytiba October, Ypanema Juli, August. 10 Ex.
13. **Synallaxis Kollari** Pelzeln N. 1014. <sup>3)</sup>  
Synallaxis spec. Natterer Catal. msc.  
Synallaxis Kollari Pelzeln in Sitzgsber. d. k. Akad. XX (1856) 158.  
t. 1. f. 3.  
Forte do S. Joaquim do Rio branco Februar, September, December. 5 Ex.
14. **Synallaxis rutilans** Temm. N. 724.  
Irisanga December, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Rio negro September, Marabitanas März, Mai. 15 Ex.
15. **Synallaxis torquata** Pr. Neu w. N. 427.  
Die Männchen haben die Wurzeln der Federn des Oberrückens weiss und das Rostroth geht um den Hinterhals herum.  
Cimeterio Juli, Ytararé Februar, März, Irisanga Februar, December, Paciencia März. 14 Ex.
16. **Synallaxis phryganophila** Vieill. N. 662.  
Cuyaba September, October, Rio das Flechas Juli. 5 Ex.
17. **Synallaxis inornata** Pelzeln N. 811. Turucuhé (Salto do Girao).  
Synallaxis sp. Natterer Catal. msc.  
Synallaxis inornata Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XX (1856) 161.  
Salto do Girao October, Borba Juni, August, Rio negro October. 5 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein junges Weibchen dieser Art unterscheidet sich von dem erwachsenen durch geringere Grösse, Fehlen der rothen Kopfplatte, während das Roth auf den Flügeldecken sich zu zeigen beginnt, und durch mehr grauliche Unterseite. Die Schwanzfedern sind gegen das Ende abgenützt, einige derselben zeigen unterhalb Spuren von Querbänderung. Ganze Länge 5'', Flügel 2'', Schwanzfedern 2'' 11'''.

<sup>2)</sup> Die kaiserliche Sammlung besitzt ein von H. Pöppig acquirirtes aus Maynas stammendes Exemplar einer jungen Synallaxis, das vermuthlich zu dieser Art gehören dürfte. Dasselbe ist bedeutend kleiner als die erwachsene *S. cinerascens*, der Unterschnabel ist licht, die Kehle dunkelgrau ohne weisse Federspitzen, die übrige Unterseite graulich olivenfarb, beinahe wie der Rücken, die kurzen kaum abgestuften Schwanzfedern sind dunkelbraun. Ganze Länge 4'', Flügel 2'' 1'''. Schwanzfedern 1½''.

<sup>3)</sup> Ich habe diese Art dem seither verstorbenen, hochverdienten Director des kaiserlichen Museums, Herrn Vincenz Kollar, gewidmet.

18. **Synallaxis albilora** Pelzeln N. 646 <sup>1)</sup>.

*Synallaxis modesta* Natterer Catal. msc.

*Synallaxis albilora* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 160.

Cuyaba Februar, März, Juni, October, Villa Maria September, Engenho do Gama Juli. 12 Ex.

19. **Synallaxis ruficauda** Vieill. N. 165 (10 H. Kammerl.).

Rio Janeiro Mai, Sapitiba Februar, Ypanema November, Forte do Rio branco December. 7 Ex.

20. **Synallaxis propinqua** Pelzeln N. 822.

*Synallaxis* sp. Natterer Catal. msc.

*Synallaxis propinqua* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 101.

Rio Madeira unterhalb des Ausflusses des Rio Mahissy, November. 1 Ex.

21. **Synallaxis cinnamomea** Gmel. N. 825.

*Synallaxis mustelina* Natterer Catal. msc. <sup>2)</sup>.

Rio Madeira unterhalb des Rio do Marmelo November. 4 Ex.

22. **Synallaxis vulpina** Natterer N. 611.

*Synallaxis* (*Anabates*) *vulpina* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 162.

Rio claro October, Guardamor October, Villa Maria August, September, Engenho do Cap. Gama August, September, Matogrosso October, Rio Madeira November. 7 Ex.

23. **Synallaxis alopecias** Pelzeln N. 1133.

*Anabates* sp. Natterer Catal. msc.

*Synallaxis alopecias* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 101.

Forte do Rio branco December. 2 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein ganz junges Weibchen dieser Art von Cuyaba (Februar) unterscheidet sich vom erwachsenen Vogel durch viel lichtere, fast rein weisse Unterseite, welche an den Flanken in Röthlich (ohne die olivenfarbige Beimischung der Alten) übergeht und auf der Brust Andeutungen von dunkleren Querwellen zeigt, und durch den Schwanz, dessen Federn vollkommen so breit, aber nur wenig über halb so lang als jene der Erwachsenen sind. Auch die Schwanzfedern zeigen schwache Spuren einer Querbänderung; gegen die Spitze der meisten zu sind die Fahnen verengt und abgenützt, so dass der Schaft fast kahl herausragt. Ganze Länge 5" 3<sup>'''</sup>. Flügel 2" 2<sup>'''</sup>, Schwanzfedern 2" 2<sup>'''</sup>. — Nach Dr. Slater wurde *S. albilora* von Mr. Bridges in Bolivien gesammelt. — Der Name *S. modesta* im handschriftlichen Cataloge war nicht von Joh. Natterers Hand.

<sup>2)</sup> Der Name war nicht von Joh. Natterers Hand.

24. **Synallaxis pallida** Pr. Neu w. N. 413.  
Ypanema Juli, September, October. 5 Ex.
25. **Synallaxis Fitis** Natterer N. 459 <sup>1)</sup>.  
Unterschiede von N. 413 sind die schmutzig weisse, dunkelbraun gestrichelte Stirne und der Mangel der Rostfarbe am Scheitel.  
Curytiba October. 2 Ex.
26. **Synallaxis hyposticta** Pelzeln N. 942.  
Anabates sp. Natterer Catal. msc.  
Synallaxis hyposticta Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 102.  
Rio negro gegenüber Boavista December. 1 Ex.
27. **Synallaxis striolata** Natterer N. 458.  
Catal. msc. — Pelzeln im Sitzungsber. der kais. Akad. XX. (1856) 159.  
Curytiba October. 1 Ex.
28. **Anumbius acuticaudatus** (Less.) N. 438.  
Fazenda do Rio verde August, Ytararé September, Jaguaraiaba September, Curytiba October, Beiraba legitima Juni. 15 Ex.
29. **Anumbius ruber** (Vieill.) N. 613.  
Nos Puritis October, Araguay November, Cuyaba Januar, Februar, April, Juni, Juli, August, September, October, Villa Maria September. 17 Ex.
30. **Anumbius striaticollis** Orb. et Lafr. Nr. 468.  
Anumbius pileatus Natterer Catal. msc.  
Curytiba November. 2 Ex.
31. **Anumbius rufifrons** (Illig.) N. 658 <sup>2)</sup>.  
Arica December, Cuyaba Januar, Februar, März, Juli, August. 14 Ex.

---

<sup>1)</sup> Unter diesem Namen trennte Natterer ein Männchen und ein Weibchen als vielleicht verschieden von *S. pallida* N. 413, von welcher sie durch die oben angegebenen Merkmale differiren. Aber bereits in einer Anmerkung des brasilianischen Cataloges ist die Vermuthung ausgesprochen, dass *S. Fitis* nur der junge Vogel von *S. pallida* sei und diese Ansicht wird noch dadurch unterstützt, dass auch bei Exemplaren der *S. pallida* die Stirne weisse und dunkelbraune Zeichnung zeigt. *Leptoxyura obsoleta* Reichenbach (Scansoriae 171 N. 385; *Sphenura obsoleta* J. G. W. Brandt) dürfte jedenfalls mit *S. Fitis* identisch sein. Ein von H. Brandt in Hamburg als *Sphenura obsoleta* acquirirtes Exemplar aus Brasilien stimmt vollkommen mit den von Natterer eingesendeten überein. — Ueber *Synallaxis Fitis*: Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 123.

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen (Arica, December) unterscheidet sich vom erwachsenen durch geringere Grösse, viel kürzeren Schnabel, und dadurch, dass die Federn des



32. **Anabates cristatus** Spix N. 650 <sup>1)</sup>.  
Cuyaba April, Mai, Juni, September, Villa Maria September. 7 Ex.
33. **Anabates concolor** Natterer N. 634.  
Natterer Catal msc. — Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 103.  
Sangrador December. 2 Ex.
34. **Anabates leucophthalmus** Pr. Neu w. N. 68 (115) <sup>2)</sup>.  
Anabates albigularis Natterer Catal. msc. antea.  
Anabates scandens Temm. Catal msc.  
Rio de Janeiro December, Ypanema März, April, Juli, August, September, October. 10 Ex.
35. **Anabates deudrocolaptoides** Temm. N. 455.  
Anabates lepidogenys Natterer Catal msc. antea.  
Anabates deudrocolaptoides Temm. in litt. Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 104.  
Bocqueirao an den Ufern des Flusses Yapó, September, Villa de Castro September, Curytiba October, November. 6 Ex.
36. **Anabates erythrocerus** Pelzeln N. 1040 <sup>3)</sup>.  
Anabates sp. Natterer Catal. msc.  
Anabates erythrocerus Pelzeln Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 105.  
Barra do Rio negro Mai, Juni. 3 Ex.
37. **Anabates rufosuperciliatus** (Lafr.) N. 264 <sup>4)</sup>.  
Anabates echinatus Temm. — Natterer Catal. msc. — Bonap.  
Consp. I 210. — Reichenbach Scansoriae 175.

---

leider nicht vollständigen Schwanzes zwar so breit wie am alten Vogel aber viel kürzer und alle ziemlich von gleicher Länge sind. Die spitzigen Stirnfedern sind noch wenig entwickelt, dunkelbraun, nur vorn an der Schnabelwurzel roth. An den Aussenrändern der Schwingen ist kein Rostroth vorhanden. Länge 5½'', Flügel 2'' 2''', Schnabel vom Nasenloch an 3½'', Schwanzfedern 2''.

<sup>1)</sup> *Anabates striolatus* (Licht.) wurde nicht von Natterer selbst gesammelt, jedoch sind drei Exemplare durch Herrn Kammerlacher (N. 212) eingesendet worden.

<sup>2)</sup> Von *Anabates erythrophthalmus* Pr. Neu w. wurden durch Natterer zwei Exemplare angekauft, welche aus Brasilien stammen sollen.

<sup>3)</sup> Ein durch Kauf von Herrn Boissonneau acquirirtes Exemplar aus Cayenne unterscheidet sich durch intensiv rostgelbe Augenbrauenstreifen, welche hinter dem Auge bedeutend breiter sind als am brasilischen Vogel. Mit diesem Rostgelb sind auch der Hinterkopf zwischen den Superciliarstreifen und die Seiten des Kopfes hinter den Ohrfedern überflogen, auch der untere Rand der Ohrfedern ist durch blasses Rostgelb begrenzt.

<sup>4)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzt unser Museum auch ein von H. Tucker acquirirtes aus Bahia.

*Anabates (Xenops) rufosuperciliatus* Lafr. — Pelzeln im Sitzb.  
d. k. Akad. XXXIV (1859) 106.

Pahor November, Mattodentro December, Ypanema Mai, Juni, Juli,  
August, September, Lanza September, Curytiba October. 20 Ex.

38. *Anabates infuscatus* Temm. N. 294 <sup>1)</sup>.

*Anabates infuscatus* Temm. — Natterer Catal. msc. — Bonap.  
Consp. I 210. — Reichenbach Scansoriae 175 N. 401? —  
Pelzeln im Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 106.

Mattodentro December, Ypanema Juni. 5 Ex.

39. *Anabates contaminatus* Licht. N. 399 <sup>2)</sup>.

*Anabates Xenops* Temm. — Natterer Catal. msc.  
*Anabates contaminatus* Licht. in Mus. Berol. Idem Nomencl. Avium  
1854 64. — Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
(1859) 129.

Ypanema Juni, August, Ytararé September, Curytiba October. 11 Ex.

40. *Anabates atricapillus* Pr. Neuw. N. 67.

Rio de Janeiro December, Praia do Sai April, Ypanema Januar, Juni,  
August, September, Paciencia März. 11 Ex.

41. *Anabates superciliaris* (Licht.) N. 66.

Rio de Janeiro April, Juni, December, Sapitiba Februar, Ypanema  
März, April, August. 8 Ex.

42. *Anabates poliocephalus* (Licht.) N. 217.

Rio de Janeiro Juni, Ypanema Februar, April, Mai, Juni, Juli,  
August. Curytiba October. 18 Ex.

43. *Anabates dimidiatus* Pelzeln N. 633.

*Anabates* sp. (rufus) Natterer Catal. msc.  
*Anabates dimidiatus* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad XXXIV  
(1859) 107.

Sangrador December, Rio Manso December. 3 Ex.

44. *Anabates pyrrhodes* Cab. ? N. 816.

Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 108.  
Salto do Theotonio October, Marabitanas April, Barra Mai. 4 Ex.

<sup>1)</sup> Bei Bonaparte (Consp. I 210) und Reichenbach (Scansoriae 175) ist auch  
*Anabates puncticollis* Mus. Vindobon. ex Brasilia aufgeführt; ich konnte eine mit  
diesem Namen bezeichnete Art weder in der Sammlung noch im handschriftlichen Ca-  
taloge auffinden. In letzterem ist *Anabates puncticollis* Licht. als ein Synonym bei  
*Anumbius acuticaudatus* verzeichnet.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar dieser Art acquirirte die kaiserliche Sammlung von Herrn  
Pöppig; es stammte aus Maynas.

45. **Anabates rufipileatus** Pelzeln N. 1072 <sup>1)</sup>.  
*Anabates* sp. Natterer Catal. msc.  
*Anabates rufipileatus* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
 (1859) 109.  
 Pará September. 1 Ex.
46. **Anabates turdinus** Natterer N. 842.  
 Catal. msc — Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV  
 (1859) 110.  
*Philydor turdinus* Sclater et Salvin Proceed. Z. S. 1866. 84.  
 (Ucayale.)  
 Borba Juni, December, Barra Mai, October. 5 Ex.
47. **Anabates Sclateri** Pelzeln N. 1041.  
*Anabates* spec. Natterer Catal. msc.  
*Anabates infuscatus* Sclater Ann. nat. hist. 2. s. XVII 468.  
*Anabates Sclateri* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV  
 (1859) 111.  
 Borba März, Marabitanas Januar, März, April, Barra do Rio negro  
 Mai, Pará September. 8 Ex.
48. **Xenops anabatoides** Temm. N. 307.  
*Xenops torquatus* Natterer Catal. msc. antea.  
 Mattodentro December, Ypanema Juli, August, October. 10 Ex.
49. **Xenops genibarbis** Illig. N. 72.  
 Rio de Janeiro December, Registo do Sai April, Ypanema Juni, Juli,  
 August. 6 Ex.
50. **Xenops approximans** Pelzeln N. 824.  
*Xenops* sp. Natterer Catal. msc.  
*Xenops approximans* Pelzeln Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV  
 (1859) 113.  
 Salto Girao October, S. Joao do Crato am linken Ufer des Madeira-  
 flusses November, Borba Januar, Juni, Rio negro September, October,  
 Marabitanas April, Rio Içanna Juni. 8 Ex.
51. **Xenops tenuirostris** Pelzeln N. 801.  
*Xenops* sp. Natterer Catal. msc.  
*Xenops tenuirostris* Pelzeln Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV  
 (1859) 112.  
 Salto do Girao October. 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein in der kaiserlichen Sammlung befindliches von Herrn Pöppig acquirirtes Exemplar aus Maynas dürfte, obchon es ein wenig kleiner ist, zu *A. ochrolaemus* Tschudi gehören. Eine dem *A. ochrolaemus* nahestehende Species ist *Anabates obscurus* Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Akad. XXXIV (1859) 110 (Note) aus Cayenne.



52. **Xenops rutilus** Licht. N. 343.

Ypanema Februar, April, Juni, Juli. September, Curytiba October, Villa Maria September, Engenho do Cap. Gama August. 16 Ex.

53. **Oxyrhamphus flammiceps** (Temm.) N. 214. Araponga do horto.

Rio Janeiro Mai, Juni, Rio Parana Mai. 6 Ex.

Subfamilia: **Dendrocolaptinae.**

54. **Glyphorhynchus cuneatus** (Licht.) N. 878.

Borba März, Rio negro October, Rio Vaupé Juni, Marabitanas März, April, Barcellos August, Barra Mai. 12 Ex.

55. **Sittasomus erythacus** (Licht.) N. 69.

Rio Janeiro August, Sapitiba März, Ypanema März, April, Pari bei Cuyaba Juli. 7 Ex.

56. **Sittasomus olivaceus** Pr. Neu w. N. 69b.

Sittasomus olivaceus Pr. Neu w. Beitr. III. 1146 (excl. syn.) —

Reichenb. Scansoriae 176 N. 406 partim. (excl. fig.) —

Cab. et F. Heine Mus. Heine II. 33. nota.

Engenho do Pari Juli, Engenho do Gama August. 3 Ex.

57. **Sittasomus amazonus** Deville et O. des Murs. N. 69 c.

Theotonio November, Borba März, Juni, Barra do Rio negro Mai, October. 8 Ex.

58. **Sittasomus stictolaemus** Pelzeln n. sp. N. 845.

Sittasomus sp. Natterer Catal. msc.

Borba Januar 1 Ex.

59. **Dendrocincla longicauda** Natterer. n. sp. N. 840.

Dendrocolaptes longicauda Natterer Catal. msc.

Borba December, Marabitanas Februar, Barra do Rio negro Mai. 5 Ex.

60. **Dendrocincla turdina** (Licht.) N. 74.

Rio de Janeiro Juni, Registo do Sai April. 10 Ex.

61. **Dendrocincla minor** Pelzeln n. sp. N. 765.

Dendrocolaptes spec. Natterer Catal. msc.

S. Vicente December. 1 Ex.

62. **Dendrocincla fumigata** (Licht.) N. 1034.

S. Vicente December, Borba Januar, August, Rio branco Juni, Barra do Rio negro Mai, September, Pará. 9 Ex.

63. **Dendrocincla Merula** (Licht.) N. 1136.

Salto Theotonio October, Borba Januar, Februar, Juni, Marabitanas März, Mai, Rio Içanna Juni, Barra do Rio negro Mai. 8? Ex.

64. **Dendrocolaptes Picumnus** Licht. N. 73 <sup>1)</sup>.

Registo do Sai April, Rio de Janeiro Juni, August, Ypanema Februar, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Ytararé August, Rio Paranaíva Juni. 17 Ex.

65. **Dendrocolaptes pallescens** Pelzeln n. sp. N. 1135. (73 b.)

Dendrocolaptes sp. Natterer Catal. msc.

Der Schnabelbau wie an N. 73 (D. Picumnus) doch ist der Schnabel von heller Farbe. Die Färbung und Zeichnung ebenfalls verschieden. Ein Männchen und ein Weibchen.

Estiva Juli, Engenho do Gama Juli. 2 Ex.

66. **Dendrocolaptes Certhia** (Bodd.) N. 1043 (ad.) N. 963 (jun.) <sup>2)</sup>.

Marabitanas Februar, März, Forte do Rio branco Februar, Barra do Rio negro Mai, Juni. 15 Ex.

67. **Dendrocolaptes concolor** Pelzeln n. sp. N. 776.

Dendrocolaptes spec. Natterer Catal. msc.

Matogrosso November, Salto do Girao October, Borba Februar, März, Mai, Juni, December. 8 Ex.

68. **Xiphocolaptes albicollis** (Vieill.) N. 65.

Registo do Sai April, Rio de Janeiro Juni, Ypanema Februar, März, Mai, September, Curytiba October 18 Ex.

69. **Xiphocolaptes Perrotii** (Lafresn.) N. 849.

Dendrocolaptes erythrorhynchus Natterer Catal. msc.

Borba Januar, April, Juni. 3 Ex.

70. **Xiphocolaptes Temminckii** (Lafresn.) N. 1044.

Dendrocolaptes guttatus Natterer Catal. msc.

Dendrocolaptes Temminckii Lafr. Rev. de Zool. 1851. 145. t. 4.

Cladoscopus Temminckii (Lafr.) Reichenbach Scansoriae 192.  
N. 465. t. 536. f. 3680.

Barra do Rio negro Mai. 1 Ex.

71. **Xiphocolaptes major** (Vieill.) N. 648 <sup>3)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Das Männchen vom Rio Paranaíva unterscheidet sich dadurch, dass die Schaftstreifen der Oberbrust und die quergebänderten Federn der Unterbrust und des Bauches nicht gelblich, sondern matt weiss sind; die Querbinden sind ziemlich stark unterbrochen.

<sup>2)</sup> Ein von Herrn Boissoneau acquirirtes ausgefärbtes Exemplar aus Cayenne stimmt ganz mit den brasilischen überein.

<sup>3)</sup> Zwei Männchen von Retiro unterscheiden sich durch kürzeren Schnabel (vom Mundwinkel in gerader Linie 2'' und 2'' 3''') und durch das Fehlen der Querzeichnung am Bauche, von der kaum leise Spuren zu bemerken sind. Das Ex. mit 2'' langem Schnabel hat auch auffallend kurze Zehen und schwache Klauen; die weisslichen Schaftstreifen an manchen Federn der Brust sind sehr verbreitert, so dass sie ziemlich breite, unten spitze Flecken bilden.

*Dendrocolaptes grandis* Natterer Catal. msc.

Cuyaba März, Engenho do Pari Juni, Caiçara October, November, Retiro October, Barra do Jauru October. 8 Ex.

72. *Picolaptes falcinellus* (Licht.) N. 311 Arapazu (Mattodentro) <sup>1)</sup>.

*Dendrocolaptes lanceolatus* Temm. Natterer Catal. msc.

Mattodentro December, Ypanema März, Mai, Juni, Juli, October, Ytararé September, Curytiba October. 14 Ex. <sup>2)</sup>.

73. *Picolaptes tenuirostris* (Licht.) N. 70.

Wurde genau mit einem von Berlin mitgebrachten Exemplare verglichen und ganz gleich befunden.

Rio Janeiro Juni, Sapitiba Februar, März, Mai, Registo do Sai April, Ypanema April, Juli, September. 13 Ex.

74. *Picolaptes bivittatus* Licht. N. 429.

*Dendrocolaptes upupoides* Temm. — Natterer Catal. msc. antea.

Cimenterio Juli, Irisanga Februar, December, Jose Dias Juli, Cuyaba August, Caiçara Januar. 12 Ex.

75. *Picolaptes albolineatus* (Laf.) N. 1012.

*Dendrocolaptes lineolatus* Natterer Catal. msc.

Forte do Sao Joaquim do Rio branco December. 1 Ex.

76. *Picolaptes fuscicapillus* Pelzeln n. sp. N. 718.

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Engenho do Cap. Gama Juli. 5 Ex.

77. *Xiphorhynchus procurvus* (Temm.) N. 71.

Rio de Janeiro Juni, December, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, August. 7 Ex.

78. *Xiphorhynchus Lafresnayanus* (Orb.) N. 1137. (71 b.)

*Xiphorhynchus rufirostris* Natterer Catal. msc.

Cuyaba Januar, Februar, Mai, Juni, August, December. 8 Ex. (eines von Hrn. v. Langsdorf.)

79. *Xiphorhynchus trochilirostris* (Licht.) N. 1138.

Bahia (von H. Sellow) Borba Februar, April, Marabitanas Februar, März, Rio Amajaú September, Barra do Rio negro Mai. 9 Ex.

80. *Nasica longirostris* (Licht.) N. 815.

Salto do Girao October, Borba Januar, Februar, Mai, Juli, August, Marabitanas März. 10 Ex.

---

<sup>1)</sup> P. Wagleri (Spix.) unterscheidet sich dadurch, dass die Schaftflecken am Kopfe nur wenig bemerkbar sind und am Nacken fast ganz fehlen; vielleicht ist dies aber (wie Lichtenstein bemerkte) nur Altersunterschied; wir besitzen ein von Natterer bei H. Tucker acquirirtes Exemplar von P. Wagleri, als dessen Heimat Bahia angegeben ist.

<sup>2)</sup> Von P. squamatus (Licht.) kaufte Natterer bei H. Tucker ein Individuum das aus Bahia stammen soll.



81. **Dendrornis Eytonii** Sclater N. 818 <sup>1)</sup>.

*Dendrocolaptes melanorhynchus* Natterer Catal. msc.

*Dendrornis Eytonii* Sclater Proceed. Z. S. 1853. 69. t. 51.

Salto Theotonio November, Borba Januar, Februar, März, Juli, December, Pará. 11 Ex.

82. **Dendrornis rostripallens** Lafr. N. 635 <sup>2)</sup>.

*Dendrocolaptes leucorhynchus* Natterer Catal. msc.

Sangrador December, Alecrim an den Ufern des Parnaiva December, Villa Maria Juli, August, September, Engenho do Gama Juli, August, nas Pedras August, Rio negro December, Barra Juli, Marabitanas Februar, März. 17 Ex.

83. **Dendrornis guttata** (Licht.) N. 485 <sup>3)</sup>.

Bahia? (von H. v. Langsdorf) Rio Janeiro März. 4 Ex.

84. **Dendrornis pardalotus** (Vieill.) N. 731 c.

*Dendrocolaptes adpersus* Natterer Catal. msc.

Barra do Rio negro April, Mai, Juni, September. 8 Ex.

85. **Dendrornis ocellata** (Spix.) N. 731 d.

Borba Januar, Februar, März, April, Mai, Juli, December, Marabitanas Januar, März, April, Rio Xié Juni. 17 Ex.

86. **Dendrornis Spixii** (Less.) N. 731 b.

*Dendrocolaptes tenuirostris* Spix. (nec Licht.) Av. Bras. 88. t. 91. f. 2.

*Picolaptes Spixii* Lesson Traité d'Ornith. 314.

*Lepidocolaptes Spixii* (Less.) Reichenbach Scansoriae 85. t. 532. f. 3664 <sup>4)</sup>.

Pará November, December. 4 Ex.

87. **Dendrornis elegans** Pelzeln n. sp. N. 731.

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Auf der Abbildung scheint der Schnabel weniger hoch als an unserem Vogel. Das junge Männchen hat kürzeren Schnabel und Schwanz; die Färbung ist wie am alten.

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen von Sangrador ist im Gefieder den Alten ähnlich, aber der Schnabel ist sehr kurz, 8''' vom Nasenloche bis zur Spitze.

<sup>3)</sup> Von *Dendrornis albiquama* (Lafr.) wurden zwei Exemplare durch Natterer in London bei H. Stutchbury gekauft; sie sollen aus Bahia stammen. Die Flecken an Kopf, Hals und Brust sind an einem Exemplare weiss, an dem anderen gelblich. Ein bei H. Tucker gekauftes Individuum, als dessen Heimat wohl nicht richtig Chile angegeben wurde, bat etwas längere Flügel und grössere Flecken.

<sup>4)</sup> Die von Reichenbach gegebenen Maasse sind kleiner als die unserer Exemplare.

Engenho do Cap. Gama Juli, August, Manaqueri December 5 Ex. <sup>1)</sup>.

88. **Dendroplex similis** Natterer. n. sp. ? N. 831.

*Dendrocolaptes similis* Natterer Catal. msc.

Ist *D. Picus* N. 608 sehr ähnlich, doch hat er etwas breiteren (höheren) und kürzeren Schnabel mit sanft abwärts gebogener Spitze des Oberschnabels. Die Grundfarbe des Unterleibes ist hell graubraun, ohne alle Beimischung von Ocherbraun, welche Farbe an *D. Picus* vorherrscht. Die hellen Längsflecke an der Brust reichen weiter nach dem Bauch hinab, sind breiter und immer an den Seiten schwärzlich gesäumt.

Engenho do Gama Juli, Borba Januar, Februar, März, April, Juni, Juli, December, Rio negro October, Marabitanas März, April, Barra do Rio negro Mai, October. 24 Ex.

89. **Dendroplex Picus** (Gmel.) N. 608 <sup>2)</sup>.

Rio dos Piloens September, Araguay October, Cuyaba Mai, Juli, Villa Maria August, Caçara Januar, Engenho do Gama Juli, Matogrosso November, S. Vicente December, Rio Guaporé Juli, Salto Theotônio October, Borba Februar, März, Juli, Barcellos September, Forte do Rio branco December, Obidos, Cajutuba, Pará 23 Ex.

Subfamilia: **Troglodytinae.**

90. **Scytalopus indigoticus** (Licht.) N. 297.

Mattodentro December, Ypanema März, April, Juni 7 Ex.

91. **Pteroptochus niger** (Natterer.) N. 978.

*Xenops (Anabates) niger* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XXXIV. (1859) 111 et 132.

Marabitanas April, Mai 3 Ex.

92. **Pteroptochus thoracicus** Selater N. 798 <sup>3)</sup>.

*Pteroptochus thoracicus* Selater Proceed. Z. S. 1864. 609. t. 38.

Rio Madeira, Salto do Girao October, Borba Januar, März 4 Ex.

---

<sup>1)</sup> Von den bei Natterer unter 731 angeführten Vögeln gehört der von Borba wohl zu N. 731 d (*D. ocellata*), wahrscheinlich auch der von Marabitanas (März.) Ob das Männchen von Barra do Rio negro (Mai) wirklich *D. elegans* sei, scheint zweifelhaft.

<sup>2)</sup> Am jungen Vogel ist der Schnabel viel kürzer und schwarz; die Unterseite ohne röthlich. Ein junges Männchen von Pará hat folgende Maasse: Flügel 3'' 9'', Schwanz 3'' 3'', Schnabel von der Stirne 10'', vom Mundwinkel 14½''. An einem von H. Schulz ohne Angabe der Heimat gekauften Individuum misst der Flügel 3'' 9'', Schwanz 3'' 7'', Schnabel von der Stirne 9'', vom Mundwinkel 12½''.

Ein (altes?) Weibchen des *D. Picus* von Obidos unterscheidet sich durch dunklere Färbung des Oberkopfes und breite schwarze Federränder an Kehle und Hals. Auch von den schmalen Flecken der Brust sind manche wenigstens seitlich schwarz gerandet.

<sup>3)</sup> Von *Merulaxis rhinolopha* (Pr. Neu w.) erhielt unsere Sammlung zwei Männchen und ein Weibchen von H. Beske aus Brasilien.

93. **Cyphorhinus (Microcerculus) cinctus** Natterer N. 846. n. sp.  
*Myioturdus cinctus* Natterer Catal. msc.  
 Borba Januar, S. Joaquim Juli. 2 Ex.
94. **Cyphorhinus marginatus** Selater N. 961 <sup>1)</sup>.  
 Marabitanas Februar, März, April 4 Ex.
95. **Cyphorhinus musicus** (Bodd.) N. 917.  
 Barra do Rio negro Juni, August, September 4 Ex. <sup>2)</sup>.
96. **Cyphorhinus leucostictus** Cab. N. 957 <sup>3)</sup>.  
 Cocuy Februar, Rio Vaupé Juli. 4 Ex.
97. **Thryothorus striolatus** Pr. Neuw. N. 163. Gambachera grande (Rio Janeiro.)  
 Minas (von H. dal Borgo) Rio Janeiro December, Sapituba März, April, Santos August. 6 Ex.
98. **Thryothorus Galbraithi** Lawrance N. 477. Marido he dia (Cuyaba.)  
*Thryothorus rufiventris* Natterer Catal. msc. (Nicht von Joh. Natterers Hand.)  
 Hat Aehnlichkeit mit Th. striolatus (N. 163) aber viel kürzeren und abwärts gebogenen Schnabel.  
 Rio Virissimo Juni, Goiaz August, Cuyaba Juni, Juli. 7 Ex.  
 Diese Art ist bei Goiaz häufig.
99. **Thryothorus leucotis** Lafresn. N. 1177.  
*Thryothorus* sp. Natterer Catal. msc.  
*Thryothorus leucotis* Lafr. (Th. albipectus Catal. Collect.) Selater in litt. dd. 29. Juni 1867.  
 Der vorhergehenden Art (N. 477) ähnlich, aber viel weniger ocherfarb am Unterleib u. s. w.  
 Salto do Girao October, an der Mündung des Madeira August, Rio negro September, Forte do Rio branco November, December. 7 Ex.
100. **Thryothorus minor** Pelzeln n. sp. N. 751 <sup>4)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Von *Cyphorhinus Bambla* (Bodd.) besitzen wir ein von H. Becoeur erhaltenes Exemplar aus Cayenne.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne stimmt ganz überein.

<sup>3)</sup> Diese Art ist ziemlich weit verbreitet. Sie lebt in Guiana (Schomburgk), am Rio Napo in Ecuador (Verreaux); ein kleineres Exemplar aus Panama wird von Baird (Rev. Americ. Bird. 117) erwähnt. Der sehr nahe verwandte *C. prosthyleucus* Selater aus Mexico unterscheidet sich durch bräunlichen Oberkopf und kürzere Flügel (vgl. Selater Proceed. Z. S. 1858. 65) — Von *Cyphorhinus griseicollis* (Lafr.) erhielt unsere Sammlung zwei Exemplare aus Bolivien durch H. Parzudaki; — diese Art kommt in Bogota, Ecuador, Guatemala und Mexico (?) vor (vgl. Baird Rev. Americ. Birds 117.)

<sup>4)</sup> *Troglodytes audax* Tschudi: (Fauna Peruana) ähnlich, aber der Rücken unbändert.



*Thryothorus* sp. Natterer Catal. msc.

N. 1177 ähnlich, jedoch bedeutend kleiner, mit rostfarbem Bürzel und stark blass ocherfarbem Unterleib.

Matogrosso Juli, October, Rio Guaporé Juli. 7 Ex.

101. *Thryothorus platensis* Pr. Neu w. (excl. syn.) N. 164. Gambachera, port. Coroira (Rio de Janeiro.)

Rio de Janeiro Juni, August, November, Ypanema April, Mai, Juni, August, Cimeterio Mai?, Juli, Cuyaba Juni, Matogrosso November, Forte do Rio branco Januar, November, Barra Mai. 13 Ex. <sup>1)</sup>

102. *Thryothorus Coraya* (Gmel.) N. 912.

Barra do Rio negro September, Rio negro (St. Izabel und unterhalb Boavista) December, Marabitanas März, April, Rio Içanna Juni, Cararauru. 9 Ex.

103. *Thryothorus melanos* Vieill. N. 579.

Tenente Borges Juli, Goiaz August, September, Cuyaba Januar, Engenho do Gama Juli, August, Matogrosso October, Girao October, Borba December. 12 Ex.

104. *Cistothorus polyglottus* (Vieill.) N. 390.

*Thryothorus nanus* Natterer Catal. msc. antea.

Ypanema Mai, Ytararé Februar, August, Curytiba October, Villa de Castro December, Borda do Matto November, Vendinha bei Mogi November, Paciencia März. 11 Ex.

105. *Odontorhynchus cinereus* Natterer n. g. n. sp. N. 799.

*Opetiorhynchus cinereus* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand.)

Salto do Girao October. 1 Ex.

106. *Heleodytes griseus* (Sw.) N. 1004 <sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Die Exemplare stimmen ganz mit einander überein; das junge Männchen von Matogrosso hat noch nicht die volle Grösse, das Gefieder unterscheidet sich aber nicht von dem der Alten.

<sup>2)</sup> Bei *H. griseus* kommen bedeutende Grössendifferenzen vor wie aus den folgenden Messungen hervorgeht.

|          | Ganze Länge | Flügel | Schwanz | Schnabel vom |            | Tarse | Mittelzehe ohne Klaue |
|----------|-------------|--------|---------|--------------|------------|-------|-----------------------|
|          |             |        |         | Nasenloch    | zur Spitze |       |                       |
| Weibchen | 7" 9"       | 3" 5"  | 3"      |              | 8"         | 13½"  | 8"                    |
| Weibchen | 8"          | 3" 5"  | 3" 3"   |              | 8"         | 13½"  | 8"                    |
| Weibchen | 8" 6"       | 3" 5"  | 3" 3"   |              | 8"         | 13½"  | 8"                    |
| Männchen | 8" 6"       | 3" 6"  | 3" 3" ? |              | 8½"        | 14½"  | 9"                    |
| Weibchen | 10"         | 3" 9"  | 3" 7"   |              | 9"         | 15"   | 9½"                   |

Da alle Exemplare aus derselben Localität stammen, so ist eine Localrace nicht anzunehmen; sollten vielleicht nur das grosse Weibchen und etwa das Männchen ausgewachsen und alle übrigen jünger sein? Das Gefieder stimmt bei allen ganz überein.

*Donacobius leucogaster* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand.)

Forte do Rio branco Januar, November, December. 5 (7 ?) Ex.

107. *Campylorhynchus unicolor* Lafr. N. 641.

*Opetiorhynchus cinerascens* Natterer Catal. msc.

Cuyaba Januar, April, Mai, September. 5 Ex.

108. *Campylorhynchus variegatus* (Gmel.) N. 871.

Borba März, Juli. 3 Ex.

109. *Donacobius atricapillus* (Linné.) N. 242<sup>1)</sup>.

Teixeira November (?), Rio Paraná Mai, Araguay November, Cuyaba Februar, Mai, Matogrosso September, October, Borba Februar, März, Forte do Rio branco Januar, Pará November. 19 Ex.

## Beschreibung neuer oder wenig gekannter Arten.

### *Caprimulgidae* <sup>2)</sup>.

*Stenopsis candicans* (Natterer.) N. 530.

St. corpore supra, rectricibus duabus medianis, remigibus secundariis tribus ultimis et tectricibus alarum superioribus omnibus (excepta serie infera maximarum) albescente griseis, in dorso et in alis ochraceo lavatis, omnino punctis nigris minutissimis marmoratis, cervice fascia mediana longitudinali plumis brunneis saepe nigro transverse undulatis constante, scapularibus apice ochraceis basin versus macula longitudinali nigra, lateraliter in undulas nigras diffuente, pogonio externo saepe castaneo lavato, tectricibus caudae superioribus dense marmoratis, ad scapum macula ochracea versus apicem dilatata, secundariis tribus ultimis medio nigropunctatis et maculatis, rectricibus duabus medianis fasciis transversalibus ochraceis vix conspicuis, maculis longitudinalibus nigris parvis obsoletis ad scapum, et marginibus dense marmoratis, stria albida a mandibulae basi versus aures ducta, loris infra et supra oculos, regione auriculari et gula castaneis nigro undulatis,

<sup>1)</sup> Zwei junge Vögel, ein Männchen von Cuyaba (Februar) und ein Weibchen von Borba (Februar) sind bedeutend kleiner als die erwachsenen, an Kopf und Hals fehlt das Schwarz vollständig, die Oberflügeldecken haben schmale gelbliche Ränder am Weibchen zeigt sich jederseits eine Andeutung eines weisslichen Streifens hinter dem Auge und eine Nackenfeder hat vor der Spitze der einen Fahne einen weissen Fleck.

<sup>2)</sup> Von *Stenopsis candicans*, *St. Langsdorfi* und *St. platyrhynchos* habe ich Diagnosen zur Veröffentlichung an Dr. Selater geschickt; sie finden sich in Proceed. Z. S. 1866. 588 u. 589.

colli lateribus pectoreque ejusdem coloris plumis medio stria longitudinali ochracea apice saepe albescente, gastraeo reliquo et alis infra (excepto primariarum dimidio anteriore nigro brunneo) et pagina infera caudae albis, pectore inferiore parum ochraceo lavato, alulae spuriae plumis albis, scapis, macula angusta longitudinali versus apicem et margine pogonii interni nigris (in secunda et tertia pogorio externo nigrescente tincto), tectricum secundariorum serie prima alba nonnullis ochraceo marginatis, tectricibus primariarum scapis macula longitudinali versus apicem et margine nigris, remigum tertia longissima, prima 4, secunda  $1\frac{1}{2}$ , quarta 9'' brevior, primariis latis rotundatis, nigrobrunneis versus basin albis, hoc colore versus secundarias semper incremente et in octava praeter apicem et marginem totam plumam occupante, secundariis albis exterioribus utrinque tribus pogonio externo brunneo marginato, rectricibus lateralibus albis pogonio externo ochraceo lavatis interioribus ibidem parum nigrescente marmoratis, rectricibus omnibus latis truncatis, ejusdem longitudinis. Longit.  $8\frac{1}{2}$ ''<sup>1)</sup>, alae  $5\frac{3}{4}$ '', caudae 4''.

L'Ibijau aux ailes et queue blanches Azara N. 314.

Caprimulgus leucurus Vieill. Dict. d'hist. nat. X 246 partim.

Caprimulgus candicans Natterer Catal. msc.

Hab. Irisanga.

Ist *Stenopsis cayennensis* (Gmel.), mit der diese Art von den meisten Autoren zusammengezogen wird, ähnlich, aber grösser, mit abgestutztem, nicht ausgeschnittenem Schwanz und bedeutend verschiedener Färbung.

Die sehr auffallende Färbung könnte zu der Annahme veranlassen, dass der hier beschriebene Vogel einen theilweisen Albinismus zeige, die Regelmässigkeit der Farbenvertheilung, die Uebereinstimmung mit Azara's Schilderung und der Umstand, dass der genannte Forscher einige Individuen (un petit nombre des individus) gesehen zu haben erwähnt, sprechen jedoch dafür, dass wir das normale Kleid der Species vor uns haben. Die breiten, abgerundeten, am unteren Theile schwarzbraunen Primarien, der ziemlich gleich abgestutzte Schwanz und die Färbung an den Halsseiten und der Brust erinnern an *Eleothreptus anomalus*.

Natterer bemerkte über *Stenopsis candicans* in seinem Cataloge Folgendes:

Männchen in der stärksten Mauser, Irisanga Februar auf einer Steppe am Boden. Iris dunkelbraun, Augenringe sehr hell braun, der innere Rand schwarz. Der Schnabel ist klein, dünn, bräunlich fleischfarb, der Rücken und die Spitze schwarzbraun, die Nasenlöcher mit erhabenem Rande und seitlicher Oeffnung. Die Barthaare ragen über die Schnabelspitze. Die

<sup>1)</sup> Die am frisch erlegten Vogel gemessene Gesamtlänge übertrifft in den meisten Fällen bedeutend die nach dem trockenen Balge genommene.



Secundaren sind im Verhältniss mit den Primoren, die Primoren breit abgerundet. Schwanzfedern breit abgestutzt von gleicher Länge. Die Tarsen etwas an der Wurzel auf der oberen Seite befiedert. Füsse hautfarb, die Klauen schwärzlich, der Kamm der Mittelklaue weisslich. Länge  $9\frac{1}{4}$ "', Breite  $17\frac{1}{4}$ "', der Schwanz ragt 11"' über die Flügelspitzen. Schnabel vom Mundwinkel 12"', vom Nasenloch 3"', mittelste Schwanzfedern  $3''\ 7\frac{1}{2}$ "'.

Die Grundfarbe des ganzen Oberleibes, der zwei mittelsten Schwanzfedern, der drei letzten Secundaren und aller oberen Flügeldeckfedern (die unterste Reihe der grösseren ausgenommen) ist ein sehr schönes weissliches Grau, auf dem Rücken und den Flügeln etwas in Fahl ziehend, doch durchaus mit sehr feinen schwarzen Pünktchen marmorirt. In der Mitte des Scheitels der Länge nach bis in den Nacken geht ein dunkler Strich, aus braunen, häufig schwarz in die Quere gewellten Federn bestehend. Die Schulterfedern sind an der Spitze fahl, weiter aufwärts mit einem schwarzen, unregelmässigen Längsfleck, der an den Seiten in schwarze, feine, punktirte Wellen zerfliesst; gewöhnlich ist die äussere Fahne dunkler, das ist mit Kastanienbraun überlaufen. Die oberen Flügeldeckfedern haben am Schafte einen blass rostfarben (fahlen), an der Spitze breiter werdenden Fleck; die Seiten neben diesem Fleck sind viel stärker marmorirt als auf dem Kopf. Die drei letzten Secundaren haben in der Mitte der Federn viele schwarze Punkte und Flecken. Die zwei mittelsten Schwanzfedern mit einigen undeutlichen blassoherfarben Querstrichen, einigen undeutlichen, kleinen schwarzen Längsflecken auf dem Schafte und stark marmorirtem Seitenrand. Die Zügel unter und über dem Auge und die Ohrenbinde dunkel kastanienbraun, schwarz gewellt. Von der unteren Schnabelwurzel bis unter das Ohr hin ein weisser, etwas in Fahl ziehender breiter Strich. Kehle blass kastanienbraun mit schwarzen Querwellen. Die Seiten und der übrige vordere Theil des Halses, sowie der obere Theil der Brust zeigen ein blasses, schwärzliches Kastanienbraun, in der Mitte jeder Feder befindet sich ein fahler Längsstrich, die Seiten sind stark schwarz gewellt; der übrige Unterleib, die Unterseite des Flügels, die schwarzbraune vordere Hälfte der Primoren ausgenommen und die Unterseite des Schwanzes rein weiss, die Unterbrust etwas fahl überlaufen, Afterflügel weiss mit schwarzem Schaft, schwarzem schmalen Längsfleck an der Spitze und schwarzem Rand der inneren Fahne; die zweite und dritte Feder des Afterflügels an der äusseren Fahne stark schwärzlich. Die erste Reihe der grossen Secundardeckfedern weiss, einige mit fahlem Rande; die Primordeckfedern haben schwarze Schäfte, schwarzen Längsfleck an der Spitze und schwärzlichen breiten Aussenrand, der innere Rand ist schmal. Die Primoren sind schwarzbraun, die Wurzel weiss, doch gegen die Secundaren das Schwarz immer abnehmend, so dass an der achten bloss die Spitze und ein breiter Aussenrand schwarzbraun sind, die Secundaren sind weiss, nur die nächsten drei an den Primoren mit schwarzbraunem Rande

an der Aussenfahne. Die seitlichen Schwanzfedern weiss, an der Aussenfahne etwas fahl überlaufen, die nächsten an den Mittelfedern sind auch am Aussenrande etwas dunkel marmorirt, die äussersten ganz weiss mit kaum merklichen fahlen Aussenrändern.

**Stenopsis Langsdorfi** Pelzel n N. 1150.

St. pileo nucha, dorso, uropygio, tectricibus caudae superioribus albescente griseis plus minusve ochraceo tinctis, punctis et fasciis nigris minutis marmoratis, pilei plumis mediis fasciam longitudinalem formantibus et scapularibus centro nigris, interdum ochraceo transverse fasciatis, mento et stria utrinque obsoleta ad aures ducta albidis, lateribus colli, gula et pectore castaneis nigro undulatis, plumis multis colli laterum et pectoris stria mediana ochracea apice albescente, gastraeo reliquo pallide ochraceo, plumis abdominis superioris fasciis interruptis brunneis 3—4, tectricibus alarum superioribus dorso concoloribus sed fasciis latioribus, inferioribus ochraceis hinc inde brunneo maculatis, remigum secunda longissima, prima 2'', tertia 1'', quarta 6'' brevior, cunctis brunneo nigris fasciis ochraceis 5—6 tota longitudine ornatis, apicibus saepe ochraceo marmoratis, fasciis in remigibus primis scapum saepe non attingentibus, rectricibus duabus medianis dorso concoloribus ad scapum fasciis transversis brevibus brunneis 7, versus basin obsoletis, rectricibus lateralibus pallide ochraceis fasciis transversis brunneis 10—11, interstitiis plus minusve brunneo marmoratis, rectricibus omnibus ejusdem longitudinis, rostro pallide corneo, apice nigrescente, pedibus pallidis. Longit 7½'', alae 5'' 9'', caudae 4'', rostri a rictu 11'' (?) a naribus 2½''.

Caprimulgus sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Cuyaba (v. Langsdorf.)

Diese Nachtschwalbe, von welcher Natterer nur ein einziges Weibchen von Herrn von Langsdorf in Cuyaba erhielt, schliesst sich in vieler Beziehung nahe an die vorhergehende an, unterscheidet sich aber durch die schmälern, spitzeren, durchaus gebänderten Schwingen, von welchen die zweite die längste ist, das Ochergelb der Unterseite und den gebänderten Schwanz. Nachdem jedoch bei den Caprimulgiden so auffallende Geschlechts- und Altersverschiedenheiten vorkommen, von welchen insbesondere *Eleothreptus anomalus* ein merkwürdiges Beispiel bietet, so halte ich es für sehr möglich, dass sich in Zukunft *St. Langsdorfi* als das junge Weibchen von *St. candicans* herausstellen dürfte.

Natterer bemerkte über diesen Vogel: Langschnäbelig mit langem Barthaar, geradem und langem Schwanz und langen Flügeln. In der sehr feinen Zeichnung ähnelt er dem *Caprim. candicans*, hat jedoch blass rostfarbe schwarzbraun in die Quere gebänderte Schwingfedern. Der Schwanz ist mehr graulich, an den Seitenfedern blass semmelfarb mit vielen schmalen schwarzbraunen Querbändern.



**Stenopsis platúra (Natterer.) N. 421.**

St. fronte et linea utrinque superciliari ferrugineis, notaeo virescente nigro, pileo et capitis lateribus ferrugineo, reliquis partibus ferrugineo, vel griseo punctulatis vel fasciolatis, torque nuchali ferruginea, scapularibus extus macula magna obliqua ochracea, gula pallide ferruginea, gastraeo reliquo ochraceo plumis plus minusve brunneo transverse irregulariter fasciatis, tectricibus alarum superioribus virescente nigris, pogonio externo ferrugineo fasciolato, in majoribus macula terminali ochracea magna, pogonio interno fasciolis griseis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, brunneo transverse fasciatis, remigum secunda longissima, tertia 2'', quarta 10'', prima haud adulta in ala dextra 15'', in sinistra 19'' brevior, primariis brunneis in primis ad medium vel secundum trientem usque, in reliquis tota longitudine ferrugineo fasciatis, secundariis ejusdem coloris margine postico lato pallide ferrugineo, caudae (incompletae) rectricibus 1'' latis, griseis margine laterali ferrugineo tinctis, brunneo marmoratis, fasciis transversalibus brunneis irregularibus in medianis 7, in lateralibus 9 - 13, rectricibus extimis 6'' brevioribus quam mediis. Longit. tot. 8¼'', alae 5¼'', caudae 4'', rostri a rictu 13'', a naribus 3''.

Caprimulgus platurus Natterer Catal. msc.

Hab. Ypanema.

Natterer erhielt nur ein junges Weibchen von dieser Art, welches in Grösse und Habitus viel ähnliches mit St. parvula zeigt, sich aber durch die breiteren Schwanzfedern und die Färbung unterscheidet. Von der nahe verwandten St. ruficervix Selater (Proceed. Z. S. 1866 140 t. 14) scheint unser Vogel durch geringere Grösse, Beimischung von grauen Flecken auf der Oberseite, Mangel eines eigentlichen Flügelspiegels und der weissen Binden am Schwanze, welche auch beim Weibchen der St. ruficervix wenigstens angedeutet sind, zu differiren.

Natterer gab über das von ihm gesammelte Exemplar folgende Notizen:

Weibchen (jung, in der Mauser, Ypanema März) Iris dunkelbraun. Augenringe dunkelbraun, der Aussenrand derselben gelbbraun. Schnabel dunkelbraun, gegen die Wurzel röthlichbraun, Schnabelecken fleischfarb, Nasenlöcher oval, röhrenförmig, seitwärts stehend; am oberen Schnabelrand lange steife Barthaare, die über den Schnabel hinausreichen. Füsse rothgrau, Klauen etwas dunkler, Tarsen an der oberen und Aussenseite bis an die Hälfte befiedert. Schwanz fast gleich, abgestutzt, die Federn breit, ohne weisse Flecken. Länge 8'' 5''. Breite 1' 3½'', der Schwanz ragt 11'' über die Flügelspitzen. Mittelste Schwanzfedern 3'' 8''.

**Antrostomus Cortapau Natterer N. 741.**

A corpore supra et subtus ferrugineo nigroque fasciolato plumis pilei medii et nuchae centro nigris, stria superciliari obsoleta ochracea, nigro



vermiculata, scapularibus nigro et ferrugineo vel ochraceo fasciatis macula nigra ante apicem, gula ochracea nigro transverse striata, torque albido infra gulam, tectricibus caudae gulae concoloribus sed striis plerumque angulatis, tectricibus alarum superioribus et inferioribus dorso concoloribus fasciis parum latoribus, remigum secunda longissima, prima 7<sup>'''</sup>, tertia 1<sup>'''</sup>, quarta 7<sup>'''</sup> brevior, primariis nigro brunneis pogonio externo maculis ferrugineis plerumque 11, pogonio interno fasciis totidem angustis irregularibus ejusdem coloris, secundariis nigro brunneis fasciis pluribus irregularibus interruptis ferrugineis; caudae parum gradatae rectricibus nigro ferrugineoque fasciolatis, extima utrinque pogonio interno, sequentibus duabus utroque pogonio macula 2—2½<sup>'''</sup> longa alba extus et postice ferrugineo marginata. Longitudo totalis 11<sup>'''</sup>, alae 7¼<sup>'''</sup>, caudae 5¼<sup>'''</sup>, rostri a rictu 1<sup>'''</sup> 9<sup>'''</sup>, a naribus 4½<sup>'''</sup>.

Femina mari similis sed torque infragulari ochraceo tincto et caudae rectricibus ferrugineis nigro marmoratis fasciis nigris magis distinctis, tribus utrinque extimis margine postico ferrugineo laud marmorato circa 4<sup>'''</sup> lato. Longit. tot. 10<sup>'''</sup>, alae 6<sup>'''</sup> 11<sup>'''</sup>, caudae 4¾<sup>'''</sup>, rostri a rictu 1<sup>'''</sup> 9<sup>'''</sup>, a naribus 4½<sup>'''</sup>.

♂ *Antrostomus rufus* Cassin (nec Bodd.) in Proceed. Acad. Phil. V. 183 et in Journ. Acad. Philad. 2 ser. II 120— Selater Proceed. Z. S. 1866. 136.

♀ *Antrostomus rutilus* Licht. Nomencl. Av. 62 — Burmeister Thiere Brasil. II. 385.

*Antrostomus rutilus* Selater Proceed. Z. S. 1866. 585 <sup>1)</sup>.

Hab. Engenho do Cap. Gama, Ponte do Guaporé, Corrego fundo, Barra do Rio negro, Para (Natterer) Novi Friburgi (Burmeister) Pará, Bahia (Mus. Berol.)

Ob die Abbildung Pl. enl. t. 735, auf welcher der Name *A. rufus* Bodd. et Gmelin beruht, wirklich zu dieser Art gehöre, scheint mir zweifelhaft. An Buffons Abbildung fehlen die Schnabelborsten und Tarsenfedern, sowie das weissliche oder wenigstens lichte Band unter der Kehle. Buffon sagt allerdings im Texte, dass an einem bei Mauduit gesehenen Exemplare aus Louisiana das Roth unterhalb des Halses lichter war und eine Art von Halsband bildete, es fragt sich aber ob dieser Vogel mit dem von Buffon abgebildeten identisch war. Ferner ist die schachbrettartige Zeichnung der Schwingen bei *A. Cortapau* wenigstens nicht in dieser Regelmässigkeit vorhanden. Die Iris ist bei *A. Cortapau* dunkelbraun, während Buffon als ihre Farbe gelb anführt.

L'Ibajau roux Azara N. 311 ist, wie Pucheran (Institut N. 1178. 1856 270) sehr richtig bemerkt, ein *Nyctidromus*.

<sup>1)</sup> Selater publicirt a. a. O. 586 t. 45 den nahestehenden *A. ornatus* aus Brasilien.

Cassins Beschreibung des *Antrostomus rufus* stimmt mit unserem Männchen gut überein, nur sagt er von dem weissen Fleck der äusseren Schwanzfedern „edged exteriorly with reddish fulvous mottled with brown,“ während an unserem Vogel der rostfarbe Rand sich um das ganze Federende zieht und das Weiss nirgend die Spitze erreicht.

*Antrostomus rutilus* Licht., zu dem Burmeister *Caprimulgus Cortapao* Natterer zieht, scheint allerdings das Weibchen unserer Art zu sein, jedoch erwähnt die Beschreibung einen breiten rostgelbrothen Ring im Nacken am Schulterende (?), der unserem Vogel fehlt, und die Unterseite von der Kehle bis zur Brust wird dunkel schwarzbraun, jede Feder rostgelb gesäumt und die unteren auch am Schafte gefleckt geschildert, während an unserem Vogel die Kehle licht rostroth, verloschen schwarz gebündert ist. Nach Burmeister war das bei Neu-Freiburg erlegte Individuum sehr dunkel gefärbt; von den zwei zu Berlin befindlichen von Pará und Bahia unterscheidet sich das erstere auffallend durch eine sehr licht zimmtrothe Hauptfarbe und viel feinere schwarze Querlinien. Auch ein von Herrn Grafen Kolowrat durch Natterer eingetaushtes Weibchen aus Bahia hat eine viel mehr gelbliche Grundfarbe. Da Lichtensteins Name ohne jede Beschreibung im Nomenclator publicirt worden ist, so glaube ich, dass der vom Entdecker der Art derselben beigelegte beibehalten werden sollte.

Aus Natterers Notizen: Ex. (nicht in der Manser Engenho do Cap. Gama August im hohen Walde, nahe am Boden.) Iris dunkelbraun. Schnabel sehr hell rothbraun, Spitze schwarz, Nasenlöcher mit erhabenem Rande. Füsse hautfarb grau, die Spitze der Zehen schwärzlich. Länge 11'' 7'', Breite 20 $\frac{1}{4}$ '', der Schwanz ragt 1'' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 3 $\frac{1}{2}$ '', die äusserste um 4''' kürzer. von der Schnabelecke bis an die Spitze des Schnabels in gerader Linie 1 $\frac{3}{4}$ ''.

Das Männchen sitzt in mond hellen Nächten im Walde oder an dessen Rande auf niederen dürrn Sträuchen und schreit Joao corta pau — Joao corta — pau — sehr schnell; das Joao ist etwas undeutlich. Es ist sehr schwer zu Gesicht zu bekommen, weil es gewöhnlich im dichten Gebüsch schreit.

Männchen (alt, Engenho do Cap. Gama, September) Iris u. s. w. wie am Vorigen, die längsten Barthaare messen 14''' und ragen kaum 3''' über die Schnabelspitze hinaus. Tarse bis an die Hälfte mit Federn besetzt. Schwanz mit 10 breiten Federn. Kopf schmal und lang. Länge 11'' 10'', Breite 20'' 5'', der Schwanz ragt 14''' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 3 $\frac{3}{4}$ '', die äusserste um 4''' kürzer.

Weibchen (Pará, September). Hat keine fleckenlose Schwanzspitze wie die älteren Weibchen, sondern die dunkeln Wellenlinien gehen bis an das Ende.

Weibchen (Parà). Ist ganz bestimmt jung, da es noch einige flaumartige Unterschwanzdeckfedern hat; an den beiden äussern Schwanzfedern eine nur etwa 2''' breite fleckenlose Spitze.

### **Cypselidae.**

**Chaetura Sclateri** PelzelN N. 1140.

Ch. nigra nitore virescente ac coeruleo, corpore infra, uropygio, tectricibus caudae superioribus minoribus cum majorum pogonio interno obscure coerulescente cinereis, crisso et tectricibus caudae inferioribus corpori superiori concoloribus. Longit. 4'' 10''', alae 4'' 1''', caudae 1'' 10'''; scapi 2—3''' prominent.

Cypselus sp. Natterer Catal msc.

Hab. Borba.

Ich habe diese Art dem um die Ornithologie so hoch verdienten Dr. Sclater gewidmet. Es ist nur ein einziges männliches Exemplar bekannt.

Steht N. 97 (Ch. cinereiventris Sclater) am nächsten, hat jedoch dunkelbläulich aschgrauen Unterleib, solchen Unterrücken und obere Schwanzdeckfedern. Der ganze Oberleib schillert mehr blau (Natterer Catal. msc.)

### **Trochilidae.**

**Phaetornis anthophilus** (Bourc.) N. 717.

Das zu Engenho do Cap. Gama am 10. Juli 1826 erhaltene weibliche Exemplar stimmt mit einem von Herrn Parzudaki als Trochilus anthophilus fem. acquirirten Individuum aus Venezuela, sowie mit Bourcier's Beschreibung des Weibchens (Rev. zool. 1843. 71) überein. Da jedoch bei den Arten von Phaetornis die Geschlechter keine Unterschiede im Gefieder zeigen, und da auch die Form der verlängerten mittelsten Schwanzfedern etwas differirt, welche bei den als Weibchen betrachteten Vögeln rascher verengt sind, bei Ph. anthophilus m. aber sich allmählig verschmächtigen, so könnten diese Differenzen, wenn nicht als spezifische Verschiedenheit als Altersunterschiede anzusehen sein.

**Ametrornis abnormis** (Natterer) Reichenbach N. 974.

A. corpore supra metallice viridi, plumis hinc inde, praecipue in dorso inferiore et uropygio ferrugineo fimbriatis, regione auriculari brunnea, gula et jugulo albidis, lateribus colli et gastraco reliquo rufescentibus griseo mixtis, rectricibus caudae basi metallice viridibus, dein nigrescentibus, lateralibus versus apicem rufescente limbatis, duabus mediis elongatis angustatis, parte prominente albo rufescente, apice albo, rostro recto maxilla et mandibulae apice nigris, mandibula reliqua flava, pedibus pallidis. Longit. 6'' 2''', alae 2'' 3''', caudae 2'' 7''', rostri 15'''; part. rectric. med. reliq. 13''' superant.



*Trochilus abnormis* Natterer Catal. msc.

*Ametornis abnormis* Reichenbach Aufzählung der Colibris  
in Cab. Journ. f. Ornith. 1853, Extra-Heft. 14. — Idem  
*Trochilinarum enumeratio* 1855. 12.

**Hab. Marabitanas.**

Diese Art unterscheidet sich von *A. de Filippii* (Bourc.) aus Bolivien durch die weissliche Färbung der Kehle und Gurgelgegend, während bei *A. de Filippii* die Unterseite gleichförmig roth orangefarbig ist. Von *A. Bourcieri* differirt unsere Art durch bedeutendere Grösse und durch vollkommen geraden (nicht schwach gebogenen) Schnabel.

Natterer's Notizen: Männchen (Marabitanas, einzeln im Walde, März) Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel gelb, in Ocherfarbe ziehend. Füsse hautfarb grau, die Zehen etwas dunkler. Klauen schwärzlich. Länge 6'' 2''', Breite 5½'', der Schwanz ragt 15''' über die Flügelspitzen, Schnabel 15'', Gewicht 59 Gran.

Weibchen <sup>1)</sup> (Marabitanas, April). Der Schnabel ist etwas an der Spitze abwärts gebogen. Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel ochergelb. Länge 6¼'', Breite 5'' 5''', der Schwanz ragt 17''' über die Flügel, Schnabel 14½'', Gewicht 54 Gran.

***Agyrtia mellisuga* (Linné) N. 1017.**

***Agyrtia media* (n. sp.?) N. 770.**

***Agyrtia meliphila* (n. sp.?) N. 998.**

Die unter den Nummern 1017, 770 und 998 eingesendeten Colibris zeigen bloss Grössenunterschiede, während sonst keine irgend wesentlichen Charaktere sie trennen. N. 1017 ist ohne Zweifel die wahre *A. mellisuga* (Linné), von welcher wir zwei Exemplare durch Natterer, eines aus der alten Sammlung und ein von Herrn Becoeur acquirirtes, welche beiden letzteren aus Cayenne stammen sollen, besitzen. N. 770 und N. 998 dürften wohl wahrscheinlich nur Varietäten sein, welchen ich zur Unterscheidung indessen vorläufig eigene Benennungen gegeben habe. Die Grössenunterschiede und das Vorkommen sind in Folgendem ersichtlich:

N. 1017. *A. mellisuga*. Flügellänge 1'' 8''', Cayenne, Forte do Rio branco.

„ 770. *A. media*. „ (m. jun.) 1'' 10''', Matogrosso.

„ 998. *A. meliphila*. „ (m. f.) 1'' 10—11''', Barcellos.

***Thalurania iolaemus* (Natterer) N. 407.**

Th. corpore supra viridi aureo splendente, gula viridi aeruginis colore nitente, gastraeo brunnescente griseo, plumis aureo-viridi terminatis, la-

<sup>1)</sup> In der Sammlung ist nur ein Männchen vorhanden, auch im Zettelcatalog ist nur ein Männchen verzeichnet.

teribus corporis fere omnino viridibus, tectricibus caudae inferioribus brunnescente griseis centro plus minusve aureo viridibus, caudae furcatae rectricibus intermediis quatuor viridibus, reliquis violaceis, rostro recto nigro, pedibus griseo nigris. Longit.  $4\frac{1}{2}''$ , alae  $1'' 8'''$ , rectric. med.  $10'''$ , extim.  $1'' 7'''$ , rostri a rictu  $9\frac{1}{2}'''$ .

*Trochilus iolaemus* Natterer Catal. msc.

*Chlorestes* (*Riccordia*) *iolaemus* Reichenbach Aufzählg. Colibris 8— Idem Trochil. enumer. 4 t. 705. f. 4588—89— Gould Introd. Trochil. CXIV.

Hab. Ypanema.

Ein einziges Exemplar.

Natterer Notizen: Männchen (alt, Ypanema auf einem blühenden Orangenbaum, September.) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade, schwarz, Füsse graulich schwarz. Tarse an der Aussenseite etwas befiedert. Schwanz gabelförmig, Länge  $4\frac{1}{2}''$ , Breite  $4'' 2'''$ , der Schwanz ragt  $10'''$  über die Flügel, mittelste Schwanzfeder  $10'''$ , äusserste  $1'' 7'''$ .

*Cephalolepis Beskii* Pelzeln.

*C. plumis pilei metallice viridibus*, hinc inde praesertim versus occiput coeruleo nitentibus, pluma elongata longissima brunnea, notaeo reliquo olivaceo viridi, parum nitente, scapis remigum duarum primarum basi valde incrassatis, gula, jugulo, pectore et abdomine versus pedes usque nigrescentibus, plumis violaceo terminatis, mento, lateribus colli, pectoris et abdominis, abdomine inferiore et tectricibus caudae inferioribus pallide griseis rectricibus quatuor intermediis aureo viridibus, reliquis brunneo violaceis, rostro nigro, pedibus pallidis. Longit.  $3'' 9'''$ , alae  $2'' 2'''$ , caudae  $1'' 5\frac{1}{2}'''$ , rostri a rictu  $7'''$ ; pluma occipitalis longissima reliquas fere  $9'''$  superat.

? Reichenbach Trochil. t. 809. f. 4487. (*Orthorhynchus Loddigesii* juv. ?)

Hab. Brasilia (Beske.)

Unterscheidet sich von *C. Delalandii* durch bedeutendere Grösse, matte, mehr olivengrüne Oberseite, wenig glänzendes, reines Violett (nicht Blau) an den Untertheilen und die sehr lange Schmuckfeder am Hinterhaupte. Von *C. Loddigesii* differirt die neue Art durch den grünen, nur wenig in Blau oder Violett spielenden Oberkopf, mattere Färbung des ganzen Leibes, grössere Ausdehnung der dunkeln Platte des Unterleibes, durch das Fehlen der weissen Spitzen an den Schwanzfedern, dann durch die gegen die Basis sehr verdickten Schäfte der zwei ersten Primarien.

Von der hier geschilderten Species erhielt unsere Sammlung ein Exemplar von Herrn Beske aus Brasilien und ich glaubte die Beschreibung desselben, obgleich es nicht von Natterers Expedition herrührt, doch als eine Bereicherung der brasilischen Vogelfauna hier veröffentlichen zu sollen.

**Certhidae.**

**Sittasomus stictolaemus** Pelzeln N. 845 <sup>1)</sup>.

S. pileo olivascente brunneo, scapis pallidis, dorso rufescente olivaceo uropygio caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum et remigum primariorum pogoniis externis dorso concoloribus, pogonio externo secundariorum et remigibus ultimis totis cinnamomeo rufis, remigibus omnibus (excepta 1.—3. et ultima) versus basin pogonii interni pallide ferrugineis, tectricibus alarum inferioribus rufo-albidis, gastraeo brunneo olivaceo plumis gulae et capitis laterum scapo et macula terminali vel subterminali pallide flavescentibus, crisso cinnamomeo rufo, rostri maxilla nigrobrunnea, mandibula obscure brunnescente cinerea, pedibus obscure cinerascete coeruleis. Longit. 7'' 2''' (specim. farcti 6'' 4'''), alae 2'' 11''', caudae 2'' 11''', rostri a fronte 5½'', a rictu 9'''.

*Sittasomus* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen (in der Mauser, Borba im Urwald, Januar) Iris sehr dunkelbraun. Der gerade Schnabel ist an der oberen Kinnlade schwarzbraun, die untere dunkel bräunlichgrau; der Schnabel ist kaum an der Spitze etwas abwärts gebogen. Schwanz steif, stachlicht. Flüsse und

<sup>1)</sup> Bei der Gattung *Sittasomus* scheint zwischen den Geschlechtern eine bedeutende Grössendifferenz obzuwalten, wie aus der Vergleichung der hier angegebenen Flügellängen der in unserer Sammlung befindlichen Exemplare hervorgeht:

| <b>Sittasomus erythacus.</b>           |           | <b>Sittasomus amazonus.</b> |           |
|----------------------------------------|-----------|-----------------------------|-----------|
| ? Surinam ?                            | 3'' 2'''  | m. Barra                    | 3'' 3½''' |
| m. Sapitiba                            | 3'' 2'''  | m. Borba                    | 3'' 2½''' |
| m. Ypanema                             | 2'' 7'''  | m. Barra                    | 2'' 9'''  |
| f. Sapitiba                            | 2'' 8'''  | f. Barra                    | 2'' 10''' |
| f. Ypanema                             | 2'' 9'''  | f. Borba                    | 2'' 10''' |
| f. Ypanema                             | 2'' 7'''  | f. Theotonio                | 2'' 7½''' |
| f. Rio de Janeiro                      | 2'' 9'''  | f. Borba                    | 2'' 10''' |
|                                        |           | f. Barra                    | 2'' 9½''' |
| <b>Sittasomus olivaceus.</b>           |           |                             |           |
| m. Engenho do Gama                     | 3'' 1'''  |                             |           |
| m. Engenho do Pari                     | 3'' 1½''' |                             |           |
| f. Engenho do Gama                     | 2'' 8½''' |                             |           |
| <b>Sittasomus silvioides.</b>          |           |                             |           |
| ? Mexico (von Herren Deppe u. Schiede) | 3'' 3'''  |                             |           |
| f.                                     | 2'' 8½''' |                             |           |
| ? — (v. H. v. Rammelsberg)             | 3'' 3'''  |                             |           |

Die beiden kleinen Männchen von *S. erythacus* und *S. amazonus* dürften junge Vögel sein; aber das Weibchen scheint nie die Grösse des erwachsenen Männchens zu erreichen.



Klauen sehr schön dunkel graublau wie an unserer Blaumeise. Länge 7" 2"<sup>'''</sup> Breite 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>"', der Schwanz ragt 1" 8"<sup>'''</sup> über die Flügelspitzen.

**Dendrocincla longicauda** Natterer N. 840.

D. supra olivaceo brunnea, pileo obscuriore, nucha et capitis lateribus striis scapalibus angustis ochraceis, stria ab oculo versus nucham ducta ferruginea angusta parum conspicua, tectricibus caudae superioribus rufis, tectricibus alarum superioribus et remigum primariarum limbo angustissimo dorso concoloribus, remigibus cinnamomeo rufis, majoribus apicibus brunneis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, cauda longa cinnamomeo rufa, gula pallide ochracea, gastraeo reliquo colore dorsi plumis pectoris et abdominis superioris scapo et macula centrali ochraceis, rostro compressiusculo, haud alto, nigro mandibula grisescente, pedibus cinerascete coeruleis. Longit. (specim. exsicc.) 8" 6—10"<sup>'''</sup>, alae 4"—4" 1"<sup>'''</sup>, caudae 4", rostri a naribus 7—8"<sup>'''</sup>, a rictu 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14<sup>1</sup>/<sub>3</sub>"', altitudo rostri 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"', longit. tars. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"'.

**Dendrocolaptes longicaudus** Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, Marabitanas, Barra do Rio negro.

Scheint *Dendrocincla atrirostris* (Orb. et Lafr.) nahe zu stehen, unterscheidet sich aber durch bedeutendere Grösse, durch den auffallend langen Schwanz, die gelbliche Kehle und nach Orbigny's Beschreibung auch durch die Form des Schnabels. Auch mit *Dendrocops tyranninus* Lafr. (Rev. de Zool. 1851. 328; Reichenbach Scansoriae 192. N. 464 t. 604 f. 4060) hat unsere Art viele Aehnlichkeit, der von Lafresnaye und Reichenbach beschriebene Vogel ist aber bedeutend grösser.

Natterers Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba im Urwald, kletternd, December) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade, ziemlich dick, an der Spitze stark abwärts gebogen, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel dunkel braungrau, der Rand der vorderen Schnabelhälfte schwarzbraun. Schwanz lang und mit stacheligen Federspitzen. Füsse schön dunkel graublau, Klauen schwarzgrau. Länge 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>"', Breite 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>"', der Schwanz ragt 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 3" 11", Schnabel 15"<sup>'''</sup>, Tarse 11"<sup>'''</sup>.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Marabitanas, Februar) Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der untere dunkelgrau, auch der Rücken der schwarzen Spitze. Füsse sehr schön dunkel graublau. Klauen schwärzlich. Länge 9" 8"<sup>'''</sup>, Breite 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>"', der Schwanz ragt 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>" über die Flügelspitzen.

**Dendrocincla minor** Pelzeln N. 765.

D. supra olivaceo brunnea, pileo nuchaque striis scapalibus angustis ochraceis, stria ab oculo versus nucham ducta ferruginea valde distincta,

uropygio et tectricibus caudae superioribus parum rufescentibus, tectricibus alarum superioribus et remigum limbo angustissimo dorso concoloribus, remigibus cinnamomeo rufis, majoribus apicibus brunneis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, cauda cinnamomeo rufa, gula et capitis lateribus pallide griseis, scapis plumarum ochrascentibus, gastraeo reliquo colore dorsi, plumarum pectoris scapis ochraceis, rostro corneo-nigro, pedibus corneis. Longit.  $7\frac{1}{2}''$ , alae  $3''\ 8'''$ , rostri a fronte  $9'''$ , a rictu  $14'''$ , caudae  $3''\ 3'''$ , tars.  $9'''$ .

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. S. Vicente.

Das einzige Exemplar dieser Art, ein altes Weibchen, wurde bei St. Vicente im Walde im December von H. Sochor geschossen.

Scheint *D. meruloides* (Lafr.) ähnlich, ist aber kleiner als die beiden mit *D. meruloides*, von der keine Maasse publicirt wurden, verglichenen Arten *D. turdina* und *D. Merula*; auch ist der gelbe Streif hinter dem Auge sehr deutlich hervortretend wie bei *D. fumigata*.

*D. olivacea* Lawrence (Anm. Lyc. N. York 1862. 466) aus Neu-Granada scheint grösser, sie zeigt eine schwärzliche Linie vom Oberschnabel zur Höhe des Auges und einen oblongen Fleck derselben Farbe unter dem Auge; der Unterschnabel ist weisslich.

*Dendrocolaptes pallescens* Pelzeln N. 1135.

*D. supra* rufescente olivaceus, plumis pilei stria scapali flavida et limbo postico nigro, plumis nuchae solum stria flavida nec margine obscuro insignitis, uropygio rufo, tectricibus alarum superioribus et remigum primarum limbo angustissimo dorso concoloribus, remigibus (exceptis priorum apicibus) caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, maculis parvis nigris, lateribus capitis plumis minoribus ochraceis utrinque nigro marginatis, majoribus olivaceis stria mediana ochracea utrinque nigro marginata, gula albida, gastraeo reliquo dorsi colore sed pallidiore absque rubedine, plumis juguli et pectoris stria mediana albida utrinque nigro marginata, plumis abdominis fasciis pluribus transversis angustis undulatis, rostro illi *D. Picumni* simili sed pallido, maxilla basi obscuriore, pedibus pallide corneis. Longit.  $10\frac{1}{2}''$ , alae  $5''\ 2'''$ , caudae  $4''\ 11'''$ , rostri a fronte  $15'''$ , a rictu  $19\frac{1}{2}'''$ .

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Estiva, Engenho do Gama.

Zeigt grosse Uebereinstimmung mit *D. validus* Tschudi (Fauna Peruana 242 t. 21. f. 2), jedoch sind an Tschudis Vogel die weisslich gelben Schaftstriche am Kopfe von einem schwärzlichen Saume eingefasst, während an unserer Art nur der Hinterrand der Scheitelfedern dunkel ist, nach Tschudi findet das nämliche Verhältniss auch auf dem Nacken und



dem Vorderrücken statt, wo der Schaftstrich etwas schmaler und die Färbung der Federn etwas dunkler sind; an unserer Species zeigen die Federn des Nackens lichte Striche ohne irgend einen schwarzen Rand, der Ober Rücken ist ohne Striche, nur der Federschaft selbst manchmal etwas lichter, der Unterrücken ist einfarbig, nicht wie bei *D. validus* quergewellt. Natterer erhielt ein Männchen und ein Weibchen von *D. pallescens*.

**Dendrocolaptes concolor** Pelzel N. 776.

*D. brunnescente olivaceus, pileo grisescente, plumis lunula subterminali brunnescente olivacea notatis, uropygio, alis caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, lateribus capitis et gula griseo albis nigrescente obsolete undulatis, gastraeo reliquo dorso concolore in abdomine et crisso parum pallidiore, plumis ventralibus fasciis pluribus obscuris undulatis, obsoletis, rostro illi D. Picumni simili sed longiore et latiore, rufo-brunneo apice et basi fusciscentibus, pedibus cinereo-olivaceis. Longit. 11½—12", alae 4" 11"—5" 1", caudae 4" 3"—5" 2", rostri a fronte 10—11", a rictu 21—23", tars. 11—12".*

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Matogrosso, Salto do Girao, Borba.

Diese Art, welche in der Färbung lebhaft an *Xiphocolaptes Perrotii* (Lafr.) erinnert, scheint in vieler Hinsicht mit *Premnopus undulatus* Cab. (in Schomburgk's Reise Guiana III. 689) übereinzustimmen, jedoch sagt Cabanis, dass die an Kopf, Hals und Brust mangelnden hellen Längsstreifen durch eine halbverloschene, dunkle, wellenförmige Querzeichnung ersetzt werde, was auf unsern Vogel nicht wohl anwendbar ist.

Natterers Notizen: Ex. (Matogrosso, lebendig eingebracht) Iris dunkelbraun. Das untere Augenlid olivengrün, Schnabel lang, ein wenig abwärts gebogen, an der Spitze umgebogen, dunkelbraun. Die Mitte des Ober- und die innere Hälfte des Unterschnabels dunkel rostbraun. Nasenloch rund, offen. Zunge lang, schmal, knorpelig, dünn wie Papier, die Spitze ausgefranst. Füße graulich olivengrün.

Männchen (stark in der Mauser, Salto do Girao im hohen Wald, einzeln, kletternd, October) Iris sehr dunkelbraun, Schnabel braunroth oder hell kastanienbraun, die Spitze bis gegen die Hälfte und etwas an der Wurzel auf dem Rücken des Oberschnabels dunkelbraun (?). Füße graulich olivengrün, Klauen schwarzgrau. Länge 12", Breite 15" 2", der Schwanz ragt 2½" über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfedern im Nachwachsen begriffen, die nächste 4", Schnabel 21".

Männchen (in der Mauser, Borba im Urwald, December) Schnabel u. s. w. wie am Vorigen. Länge 12" 5", Breite 15" 1", der Schwanz ragt 3" 4" über die Flügelspitzen, die eine mittelste Schwanzfeder ganz, 4" 5" lang, Schnabel 21".



**Picolaptes fuscicapillus** Pelzel n N. 718.

P. supra rufo-olivaceus, uropygio, alis caudaque cinnamomeis, pileo parum fuscescente absque striis vel maculis, gula flavescenti alba, lateribus capitis, jugulo, pectore abdomineque maculis elongatis pallide stramineis nigro lateraliter marginatis in fundo olivaceo brunneo, rostro illi P. laerymigeri simili sed fortiori et minus curvato, pallido. Longit. 8'' in specimi exsiccat, alae 3'' 8''', caudae 3'' 7''', rostri a fronte 11''', a rictu 16''' (?), tars. 8'''.

*Dendrocolaptes* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama.

Ist P. albolineatus Lafr. und P. affinis Lafr. in Form und Färbung ähnlich, unterscheidet sich aber, abgesehen von den Dimensionen, sogleich durch den einfarbigen Oberkopf und Nacken.

Natterers Notizen: Männchen (Engenho do Gama im Walde, Juli) Iris dunkelbraun, Schnabel abwärts gebogen, Oberschnabel blassbraun in Röthlich ziehend, Unterschnabel bräunlich hautfarb, die Spitze dunkler. Nasenlöcher oval, unbedeckt. Füße und Zehen kurz, graulich olivengrün. Klauen graulich. Länge 8'' 10''', Breite 11'' 7''', der Schwanz ragt 2'' 2''' über die Flügel, Schnabel 16''', Tarse 8'''.

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Gama im Walde, Juli). Länge 8'' 5''', Breite 11'' 1''', der Schwanz ragt 1'' 11''' über die Flügelspitzen.

**Dendrornis elegans** Pelzel n N. 731.

D. pileo nuchaque nigrescentibus, maculis guttaeformibus parvis ochraceis, dorso fusco olivaceo maculis ochraceis conformibus sed multo majoribus postice nigro limbatis, uropygio caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum minoribus, mediis et majorum pogonio externo, marginibusque primariarum fusco olivaceis <sup>1)</sup> plumis humeralibus, remigibus primariis excepto apice nigricante, reliquis totis cinnamomeo rufis, plumis auricularibus nigrescentibus ochraceo striatis, gula flavo albida, plumarum marginibus obscuris plus minusve conspicuis, juguli et pectoris plumis basi griseo olivaceis, scapo et macula terminali triangulari obscure marginata ochraceis, his maculis in jugulo contiguis et squamaeformibus, in pectore rarioribus haud contiguis, abdomine fere unicolore ochraceo olivaceo maculis vix conspicuis, rostro compresso subrecto, culmine parum deflexo, gonyde fere recta, maxilla et apice mandibulae obscure corneis, mandibula reliqua coerulescente cinerea. Longit. (specim. exsiccat.) 8—8½'', alae 3'' 7—11''', caudae 3''—3'' 5''', rostri 11'''—1'', a rictu 16—17'''.

<sup>1)</sup> In uno specimine tectrices alarum maculis nullis, in aliis versus apicem macula triangulari ochracea, vel stria ejusdem coloris insignitae.

Hab. Engenho do Gama, Manaqueri.

Diese Art steht *D. Spixii* Less., noch mehr aber *D. ocellata* (Spix.) sehr nahe, unterscheidet sich aber von letzterer durch die Tropfenflecken des Rückens und von beiden durch die dreieckigen, rückwärts dunkel gesäumten Flecken der Brust und des Bauches. Die Schnabelform der genannten Arten ist sehr ähnlich.

Natterers Notizen: Ex. (Engenho do Cap. Gama im hohen Walde, einzeln, Juli) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade, der Rücken schneidig, von der Seite zusammengedrückt, die Spitze kaum abwärts gebogen, ohne Zahn. Oberschnabel dunkel hornbraun, der Unterschnabel graulich, Nasenloch offen, rund, unbedeckt. Füße dunkel olivengrau, Klauen dunkelgrau. Länge 9'' 1''', Breite 11'' 4''', der Schwanz ragt 2'' 1''' über die Flügel.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama im Walde, einzeln, August) Iris dunkelbraun, Oberschnabel dunkel hornbraun, Unterschnabel schmutzig bläulichgrau, Spitze bräunlich, Füße bläulich olivengrau, Klauen dunkel blaugrau. Länge 9'' 4''', Breite 12'' 1'', der Schwanz ragt 2'' 11''' über die Flügelspitzen. Schnabel 16''', Tarse 9'''.

Ex. (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama einzeln im Walde August) Länge 9'' 2''', Breite 11½'', der Schwanz ragt 2'' über die Flügel. Der laute Ruf des Vogels klingt wie zi zi wuir.

#### ***Dendroplex similis* Natterer N. 831.**

*D. capite nuchaque nigrescentibus, plumarum scapis et macula ovali subterminali flavo-albidis, plumis laterum capitis albidis, nigrescente marginatis, dorso rufescente olivaceo plumis macula scapali angusta lineari, nigrescente marginata, uropygio caudaque cinnamomeo rufis, tectricibus alarum superioribus et remigum primariarum margine exteriori rufo olivaceis, remigibus excepto apice et ultimis totis cinnamomeo rufis, margine interno pallide ferrugineo, tectricibus alarum inferioribus pallide ferrugineis, gula flavo albida plumis obsolete obscure marginatis, gastraeo reliquo griseo-brunneo plumis juguli et pectoris macula scapali magna ovali alba margine dextro et sinistro nigrescente marginata, abdomine striis similibus angustioribus sensim obsoletis, crisso haud striato, rostro illi D. Pici simili sed brevior aliore, culmine sensim deflexo, gonyde ascendente, pedibus obscure corneis. Longit. (specim. exsicc.) 7'' 8''', alae 3'' 10½''', caudae 3'' 3''', rostri a fronte 11''', a rictu 15'''.*

*Dendrocolaptes similis* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Borba, Rio negro, Marabitanas, Barra do Rio negro.

Wie Natterer bemerkt, dem *D. Picus* sehr ähnlich, doch hat er etwas breiteren (höheren) und kürzeren Schnabel mit sanft abwärts gebogener Spitze des Oberschnabels; die Grundfarbe des Unterleibes ist hell



graubraun, ohne alle Beimischung von Ocherbraun, welche Farbe an *D. Picus* vorkommt. Die hellen Längsflecken an der Brust reichen weiter nach dem Bauch hinab, sind breiter und immer an den Seiten schwärzlich gesäumt.

Lichtenstein's Beschreibungen des *Dendrocolaptes obsoletus* Illig. (Abhandl. Berliner Akad. 1818—1819. 203 et 209 et 1820—21. 265.) scheinen mit unserem Vogel übereinzustimmen, sind aber zu wenig detaillirt, um ein sicheres Urtheil zu gestatten; die vom Prinzen Neuwied (Beitr. III. 1125) und Burmeister (Thiere Brasil. III. 13) als *D. obsoletus* geschilderten Vögel dürften jedenfalls verschieden sein, da der Schnabel bedeutend länger und ziemlich von der Form jenes des *D. guttatus* angegeben wird.

Natterers Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba aus dem Walde, December) Iris dunkelbraun, Schnabel gerade und stark an den Seiten zusammengedrückt, braungrau, der untere in Blaugrau übergehend, der obere an der Wurzel braun. Schwanz mit 12 steifen Federn. Füße dunkel blaugrau, stark ins Grünlich ziehend. Klauen dunkelgrau. Länge 9'', Breite 12'' 4''', der Schwanz ragt 1 $\frac{3}{4}$ '' über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 3''  $\frac{1}{2}$ ''', Schnabel 14 $\frac{1}{2}$ ''', Tarse 9'''.

Männchen (nicht in der Mauser, Borba aus der Capoeira, December). Länge 8 $\frac{3}{4}$ '', Breite 11 $\frac{3}{4}$ '', der Schwanz ragt 1 $\frac{3}{4}$ '' über die Flügelspitzen.

***Cyphorhinus (Microcerculus) cinctus* Natterer N. 846.**

*C. pileo, nucha, dorso superiore etremigibus extus rufo-brunneis, plumis dorsi medii basi niveis dein rufobrunneis, macula apicali nigra, illis dorsi postici nigris, basi et apicibus, vittam uropygii transversalem constituentibus albis, tectricibus alarum superioribus nigris maculis terminalibus in minoribus parvis albis, in mediis et majoribus magnis ochraceis raro albidis, fascias duas alae transversales formantibus, alula spuria tectricibus majoribus concolore, secundariis medio nigris vitta basali lata ochracea, ultimis vix rufo marginatis, macula terminali ochracea, cauda nigra rectricibus (exceptis intermediis) uno latere margine albo instructis, extimis utrinque duabus totis albis vel solummodo macula subterminali nigra, stria superciliari et lateribus capitis albidis, his griseo vel nigrescente mixtis, gastraeo albo, lateribus pectoris superioris maculis utrinque pluribus nigris elongatis vel ovalibus, tectricibus subalaribus albo nigroque mixtis, hypocondriis, tibiis plumis et crisso griseo rufis. Sexus similes. Longit. 4'', alae 2'' 3''', caudae 13''', rostri a rictu 9 $\frac{1}{2}$ ''', tars. 9 $\frac{1}{2}$  - 10'''.*

*Myioturdus cinctus* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, St. Joaquim. 2 Ex.

Natterers Notizen: Weibchen (etwas in der Mauser, Borba im Urwald am Boden, es war ein Paar, Januar) Iris sehr dunkelbraun. Ober-



schnabel graulichschwarz, der Rand und die Spitze desselben und der ganze Unterschnabel hell bläulichgrau. Die Füsse sind auf schmutzigweissem Grunde mit dunkel Violett überflogen, besonders auf der oberen Seite der Tarsen und Zehen. Klauen hell violett. Länge 5'' 2''', Breite  $7\frac{3}{4}$ ''', der Schwanz ragt 3''' über die Flügelspitzen, mittelste Schwungfeder  $11\frac{1}{2}$ ''', Schnabel  $10\frac{1}{2}$ ''', Tarse 10'''.

Scheitel, Hinterhals, Oberrücken und Schwungfedern röthlichbraun, Unterrücken, Schwanz, obere Flügeldeckfedern und die Mitte der Secundaren schwarz. Ueber dem zusammengelegten Flügel zwei breite semmel-farbe Querbinden, formirt durch Endflecken an den grösseren oberen Flügeldeckfedern. Der Afterflügel und der Flügelrand mit hell semmelfarben Endflecken, die Secundaren an der Wurzel mit einem breiten, ebensolchen Querbande. In der Mitte des Unterrückens ein bräunlich weisses Querband correspondirend mit dem unteren des Flügels. Ueber dem Auge und Wangen sehr hell bräunlichgrau. Der ganze Unterleib weiss, die Seiten des Bauches und der Brust graubraun gewaschen, Seiten der Oberbrust mit eirunden, schwarzen Flecken.

1 Männchen S. Joaquim.

#### **Thryothorus minor** Pelzeln N. 751.

Th. corpore supra griseo olivaceo rufo parum lavato, uropygio caudaque magis rufescentibus, alis extus dorso concoloribus et cauda transverse nigro fasciatis, fasciis in rectricibus superioribus minoribus obsoletis, in ala reliqua et in rectricibus distinctis, prioribus  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ ''' ultimis ad 1''' usque latis, stria superciliari ad nucham ducta, loribus, lateribus capitis et gula albis, plumis regionis paroticae obscure marginatis, gastraeo reliquo et rectricibus alarum inferioribus ferrugineis, pectore medio albescente, rostri maxilla cornea, ejus tomis et mandibula pallidis, pedibus pallide corneis. Longit. (specim. exsicc.) 5'', alae 2'' 2''', caudae 1'' 11''', rostri a fronte  $6\frac{1}{2}$ ''', a naribus 5'''.

Thryothori sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Matogrosso, Rio Guaporé.

Thryothorus leucotis Laf. (N. 1177) sehr ähnlich aber kleiner, die Oberseite graulich olivenbraun mit sehr geringer Beimischung von Röthlich und die Unterseite mit Ausnahme der weisslichen Mittelbrust rostgelb.

Troglodytes audax Tschudi (Fauna Peruana 185) scheint nahe verwandt, differirt aber durch den gebänderten Rücken.

Natterers Notizen: Weibchen (nicht in der Mauser, Cidade de Matogrosso, Ufer des Guaporé, nahe am Boden, in dichtem Gebüsch, October) Iris kastanienbraun, Oberschnabel schwarzgrau, Unterschnabel hell blaugrau. Der keilförmige Schwanz besteht aus 12 Federn. Füsse und Klauen

dunkel blaugrau. Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $7'' 1'''$ , der Schwanz ragt  $11'''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $18\frac{1}{2}'''$ , Schnabel  $9'''$ , Tarse  $9'''$ .

Männchen (vom selben Fundorte?) Iris u. s. w. wie am vorigen. Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $7'' 2'''$ , der Schwanz ragt  $13'''$  über die Flügelspitzen.

**Odontorhynchus** Pelzeln

nov. gen. Troglodytinarum.

Rostrum capitis fere longitudine, basi latum, dein compressum, culmine basi recto, a narium fine vero valae curvato, tomis curvatis, angulo mentali prominente, gonyde subrecta. Maxilla utrinque denticulo antepicali valde distincto instructa. Nares ad marginem anteriorem fossae nasalis, patulae, subovales margine elevato (uti in Cuculo), perviae. Remigum prima dimidiam alae longitudinem circa attingens, secunda  $7\frac{1}{2}'''$ , tertia et quarta omnium longissimae  $10'''$  longiores, secunda septimae fere aequilonga. Cauda longitudine alae aequans, parum gradata, rectricibus 12 composita. Pedes graciles forma illis generum Campylorhynchus et Heleodytes similes.

**Odontorhynchus cinereus** (Natterer) N. 799.

O. corpore supra alisque extus cinereis parum, in pileo anteriore magis rufescentibus, stria postoculari obsoleta, capitis lateribus, alarum flexura ac tectricibus inferioribus et gastraeo toto albidis isabellino lavatis, tectricibus caudae inferioribus nigro transverse fasciatis, caudae rectricibus dorso concoloribus, lateralibus marginibus albescentibus, omnibus fasciis transversis angustis nigro brunneis circa 10, rostro et pedibus nigrescente corneis. Longit.  $4'' 6'''$ , alae  $2''$ , caudae  $2''$ , rostri a naribus  $3\frac{3}{4}'''$ , a rictu (linea recta)  $7\frac{1}{2}'''$ , tars.  $6'''$ .

Opetiorhynchus cinereus Natterer Catal. msc. <sup>1)</sup>

Hab. Salto do Girao.

Diese Gattung steht Campylorhynchus und Heleodytes nahe, unterscheidet sich aber von beiden durch den starken Zahn vor der Schnabelspitze und durch die starke Krümmung des Oberschnabels. Die Querbänderung des Schwanzes erinnert lebhaft an die mehr typischen Troglodytinen.

Donacobius ist ebenfalls nahe verwandt, sein Schnabel besitzt sogar den Zahn, jedoch sind die Flügel verhältnissmässig kürzer, die 4., 5. und 6. Schwinge am längsten, die zweite bedeutend kürzer als die siebente, der Schwanz viel länger und sehr stark abgestuft; die bei Donacobius vorhandenen Bartborsten fehlen bei Odontorhynchus.

Natterers Notizen: Weibchen (jung [horn.], Salto do Girao im hohen Walde, am rechten Ufer auf hohen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, October) Iris dunkel graubraun, Schnabel graulichschwarz, Schnabel-

<sup>1)</sup> Nicht von Joh. Natterers Hand geschrieben.

ecken gelblich, Nasenlöcher rund, offen, mit einem kleinen erhabenen Rand wie Cuculus, Füsse dunkel bläulich schwarzgrau, Sohlen gelblich. Länge 8'' 2''' (muss auf einem Schreibfehler beruhen), Breite 6'' 3'', der Schwanz ragt 1'' 4'' über die Flügelspitzen.

Oberleib bräunlich aschgrau, der Scheitel stark braun überlaufen. Unterleib schmutzig weiss. Der lange keilförmige Schwanz mit 10 schwarzen Querwellen.

Im Magen ein grosses Insect wie Mantis.

---



### Tribus III. Dentirostres.

#### Familia: Luscinidae.

##### Subfamilia: Motacillinae.

1. **Anthus breviunguis** Spix? N. 952 <sup>1)</sup>.  
Sylvia striata (A. breviunguis Spix?) Natterer Catal. msc.  
Marabitanas am Flussufer im Walde, Januar, März, April, Forte do Rio branco, Januar 7 Ex.
2. **Anthus Chii** (Vieill.) N. 168.  
Rio Janeiro Mai, December 10 (?) Ex.  
An den Pfützen neben der Strasse und an Sümpfen.
3. **Anthus Correndera** Vieill. N. 441 Caminhoiro (Ytararé).  
Rio verde Juli, Pescaria Juli, Ytararé, August. 6 Ex.  
Auf Grassteppen; läuft gerne auf Wegen (Ytararé).
4. **Anthus rufus** (Gmel.)? N. 463 <sup>2)</sup>.  
? Petite Alouette de Buenos Ayres Pl. enl. t. 738 f. 1.  
Casa pintada Januar, Lanza September, Campo largo October, Curytiba October, November. 7 Ex.  
Auf Steppengegend. Steigt etwas in die Höhe beim Singen; Gesang verschieden von dem der Art von Rio, die an Morästen wohnt (Campo largo).  
Auf Steppen. — Setzt sich bisweilen auf Gipfel höherer Pflanzen, steigt singend in die Höhe, doch nicht sehr hoch und fällt singend wieder nieder. (Curytiba).

---

<sup>1)</sup> Unser Vogel unterscheidet sich von Spix's Abbildung und Beschreibung durch grünliche Oberseite, auf welcher schwärzliche Schaftstreifen mehr oder minder hervortreten. Kehle und Brust sind bei den offenbar älteren Individuen, an denen Kopf und Nacken wenig von Schaftstreifen zeigen, stark gelb überflogen und ohne dunkle Streifen; solche Streifen kommen an den am Oberleibe stark gestreiften Individuen an den Seiten des Halses und der Brust vor, aber nur bei einem in der Brustmitte. Ein gelblicher Augenbrauenstreifen ist bei allen vorhanden.

<sup>2)</sup> Natterer hatte in seinem handschriftlichen Cataloge bemerkt, dass der von Buffon geschilderte Vogel zu klein scheine und die Beschreibung auch nicht recht zutrefte, dennoch dürfte eine wesentliche Verschiedenheit kaum obwalten.

Subfamilia: **Parinae**.

5. **Poliophtila dumicola** (Vieill.) N. 542.

Rio das Pedras April, Rio Paraná Mai, Goiaz August, Cuyaba April, Engenho do Gama August, 8 Ex. Singt schön, bewegt den Schwanz aufwärts und liebt mehr höhere Bäume.

6. **Poliophtila leucogastra** (Pr. Neuw.) N. 1001.

Rio das Pedras April, Forte do Rio branco Januar, Februar, in Gehölz am Flussufer, November, December. 11. Ex. (auch von H. Kammerlacher).

Subfamilia: **Mniotiltinae**.

7. **Hylophilus thoracicus** Temm. N. 152 (partim) <sup>1)</sup>.

Sapitiba März im Walde auf niederen Bäumen, Rio Janeiro in einem Garten Februar, August, Matogrosso October, Salto Girao October, Borba April. 8 Ex.

8. **Hylophilus pectoralis** Selater. N. 152 (partim) <sup>2)</sup>.

Proceed. Z. S. 1866. 321.

Villa Maria August, Matogrosso October, Forte do Rio branco December, Rio Amazonas. 6 Ex.

9. **Hylophilus poecilotis** Temm. N. 371.

Ypanema im Vorholz eine kleine Schaar April, Juni, August, Ytararé September, Jaguaraiaba September, Curytiba October <sup>3)</sup> Rio Paraná Mai. 12 (?) Ex.

10. **Hylophilus brunneiceps** Selater. N. 371 b.

Hylophilus N. 371 b. Catal. msc.

Hylophilus brunneiceps Selater Proceed. Z. S. 1866. 322 <sup>4)</sup>

Rio Vaupé Juli, Barcellos August. 4 Ex.

11. **Hylophilus ferrugineifrons** Selater. N. 947.

---

<sup>1)</sup> Drei Exemplare (eines von Salto Girao, zwei von Borba) unterscheiden sich durch graue Brust; nachdem aber an einem Individuum graue Federn an der Spitze gelb gefärbt sind, so möchte ich diese Differenz jugendlicherem Alter zuschreiben.

<sup>2)</sup> Die von mir an Dr. Selater mitgetheilten Notizen Natterer's über Exemplare von Sapitiba und Rio Janeiro beziehen sich auf *H. thoracicus*, der in dem handschriftlichen Cataloge von *H. pectoralis* nicht gesondert war.

<sup>3)</sup> Ob die beiden Weibchen von Curytiba in der That zu *H. poecilotis* und nicht zur folgenden Species gehören, konnte nicht mehr durch den Augenschein eruirt werden, da die betreffenden Individuen abgegeben wurden; dennoch dürfte über die Zugehörigkeit zu *H. poecilotis* kein Zweifel obwalten, da nur 4 Individuen als N. 371 b. abgetrennt worden sind.

<sup>4)</sup> Natterer's Notizen über südbrasilische Exemplare, welche ich Dr. Selater übersendete, gehören zu *H. poecilotis*; zur Zeit ihrer Excerptirung und bis zu Dr. Selater's Beschreibung war die Trennung beider Arten noch nicht evident.

- Proceed. Z. S. 1862. 110 (Nova Granada int.)  
Rio negro unterhalb St. Barbara im Walde Januar, Pará 2 Ex.
12. *Hylophilus hypoxanthus* Pelzeln n. sp. N. 613.  
Hylophilus n. sp. Natterer Catal. msc.  
Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli. 2 Ex.
13. *Dendroeca bicolor* (Vieill.) N. 157.  
Sylvia bicolor Vieill. Ois. Amer. sept. 90. — Baird Rep. 258.  
Hylophilus bicolor Temm. — Natterer. Catal. msc.  
Mniotilta bicolor (Vieill.) Gray Gen. 196.  
Helmitheros peregrina? partim Bonap Consp. I. 315.  
Rio Janeiro Juli, December, Rio Madeira November, Cajutuba 1835.  
12 Ex. <sup>1)</sup>  
Hält sich in Mangue Gebüsch auf, die durch die Fluth unter Wasser  
gesetzt werden; Gesang ziemlich gut. (Rio Jan.)
14. *Dendroeca aestiva* (Gmel.) N. 1015 <sup>2)</sup>  
Forte do S. Joaquim do Rio branco im Walde am linken Ufer des  
Rio Tacutu December. 2 Ex.
15. *Parula pitiauyumi* (Vieill.) N. 161.  
Rio Janeiro December, Sapitiba März, Ypanema April, Juli. August,  
September, Pederneiras Juli, Curytiba October, Forte do Rio branco  
Februar, December. 22 Ex.
16. *Trichas velata* (Vieill.) N. 160.  
Rio Janeiro December, Ypanema April, Juli, August, September,  
Cimenterio Juli, Curytiba November, Ytararé März, Rio Paraná Mai,  
Forte do Rio branco December. 16 Ex. <sup>3)</sup> Hält sich auch nahe an Mo-  
rärten, in Gebüsch, auch selbst im Rohre auf.
17. *Basileuterus vermivorus* (Vieill.) N. 221 et 135.  
Muscicapa lateralis Natterer Catal. msc N. 221 antea.  
Rio Janeiro Juni, December (135), Mattodentro, Ypanema Juli,  
Ytararé Februar, September, S. Vicente December. 7 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein ganz junges Männchen von Rio Janeiro ist oberhalb bräunlich, unter-  
halb schmutzig grauweisslich, gegen die Mittellinie mehr gelb. Das Männchen vom  
Rio Madeira ist den alten Vögeln in der Farbe ähnlich, nur unterhalb mehr gelblich,  
aber besonders, was die Flügellänge betrifft, viel kleiner als das Junge von Rio.

<sup>2)</sup> Das eine der beiden Männchen, offenbar ein junger Vogel, ist etwas kleiner,  
der Oberkopf ist grünlich wie der Rücken und von den röthlichen Streifen an der  
Unterseite sind nur schwache Spuren zu sehen. Das ältere Exemplar stimmt ganz  
mit einem Individuum dieser Art aus Nordamerica überein.

<sup>3)</sup> Zwei junge Männchen von Ytararé und Forte do Rio branco unterscheiden  
sich vom ausgefärbten Weibchen durch rothbräunlichen Oberkopf.



18. **Basileuterus hypoleucus** Cabanis. N. 361.  
*Tyrannulus pyrrhocephalus* Natt. Catal. msc.  
*Basileuterus hypoleucus* Cab. Mus. Berol. — Bonap. Consp. I. 313 (Brasil.)  
 ? *Basileuterus* sp. Baird. Rev. Amer. Birds. 243.  
 Ypanema Juli, September, Cidade de Goiaz an einem Wassergraben in niederem Gebüsch, paarweise, August, September. 8 Ex.
19. **Basileuterus leucoblepharus** (Vieill.) N. 356  
*Sylvia olivina* Natterer. Catal. msc.  
 Ypanema Februar, März, April, Juni, Juli, August, Curytiba August. 16 Ex.  
 Hält sich meist am Boden in dicken Wäldern und Vorhölzern auf, wo er Insecten sucht; er hat einen sehr feinen, lauten Gesang oder Pfiff. <sup>1)</sup>
20. **Basileuterus leucophrys** (Natterer) n. sp. N. 561.  
*Sylvia leucophrys* Natterer Catal. msc.  
 Porto do Rio Paraná Mai, Engenho do Captao Ant. Correia in sumpfigem Gebüsch beim Rio Manso geschossen, December. 3 Ex.  
 Hält sich in sumpfigen Wäldern nahe an Bächen oder Wassergräben auf, nahe am Boden. — Singt sehr schön und laut.
21. **Basileuterus stragulatus** (Licht.) N. 159 (270 H. Kammerlacher).  
 Registo do Sai April, Taipa November, Ypanema April, Paragua December, Ytararé April, Rio Paraná April. 8 Ex.  
 Am Ufer eines kleinen Baches, der Vogel lief wie eine Bachstelze am Wasser, setzte sich aber auch auf Stauden (Registo do Sai).
22. **Myiothlypis flaveolus** Baird ? N. 544 (216 Kammerlacher).  
*Muscicapa sylvilla* Natterer Catal. msc.  
 ? *Myiothlypis luteo-viridis* Bonap Consp. I 311 (Bogota).  
*Myiothlypis flaveolus* Baird Rev. Amer. Birds 252 (Paraguay, Juni <sup>2)</sup>).  
 Rio das Pedras am Ufer auf niederen Bäumen, einzeln, April, Porto do Rio Paraná in Gesellschaft mit andern Vögeln, nahe am Boden, April?, Mai, Goiaz August, September, Matogrosso November. 8 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ob die nordbrasilischen Exemplare wie Baird (Rev. Amer. Birds 243) vorschlägt, als *Basil. superciliosus* (Sw.) zu trennen wären, muss ich dahin gestellt sein lassen.

<sup>2)</sup> Baird's Beschreibung stimmt gut mit unseren Vögeln überein, jedoch misst an letzteren der Schwanz nicht mehr als höchstens 2'' 6—7''' und die Schwanzfedern sind am Ende ziemlich stumpf. Zwischen den Geschlechtern findet nach unseren Individuen kein Unterschied im Gefieder statt.

Subfamilia: **Vireoninae.**

23. **Vireosylvia agilis** (Licht) N. 162 (270 Kammerlacher) Birabira (Rio) Rio Janeiro Juni, December, Registo do Sai April, Ypanema August, September, October, Ytararé September, Curytiba October, Borba December, Marabitanas März, Barra September 25 Ex. <sup>1)</sup>

Auf dem Wege von Ypanema bis Goiaz nicht zu hören, jedoch in den Umgegenden von Goiaz häufig; hat einen einfachen Gesang, hüpfte auf niederen Bäumen und scheint die Insecten von den Aesten herabzulesen.

24. **Vireosylvia mystacalis** (Cab.) N. 861.

Phyllomanes mystacalis Cab. Orn. Notiz II 348 (Westindien?)

? **Vireosylvia calidris** (L.) Baird Rev. Amer. Birds 329.

Borba Februar. 1 Ex. <sup>2)</sup>

Familia: **Formicariidae.**

Subfamilia: **Thamnophilinae.**

1. **Cyclorhis ochrocephala** Tschudi. N. 215.

Rio de Janeiro auf hohen Bäumen Mai, Juni, Casa pintada Januar,

---

<sup>1)</sup> Von der nordamerikanischen *V. olivacea* (L.) die nach Selater (Catal. Collect 43) auch in Guatemala und Bogota vorkommt, und von der wir 2 Ex. durch B. Lederer und ein von der k. Akad. d. Wissenschaften erhaltenes besitzen, kann ich nur den einzigen Unterschied finden, dass die erste Schwinge bei *V. olivacea* der vierten, bei *V. agilis* der fünften an Länge gleicht. Dieses Verhältniss findet sich nicht nur bei den südlichen Exemplaren, sondern auch bei dem Weibchen von Barra, auch an einem Männchen von Marabitanas, an welchem jedoch die erste Schwinge ziemlich die Mitte zwischen der vierten und fünften hält. An einem Pärchen von Marabitanas sind die Flügel noch im Wachsthum begriffen. Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir ein vom Berliner Museum 1819 als *Lanius agilis* Illig. in Tausch erhaltenes von Brasilien und ein Ex. aus der alten Sammlung von Cayenne. Die von Baird (Rev. Amer. B. 328, 337, 338) versuchte Trennung von *V. chivi* und *V. agilis* scheint mir kaum genügend begründet zu sein, und wenn diess doch der Fall wäre, so müsste wenigstens nach unserem aus Berlin erhaltenen Exemplare der Name *agilis* zur kleineren Form gerechnet werden. — An 12 von Natt. gesammelten Indiv. von Rio, Registo do Sai, Ypanema, Ytararé, Curytiba und Marabitanas (bei den letzten sind die Flügel noch nicht ausgewachsen) beträgt die Flügellänge 2'' 7—9''', bei 2 Männchen aus Ypanema 2'' 11''' und einem Männchen von Marabitanas 3''. Hingegen ist der Flügel bei dem Berliner Exemplar und bei dem Weibchen von Barra 2'' 5''', bei einem Männchen von Registo do Sai 2'' 6''' lang.

<sup>2)</sup> Das einzige Männchen dieser Art stimmt mit Cabanis Beschreibung sehr gut überein, nur kann das Schwingenverhältniss, da die Schwingen im Wachsen begriffen sind, nicht eruiert werden. Ob der westindische Vogel mit unserem brasilianischen übereinstimmt, konnte ich nicht constatiren.

- Ypanema Juni, August, Ytararé März, Curytiba October, Novemb. 13 Ex. <sup>1)</sup>.
2. **Cyclorhis guianensis** (Gmel.) N. 1155 <sup>2)</sup>  
Borba Juni, Rio negro Januar, September, Forte do Rio branco November, December. 6 Ex.
3. **Cyclorhis Wiedii** Pelzeln. N. 1156.  
Thamnophilus guianensis Pr. Neuw, Beitr. III 1016.  
? Cyclorhis viridis Baird Rev. Americ. Birds. 392 (exl. synonym.)  
Bahia (von H. Sellow.) <sup>3)</sup> Rio Paraná Mai, Goiaz August, Cuyaba Januar, Engenho do Gama Juli 5 Ex.
4. **Biastes nigropectus** (Lafresn.) N. 372 <sup>4)</sup>  
Thamnophilus scutatus Natterer Catal. msc.  
Ypanema eine kleine Schaar im Gebüsch nahe am Boden, April, Juli, August. 3 Ex.  
Weibchen (August). Scheitel dunkel kastanienbraun, vom Nasenloch über das Auge hin ein etwa 1'' breiter, bräunlichweisser Strich, vom hinteren Augenwinkel ein dunkel gelbbrauner Fleck, der sich in das Kastanienbraun des Scheitels verliert. Kehle, Wangen und ein Band um den Hals gelbbraunlich weiss, im Nacken stark in Gelbbraun übergehend, der ganze Unterleib graulich gelbbraun, an der Brust mit Ocherfarbe überzogen, Flügel rostbraun, am schönsten an den kleinen Oberflügeldeckfedern. Schwanz licht rostfarb (dunkel ocherfarb).
5. **Cymbilanius lineatus** (Vieill.) N. 868 <sup>5)</sup>.  
Thamnophilus crassirostris antea. Natterer. Catal. msc.  
Borba März, April, Mai, Juni, Barra October, Marabitanas Februar, März, April, Mai. 16 Ex.
6. **Batara cinerea** (Vieill.) N. 349 Bruguiera.  
Ypanema Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, Curytiba October. 14 Ex.  
Hat einen langen lauten Ruf im Monat October, ist gerne in niederem Gebüsch, auch am Boden. Im Magen eines zu Ypanema im April im Garten der Wohnung erhaltenen Männchens befanden sich Heuschrecken.
7. **Thamnophilus Leachi** Such N. 310 Mbujara (Mattodentro).

---

<sup>1)</sup> Zwei junge Vögel (Männchen und Weibchen Casa pintada Januar) unterscheiden sich durch geringere Grösse und blass rostfarbenen Oberkopf. Das Grau an den Kopfseiten und das Gelb der Brust sind blass. Die Federn des Rückens und die Oberflügeldecken besonders am Rande röthlich überwaschen.

<sup>2)</sup> Ein von Herrn Lalande acquirirtes Exemplar aus Cayenne ist etwas mehr grau am Unterleibe als die von Natterer gesammelten Individuen.

<sup>3)</sup> An dem Männchen aus Bahia ist der Oberkopf grau, wenig mit Oliv gemischt, bei den übrigen olivenbraun wenig mit Grau gemengt.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien in Spiritus wurde von H. Professor Burmeister eingetauscht.

<sup>5)</sup> Ein Pärchen dieser Art aus Cayenne wurde von H. Becoeur acquirirt.



*Thamnophilus tigrinus* Temm. — Natt. Catal. msc.

Mattodentro December, Marmeleiro Januar, Ypanema März, December.  
Campo comarido (?) October, Curytiba October. 8 Ex.

Hat einen schneidenden lauten Pfiff fia, fia, fia — fia, fia, fia, fia; die ersten Töne langsamer, dann gegen das Ende schnell aufeinander.

8. *Thamnophilus unduliger* Pelzeln n. sp. N. 979.

Marabitanas April, Mai, Rio Içanna Juni. 4 Ex.

9. *Thamnophilus severus* (Licht.) N. 293 Bulahura, Brujajara (Mattodentro).

Mattodentro December, Ypanema Januar, Februar, April, Mai, Juni, Juli, August, September. 17 Ex.

10. *Thamnophilus guttatus* (Vieill.) N. 20 Choca grande <sup>1)</sup>.

Registo do Sai im Urwald April, Rio Janeiro Juni, Ypanema Februar, Juni?, August, Porto do Rio Paraná Mai 13 Ex.

Findet sich fast immer auf hohen Bäumen.

11. *Thamnophilus major* (Vieill.) N. 580 <sup>2)</sup>.

Drei alte Weibchen hatten immer einen fahlen Saum am Ende der Schwanzfedern, welcher nach oben mit einem schwarzbraunen, etwas undeutlichen Streifen schmal begrenzt ist; ein viertes altes Weibchen hatte diesen Saum etwas undeutlicher. 17 alte und junge Männchen hatten alle weissen Aussenrand der Primoren, manche sehr breit.

Abrantes in niederem Gebüsch, nahe am Wasser, ein Paar, Juli, Cidade de Goiaz August, Cuyaba Februar, Juni, Juli, S. Vicente December, Rio Amajau September, Forte do Rio branco December, Pará October. 26 Ex.

12. *Thamnophilus Borbae* Pelzeln n. sp. N. 580 B. <sup>3)</sup>

Borba März, April, Juni, Juli. 6 Ex.

13. *Thamnophilus atricapillus* (Gmel.) N. 929 <sup>4)</sup>.

Rio negro unter Poiares auf einer Insel in niederem Gehölz, ein Paar,

---

<sup>1)</sup> Von *Th. fuliginosus* Gould besitzt unsere Sammlung ein Weibchen? (als *Lanius lunulatus* Cuv.) aus Cayenne von H. Becoeur. Es war unter dem Namen *Th. cristatellus* aufgestellt.

<sup>2)</sup> Ein Männchen dieser Art aus Cayenne erhielt unser Museum von H. Becoeur. — An jungen Männchen sind die Ränder der Primoren röthlich, jene der grossen Flügeldecken rostgelb; an der Brust zeigen sich schwache Andeutungen von dunkeln Querwellen.

<sup>3)</sup> Ein von Herrn Schulz acquirirtes Exemplar des *Thamnophilus corvinus* Gould stammt nach der Etiquette Natterer's aus Maynas von H. Pöppig.

<sup>4)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten enthält unsere Sammlung noch folgende Exemplare:

Männchen aus Cayenne, von H. Becoeur gekauft.

Weibchen vom Pariser Museum in Tausch Als *Lanius canadensis*.

- November, Rio negro S. Izabel December, Rio Amajau September, Forte do Rio branco December. 9 Ex.
14. **Thamnophilus luctuosus** (Licht.) Nr. 863 <sup>1)</sup>.  
Borba auf hohen Bäumen Februar, Tapajoz, Cara-raucu. 9 Ex.
15. **Thamnophilus Tschudii** Pelzeln. N. 862.  
Borba Februar, Juli, August. 14 Ex.
16. **Thamnophilus cinereoniger** Pelzeln n. sp. N. 928.  
Thamnophilus sp. Natterer Catal. msc.  
Rio negro November. December, Marabitanas März, April, Rio Vaupé Juli, Rio Amajau September, Tapajoz. 13 (12) Ex.
17. **Thamnophilus ambiguus** Swains. N. 22. Choca (Sapitiba).  
Thamnophilus sericeus Temm. — Natterer Catal. msc.  
Bahia ? (von H. Kammerlacher) Sapitiba Februar, März, Registo do Sai März, Rio de Janeiro Januar?, Juni. 12 Exempl. <sup>2)</sup>.  
Im Walde von Sapitiba hüpfte er auf niederen Bäumen herum und bewegte immer den Schwanz auf und nieder, doch nicht so wie die Bachstelze.
18. **Thamnophilus sticturus** Pelzeln n. sp. N. 1153 (220, 516).  
Thamnophilus sp. Natterer Catal. msc.  
Engenho do Cap Gama Juli, August. 3 Ex.  
var. Cidade de Goiaz August. 1 Ex. <sup>3)</sup>
19. **Thamnophilus naevius** (Lath.) N. 274.  
Thamnophilus albonotatus Spix. Av. Bras. t. 37 f. 2.  
Thamnophilus naevius (Lath.) — Sclater Monogr. Formicar. I. 13.  
Ypanema Mai, Juni, Juli, August, October, Curytiba October 12 Ex. <sup>4)</sup>.  
Einige Männchen, besonders von Curytiba, haben ocherfarbenen Bauch und untere Schwanzdeckfedern; diese Varietät nannte Temminck Th. gilvigaster.

Männchen von H. Gysselen in Paris gekauft.

Männchen aus Demerara (Wilkens 1864). Vom Museum zu Bremen in Tausch.

Thamnophilus cristatus (Pr. Neuw.) befindet sich nicht in Natterer's Sammlungen.

<sup>1)</sup> Eine nahe verwandte Art ist Th. moestus Pelzeln aus Cayenne, dessen Beschreibung unter den neuen Arten folgt.

<sup>2)</sup> Ausserdem besitzen wir ein durch Herrn von Fichtl angekauftes Männchen aus Brasilien, ein Weibchen aus Cayenne von H. Becoeur und ein Weibchen unbekannter Heimath von Baron Hügel.

<sup>3)</sup> Natterer bezweifelte, ob das Männchen von Goiaz zu dieser Art gehöre.

<sup>4)</sup> Die beiden Männchen von Curytiba gehören zur Varietät gilvigaster, ein Männchen von Ypanema hat gelblichen Anflug auf Bauch und Unterschwanzdecken, zwischen den Weibchen von Curytiba und Ypanema ist kein Unterschied zu bemerken. Weitere Exemplare unseres Museums sind 2 Männchen aus Cayenne von H. Becoeur,

20. **Thamnophilus amazonicus** Selater. N. 704.  
*Thamnophilus ruficollis* Spix. Av. Bras. II t. 37 f. 1. (fem.)  
*Thamnophilus amazonicus* Selater Proceed. Z. S. 1858 214 t. 139 m. f.  
 Villa Maria Juli, August, Engenho do Gama Juli, August, Salto do  
 Girao October, Borba Februar, März. 20 Ex. <sup>1)</sup>.
21. **Thamnophilus cinereiceps** Pelzeln n. sp. N. 1152 (515).  
 Marabitanas März, Mai, Rio Vaupé Juli. 6 Ex.
22. **Thamnophilus cinereinucha** Pelzeln. N. 1151 (134).  
 Barra do Rio negro September, Serra de Carauman am Rio branco,  
 Juni. 6 Ex.
23. **Thamnophilus stictocephalus** Pelzeln n. sp. N. 1157 (N. 22 b.)  
 S. Vicente December. 1 Ex.
24. **Thamnophilus punctuliger** Pelzeln n. sp. N. 835.  
 Borba December. 1 Ex.
25. **Thamnophilus polionotus** Pelzeln. N. 1160.  
 Marabitanas April, Barcellos November. 3 Ex.
26. **Thamnophilus saturninus** Natterer. N. 867.  
 Borba, März, Mai, Serra Carauman Juni 3 Ex.
27. **Thamnophilus schistaceus** Orbigny. N. 859 <sup>2)</sup>.  
 Salto Girao October, Borba im Urwalde Februar, März, Mai, Juni. 7 Ex.
28. **Thamnophilus murinus** Natterer. N. 923.  
 Selater. Proceed. Z. S. 1867 756 (Cayenne, O. Peru).

---

ein (gelbbauchiges) Männchen und ein Weibchen von H. Pöppig aus Brasilien, endlich ein vom Universitätsmuseum zu Strassburg eingetauschtes gelbbauchiges Männchen als dessen Heimath Chile angegeben war, und das sich durch tiefer in den Nacken herabreichendes Schwarz und dunklere Unterseite unterscheidet; es dürfte wohl die von Selater (Edinb. N. Philos. Journ. 1855 242) erwähnte Varietät aus Bogota sein.

<sup>1)</sup> Bei einigen Männchen dieser Art ist die Stirne oft bis fast zur Hälfte des Auges grau, bei anderen reicht das Schwarz bis oder fast bis zur Wurzel des Oberschnabels; es ist diess keine Local- und wahrscheinlich auch keine von der Jahreszeit abhängige Differenz, denn z. B. hat ein Exemplar aus Villa Maria (Aug.) schwarze ein anderes vom selben Fundorte (Juli) graue Stirne, von den männlichen Vögeln aus Borba hat einer (März) graue, zwei (Februar) schwarze Stirne. Zwei junge Männchen (Villa Maria Juli, Engenho do Gama Juli) zeigen den Uebergang vom jugendlichen in das ausgefärbte Kleid, das Schwarz am Scheitel tritt bei einem an den Seiten und gegen den Nacken zu, bei den anderen auch auf der Mitte des Scheitels auf.

<sup>2)</sup> Ein Männchen dieser Art wurde von H. Pöppig aus Maynas, ein vielleicht hieher gehöriges Weibchen von H. Becoeur aus Cayenne erhalten. Eines der Weibchen von Borba unterscheidet sich durch mehr rostfarbe Unterseite, vielleicht gehört es doch einer anderen Species an.



Barra do Rio negro October, Rio negro October, November, Marabitanas Januar, März, April, Mai, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barcellos September. 26 (23?). Ex. 1).

29. **Thamnophilus incertus** Pelzeln. n. sp.? (N. 538?) 2).

Pará. 1 Ex. (fem.)

30. **Thamnophilus strigilatus** Spix. N. 873.

Borba, März. 1 Ex.

31. **Thamnophilus capistratus** Less. 3). N. 1151.

? Th. radiatus Spix. Av. Bras. II 24 t. 35 f. 2.

Rio claro September, Registo do Araguay October, Obidos. 3 Ex.

Th. doliatus (hier ist wohl Th. radiatus, den Natterer erst später von Th. doliatus trennte, gemeint) ähnlich, jedoch etwas grösser und hat viel breitere Querstreifen am Unterleibe; auch die Kehle ist viel mehr gefleckt.

32. **Thamnophilus radiatus** Vieill. N. 610 4).

Rio claro September, Araguay October, Arica December, Cuyaba Januar, Februar, März, Juni, Juli, Estiva Juli, Engenho do Gama Juli, Forte do Rio branco November, December 19 (?) Ex.

In niederem Gestrüpp des Rio claro ein Paar. Diese Art singt wie der Choca am Ende mit einem knarrenden Laute.

33. **Thamnophilus palliatus** (Licht.) H 21, Choca parda (Sapitiba.) 5)

Rio Janeiro August, November, Registo do Sai April, Sapitiba März, Mai, Engenho do Gama August, Pará November. 11 Ex. (wovon 4 von H. Kammerlacher 223).

Im Magen Insecten (Sapitiba).

1) Ein Exemplar von H. Becoeur aus Cayenne.

2) *Thamnophilus nigro-cinereus* Selater von Pará und *Th. pileatus* Swainson aus S. O. Brasilien und Corrientes, wurden von Natterer nicht erhalten.

3) Die kurze Beschreibung Lessons. (Rev. zool. 1840. 226) stimmt ganz gut mit unserem Vogel, dagegen weichen die von Spix und von Selater (Proceed. Z S. 1858. 18) hinsichtlich der Schwarzfärbung ab, indem an unseren Exemplaren alle Schwanzfedern auf beiden Fahnen weisse Flecken tragen. Unsere Vögel übertreffen an Grösse bedeutend die von Selater angeführten Maasse.

4) Vom wahren Th. doliatus (L.) besitzen wir ein Männchen aus der alten Sammlung, ein von H. Becoeur gekauftes Weibchen aus Cayenne, endlich zwei Männchen, welche Natterer in London bei H. Havel kaufte, als deren Heimath Bahia bezeichnet war. — Die reiche Suite von Th. radiatus zeigt interessante Uebergangskleider.

5) Am jungen Männchen ist der Unterleib gelb überflogen mit ziemlich schmalen dunklen Bändern, der Oberkopf ist schwarz, die Stirne noch röthlich.

34. **Thamnophilus torquatus** Swainson N. 672.

Jose Dias Juni, Cuyaba Februar 2 Ex

Den ersten schoss ich auf dem Weg nach Bomfim bei Jose Dias hinter dem Rancho; das Ex. hat bräunlich rostfarbenen Schwanz, an der Innenfahne mit helleren rostfarbenen und dunkelbraunen Querbändern.

Das Ex. von Cuyaba (altes Männchen) hat schwarzen Schwanz mit weissen Querbändern an der inneren Fahne der fünf Aussenfedern; beide haben schwarzen Scheitel <sup>1)</sup>.

35. **Thamnophilus ruficapillus** Vieill. <sup>2)</sup> N. 348

Batara roux Azara N. 215.

*Thamnophilus ruficapillus* Vieill.

? *Thamnophilus radiatus* Spix. Av. Bras t. 38. f. i.

*Lanius nisorius* Natterer Catal msc. antea

*Rhopochares argentinus* Cab. et F. Heine Mus. Hein II 17.

Ypanema Februar, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba October 13 Ex.  
var. Ypanema Februar 1 Ex. <sup>3)</sup>.

Hält sich in niederem Gebüsch auf und frisst Insecten. Männchen und Weibchen haben den nämlichen Ruf wie andere Choca und bewegen beim Rufen den Schwanz.

36. **Pygiptila maculipennis** Selater N. 809.

? *Thamnophilus stellaris* Spix t. 36, f. 2.

*Thamnophilus brachyurus* Natterer Catal. msc.

Salto do Girao October, Borba Februar, März, Mai, Juni, Marabitanas Februar, April, Rio Amajaú September 11 Ex.

37. **Pygiptila margaritata** Selater N. 973.

Marabitanas im Walde, paarweise, März 3 Ex.

38. **Dysithamnus guttulatus** (Licht.) N. 1172 (79 Kammerl.)

Bahia (von H. Sellow) 2 Ex.

39. **Dysithamnus mentalis** (Temmin.) N. 26.

---

<sup>1)</sup> Ein dem von Cuyaba sehr ähnliches Individuum, als dessen Heimath Bahia angegeben ist, wurde durch Natterer in London acquirirt.

<sup>2)</sup> Mit Azara's Angabe übereinstimmend hat auch bei unserem Vogel das Männchen rothen Oberkopf. Cabanis und Fr. Heine sagen nur, dass der Oberkopf weniger schwarz sei als an *Th. torquatus*.

<sup>3)</sup> Unterscheidet sich von den übrigen Männchen durch intensiveres Rostroth an Oberkopf und Flügeldecken; manche Schulter und grössere Deckfedern sind dunkel mit gelblich weissem Endfleck, einige Federn des falschen Flügels sind am grössten Theil ihres Umfanges gelblich weiss gesäumt, die Kehle ist graulich, die Brustbinden sind etwas dichter als gewöhnlich, der Bauch ist graulich olivenfarb mit Weiss gemischt. Die Flügel sind viel kürzer als gewöhnlich, offenbar nicht ausgewachsen.

Rio Janeiro December, Registo do Sai April, Curytiba October, Rio Paraná Mai. 5 (6?) Ex.

40. **Dysithamnus affinis** Pelzeln. n. sp. N. 1169 (26 b.) <sup>1)</sup>.  
Villa Maria August. 2 Ex.
41. **Thamnomanes caesius** (Licht.) N. 802 (77 Kammerl.) <sup>2)</sup>.  
Salto do Girao October 5 Ex. (wovon 4 durch Kammerlacher).
42. **Thamnomanes glaucus** Cab. N. 951.  
Marabitanas Januar, Februar, März, April, Rio Içanna Juni, Barcellos August, Barra Mai. 14 (?) Ex. <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Formicivorinae.**

43. **Herpsilochmus pileatus** (Licht) N. 1168 (296 Kammerl.)  
Bahia (H. Sellow) Cuyaba? (H. v. Langsdorf) 3 Ex. <sup>4)</sup>.
44. **Herpsilochmus atricapillus** Natterer n. sp. N. 549.  
Formicivora atricapilla Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Parana, am Ufer auf Gesträuch, ein Paar, April, Mai, Goiaz September, 5 Ex.
45. **Herpsilochmus longirostris** Natterer n. sp. N. 554.  
Thamnophilus longirostris Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Parana April, Rio Araguay November, Cuyaba Juli August, Rio Guaporé Juli, 7 Ex. <sup>5)</sup>.
46. **Herpsilochmus dorsimaculatus** Natterer n. sp. N. 980.  
Formicivora dorsimaculata Natterer Catal. msc  
Marabitanas Mai, Rio Vaupé Juli, 5 Ex.
47. **Herpsilochmus rufimarginatus** (Temm.) N. 213 (726).  
Rio de Janeiro Mai, Ypanema April, Mai, Juli, Engenho do Gama im hohen Walde auf niederen Bäumen paarweise Juli, August, 10 Ex.
48. **Myrmotherula pygmaea** (Gmel.) Nr. 785.  
Rio Mamoré, Cochocira de Guajara guaçu im hohen Walde, August, 1 Ex.

<sup>1)</sup> *Dysithamnus xanthopterus* Burmeister und *D. plumbeus* Slater wurden von Natterer nicht gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien erhielt unsere Sammlung vom Berliner Museum als *Lanius caesius* Ill. m. und ein Weibchen von H. Pöppig aus Maynas.

<sup>3)</sup> Ein Männchen und ein Weibchen (oder junges Männchen) dieser Art aus Cayenne wurden von H. Becoeur gekauft.

<sup>4)</sup> Ein Männchen des *H. pileatus* aus Brasilien wurde 1839 vom Berliner Museum eingetauscht.

<sup>5)</sup> Von *H. pectoralis* Slater wurden zwei männliche Exemplare aus Bahia durch Natterer für die Sammlung angekauft.



49. **Myrmotherula gularis** (Spix.) N. 232.  
Rio August, Ypanema Juni? Juli, 3 Ex. <sup>1)</sup>.
50. **Myrmotherula haematonota** Selater. N. 881.  
Borba März, Rio negro unterhalb St. Barbara Januar, Marabitanas Januar, Februar, März, Mai, 6 Ex.
51. **Myrmotherula ornata** Selater. N. 794.  
Myrmothera rufidorsis Natterer. Catal. msc.  
Destacamento do Ribeirao September, Salto Theotonio November, 2 Ex.
52. **Myrmotherula Hauxwelli** Selater. N. 733.  
Engenho do Cap Gama im Walde, nahe am Boden, August, Salto do Girao in niederem Gebüsch des hohen Waldes, October, 3 Ex.
53. **Myrmotherula minuta** (Licht.) N. 1174 (591) <sup>2)</sup>.  
Rio negro? (Natterer) 1 Ex.
54. **Myrmotherula assimilis** Pelzeln n. sp. N, 931 partim.  
Borba Juli, Rio negro unterhalb Pojares auf einer Insel im hohen Walde, auf niederen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, November, Rio Amajau September, 6 Ex.  
var? — 1 Ex.
55. **Myrmotherula cinereiventris** Selater N. 931. partim.  
Proceed. Z. S. 1867 756 (Cayenne, Surinam, R. Napo, O. Peru.  
Marabitanas Mai, 1 Ex. <sup>3)</sup>.
56. **Myrmotherula melanogastra** (Spix.) Nr. 230 partim.  
Rio Janeiro Juli, Sapitiba im Walde in niederem Gesträuche März, Mai, 3? Ex.

<sup>1)</sup> Bei dieser Art kommt kein Geschlechtsunterschied am Gefieder vor. Von *M. haematonota* besitzen wir ein im Uebergang begriffenes Männchen durch H. Münzberg aus Bogota. Das Weibchen von *M. haematonota* (N. 881) entspricht Selater's Beschreibung der weiblichen *M. ornata*, nur ist der Schwanz nicht roth, sondern olivenbraun, zimthroth gesäumt. Das Roth des Rückens ist an unseren Exemplaren nicht blutroth, sondern lebhaft rostroth.

<sup>2)</sup> Ein von H. Becoeur acquirirter offenbar weiblicher Vogel von Cayenne der von Professor Lichtenstein, dem er zur Ansicht eingesendet worden war, *Myiothera minuta* genannt und als das Weibchen einer Art, deren Männchen noch unbekannt war, betrachtet worden ist, stimmt mit dem von Natterer unter N. 1174 angeführten, wahrscheinlich vom Rio negro stammenden Weibchen vollständig überein, beide unterscheiden sich vom Weibchen der *M. Hauxwelli* durch graulichere Unterseite, an der die Rostfarbe erst am Unterbauche beginnt und durch breitere rostgelbe Endflecken der Flügeldecken.

<sup>3)</sup> Hieher wohl ein von H. Becoeur gekauftes Männchen aus Cayenne? und vielleicht auch ein aus derselben Quelle bezogenes, ebenfalls aus Cayenne stammendes Weibchen.

57. **Myrmotherula axillaris** (Vieill.) N. 230 partim. <sup>1)</sup>.  
Villa Maria August, Engenho do Cap. Gama August, Matogrosso  
October, S. Vicente December, Borba December, 9 Ex.
58. **Myrmotherula luctuosa** (Temm.) n. sp. N. 1170 (260 H. Kammerl.).  
Myiothera luctuosa Temm. Catal. msc.  
Bahia (Von H. Sellow) 4 Ex.
59. **Myrmotherula melaena** Selater. N. 1171.  
Formicivora axillaris Nr. 230 sehr nahe, doch ganz graulichschwarz  
wo jene grau ist. Ein Männchen vom Rio Içanna, eines von Marabitanas,  
beide gleich und kein Weibchen bekannt geworden.  
Marabitanas März, Rio Içanna Juni 2 Ex. <sup>2)</sup>.
60. **Myrmotherula longipennis** Pelzeln. n. sp. N. 805 b.  
Rio negro Januar, November, Marabitanas März, 3 Ex. <sup>3)</sup>.
61. **Myrmotherula Menetriesii** (Orbigny.) N. 805.  
Ribeirao September (829) Salto do Girao in hohem Walde auf nie-  
deren Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, October 4 Ex. <sup>4)</sup>.
62. **Myrmotherula unicolor** (Menetries) N. 27.  
Myiothera caesia Natterer Catal. msc. antea.  
Myiothera sylviella Temm. Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Die Unterscheidung von *M. melanogastra* und *M. axillaris* scheint mir kaum hinreichend begründet zu sein; unser Männchen aus Rio Janeiro zeigt, besonders an einer der Körperseiten ziemlich viel Weiss, dagegen sind die Weibchen aus Villa Maria an der Oberseite viel heller und mehr in Röthlich ziehend als jenes von Sapitiba, dessen Oberleib ziemlich dunkle Olivenfarbe deckt; die nördlichen Weibchen unterscheiden sich durch die wie bei dem Männchen weissen Flanken. Ausser den von Natterer gesammelten Individuen besitzt unsere Sammlung ein altes Männchen von *M. axillaris* aus Cayenne von H. Becœur.

<sup>2)</sup> *M. erythronota* Hartlaub aus S. O. Brasilien befindet sich nicht in Natterer's Sammlungen. — *M. minor* Salvadori Atti Soc. Ital. Sc. nat. VII aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Von *M. urosticta* Selater erhielt unsere Sammlung zwei Männchen aus Brasilien vom Berliner Museum im Tausch, von welchen eines als *M. fuliginosa* bezeichnet war und von H. v. Olfers (N. 238) herrührt. Ein Männchen von *M. brevicauda* Swainson findet sich im Museum vor, aber ohne Angabe der Bezugsquelle.

<sup>4)</sup> Ein unter N. 805 eingeschicktes Weibchen vom Rio negro Januar, unterscheidet sich von den beiden anderen Weibchen durch dunklere mehr röthliche Oberseite und lichtere Unterseite, welche an der Kehle und der Bauchmitte fast rein weiss ist; wohl einer anderen Art angehörig. Das Weibchen von *M. Menetriesii* ist oberhalb gelbbraunlich olivenfarb, unterhalb licht rostgelb an der Kehle fast weiss. Die Flügeldecken zeigen die Farbe des Rückens mit Endflecken von der Farbe der Unterseite.

Registo do Sai in niederem Gebüsch des Urwaldes, nahe am Wasser.  
April, 3 Ex.

63. **Formicivora grisea** (Bodd.) Nr. 719.

Engenho do Gama Juli, August, Matogrosso October, S. Vicente Januar, December, Borba Januar, Februar, Rio Içama Juni, Forte do Rio branco November, December, Para October, 28 Ex.

64. **Formicivora rufatra** Orb. N. 541.

♂ *Formicivora nigricollis* Menetries Monogr. Myioth.  
t. 3, f. 2.

♀ *Myiothera rufa* Pr. Neu w. Beitr. III 1095.

*Formicivora rufa* Menetries l. c. t. 9 f. 1.

*Formicivora lateralis* Natterer Catal. msc.

Rio das Pedras, in einem Steppengehölz nahe am Boden, paarweise  
April, Goiaz, September, Cuyaba Januar, Juli, 7 Ex.

} teste  
Natterer.

65. **Formicivora melanogaster** Natterer n. sp.? N. 597.

Catal. msc.

*Myiothera superciliaris* Pr. Neu w. (nec. Licht.) Beitr. III 1072.

(Bahia Sertao.)

Goiaz August, 2 Ex.

66. **Formicivora leucophthalma** Pelzeln, n. sp. N. 806.

*Formicivora* sp. Natterer Catal. msc.

Salto do Girao October, 1 Ex.

67. **Formicivora ruficauda** Natterer, n. sp. N- 734.

*Formicivora ruficauda* Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama August, Matogrosso October, 2 Ex.

68. **Formicivora ferruginea** (Temm.) N. 423.

Capitao Mor November, Mattodentro in niederem Gebüsch des Urwaldes December, Ypanema März, Juni, Juli, 13 Ex. Geschrei: Tuitui.

69. **Formicivora Genei** Filippi N. 115.

*Formicivora ochropyga* Natterer Catal. msc.

Ypanema Juni, Juli, September, 5 Ex. <sup>1)</sup>

70. **Formicivora malura** (Natterer) N. 376. <sup>2)</sup>

*Myiothera varia* Natterer Catal. msc. antea.

<sup>1)</sup> Ob Spix's *Thamnophilus striatus* t. 40 f. 2 hierher gehört, scheint mir noch zweifelhaft. Ein Exemplar von *F. erythrocerus* Selater, als dessen Heimath Brasilien angegeben ist, wurde von H. Brandt gekauft. Seine Dimensionen sind etwas kleiner als die von Selater angegebenen.

<sup>2)</sup> Ein von H. Brandt in Hamburg acquirirtes Männchen dieser Art soll nach dem angehängten Zettel aus Bahia sein.



- Myiothera malura* Natterer — Temm. Pl. col. t. 383, f. 1, 2.  
Ypanema April, Juni, Juli, August 7 (?) Ex.
71. *Formicivora squamata* (Licht.) N. 24. <sup>1)</sup>  
Sapitiba März, 5 Ex. (2 davon von H. Kammerlacher.)  
Im Walde auf niederem Gesträuche; klettert wie ein Rohrvogel.
72. *Formicivora bicolor* Natterer, n. sp. N. 740.  
*Formicivora bicolor* Natterer. Catal. msc.  
Engenho do Gama August, Destacamento do Ribeirao September,  
Salto do Girao October, Borba Juli, 6 Ex. <sup>2)</sup>.
73. *Terenura maculata* (Pr. Neu w.) N. 25, (86 Kammerl.)  
*Myiothera axillaris* Natterer, Catal. msc. antea.  
Registo do Sai, in niederem Gebüsch, April, Rio Janeiro Juli? 6 Ex.  
(davon 2 von H. Kammerl. <sup>3)</sup>).
74. *Terenura melanoleuca* (Natterer) n. sp. N. 891  
*Leptorhynchus melanoleucus* Natterer Catal msc.  
Borba Juli, August? 2 Ex.
75. *Rhamphocaenus melanurus* Vieill. N. 735 (Kammerl. N. 264).  
Zwei Exemplare aus Bahia und eines vom Rio Amajau haben kein Weiss an der Spitze der Aussenschwanzfedern, sondern blos einen braun-grauen Rand an der Aussenfahne der ersten Feder.  
Bahia (H. Kammerlacher?) Engenho do Gama in niederem Ge-  
strüpp des hohen Waldes, August, September, Matogrosso October, No-  
vember, Rio Amajaú September, 12 Ex.
76. *Ramphocaenus collaris* Natterer n. sp. N. 922.  
Catal. msc.  
Barra do Rio negro October, Marabitanas Februar, März, (Mai?)  
Rio Içanna Juni. 6 Ex.
77. *Cercomacra caerulescens* (Vieill.) N. 758. <sup>4)</sup>  
Matogrosso November, Salto Girao auf einem hohen Baume im Walde,  
October, Borba Mai, Juli, 5 Ex.
78. *Cercomacra tyrannina* Slater. N. 913.  
Rio negro September, October, Marabitanas, Januar, März, Rio Vaupè  
Juli, Pará, 9 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein von Natterer angekauftes Exemplar soll aus Bahia herrühren.

<sup>2)</sup> Von *Formicivora strigilata* (Pr. Neu w.) acquirirte Natterer ein Männchen aus Bahia.

<sup>3)</sup> *Psilorhamphus guttatus* (Menetries) wurde von Natterer nicht gesammelt.

<sup>4)</sup> Die beiden von Natterer gesammelten Weibchen zeigen die Endflecken der Flügeldecken theilweise, die Endflecken der Schwanzfedern aber ganz rein weiss.

79. *Cercomacra approximans* Pelzeln. n. sp. N. 721.

Engenho do Gama Juli, in niederem Gebüsch, jedoch im hohen Walde, ein Paar, August, September, Matogrosso October, December, 12 Ex.

80. *Cercomacra melanura* (Menetries) N. 676 <sup>1)</sup>.

? *C. atrothorax* (Bodd.) Selater. Synops. Formic. II 15.

Villa Maria im Walde am Ufer des Paraguay nahe am Boden, oder am Boden herumsuchend Juli, August, Engenho do Gama August, September, S. Carlos em Columbia im Walde Februar, Marabitanas März, 14 Ex.

81. *Cercomacra ruficauda* Pelzeln. n. sp. N. 972.

*Formicivora* sp. Natterer, Catal. msc.

Marabitanas März, April, 6 Ex.

82. *Cercomacra nigricans* Selater. N. 1009.

*Formicivora carbonaria* Natterer. Catal. msc.

Forte do Rio branco am waldigen Flussufer, November, December, 22 Ex. <sup>2)</sup>.

83. *Cercomacra melanaria* (Menetries) N. 640.

Cuyaba in der Nähe des Flusses Januar, in niederem Gebüsch, nahe Boden Februar, März, Juni, Juli, Villa Maria Juli, 10 Ex.

84. *Pyriglena leucoptera* (Vieill.) Nr. 23.

Rio de Janeiro Januar, Juni, December, Registo do Sai April, Matto-dentro December, Ypanema März, Juli, August, October, 17 Ex.

85. *Pyriglena maura* (Menetries) N. 674. <sup>3)</sup>.

Rio das Flechas unweit des Baches, in dichtem Walde nahe am Boden, Juli, Engenho do Gama Juli, August, Pará October, 14 Ex. In grossen

---

<sup>1)</sup> An unseren männlichen Exemplaren reicht das Schwarz höchstens bis zum oberen Theile des Bauches herab, seine Ausdehnung ist nach den Individuen sehr verschieden. Ein Weibchen von S. Carlos zeigt fast die ganze Unterseite rostfarb, indem der untere Theil der Kehle und fast der ganze Bauch mit dieser Farbe überflogen sind.

<sup>2)</sup> Unsere Männchen zeigen weisses campterium; das Weibchen ist oberhalb graubraun, Basis der Rückenfedern, Ränder der Flügeldecken, Spitzen der Schwanzfedern, Kehle und Bauchmitte weiss, Brust und ein grosser Theil des Bauches ocherfarb, Seiten, Unterbauch und crissum olivengrau.

<sup>3)</sup> Das Weibchen ist oberhalb rothbraun etwas in Olivenfarbe ziehend. Zügel schwärzlich, ein Streif von der Schnabelwurzel über das Auge bis gegen den Nacken und ein Fleck unter dem Auge weiss, Unterseite ocherfarb, an der Kehle fast weiss, Seiten des Leibes und crissum graulich olivenfarb, Schwanz schwärzlich. An zwei offenbar jüngeren Weibchen fehlt die weisse Kopfzeichnung und die betreffende Gegend ist wie der Zügel schwärzlich. Ein Männchen aus Cayenne wurde von H. Becoer acquirirt. Von P. atrawainson erhielt unsere Sammlung zwei Männchen durch Kauf von Herrn Parreyss; als Vaterland derselben war Bahia angegeben. Von P. Ellisiana Selater wurde ein Weibchen aus Venezuela von Herrn Parreyss acquirirt.

Gesellschaften im Walde nahe am Boden, dort wo Ameisen ziehen: sie haben einen ziemlich lauten Pfiff. (Eng. d. Gama Juli).

86. **Pernostola funebris** (Licht.) N. 906 <sup>1)</sup>.

Cabanis und F. Heine Mus. Hein II. 10. — Selater. Catal. Collect. 185.

Rio negro nahe am Boden in der Capoeira September, October, Marabitanas März, Barra Mai 5 (8?) Ex.

87. **Pernostola minor** Pelzeln. n. sp. N. 1173.

S. Izabel am Rio negro hinter dem Orte in der Capoeira, nahe am Boden im Gebüsch, einzeln, December, Marabitanas im Walde nahe am Boden Januar, Februar, März, April, Mai, Rio Xie Juni, 15 Ex.

88. **Pernostola leucostigma** Natterer et Lafresnaye. N. 921 <sup>2)</sup>.

Turdus rufifrons Gmel. — Mus. Paris. f. e. Cayenne teste Natterer msc. Myiothera leucostigma Natterer et de Lafresnaye in Mus. Vindob. et in Collect. Lafresn. (m. f.).

Rio negro October, Marabitanas März, Rio Vaupe Juli, Barra do Rio negro Juni, October, 5 Ex.

Subfamilia: **Formicariinae.**

89. **Sclerurus caudacutus** (Vieill.) N. 166 Pappa formigas (Registo do Sai).

Registo do Sai im Urwald über der Cachoeira do Monteiro auf der Erde die dürrn Blätter über sich werfend April, Rio August, Mattodentro December, Ypanema Januar, März, Juli, August, Borba Januar. 13 Ex.

Im Magen Insecten (Registo do Sai).

Var. Ein Weibchen und ein Männchen (Marabitanas April 1831) sind Sclerurus caudacutus wohl sehr ähnlich, jedoch etwas kleiner (doch nicht so klein wie Sel. N. 999), der Schwanz ist kürzer, der Unterrücken braun wie der Ober Rücken, nur die oberen Schwanzdeckfedern etwas röthlich-braun. (Sel. caudacutus hat Unterrücken und obere Schwanzdeckfedern dunkelrostfarb), an der Oberbrust kaum ein Spur von Ocherfarbe.

| Männchen:           | Männchen v. Sel. caudacutus |       |
|---------------------|-----------------------------|-------|
| Flügel              | 3" 6"                       | 3" 6" |
| Mittelschwanzfedern | 2" 1"                       | 2" 6" |
| Tarse               | 9"                          | 9"    |

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (Rio negro) zeigt sehr anschaulich den Uebergang vom jugendlichen zum ausgefärbten Kleide. Ausser den brasilischen Individuen besitzt unsere Sammlung noch zwei Männchen und zwei Weibchen von Herrn Becoeur und ein Männchen von Herrn Athanasio, alle fünf aus Cayenne. Eines oder zwei der Männchen waren in Berlin bei Prof. Lichtenstein zur Ansicht, wo er L. funebris heisst. Doubl. Catal. S. 47. N. 503.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Cayenne, von H. Becoeur befand sich in der alten Sammlung.



| Weibchen:           | Weibchen v. <i>Scl. caudac</i> : |
|---------------------|----------------------------------|
| Flügel              | 3'' 4''' . . . . . 3'' 4'''      |
| Mittelschwanzfedern | 2'' 1''' . . . . . 2'' 6'''      |
| Tarse               | 9''' . . . . . 9'''              |

Da nur der Schwanz kürzer ist, so möchten diese zwei Vögel vielleicht nur Junge des *Scl. caudacutus* oder eine kleinere Varietät sein.

Marabitanas April. 2 Ex. <sup>1)</sup>.

90. *Sclerurus rufigularis* Natterer n. sp. N. 999.

Borba Juni, Marabitanas März. 3 Ex.

91. *Heterocnemis albiventris* Pelzeln n. sp. N. 745 <sup>2)</sup>.

?f. *Herpsilochmus argentatus* Des Murs Voy. Casteln. t.

Engenho do Gama August, September, Matogrosso October, Guajara guacu September, Girao October, Borba August, Marabitanas März 7 (10?) Ex.

92. *Myrmecisa loricata* (Licht.) N. 211 (91 Kammerl.)

Registo do Sai im hohen Walde April 2 Ex. (dann 2 von H. Kammerlacher.)

93. *Myrmecisa squamosa* Natterer N. 1166 (211 b.) <sup>3)</sup>.

*Formicivora loricata* Menetries Monogr. MyiOTH. 490 t. 4 f. 1 (m.)

*Formicivora squamosa* Natterer. Catal. msc.

Mattodentro December, Ypanema März, Juni, August. 5 Ex.

94. *Myrmecisa cinnamomea* (Gmel.) N. 839 <sup>4)</sup>.

Borba aus dem Urwalde am Boden Januar, December. 2 Ex.

95. *Hypocnemis cantator* (Bodd.) N. 678.

*Formicivora ochrogastra* Natterer. Catal. msc. antea.

Villa Maria im Walde des rechten Paraguayufers nahe am Boden, einzeln Juli, August, Engenho do Gama Juli, August, September, Borba Februar, Rio negro October, Barra Juni. 18 Ex. <sup>5)</sup>.

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare des *Scl. caudac*. erhielten wir auch v. H. Beske aus Brasilien.

<sup>2)</sup> Von *H. naevia* (Gmel.) besitzt unsere Sammlung nur ein Weibchen aus Trinidad, welches durch Natterer angekauft wurde.

<sup>3)</sup> Von *M. ruficauda* (Pr. Neuw.) wurde ein Weibchen aus Bahia? von H. Kammerlacher gesammelt (N. 114 Kammerl.) und ein Männchen von H. Brunet in Paris gekauft, das ebenfalls aus Bahia stammen soll.

<sup>4)</sup> Ausserdem befinden sich in unserem Museum ein Weibchen oder junges Männchen von *H. Becoeur* und ein Männchen von *H. Delalande* gekauft, beide aus Cayenne, ein Männchen aus Guiana wurde später von H. Tucker acquirirt. — *M. marginata* Lawrence Ann. Lyc. New-York 1865 aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>5)</sup> Ein Exemplar von *H. Becoeur* stammt aus Cayenne, ein von *H. Becker* gekauftes aus Surinam.

96. **Hypocnemis flavesceus** (Natterer). N. 857 <sup>1)</sup>.  
*Formicivora flavesceus* Natterer. Catal. msc.  
*Hypocnemis flaveceus* Selater Proceed. Z. S. 1864 609.  
 Marabitanas März, Rio Içanna Juni. 11 Ex.
97. **Hypocnemis poecilonota** (Cuv.) N. 968 <sup>2)</sup>  
*Myiothera albomarginata* Mus. Viindob. antea.  
 Borba im Urwalde, nahe am Boden Januar, Marabitanas Januar,  
 März, April, Mai, Rio Vaupé Juli. 16 Ex.
98. **Hypocnemis myiotherina** (Spix.) N. 844 <sup>3)</sup>.  
 Borba Januar, Februar, Mai, in niederem Walde sehr nahe am Boden,  
 einzeln, December. 5 Ex
99. **Hypocnemis lugubris** (Caban.) N. 826.  
*Myiothera personata* Natterer msc.  
 Rio Madeira November, Borba Februar, März, Juli, Rio negro im  
 Arme Anavehana Juli. 7 Ex.
100. **Hypocnemis leucophrys** (Tschudi). N. 899.  
*Myiothera albifrons* De Lafresn. et Natterer msc. Falaise 4. Oc-  
 tober 1840.  
 ♀ *Hypocnemis erythrophrys* Selater Synops. Formic. II 22.  
*Hypocnemis angustirostris* (Cab.) Selater. Catal. Collect. 188.  
 Borba am linken Madeiraufer im Walde am Boden von Miranha  
 geschossen August. 5 Ex.
101. **Hypocnemis melanopogon** Selater. N. 932.  
 Rio negro unterhalb Poiars am rechten Ufer in hohem Walde aber

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar dieser Art wurde von M. E. Bartlett am Ucayale gesam-  
 melt. Selater et Salvin Proceed. Z. S. 1866. S. 567.

<sup>2)</sup> Das Weibchen dieser Art ist oberhalb röthlichbraun, die Zeichnungen des  
 Rückens, der Flügel und des Schwanzes wie beim Männchen, Stirn, Kopfseiten und  
 Unterseite rostfarb, die Hypochondrien in Olivenfarbe ziehend. Die Vögel mit grauem  
 Bauch und röthlicher Oberseite, wie ein von H. Becoeur acquirirter aus Cayenne  
 und ein von H. Argenti (?) erhaltener aus Brasilien, sind offenbar junge Männchen.

Aus Cayenne stammen auch die beiden von H. Becoeur gekauften alten  
 Männchen, welche nebst den bereits erwähnten jungen als *Myiothera albomarginata*  
 in der alten Sammlung aufgestellt waren. Auf einem Zettel bemerkte Joh. Natterer  
 auch die Zugehörigkeit dieser Vögel zu *Myiothera poecilonota* Mus. Paris.

<sup>3)</sup> Von Herrn Prof. Pöppigerhielten wir ein Weibchen der *H. melanostieta*  
 Selater (Proceed. Z. S. 1854, 254 t. 73 e Peru, Chamicurros) aus Maynas. Ich  
 halte die von Selater (Synops. Formic. 22) ausgesprochene Vermuthung, dass *H.*  
*melanostieta* nur das junge Männchen und das Weibchen von *H. myiotherina* seien, für  
 sehr wahrscheinlich. Dieselbe Ansicht war auch im alten Cataloge unserer Sammlung (ob  
 nach H. Pöppig's Angabe) ausgesprochen. Ueber *H. elegans* vgl. Sel. P. Z. S. 1867. 757.

unten in niederem Gebüsch November, Marabitanas Februar, Rio Amajaú 17. September 1831. 5 Ex.

102. *Hypocnemis maculicauda* Pelzeln n. sp. N. 675.

Villa Maria im Walde am rechten Paraguayufer an einer kleinen Lache, an deren Rande niederes Gebüsch ist, in welchem der Vogel einzeln am Boden herumkroch Juli, August, September, Engenho do Gama August, Matogrosso October. 11 Ex.

103. *Hypocnemis margaritifera* Pelzeln n. sp. N. 1000.

f. ? *Rhopotera punctulata* Des Murs. Voy. Casteln. 53. t. 17 f. 3. Rio Amajaú September. 2 Ex.

104. *Hypocnemis naevia* (Gmel.) N. 965 <sup>1)</sup>.

Marabitanas nahe am Boden im Walde, einzeln Februar, ganz nahe am Boden, paarweise März. 5 Ex.

105. *Pithys albifrons* (Gmel.) N. 993 <sup>2)</sup>.

Rio Vaupé, Sao Jeronimo an der Cochoeira Panoré Juli, Barra do Rio negro September. 15 Ex.

106. *Pithys cristata* Natterer n. sp. N. 992.

*Myioturdus cristatus* Natterer. Catal. msc.

Rio Vaupé, Sao Jeronimo an der Cochoeira Panoré Juli. 2 Ex.

107. *Pithys rufigula* (Bodd.) N. 1027 <sup>3)</sup>.

Rio branco südlich der Serra Carauan linkes Flussufer nahe am Boden Juni, Barra do Rio negro an einem Zuge Ameisen Mai, September. 7 Ex.

108. *Pithys leucaspis* Selater. N. 991.

*Myioturdus leucothorax* Natterer. Catal. msc.

Barcellos Mai August, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Sao Jeronimo an der Cochoeira Panoré Juli. 10 Ex. <sup>4)</sup>.

Im Walde nahe am Boden hinter einem Heere ziehender Ameisen, um die vor selben auf die nahen Bäumchen und Sträucher fliehend aufkriechenden Insekten zu fangen (Rio Vaupé Juli).

109. *Pithys griseiventris* Pelzeln n. sp. N. 703.

<sup>1)</sup> Ein Pärchen aus Cayenne von H. Becoeur befindet sich in der alten Sammlung. *H. striativentris* Salvadori Atti. soc. Ital. 7 (1865) ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Das alte Weibchen gleicht ganz dem Männchen. An einem jungen Weibchen vom Rio Vaupé ist die Oberseite olivenfarb in Graulich und Röthlich ziehend, der Oberkopf (dem die Haube fehlt) und der Nacken sind mehr bräunlich, die Flügeldecken haben undeutliche röthliche Endsäume, die Kehle ist grau mit Weiss gemischt, die untersten Federn sind kaum merklich verlängert.

<sup>3)</sup> Zwei Exemplare von Herrn Becoeur aus Cayenne in der alten Sammlung.

<sup>4)</sup> Zwischen den Geschlechtern findet kein Unterschied statt.



Villa Maria September, Engenho do Gama Juli, Borba Januar, März.  
4 Ex.

110. *Rhopoterpe torquata* (Bodd.) N. 877 <sup>1)</sup>.

Borba im Walde nahe am Boden März, von Miranha geschossen  
Juli, Barra do Rio negro am Boden mit einem Jungen Mai. 3 Ex.

111. *Phlogopsis nigromaculata* (Lafr. et Orb.) N. 836.

Borba Februar, März, im Walde December, Pará September. 6 Ex.

112. *Phlogopsis erythroptera* (Gould.) N. 988.

♂ ♀ *Myioturdus taeniopterus* Natterer. Catal. msc.

♂ *Formicarius erythropterus* Gould. Ann. nat. hist. 2 ser. XV  
345 — Idem Proceed. Z. S. 1855. 69 (Demerara)

*Phlogopsis erythroptera* (Gould.) Selater Synops. Formic. III 6.

♀ *Formicarius trivittatus* Selater Proceed. Z. S. 1857 46 — Idem  
Synops. Formic. III 8 (Upper Amazon).

Rio Içanna im Walde bei der Povoação S. Boaventura, nahe am  
Boden m. f. 11. Juni, Rio Vaupé Juli. 3 Ex.

113. *Formicarius cayanensis* (Bodd.) N. 1164.

Rio negro Januar, Marabitanas März, April Mai, Barra Mai, Rio  
branco unterhalb der Cachoeira Juni. 9 Ex. <sup>2)</sup>.

114. *Formicarius ruficeps* (Spix) n. 757 (262 Kammerl.)

Matogrosso im Walde do Cravari, nahe am Boden November, Borba  
Januar. Mai, im Urwalde nahe am Boden December, Pará. 8 Exempl.  
(1 davon von H. Kammerlacher) <sup>3)</sup>.

115. *Formicarius analis* (Orb. et Lafr.) N. 814.

Salto Girao October, Borba Februar, Mai. 6 Ex. <sup>4)</sup>.

In hohem Walde am Boden, nahe an einer sumpfigen Stelle kam er  
herangeschritten, als ich seinen Ruf nachahmte; er hatte den Schwanz  
in der Höhe wie eine Henne; sein Pfiff ist laut. Das Weibchen schoss  
ich an derselben Stelle; auf den nachgeahmten Ruf kam es ebenfalls  
auf dem Boden herangestiegen mit stehendem Schwanze (Salto do Girao).

<sup>1)</sup> Ein von H. Delalande acquirirtes Pärchen soll aus Cayenne sein, ein an-  
deres Pärchen aus Guiana wurde durch Natterer von H. Bennet (?) gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Männchen und zwei weisskehlige Weibchen, alle aus Cayenne, von H.  
Becoour. Die Auseinandersetzung der Unterschiede dieser und der folgenden Art  
nach Natterer's Aufzeichnungen folgt bei der Beschreibung der neuen und wenig ge-  
kannten Arten.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar von H. Beske aus Brasilien.

<sup>4)</sup> Von *F. moniliger* Selater erhielten wir durch M. Salvin ein Exemplar  
aus Choctum, Vera Paz in Tausch, von *F. crissalis* (Cab.) *Myrmornis crissalis*. Cab  
(Journal f. Ornith. 1861, 96 e. Guiana) besitzen wir ein Individuum aus Cayenne von  
H. Becoour (*Myioturdus auricularis* Natt. Syn. msc.) und eines vom selben Fund-  
orte von H. Boissonneau.

116. *Chamaeza brevicauda* (Vieill.) N. 109 Tovacca (Rio Janeiro et Mattodentro).  
Rio de Janeiro December, Mattodentro December, Ypanema Januar, März, Mai, Juni, October, Curytiba October. 17 Ex. <sup>1)</sup>.
117. *Grallaria varia* (Bodd.) N. 1163.  
Marabitanas Februar?, Mai. 1 Ex. <sup>2)</sup>.
118. *Grallaria imperator* Natterer. N. 394 Tovaquugu (Ypanema) <sup>3)</sup>.  
Myioturdas imperator Natterer. Catal. msc.  
*Grallaria imperator* Natt. — Lafr. Rev. zool. 1842. 333.  
Ypanema Juni, August. 2 Ex.
119. *Grallaria brevicauda* (Bodd.) N. 834 <sup>4)</sup>.  
Borba im Urwalde am Boden herumsteigend December, Rio negro September, Marabitanas Januar, März, April, Barra do Rio negro Juni. 8 Ex.  
Der Vogel ruft laut mit dreitönigem Pfiff (Borba).
120. *Grallaria macularia* (Temm.) N. 934.  
Rio negro unter der Villa de Thomar auf einer Insel nahe am Boden December. 1 Ex. <sup>5)</sup>.  
Ruf articulirt, lang gezogen.
121. *Grallaria ochroleuca* (Pr. Neww.) N. 398.  
Ypanema Juni, August. 2 Ex.
122. *Grallaria fulviventris* Selater? N. 742.  
*Grallaria fulviventris* Selater Proceed. Z. S. 1858 68 (Rio Napo in Ecuador).

---

<sup>1)</sup> Ein von Parreyss acquirirtes Exemplar aus Bahia unterscheidet sich durch dunkleren Schnabel, weisse, etwas mit Gelblich überflogene Kehle, an welcher fast keine dunklen Federränder sichtbar sind und mehr gelbliche Unterseite.

<sup>2)</sup> Das in Natterer's Notizen erwähnte Männchen von Marabitanas, Februar findet sich nicht in der Sammlung und ist auch im Cataloge nicht eingetragen. In der alten Sammlung war ein von H. v. Fichtl wahrscheinlich aus dem Museum Leverianum acquirirtes Individuum ohne Angabe des Vaterlandes und ein Exemplar aus Guiana von H. Becoeur.

<sup>3)</sup> Die vom Prinzen Newwied (Beitr. III. 107), Menetries (Monogr. Myioth. 426) und Burmeister (Th. Brasil. III. 49) beschriebenen Vögel aus SO. Brasilien gehören wohl zu *G. varia*. Ob der von Selater (Synopsis. Formic. III, 10) beschriebene Vogel aus SO. Brasilien die wahre *G. imperator* sei, möchte ich bezweifeln, schon nach den Maassen, da an den von Natterer gesammelten Exemplaren die Tarsen 2'' 1½''' hoch sind.

<sup>4)</sup> In der alten Sammlung ein Individuum aus Cayenne durch H. v. Fichtl aus dem Museum Leverianum angekauft und ein zweites ohne Angabe der Bezugsquelle.

<sup>5)</sup> Zwei Exemplare aus Cayenne von H. Becoeur.

Engenho do Gama im hohen Walde am Boden August. 1 Ex.

Sehr schwer zu finden, da er im Dickicht sich aufhält.

123. **Conopophaga melanogaster** Menetries. N. 870 <sup>1)</sup>.

Cuyaba (Menetries) Borba im Walde nahe am Boden März, Juni.  
5 Ex.

124. **Conopophaga lineata** (Pr. Neuw.) N. 325.

Mugy das Cruzes bei Butuhuru im Walde nahe am Boden Januar,  
Casa pintada Januar, Ypanema Januar, März, April, Mai, Juni, Juli,  
August, October, Sangrador December. 20 Ex.

125. **Conopophaga melanops** (Vieill.) N. 1165 (18 Kammerl.)

Brasilien. 3 Ex. (2 von H. Kammerlacher).

126. **Conopophaga Maximiliani** Cab. et F. Heine <sup>2)</sup>. N. 167.

Myioturdus perspicillatus Pr. Neuw. Beitr. III. 1042.

Conopophaga Maximiliani Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 8.

Registo do Sai im Walde auf der Erde April, Rio de Janeiro  
Mai. 5 Ex.

127. **Corythopsis calcarata** (Pr. Neuw.) N. 107.

Conopophaga nigrocincta Orb. et Lafr.

Sapitiba im Walde auf dem Boden Mai, Rio Janeiro Juni, Ypanema  
Juni, August, Villa Maria August. 6 (?) Ex.

128. **Corythopsis anthoides** (Cuv.) N. 1167.

Muscicapa anthoides Cuv. Mus. Paris.

Corythopsis anthoides Pucheran Arch. Mus. VII 334 (Cayenne).

Myiothera collaris Natterer. Catal. msc.

Borba Juli, Rio negro October, Rio Içama Juni. 3 Ex. <sup>3)</sup>.

N. 107 sehr ähnlich aber etwas grösser, hat schwarzen Oberschnabel  
und dunkelbraunen Oberleib, der etwas in Rostfarbe zieht.

## Familia: **Turdidae.**

### Subfamilia: **Turdinae:**

1. **Turdus Swainsoni** Cabanis. N. 958.

Cocuy im Walde am Fusse des Berges Februar, Marabitanas März. 2 Ex.

2. **Turdus fuscescens** Steph. N. 764.

---

<sup>1)</sup> Am Weibchen sind die Seiten des Kopfes und der Unterleib grau, letzterer in der Mitte lichter, Kehle und Mittelbauch fast weiss. — Von *C. aurita* (Gmel) besitzen wir ein Weibchen aus Cayenne von H. Becoeur.

<sup>2)</sup> Ein Männchen von H. Beske aus Brasilien.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne oder Brasilien von H. Becoeur in der alten Sammlung.



- S. Vicente im Walde nahe an einem Wassergraben December. 4 Ex.  
3. *Turdus albicollis* Vieill. N. 105 (201 a. Kammerl.)

Cab. Mus. Hein. I. 5.

Rio de Janeiro Juni, December, Registo do Sai im Urwalde über der Cachoeira do Monteiro auf Bäumen April, Ypanema Februar, März. 7 Ex. <sup>1)</sup>.

4. *Turdus phaeopygus* Cab. N. 841.

Borba aus dem Urwalde December, Rio negro bei Castanheiro December, Marabitanas, März, Pará October. 5 Ex.

5. *Turdus albiventer* Spix N. 433 (433 b.)

*Turdus albiventer* Spix Av. Bras. I. t. 69 f. 1. (nec f. 2.)

*Turdus humilis* Ill. — Licht. Mus. Berol. teste Cab. Mus. Hein. I. 4.

Cimiterio aus Steppengehölz Juli, Ytararé August, Ypanema in Gesellschaft mit *Turdus flavirostris* (*T. leucomelas* N. 106) im niederen Gebüsch des Vorholzes April, Mai, Rio Paraná Mai, Cuyaba Juli, Matogrosso October, Forte do Rio branco Februar, im Steppengehölz November, Pará November, Rio Muria. 24 Ex. <sup>2)</sup>.

Im Walde an den Ufern des Parana gab es viele solche Drosseln. 1 Ex. aus Bahia von H. Sellow war nicht verschieden.

6. *Turdus leucomelas* Vieill. N. 106 (200 Kammerl.) Sabiao poeca (*Sapitiba*) <sup>3)</sup>.

*Turdus crotopezus* Ill. — Licht. Doubl. Vrz. 38 — Pr. Neuw. Beitr. III 646 — Selater Proceed. Z. S. 1859. 327.

*Turdus albiventer* fem. Spix. Av. Bras. I. t. 69 f. 2.

*Turdus flavirostris* Natterer Catal. msc. antea.

*Turdus humilis* Ill. Natterer. Catal. msc. antea.

Sapitiba Mai, Mattodentro in niederem Gebüsch November, December, Goyaba Januar (in Schaaren) Ypanema April, Mai, Juni; in niederem Gebüsch, Vorholz Juli, August, September, November, Curytiba October, Cidade de Goiaz August, Forte do Rio branco November 19 (18?) Ex.

Das Weibchen von Forte do Rio branco 16 November 1831 hat den

<sup>1)</sup> Ein Individuum aus Brasilien wurde durch H. v. Fiechtl acquirirt.

<sup>2)</sup> Zwei Weibchen von Ypanema April, Mai und ein Weibchen von Forte do Rio branco sind mit N. 443 b. bezeichnet; ich kann aber keinen Unterschied von den übrigen bemerken. Auch Natterer hatte in seinem Cataloge 2 Ex. vom Rio branco (?) als N. 433 b. abgesondert verzeichnet, jedoch bemerkt, dass sie vielleicht mit *T. albiventer* identisch sein dürften.

<sup>3)</sup> *Turdus amaurochalinus* Cab. Mus. Hein. I. 5 aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

Nacken und Hinterhals mit paarweise stehenden Haaren, die weit über die Federn hinausragen besetzt <sup>1)</sup>).

7. **Turdus Poiteauii** Less? N. 1175.

*Turdus Poiteauii* Less? Tr. d'Ornith. 409 (partim) Cayenne — Pucheran. Rev. de Zool. 1858. 465.

*Turdus amaurochalinus* Pucheran Arch. Mus. Hist. nat. VII 377.

Salto Theotônio am Rande eines hohen Waldes am rechten Ufer auf niederen Bäumen October. 3 Ex.

Ist viel kleiner als N. 106 (*T. leucomelas*); die Kehle hat viel schmälere Striche.

8. **Turdus fumigatus** Lichtenst. N. 725. (282 Kammerl.)

Engenho do Gama im hohen Walde, doch ziemlich tief unten auf niedrigen Bäumen, ein Paar, Juli, am Ufer des Guaporé September, S. Vicente December, Borba April, Juni, August, Obidos. 9 Ex. (2 v. H. Kammerl.)

9. **Turdus rufiventris** Vieill. N. 101 (13 Kammerl.). Sabia das Laranjas; Sabia piranga (*Sapitiba*) Rio de Janeiro December, Sapitiba März, Registro do Sai April, Mattodentro December, Ypanema April in niederem Gesträuch Juni, Juli, August, Curytiba October, Villa de Castro December, Goiaz September, Cuyaba Januar 22 Ex. (davon 3 durch H. Kammerl.)

Das junge Männchen von Rio, welches noch an Kopf und Hals die ersten Federn hat, bekommt am Bauche schon rostfarbene Federn <sup>2)</sup>).

10. **Turdus flavipes** Vieill. N. 216 Sabia una (Rio Janeiro) <sup>3)</sup>.

Rio de Janeiro Mai, Juni, Juli, August, Curytiba auf hohen Pinheirosbäumen November, Ytarare April. 14 Ex.

Singt sehr schön. — Im Magen Beeren (*Curytiba*).

11. **Mimus triurus** (Vieill.) N. 708.

Caite einzeln nahe am Hause. 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Eine ähnliche Beobachtung bei dem alten Vogel von *F. fumigatus* erwähnt Lichtenst. Verz. Doubl. 38.

<sup>2)</sup> Ähnlich verhält es sich mit dem jungen Männchen von Cuyaba (Januar). Vom Pariser Museum erhielt unsere Sammlung ein Exemplar von *T. rufiventris* aus Peru in Tausch.

<sup>3)</sup> Der junge Vogel zeigt gelbliche Endflecken an manchen der grösseren Flügeldecken. Unsere Sammlung besitzt ausser den von Natterer gesammelten Individuen ein Männchen aus dem Museum Leverianum (Christians Isle) ein Weibchen und ein junges Männchen von unbekanntem Fundorte; beide wurden durch Natterer angekauft.

Bei der Stadt Matogrosso nahe am Guaporé auf niederem Gebüsch wurde ein zweites Individuum angeschossen aber nicht erhalten <sup>1)</sup>.

12. *Mimus lividus* (Licht.) N. 108 (239 Kammerl.) Sabia do Praya (Marambaya) Marambaya (Restinga) auf niederem Gebüsch März, Cajutuba (835). 4 Ex. (1 davon von H. Kammerlacher).

13. *Mimus gilvus* (Vieill.) N. 1011.

*Orpheus melodius* Natterer Catal msc

Forte do Rio branco in der Steppe Januar, December. 8 (?) Ex. <sup>2)</sup>.

14. *Mimus saturninus* (Licht.) N. 321 (173 Kammerl.) Sabia do Campo, S. poeca (Casa pintada).

Oudaria November, Mattodentro December, Casa pintada Januar, Rio verde August, Ypanema März, April?, Juli, October, November, Cuyaba Juni, Matogrosso Januar. 18 Ex. <sup>3)</sup>.

## Familia: Tyrannidae.

### Subfamilia: Attilinae.

1. *Attila cinereus* (Gmel.) N. 18. (231 Kammerl.) Tinguazu mirim (Paranagua).

Sapitiba im Walde auf niederem Gesträuch, zwischen hohem Holz März, Registro do Sai April, Rio Juni (?), Mattodentro December, Ypanema?, Paranagua Januar. 8 Ex. (eines von H. Kammerl.) <sup>4)</sup>.

Im Magen Libellen (Sapitiba). Der Gesang ist ein Pfiff, der fein anfängt und grob aufhört, fast wie Tovocu, doch nicht so lange; er sitzt dabei auf einem Baume (Paranagua).

2. *Attila validus* Pelzel n. sp. N. 682.

---

<sup>1)</sup> Ein v. H. Cumming acquirirtes Exemplar des *M. triurus* soll aus Chile stammen

<sup>2)</sup> Ein etwas kleineres Ex. (Weibchen?) aus Cayenne? erhielt das Museum durch H. v. Fichtl.

<sup>3)</sup> Die jungen Vögel zeigen an der Oberseite lichtere, an Mittel- und Unter Rücken röthliche Federränder, breite blass rostfarbe Säume an den Flügeldecken und stark gefleckte Unterseite.

Unter N. 1176 verzeichnete Natterer einen von H. Askew als *Turdus modulator* acquirir. *Mimus* aus Brasilien, den er dann als *Orpheus Calandria* Or b. bestimmte. Der Grösse nach dürfte er jedenfalls eher zu *M. Calandria* als zu *M. modulator* Gould gehören. Weder die letztgenannte Art, noch *M. melanopterus* Lawr. der nach Selater (Catal. Collect. 9) am Rio negro vorkommt, ist in Natterers Sammlungen enthalten.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde 1815 von H. Verreaux acquirirt.



- Villa Maria August, September, Engenho do Gama Juli, Matogrosso October, November. 9 Ex.
3. **Attila Bolivianus** Lafresn. N. 682 b.  
Borba Februar, Para. 3 Ex. <sup>1)</sup>.
  4. **Attila thamnophiloides** (S p i x.) N. 830.  
Borba Januar, März, April, Juli. December. 8 Ex. <sup>2)</sup>.
  5. **Attila citriniventris** Selater? N. 1159.  
Attila citriniventris Selater Proceed. Z. S. 1859. 40 (Ucayale).  
Rio Vaupé Juli. 1 Ex. <sup>3)</sup>.
  6. **Attila rufigularis** Pelzeln n. sp. N. 808.  
Thamnophilus xanthopygos Natt. in Mus. Vindob. part.  
Salto do Girao October. 1 Ex. <sup>4)</sup>.
  7. **Attila spadiceus** (Gmel.) N. 1063.  
Barra do Rio negro auf einer Figueira mit Früchten August. 1 Ex.
  8. **Attila uropygialis** (Caban.) N. 1158.  
Thamnophilus xanthopygos Mus. Vindob. partim.  
Salto do Girao October. 1 Ex. <sup>5)</sup>.
  9. **Attila phaenicurus** (Natterer) n. sp. N. 317.  
Mattodentro, Ufer des Paraiba, December, Curytiba October, November, Goiaz August, Matogrosso. 8 (?) Ex. <sup>6)</sup>.
  10. **Casiornis rubra** (Vieill.) N. 562.  
Porto do Rio Parana am Ufer, in niederem Walde, einzeln oder in Gesellschaft anderer Vögel, Mai, Goiaz in Campogegend, nahe an einem Graben in niederem Gebüsch August, September, Ponte alta October, Engenho do Gama August. 10 Ex.

---

<sup>1)</sup> Unsere Exemplare stimmen gut mit den Beschreibungen Lafresnaye's und Orbigny's überein, nur sind die Schwingenränder und die letzten Secundarien mehr olivenfarb als roth,

<sup>2)</sup> Ein Individuum aus Cayenne von H. Becoeur.

<sup>3)</sup> An diesem Ex. sind das uropygium, der Bauch und das crissum nicht citrongelb, sondern licht rostgelb; es ist übrigens wie schon Natterer bemerkte, ein junger Vogel (mas horn.)

<sup>4)</sup> Ein von H. v. Fichtl wohl aus dem Museum Leverianum acquirirtes Exemplar unbekannter Heimat und ein zweites aus Cayenne von H. Becoeur waren in der alten Sammlung als Thamnophilus xanthopygos Natterer aufgestellt.

<sup>5)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne von H. Becoeur als Th. xanthopygos in der alten Sammlung. Ob A. brasiliensis Less und Muscicapa uropygiata Pr. Neuw. von dieser Art verschieden seien, scheint mir zweifelhaft.

<sup>6)</sup> Attila Selateri Lawrence. (Ann. Lyc. N. York 1862?) ist mir nicht bekannt.

Subfamilia: **Fluviolinae.**

11. **Taenioptera nengeta** (Linné). N. 279.

Taubaté November, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Mai, August, Portinho 14. September 1820. 11 Ex.

Hält sich blos auf Steppen auf, sitzt gerne auf Gipfeln niederer Bäume, und singt sehr angenehm in der Frühe vor Sonnenaufgang mit einem reinen lauten Pfiff.

12. **Taenioptera velata** (Licht.) N. 478.

Rio de Janeiro (von H. Dal Borgo) Irisanga Februar, December, Cubatao März. Rio das Pedras April, nas Lages April, Rio Parana Mai, Cuyaba October, Cidade de Matogrosso December. 13 Ex.

Steigt des Abends in die Luft.

13. **Taenioptera dominicana** (Vieill.) N. 452.

Das Weibchen ist nicht so rein weiss am Vorderleibe und der Oberleib ist braungrau mit weissgrauen Federrändern, ausgenommen einen Strich über die Augen, die Wangen, Seiten des Halses, Schulterfedern und der Bürzel, die weiss sind.

Porto do Jaguarai (bei Postinho) September, Joaquim Carneiro 24. September 1820, Curitiba November, Murungaba März. 10 Ex. <sup>1)</sup>.

14. **Fluvicola pica** (Bod d.) N. 1016.

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, März, December. 11 Ex. <sup>2)</sup>.

15. **Fluvicola albiventris** (Spix). N. 585.

Azara macht keine Erwähnung von dem weissen Querstrich am Ende des Rückens.

Goyabeira Juli, Goiaz, September, Araguay October, Engenho do Gama September. 4 Ex. <sup>3)</sup>.

16. **Fluvicola climacura** (Vieill.) (868) 113 H. Kammerl.

4 Ex. (wovon 3 von H. Kammerl.)

---

<sup>1)</sup> Von *Taenioptera irupero* (Vieill.) wurde ein Exemplar, als dessen Heimat Brasilien angegeben ist, von H. Eimbeck in Braunschweig und ein zweites aus Bahia von H. Blanchet acquirirt.

Von *Myiotheretes rufiventris* (Vieill.) acquirirte unsere Sammlung vom Berliner Museum ein Männchen, welches durch H. Sello in Minas gesammelt wurde, zwei andere von H. Parzudaki erhaltene Individuen sollten aus Montevideo stammen.

<sup>2)</sup> Das ausgefärbte Weibchen differirt nicht vom Männchen. — Ein Exemplar aus Guiana wurde von H. Bennet gekauft.

<sup>3)</sup> Das Weibchen zieht an der Oberseite mehr in Bräunlich als das Männchen

17. **Arundinicola leucocephala** (Linné) N. 142 (872) 246 H. Kammerl. <sup>1)</sup>  
Rio de Janeiro im Moraste December, Sapitiba Februar, Cuyaba  
März. 7 Ex. wovon 2 von H. Kammerlacher.  
Das Nest auf Stauden im Wasser mit 4 schneeweissen Eiern.
18. **Alectorurus guirayetapa** Vieill. N. 706 (869).  
Pausecco Juni. 7 Ex.
19. **Alectorurus tricolor** Vieill. N. 386 (873).  
Ypanema Mai, Juni, Pederneiras Juli, Scaramuza 31. Juli 1820, Jagua-  
raiba Januar, Ytararé Januar, Februar, Borda do Matto November,  
Lhanozo 6. Juni 1823. 21 Ex. <sup>2)</sup>.
20. **Sisopygis icterophrys** (Vieill.) N. 379.  
Ypanema April, Mai, August, September, October, November, Cury-  
tiba October, Cuyaba August. 12 Ex.
21. **Cnipolegus comatus** (Licht.) N. 436.  
Mucicapa lophotes Natterer Catal. msc. antea.  
Scaramuza 1. August 1820, Fazenda do Rio verde August, Ytararé  
Januar, Februar, März, August, Jaguaraiba Januar, September, Lança  
Januar, Furnas Juni, Araraguara 7. April 1823. 22 (?) Ex. <sup>3)</sup>.
22. **Cnipolegus nigerrimus** (Vieill.) N. 226.  
F. Heine; Ueber das Genus Cnipolegus. Journal f. Ornith. 1859. 332.  
Muscicapa cyanirostris Vieill. Natt. Catal. msc.  
Rio de Janeiro. Curcovado Juli. 2 Ex. <sup>4)</sup>.
23. **Cnipolegus cyanirostris** (Vieill.) N. 370, 369 <sup>5)</sup>.  
Zwei jährige Männchen vom 13. October aus Curytibas Umgebungen

<sup>1)</sup> An einem der von Natterer gesammelten Männchen zeigen manche Federn der Unterseite noch weisse Ränder oder Spitzen. — Ein Männchen vom Pariser Museum 1815 in Tausch und ein Weibchen 1815 von H. Verreaux erhalten, sind ohne Bezeichnung des Fundortes.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Brasilien von H. Beske.

<sup>3)</sup> Ein junges Männchen (von Lança Januar) ist noch nicht erwachsen (Flügel-  
länge 3" 11'') und von Farbe holzbraun, der Erzschilder beginnt sich an manchen  
Stellen der Oberseite zu zeigen. Das Weiss an der Schwingenbasis ist vorhanden. —  
Das Gefieder beider Geschlechter ist gleich.

<sup>4)</sup> Das Weibchen ist vom Männchen durch das Rostroth an der Kehle ver-  
schieden. — Ein Männchen aus Südamerika wurde 1815 vom Pariser Museum als  
Tanagra nigra eingetauscht, ein Weibchen aus Brasilien von H. Frank in Leipzig  
gekauft.

Von *C. anthracinus* (C. a. b. Journ. f. Ornith. 1859. 334 (Bolivien?)) wurde durch  
Natterer von H. Tucker ein Exemplar mit der Heimatsangabe Chile acquirirt.

<sup>5)</sup> Das Gefieder beider Geschlechter sehr verschieden; der Uebergang vom  
jugendlichen zum männlichen Gefieder wie ihn F. Heine (Journ. f. Ornith. 1859  
336) schildert, ist in unserer Suite sehr hübsch vertreten.



hatten viele schwarze Federn unter den Jugendfedern; an einem war der Schwanz ganz schwarz bis auf die zwei Aussenfedern, das Auge war schon fast carminroth.

Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, September, Cimeterio Juli Registo velho Juli, Capivari Juli, Curytiba October. 26 (?) Ex.

24. *Cnipolegus unicolor* Kaup. (N. 871).

Sericophila unicolor Cab. et Heine. Mus. Hein. II. 46 nota.

Rio Madeira November. 2 Ex. <sup>1)</sup>.

25. *Lichenops perspicillata* (Gmel.) N. 705.

Pausecco Juni. Engenho do Gama Juli. 7 Ex. <sup>2)</sup>.

26. *Cybernetes yetapa* (Vieill.) N. 319.

Mattodent ro December, Xaquara do S. Manoel Caetano 31. December 1818, im Campo von Tatutuba, Mugy das Cruzes Januar, Antonio Diaz November, Irisanga December, Rio Sapucahy 10. April 1823, Rio Paraná Mai. José Dias Juli, November, Pausecco Juni. 15 Ex. <sup>3)</sup>.

27. *Muscipipra vetula* (Licht.) N. 330.

Casa pintada im Gebirgswald Januar, Ypanema März, April, Juni, Juli, August, September, Ytararé Februar. 18 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Der als Weibchen bezeichnete Vogel stimmt mit der von Heine a. a. O. 337 angegebenen Beschreibung nicht überein. Weder das uropygium, noch die Ränder der Flügeldecken und Schwingen, noch die Schwanzfedern zeigen eine Spur von Roth, vielmehr ist die ganze Oberseite mit Flügeln und Schwanz ziemlich gleichförmig holzbraun, die Unterseite weisslich, an Gurgel und Brust mehr in Gelblich ziehend und mit verloschenen dunkeln Mittelflecken der Federn. An den Flügeldecken zeigen sich übrigens etwas lichtere Ränder, welche vielleicht auf früher vorhandene Säume hinweisen.

<sup>2)</sup> Die von Natterer gesammelten Exemplare stimmen vollkommen mit den chilenischen überein, welche die Novara-Expedition durch Dr. Segeth erhielt. Ein brasilianisches Männchen zeigt durch die röthlichen Ränder mancher dunkler Federn, dass die dunkle Färbung wenigstens theilweise durch Verfärbung eintritt.

<sup>3)</sup> Der junge Vogel beiderlei Geschlechter ist oberhalb und an der Brust mehr bräunlich und ohne Schaftstriche, das Band an den Halsseiten ist nicht dunkel kastanienbraun, sondern bräunlich rostgelb, die beiden Binden laufen parallel, ohne sich in der Gurgelgegend zu vereinigen. Maasse des jüngsten Weibchens: Länge  $10\frac{1}{2}$ "', Flügel  $4\frac{1}{2}$ "', Schwanz  $5\frac{1}{2}$ "'. Schnabel vom Mundwinkel  $14'''$ .

<sup>4)</sup> Am jungen Vogel beiderlei Geschlechtes (von Casa pintada Januar) sind die Federn der Oberseite braun, mehr oder minder mit Grau gerändert, diese Säume treten besonders im Nacken hervor, die Flügel sind braun, die Deckfedern und letzten Schwingen mit weisslichen Säumen, die Kehle ist grauweiss, die Unterseite wie der Oberleib, jedoch das Grau mehr hervortretend. Ein zweites junges Weibchen am selben Tage und Fundorte erlegt, zeigt schon das Gefieder des ausgefärbten Vogels, aber noch hie und da bräunlichen Anflug. — Zwischen den Geschlechtern findet kein Unterschied im Gefieder statt.

28. **Copurus colonus** (Vieill.) N. 140.

Registo do Sai April, Rio September, Mattodentro December, Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, Engenho do Gama Juli. 19 Ex. <sup>1)</sup>.

29. **Machetornis rixosa** (Vieill.) N. 639 (65 Kammerl.)

Cuyaba Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, December, Matogrosso November. 14? Ex. <sup>2)</sup>.

Subfamilia: **Platyrrhynchinae**.

30. **Platyrrhynchus rostratus** (Lath.) N. 819.

Salto Theotônio im hohen Walde November, Serra Caraúman Juni. 2 Ex. <sup>3)</sup>.

31. **Platyrrhynchus mystaceus** Vieill. N. 84 (48 Kammerl.)

Rio Janeiro Juni, December, Ypanema Februar, April, Juni, Juli. 13 Ex. <sup>4)</sup>.

32. **Todirostrum cinereum** (L.) N. 1018 (85 b.) (37 Kammerl.)

Rio Paraná Mai, Cuyaba Januar, Caiçara Februar, S. Vicente December, Forte do Rio branco Januar. 8 (9?) Ex. <sup>5)</sup>.

Das Nest (Caiçara Februar) ist beutelförmig, der runde Eingang ist mit einem überhängenden Dach geschützt, es ist aus Pflanzenfasern geflochten; 3 weisse Eier am dicken Ende mit einigen gelbbraunen sparsamen Punkten.

33. **Todirostrum poliocephalum** (Pr. New.) N. 85.

<sup>1)</sup> Am jungen Weibchen (Mattodentro December) sind nur die Vorderstirne und die Ränder mancher Scheitelfedern weissgrau, am uropygium erscheint nur wenig Weiss. Die eine vorhandene Mittelschwanzfeder ragt nur 6''' über die seitlichen. Das Weibchen unterscheidet sich vom Männchen durch mehr bräunlichen Oberkopf und kürzere Mittelschwanzfedern. — *Copurus funebris* Cab. et F. Heine (Mus. Hein. II 41) aus Minas Geraes findet sich nicht unter Natterers Sammlungen.

<sup>2)</sup> Zwischen den ausgefärbten Vögeln beider Geschlechter ist kein Färbungsunterschied vorhanden, den jungen Männchen und Weibchen fehlt das Roth am Scheitel.

<sup>3)</sup> Am Weibchen ist das ganze Gefieder matter gefärbt, der Oberkopf weniger dunkel braun und das Weiss des Scheitels viel weniger ausgedehnt.

<sup>4)</sup> Pl. canerominus Selater, von welchem wir durch M. Salvin ein typisches Exemplar aus Choctum, Vera Paz in Tausch erhielten, dürfte wohl kaum specifisch verschieden sein.

<sup>5)</sup> An einem jungen Vogel ist der Oberkopf und Nacken hell aschgrau, der Rücken olivengrau, die Kehle weiss, die Unterseite blassgelb, an der Brust mit einigen dunkeln Längsstreifen. — Ein Weibchen vom Rio Parana, ein Weibchen von Forte do Rio branco und zwei Exemplare ohne nähere Angabe der Localität zeigen am Scheitel einen mehr oder minder ausgedehnten blassgelben Fleck (N. 85 b.)

- Sapitiba März?, Rio de Janeiro Juni, August, November. 6 Ex.
34. **Todirostrum guttatum** Pelzeln n. sp. N. 997.  
Barcellos Mai, August, Poiares September. 3 Ex.
35. **Todirostrum maculatum** (Desm.) N. 996.  
Barcellos August, Carvoeiro September, Forte do Rio branco December. 13 Ex. <sup>1)</sup>.
36. **Euscarthmus striaticollis** (Lafr.) Nr. 151 b. (105 Kammerl.)  
Muscicapa poecilothorax Temm. Natterer Catal. msc.  
Todirostrum striaticolle Lafr. Rev. d. Zool. 1853. 58 (Bahia).  
Araguay November, Villa Maria September, Matogrosso October. 4 Ex. <sup>2)</sup>.
37. **Euscarthmus margaritaceiventer** (Lafr. et Orb.) N. 545.  
Azara N. 172 (Paraguay).  
Todirostrum margaritaceiventer Lafr. et Orb. Syn. 46 — Orbigny.  
Voy. Amer. mer. 316 t. 33 f. 3, 4 (Corrientes, Chiquitos) Rio das Pedras im Gesträuch unweit des Bodens, nahe an Häusern April, Porto do Rio Araguay ein Paar am Rande des Wassers in niederem Gebüsch October, Cuyaba Juni, October, Barra do Jauru 11. October 1825, Cidade de Matogrosso am Ufer des Guaporé in niederem Gebüsch October?. 8 Ex.
38. **Euscarthmus fumifrons** (Hartl.) N. 596.  
Parana, Cuyaba nahe an einem Sumpfe Juni, Engenho do Gama August. 3? Ex. <sup>3)</sup>.
39. **Euscarthmus latirostris** Pelzeln n. sp. N.  
Borba Februar. 1 Ex. <sup>4)</sup>.
40. **Euscarthmus senex** Pelzeln n. sp. N.  
Borba Juni. 1 Ex.

---

<sup>1)</sup> Zwei Weibchen von Barcellos sind kleiner und haben kürzeren Schnabel, im Gefieder ist kein Unterschied bemerkbar; offenbar junge Vögel. — *Todirostrum chrysocrotaphum* Strickl. Contr. Orn. 1850 48 t. 49 aus Ost Peru konnte nicht verglichen werden.

<sup>2)</sup> Von *E. orbitatus* Pr. Neu w. (*Todir. palpebrosum* Lafr.) durch graubraunen Oberkopf und solche Kopfseiten und dunklen Unterschnabel verschieden; nur die Kehle ist weiss, der übrige Unterleib lebhaft gelb.

<sup>3)</sup> An dem Weibchen von Engenho do Gama sind die Flügel viel kürzer, wohl nicht ausgewachsen.

<sup>4)</sup> *E. limbatus* (Licht.) Cab. et Heine Mus. Hein, II 51 aus Brasilien ist mir nicht bekannt. Ein von H. Kammerlacher (N. 23) herrührendes Männchen einer dem *E. limbatus* offenbar nahestehenden aber kleineren Art mit ungefleckter Unterseite war bei Temminck zur Ansicht und ist als *Muscicapa todina* Licht. bezeichnet.



41. **Euscarthmus inornatus** Pelzeln n. sp. (N. 838).  
Rio Içanna Juni. 1 Ex.
42. **Euscarthmus gularis** (Natterer). N. 272.  
Temm. Pl. col. t. 167 f. 1.  
Taipa November, Ypanema Juli. 6 Ex.
43. **Euscarthmus orbitatus** (Pr. Neuw.) N. 151.  
Muscicapa tomentosa Natterer Catal. msc.  
Todiostrostrum palpebrosum Lafresn.  
Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, Ypanema März, April,  
Mai, Juni. 6 Ex.
44. **Euscarthmus Zosterops** Pelzeln n. sp. (N. 89).  
Borba Februar Juni, unterhalb S. Carlos Februar, Marabitanas März.  
4 Ex.
45. **Euscarthmus nidipendulus** (Pr. Neuw.) N. 352 (260 H. Kammerl.)  
Muscicapa capillamentosa Temm. — Natterer Catal. msc.  
Ypanema März, April, Mai, Juli, August. 9 Ex.
46. **Euscarthmus furcatus** (Lafr.) N. 305.  
Todus rufifrons Natterer Catal. msc.  
Todiostrostrum furcatum Lafr. Rev. zool. 1846. 362 (Brasil.) Matto-  
dentro December. 1 Ex. <sup>1)</sup>.
47. **Orchilus auricularis** (Vieill.) N. 28.  
Muscicapa minuta Licht. Catal. msc.  
Rio de Janeiro Mai, Juni, December, Sapitiba Mai, Ypanema April,  
Juli, August, September. 10 Ex.
48. **Orchilus ecaudatus** (Lafr. et Orb.) N. 736.  
Todiostrostrum ecaudatum Lafr. et Orb. Synops, 47 — Orb. Voy.  
Amer. mer. 316 t. 33 f. 1. 2. (Yuracares, Bolivia).  
Engenho do Gama im Walde einzeln August, Salto do Girao paar-  
weise im Walde October. 3 Ex.
49. **Colopterus galeatus** (Bodd.) N. 970 Ferreirinha (Marabitanas).  
Marabitanas März, Barra do Rio negro September. 2 Ex.
50. **Phylloscartes ventralis** (Natterer). N. 373.  
Muscicapa ventralis Natt. — Temm. Pl. col. t. 275 f. 2.  
Ypanema April, Mai, Cimeterio Juli, Curytiba October. 8 Ex. <sup>2)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien erhielt unsere Sammlung von H. Beske, ein zweites, welches in Hamburg bei Herrn Jamerach gekauft wurde, war als Todiostrostre a poitrine blanche, Todiostrostrum albojugulum bezeichnet; das Vaterland ist nicht präcis angegeben, möglicherweise Panama.

<sup>2)</sup> Phylloscartes flavocinereus Burmeister (Reise La Platastaaten II 455) ist mir nicht bekannt.

51. **Hemitriccus diops** (Temm.) N. 355.

Muscicapa diops Temm. Pl. col. t. 144 f. 1.

Ypanema im Gebirgswalde März, October, Curytiba im dichten Walde nahe am Boden October. 8 Ex.

52. **Hapalocercus meloryphus** (Pr. Neu w.) M. 412.

Tachuris couronné de roux Azara. N. 164.

Tyrannulus coronatus Temm. — Natt. Catal. msc.

Ypanema September in niederem Gebüsch, Farrenkräutern am Rande des Waldes October, Engenho do Gama August. 4 Ex.

53. **Hapalocercus flaviventer** (Lafr. et Orb.) Nr. 707.

Das Männchen unterscheidet sich vom Weibchen dadurch, dass Zügel, Augengegend und Wangen schwärzlich sind, das Weibchen hat einen hell gelbbraunen Strich über den Augen.

Pausecco aus dem Pontahal des Rio Jauru einzeln in hohem Copim Juni. 2 Ex.

54. **Hapalocercus pectoralis** (Vieill.) N. 539.

Serpophaga pectoralis Cab et. F. Heine Mus. Hein. II 53.

Calzao do Couro April, Cuyaba Juli. 4 Ex.

55. **Hapalocercus rufomarginatus** Pelzeln n. sp. N. 540.

Calzao do Couro 13. April 1823, Rio das Pedras April. 3 Ex.

56. **Culicivora stenura** (Temm.) N. 389.

Ypanema Campo de Guará Piranga im hohen Grase Mai, Scaramuza August, Ytararé Februar, August, Curytiba October, November, Rio das Pedras April. 11 Ex.

57. **Serpophaga subcristata** (Vieill.) N. 288.

Muscicapa straminea Natt. — Temm. Pl. col. t. 167 f. 2.

Mattodentro in niederem Gebüsch November, Ypanema April, Mai, Juni, Juli, Rio verde August, Furnas Juni, Estiva Juli. 10? Ex.

58. **Serpophaga cinerea** (Strickl)? N. 259.

Muscicapa leucosema Natterer Catal. msc.

Pahor November, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema April, Mai. 4 Ex. <sup>1)</sup>.

Hält sich immer neben Wasser auf, wo er in niederem Gebüsch herumhüpft, gewöhnlich paarweise, er hat einen trillernden Ruf (Ypanema). Das Nest auf oder neben dem Wasser auf alten Baumstücken mit 4 gelblichweissen ungefleckten Eiern.

59. **Pogonotriccus eximius** (Temm.) N. 344.

---

<sup>1)</sup> Serpophaga nigricans (Vieill.) und S. pectoralis (Vieill.) wurden unter Natterer's Vorräthen nicht aufgefunden.

*Muscicapa eximia* Temm. Pl. col. t. 144 f. 2.

Ypanema Februar. Mai in niederem Walde in kleiner Gesellschaft, Juni, August. 10 Ex. <sup>1)</sup>.

60. **Stigmatura budytoides** (Lafr. et Orb.) N. 820.

*Culicivora budytoides* Lafr. et Orb. Synops 56 (Bolivien) — Orb. Voy. Amer. mer. t. 36 f. 2.

*Setophaga budytoides* Orb. Voy. 330.

*Stigmatura budytoides* (Lafr. et Orb.) Selater et Salvin. Proceed. Z. S. 1866 188 (R. Ucayale in O. Peru).

Barra do Rio Jamary (Rio Madeira) in einem niederen Wäldchen ein Paar November. 2 Ex.

Subfamilia: **Elaeininae.**

61. **Mionectes oleagineus** (Licht.) N. 134 b. et 839 (87 H. Kammerl.)

*Muscicapa sylvestris* Natterer Catal. msc. antea.

Engenho do Gama August, Borba April? Juni, Marabitanas März, Barcellos August, Barra August. 8 Ex. (2 davon von H. Kammerl.) <sup>2)</sup>.

62. **Mionectes rufiventris** (Licht.) N. 134.

Rio Janeiro December, Registo do Sai April, Ypanema März, April, Mai, Curytiba October. 8 Ex. <sup>3)</sup>.

63. **Leptopogon amaurocephalus** Caban. N. 366.

*Muscicapa elaeocephala* Natterer Catal. msc.

Ypanema April, Mai, August, Curytiba October, Goiaz August. 8 Ex. <sup>4)</sup>.

64. **Capsiempis flaveola** (Licht.) N. 136.

*Muscicapa ranunculacea* Licht. — Natterer Catal. msc.

Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, Ypanema auf niederen Bäumen eine kleine Gesellschaft September, Goiaz August. 5 Ex.

<sup>1)</sup> *Leptotriccus sylviolus* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 54 (*Muscicapa sylviola* Licht.) aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar unbekannten Fundortes erhielt unser Museum durch Herrn Baron H ü g e l.

<sup>3)</sup> Von *Mionectes striaticollis* (Lafr. et Orb.) wurden zwei Exemplare aus Bolivien (oder Bogota?) von H. Parzudaki acquirirt, von welchen eines an dem der Oberkopf kaum grau überlaufen, die Kehle aber (graulich?) grünlich mit weisslichen Strichen ist, offenbar ein junger Vogel.

<sup>4)</sup> Ein von H. Salvin in Tausch erhaltenes Exemplar des *L. amaurocephalus* von Choetum, Vera Paz ist kleiner als die brasilischen Individuen, stimmt aber sonst überein mit ihnen. — *L. superciliaris* Cab. der auch am Rio Napo und zu Pallatanga vorkommt, findet sich nicht unter Natterer's Sammlungen.



65. **Phyllomyias brevirostris** (Spix). N. 139.

*Platyrrhynchus brevirostris* Spix Av. Bras II 13 t. 15 (prov. Rio Janeiro).

*Muscipeta Asilus* Pr. Neuw. Beitr. III 894 (Rio Janeiro, Cabo Frio).

*Tyrannulus luridus* Natterer Catal. msc.

Rio de Janeiro Juni, Registo do Sai April, Sapitiba Mai, Ypanema Februar, April, Juni, September, S. Luiz 30. September 1820. 13 Ex. <sup>1)</sup>.

66. **Phyllomyias virescens** (Natterer). N. 229.

*Muscicapa virescens* Natterer — Temm. Pl. col. t. 275 f.3.

? *Elaenea brevirostris* Burmeister (nec Spix) Thiere Brasil. II 479 (Rio Janeiro, Neu Freiburg).

? *Phyllomyias Burmeisteri* Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 57 — Selater Catal. Collect. 214.

Rio de Janeiro Juli, Ypanema April?, Juni, Curytiba October, Forte do Rio branco December. 8 Ex. <sup>2)</sup>.

In der Farbe des Oberleibes ist das Grün mehr mit Grau gemischt als bei N. 228, die letzte Secundare hat einen viel breiteren, fast gelblichweissen Längsfleck am Aussenrande, der Schwanz ist viel länger, die Tarse glatt. Im Magen eines alten Vogels von Rio Janeiro waren Käfer und Raupen.

67. **Phyllomyias subviridis** (Natterer) n. sp. N. 228.

*Tyrannulus subviridis* Natterer Catal. msc.

Rio Janeiro Juli, Ypanema Mai, Juli, Curytiba October. 5 Ex.

68. **Phyllomyias semifuscus** Selater? N. 593 <sup>3)</sup>.

*Phyllomyias semifusca* Selater Proceed. Z. S. 1861 383 t. 36 f. 1 (St. Martha in Nova Granada).

Cidade de Goiaz paarweise auf Steppenbäumen August, Serrado beim Bocalhau August, Cajutuba? 5 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein am 26. Juni 1818 (zu Sapitiba?) geschossenes Männchen hatte Beeren im Magen.

<sup>2)</sup> Burmeister's Beschreibung stimmt sehr gut mit unserm Vogel überein, nur sind seine Maasse kleiner. Das von Natterer zu Forte do Rio branco erhaltene Männchen unterscheidet sich durch röthlich überflogene Oberseite, der Schnabel ist etwas spitziger, die Unterseite ziemlich rein gelb was übrigens auch bei einem südlichen Exemplar der Fall ist. Die Schwinge sind am nördlichen Vogel nicht ausgewachsen.

<sup>3)</sup> Stimmt mit Selater's Beschreibung und Abbildung gut überein, jedoch ist an unserem Vogel der Schnabel auffallend kurz,  $2\frac{1}{4}$  vom Ende des Nasenloches zur Spitze und der Unterschnabel nur an der Basis licht.

*Phyllomyias griseocapilla* (L afr.) Selater Proceed. Z. S. 1861 382 t 36 d. f. 2. aus Brasilien besitzt unsere Sammlung nicht.

<sup>4)</sup> *Phyllomyias lividus* (T e m m.), von welchem ein Exemplar durch H. Kammerlacher gesammelt wurde, ist unter den neuen Arten beschrieben.

69. **Myiopatis obsoleta** (Natterer) N. 405 (83 H. Kammerl.)  
*Muscicapa obsoleta* Natterer — Temm. Pl. col. t. 275 f. 1.  
 Ypanema in niederem Gebüsch Juli, August, nahe am Hause October, Curytiba October, November, Goiaz August. 9 Ex. <sup>1)</sup>.
70. **Myiopatis incanescens** (Pr. Neuw.) N. 411 <sup>2)</sup>.  
 ? *Platyrhynchus murinus* Spix Av. Bras. II 14 t. 16 f. 2.  
*Tyrannulus pallidus* Natterer (nicht von Joh. Natterer's Hand.)  
 Catal. msc.  
*Myiopatis incanescens* Cab. et. F. Heine Mus. Hein. II 58.  
 Ypanema in niederem Gesträuch, einzeln, October, Cidade de Goiaz in steiniger Steppe auf einem Baume, August, ebenda, Serrado paarweise August, Barra April. 7 Ex.
71. **Myiopatis pusilla** Cab. et F. Heine? (N. 840, 837) <sup>3)</sup>.  
*Myiopatis pusilla* Cab. et. F. Heine Mus. Hein. II 58 (Cartagena).  
 Marabitanas März?, Mai, Rio Içanna Juni, Barcellos August, Barra do Rio negro August. 5 Ex.
72. **Tyrannulus elatus** (Lath.) N. 842.  
 Borba Juni, Rio Xié Juni, Barcellos August. 9 Ex. <sup>4)</sup>.
73. **Elainea pagana** (Licht.) N. 138 (147 H. Kammerl.)

---

<sup>1)</sup> Ein junger noch nicht erwachsener Vogel ist oberhalb röthlich überlaufen, die Endflecken der Flügeldecken sind blass rostgelb, die Unterseite ist heller und etwas mehr in Röthlich ziehend als am alten Vogel.

<sup>2)</sup> Das Männchen von Barra sowie ein Exemplar, dessen Fundort nicht angegeben ist, unterscheiden sich dadurch, dass die Unterseite lebhafteres Gelb zeigt und dass diese Farbe sich bis gegen die weisse Kehle hinaufzieht, sonst ist vollkommene Uebereinstimmung vorhanden. Zwischen den Geschlechtern ist im Gefieder keine Differenz bemerklich.

<sup>3)</sup> Stimmt mit der citirten Beschreibung gut überein, jedoch sind die Federn des Oberkopfes braun, grau gesäumt, von Grau ist an der Brust sehr wenig zu sehen und der Unterschnabel ist nur an der Basis licht. — Ein Männchen von Marabitanas, (837) unterscheidet sich durch gestreckteren Schnabel und dadurch, dass an den Enden der mittleren und grossen Flügeldecken nicht Säume, sondern Flecken stehen, auch ist der weisse Zügelstrich schärfer ausgedrückt und die beiden Striche laufen vorne zusammen. Die Betrachtung der Serie des ähnlich gefärbten *Tyrannulus elatus* zeigt aber, dass diese kaum als constante Charactere zu betrachten seien. Ein von H. Frank gekauftes Exemplar, das früher als *Myiothera nana* in der Sammlung stand, soll aus Bahia stammen; er gleicht dem besprochenen Männchen von Marabitanas, hat aber kürzere (vielleicht nicht ausgewachsene) Flügel.

<sup>4)</sup> Zwei junge Vögel, angeblich Männchen, deren Fundort nicht bezeichnet ist, sind so klein wie *Myiopatis pusilla* (Flügelänge 1'' 9'''), dennoch ist aber die gelbe Haube gut entwickelt Ein Exemplar aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur acquirirt.

Rio de Janeiro Juni, December, Ypanema Mai, August, December, Ytararé Februar. 14 Exemplare, (wovon 4 von H. Kammerl.) <sup>1)</sup>.

Ein am 27. Juli (zu Rio de Janeiro oder Ypanema?) getödtetes Männchen hatte Beeren im Magen.

74. *Elainea spectabilis* Pelzeln n. sp. (N. 866).

Barcellos August. 1 Ex.

75. *Elainea cristata* Pelzeln n. sp. N. 601.

Cidade de Goiaz August, September. 5 Ex. <sup>2)</sup>.

76. *Elainea modesta* Tschudi? (N. 870).

Lamalonga December. 1 Ex. <sup>3)</sup>

77. *Elainea albiceps* (L afr. et Orb.) N. 369 (360).

Tyrannulus fringillaceus Temm. — Natt. Catal. msc.

Ypanema März, August, Curytiba October, November, 15 Ex. <sup>4)</sup>.

78. *Elainea albivertex* Pelzeln n. sp. N. 350.

Tyrannulus albicapillus (Vieill.) Catal. msc.

Ypanema Februar, Mai, October?, November, Goiaz August, Forte do Rio branco Januar. 14? (9?) Ex.

79. *Elainea parvirostris* Pelzeln n. sp.? N. 350?

Curytiba November, Borba Juli, Barcellos August. 3 Ex.

80. *Elainea elegans* Pelzeln n. sp. N. 350 b.

Engenho do Gama Juli, Borba Juli, Marabitanas März, April. 11 Ex.

81. *Elainea caniceps* (Swains.) N. 555.

Ypanema (Februar?), Porto do Rio Parana in niederem Gebüsch, im Walde April. 3 Ex.

Die beiden Exemplare von Ypanema sind auf dem Rücken viel mehr grün überlaufen und die Ränder der Schwungfedern, sowie die Endspitzen der Oberflügeldeckfedern sind blass gelb <sup>5)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Unsere Exemplare stimmen vollständig mit einem 1819 vom Berliner Museum in Tausch erhaltenen Männchen der *Muscicapa pagana* Illig. aus Brasilien überein.

<sup>2)</sup> Ein viel kleineres, offenbar junges Weibchen zeigt im Gefieder keine Differenz.

<sup>3)</sup> Das einzige junge Weibchen von Lamalonga ist oberhalb olivenbraun, der gehäubte Scheitel zeigt kein Weiss, die grossen Flügeldecken haben breite gelbliche Spitzenflecken, die Schwingen schmale Ränder dieser Farbe, Brust und Seiten sind graulich isabellfarb, die übrige Unterseite ist weiss, Schnabel röthlich hornfarb, Füsse schwärzlich. Ganze Länge 6'', 7''', Flügel 3'', 1''', Schwanz 2''. 3''', Schnabel vom Mundwinkel  $9\frac{1}{4}$ ''', Tarse 10'''.

<sup>4)</sup> Einige Exemplare zeigen Weiss am Kopfe, an anderen fehlt diese Farbe.

<sup>5)</sup> Ein Exemplar dieser Art aus Brasilien wurde 1824 vom Berliner Museum als *Sylvia subcoronata* Licht. (Azara. N. 156) acquirirt. Ein von Dr. Slater in Tausch erhaltenes Individuum aus Bogota unterscheidet sich durch ganz gelben Unterleib



82. *Elainea cinerea* Pelzel n. sp. N. 975.  
Marabitanas April. 1 Ex.
83. *Elainea implacens* Selater. N. 414.  
Tyrannulus flammiceps Temm. — Catal. msc.  
Elainea implacens Selater, Proceed. Z. S. 1861. 408 (Ecuador, Esmeraldas, Babahoyo).  
Ypanema October, Borba Februar. 4 Ex. <sup>1)</sup>.
84. *Elainea ruficeps* Pelzel n. sp. N. 897.  
Borba Juli 4? (1?) Ex.
85. *Elainea obscura* (Lafr. et Orb.) N. 273.  
Tyrannulus bistriatus Natterer Catal. msc.  
Taipa November, Mugy das Cruzes Gebirgswald Januar, Casa pintada Januar, San Paulo Januar, Ypanema April, Mai, August, September, Curytiba October, November. 22? Ex.  
Das Exemplar von Taipa hatte im Magen Beeren.  
Specimina plumis verticis basi albis. N. 273 b.  
Ypanema August, September, Cidade de Goiaz August. 3 Ex.
86. *Elainea affinis* (Lund) N. 432.  
Muscicapa theiogaster Natterer Catal. msc.  
Muscicapa affinis Lund. msc.  
Elaene affinis Burmeister Thiere Brasiliens II 477 (Lagoa santa).  
Cimenterio in niederem Steppengehölz Juli, Capivari in niederem Steppengehölz Juli, nas Lages April, Rio das Pedras April. 10 Ex.
87. *Elainea littoralis* (Natterer) n. sp. N. 788.  
Muscicapa littoralis Natterer. Catal. msc.  
Rio Mamoré Cachoeira de Guajará guaçu am sandigen Ufer am Boden August. Cachoeira da Bananeira am Rande des Flusses auf Steinen und niederem Gesträuch paarweise, September, Borba Februar. 4 Ex. <sup>2)</sup>.
88. *Legatus albicollis* (Vieill.) N. 253 (195 Kammerl.)  
Muscicapa monogrammica Temm. Catal. msc. antea. (specim. e Barra).  
Cachoeirinha November, Ypanema October, Curytiba November, Barra August. 11 Ex. <sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Der noch nicht erwachsene, wahrscheinlich zu dieser Art gehörige Vogel von Borba hat die Oberseite bräunlich überlaufen, den Scheitel rothbraun mit einzelnen gelben Federn.

<sup>2)</sup> *Elainea olivacea* (Lafr. et Orb.) (*Muscicapara boliviana* Orb.), welche nach Selater (Catal. Collect. 218 und Proceed. Z. S. 1861, 408) auch in Brasilien vorkommt, konnte ich in unserer Sammlung nicht auffinden. *E. mesoleuca* Cab. et Heine Mus. Hein. II. 60 (Rio grande) ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> In der Sammlung befinden sich ausserdem ein Exemplar aus der alten Sammlung und ein von H. Becoeur 1815 gekauftes aus Cayenne.

- Setzt sich gerne auf Baumgipfel und hat einen kurzen lauten Pfiff.
89. **Myiozetetes similis** (Spix) N. 137 part. (222 Kammerl.)  
Sapitiba (von der Serra de Marambicu) April, Rio de Janeiro Juni, August, Ypanema Mai, Juli, Rio Parana Mai. 13 Ex.  
Ein zu Rio de Janeiro am 26. Juni 1818 in einem Garten geschossenes Individuum hatte Beeren im Magen.
90. **Myiozetetes cayennensis** (Linné). N. 137 partim.  
Engenho do Gama August. 3 Ex. <sup>1)</sup>.
91. **Myiozetetes columbianus** Cab. et Heine. N. 137 b.  
Myiozetetes columbianus Cab. et Heine Mus. Hein II 62 (Porto Cabello, Cartagena).  
Rio Madeira November, Rio Muria 1835. 2 Ex.
92. **Myiozetetes luteiventris** Selater. N. 850.  
Elaenia luteiventris Selater Proceed. Z. S. 1858 71 (Rio Napo in Ecuador).  
Myiozetetes luteiventris Selater Catal. Collect. 219.  
Borba im Urwalde Januar, Marabitanas März, Mai. 5 Ex. <sup>2)</sup>.
93. **Myiozetetes sulphureus** (Spix). N. 625.  
Muscicapa palmarum Natterer Catal. msc.  
Porto do Rio Araguay auf Puritipalmen, paarweise, October, November, Rio Muria. 5 Ex.
94. **Rhynchocyclus olivaceus** (Temm.) N. 144 (262 Kammerl.)  
Registo do Sai im Urwalde April. 4 Ex. (3 v. H. Kammerl.) <sup>3)</sup>
95. **Rhynchocyclus sulphurescens** (Spix). N. 220.  
Platyrrhynchus chloris Natterer Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur acquirirt. Von *M. guianensis* Cab. et Heine (Mus. Hein. II. 61) erhielt unsere Sammlung zwei Individuen aus Bogota und ein von Mr. Fraser gesammeltes aus Babahoyo durch Dr. Selater in Tausch.

<sup>2)</sup> Ein Männchen und ein Weibchen von Marabitanas haben einfärbigen Oberkopf (auch Selater erwähnt keinen Scheitelfleck), an einem Weibchen von Borba sind die mittleren Scheitelfedern an der Basis oder an den Rändern gelb, an einem Männchen aus Marabitanas sind mehrere solche Federn mit Ausnahme der dunklen Spitze ganz gelb, etwas in Orange ziehend, das Männchen von Borba endlich zeigt einen gelb und hoch orangefarb gemischten Scheitelfleck von dem jedoch die Federspitzen dunkel sind.

<sup>3)</sup> Von H. Parreyss wurde ein Vogel gekauft, als dessen Vaterland Venezuela angegeben war, und der der wahre *Rh. olivaceus* ist, nicht *Rh. aequinoctialis* Selater (Proceed. Z. S. 1858. 70), welcher sich durch viel kürzere Flügel und kürzeren Schwanz unterscheidet.

Rio de Janeiro Juni, Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, Engenho do Gama September. 11 Ex. <sup>1)</sup>.

96. **Rhynchocyclus assimilis** Pelzeln n. sp. N. 220?

Platyrrhynchus N. 220? Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama September, S. Vicente December, Borba April, Rio negro (Flussreise) December, Barra Mai. 6 Ex.

97. **Rhynchocyclus poliocephalus** (Licht.) N. — (263 Kammerl.)

Todus poliocephalus Licht. in Mus. Berol. } Catal. msc.  
Muscapa limbata Temm. }

Marabitanas März, Barra Mai 4 Ex. (wovon 2 von H. Kammerl.)

98. **Rhynchocyclus flaviventer** (Spix). N. 860.

Borba Februar, Juli, August. 5 Ex. (m. et f.)

var? N. 860? (270 Kammerl.) <sup>2)</sup>.

Muscicapa marginata Licht. — Temm. — Catal. msc.

Forte do Rio branco November, December. 3 Ex.

99. **Rhynchocyclus megacephalus** (Swains.) N. 298.

Muscicapa ciliata Natterer Catal. msc.

Mattodentro im Urwalde, December. 2 Ex. <sup>3)</sup>.

100. **Rhynchocyclus ruficauda** (Spix). N. 688.

Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde ein Paar, Borba im Februar im Urwalde, Juni, Juli, Marabitanas März, April. 11 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde auch von H. Verreaux acquirirt.

<sup>2)</sup> Durch viel lebhaftere fast goldgelbe Farbe der Unterseite verschieden, auch die Ränder der Flügeldecken sind gelb, kaum in Grün ziehend. Da Prinz Neuwied (Beitr. III 931) Kehle, Seiten des Kinnes, Mitte des Unterhalses, der Brust und des Bauches röthlichgelb nennt, so dürfte er wohl die hier besprochene Varietät vor Augen gehabt haben. Das v. H. Kammerlacher gesammelte Exemplar, dessen näherer Fundort nicht bekannt ist, war bei Temminck zur Ansicht und wurde als *Muscicapa marginata* Temm. et Licht. bestimmt.

*Rh. flavoolivaceus* Lawr. (Ann. Lyc. N. Y. VIII) 1863 8 scheint *Rh. flaviventer* ähnlich zu sein, aber sich durch grösseren Schnabel und grauliches Kinn (?) zu unterscheiden.

<sup>3)</sup> Unsere Exemplare zeigen einen breiten schwärzlichen Streifen jederseits über dem grünlichgelben Augenbrauenstrich, in Swainson's Abbildung ist ersterer höchstens schwach angedeutet und letzterer reicht nicht bis an die Schnabelwurzel. Da jedoch auch Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 56) von schwärzlicher Haube sprechen, so dürfte die Identität sicher sein.

<sup>4)</sup> Ein noch nicht ausgewachsenes Weibchen von Borba (Flügelänge 2'' 9'') gleicht im Gefieder ganz den alten Vögeln.

*Rhynchocyclus cerviniventris* Salvadori ist mir nicht bekannt.



101. **Conopias superciliosus** (Swains.) N. 374 (63 Kammerl.)  
*Muscicapa abietina* Licht. Catal. msc. antea.  
 Ypanema April, Juli, September. 6 Ex.  
 Männchen und Weibchen zeigen keinen Unterschied in der Färbung.
102. **Pitangus lictor** (Licht.) N. 747.  
 Engenho do Gama am Ufer des Guaporé in Gesellschaft von 2—3,  
 August, Poruti October, Matogrosso October, Forte de Rio branco  
 März. 7 Ex. <sup>1)</sup>
103. **Pitangus sulphuratus** (Linné). Ñ.  
 Forte do Rio branco December. 1 Ex. <sup>2)</sup>.
104. **Pitangus Maximiliani** (Cab. et Heine). N. 128 partim.  
*Saurophagus Maximiliani* Cab. et Heine Mus. Hein. II 63.  
 Cidade de Goiaz August, Cuyaba Juni, Engenho do Gama August.  
 4 Ex.  
 Das Männchen von Goiaz hatte im Magen Beeren. <sup>3)</sup>.
105. **Pitangus bellicosus** (Vieill.) N. 128 partim (204 Kammerl.?)  
*Saurophagus bellicosus* Cab. et Heine Mus. Hein. II 64 (Rio grande,  
 Montevideo).  
 Rio Janeiro Januar, December, Ypanema Januar, Februar, April,  
 Mai, Juli, August, October. 19? Ex. <sup>4)</sup>.  
 Ein Weibchen (Rio Janeiro Januar) hatte im Magen Kerne von  
 kleinen Beeren.
106. **Pitangus parvus** Pelzeln n. sp. N. 955.  
 Marabitanas im Walde Januar. 1 Ex.
107. **Sirystes sibilator** (Vieill.) N. 252.

---

<sup>1)</sup> Die beiden Exemplare von Poruti und Forte do Rio branco, beide Weibchen und wohl jung, sind bedeutend kleiner (Flügelänge 3" 3"', Schnabel vom Mundwinkel 1''); im Gefieder ist aber keine Differenz ersichtlich.

<sup>2)</sup> Ein vielleicht aus Cayenne stammendes Individuum befindet sich in der alten Sammlung.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar ohne Angabe der Bezugsquelle in der alten Sammlung.

<sup>4)</sup> Unsere Exemplare erreichen nicht die von Cabanis und Heine angegebenen Maasse; so beträgt die Flügelänge bei den von Natterer in Südbrasilien gesammelten Individuen 4" 6—8". Ein junges Weibchen (Ypanema Februar), unterscheidet sich von den alten Vögeln durch mehr entwickelte rothe Ränder an Flügeldecken, Schwingen und Schwanzfedern, das uropygium ist röthlich, das Gelb am Scheitel beginnt sich erst zu zeigen. Seine Flügelänge beträgt 4" 3". Ob die Exemplare von Rio de Janeiro wirklich zu *P. bellicosus* gehören, kann ich nicht sicher constatiren, da dieselben bereits an Unterrichtsanstalten abgegeben worden sind; an einem Weibchen aus Rio Janeiro war nach Natterer die Gesamtlänge 10" 2", Breite 14", der Schwanz ragte 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>" über die Flügelspitzen. — Ein Individuum ohne Angabe der Quelle war in der alten Sammlung.

Cachoeirinha im hohen Wald auf den Gipfeln der Bäume, November, Goyaba Januar, Ypanema April, Mai, Juli, Ytararé September, Curytiba October, Rio Parana Mai. 10 Ex.

108. **Myiodynastes solitarius** (Vieill.) N. 130.

Rio de Janeiro December. Goyao Januar, Ypanema Juni, October, Curytiba October, November, Rio dos Piloens September, Marabitanas Mai, Barra do Rio negro Juni, September. 16. Ex. <sup>1)</sup>.

Im hohen Walde einzeln oder in Paaren; sitzt ruhig wartend auf vorüberfliegende Insecten (Curytiba Oct.) — Ist in den Wintermonaten in Rio de Janeiro nicht zu sehen.

109. **Myiodynastes audax** (Vieill.) N. 1062.

Borba aus dem hohen Walde, August, Marabitanas Januar, Forte do Rio branco Februar, Barra Mai. Cajutuba 1835 8 Ex. <sup>2)</sup>.

110. **Megarhynchus pitangua** (Linné). N. 127 (219 Kammerl.)

Sapitiba im Walde auf einem hohen Baume Februar, April, Registo do Sai April, Ypanema October, December, Ytararé Februar, Cuyaba Februar. 13 Ex. <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Tyranninae.**

111. **Muscivora regia** (Gmel.) (N. 843).

Pelzeln in Sitzungsber. d. k. Acad. XXXI (1858) 324.

Serra Carauman am Rio branco Juni. 2 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Die fünf gesammelten Weibchen (zwei von Rio Janeiro, je eines vom Rio dos Piloens, Marabitanas und Barra) sind kleiner als die Männchen (Flügel 4'', Schnabel vom Mundwinkel 13—14''', gegen 4'' 3—4''' und 13½—14½'' bei den Männchen); an drei jungen Männchen (Ypanema und Curytiba) messen die Flügel 4'' 1—2'', der Schnabel ist 14''' lang. Am Weibchen von Marabitanas ist kein Gelb am Scheitel zu sehen.

<sup>2)</sup> Zwischen den Geschlechtern ist kein äusserer Unterschied bemerkbar. Die Flügellänge der drei grössten Männchen beträgt 4'', 1½''. An einem vom Pariser Museum ohne Angabe der Heimat 1810 in Tausch erhaltenen Exemplare ist der Flügel 3'' 11''' und an einem 1815 von H. Verreaux gekauften Individuum von Trinidad 4'' 4''' lang.

<sup>3)</sup> An einem Männchen (Ytararé Februar) und einem Weibchen (Cuyaba) ist der Oberkopf gleichförmig braun, bei einem Männchen, (Sapitiba April), einem Weibchen (Cuyaba Februar) und einem Exemplar ohne Bezeichnung des Geschlechtes und Fundortes ist die Basis der mittleren Scheitelfedern bräunlich orange, an den übrigen Exemplaren hellgelb. — Ein durch H. v. Fiechtl erhaltenes Exemplar soll aus Brasilien stammen.

<sup>4)</sup> Von *Muscivora Swainsoni* Pelzeln besitzen wir ein Exemplar, als dessen Heimat die Insel Juan Fernandez angegeben ist.

112. *Hirundinea rupestris* (Pr. Neuw.) N. 145.

*Tyrannus pyrrhophaeus* Vieill. Catal. msc. antea.

*Hirundinea ferruginea* Auctor. recent. nec. Gmel

Marambaya, (Engenho d'Armação) März, Ypanema März, Mai, Juli, August, Ytararé Februar, März, Capivari 2. Mai 1821. 17. Ex.

Wurde (zu Marambaya?) vom Dache der Wasser-Zuckermühle heruntergeschossen. Nach Aussage der Leute hält sich dieser Vogel, von dem sie keinen Namen wussten, immer auf den Ziegeldächern der Zuckermühle oder an der grossen Mauer, die einen Damm des grossen Wasserbehältnisses formirt, auf, und soll in Löchern nisten <sup>1)</sup>.

113. *Hirundinea ferruginea* (Gmel.) N. 990.

*H. rupestris* ähnlich, doch hat die Art vom Rio Içanna ganz dunkelbraunen Bürzel und Schwanz und einen schmutzig weissen Strich über dem Auge, Zügel, vordere Hälfte der Wangen und Kehle mit dunkelbraunen Federwurzeln.

Ferruginous bellied Tody Lath. Gen. Syn. II 662 (Mus. Lever. ex Cayenne?)

*Todus ferrugineus* Gmel. Syst. I 446 — Lath. Ind. Orn. I 267 N. 11.

Rio Içanna Cachocira do Tunuhy vom nahen Berge Juni. 5 Ex. <sup>2)</sup>.

114. *Myiobius barbatus* (Gmel.) N. 146 partim. (867).

Borba aus dem Walde Februar, Marabitanas Februar, April, Mai. 4 Ex. <sup>3)</sup>.

115. *Myiobius xanthopygius* (Spix) N. 146 partim. (28 Kammerl.)

Registo do Sai April, Luiz d'Almeida November, Ypanema Mai, August September, 7 Ex. <sup>4)</sup>.

<sup>1)</sup> Natterer erhielt diese Art nur aus dem südlichen Brasilien, sie gehört aber auch den westlichen und nordwestlichen Theilen Südamerikas an, denn Orbigny (Voy. 314) fand dieselbe auf dem Ostabhang der bolivischen Anden und in der Provinz Chiquitos, Tschudi (Fauna Peruana 154) in Peru.

<sup>2)</sup> Unsere Sammlung besitzt ein in der Auktion des Museum Leverianum durch Herrn von Fichtl erstandenes mit N. 139 Auct. 6013 bezeichnetes und in unserm Museum als *Todus ferrugineus* Gmel. aufgestelltes Exemplar, das wohl ohne Zweifel das Original zu Latham's Beschreibung ist; dasselbe stimmt vollkommen mit den von Natterer gesammelten Individuen überein.

<sup>3)</sup> An allen vier Exemplaren ist die Unterseite blassgelb, nur die Gurgelgegend und Oberbrust schwach mit Bräunlich tingirt. Flügellänge 2'' 4 $\frac{1}{2}$ —6'''.

<sup>4)</sup> Die Flügellänge beträgt an den vorhandenen Exemplaren:

1. m Registo do Sai 2'' 4'''

2. m Luiz d'Almeida 2'' 3'''

3. m Ypanema Mai 2'' 3'''

4. m Ypanema Aug. 2'' 3''' (N. 146 b)



116. *Myiobius erythrurus* (Licht.) N. 746.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde auf einem sehr hohen Baume, einzeln oder ein Paar, August, Borba aus dem Walde December, einzeln am Rande des Urwaldes Januar, Marabitanas März, Mai, Rio Içanna Juni. 7 Ex.

117. *Myiobius naevius* (Bodd.) N. 147 (37 Kammerl.)

Rio de Janeiro November, December, Ypanema Mai, und im September in niederem Gehölz, Cuyaba Juni. 13 Ex.

Das Nest ist auf niederen Bäumen an der Spitze eines Astes aufgehängt. Die Eier sind gelbbraunlich weiss, am dicken Ende mit leberbraunen, etwas verflossenen Flecken.

118. *Pyrocephalus rubineus* (Bodd.) N. 385 1).

|       |                 |     |          |
|-------|-----------------|-----|----------|
| 5. f. | Von H. Kammerl. | 2'' | 3'''     |
| 6. m  | detto           | —   | 2'' 3''' |
| 7. m? | detto?          | —   | 2'' 3''' |

An N. 1, 5, 6, 7 ist die Unterseite blassgelb, an der Brust und zum Theil den Seiten röthlichgelb gefärbt, das uropygium blassgelb; an N. 2, 3 und 4 dagegen sind die ganze Unterseite und das uropygium ocherfarb. Das Gelb des Scheitels tritt in beiden Gruppen in verschiedener Entwicklung auf.

1) Die Individuen vom Rio branco sind etwas kleiner als die südlichen, die Oberseite des alten Männchens ist dunkler und das Roth zieht bei einigen (nicht allen) Individuen in Gelblich, was übrigens auch bei zwei Männchen vom Rio Paraná und von Matogrosso der Fall ist. Von den beiden Weibchen vom Rio branco zeigt das eine die Oberseite graubraun (etwas mehr braun als am südlichen Vogel), den Oberkopf stark mit Roth gemischt und die Unterseite mit Ausnahme der weissen Kehle roth aber blasser als am Männchen, dem andern Weibchen fehlt das Roth am Kopfe und zwischen der weissen Kehle und rothen Unterseite befindet sich eine Zone bräunlicher zum Theil mit Weiss gerändeter Federn. Das junge Männchen vom Rio branco das noch an keinem Theile des Leibes Roth zeigt, stimmt mit einem südlichen jungen Männchen aus Cineterio mit Ausnahme davon, dass an letzterem die rothe Farbe am Oberkopf, uropygium und den Unterschwanzdecken zu erscheinen beginnt und die Oberseite etwas lichter ist, gut überein.

Zur Vergleichung der Dimensionen der Vögel aus verschiedenen Fundorten mögen die folgenden Messungen einer Auswahl von Exemplaren dienen:

| Altes Männchen von      | Flügel                   | Schwanz                 | Schnabel vom Mundwinkel |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Jaguaraiba . . . . .    | 2'' 11'''                | 2'' 3'''                | 8 $\frac{1}{4}$ '''     |
| Ypanema . . . . .       | 2'' 11 $\frac{1}{2}$ ''' | 2'' 3'''                | 8'''                    |
| Ytararé . . . . .       | 2'' 11 $\frac{1}{2}$ ''' | 2'' 3 $\frac{1}{2}$ ''' | 8'''                    |
| Goiaz . . . . .         | 2'' 11'''                | 2'' 3'''                | 8 $\frac{1}{4}$ '''     |
| Cuyaba . . . . .        | 2'' 10 $\frac{1}{2}$ ''' | 2'' 3'''                | 8'''                    |
| Engenho do Gama . . . . | 2'' 10'''                | 2'' 3'''                | 8'''                    |
| Matogrosso . . . . .    | 2'' 11 $\frac{1}{2}$ ''' | 2'' 3'''                | 8'''                    |

Ypanema April, Mai, im Campo in der Nähe des Waldes, August, Cimeterio Juli, Ytararé August, Jaguaraiaba September, Rio Parana April, Mai, Rio das Velhas Juni, Corumba 1. Juli 1823, Jose Dias Juli, Goiaz August, Taquaral beim Rio Piloens September, Cuyaba Juni, Juli, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Matogrosso Juli, October, Forte do Rio branco Januar, December. 35 Ex.

Häufig in Gärten von Goiaz und Cuyaba; zieht im Winter nicht fort. (Cuyaba) — Häufig in Vorhölzern und nahe an Häusern, auf dünnen Aesten (Engenho do Cap. Gama).

119 *Empidochanes fuscatus* (Pr. Neu w.) N. 148.

*Muscicapa oliva* Bodd. (Pl. enl. t. 574 f. 2) ?

*Muscicapa fringilloides* Temm. (?fringillaris Licht.) Natterer Catal. msc.

Rio de Janeiro Juni, December, Ypanema October, Curytiba October, Borba Februar, Juni, Rio Içanna Juni 11? Ex. <sup>1)</sup>

| Altes Männchen von           | Flügel    | Schwanz  | Schnabel vom Mundwinkel |
|------------------------------|-----------|----------|-------------------------|
| Matogrosso . . . . .         | 2'' 11''' | 2'' 3''' | 8'''                    |
| Matogrosso (spc. flavescens) | 2'' 10''' | 2'' 3''' | 8'''                    |
| Forte do Rio branco . . .    | 2'' 8½''' | 2'' 3''' | 8'''                    |

(Flügel wohl nicht ausgewachsen.)

| Weibchen von              | Flügel    | Schwanz   | Schnabel vom Mundwinkel |
|---------------------------|-----------|-----------|-------------------------|
| Rio Parana . . . . .      | 2'' 11''' | 2'' 3'''  | 8'''                    |
| Corumba . . . . .         | 2'' 9½''' | 2'' 3'''  | 8'''                    |
| Cuyaba . . . . .          | 2'' 11''' | 2'' 2½''' | 8'''                    |
| Engenho do Gama . . . .   | 2'' 11''' | 2'' 3'''  | 8'''                    |
| Forte do Rio branco . . . | 2'' 8'''  | 2'' 3'''  | 8'''                    |
| Forte do Rio branco . . . | 2'' 7'''  | 2'' 2'''  | 8'''?                   |

Sollte, was mir kaum zulässig erscheint, eine Trennung des südlichen und nördlichen Vogels vorgenommen werden so müsste die Bezeichnung *P. rubineus* dem nördlichen zukommen, da Buffon seinen Vogel als vom Amazonenstrom herstammend anführt, die südliche Art (Azara. N. 177, *P. parvirostris* Gould) dagegen müsste streng genommen den vom Prinzen Neuwied allerdings nur dem Weibchen beigelegten Namen *strigilatus* führen.

Die von Gray und Gould (Voy. Beagle 45) als *P. coronatus* beschriebenen grösseren Vögel gehören, wie Buffons Messungen zeigen nicht zu der von letzterem publizirten, sondern zu einer verschiedenen Species für welche ich die Benennung *P. major* in Vorschlag bringe. Von *P. major* erhielt unser Museum ein Exemplar unbekannten Fundortes durch H. Frank in Leipzig (1842 *Muscicapa* N. 3. 6165) an dem der Flügel 3'', der Schwanz 2½'' und der Schnabel vom Mundwinkel 9½''' misst.

<sup>1)</sup> An einem Exemplar von Borba (Februar) ist die Oberseite mehr olivengrün, die Unterseite lebhafter gelb als gewöhnlich.

- 120 **Empidochanes fringillaris** (Licht.) N. 143 (146 Kammerl.) <sup>1)</sup>.  
Musciapa fringillaris Licht. Natterer Catal. msc.  
Sapitiba Februar, Rio Janeiro Juli, Ypanema September in niederem Wald, einzeln, dann im October, Rio Paraná Mai, Goiaz August, Cuyaba Juni. 20 Ex.  
var <sup>2)</sup> Borba März, Forte do Rio branco December. 2 Ex.
121. **Empidochanes poecilurus** Selater. N. 1141.  
Proceed. Z. S. 1862 112. (Nova Granada int.) Rio Içanna Juni, 1 Ex.
122. **Empidochanes poecilocercus** Pelzel n. n. sp. N.  
Rio Amajau September. 1 Ex.
123. **Myiochanes cinereus** (Spix.) N. 141.  
Musciapa murina Natterer Catal. msc.  
Registo do Sai April, Rio Janeiro Juni, Ypanema August, September, November, Curytiba October. 8? Ex.
124. **Myiarchus ferox** (Gmel.) N. 132.  
Myiarchus Swainsoni Cab. et Heine Mus. Hein. II 72.  
Myiarchus ferox Cab. et Heine l. c. 73.  
Rio Janeiro November, December, Sapitiba April, Mai, Ypanema Februar, März, Mai, Juli, August, September, October, Cimeterio Juli, Curytiba November, Goiaz September, Engenho do Cap. Gama August, Borba März, Marabitanas April, Forte do Rio branco November, Rio Muria 1835. 22 Ex. <sup>3)</sup>.

---

<sup>1)</sup> E. fuscatus ähnlich aber grösser, der Schnabel ist kürzer, weniger breit, höher, mit gänzlich oder wenigstens gegen die Spitze hin dunklem Unterschnabel. An einigen Exemplaren ist die Oberseite mehr röthlich, an einigen mehr grünlich; wie an der vorigen Art ist die Olivenfarbe der Brust an Ausdehnung und Intensität verschieden.

<sup>2)</sup> Durch etwas gestreckteren Schnabel, mehr bräunliche Brust, weisslicheren Unterleib, und in Röthlich ziehende Ränder der Schwanzfedern unterschieden.

<sup>3)</sup> Es ist auffallend, dass unter so vielen Exemplaren sich nur ein mit Sicherheit als Weibchen bezeichneter Vogel findet, welcher das Roth am Schwanz wie die Männchen zeigt. Dagegen fehlt das Roth bei einem angeblichen Weibchen ohne Angabe des Fundortes, bei Männchen von Ypanema (September, October), Curytiba, Borba und Marabitanas, ferner bei einigen Individuen, deren Fundorte nicht festgestellt sind. Das Männchen vom Rio branco dagegen und das Exemplar vom Rio Muria zeigen das Roth. Es dürfte daher die Gegenwart oder der Mangel dieser Farbe nicht als Geschlechts-, sondern eher als Altersunterschied zu betrachten sein. Zwischen den südlichen und nördlichen Vögeln kann ich keine constante Differenz auffinden. Tyrannula rufula Lafr. Rev. d. Zool. 1852. 6, (wohl ein Attila), T. erythroptera Lafr. ibid. 1853, 56 (Brasil.), T. ornata Lafr. (Rio negro?), T. pallescens Lafr. a. a. O. 57 (Bahia) und Myiobius rufescens Salvadori (Bras.) sind mir nicht bekannt.



Ein Männchen von der ersten Mauser (Rio Janeiro December?) hatte die Ränder der grossen Flügelfedern, sowie den Innen- und Aussenrand der Schwanzfedern rostroth. Die Haube auf dem Kopfe ist klein.

125. *Myiarchus cantans* Pelzeln n. sp. N. 464 (300 Kammerl.)

Rio Janeiro November, December, Sapitiba April, Mai, Ypanema Februar, October, Curytiba October in niederem Gehölz November. 14 Ex.

126. *Myiarchus tricolor* (Natterer). N. 133.

*Muscicapa tricolor* Natterer Catal. msc.

Rio Janeiro December, Sapitiba März. 3 (2?) Ex.

127. *Myiarchus gracilirostris* Pelzeln. N. 133 b.

Villa Maria August. 1 Ex.

128. *Empidonomus varius* (Vieill.) N. 322. (341) (173 Kammerl.)

Goyaba am linken Ufer des Paraíba auf einem Hügel in lichtem Walde auf Gipfeln der Bäume Januar, Ypanema Januar, October, November, Curytiba November, Barra do Jauru October, Marabitanas April, Barcellos September, Para November. 16 Ex. <sup>1)</sup>.

129. *Tyrannus melancholicus* Vieill. N. 129 (36 H. Kammerlacher) Suirir (Sapitiba).

Rio de Janeiro November, December, Sapitiba Februar, Marambaya März, Mattodentro December, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema Februar, September, October, November, Curytiba November, Goiaz August, September, Cuyaba März. 22 (?) Ex.

Im Magen eines alten Männchens (Sapitiba Februar) Ueberreste von Früchten. — Sie kamen erst Ende August in Gesellschaft der *Muscicapa*, welche dem *Tyrannus* ähnelt, doch ohne langen Schwanz — ; der *Tyrannus* kam noch später an als Suiriri. Cidade de Goiaz 27. August. 1823. <sup>2)</sup>.

130. *Tyrannus albogularis* Burmeister. N. 606.

<sup>1)</sup> Zwischen den nördlichen und südlichen Exemplaren findet keinerlei Unterschied statt. Ein Pärchen (?) ohne Angabe des Fundortes ist oberhalb lichtbraun, der Oberkopf dunkelbraun mit kaum bemerkbaren röthlichen Federrändern (bei einem derselben ist eine Scheitelfeder gelb mit kleiner schwarzer Spitze), Brust und Oberbauch sind beinahe gleichfarbig bräunlichgrau. Das Weibchen von Para ist noch lange nicht erwachsen, sein Gefieder im Allgemeinen dem des alten Vogels ähnlich, aber die Oberseite lichter braun, der Oberkopf dunkler braun, manche Scheitelfedern sind röthlich gesäumt, das Gelb des Scheitels ist unvollkommen entwickelt, das Roth am Schwanze ziemlich blass. Ein von H. Becoeur acquirirter junger Vogel aus Cayenne stimmt mit dem von Pará gut überein, nur ist der Scheitel braun mit rothen Federrändern, ohne Gelb.

<sup>2)</sup> Unter dem *Tyrannus* ist vermuthlich *Milvulus violentus* gemeint. — Am jungen Männchen (Porto do Jacarehy) zeigen die ersten Schwingen noch nicht die charakteristische Zuspitzung, die Brust ist etwas mehr mit Grau überlaufen, als am alten

*Muscicapa albigula* Natterer Catal. msc.

*Tyrannus albogularis* Burmeister Thiere Brasil. II 465 (Bahia Pernambuco).

Goiaz August, September, Cuyaba Januar, Februar, Matogrosso October, S. Vicente December. 10 Ex. 1).

131. *Tyrannus inca* Licht. N. 598.

*Tyrannus aurantio-atro cristatus* Lafr. et Orb. Synops. 45.

(Bolivia) — Orb. Voyage 312 (prov. Corrientes à la frontiere du Paraguay et prov. de Valle grande en Bolivie).

*Tyrannus ynca* Licht. Mus. Berol. — Idem Nomencl. Av. 1854 16 (Brasilien, Guiana).

*Tyrannus inca* Licht. — Selater Proceed. Z. S. 1861. 383 (Bolivien) — Idem Catal. Collect. 237.

?*Tyrannus auriflamma* Burmeister Journ. f. Ornith. 1860 246 (Mendoza).

Cidade de Goiaz den Rio Vermelho abwärts, Serrado, Steppengebüsch auf dem Gipfel niederer Bäume, paarweise August, September, Cuyaba August. 11 Ex.

Auf der anderen Seite von Goiaz gegen Osten waren diese Vögel auf den Steppen nicht zu sehen, erst später waren sie dann sehr gemein, es schien als ob sie erst gezogen kämen.

132. *Milvulus violentus* (Vieill.) N. 265 Tesourero (Oudaria).

Oudaria bei Nas cannas in einer Ebene auf niederem Gesträuche, November, Taipa November, Ypanema September, October, Curytiba October, Castro December, Irisanga Januar, Marabitanas März. 24 Ex. 2).

Vogel, die Flügeldecken und Schwanzfedern zeigen röthliche Ränder; am Scheitel findet sich nur eine schwache Andeutung von Gelbroth. Ausser den durch Natterer's Expedition gesammelten Individuen besitzt unser Museum noch eines aus der alten Sammlung, eines aus Cayenne von H. Becoeur 1815 und ein Männchen aus Brasilien, das 1819 vom Berliner Museum als *Muscicapa Despotes* Illig. erhalten worden ist.

<sup>1)</sup> Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 77) halten diesen Vogel für nicht specifisch verschieden von *Tyrannus melancholicus*.

<sup>2)</sup> Das junge Weibchen von Irisanga (Januar) zeigt eine Flügellänge von 3'' 8'', Schwanzlänge von 4'', die bei alten Vögeln schwarzen Partien des Kopfes sind chocoladebraun, an den Zügeln, um die Augen und in der Ohrgegend etwas dunkler, die Oberseite ist mehr bräunlich, die Oberschwanzdecken sind braun mit rostfarbenen Rändern, die Flügeldecken ziemlich breit, die kürzesten Schwanzfedern sehr schmal rostfarb, die letzteren Schwingen weisslich gesäumt. Drei junge Vögel von Marabitanas (März) ähneln dem soeben beschriebenen Individuum, sind aber etwas älter, die Flügel 3'' 9—10'', der Schwanz 4½—5½'' lang, am braunen Oberkopf tritt eine dunklere, ja schwärzliche Farbe an Zügel, Augen- und Ohrgegend und besonders am

Das Nest findet sich auf niederen Stauden oder alten Stöcken, nahe am Wasser mit vier schwach röthlich weissen Eiern, die am dickeren Ende stark leberbraun unregelmässig gefleckt sind.

## Familia: Cotingidae.

### Subfamilia: Tityrinae.

1. **Tityra cayana** (Linné). N. 1161 (19 b.)

Retiro 5. October 1825, Borba Januar, Barra do Rio negro Juni, August, September, Barcellos August, September, Forte do Rio branco December, Pará. 10 Ex. <sup>1)</sup>.

2. **Tityra brasiliensis** (Swains) Nr. 19 (302 Kammerl.)

Rio Janeiro November (von H. Dr. Pohl, der dieses Weibchen weit in der See auf dem Linienschiff S. Sebastian gefangen erhielt), Mattodentro im Urwalde December, Butuhuru (Butuyuru) auf hohen Bäumen Januar, Ypanema Januar, Februar, April, October, Curytiba October, Ytararé Februar, März, Antonio Dias November, Irisanga März, Engenho do Gama August, Barra Juli, Pará. 17? Ex. <sup>2)</sup>.

Im Magen Vegetabilien (Mattodentro). Fängt auch Schmetterlinge im Fluge (Ypanema?) Im Magen Insecten und Beeren (Butuhuru).

3. **Tityra semifasciata** (Spix.) N. 750.

Guçara December, Engenho do Gama September, Matogrosso im Walde von Cravari September, Barra do Rio negro Juli, Rio Amazonas 1834, Rio Muria 1835. 9 Ex. <sup>3)</sup>.

---

Hinterkopf deutlich auf (am Scheitel eines der jungen Männchen ist schon eine gelbe Feder vorhanden); die Oberseite dieser drei Exemplare zieht in Grau ungefähr wie am alten südlichen Vogel, der Bauch ist schwach (am meisten am Weibchen) mit Gelb überflogen. Bei diesem Sachverhalte kann ich die drei Individuen von Marabitanas nicht wohl als zu einer andern Art gehörig betrachten.

<sup>1)</sup> Ausserdem befinden sich in unserem Museum zwei Weibchen oder junge Männchen aus der alten Sammlung und ein aus Cayenne stammendes Männchen, welches durch Herrn von Fichtl angekauft wurde. Das von Natterer gesammelte Weibchen von Barra zeigt mit Ausnahme einer weissen Feder einfarbig dunklen Oberkopf. *T. intermedia* Cab. et Heine (Mus. Hein. II 8) aus Para dürfte wohl kaum specifisch verschieden sein.

<sup>2)</sup> Die beiden nördlichen Vögel (m. j. von Pará und f. von Pará) stimmen ganz mit den südlichen überein. Ein Weibchen erhielt unsere Sammlung durch H. Beske aus Brasilien.

<sup>3)</sup> Von *Tityra personata* Jard. et Selby erhielten wir ein Exemplar von Natterer's 12. Transport ohne Angabe der Heimat, dann ein Pärchen aus Mexico von H. Deppe.



4. **Tityra (Erator) inquisitrix** (Olfers). N. 534.

Goyaba Januar, Ypanema Januar, Februar, Irisanga nahe am Flüsschen auf einem hohen Baume mit dem Weibchen, März, Cubatao März, 9 Ex. <sup>1)</sup>.

Im Magen eines Weibchens von Cubatao Insecten.

5. **Tityra (Erator) albitorques** Du Bus. N. 1162.

Psaris hemileucura Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama August, Matogrosso November, Barra Juli. 6 Ex.

6. **Tityra (Erator) leucura** Natterer n. sp. N. 807.

Psaris leucura Natterer Catal. msc.

Salto do Girao October. 1 Ex.

7. **Hadrostomus atricapillus** (Vieill.) N. 150.

Psaris leucoptilon Temm. Catal. msc.

Rio Janeiro auf hohen Bäumen Januar, Sapitiba im Walde Februar, Taipa November, Mattodentro December, Goyaba Januar, Ypanema Februar, Mai, Curytiba October, November, Villa de Castro December, Rio das Piloens September, Porrudo December (Rio branco September ?) Pará. 27 Ex. <sup>2)</sup>.

Die jungen Männchen sind so wie die Weibchen, das ist ocherfarben mit gelblich grauen Scheitel.

8. **Hadrostomus minor** (Less.) N. 711.

Lanius torquatus Natterer Catal. msc. antea.

Psaris sp. Natterer Catal. msc.

Engenho do Cap. Gama im Walde östlich von Lavrinhas Juli 1 Ex. <sup>3)</sup>.

9. **Pachyrhamphus viridis** (Vieill.) N. 149 <sup>4)</sup> (N. 285 Kammerl.)

---

<sup>1)</sup> Exetastes albinuchus Cab. et Heine (Mus. Hein. II. 83) aus Brasilien findet sich nicht unter Natterer's Vorräthen.

<sup>2)</sup> Zwei Vögel von Pará (ein junges Männchen und ein Weibchen ?) stimmen mit den südlichen Individuen gänzlich überein. Ein aus Cayenne stammendes Männchen im Uebergang (der Abbildung von Spix t. 46 f. 1 entsprechend) wurde von H. Becoeur 1815 acquirirt; ein Weibchen ? ist 1815 von H. Dufresne angekauft worden.

<sup>3)</sup> Von H. Eimbeck in Braunschweig wurde 1829 ein Exemplar dieser Species gekauft, als dessen Heimat fraglich Surinam angegeben war und das mit dem brasilischen Männchen sehr gut übereinstimmt, nur sind einige der letzten Schwingen jederseits noch fast ganz rostroth und auch die Flecken an der Unterseite des Flügels sind grossentheils rostfarb überlaufen.

<sup>4)</sup> Von P. surinamus (Linné) wurden 1844 von H. Boissoneau ein altes und zwei jüngere Männchen acquirirt; an den letzteren ist der Oberkopf mit Roth gemischt, Flügeldecken und Secundarien sind roth gesäumt und die Schwanzfedern tragen Endflecken derselben Farbe. Alle sollen aus Cayenne stammen.

Rio Janeiro December, Ypanema auf niederen Bäumen, einzeln April, September, Curytiba October, Sangrador December, Cuyaba Januar, Juni, October, Engenho do Gama August. 14 Ex. <sup>1)</sup>.

10. **Pachyrhamphus cinereus** (Bodd.) N. 1076.

Pará im nahen Walde, November. 1 Ex. <sup>2)</sup>.

11. **Pachyrhamphus polychropterus** (Vieill.) N. 30 (327).

*Pachyrhamphus niger* (Spix.) Auct. mas. ad.

Rio Janeiro December, Sapitiba im Walde März, auf dem Wege von Mugy das Cruzes nach Goyao im Walde (m. j. N. 327), Curytiba auf einem niederen Baume in Gesellschaft anderer Vögel, als Spechtdrosseln und Fliegenfänger, October, dann im November, Ytararé Februar, Araguay November, Cuyaba Januar, Barra do Jauru October, Salto do Girao October, Borba Juni, August, Serra Carauman Juni, Barra September. 17 Ex. <sup>3)</sup>.

Fünf alte Männchen hatten die kurze, schmälere und zugespitzte Feder zwischen den zwei ersten Primorfedern, ein jüngeres Männchen, welches am Oberleib schon schwarz und unten schwarzgrau war, aber noch die jungen Primoren hatte, war ohne diese Feder.

12. **Pachyrhamphus atricapillus** (Gmel.) N. 29 (286 H. Kammerl.)

*Psaris pileata* Natterer Catal. msc.

Rio Janeiro? Sapitiba im Walde März, Borba Februar, Marabitanas März, April, Mai, Rio Içanna Juni, Barcellos September. 15 Ex. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (Rio Janeiro) gleicht dem ausgefärbten, nur ist der Oberkopf nicht schwarz, sondern Grün mit Grau gemischt und die charakteristische Form der zweiten Schwinge ist nicht vorhanden.

<sup>2)</sup> Schon Kaup (Proceed. Z. S. 1851, 49) gibt als Heimat seines *Psaris parinus*, welcher wohl ohne Zweifel zu *Pachyrh. cinereus* gehört Pará an. — Unser Museum acquirte 2 Männchen aus Cayenne und zwar eines v. H. Boissonneau, das andere von H. Brunet.

<sup>3)</sup> Nach der vorliegenden Serie glaube ich annehmen zu können, dass *P. niger* (Spix) nur das ganz alte Männchen der *P. polychropterus* ist; ein Exemplar von Borba (Juni) zeigt den Uebergang am Bauch und am uropygium sehr deutlich. Schwarze Bauchseite haben ein Männchen von Borba (August) eines von der Serra Carauman. Ein Männchen von Curytiba ist unterhalb ziemlich dunkel grau, die übrigen Männchen zeigen daselbst lichtere Färbung. Das Weibchen unterscheidet sich von jenem des *P. atricapillus* durch bedeutendere Grösse, kleineren Schnabel, Mangel der rothen Kopfplatte und mehr röthlich überwaschene Oberseite. In der alten Sammlung befand sich ein Männchen dieser Art und ein vermuthlich hieher gehöriger weiblicher oder junger Vogel, welcher letztere als *Muscicapa martinica* aufgestellt war.

<sup>4)</sup> Die Uebereinstimmung der beiden südlichen Männchen von Rio Janeiro und Sapitiba mit den nördlichen ist vollständig. — Ein von H. Boissonneau ac-

13. **Pachyrhamphus rufescens** (Gmel.) N. 260.

Muscicapa poliauchenia Temm. — Catal. msc.

Psaris rubiginosa Natterer Catal. msc.

Pahor in niederem Gebüsch November, Ypanema im hohen Walde Juni, August, September, Curytiba October. 9 Ex.

Zwei Männchen hatten die kurze schmale Feder zwischen den zwei ersten Primoren <sup>1)</sup>.

Subfamilia: **Lipauginae.**

14. **Lipaugus plumbeus** (Licht.) N. 1185 (306 b.) (139 H. Kammerl.) Tropeiro (Matogrosso).

Dourado Juli, Engenho do Gama August, Borba Januar, Februar, April?, Barra do Rio negro October, Rio negro December. 12 Ex. <sup>2)</sup>.

In Matogrosso nennt man diesen Vogel Tropeiro wegen seines Pfiffes der etwas dem Pfiffe ähnelt womit die Tropeiro's ihre Maulthiere anspornen.

15 **Lipaugus Virussú** (Natterer) n. sp. N. 306 Viruçu (Mattodentro).

? *Lipaugus plumbeus* Selater Proceed. Z. S. 1861. 211 — Idem

---

quirirtes jüngeres Männchen, welches aus Bahia stammen soll, unterscheidet sich dadurch, dass das Grau der Ober- und Unterseite ziemlich stark mit Olivengrün überlaufen ist. Die zweite Schwinge hat noch nicht die charakteristische Gestalt. Höchst eigenthümlich verhält sich ein von Natterer (12 Tr.) herrührendes Männchen ohne Angabe des Fundortes. Die abnorme Schwingenform ist entwickelt. Die Haube ist stahlblau, jedoch die Stirne ziemlich breit weisslich. Die Oberseite überall, am wenigsten am Nacken, mit Olivenbraun überlaufen, die lichten Säume der Flügeldecken und Secundarien sind theils weiss, theils ocherfarb, die Kehle ist weiss, die übrige Unterseite weisslichgrau wie an normalen Vögeln. Die Schwanzfedern sind schwärzlich mit blass ocherfarbenen Endflecken. — Die Ausdehnung der schwarzen Farbe am Rücken ist bei verschiedenen Individuen des *P. atricapillus* sehr verschieden; so zeigt von zwei Männchen von Marabitanas (April) das eine beinahe kein Schwarz, während am anderen fast der ganze Mittlrücken diese Farbe trägt. — *P. albogriseus* Selater (Proceed. Z. S. 1857. 78) aus Bogota und Pallatanga und *P. dorsalis* Selater (Catal. Collect. 243) aus Bogota sind mir nicht aus eigener Anschauung bekannt; ich kann daher über ihre Verschiedenheit oder Identität mit *P. atricapillus* mir kein Urtheil bilden.

<sup>1)</sup> Aus dem Vorhandensein der abnorm geformten Schwingen dieser beiden Männchen geht mit Sicherheit hervor, dass dieselben vollständig entwickelt waren und im Gefieder dem Weibchen ähnlich sind; an einem männlichen Vogel (Ypanema Juni) ist die Färbung intensiver als an den übrigen Exemplaren.

<sup>2)</sup> An einem Männchen und einem Weibchen aus Borba zeigt die Brust einen röthlichen Anflug, wohl einen Rest des Jugendkleides. — Ein vom Berliner Museum



Catal. Collect. 244 (S. E. Brazil). — *Sc Slater et Salvin Exotic Ornith. t. III.*

Mattodentro im Urwalde December, Ypanema Juni, Juli. August. 8 Ex. <sup>1)</sup>.

Ist von der vorhergehenden Art verschieden durch bedeutendere Grösse, durch die licht ocherbraun grauen Unterschwanzdeckfedern und durch stark ocherbraunen Anflug der Schwung- und Schwanzfedern.

|                  |                |
|------------------|----------------|
| L. Virussú mas.  | L. plumbeus m. |
| Flügel 5'' 4'''  | 4'' 10'''      |
| Schwanz 4'' 6''' | 4'' 1'''       |

16. *Lipaugus simplex* (Licht.) N. 131 (222 Kammerl.)

*Muscicapa fumigata* Natterer Catal. msc. antea.

Rio de Janeiro December, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde August, Matogrosso October, November, Salto Girao October, Borba Februar, März, April, December, Barra Juni, Pará November? 16 Ex. <sup>2)</sup>.

17. *Aulia hypopyrrha* (Vieill.) N. 971 partim (56 Kammerl.)

*Lipaugus (Aulia) hypopyrrhus* *Sc Slater Exot. Ornith. f. III* (e Brasil. mer. or.)

1819 als *Muscicapa plumbea* M. B. in Tausch erhaltenes Exemplar stimmt vollkommen mit den von Natterer gesammelten Vögeln überein, so dass der Name plumbeus jedenfalls dieser Art angehört. Lichtenstein (Catal. Doubl. 53), der als Heimat Bahia anführt, hatte auch Le Vaillant's *Cotinga cendré* (Ois d'Amer. t. 44 aus Cayenne) als Synonym betrachtet. Meiner Ansicht nach dürfte wie Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 100) annehmen, kein Unterschied zwischen *Ampelis cineracea* und *Muscicapa plumbea* angenommen werden und sollte sich diese Meinung in Zukunft bewähren, so würde die Benennung *L. cineraceus* (Vieill.) den Vorzug erhalten müssen. Dagegen dürften die von Slater (Proceed. Z S. 1861. 211) und in der Synopsis der Gattung *Lipaugus* (Exot. Ornith. t. III) als *L. plumbeus* aufgeführten brasilischen Vögel wahrscheinlich zu *L. Virussú* gehören, da sie nach Slater sich durch ihre bedeutendere Grösse, längere Flügel und bräunliche Farbe am Rücken, den Schwingen und besonders auf dem Schwanze unterscheiden. — *Lipaugus fuscocinereus* (Laf r.), welchen wir durch H. Boissonneau aus Bogota erhielten, wird von Cabanis und Heine (Mus. Hein. II 101) als aus Brasilien bezogen angeführt.

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (Mattodentro) finden sich an Kopf, Nacken, Rücken und Bauch einzelne rostfarbe Federn, die grösseren Flügeldecken und Scapularen zeigen gegen die Spitze hin ähnliche Färbung; an einem dem vorigen ähnlichen jungen Weibchen (Ypanema August) fehlen die rothen Federn am Kopf und Nacken, erscheinen dafür aber an den Seiten der Brust.

<sup>2)</sup> Das Auftreten röthlicher Ränder an Flügeln und Schwanz scheint, da es an Individuen beiderlei Geschlechtes vorkommt, dem jüngeren Kleide anzugehören. Zwischen nördlichen und südlichen Vögeln ist kein Unterschied vorhanden.

Bahia 1 Ex. (von H. Kammerl.) <sup>1)</sup>.

Das Exemplar von Bahia wurde an Herrn Temminck geschickt, und kam mit dem Namen *Ampelis hypopyrrha* Vieill. jeune zurück.

18. *Aulia lateralis* (Gray). N. 971 partim.

*Lipaugus* (*Aulia*) *lateralis* Selater l. c. (e. Brasilia sept. et valle Amazon.) Marabitanas März, April. 3 Ex. <sup>2)</sup>.

19. *Heteropelma rufum* (Natterer) n. sp. N. 864.

*Pipra rufa* Natterer Catal. msc.

Borba im hohen Walde Februar, Rio Amajau in niederem Walde September. 4 Ex.

var. capite cinereo.

Rio Amajau September. 1 Ex.

20. *Heteropelma turdinum* (Pr. Neuw.) N. (261 Kammerl.)

*Pipra olivascens* Natterer Mus. Caes. Vindob.

*Muscicapa unicolor* Temm. Catal. msc.

Brasilien (H. Kammerl.) 2 Ex. <sup>3)</sup>.

21. *Heteropelma virescens* (Pr. Neuw.) N. 341.

*Pipra inornata* Temm. — Natterer Catal. msc.

Ypanema Februar, im Gebirgswalde März, Juli, August, October, December, Curytiba im tiefen Walde October. 10 Ex. <sup>4)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Das von Herrn Kammerlacher gesammelte männliche Exemplar entspricht sehr gut der von Hartlaub (Rev. zool. 1846. 2) gegebenen Beschreibung eines in der Sammlung zu Bremen aufbewahrten Individuums, doch ist an unserem Vogel nur der Fleck an den Seiten der Brust hellgelb, der Flügelbug mehr rostfarb und von den Unterschwanzdecken sind nur einige rostgelb mit schwarzem Endfleck, während bei den übrigen der allmälige Uebergang aus dem Grau der Unterseite zu bemerken ist. Die Flügelänge beträgt 4'' 3'''.

<sup>2)</sup> Von *A. hypopyrrha* nur durch etwas geringere Grösse (Flügelänge 4'', 1''') und reineres nicht mit Olivenfarbe überlaufenes Grau verschieden. Von zwei Männchen (Marab. März) entspricht eines ganz der Abbildung von Gray (Gen. t. 60) das andere unterscheidet sich bloss dadurch, dass das Gelb an den kleinen Oberflügeldecken sich erst zu zeigen beginnt. An dem dritten Männchen (Marab. April) sind die Flecken an den kleinen Flügeldecken und an den Brustseiten nicht gelb, sondern rostroth, die Unterschwanzdecken blass ocherfarb, undeutlich dunkel quergebändert, die wellenförmige Zeichnung des Bauches fehlt fast gänzlich. Ein 1815 von H. Becoeur in Paris als *Cotinga à flancs jaunes de Cayenne* acquirirtes Exemplar ist der erwähnten Abbildung Gray's ganz ähnlich.

<sup>3)</sup> Ausser den von H. Kammerlacher gesammelten Exemplaren befindet sich in der alten Sammlung ein Individuum aus Cayenne (*P. olivascens*), welches 1815 von H. Becoeur acquirirt worden ist.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde vom Petersburger Museum als *Pipra unicolor* Menetries eingetauscht.

Hält sich gerne nahe am Boden auf und pfeift laut tit toitbitoit (Curytiba).

22. **Heteropelma amazonum** Selater. N. 1179 (N. 341 b.)

Pipra modesta Natterer Catal. msc.

Heteropelma amazonum Selater Proceed. Z. S. 1860 466 (Chamurros in E. Peru).

Villa Maria August, Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporé September, Borba März, Juli, Marabitanas März, Mai, Rio Xié Mai. 12 Ex.

23. **Heteropelma flavicapillum** Selater N. 538 (81 Kammerl.)

Nas Lages im hohen Walde am Rande eines kleinen Baches, April, Rio das Pedras am Bächlein auf hohen Bäumen ein Paar, April, Cidade de Goiaz September, Engenho do Gama August 6 Ex. (wovon 2 von H. Kammerl.) <sup>1)</sup>.

Das Weibchen (Rio das Pedras) hat auf der Mitte des Scheitels der Länge nach einige blassgelbe Federn mit grünlich schwarzgrauer Spitze, es erscheint bloss ein blassgelber schmaler Strich.

24. **Heteropelma chrysocephalum** Pelzeln n. sp. N. 752 (772 b.)

Matogrosso in niederem Walde einzeln, October, S. Vicente Januar, S. Carlos Februar, Marabitanas März, Rio Içanna Juni (772 b.) 8 Ex.

N. 538 (H. aurifronti) ähnlich, doch kleiner.

25. **Heteropelma aurifrons** (Pr. Neww.) N. 375.

Tyrannulus regulus Temm. — Catal. msc. antea.

Muscicapa luteocephala Less. Catal. msc.

Ypanema April, Juni, Juli, August. 9 Ex.

26. **Heterocercus linteatus** (Strickl) <sup>2)</sup>. N. 889.

Borba Juni, im Walde Juli. 3 Ex.

27. **Heterocercus flavivertex** Pelzeln n. sp. N. 930.

Rio negro November, Marabitanas Januar, Februar, März, April Rio Xié Juni, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barcellos September. 11 Ex.

<sup>1)</sup> Da das Weibchen auch kleiner ist als die übrigen Exemplare, so könnte dasselbe wohl ein junger Vogel sein; von den durch H. Kammerlacher gesammelten Individuen stimmt das Weibchen ganz mit dem vom Rio das Pedras überein, das Männchen unterscheidet sich bloss durch etwas stärkere Entwicklung der gelben Farbe am Scheitel.

<sup>2)</sup> Da mir Jardine's Contributions to Ornithology nicht zur Verfügung stehen, so kann ich mich von der Sicherheit der Bestimmung dieser Art nicht überzeugen. Das Weibchen ist dem der folgenden Art sehr ähnlich, jedoch ist seine Kehle röthlich weiss, nicht grau, und die Oberseite mehr olivengrün.



N. 889 (*H. lineatus*) sehr ähnlich doch mit gelbem Schopf und ohne Schwarz auf dem Kopfe.

28. **Ptilochloris squamata** (Licht.) N. 347.

Ypanema auf einem hohen Baume Februar. 1 Ex. <sup>1)</sup>.

Subfamilia: **Piprinae.**

29. **Piprites pileatus** (Tem m.) N. 460.

*Pipra pileata* Natterer — Tem m. Pl. col. t. 172 f. 1.

Curytiba October. 10 Ex.

30. **Piprites chloris** (Natterer). N. 342.

*Pipra chloris* Natterer — Tem m. Pl. col. t. 172 f. 2.

Ypanema Februar, April, Juni, Juli, August. 5 Ex.

31. **Piprites chlorion** Caban. N. 1182 (342 b.)

*Pipra* sp. (a. *P. chlor. diversa*) Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama im Walde auf einem niederen Baume einzeln, Juli, Girao October, Borba August, Rio negro Januar, Marabitanas April, Mai, Rio Içanna Juni, Barra Mai. 9 Ex. <sup>2)</sup>.

32. **Jodopleura Isabellae** Parzudaki. N. 994.

Rio Vaupé Juli. 7 Ex. <sup>3)</sup>.

33. **Pipra filicauda** Spix. N. 936.

Rio negro December, Marabitanas März, Rio Amajau September, Manaqueri December. 4 Ex. <sup>4)</sup>.

34. **Pipra aureola** Linné. N. 1181

Borba März, Mai, Santarem. 7 Ex. <sup>5)</sup>

Zwei Männchen von Borba sind an der Stirne, der Kehle und dem Vorderhalse mehr gelb, vier Männchen vom Rio negro und Santarem sind dort fast ganz roth.

<sup>1)</sup> *Pt. remigialis* Lafr., welcher ebenfalls in Brasilien vorkommt findet sich nicht unter Natterer's Sammlungen.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen und zwei junge Männchen unterscheiden sich durch etwas mehr gelbliche Unterseite.

<sup>3)</sup> Dem Weibchen fehlen die violetten Seitenflecken. Von *J. pipra* (Less.) besitzt unsere Sammlung zwei Exemplare ohne bestimmte Angabe des Fundortes, von welchen das eine durch Natterer von H. Heinemann, das andere von H. Brandt in Hamburg gekauft wurde. — *Jodopleura (fusca)* (Vieill.) (Laplacei Ey d. et Gerv.) aus Brasilien befindet sich nicht in unserer Sammlung. Von *Calyptura cristata* (Vieill.) sind drei angekaufte Individ. vorhanden, welche aus Brasilien stammen sollen.

<sup>4)</sup> Ein Weibchen dieser Art aus Brasilien wurde vom k. Museum in München in Tausch erhalten. — *Pipra heterocerca* Selater Proceed. Z S. 1860. 313 vom obern brasilischen Amazonenstrom fehlt unserer Sammlung.

<sup>5)</sup> *Pipra flavicollis* Selater (Jardine Contrib to Ornith. 1851 143. Barra do Rio negro und Proceed. Z. S. 1836 313 konnte ich nicht vergleichen; wahrscheinlich

Der Pl. enl. t. 302 f. 3 abgebildete Vogel ist abgebleicht, wahrscheinlich durch Ofenhitze, die schwarzen Seiten des Bauches fehlen.

35 **Pipra fasciata** Lafr. et Orb. N. 565.

Rio Paraná im Walde, nahe am Boden Mai, Goiaz August, Villa Maria August, Engenho do Gama August, ebenda im hohen Walde am Ufer des Guaporé, einzeln September, Matogrosso October, November, S. Vicente December. 22 Ex. <sup>1)</sup>.

36. **Pipra cornuta** Spix. N. 1058.

Barra do Rio negro von Capt. Ambrosio von Castanha paraná (durch die Wilden abgezogen) (Rio Marou 1832). 2 ? Ex.

37. **Pipra rubrocapilla** (Briss.) N. 484 (266 Kammerl.)

Bahia? (von H. v. Langsdorf) Engenho do Cap. Gama in dichtem Walde, ziemlich nahe am Boden, ein Paar, von dem das Männchen erlegt wurde, August, Borba Februar, Juni, August. Manaqueri December. 33 ? Ex. <sup>2)</sup>.

38. **Pipra aurocapilla** (Briss.) N. 908.

Barra do Rio negro August, eine Gesellschaft von vier Männchen September, dann October, S. Pedro December, Rio negro Januar, Marabitanas März, Rio Içanna Juni, Barcellos August, September. 33 ? Ex. <sup>3)</sup>.

Das Weibchen dieser Art unterscheidet sich von dem ihm sehr ähnlichen der *P. rubrocapilla* durch die kürzeren Flügel.

39. **Pipra leucocilla** Linné. N. 904 (246 Kammerl.)

Barra do Rio negro Juni, August, September, October, Marabitanas März, April, Rio Içanna Juni. 28 Ex.

40. **Pipra Nattereri** Selater. N. 737.

*Pipra Nattereri* Selater Proceed. Z. S. 1864 611 t. 39.

---

dürfte sie mit den erwähnten beiden Männchen von Borba übereinstimmen. In der alten Sammlung befinden sich zwei alte Männchen (aus Guiana?) später wurden zwei Männchen im Uebergange eines, das aus Surinam stammen soll, 1828 von H. Becker in Leipzig, das andere aus Cayenne von H. Boissoneau (?) acquirirt.

<sup>1)</sup> An einem alten Weibchen (Matogrosso October) zeigt sich an der Brust eine Beimischung von Orange und am Oberkopfe erscheinen einzelne rothe Federn, offenbar eine Tendenz zur Annahme des männlichen Gefieders. Ein Männchen aus Peru erhielt unser Museum durch H. Verreaux.

<sup>2)</sup> *P. chloromeros* Tschudi aus Peru und Bolivien ist mir nicht aus eigener Anschauung bekannt; *P. mentalis* Selater, von der wir durch H. Verreaux ein Exemplar aus Mexico erhielten, scheint, sich mir nur durch die gelbe Bekleidung der Tibien und des Fersengelenkes von *P. rubrocapilla* zu unterscheiden.

<sup>3)</sup> In der alten Sammlung ein Männchen.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde, auf niederen Bäumen, August, Borba aus dem Urwalde Januar, Februar, Juni. 5 Ex. <sup>1)</sup>.

Das Weibchen vom Engenho do Cap. Gama unterscheidet sich von jenem von Borba durch den Mangel des bläulichen Scheitels und könnte vielleicht zu einer andern Art gehören.

41. **Pipra opalizans** Pelzeln. n. sp. N. 1082 (657).

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

Pará aus dem Walde, December. 1 Ex. <sup>2)</sup>.

42. **Pipra cyaneocapilla** Hahn. N. 944.

S. Pedro am Rio negro im Walde hinter dem Orte, Cocuy Februar, Marabitanas im Walde Februar, März, April, Rio Içanna Juni. 20 Ex. <sup>3)</sup>

43. **Pipra virescens** Pelzeln n. sp. N. 919.

Barra do Rio negro October, Borba in der Capoeira vom Indier Miranha geschossen, Februar, Marabitanas März. 4 Ex.

44. **Machaeropterus regulus** (Hahn). N. 103 (54 Kammerl.) Gallo do Matto (Rio Janeiro) Rio Janeiro Juni, December. 6 Ex. <sup>4)</sup>.

45. **Machaeropterus pyrocephalus** (Selater). N. 720.

*Pipra* Langsdorfii Natterer Catal. msc.

*Pipra pyrocephala* Selater Rev. d. Zool. 1852. 9. (Mus Paris.) — Idem Contrib. Orn. 1852. 132.

*Machaeropterus pyrocephalus* Bonap. Consp. Volucr. Anisodact. 6. sp. 157 — Cab. et Heine Mus. Hein. II. 94 — Selater Ibis 1862 176 (Peruvian Amazon.)

Engenho do Cap. Gama im Walde paarweise Juli, im hohen Walde einzeln August, September. S. Vicente Januar, December. 13 Ex.

Ein Exemplar wurde an Herrn von Langsdorf bei dem Zusammen treffen in Cuyaba gegeben <sup>5)</sup>.

Der Vogel hat einen einsylbigen lauten Pfiff (Eng. do Gama Juli).

---

<sup>1)</sup> Von P. Isidori Selater besitzen wir ein Exemplar aus Neu-Granada durch H. Verreaux, von P. serena Linné, welche sich nach dem Museum Heineanum auch in Brasilien findet, ist ein Exemplar der alten Sammlung und ein durch Natterer bei H. Havel gekauftes vorhanden; beide sollen aus Guiana stammen.

<sup>2)</sup> Dieses Exemplar findet sich nicht vor.

<sup>3)</sup> Die fünf jungen Männchen (vom Rio Içanna Juni) gleichen ganz dem Weibchen. — Von P. gutturalis Linné sind ein Individuum aus der alten Sammlung, und ein durch Natterer angekauftes, das aus Cayenne stammt, vorhanden.

<sup>4)</sup> Ein Männchen von M. regulus wurde 1819 vom Berliner Museum als *Pipra strigilata* M. B. in Tausch erhalten.

<sup>5)</sup> Am Weibchen des P. pyrocephalus sind der Oberleib, die Brust und die Flanken olivengrün, letztere mit Grau gemischt, die Kehle ist weisslich, Unterflügeldecken und Bauch sind blassgelb. Zwei junge Männchen (von Engenho do Gama)



46. *Ilicura militaris* (Shaw.) N. 234.

Rio de Janeiro August, Capivari Juli, Ypanema August. 6 Ex.

47. *Chiroxiphia caudata* (Shaw.) N. 101.

Registo do Sai im Urwalde auf niederem Gesträuche April, Rio de Janeiro Juni, December, Ypanema Februar, März, April, Juni, Juli, August, September, Curytiba October, Ytararé Februar. 33? Ex. <sup>1)</sup>.

48. *Chiroxiphia pareola* (L.) N. 108 (265 Kammerl.) <sup>2)</sup>.

Forte do Rio branco im Urwalde Februar, März, November, December, Pará. 25? Ex.

49. *Chiroxiphia regina* (Natterer) N. 833.

*Pipra regina* Natterer Catal. msc.

*Chiroxiphia regina* (Natt.) Selater. Ann. nat. hist. 2 ser. XVII (1856) 469 — Idem Proceed. Z. S. 1857. 266 (Rio Javarri). — Cab et Heine Mus. Hein. II 95 — Selater Catal. Collect. 251. t. 20.

Borba im Urwalde Januar, August, ziemlich nahe am Boden, einzeln, December, Manaqueri December 1832. 7 Ex. <sup>3)</sup>.

50. *Xenopipo atronitens* Cabanis. N. 896.

*Pipra unicolor* Natterer Catal. msc.

*Xenopipo atronitens* Cabanis Ornith. Notiz. 235 (Guiana) — Bonap. Consp. I 170.

Borba im Walde der Campina auf einem hohen Baume, der kleine Beeren hatte, Juli, Rio Içanna Juni, Forte do Rio branco December. 14? Ex. <sup>4)</sup>.

51. *Metopia galeata* (Licht.) N. 527.

Borda do Matto November, Irisanga Januar, November December,

---

gleichen dem Weibchen, das eine zeigt eine einzelne rothe Feder am Rücken. — Die eigenthümliche Bildung der Secundarien am Männchen hat Natterer in seinen Notizen sehr genau beschrieben.

<sup>1)</sup> Ein altes Weibchen (Ypanema Juli) zeigt an Stirne und Scheitel etwas roth. Von *Ch. lanceolata* (Wagler) hatte Natterer von H. Tucker ein Individuum aus Trinidad acquirirt, dem N. 1178 des Cataloges beigelegt wurde; ein zweites Männchen aus Trinidad erhielten wir 1815 von H. Verreaux; aus letzterem Etablissement wurde auch vor Kurzem ein Exemplar der *Ch. linearis* (Bonap.) bezogen, als dessen Heimat Peru angegeben ist.

<sup>2)</sup> Ein junger Vogel von *Ch. pareola* befand sich in der alten Sammlung.

<sup>3)</sup> Das Weibchen ist gleichförmig olivengrün, ein Männchen (Borba August) befindet sich in vollem Uebergange, an einem anderen (Borba December) ist das männliche Kleid schon ganz entwickelt, nur ist der Rücken noch mit Grün gemischt, und viele Flügeldecken und Schwingen zeigen grüne Ränder.

<sup>4)</sup> Ein junges Männchen (Rio Içanna Juni) unterscheidet sich vom Weibchen nur dadurch, dass der Oberkopf schwach bläulich überlaufen ist.

Paciencia März, Rio das Pedras April, Rio Parana April, Mai, Jose Dias Juli, Goiaz August, S. Vicente Januar. 24 Ex. <sup>1)</sup>.

In sumptigem Gebüsch nahe am Boden. Zwei junge Männchen, von denen eines ein Jahr jünger schien, kämpften immer mit einander. Im Magen des einen fanden sich Beeren. Dieser Manakin hat einen lauten pfeifenden Gesang oder Schlag (Borda do Matto November).

52. **Chiromachaeris manacus** (Linné). N. 1183.

Ober- und Unterbrust weiss, bloss die Seiten der Unterbrust, der Bauch und die Unterschwanzdecken aschgrau, Hinterhals und der ganze Oberrücken weiss, das Schwarz des Mittelrückens daher viel schmaler, sonst mit N. 102 gleich — Matogrosso, Borba, Rio negro.

Pipra sp. Natterer Catal. msc.

*Chiromachaeris manacus* (L.) Cab. et Heine Mus. Hein. II 96 — Selater Catal. Collect. 252.

Engenho do Gama Juli, September, S. Vicente December, Borba März (?), Juni, Barra do Rio negro August, September, Barcellos September, 11 Ex.

Schnurrt im Fluge und gibt häufig einen schnalzenden Ton von sich <sup>2)</sup>.

53 **Chiromachaeris gutturosa** (Desmar.) N. 102 (224 Kammerl.) Rendeira (Sapitiba).

Mittel-Unterbrust und Bauch aschgrau Hinterhals und nur wenig der Anfang des Oberrückens weiss. — Gegend von Rio, Ypanema und Küstenland bis Bahia.

Pipra manacus (L.) Natterer Catal. msc.

*Chiromachaeris gutturosa* (Desmar.) Cab. et Heine l. c. 97 — Selater l. c. 252.

Rio Janeiro Juni, December, Sapitiba im Walde zwischen hohem Holz auf Gesträuch Februar, März (?), Registo do Sai April, Ypanema Juli. 25 Ex. <sup>3)</sup>

Im Magen Ueberreste von Insecten (Sapitiba Februar).

<sup>1)</sup> Im Jahre 1824 wurde ein Männchen als *Pipra galeata* Licht. vom Berliner Museum gekauft. Dasselbe wurde von Dr. Olfers gesammelt und stammt aus San Paulo.

<sup>2)</sup> Es ist nicht sicher, ob sich diese Bemerkung nicht auf die folgende Art beziehe.

<sup>3)</sup> Die Feststellung der Synonymie dieser und der vorigen Art lässt wohl noch Manches zu wünschen übrig. Ein Weibchen der *Ch. gutturosa* (von H. Kammerlacher) unterscheidet sich durch mehr graubläulichen Ton der Ober- und Unterseite. Ein 1815 vom Pariser Museum als *Pipra gutturosa* aus Cayenne eingetaushtes Männchen stimmt mit den südbrasilischen Vögeln gut überein. Ebenso verhält es sich mit einem durch Herrn v. Fichtl gekauften Exemplare der alten Sammlung über dessen Heimat nichts bekannt ist.

Subfamilia: **Rupicolinae.**

54. **Phoenicocercus carnifex** (Linné). N. 1047 (313).

Barra do Rio negro in hohem Walde Mai, Juni, Juli, August, Pará November. 20 Ex. <sup>1)</sup>.

55. **Phoenicocercus nigricollis** Swains. N. 837.

*Ampelis atrococcinea* Natterer Catal. msc. antea.

*Pipra erythromelas* Natterer Catal. msc.

Borba im Urwalde auf einem hohen Baume März, December, Rio negro etwas unterhalb Thomar auf einer Insel, December Cocuy, oberhalb Marabitanas im Walde nahe am Flusse, einzeln, Februar, Carvociro September. 6 Ex. <sup>2)</sup>.

Die Weibchen, sowohl dieser Art als der *Ampelis carnifex* sind immer grösser, wie bei *Pipra*. Das Weibchen unterscheidet sich von dem der *A. carnifex* durch eine schwärzliche Binde am Ende des Schwanzes.

56. **Rupicola crocea** Vieill. N. 946.

Forte do S. Gabriel auf einem nahen Berge oberhalb des Forts am rechten Ufer des Rio negro, Januar, Cocuy oberhalb Marabitanas im hohen Walde am Fusse des Berges zwischen Felsen Februar. 34? Ex.

Im Magen eines alten Männchens der Kern einer grossen Frucht, im Magen eines alten Weibchens der Kern einer anderen Frucht. (Forte S. Gabriel) <sup>3)</sup>.

Subfamilia: **Cotinginae.**

57. **Phibalura flavirostris** Vieill. N. 218.

Rio de Janeiro Juni, August, Taipa November, Mugy das Cruzes im Gebirgswald auf dem Wege von Butuhuru Januar, Campo largo October. 5 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen ohne Heimatsangabe und ein Pärchen aus Cayenne, durch H. von Fichtl angekauft, finden sich in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Ein Männchen wurde 1815 von H. La lande in Paris gekauft. Als Vaterland ist Peru angegeben. Es war in der alten Sammlung als *Ampelis carnifex* m. var. aufgestellt.

<sup>3)</sup> Von *Rupicola peruviana* Dumont erhielt Natterer von Mr. Smyth 1834 ein Männchen aus Alto Peru, dem die Nummer 1187 (316 b.) beigelegt wurde. Ein Pärchen, dann ein junges Männchen aus Venezuela wurden von Fürst Maximilian Sul-ko-w-s-ky im Tausche, ein Weibchen aus Peru von H. Lefebvre durch Kauf acquirirt. Von *R. sanguinolenta* Gould hat Herr Zelebor ein in Chile ohne Angabe des Fundortes erhaltenes männliches Exemplar von der Reise der Novara mitgebracht



Im Magen eines alten Männchens (Rio Janeiro Juni) Ueberreste von Beeren <sup>1)</sup>).

58. *Procnias tersa* (Linné). N. 223.

Rio de Janeiro Juni, Luiz d'Almeida November, as Araras November, Ypanema August, September, October, November, Goiaz August, Cuyaba Mai. 46 Ex. <sup>2)</sup>).

Im Magen eines jungen Vogels (Rio Janeiro Juni) Beeren. Auf hohen beerentragenden Bäumen in Gesellschaft von mehreren (Ypanema August).

59. *Procnias occidentalis* Sclater. N. 1180 (223 b.)

Der vorigen Species ganz ähnlich aber bedeutend kleiner und von einem helleren Blau.

Matogrosso October, November, Barcellos September. 5 Ex.

60. *Ampelio cucullatus* (Swains.) N. 456 Corocotoho (Campo largo) Porocoché (Rio grande).

*Ampelis corocotoho* Natterer Catal. msc. antea.

Campo largo October, Rio grande 4½ Legoas von S. Paul 21. August 1821. 3 Ex. <sup>3)</sup>).

Auf niederen Bäumen; hat einen lauten tieftönenden Pfiff. Das Weibchen hat Kopf und Hals schwärzlich grau oder schwarz mit Gelb überzogen, der Unterleib ist citrongelb, jedoch an den Seiten mit schwärzlich grünen verwaschenen Querwellen, bloss an den unteren gelben Schwanzdeckfedern sind die Wellen deutlich und an den Waden sind sie am häufigsten. Der Rücken ist nicht so rein umberbraun wie am Männchen, sondern stark in Grün ziehend.

61. *Cotinga coerulea* (Vieill.) N. 987.

Cachoeira do Rio Xié vom Soldaten Angelico auf einem Fruchtbaum, auf dem sich etwa 6 Stücke befanden, geschossen, Juni, Rio Vaupé Juli, Rio negro Juli, Bara do Rio negro August, Pará 1835. 15 Ex. <sup>4)</sup>).

---

<sup>1)</sup> Tijuca nigra Less. wurde durch Natterer nicht gesammelt; ein von H Brandt in Hamburg gekauftes Exemplar soll aus Bahia stammen.

<sup>2)</sup> Ein Männchen der *P. tersa* wurde 1815 von H. Dufresne als *Cotimanac* du Perou gekauft.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren wurde auch ein Weibchen aus Brasilien von H. Parreyss acquirirt. Von *A. melanocephalus* (Swains.) wurde ein Männchen von H. Kammerlacher gesammelt (Natt. N. 1186, Kammerl. N. 263). Ausserdem finden sich in der Sammlung drei Exemplare, von welchen zwei Männchen, eines aus Brasilien einzeln gekauft, ein Weibchen, das aus Bahia stammen soll, in London von H. Askew acquirirt worden ist.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus der alten Sammlung, eines 1809 durch Hrn. v. Fichtl gekauft, beide ohne Angabe der Heimat. *C. cincta* (Bodd.), Carua und Curua in Brasilien, wurde von Natterer nicht gefunden, aber ein altes und ein junges

62. *Cotinga cayana* (Linné). N. 848.

Borba im Urwalde auf einem Fruchtbaume, wo sich vier in Gesellschaft befanden, Januar, Rio Xié Juni, R. Vaupé, Panoré Cachoeira S. Jeronimo Juli, Rio negro Juli, Barra do Rio negro August, Pará <sup>1)</sup> 1835. 37? Ex

63 *Cotinga maynana* (Linné). N. 1032 (308).

Barra do Rio negro vom Joanari, rechtes Ufer des Rio negro Januar, auch zu Barra do Rio negro von H. Estanislao die Haut eines Vogels dieser Art aus Tabatinga eingetauscht. 6 Ex. <sup>2)</sup>.

64. *Xipholena pompadora* (Linné). N. 895 Bacoco, Bacacu (am Rio negro).

Borba aus dem Urwalde der Campina, zwei in Gesellschaft auf einem hohen Baume, wo sie Beeren assen, Juli, Barra do Rio negro Juni, Juli, August, October, Rio Xié Mai, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Rio negro Juli. 25 Ex. <sup>3)</sup>.

65. *Xipholena lamellipennis* (Lafr.) N. 1081 (305) Bacacu preto (Pará).

---

Männchen wurden von H. Kammerlacher eingesendet (Natt. N. 1184; Kammerl. N. 125); ein junges Männchen ohne Angabe des Fundortes war in Natterer's 12. Transport, in der alten Sammlung befindet sich ein Männchen aus Dr. Spalowsky's Collection, ein Weibchen aus Bahia wurde 1837 von H. Parreyss angekauft.

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen ohne Angabe des Vaterlandes ist in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> *Cotinga Nattereri* (Boiss. Rev. zool. 1840. 2 aus Bogota) ist mir nicht aus eigener Anschauung bekannt.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen (oder junges Männchen) dann zwei alte Männchen, sämmtlich aus Cayenne wurden, 1807 und 1809 durch H. v. Fichtl angekauft; an einem der Männchen ist der dunkle Purpur der Unterseite an der Gurgelgegend und Brust durch Gelbroth (zwischen orange und feuerfarb) unterbrochen. An drei von Natterer gesammelten Männchen im ersten Jahre (m. hornot. Natt.), welche noch nicht ihre volle Grösse erreicht haben, lässt sich der allmälige Uebergang vom jugendlichen zum ausgefärbten Kleide, der wenigstens zum Theile durch Verfärbung stattfindet, gut beobachten. Von *Xipholena purpurea* (Licht.) wurden durch Herrn Kammerlacher (N. 1185 [304] Natt.; 165 Kammerl.) zwei Männchen und ein Weibchen gesammelt, das eine der Männchen zeigt den Oberkopf, die Seiten des Nackens, einen Theil des Oberrückens, die Kehle, die Gurgelgegend, einen Theil der Brust und den Bauch bis etwas ober den Beinen feuerroth, während die übrigen Partien des Körpers normal gefärbt erscheinen. Die Feuerfarbe scheint bei diesem Exemplare den Uebergang zum Purpur zu vermitteln, da einzelne feuerrothe Federn des Oberrückens und der Brust dunkel purpurfarbene Enden haben und manche Purpurfedern der Brust an den Rändern noch Feuerfarbe aufweisen. Das Auftreten der letztgenannten Farbe, welches auch bei einem Männchen der *X. pompadora* erwähnt wurde, möchte ich als einen abnormen Uebergang in das ausgefärbte Kleid betrachten. da nach unseren Exemplaren



*Ampelis leucura* Temm. msc. secundum de Lafr.

*Ampelis lamelligera* Natterer Catal. msc.

Pará auf einem hohen Fruchtbaume im Walde, December 1834, dann Juni? 1835. 30 Ex. <sup>1)</sup>.

66. *Querula cruenta* (Bodd.) N. 1022.

Forte do Rio branco aus dem Walde am Rande des Ribeirao do Gentio März, Serra Carauman am Rio branco Juni, Pará. 10 Ex.

Im Magen eines alten Weibchens Insecten (Forte do Rio branco) <sup>2)</sup>.

67. *Haematoderus militaris* (Lath.) N. 1100.

Pará auf einem Fruchtbaume, einzeln Juni. 1 Ex. <sup>3)</sup>.

68. *Chasmorhynchus nudicollis* (Vieill.) <sup>4)</sup>. N. 110 (170 Kammerl.) Portug. Araponga (Rio Janeiro).

Rio Janeiro Juni, Juli, December, Mattodentro in ebenem sumpfigem Urwalde, December, Ypanema September, October, November. 18 Ex. <sup>5)</sup>.

Im Magen eines alten Männchens Kerne und Ueberreste von Früchten (Rio, December), eines alten Weibchens sehr grosse Samenkerne (Rio, Juni) eines alten Weibchens Schnecken (*Helix*) (Ypanema, October).

69. *Chasmorhynchus niveus* (Bodd.) N. 933 Gainambé (Barcellos).

wenigstens bei *X. pompadora* der Färbungsprocess ohne diese Zwischenstufe verläuft. — Von *X. purpurea* befanden sich ausser den von H. Kammerlacher eingesendeten Individuen noch ein Männchen aus Brasilien ohne nähere Angabe des Fundortes und ein von H. Askew gekauftes Weibchen aus Brasilien (304) unter Natterer's 12. Transporte.

<sup>1)</sup> Das Weibchen ist jenem der *X. purpurea* sehr ähnlich, aber grösser. Eine Serie von acht jungen Männchen stellt den wenigstens zu grossem Theile durch Verfärbung stattfindenden Uebergang vom jugendlichen zum ausgebildeten Gefieder, sowie die Entwicklung der lamellenartigen Federtheile sehr anschaulich dar. Die graubraunen Federn nehmen allmählig wenigstens theilweise eine rosenrothe Färbung an und es bildet sich vorne eine Spitze, welche zur Lamelle sich entwickelt; an der Basis des lamellenartigen Theiles findet sich eine rosenrothe Querbinde, welche man auch an den Flügeldecken alter Männchen noch wahrnimmt.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen wurde 1815 von N. Dufresne, ein Männchen von H. Becoeur gekauft; als Vaterland beider ist Cayenne angegeben.

<sup>3)</sup> An diesem Männchen sind alle grösseren Flügeldecken ganz, die kleinen mit Ausnahme der rothen Basis schwarz, die meisten Federn des Nackens und des ganzen Rückens haben einen ziemlich grossen schwarzen Endfleck, so dass die Oberseite auf rothem Grunde schwarz gefleckt erscheint.

<sup>4)</sup> Von *Chasmorhynchus variegatus* (Gmel.) befindet sich ein mit N. 1187 (314 a.) bezeichnetes Ex. unter Natterer's 12 Transporte; es dürfte dies wohl das von H. Tucker in London gekaufte aus Guiana sein.

<sup>5)</sup> Unsere im Uebergang befindlichen Exemplare zeigen, dass die Farbenveränderung wenigstens grösstentheils durch Verfärbung vor sich geht.



Barcellos im Walde auf hohen Bäumen, November. 1 Ex. <sup>1)</sup>.

Sein Ruf klingt fast wie das Klirren einer eisernen Wetterfahne, beim Ruf bewegt er den Schwanz.

70. **Gymnoderus foetidus** (Linné). N. 671.

Villa Maria Februar, im Walde am Ufer des Paraguay in der Nähe von Villa Maria von Capitain Peixoto geschossen, Rio do Cabaçal August, Retiro October, Caiçara Januar, November, December, Engenho do Gama August, Matogrosso März, Rio Guaporé, Borba November, Barra do Rio negro Mai. 15 Ex. <sup>2)</sup>.

71. **Gymnocephalus calvus** (Gmel.) N. 995 (51) Vau Lamai-Barésprache.

Rio Vaupé (Jacaré tapera) Juli, Forte do Rio branco aus einem hohen Walde in der Steppe am Rande des Baches do Gentio März, Rio branco ober der Cachoeira November. 7 Ex. <sup>3)</sup>.

Im Magen grosse und kleine Beeren, eine grosse Spinne und eine ziemlich grosse Eidechse die schon ziemlich verdaut war (Rio Vaupé Juli), im Magen Beeren (Forte do Rio branco März).

72. **Pyroderus scutatus** (Shaw.) N. 51 (104 Kammerl.) Pavò (Registo do Sai).

Registo do Sai im Urwalde auf einem hohen Baume April, Rio de Janeiro August, Mattodentro December, Ypanema Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, August, November, Curytiba October, Rio Paraná. 16 Ex. <sup>4)</sup>.

Im Magen eines alten Männchens waren Ueberreste von Beeren oder Früchten, (Rio, August).

73. **Cephalopterus ornatus** Geoffr. N. 670 Pavao de Matogrosso — Oera der Apiacas. — Guirá memboeu (Forte do Rio branco).

Gracula Schreibersii Natterer Catal. msc. antea.

Von Capitain Peixoto im April 1825 nach Cuyaba gebracht, aus Matogrosso, wo er am Flusse Galera am 5. November geschossen wurde, Villa Maria August, Caiçara im Walde des Paraguay Februar, Engenho

<sup>1)</sup> Ausser dem von Natterer gesammelten Männchen wurden vom H. Verreaux 1860 ein altes, ein junges Männchen und ein Weibchen aus Cayenne bezogen.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Cayenne (?) wurde 1815 von H. Delalande, ein junger Vogel aus Surinam 1828 von H. A. Becker gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur erhalten.

<sup>4)</sup> Vom Fürsten Sulkowsky erhielt unser Museum tauschweise ein Exemplar aus Venezuela, welches mit der Beschreibung von *P. granadensis* (Laf.) ziemlich gut übereinstimmt, bei den Grösseunterschieden aber, welche bei Individuen des südbrasilischen *P. scutatus* vorkommen, möchte ich die Artverschiedenheit des *P. granadensis* noch für zweifelhaft halten.

do Cap. Gama Juli, im Walde der beiden Ufer des Guaporé ziemlich häufig September, Ponte do Guaporé October, S. Vicente December, Matogrosso am Ufer des Guaporé Juli, dann September, October, November, Forte do Principe August, Rio branco October, Forte do Rio branco April, dann auf der Landzunge zwischen dem Rio branco und Tacutu Mai, Rio Cauamé am Rio bianco Juni, Serra Carauman Juni. 24 Ex.

Im Magen eines alten Männchens Ueberreste von Beeren und Käfern (Caiçara Februar) eines Männchens Cetonien und Beeren (F. d. R. branco Mai). — Dieser Vogel hat eine sehr laute tiefe Stimme, welche dem entfernten Brüllen eines jungen Stieres ähnelt. (Eng. d. Gama September).

## Beschreibung neuer oder wenig gekannter Arten.

### Luscinidae.

#### *Hylophilus hypoxanthus* Pelzeln. N. 613.

H. pileo, nucha et dorso superiore pallide fuscis, notaeo reliquo olivascens viridi, capitis et colli lateribus isabellinis, gula albida infra isabellino marginata, gastraeo pallide flavo, rostri maxilla cornea, tomis ejus et mandibula fere tota pallidis, pedibus corneis Longit. 4'' 7''', alae 2'' 2—3''', caudae 1'' 7—8''', rostri a fronte  $5\frac{3}{4}$ ''', a naribus  $4\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{2}$ ''', tars. 7'''.

*Hylophilus* nov. sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Içanna, Rio Vaupé.

Von dieser Species wurden ein Männchen und ein Weibchen gesammelt, die Art unterscheidet sich von *H. pectoralis* durch längeren gestreckteren Schnabel und bräunlicheren Kopf, auch zeigt die Unterseite ein ziemlich gleichförmiges Blassgelb, während bei *H. pectoralis* die Brust sehr lebhaft gelb und der Bauch weiss ist.

La fresnaye's Beschreibung der *H. semibrunneus* aus Bogota (Revue zool. 1845. 341) stimmt mit unseren Vögeln ziemlich überein, ist aber zu wenig ausführlich, um ein sicheres Urtheil zu gestatten.

Am nächsten steht der hier beschriebene *Hylophilus*, jedoch *H. bruniceps* Selater, von dem er durch die gelbe Färbung der Unterseite differirt; möglich wäre es übrigens dass die gelbe Farbe erst bei alten Individuen auftritt.

**Basileuterus leucophrys (Natterer). N. 561.**

B. pileo schistaceo utrinque obsolete nigro marginato, superciliis albis, latis, corpore supra olivaceo subtus albo, abdomine ochrascente lavato, lateribus pectoris et abdominis superioris cinereis, abdominis inferioris olivaceis, tectricibus caudae inferioribus ochraceis, rostro nigro, pedibus ochraceis. Longit. 6'' 7—9'', alae 2'' 8½—10'', caudae 2'' 10'' — 3'', rostri a fronte 5'', a rictu 8'', tras. 12½ 13''.

*Sylvia leucophrys* Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Parana, Eng. do Ant. Correia, Rio Manso, *B. leucoblepharo* (Vieill.) similis, sed statura multo majore, striis nigris pileum limitantibus obsoletis, superciliis albis latis, corpore supra magis olivascente diversus.

Natterer's Notizen: Weibchen (nicht in der Mauser, Porto do Rio Paraná am Rande des Rio das Pedras Mai). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz. An der Wurzel des Oberschnabels Barthaare. Füße ochergelb, Tarse in Schwärzlich ziehend, Klauen gelblichgrau, Länge 7'' 2'', Breite 8¼'', der Schwanz ragt 1'' 9'' über die Flügel. Das Weibchen ist von der Farbe des Männchens. — Singt sehr schön und laut.

Männchen (in der Mauser, Engenho do Captao Ant. Correia im sumpfigen Gebüsch beim Rio Manso geschossen December) Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße blass ochergelb, Klauen und Schilder mit Grau überflogen. Länge 7¼'', Breite 8'' 10'', der Schwanz ragt 1'' 10'' über die Flügelspitzen.

Hält sich in sumpfigen Wäldern nahe an Bächen oder Wassergräben auf, nahe am Boden.

**Formicariidae.**

**Subfamilia: Thamnophilinae.**

**Cyclorhis Wiedii Pelzeln. N. 1156.**

C. pileo olivaceo brunneo parum cinerascens (in uno specimine ex Bahia cinereo parum olivascente), fronte, loris et stria utrinque supra oculos ad nucham usque ducta pallide ferrugineis, capitis lateribus (in uno individuo etiam fascia nuchali) cinereis, corpore supra olivascente viridi, gula alba, jugulo pectore tectricibus alarum inferioribus et corporis lateribus flavis, gastraeo reliquo isabellino, abdomine medio fere albo, rostro brunneo, mandibulae basi in individuis nonnullis plumbea Longit. 6½'', alae 2'' 9—10'', caudae 2½'', rostri a rictu linea recta 9''.

*Thamnophilus guianensis* Pr. Neu w. Beiträge III 1016 (excl. synon.)



*Cyclorhis spec.* (Th. guian. Pr. Neuw.) Natterer Catal msc.

? *Cyclorhis viridis* Baird Rev. Americ. Birds. 392 (excl. synonym.)  
(Parana).

Hab. Brasilia (Pr. Neuw.), Bahia (Sellow.), Rio Parana (Natt. Baird.?), Goiaz, Cuyaba. Engenho do Gama (Natterer).

Diese Art ist *Cyclorhis flavipectus* Selater (Proceed. Z. S. 1858 448) von Trinidad, Venezuela und Neu Granada ähnlich, jedoch ist der Kopf nur an einem Exemplare grau und an diesem mit Bräunlich überflogen, an den übrigen braun wenig in Grau ziehend, Kehle, Mittelbauch und crissum sind allerdings weiss, aber der grösste Theil des Unterleibes ist isabellfarb gefärbt.

Grosse Aehnlichkeit hat *C. Wiedii* auch mit *C. subflavescens* Cab. (Journ. f. Ornith. 1860 405, 1861 93) aus Costa Rica, aber an dieser letzteren scheint das Gelb der Unterseite eine grössere Ausdehnung zu zeigen. Baird (a. a. O.) dürfte wohl unseren Vogel vor Augen gehabt haben, aber Azaras Habia vert N. 89 differirt durch grüne Kehle und weisse Unterseite; Azaras N. 115 ist wohl ein junger Vogel, vielleicht von *C. ochrocephala*. Natterer unterschied die drei von ihm gesammelten Arten von *Cyclorhis* im handschriftlichen Cataloge folgendermassen.

N. 215 ***Cyclorhis ochrocephala*** Tschudi.

Scheitel graulich olivenbraun, etwas roströthlich, die vorderste Stirne und vom Nasenloch ein Streifen bis an die obere Augengegend ocherfarb Wangen, Ohrengegend und von dort um den Nacken, (welcher jedoch manchmal grünlich überlaufen ist) hell aschgrau. Kehle graulich weiss. Vorderhals und Seiten der Oberbrust grünlichgelb, der übrige Unterleib bräunlich weiss mit Semmelfarbe, an den Seiten etwas mit Olivengrün überflogen, der ganze übrige Oberleib hell graulichgrün in Olivengrün ziehend, 8 Männchen und 5 Weibchen alle vom südlichen Brasilien von Rio, Ypanema und Curytiba und gleich in der Farbe.

N. 1156 ***Cyclorhis Wiedii***.

Etwas kleiner als 215, der rostfarbe Streif verlängert bis fast an die Seiten des Nackens. Der Scheitel ist an dem Ex. von Bahia bräunlich aschgrau, die übrigen vier haben kaum mehr Grau am Scheitel. Der Unterleib etwas weisser in der Mitte der Brust und des Bauches als 215. Männchen Bahia von H. Sellow, Männchen Rio Parana Mai, Männchen Goiaz August, Weibchen Cuyaba Januar, Weibchen Engenho do Gama Juli.

N. 1155 ***Cyclorhis guianensis*** (Gmel.)

N. 1156 in der Grösse ähnlich jedoch mit ganz aschgrauem Scheitel Nacken, Wangen und Ohrengegend. Das Gelb des Halses ist etwas schöner, viel schmaler, nur am Anfang des Vorderhalses und an den Seiten der Oberbrust, Kehle und ganzer Unterleib weiss, die Kehle und<sup>d</sup> Seiten des

Unterleibes etwas graulich angefliegen. Unter sechs Ex. hatte nur eines einen Hauch von Fahl am Unterleibe. Steht übrigens N. 1156 sehr nahe, besonders dem Ex. von Bahia, jedoch die Farbe des Unterleibes ist immer verschieden. Ein Exemplar befindet sich in der alten Sammlung, welches etwas mehr grau am Unterleibe ist.

**Thamnophilus unduliger** Pelzeln. N. 979.

Mas. Cristatus, niger alis brunnescens, undique albido minute undulatus, undulis pluribus in singula pluma, in pectore parum conspicuis, vexillo remigum interno subunicolore.

Femina. Cristata, ferruginea nigro undulata, undulis latioribus pluribus in singula pluma, pileo et crista cinnamomeis unicoloribus rachidibus nigris, remigum vexillis internis brunneis, cauda brunnea vittis et maculis irregularibus ochraceis et albescentibus.

Longit. 9'', alae 3'' 8—10'' caudae 3'' 3'', rostri a rictu 14''.

Thamnophilus sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Rio Içanna.

Steht Th. Leachi am nächsten, unterscheidet sich aber durch bedeutendere Grösse, viel kürzeren Schwanz, durch die stark entwickelte, beim Weibchen zimtfarbe Haube und das fein gewellte, nicht getropfte Gefieder.

Natterer's Notizen: Männchen (alt Marabitanas im Walde des rechten Ufers von José Marcelino geschossen, Mai) Iris umberbraun, der innere Rand hellbraun, Augenringe fast schwarz, nackte Haut um die Augen dunkelgrau, der untere Augendeckel weissgrau, Schnabel schwarz, Füsse hell gelblich grau, fast grünlichgrau, das Grau ist jedoch blaugrau, an vielen schildlosen (?) Stellen nicht mit Gelb überflogen, Klauen dunkelgrau. Länge 9'' 5'', Breite 11'' 11'', der Schwanz ragt 2'' 2'' über die Flügelspitzen. Im Magen Insecten (?), Eier von Heuschrecken.

Weibchen (nicht in der Mauser Marabitanas nahe am Boden von José Marcelino geschossen, April) Juni sehr hellbraun (umbra mit weiss), Augenringe dunkelgrau, einige nackte Stellen um die Augen etwas heller grau, der untere Augendeckel graulich weiss, Oberschnabel matt hornschwarz, der Rand graulich, Unterschnabel dunkelgrau, die hintere Hälfte hornschwarz, Nasenlöcher schmal, länglich, mit sichtbarem langen Nasenknorpel, Füsse hellbläulichgrau mit Gelblich überflogen, Klauen dunkelgrau, an der Wurzel etwas heller, Schwanz kurz und etwas keilförmig. Länge 10'' Breite 12'', der Schwanz ragt 2¼'' über die Flügelspitzen.

Männchen und Weibchen (Rio Içanna im Walde bei der Povoação S. Boaventura, ziemlich hoch auf den Bäumen (?) Juni). Die Iris des Männchens war umberbraun, der innerste Rand schmal hellbraun, der Aussenrand grau, das Weibchen hatte hellbraune Iris, der innere Rand noch heller braun, der Aussenrand grau, Füsse des Männchens hell gelb-



lichgrau oder olivengrau, die obere Hälfte der Tarsen in Röthlich ziehend, die Füße des Weibchens waren etwas dunkler und die Wurzel der Tarsen violettgrau.

**Thamnophilus Borbae** Pelzeln. N. 580 B.

Mas. Supra niger, subtus albus hypochondriis cinerascens, plumis dorsi superioris basi albis, tectricibus alarum superioribus tam minoribus quam majoribus apice albo limbatis, rectricibus nigris duabus utrinque extimis limbo apicali albo, rectricibus lateralibus in individuis junioribus fasciis integris vel interruptis, 3—5 vel solum maculis albis, tibiarum plumis nigro maculatis. Longit 8½'', alae 3'' 9'', caudae 3'', rostri a rictu ad 15''.

Femina. Supra rufa, subtus alba hypochondriis rufescentibus, tibiarum plumis rufo maculatis. Longit. 8'', alae 3'' 5'', caudae 3'', rostri 14''.

A *Th. majore* Vieill. remigibus (in mare) haud albo marginatis, et rectricibus in adultis fere omnino nigris in junioribus minus fasciatis, a *Th. transandeano* Scater tectricibus caudae inferioribus albis, a *Th. melanuro* Gould cauda brevior, tectricibus alarum omnibus albo limbatis et feminae loris et regione auriculari haud nigris (uti in fig. Proceed. Z. S. 1855 t. 83) sed rufis differt.

*Thamnophilus*. N. 580 B. Natterer Catal. msc.

**Hab. Borba.**

Vier Männchen und zwei Weibchen dieser Art wurden zu Borba gesammelt. Offenbar nimmt am Männchen das Weiss auf den Schwanzfedern, das in ganzen und unterbrochenen Binden, manchmal nur in Flecken auftritt, mit dem Alter ab und an einem Exemplare sind nur mehr kleine Spitzenflecke an den beiden äussersten Federn jeder Seite zu sehen. An einem der beiden Weibchen haben die Oberflügeldecken einen hell rothgelben Saum, der von der übrigen Feder durch eine schwärzliche Binde getrennt ist; auch an zwei Schwanzfedern finden sich Andeutungen dieser Zeichnung; da jedoch am andern Weibchen Flügeldecken und Schwanzfedern einfärbig sind, so dürfte die erwähnte Färbung dem jüngeren Kleide angehören. Entsprechende Zeichnung der Schwanzfedern findet sich auch öfters bei dem Weibchen des *Th. major*.

Natterer's Notizen: Die vier Männchen von Borba haben viel weniger Binden im Schwanz (als *Th. major*), wenigstens drei haben sehr wenige. Der Schwanz ist etwas kürzer als an jenem von Goiaz (*Th. major*). Die Primoren haben keinen weissen Aussenrand. Die Schwanzfedern des alten Weibchens keine helle Endfassung.

Weibchen (alt, wenig in der Mauser, Borba, Sitio do S. Hilario de Goes, März) Iris carminroth, Schnabel schwarz, ein breiter Rand an der Wurzel des Unterschnabels dunkel blaugrau, Füße hell blaugrau, Zehen etwas dunkler. Länge 9½'', Breite 11½'', der Schwanz ragt 2'' über die Flügel.



**Thamnophilus luctuosus** (Licht.) N. 863.

Mas. Cristatus, niger, uropygio et hypochondriis nigro-schistaceis, campterio, limbo externo scapularium, tectricibus alarum inferioribus, remigum limbo interiore superiore et in nonnullis apicibus tectricum subcaudalium albis, rectricibus duabus medianis vix, reliquis late albo terminatis.

Femina. Mari similis sed pileo et crista castaneis.

Longit 7'', alae 3'' 2'', caudae 2½'', rostri a rictu 1''.

Lanius luctuosus Licht. Verz. Doubl. 1823 47. N. 504 (Pará).

Lanius melas Cuv. — Natterer in Mus. Vind. — Pucheran Arch. Mus. hist. nat. VII 328 t. 17 f. 1.

Thamnophilus luctuosus (Licht.) Gray. Gen. 297 (excl. synonym.

Less.) — Bonap. Consp. I. 198 (excl. syn. Less.) — Selater

Edinb. N. Philos. Journ. New Series I 1855 234 partim. —

Idem Synops. Formicar. (Proceed. Z. S. 1858) I. 11.

Hab. Pará (Licht.) Borba, Tapajoz, Cara-raucu (Natterer).

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Borba von der Insel der Villa gegenüber auf hohen Bäumen, Februar) Iris dunkelbraun, Augenringe dunkelgrau, Schnabel schwarz, Füße schön dunkelgraublau, Klauen dunkelgrau. Länge 7'' 10'', Breite 10'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

Weibchen (alt, in der Mauser wohl vom selben Fundort). In der Farbe mit dem vorigen gleich, nur der ganze Scheitel kastanienbraun. Länge 7'' 10'', Breite 9'' 11'', der Schwanz ragt 1'' 8''' über die Flügelspitzen <sup>1)</sup>).

**Thamnophilus Tschudii** Pelzeln. N. 862.

Mas. Vix cristatus, niger uropygio et hypochondriis nigro schistaceis limbis externis tectricum alarum superiorum omnium, tectricibus versus

<sup>1)</sup> Zwei durch Natterer in London angekaufte Vögel aus Cayenne gehören offenbar einer *Th. luctuosus* nahe stehenden, noch nicht publicirten Art an, deren Beschreibung ich hier mittheile.

**Thamnophilus moestus** Pelzeln.

Subcristatus, niger uropygio et hypochondriis nigro schistaceis, campterio, tectricum alarum superiorum tam minorum quam majorum macula terminali interdum limbum transversalem formante, scapularium limbis (in uno solum specimine) et caudae rectricum parte terminali 6—8''' longa albis, tectricibus alarum inferioribus majoribus albis, brunneo maculatis, rostro nigro, pedibus obscure cinereis Longit. 6½'' (?) alae 3'' 1'', caudae 2'' 10''' rostri a rictu 11''' (?).

A *Th. luctuoso* rostro brevior, crista parum evoluta, maculis albis in alarum tectricibus omnibus et tectricibus alarum inferioribus minoribus obscuris, a *Th. Tschudii* rostro brevior, campterio magis et alarum tectricibus minus albis, absentia remigum limbi albi et a speciebus ambobus rectricum parte terminali late alba diversus.

camptorium, inferioribus majoribus totis, remigum limbo interiore superiore, basi plumarum dorsalium, margine remigum exteriori et macula terminali rectricum extimarum 1—3 albis.

Mas junior adulto similis, sed abdomine schistaceo.

Mas in transitu feminae similis sed pectore et abdomine schistaceis parum rufescente mixtis et tectricibus alarum superioribus albo limbatis.

Femina. Pileo nigrescente, corpore supra obscure brunneo parum rufescente, marginibus remigum exterioribus olivaceo rufis, tectricibus alarum inferioribus majoribus et remigum limbo interno superiore albis vel rufo-albis, gula schistacea, gastraeo reliquo brunnescente rufo.

Longit. 7'', alae 2'' 11''', caudae 2'' 5''', rostri a rictu 1''.

? *Thamnophilus luctuosus* Tschudi Fauna Per. 172 — Lafresnaye Rev. de Zool. 1849 236 (= *Th. albofasciatus* Lafr.? *zonurus* Mus. Vind.) — Selater Edinb. N. Philos. Journ. New Series 1855 11 partim. — Burmeister Thiere Brasiliens III 93. — Selater Synops. Formicar. Proceed. Z. S. 1858 11 partim.

? *Thamnophilus* sp. — Gray Gen. 298 sp. 31. — Bonap. Consp. I. 198.

Hab. Peru (Tschudi)? Borba (Natterer).

Tschudi's Beschreibung des Männchens stimmt mit unseren Vögeln gut überein, jedoch fehlt letzteren der weisse Fleck in der Mitte des äusseren Fahnenbartes der beiden äussersten Schwanzfedern und der peruanische Vogel scheint kleiner. Die Schilderung des Weibchens hingegen differirt von unseren Exemplaren bedeutend; es scheint daher, dass entweder Tschudi's Exemplare einer anderen Art angehören oder dass wenigstens die von ihm als Weibchen betrachteten Individuen zu einer anderen Species gehören dürften. Die Zusammengehörigkeit der von Natterer gesammelten Individuen wird durch die angeführten Uebergänge nachgewiesen.

Natterer's Notizen: Männchen (Borba von der Insel gegenüber Februar). Schwarz, weiss ist die Wurzel der Rückenfedern und sind die Ränder aller oberen Flügeldeckfedern, der äussere Seitenrand der Schwungfedern, die äusserste Spitze der beiden äusseren Schwanzfedern; ganz weiss sind die grossen unteren Flügeldeckfedern und die am äussersten Flügelrande sitzenden oberen Flügeldeckfedern, der innere Seitenrand der Schwungfedern ist ebenfalls weiss, Iris dunkelbraun, Augenringe und nackte Haut um die Augen dunkelgrau, Schnabel schwarz, Füsse schön graublau, Klauen dunkelgrau. Länge 7'' 7''', Breite 9 $\frac{3}{4}$ '', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

Weibchen (?) Von der Insel gegenüber Borba, Februar (es scheint



von der ersten Mauser zu sein) Iris u. s. w. wie am obigen. Länge 7" 7"', Breite 9" 8"', der Schwanz ragt 1" 8"' über die Flügel.

**Thamnophilus cinereoniger** Pelzeln. N. 928.

Mas. Pileo, nucha et dorso atris, plumis dorsi medii basi niveis, uropygio et gastraeo toto cinereis, plumis abdominis et tectricibus caudae superioribus et inferioribus nonnullis albo terminatis, alis brunneis tectricibus superioribus et scapularibus albo-marginatis, remigibus secundariis nonnumquam etiam primariis versus basin limbo angusto albo, tectricibus inferioribus albis brunneo maculatis, remigibus pagina infera limbo interiore lato albo, rectricibus brunneis apice anguste albo marginatis.

Femina. Pileo, nucha et capitis lateribus schistaceis, notaeo reliquo rufescente olivaceo, plumis dorsi medii basi niveis, alis brunneis tectricibus superioribus, scapularibus, remigibus secundariis et primariarum parte basali rufescente marginatis, remigibus pagina infera limbo interiore lato rufo-ochraceo, gastraeo toto et alarum tectricibus inferioribus ferrugineis, tectricibus dorso concoloribus interdum apice vix conspicue rufescente marginatis.

Rostrum nigrum, pedes coeruleo grisei Longit. 6½", alae 3" 2"', caudae 2½", rostri a rictu 11"', a naribus 5¾"', tars. 10½".

*Thamnophilus spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio negro, Marabitanas, Rio Vaupé, Rio Amajau, Tapajoz.

Nota. In uno duorum marium ad Rio Amajau lectorum tectrices majores primariarum partim albae; duae feminae (Rio negro Novembri) reliquis minores, sine dubio aves juniores.

Natterer's Notizen: Rio negro oberhalb Airao 15. November 1830 auf einer Insel war ein Paar mit ausgewachsenen Jungen; das Männchen verwundete ich, konnte es aber nicht finden.

Weibchen (alt, bloss im Schwanze in der Mauser, Rio negro oberh. Airao 15. Nov.) Iris dunkel aschgrau um das Sehloch braungrau, Augenringe und nackte Haut um die Augen sehr hell bläulichgrau, fast weiss. Der ziemlich dicke Schnabel schwarz, an den Rändern etwas heller, Füsse und Klauen hell graublau. Der Schwanz mittelmässig, etwas keilförmig. Länge 7", 1"', Breite 9", der Schwanz ragt 19" über die Flügelspitzen.

Weibchen? von der 1. Mauser (offenbar vom selben Fundort) Iris und Schnabel wie am vorigen, doch der Mundwinkel und die Ränder des Schnabels hautfarb. Länge 7" 8"', Breite 9¼", der Schwanz ragt 18" über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, in der Mauser, Rio negro unterhalb der Villa de Moura auf einer Insel, einzeln, unten auf einem hohen Baume November). Iris hell umberbraun, die äussere kleinere Hälfte aschgrau, Augenringe schwarz, die nackte Haut um die Augen weissgrau, Schnabel schwarz, an



den Rändern graulich, Füsse und Klauen graublau in Violet ziehend. Länge  $7\frac{1}{2}$ "', Breite  $9''\ 9'''$ , der Schwanz ragt  $19'''$  über die Flügelspitzen.

Männchen (Rio Amajau auf einer halb überschwemmten Insel im niederen Walde, September). Aehnlich jenem von 15. November 830 doch hat der jetzige Vogel die grossen Primordeckfedern weiss und scheint auch noch in anderen Theilen verschieden. Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen dunkel blaugrau, die Tarsenwurzel in Violet ziehend der Schwanz ist etwas keilförmig und hat weisse Endspitzen, Länge  $7\frac{1}{2}$ "', Breite  $10''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 8'''$  über die Flügelspitzen.

Weibchen (nicht in der Mauser, wohl vom selben Fundort). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Wurzel des unteren graulich, die Füsse etwas heller als am Männchen, Länge  $7\frac{1}{2}$ "', Breite  $9\frac{1}{2}$ "', der Schwanz ragt  $1''\ 7'''$  über die Flügelspitzen.

**Thamnophilus sticturus** Pelzeln. N. 1153.

*Th. ambigu* Swains. persimilis sed multo minor; maculis rectricum medianis in maribus duobus et una femina pogonium externum totum tegentibus, pogonio interno macula nulla, rectricibus medianis macula terminali, et margine angustissimo in medio albis, femina ab illa *Th. ambigu* pectore fere pure albo differt. Longit.  $5''\ 10'''$ , alae  $2''\ 5-8'''$ , caudae  $2''\ 1'''$ . rostri a rictu  $9'''$ , tars. fere  $11'''$ .

Var. Specimen masculum (e Goiaz) caudae coloribus ad *Th. ambigu* accedit. <sup>1)</sup>.

*Thamnophilus spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama.

Var. Goiaz.

Natterer's Notizen: Dem *Th. N. 22* (*Th. ambigu*) sehr ähnlich, jedoch viel kleiner, der Unterleib etwas heller, die weissen Flecken in der Mitte des Schwanzes nehmen die ganze äussere Fahne ein, die innere Fahne ist ohne Fleck, die beiden mittleren Federn haben einen sehr schmalen weissen Streif an der Aussenfahne und eine kleine weisse Endspitze. Das Weibchen hat die Mitte der ganzen Brust fast weiss. Ein Männchen (Engenho do Gama 3. Aug.) hat an den zwei Mittelschwanzfedern in der Mitte am Rande beider Fahnen ein weisses Streifchen. — Männchen Juli, Männchen August, Weibchen Juli, Engenho do Gama Provincia do Matogrosso. — Ein Männchen, Goiaz August, hat die Schwanzbildung von *N. 22* und scheint wohl wo anders hin gehörig.

---

<sup>1)</sup> Sowol diese als die folgende Art zeigen, dass die Schwanzzeichnungen bei dieser Gruppe nicht immer constant sind.

**Thamnophilus cinereiceps** Pelzeln N. 1152 (515).

**Mas.** Cinereus subtus dilutior abdomine medio albescente, pileo haud cristato, plumis occipitis centro plus minusve nigrescentibus (in uno specimine nigredine vix ulla), dorso nigro mixto, plumis basi niveis, alis caudaque brunneo nigris, scapularium et remigum ultimarum limbo lato, remigum reliquarum versus basin limbo angusto, tectricum superiorum maculis apicalibus et remigum paginae inferioris margine lato interiore albis, tectricibus inferioribus albis cinereo mixtis, tectricibus caudae superioribus nigris albo terminatis, rectricum apicibus albis rectrice extima etiam macula quadrangulari ejusdem coloris in medio pogonii externi, in speciminibus nonnullis linea angusta marginali cum macula terminali juncta.

**Femina.** Rufescente olivacea capite collo et pectore superiore ferrugineis, pileo haud cristato in cinnamomeum vergente, tectricibus caudae superioribus albo terminatis, pectore inferiore, abdomine, et tectricibus caudae inferioribus brunnescente albidis, ultimis vittis latis transversis albis, alis caudaque sicut in mare sed tectricibus alarum inferioribus flavidis.

Rostrum et pedes nigrescente cornei Longit. 6" alae 2" 6—8", caudae 2" 3", rostri a rictu fere 10", tars. 10".

Thamnophilus spec. Natterer Catal. msc.

**Hab.** Marabitanas, Rio Vaupé.

*Th. amazonico* Sclater (N. 704) similis sed pileo haud cristato, mas vertice cinereo solummodo plumis occipitalibus centro nigris, femina pectore inferiore, abdomine et tectricibus subcaudalibus brunnescente albidis, ultimis vittis latis transversis albis insignitis differt.

Natterer's Notizen: 4 M. 1 W. von Marabitanas 1831, 1 M. vom Rio Vaupé 13 Juni 1831. N. 704 ähnlich, doch mit grauem glattem Scheitel, die Federn des Hinterhauptes bloss etwas schwärzlich an der Spitze. Das Weibchen unterscheidet sich von dem unter N. 704 durch bräunlichweisse Unterbrust, Bauch und untere Schwanzdeckfedern, die noch ganz weisse breite Querbänder haben.

**Thamnophilus cinereinucha** Pelzeln N. 1154 (134).

**Mas** *Thámnophilo amazonico* Sclater persimilis sed minor, pilei nigredine in initio nuchae desinente, dorso medio parum nigro maculato; femina illi *Th. ambigu* Swains. similis sed minor, rectrice solum extima utrinque macula mediana alba insignita, gastraeo (exceptis tectricibus subcaudalibus) ochraceo parum lavato. Longit. 6" 3" alae 2" 6—7½", caudae 2" 4—5", rostri a rictu fere 10", tars. 10".

Thamnophilus spec. Natterer. Catal. msc.

**Hab.** Barra do Rio negro, Serra Carauman ad Rio branco.

Natterer's Notizen: In der Grösse N. 1153 (*Th. sticturus*) fast



gleich; der Schwanz ist wie an N. 704 (*Th. amazonicus*) nur mit kleineren Endflecken. Das Schwarz des Hinterhauptes endigt am Anfang des Nackens, bei N. 704 ist der Hinterhals und die Mitte des Oberrückens fast schwarz.

Das Weibchen ähnelt dem von N. 22 (*Th. ambiguus*), doch ist es viel brauner am Rücken und den Flügeln. Der Unterleib ohne Oberfarbe, bräunlich weiss, die Oberbrust, Seiten der Brust und des Bauches hellgraubraun, die unteren Schwanzdeckfedern etwas semmelfarb 3 M. 2 W. Barra do Rio negro 830—32 1 M. Serra de Carauman am Rio branco 13. Juni 1832.

Männchen (Barra do Rio negro September) Iris sehr hell haselbraun in blass Ziegelroth übergehend, Augenringe dunkelgrau, Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels schwarz, Unterschnabel und Füsse dunkel blaugrau, Klauen etwas dunkler. Länge 6" 7"', Breite 8" 4"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügel.

Weibchen. Iris kastanienbraun, Schnabel und Füsse wie am Männchen, Länge 6" 7"', Breite 8" 1"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügelspitzen.

**Thamnophilus stictocephalus** Pelzeln. N. 1157 (22 b.)

*Th. cinereinucha* similimus sed pilei medii plumis basi niveis. Longit.  $5\frac{1}{2}$ " (?) alae 2" 7"', caudae 2" 3"', rostri a rictu  $9\frac{1}{2}$ " tars. 10"'.  
*Thamnophilus* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. S. Vicente.

**Thamnophilus punctuliger** Pelzeln. N. 835.

Schistaceus subtus dilutior, pileo et initio nuchae nigris, plumis dorsii medii basi niveis, tectricibus caudae inferioribus apicibus albis, alis brunneis, maxima ex parte schistaceo marginatis, plumis campterii et flexurae albo maculatis, tectricibus superioribus singulis punctulo terminali albo insignitis, remigibus pagina infera parte superiore albido marginatis, rectricibus brunneis, schistaceo tinctis, lateralibus macula minima alba terminatis. Longit. 6" 7"', alae 2" 11"', caudae 2" 9"', rostri a rictu 10"', tars,  $11\frac{1}{2}$ " (?).

*Thamnophilus* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba aus dem Walde December) Iris kastanienbraun, Augenringe schwarz, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel schwarzgrau, Füsse und Klauen schön dunkel graublau, der Schwanz ist keilförmig. Länge 7", Breite  $9\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 1" 4"' über die Flügelspitzen, Oberleib schwarzgrau, Unterleib etwas heller, Scheitel schwarz, Schwanz und Flügel fast schwarz. In der Mitte des Oberrückens weisse Federwurzeln, die oberen Flügeldeckfedern mit weissem kleinen Endfleck, am Rande des Flügels sind sie grösser und dehnen sich am vordersten Flügelgelenk auf die unteren



Flügeldeckfedern aus. Die innere Fahne an der Wurzel der Schwungfedern ist weiss. Die äusseren Schwanzfedern bloss an der äussersten Spitze weiss gesäumt.

**Thamnophilus polionotus** Pelzel n. N. 1160.

Mas *Th. punctuligero* simillimus sed colore parum obscuriore et plumis dorsi basi haud albis. Longit. 6" 7"', alae 2" 9"', caudae 2" 4"', rostri a rictu 11"', tars 10½"'.

Femina. Ferruginea, pileo fere cinnamomeo rufo, dorso parum brunnescente. Longit. 6" 3"', alae 2" 8"', caudae 2" 3"', rostri a rictu fere 10"', tars. 10"'.

*Thamnophilus spec.* Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Barcellos.

Scheint in mancher Hinsicht *Th. capitalis* Sclater (Proceed. Z. S. 1858—65) vom Rio Napo ähnlich zu sein, dieser ist aber kleiner und zeigt keine Flecken an Flügeln und Schwanz.

Natterer's Notizen: *Th.* N. 835 (*Th. punctuliger*) von Borba sehr ähnlich, jedoch hat er keine weissen Federwurzeln am Mittellücken, auch ist die Hauptfarbe mehr schwarzgrau; die Zeichnung auf den Flügeln ist dieselbe. Ein Männchen von Marabitanas 6. April 1831. Der Vogel von Barcellos 30. November 1830 gehört höchst wahrscheinlich zu dieser Art als Weibchen.

Weibchen (nicht in der Mauser, Barcellos im Walde hinter der Villa November; das Männchen, welches schwarz mit einigen weissen Zeichnungen war, entwichte) Iris carminroth, Oberschnabel schwarz, die Spitze weisslich, Unterschnabel blaugrau, an der Spitze dunkler, Augenringe dunkel blaugrau, Füsse und Klauen schön hell graublau, Schwanz etwas keilförmig, Länge 7", Breite 8" 7"', der Schwanz ragt 1" 5"' über die Flügelspitzen.

**Thamnophilus saturninus** Natterer N. 867.

Mas. Schistaceus subtus dilutior, ventre medio albicante, tectricum alarum majorum et rectricum nonnullarum macula apicali alba, saepe vix conspicua, gula nigra, plumis abdominis inferioris et tectricibus subcaudalibus alba terminatis.

Femina. Olivascente fusca, marginibus tectricum alarum et remigum nec non remigibus ultimis totis rufescentibus, gula pure alba, pectore superiore dorso concolore, gastraeo reliquo et tectricibus alarum inferioribus ferrugineis, lateribus corporis olivascentibus, cauda rufescente brunnea. Longit 6" 10"', alae 2" 10—11"', caudae 2" 3"', rostri a rictu 9¾"', tars. 9½"'.

*Thamnophilus saturninus* (m. nec. f.) Joseph? Natterer  
Mus. Caes.

*Thamnophilus* sp. Joh. Natterer Catal. msc.

Hab. Cayenne, Brasilia (Borba, Serra Carauman).

Ein von H. Becoeur acquirirtes Männchen aus Cayenne war in der älteren Sammlung als *Th. saturninus* Natterer aufgestellt.

Natterer's Notizen: Weibchen (Borba rechtes Madeiraufer im Walde des Sitio des H. Collares, März) Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße und Klauen dunkel bräunlichgrau, der Schwanz ist etwas keilförmig, Länge 7" 1"', Breite 9" 3"', der Schwanz ragt 1" 3"' über die Flügelspitzen.

*Thamnophilus schistaceus* Orbigny. N. 859.

Femina. Corpore supra rufescente brunneo pileo ferrugineo, infra griseo ochraceo, gula, medio pectoris inferioris et abdominis albescentibus. Longit. 6", alae 2½" caudae gradatae 2" 1"', rostri a rictu 9½"', tars 9½"'.  
*Thamnophilus fuliginosus* Orb. et. Lafr. Syn. 10 — Orbigny Voy. t. 5 f. 1.

*Thamnophilus schistaceus* Orb. et. Lafr. Syn. 10 — Orbigny Voy. t. 5 f. 1.

*Thamnophilus schistaceus* Orb. Voy. 170.

Hab. Cochabamba, Bolivia (Orbigny). Maynas (Pöppig) Borba, Brasilia. (Natterer) Cayenne?

Die von Natterer gesammelten Individuen, und das von H. Pöppig acquirirte Männchen aus Maynas stimmen gut mit Orbigny's Beschreibung und Abbildung zusammen; dieser Vogel mit ziemlich langem abgestuften Schwanze scheint mir ein wahrer *Thamnophilus* zu sein, während der von Dr. Slater (Proceed. Z. S. 1858. 66) beschriebene Vogel *Dysithamnus ardesiaceus* ist (Slater Proceed. Z. S. 1867 756) *Th. schistaceus* hat keinen weissen Fleck am Rücken, die Federbasen daselbst sind lichtgrau. Die oben geschilderte Färbung des Weibchens ist von der durch Dr. Slater veröffentlichten ganz verschieden. Ein von Natterer gesammeltes Weibchen aus Borba differirt durch rostfarbenen Unterleib, vielleicht gehört dasselbe zu einer nahe verwandten Art. Ein in der hiesigen Sammlung befindliches, von H. Becoeur acquirirtes Weibchen aus Cayenne dürfte vielleicht zu *Th. schistaceus* zu zählen sein.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Borba März, von Miranha geschossen). Iris hell carminroth, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel dunkel blaugrau, Füße und Klauen blaugrau Länge 6" 8"', Breite 8" 1"' (?). der Schwanz ragt 1" 5"' über die Flügel.

Weibchen (in der Mauser, Borba aus dem Urwald, Februar). Iris hell carminroth, Augenringe grau, Oberschnabel schwarz, der Rand von der Wurzel bis an die Mitte und der Unterschnabel sowie die Füße dunkel blaugrau, der Schwanz ist keilförmig, Länge 6¾", Breite 7" 11"', der Schwanz ragt 1½" über die Flügel.

**Thamnophilus incertus** Pelzeln. (N. 538).

Femina. Corpore supra brunnescente ferrugineo, pileo cinnamomeo rufo, gastraeo pallide ochraceo, gula, medio pectore et abdomine fere albidis. Longit. 6'' 4''', alae 2'' 7''', caudae 2'' 2''', rostri a rictu 10½''', tars. 10½'''.

Thamnophilus sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Pará.

Feminae *Th. polionoti* valde similis sed rostro angustiore et gastraeo multo clariore.

**Dysithamnus affinis** Pelzeln. N. 1169 (26 b.).

Mas. Corpore supra brunnescente cinereo, pileo et regione auriculari obscurioribus, uropygio parum olivascente lavato, camptorio albo, rectricibus alarum superioribus nigris albo terminatis, scapularibus limbo exteriore albo, remigum marginibus olivaceis, gula, medio pectoris et abdominis albis, lateribus pectoris cinereis, abdominis olivaceis, rectricibus maculis terminalibus minimis albis.

Femina. Corpore supra rufescente brunneo pileo ferrugineo, gastraeo in fundo albo ochrascente, lateribus pectoris et abdominis cinereo-brunneis, medio pectoris inferioris et abdominis albo.

Longit. 4½'', alae 2'' 3''', caudae 1½'', rostri a rictu 7½''', tars. 9½''' (?).

Formicivora spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Villa Maria.

Von *D. mentalis* (Temm.) durch die von Natterer weiter unten angegebenen Charaktere, von *D. olivaceus* Tschudi durch graue Oberseite und dunkeln Ohrenfleck des Männchens, sowie durch die Färbung des Unterleibes am Weibchen unterschieden. Am allernächsten ist *D. affinis* vielleicht mit *D. semicinereus* aus Bogota, Ecuador und Vera Paz verwandt, doch ist an unserem Vogel der Schnabel stärker, die Oberseite bräunlichgrau (nicht schön schieferfarb), statt des reinen Olivengrüns am uropygium zeigt sich nur ein schwacher Anflug von bräunlich Oliv, die ganze Mittellinie der Bauchseite ist weiss und die Hypochondrien sind mehr bräunlich als oliv. Ein Weibchen des *D. semicinereus*, von dem wir ein männliches Exemplar von H. Salvin aus Vera Paz in Tausch erhielten, konnte ich nicht vergleichen.

Natterer's Notizen: *D. mentalis* (Temm.) sehr ähnlich, jedoch unterscheidet sich das Männchen durch gänzlichen Mangel der gelben Farbe des Unterleibes, und durch schwarzgrauen Scheitel, das Weibchen ebenfalls durch den Mangel des gelben Unterleibes, derselbe ist aufweissem Grunde bräunlich, die Seiten der Brust und des Bauches sind graubraun, die Mitte der Unterbrust und des Bauches rein weiss, Kehle ebenfalls bräunlich, Schei-



tel vorn rostfarb, hinten rostfarb-braun. Seiten des Kopfes nicht grau sondern wie die Seiten des Unterleibes. Der Oberleib ohne grünliche Mischung.

Subfamilia: **Formicivorinae.**

**Herpsilochmus atricapillus** Natterer. N. 549.

Mas. Supra pallide plumbeus, pileo alis et cauda nigris, his albo terminatis, superciliis et gastraeo albis, abdomine inferiore ochraceo tincto.

Femina. Mari similis sed pileo maculis longitudinalibus albis, striam longitudinalem formantibus et gastraeo (excepta plerumque gula) fere toto ochraceo tincto.

Longit 5'' 4''', alae 2'' 2''', caudae 2'' 3''', rostri a rictu 9''', tars. 9½'''.

*H. pileato* (Licht.) similis sed alis et cauda longioribus, femina gastraeo magis ochrascente.

Formicivora atricapilla Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Parana, Goiaz.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Porto do Rio Parana am Ufer auf Gesträuch ein Paar, April). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der breite Rand desselben und der Unterschnabel blassgrau, fast weiss, Füsse und Klauen bleigrau. Länge 6''. Breite 6¾'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügel.

Weibchen (in der Mauser jedenfalls vom selben Fundort rechtes Ufer im Wald April). Farbe des Schnabels u. s. w. wie am Vorigen. Länge 5¾'', Breite 6½'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügel. — Das Weibchen geht am Unterleibe stark in hell Gelbbräunlich über, der schwarze Scheitel hat in der Mitte einen Längstrich, bestehend aus mehreren weissen Längsflecken.

Ist verschieden von *F. pileata*, obwohl ähnlich, hat längere Flügel und längeren Schwanz, auch die Weibchen sind verschieden.

**Herpsilochmus longirostris** Natterer. N. 554.

Mas. Supra pallide plumbeus, pileo alis et cauda nigris his albo marginatis et rectricum lateralium (extimarum) dimidio apicali albo, superciliis et loris albis, gastraeo albo, lateribus pectoris et abdominis plumbeis.

Femina. Supra pallide plumbea, alis et cauda nigris his albo marginatis et rectricum lateralium (extimarum) dimidio apicali albo, capite, nucha et gastraeo fere toto ochraceis, pileo in ferrugineum, nucha inferiore in cinereum, ventre in album vergentibus.

Longit. 5½'', alae 2'' 5''', caudae 2'' 3—4''', rostri a rictu 9—9½''', tars. fere 10'''.

Specimen unum masculum (Rio Guaporé Juli) differt plumis dorsi medii apice nigrescentibus, maculam magnam atram constituentibus.

In hac specie mas huic *H. atricapilli* similis sed rostro multo fortiore, magis alto et minus compresso, loris albis et rectricibus extimis ad dimidium usque albis differt, a mare *H. pectoralis* Selater absentia plagae pectoralis nigrae discrepat.

*Thamnophilus longirostris* Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Parana, Rio Araguay, Cuyaba, Rio Guaporé.

Natterer's Notizen: Das Männchen gleicht beinahe ganz dem von N. 549, doch hat es viel stärkeren und längeren Schnabel, das Weibchen ist jedoch sehr verschieden, es hat nämlich Kopf, Hinterhals und fast den ganzen Unterleib hell ocherfarb, der Kopf geht in Rostfarbe, der Hinterhals in Grau und der Bauch in Weiss über.

Weibchen (in der Mauser, Porto do Rio Paraná am rechten Ufer des Flusses im Walde, April). Iris dunkelbraun, Schnabel sehr lang, Oberschnabel hornbraun, Unterschnabel blass bläulich weiss, etwas in Hautfarbe ziehend, Füsse schön blaugrau, Länge 6'' 2''', Breite 7'' 5''', der keilförmige Schwanz 1'' 5''' (über die Flügel ragend?).

Männchen (alt, Rio Araguay in niederem Walde paarweise, November). Iris dunkelbraun, Oberschnabel graulichschwarz, die Schneide desselben und der Unterschnabel sehr hell blaugrau, Füsse schön hell graublau, doch dunkler als der Schnabel. Länge 5'' 11''', Breite 7'' 3''', der keilförmige Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügel.

Schreit wie der Choca, rührt Kopf und Schwanz dabei.

Weibchen (alt, etwas in der Mauser, offenbar vom selben Fundorte). Iris dunkelbraun, der Oberschnabel viel lichter, auch die Spitze heller, Füsse wie am Männchen. Länge 5'' 11'''. Breite 7'' 2''', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

*Herpsilochmus dorsimaculatus* Natterer. N. 980.

Mas. Supra niger plumis dorsi uno vel utroque margine limbo lato albo, uropygio plumbeo, alis et cauda nigris albo marginatis, rectricibus intermediis margine interno maculis longitudinalibus albis 2—3, superciliis et loris albis, gastraeo albescente, lateribus capitis, pectoris et abdominis, interdum et pectore medio, cinerascens.

Femina a mare pileo albo maculato, nucha, lateribus capitis et colli et pectore ochraceo tinctis differt.

Longit. 4'' 6''', alae 2'', caudae 1'' 8''', rostri a rictu 8½''', tars. 9½'''.

*Formicivora dorsimaculata* Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas, Rio Vaupé.

Natterer's Notizen: Unterscheidet sich von *F. pileata* durch

weiss und schwarz in die Länge gefleckte Rückenfedern und durch die mittleren Schwanzfedern, die am inneren Rande 2—3 weisse Längsflecken haben.

Weibchen. (in der Mauser Marabitanas aus dem Walde, Mai). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel blaugrau, Füsse dunkelgraublau Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $6\frac{1}{4}''$ , der Schwanz ragt  $14''$  über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, in der Mauser, Marabitanas Mai). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der untere hell blaugrau, die Füsse und Wurzel der Klauen etwas dunkler blaugrau, die Spitze der Klauen schwärzlich. Länge  $5\frac{1}{4}''$ . Breite  $6''$   $4''$ , der sehr keilförmige Schwanz ragt  $12''$  über die Flügelspitzen.

**Myrmotherula assimilis** Pelzeln. N. 931. partim.

Mas. Plumbeus, subtus paulo dilatior mento magis albescente, alis nigris tectricibus mediis et majoribus albo terminatis, duas lineas albas formantibus, rectricibus lateralibus macula terminali alba minima, uropygii plumis laxis, modice elongatis, cauda rectricibus 12.

Femina. Cinereo-brunnea vix olivascens, subtus pallide ferruginea, gula albescente, apicibus tectricum alarum omnium et rectricum lateralium, maculis terminalibus minimis ochraceis.

Longit.  $4''$  alae  $2''$ — $2''$   $1''$ , caudae  $13$ — $14''$ , rostri a rictu  $8''$ , tars.  $7$ — $7\frac{1}{2}''$ .

*Myrmothera* sp. Natterer Catal msc.

Hab. Borba, Rio negro, unterhalb Pojares, Rio Amajau.

*M. Hauxwellii* Sclater persimilis sed cauda longiore rectricibus 12 predata, secundariis et tectricibus caudae superioribus albo haud maculatis, differt; femina supra magis cinerascens, subtus pallidior. Una femina subtus magis olivascens, tectricibus alarum haud maculatis, an ad speciem alteram referenda.

Natterer's Notizen: (Ex. alt, nicht in der Mauser, Rio negro unterhalb Pojares auf einer Insel im hohen Walde unten auf niederen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel, November). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Ränder beider Kinnladen graulich, Füsse und Klauen blaugrau, Schwanz sehr kurz und etwas keilförmig. Länge  $4''$   $7''$ , Breite  $6\frac{1}{4}''$ , der Schwanz ragt  $6''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $13''$ , Schnabel  $8''$ , Tarse  $7''$ .

Hauptfarbe des ganzen Körpers ist aschgrau, am Oberleib dunkler, die Kehle, die Mitte des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern weissgrau. Flügel und Schwanz schwärzlichgrau, die zwei Reihen grosser Ober-



flügeldeckfedern mit weissen schmalen Endspitzen, die unteren Flügeldeckfedern und ein schmaler innerer Rand der Schwungfedern weiss.

Männchen (alt, Rio Amajaú auf einer Insel in Gesellschaft, September). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Ecken und Ränder sammt der Wurzel des Untersnabels blaugrau, Füsse und Klauen dunkel blaugrau. Länge  $4\frac{1}{2}''$ , Breite  $6''\ 5'''$ , der Schwanz ragt  $7'''$  über die Flügelspitzen.

Weibchen (offenbar vom selben Fundorte). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, der Rand des Ober- und Untersnabels bläulichgrau, Füsse schön blaugrau. Länge  $4''\ 7'''$ , Breite  $6\frac{3}{4}''$ , der Schwanz ragt  $7'''$  über die Flügel.

**Myrmotherula luctuosa** (Temm.) N. 1070 (260 H. Kammerl.)

Mas. Obscure schistaceus, gula, jugulo, medio pectoris et abdominis superioris nigris, camptorio, apicibus tectricum alarum superiorum nigrorum, tectricibus alarum inferioribus cum remigum marginibus interioribus et macula parva terminali rectricum lateralium albis.

Femina. Supra schistacea, infra ochracea, lateribus colli pectoris et abdominis schistaceo indutis, apicibus tectricum alarum superiorum et rectricum, tectricibus inferioribus et rectricum marginibus internis albis vel ochrascentibus.

Longit.  $4''$ , alae  $2''-2''\ 1'''$ , caudae  $1''\ 4-5'''$ , rostri a rictu  $8'''$ , tars.  $6\frac{1}{2}'''$  (?).

Myiothera luctuosa Temm. Catal. msc.

Hab. Bahia (H. Sellow.)

Natterer's Notizen: 1170 Formicivora 2 m. 2 f. von Bahia durch Sellow ist verschieden von N. 230 Myrmothera axillaris Vieillot, unterscheidet sich besonders durch den Mangel der weissen Seiten und durch ein viel dunkleres Grau des Körpers. Das Weibchen ist aber gänzlich verschieden, denn es hat grauen Oberleib und fahlen Unterleib, die Seiten des Halses, der Brust und des Bauches in Grau übergehend.

**Myrmotherula longipennis** Pelzeln. N. 805 b.

Mas. Schistaceus, gula, jugulo et medio pectore nigris, camptorio, apicibus tectricum alarum superiorum nigrorum, remigum marginibus interioribus in pagina infera et macula parva terminali rectricum albis.

Femina. Supra olivascens rufa, tectricibus alarum inferioribus, jugulo, pectore, lateribus corporis et tibiæ plumis ochraceis, gula flavescens, abdomine medio pure albo.

Longit.  $4''\ 2-3'''$ , alae  $2''\ 3'''$ , caudae  $1''\ 5'''$ , rostri a rictu fere  $8'''$ , tars.  $7\frac{1}{2}'''$ .

*M. Menetriesii* (Orb.) similis sed alis multo longioribus diversa.

Mas etiam campterio late albo et femina notaeo obscuriore magis rufescente et gastraeo pallidiore, in gula flavescente in abdomine medio pure albo differt.

*Myiothera* sp. Catal msc.

Hab. Rio negro, Marabitanas.

***Formicivora melanogaster* Natterer. N. 597.**

Mas. Supra obscure griseo-brunneus, alis nigrescentibus, loris, stria superciliari utrinque ad nucham usque ducta, apicibus tectricum alarum superiorum, limbis externis scapularium et remigum ultimarum et remigum margine interno in pagina infera albis, gastraeo nigro lateribus corporis cineraceis, tibiarum plumis apice albis, cauda nitente nigra fasciis transversis obscuris obsoletis, rectricibus utrinque 4 apice, prima ad tertiam gausque etiam magna parte pogonii externi albis.

Femina. Mari similis sed vitta auriculari lata obscure brunnea et gastraeo albo parum ochraceo lavato.

Longit. 5'', alae 2'', caudae 2'' 3'', rostri a rictu 7½'', tars 10½''.

?*Myiothera superciliaris* Pr. Neuw. (nec Licht.) Beitr. III 1072. (Bahia, Sertao).

*Formicivora melanogastra* Natterer Catal. msc.

Hab. Bahia (Pr. Neuw.)? Goiaz (Natterer).

A *F. grisea* (Bodd.) mas colore notaei obscuriore, absentia albedinis in gastraeo et secundariis ultimis albo limbatis, femina capitis lateribus brunneis et gastraeo albo differt, a. *F. rufatra* Orb. notaeo obscuro haud rufescente, gastraeo fere toto nigro nec non feminae coloribus diversa.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Cidade de Goiaz im niederen Steppengebüsch August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße dunkelblaugrau, Schwanz mit 12 stark abgerundeten Federn, die an der Wurzel viel schmaler sind. Länge 6'', Breite 6'' 8'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügel.

Oberleib sehr dunkel graubraun, Flügel, Schwanz und der ganze Unterleib sammt Wangen schwarz, die Seiten der Brust und des Bauches dunkelgrau, von dem Nasenloch über die Augen an den Seiten des Halses herab ein weisser Strich, der Rand vom Ellbogen bis an das Handgelenk, an der oberen Seite des Flügels, ein breiter Endfleck an den übrigen Oberflügeldeckfedern, der Rand der Aussenfahne der Schulterfedern und der drei letzten Secundaren, so wie der Rand der inneren Fahne fast aller Schwungfedern (an den ersten weniger weiss nur (?) an der Wurzel) von weisser Farbe. Die zwei äusseren Federn des keilförmigen Schwanzes sind an der Aussenfahne und breit an der Spitze weiss, die dritten haben bloss eine schmale Endkante weiss, die übrigen Schwanzfedern ganz schwarz.

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Goiaz August). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, die Schneide oder der Rand desselben sowie der Unterschnabel röthlichgrau, die Nasenlöcher länglich, offen, der obere Rand häutig, nackt. Die langen Tarsen sammt Zehen und Klauen dunkelgrau. Länge  $5\frac{3}{4}$ "", Breite  $6\frac{1}{2}$ "", der Schwanz ragt 16"" über die Flügel.

Das Weibchen hat die Farbe des Oberleibes wie das Männchen, doch der Unterleib ist schmutzig weiss und die Seiten der Brust sind dunkelgrau; die untere Hälfte der Zügel, unter dem Auge hin über das Ohr bis etwas am Halse herab ein schwarzer breiter Längsfleck, das Uebrige wie am Männchen, doch etwas blässer.

Ist mit *F. grisea* N. 719 sehr nahe verwandt, aber viel dunkler und hat nichts weisses am Unterleib, auch haben die letzten 3—4 Secundären breite fast weisse Aussenränder.

Das Weibchen ist ganz verschieden in der Farbe von jenem des N. 719.

***Formicivora leucophthalma* Pelzeln. N. 806.**

Femina. Supra flavido-olivascens, tectricibus alarum superioribus nigrobrunneis maculis terminalibus magnis pallide ferrugineis, gula et jugulo pallide ferrugineis, gastraeo reliquo dorso simili sed magis flavescente, cauda ferruginea, iride sordide alba. Longit. 5" alae 1" 11'", caudae 1" 10'", rostri a rictu 8'", tars.  $7\frac{1}{2}$ '".

*Formicivora* spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Salto do Girao.

Natterer's Notizen: Weibchen (Salto do Girao rechtes Ufer im hohen Walde auf niederen Bäumen in Gesellschaft anderer Vögel October). Iris schmutzig weiss, Oberschnabel schwarz, der Rand desselben und der Unterschnabel blaugrau, Füsse und Klauen hell blaugrau. Länge  $5\frac{1}{4}$ ", Breite 6" 1'", der Schwanz ragt 15"" über die Flügelspitzen. — Kein Männchen.

***Formicivora ruficauda* Natterer N. 734.**

Mas. Pileo, nucha, lateribus colli et pectoris cinereis, pilei plumis centro nigris, notaeo reliquo ferrugineo, in dorso superiore olivascens, plumis dorsi medii basi niveis, dein macula nigra insignitis, apice ferrugineis, tectricibus alarum superioribus minoribus et mediis nigris macula terminali alba, majoribus rufo olivaceis macula terminali ochracea et macula nigra ante ochraceam in pogonio externo, remigum marginibus et cauda tota ferrugineis, gula et jugulo nigris, gastraeo reliquo albo hinc inde ochraceo lavato, lateribus corporis et crisso olivascens. Longit. 4" 3'", alae 2" 2'", caudae  $1\frac{1}{2}$ "", rostri a rictu 8'", tars. 11'".

*Formicivora ruficauda* Natterer Catal. msc.



Hab. Engenho do Gama, Matogrosso.

Natterer's Notizen: (Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Boden August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen weiss, mit etwas Grau überflogen. Länge 5'' 5''', Breite 7'', der Schwanz ragt 12''' über die Flügelspitzen.

*Formicivora bicolor* Natterer N. 740.

Mas. Ater, dorsi postici totius plumarum basibus, campterio, maculis tectricum minorum parvis rotundis, tectricum majorum apicibus, tectricibus subalaribus et rectricibus lateralibus fere totis albis, rectricibus intermediis quatuor nigris macula terminali alba nulla vel vix conspicua.

Femina: Mari similis sed subtus a rostri basi saturate castanea. Longit. 4½'', alae 2'', caudae 2'', rostri a rictu 8—9'', tars. 8½''.

A. *Formicivora Quixensi* (Cornalia) feminae gastraeo a rostri basi inde rufo (confer Sclater Proceed Z. S. 1860 279), a *F. consobrina* Sclater statura majore, a *F. Boucardi* Sclater feminae gastraeo pallidiores, ab omnibus hac speciebus vero rectricibus lateralibus fere totis albis differt.

*Formicivora bicolor* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Destacamento do Ribeirao, Salto do Girao, Borba.

Natterers Notizen: (Ex. in der Mauser, Destacamento do Ribeirao aus dem nahen Wald auf niederen Bäumen, September). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, jedoch der Rand beider Kinnladen von der Wurzel bis über die Hälfte blaugrau scharf abgegrenzt. an der unteren Kinnlade breiter, Füsse dunkel blaugrau, Klauen schwärzlich. Länge 5'' 5''', Breite 6'' 1'', der Schwanz 15''' über die Flügelspitzen ragend.

Weibchen (nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Guaporé Fluss, August). Iris schien dunkelbraun, Schnabel schwarz, von der Schnabelecke an beiden Kinnladen bis über die Hälfte der Länge am Rande ein graublauer Streifen, Füsse hell blaugrau, Klauen schwärzlich. Länge 5'' 5''', Breite 6'' 3''', der Schwanz ragt 14''' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 1¾'', die äusserste um 6''' kürzer, Schnabel 8'', Tarse 7''.

Zügel, Ohrengegend, Oberkopf und Hinterhals sehr dunkel schwarzgrau, der Rücken, die obere Seite der Flügel, die vier mittelsten Schwanzfedern schwarz, ein wenig in dunkel Blaugrau ziehend. Weiss sind die unteren Flügeldeckfedern, ein Strich am Aussenrande der inneren Fahne der Schwungfedern, die oberen Flügeldeckfedern, die zunächst an der Achsel stehen, ein runder Fleck am Ende der übrigen oberen Flügeldeckfedern, mehr als die innere Hälfte der Federn des Ober- und Mittelrückens, so dass es kaum vom Schwarz der Federspitzen bedeckt wird, und dann die vier ersten Schwanzfedern, doch haben sie schwarze Wurzel die aber zunimmt, so dass

die 4. Feder beinahe bis an die Hälfte schwarz ist, das ist schief gegen die Spitze hin. Der ganze übrige Unterleib ist sehr schön dunkel rostfarb. Der Schwanz ist keilförmig, und scheint 12 Federn zu haben, die Federn sind abgerundet.

***Terenura melanoleuca* (Natterer). N. 891.**

Supra nigra, uropygio griseo, basi plumarum dorsi superioris, scapularium limbis, camptorio, guttis terminalibus tectricum alarum mediarum et majorum et rectricum maculis apicalibus albis, gastraeo toto cum tectricibus alarum inferioribus albis, tibiarum plumis nigro mixtis, rostro illi *T. maculatae* (Pr. Neu w.) simili sed magis depresso minusque compresso. Longit. (specim. exsicc.)  $4\frac{1}{2}''$ , alae  $2'' 2'''$ , caudae  $1\frac{1}{2}''$ , rostri a rictu ad  $10'''$ , tras.  $10\frac{1}{2}'''$ .

*Leptorhynchus melanoleucus* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen (Borba auf der Insel, der Villa gegenüber, ein Paar Juli). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße und Klauen dunkel blaugrau, die Tarsen und die Hinterzehe lang, der Schwanz kurz und sehr keilförmig. Länge  $5'' 7'''$ , Breite  $6\frac{3}{4}''$  der Schwanz ragt  $10'''$  über die Flügelspitzen.

***Rhamphocaenus collaris* Natterer. N. 922.**

Supra rufescente brunneus, loris, stria utrinque ab oculo versus nucham ducta et alia a mandibulae basi ad colli latus decurrente et vitta transversali lata in pectore superiore nigris, stria superciliari, regione auriculari, gula, pectore medio et abdomine superiore albis, abdomine inferiore ochraceo, lateribus corporis cinerascens retrorsum ochraceo tinctis. Sexus similes. Longit. (specim. exsicc.)  $4\frac{1}{2}''$ , alae  $2''$ , caudae  $14-15'''$ , rostri a rictu  $10'''$ , tars.  $11'''$ .

*Ramphocaenus collaris* Natterer Catal. msc.

Hab. Barra do Rio negro, Marabitanas, Rio Içanna.

Natterer's Notizen: (Ein Ex. scheint jung in der ersten Mauser Barra do Rio negro im Walde October). Iris dunkelbraun, der dünne lange Schnabel ist an der oberen Kinnlade schwarz, an der unteren schmutzig weiss in Graubläulich ziehend, Tarsen und Waden lang, Tarsen und Zehen schön hell graublau, Klauen bräunlichgrau, Schwanzfedern kurz und schmal, die äusseren wenig kürzer. Länge  $5'' 3'''$ , Breite  $6'' 5'''$ , der Schwanz ragt  $7'''$  über die Flügelspitzen.

Weibchen (alt. nicht in der Mauser, Marabitanas Februar). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der untere schmutzig weiss in Graulich ziehend, Füße blaugrau in Violett ziehend, Klauen hellgrau. Länge  $5''$  Breite  $6\frac{1}{4}''$ , der Schwanz ragt  $7'''$  über die Flügelspitzen.

Männchen (stark in der Mauser, Marabitanas? Februar, von Luiz geschossen). Iris u. s. w. wie am obigen. Länge 5'', Breite 6'' 5''', der Schwanz ragt 8''' über die Flügelspitzen.

***Cercomacra approximans* Pelzeln. N. 721.**

Mas. Schistaceus, subtus clarior, interscapulii macula celata, camptorio et tectricum alarum limbis angustis albis.

Femina. Brunnescente olivacea, fronte, lateribus capitis, apicibus tectricum alarum et gastraeo ferrugineis, hypochondriis olivascentibus. Longit. 6'', alae 2'' 7''', caudae 2'' 6''', rostri a rictu 10''', a naribus 5''', tars. 10½'''.

*C. tyranninae* Selater simillima sed rostro brevior et alis longioribus, femina etiam fronte et capitis lateribus ferrugineis differt.

Thamnophilus sp. Natterer msc.

Hab. Engenho do Cap. Gama, Matogrosso.

?Var. alba (N. 504).

Formicivora sp. Pelzeln in Verhandl. zool. bot. Gesellschaft 1865. 915.

Hab. Pará.

Dieser Albino dürfte wol zu *C. approximans* gehören.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Engenho do Gama ein Paar in niederem Gebüsch, doch in hohem Walde, August). Iris dunkel graubraun, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel graulich schwarz, Füße und Klauen schön (?) blaugrau in Violett ziehend. Länge 6'' 10''', Breite 7'' 10''', der Schwanz ragt 1'' 5''' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfedern 2'' 1''', die äusserste um 8''' kürzer, Schnabel 10''', Tarse 10'''. Der ganze Körper ist dunkelgrau, die Brust in der Mitte ist ein wenig heller grau gewölkt. Die kleinen oberen Flügeldeckfedern die zunächst an der Achsel sitzen, sind weiss, die übrigen oberen Flügeldeckfedern sind gegen die Spitze hin schwärzer und haben eine schmale weisse Endenfassung, die Schwungfedern sind etwas dunkler als der Oberleib und etwas bräunlich überflogen, der Schwanz ist einfärbig dunkelgrau, die Wurzel der Federn des Oberrückens ist weiss.

Weibchen (Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Boden Juli) Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel hautfarb, Füße hell blaugrau in Violett ziehend, Schwanz keilförmig, die Stirne und der ganze Unterleib ocherfarb. Länge 6'' 8''', Breite 7'' 5''', der Schwanz ragt 17''' über die Flügelspitzen.

***Cercomacra ruficauda* Pelzeln. N. 972.**

Mas. Supra obscure ferrugineo rufus, fronte cinerascens, tectricibus alarum et secundariis ultimis dorso concoloribus macula nigra versus apicem



et macula ochracea magna terminali insignitis, loris, stria superciliari obsoleta et genis cinereis albo mixtis, gula, jugulo pectore et abdomine superiore nigris, tectricibus alarum inferioribus, lateribus pectoris et magna parte abdominis cinereis, hypochondriis, abdomine imo et crisso pallide ferrugineis, cauda tota rufa, rectricibus extimis in speciminibus nonnullis macula terminali parva albida.

Femina. Mari similis sed gula, jugulo, pectore et magna abdominis parte albis, plumis pectoris (interdum etiam gulae) nigro fimbriatis, lateribus abdominis superioris olivascente griseis. Longit. 5" 9"', alae 2" 3"', caudae 1" 9"—2", rostri a rictu 9—9½"', tars. 10½—11".

*C. melanurae* (Menetries) proxima sed nigredine ad pectus et abdomen usque descendente, maculis tectricum alarum multo majoribus et similibus etiam in secundariis ultimis obviis, hypochondriis abdomine imo et crisso ferrugineis et cauda tota rufa diversa.

Formicivora sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas.

Natterer's Notizen: Ist N. 676 (*C. melanura*) ähnlich, doch unterscheidet er sich durch röthlichbraunen Schwanz, durch fahle sehr grosse Endflecken an den oberen Flügeldeckfedern, durch rothbraune Seiten des Bauches, After und untere Schwanzdeckfedern.

Männchen (in der Mauser, Marabitanas März). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Schnabelecken und die Wurzel des Unterschnabels blaugrau, Füße dunkel aschgrau in Bläulich ziehend, Klauen dunkel braungrau, Schwanz keilförmig. Länge 6½", Breite 7" 4"', der Schwanz ragt 19" über die Flügel.

Weibchen (wenig in der Mauser, Marabitanas März, mit dem vorigen in Gesellschaft). Iris dunkelbraun, Augenringe schwärzlich, Schnabel schwarz, die Wurzel des Unterschnabels und der Rand beider Kinnladen blaugrau, Füße und Klauen dunkel blaugrau. Länge 6" 5"', Breite 7" 5"', der Schwanz ragt 17" über die Flügel.

***Pernostola minor* Pelzeln. N. 1173.**

Mas. Schistaceus pileo vix cristato et gula nigrescentibus, tectricibus alarum superioribus limbo terminali angusto albo.

Femina. Pileo rufo brunneo, notaeo reliquo griseo olivaceo, rectricibus caudae obsolete brunneo transverse fasciatis, tectricibus alarum superioribus nigrescentibus limbo terminali angusto ochraceo, remigibus pogonio externo rufescentibus, capitis lateribus, gula et pectore superiore ferrugineis pectore inferiore et abdomine medio ochraceis hypochondriis et crisso griseo olivaceis, hinc inde rufescente lavatis.

Longit. 5½", alae 2" 7"', caudae 1" 11"', rostri a rictu 10"', tars. 1".

*P. funebri* (Licht.) persimilis sed minor, imprimis rostro et alis brevioribus, capite in mare vix cristato, et abdomine in femina multo pallidiore necnon limbis tectricum alarum angustioribus differt.

Myiothera spec. Natterer Catal. msc.

Hab Rio negro (S. Izabel), Marabitanas, Rio Xié.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Rio negro (St. Izabel) hinter dem Orte in der Capocira, nahe am Boden im Gebüsch, einzeln December). Iris dunkelgrau, Augenringe schwarz, Schnabel schwarz, Füße und Klauen schön blaugrau. Länge  $6\frac{1}{2}''$ , Breite  $8\frac{1}{2}''$ , der Schwanz ragt  $12''$  über die Flügelspitzen.

Ein zweites Ex. ist am Unterschnabel etwas graulich überzogen. Länge  $6\frac{1}{2}''$ , Breite  $8''\ 5'''$ , der Schwanz ragt  $1''$  über die Flügel.

Weibchen (in der Mauser, Marabitanas im Walde, nahe am Boden Januar). Iris hellgrau, um das Sehloch dunkler, Oberschnabel schwarz, der untere hell blaugrau, Füße und Klauen hell blaugrau, die Tarsen ziehen in Violett. Länge  $6\frac{1}{2}''$ , Breite  $8\frac{1}{2}''$ , der Schwanz ragt  $1''$  über die Flügel.

*Pernostola leucostigma* Natterer et Lafresnaye. N. 921.

Mas. Schistaceus infra dilutior, abdomine medio fere albescente, alarum tectricibus superioribus macula triangulari alba terminatis, rectricibus lateralibus in speciminibus nonnullis limbo albo angusto vix conspicuo.

Femina. Corpore supra rufescente brunneo, pileo nucha et capitis lateribus olivascente griseis, cauda cinerascende, tectricibus alarum maculis triangularibus ochraceis terminatis, mento albo, gastraeo reliquo ferrugineo, hypochondriis brunneo lavatis.

Longit.  $6\frac{1}{2}''$ , alae  $2''\ 8-9'''$ , caudae  $2''\ 5'''$ , rostri a rictu  $11\frac{1}{2}'''$ , tars.  $12-12\frac{1}{2}'''$ .

Turdus rufifrons Gmel. M. P. (Mus. Paris) f. e. Cayenne teste Natterer msc.

Myiothera leucostigma Natterer et Lafresnaye in Mus. Vindob. et in Mus. Lafresn.

Hab. Cayenne (Becoeur) Rio negro, Marabitanas, Rio Vaupé Barra do Rio negro (Natterer).

Ein Männchen der alten Sammlung aus Cayenne wurde von H. Becoeur acquirirt.

Gleicht in der Färbung sehr Myrmelastes plumbeus, aber die Zügel und die Augengegend, allenfalls mit Ausnahme eines schmalen Ringes, sind befiedert.

Natterer's Notizen (Ex. alt Barra do Rio negro, Urwald am Boden, October). Iris dunkelgrau, um das Sehloch braungrau, Oberschnabel schwarz, der untere dunkel blaugrau, an den Seiten am Rande dunkelgrau, Füße

hell aschgrau in Violett ziehend, Klauen hell bräunlich grau, der mittelmässig lange Schwanz ist keilförmig. Länge 7'' 1''', Breite 8½'', der Schwanz ragt 1'' 8''' über die Flügel, Schnabel 11''', Tarse 12'''.

Weibchen (nicht in der Mauser, Rio Vaupé S. Jeronimo — Cachoeira Panoré am Boden Juli). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, der untere etwas graulich, Füsse auf blass hautfarbem Grunde dunkelbraun überflogen, besonders die hintere Seite der Tarsen, Klauen sehr blass hautfarb. Länge 7¼'', Breite 8'' 2''', der Schwanz ragt 1½'' über die Flügelspitzen.

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Barra do Rio negro, Urwald nahe am Boden, Juni). Iris dunkelgrau, um das Sehloch dunkler, nackte Haut um die Augen hellgrau, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel und der Rand des oberen an der hinteren Hälfte hell blaugrau, Füsse hautfarb, schwach mit Violettgrau überflogen, Klauen hell violettgrau. Länge 7¼'', Breite 8'' 1 (?)''', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

Oberkopf, Wangen und Schwanz dunkel aschgrau in Bräunlich ziehend, der übrige Oberleib dunkelbraun mit Ocherfarbe überflogen, die oberen Flügeldeckfedern mit dreieckigen semmelfarben Endflecken, Unterleib ocherfarb, die Kehle heller, die Seiten bräunlich Schwanz keilförmig.

#### Subfamilia: **Formicariinae.**

##### **Sclerurus rufigularis** Natterer. N. 999.

Brunneus, dorso inferiore rufescente, gula et collo superiore ochraceis, pectore ferrugineo lavato, cauda nigrescente. Longit. (specim. exsicc.) 6'', alae 3'' 1'', caudae 2'' 3'', rostri a rictu 11''', tars 9½'''.

*Tinactor rufigularis* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, Marabitanas.

Natterer's Notizen: Unterscheidet sich von N. 166. (Scl. caudatus [Vieill.]) durch geringere Grösse, durch ocherfarbe Kehle und Vorderhals, die einfärbig und ungeschuppt sind.

Männchen (in der Mauser, Marabitanas im Walde am Boden März). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, der untere etwas in Graulich ziehend, an der Wurzel röthlich, Füsse und Klauen schwarzbraun, Tarse nach oben röthlich. Länge 7'' 2''', Breite 9' 8'', der Schwanz ragt 17''' über die Flügelspitzen.

##### **Heterocnemis albiventris** Pelzeln. N. 745.

Mas. Supra schistaceus, alis et cauda brunnescentibus, alarum tectricibus punctulis minimis albis terminatis, subtus albus, lateribus pectoris et abdominis, tibiarum plumis et crisso schistaceis.

Mas junior Praecedenti similis sed lateribus colli et pectore albis



plumis schistaceo marginatis, solum gula et abdomine medio pure albis, lateribus pectoris, hypochondriis, abdomine imo et crisso schistaceis.

Mas horn. Feminae similis sed magis in schistaceum vergens, maculis tectricum alarum jam partim albis.

Femina. Supra olivaceo brunnea alis et cauda brunneis, tectricibus alarum maculis parvis ferrugineis terminatis, gula et abdomine medio albis, pectore in uno individuo albo ferrugineo lavato, in duobus aliis ferrugineo, lateribus colli et pectoris et gastraeo reliquo ferrugineis, hypochondriis olivascentibus.

Longit. maris 6'', alae 2'' 7—8''', caudae 2'' 1''', rostri a rictu 1'' tars. 1''.

Longit. feminae 6'', alae 2'' 6''', caudae 1'' 10—11''', rostri a rictu 11½''' (?), tars 11½'''.

A *H. naevia* (Gmel.) mas gastraeo fere toto albo vel saltem abdomine haud variegato et rectricibus externis albo haud terminatis, femina gastraei coloribus differt.

*Myiothera* spec. Natterer Catal. msc.

?*Herpsilochmus argentatus*. Des Murs Voy. de Casteln. Zool. 53 t. 17 f. 2 (fem.) Nauta Amaz. sup.

Hab. Engenho do Gama, Matogrosso, Guajara guaçu, Girao, Borba, Marabitanas.

Natterer's Notizen: Männchen (Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporé am Boden im dürrn Laub herumsuchend, August). Iris dunkelgrau, der innere Rand dunkelbraun, der lange Schnabel schwarz, Nasenloch frei, sehr länglich oval, unbedeckt, offen (oft?) mit sichtbarem Knorpel, Füße sehr blass hautfarb, Klauen sehr blass graulich. Länge 7'' 2''', Breite 8½'', der Schwanz ragt 14''' über die Flügelspitzen.

Weibchen (wohl vom selben Fundort). Oberschnabel dunkelbraun, Spitze etwas heller, Unterschnabel graulich hautfarb, Spitze violettgrau, Füße weisslich hautfarb, fast schmutzig weiss, Klauen graulich hautfarb. Länge 7'' 1''', Breite 8¼'', der Schwanz ragt 12''' über die Flügelspitzen.

#### ***Myrmecisa squamosa* Natterer. N. 1166 (24 b.)**

*M. loricata* (Licht.) similis sed maculis terminalibus tectricum alarum pure albis, jugulo haud albo sed uti pectus superius nigro plumarum marginibus albis, striis superciliaribus angustioribus griseo-albis

*Formicivora loricata* Menetries Monogr. Myioth. 490 t. 4 f. 1 (mas).

*Formicivora squamosa* Natterer Catal. msc.

Hab. Prov. R. Janeiro (Menetries) Mattodentro, Ypanema (Natt.)

Natterer's Notizen: *Formicivora loricata* (Licht.) N. 211 sehr ähnlich, hat jedoch immer reinweisse Endflecke auf den oberen Flügeldeckfedern und keine weisse Gurgel, sondern diese ist schwarz wie die Ober-

brust mit nicht sehr breiten weissen Rändern, die Striche über den Augen sind viel schmaler und graulich weiss. Menetries beschreibt und bildet diesen Vogel als *F. loricata* ab. 4 alte und 1 junges Männchen von Ypanema.

***Hypocnemis flavescens* (Natter'er) Slater. N. 857.**

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Borba aus dem Walde, Februar). Iris scheint dunkelbraun, Oberschnabel schwarz, der untere blaugrau, Füsse gelblichgrau. Länge  $5\frac{1}{2}$ "", Breite  $6\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 10"" über die Flügelspitzen.

Ist *H. cantator* (Bodd.) N. 678 sehr ähnlich, hat jedoch stärkeren Schnabel und immer weisslich gelben Unterleib.

N. 515 hat dünneren Schnabel, keinen weissen Längsstrich in der Mitte des Scheitels und schwarzen Schwanz mit weissen Endspitzen.

***Hypocnemis lugubris* (Cabanis). N. 826.**

Mas. Cinereus subtus valde dilutior, interscapularium basibus griseis, loris et oculorum ambitu cum collo laterali et gutture toto nigris, fronte alba sed linea superciliari nulla, tectricibus alarum fasciis albis nullis, remigibus et rectricibus fuscis externe cinereis.

Femina. Rufescente olivacea, pileo ferrugineo brunneo, fronte laete ferruginea, loris, oculorum ambitu et regione auriculari nigris, gastraeo albo, lateribus pectoris et abdominis nec non crisso olivascentibus.

Longit.  $5\frac{3}{4}$ " alae 2" 6"', caudae 1" 7—9"', rostri a rictu  $10\frac{1}{2}$ "' tars.  $12\frac{1}{2}$ "'.

Mas illi *H. myiotherinae* (Spix.) similis sed major et tectricibus alarum albo haud marginatis; lineae superciliares etiam desunt; femina illi *H. leucophridis* (Tschudi) similis sed minor, rostro brevior, notaeo magis rufescente, maculis tectricum alarum flavis parum distinctis et superciliis ferrugineis nullis diversa.

*Myrmothera* spec. Natterer Catal. msc.

*Myiothera personata* Natterer msc. in schedulis.

*Myrmonax lugubris* Cab. Orn. Notiz. (Erichson Arch. 1847) 211.

Hab. Rio Madeira, Borba, Rio negro im Arme Anavelhana.

Natterer's Notizen: N. 844 (*Hypocn. myiotherina*) ähnlich aber grösser und mit einfärbig grauen Oberflügeldeckfedern. Männchen, (Rio Madeira unterhalb der neuen Missao eine Tagreise oberhalb Borba auf einer Insel im hohen Walde auf Caitépflanzen und niederen Sträuchern nahe am Boden November). Iris dunkel carminroth, Augenringe schwarz, Augendeckel blaugrau, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen ziemlich hell graublau. Länge  $6\frac{1}{2}$ ", Breite 8" 7"', der sehr kurze Schwanz ragt 11"" über die Flügelspitzen.

Weibchen (mit dem Männchen in Gesellschaft). Auge wie am Männchen, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel hell blaugrau, die Spitze schwärzlich, Füße wie am Männchen. Länge 6" 2"', Breite 8" 5"', der Schwanz ragt 10"' über die Flügel.

Weibchen (wenig in der Mauser, Borba, Sitio des Hilario de Goes am Boden, März). Iris haselbraun, Augenringe schwärzlich, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel hellgrau gegen die Wurzel etwas in Hautfarbe übergehend, Füße und Klauen hell blaugrau, der kurze Schwanz etwas keilförmig. Länge 6" 5"', Breite 8" 8"', der Schwanz ragt 11"' über die Flügelspitzen.

Männchen (nicht in der Mauser, Rio negro im Arme Anavelhana ein Paar auf einer Insel mit lautem Pfiff unten auf dicht belaubten Bäumen, Juli). Iris dunkel carminroth, Schnabel schwarz, Füße dunkel blaugrau. Länge 6" 4"', Breite 8½"', der Schwanz ragt 9"' über die Flügelspitzen.

**Hypocnemis maculicauda** Pelzeln. N. 675.

Mas. Cinereus subltus dilutior, plumis dorsi medii basi niveis, ventre medio albicante, gula nigra, alis brunnescente nigris, extus cinereo tinctis, tectricibus omnibus albo marginatis, cauda nigra, rectricibus omnibus late (circa 2'') albo terminatis.

Mas jun. Adulto similis sed gastraeo magis albescente et gula albo nigroque variegata.

Femina a mare gula, medio pectoris et abdominis albis, plumis pectoris et laterum capitis apice griseis, lateribus pectoris et abdominis et crisso flavescente griseis differt.

Longit. circa 5½'', alae 2" 5'', caudae 1" 8'', rostri a rictu 9½'', tars. 10½''.

*H. melanopogoni* Selater similis sed minor, basibus plumarum dorsi medii albis et rectricibus latius albo terminatis diversa.

Myrmothera spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Villa Maria, Engenho do Gama, Matogrosso.

Natterer's Notizen: Weibchen (jung nicht in der Mauser, Villa Maria im Walde am rechten Ufer des Paraguay an einer kleinen Lache, an deren Rande niederes Gebüsch ist, in welchem sie einzeln am Boden herum krochen, Juli). Iris hell blaugrau, Oberschnabel schwarz, dessen Rand und der ganze Unterschnabel, sowie die Füße und Klauen hell blaugrau. 10 Schwanzfedern. Länge 5¾'', Breite 7½'', der Schwanz ragt 11'' über die Flügel.

Männchen (jung, ebendaher). Länge 5½'', Breite 7¼'', der Schwanz ragt 12'' über die Flügelspitzen.

Männchen? (alt, ebendaher). Iris blaugrau, Schnabel schwarz, der



untere dunkelgrau, Füße und Klauen sehr hell graublau. Länge 5" 10"', Breite 7 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 11"' über die Flügel.

Männchen (alt, Villa Maria August). Länge 5 $\frac{3}{4}$ ", Breite 7 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 9"' über die Flügelspitzen.

Männchen (ebendaher, an der schwarzen Kehle einige weissgraue Federn). Länge 5" 10"', Breite 7 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 11"' über die Flügel.

Weibchen (nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporé, August). Iris blaugrau um das Sehloch dunkelbraun. Ober- schnabel schwarzgrau, Unterschnabel hell graublau. Füße und Klauen hell blaugrau etwas in Violett ziehend. Länge 5" 5"', Breite 7 $\frac{1}{4}$ ", der Schwanz ragt 11"' über die Flügelspitzen.

Hat breite weisse Schwanzspitzen und weisse Wurzeln der Federn des Mittellrückens, auch das Weibchen hat weisse Wurzeln der Rückenfedern.

Bei H. melanopogon N. 932 bemerkte Natterer: N. 675 sehr ähnlich, hat jedoch ganz graue Rückenfedern und einen sehr schmalen weissen Endsaum der Schwanzfedern. Auch das Weibchen hat ganz graue Rückenfedern. Die weissen Ränder der oberen Flügeldeckfedern sind ebenfalls schmaler.

#### **Hypocnemis margaritifera Pelzeln. N. 1000.**

Mas. Pileo, nucha, dorso superiore et remigum margine angusto inferiore olivaceis, scapularibus, dorso inferiore et uropygio nigris, pluma singula macula subterminali parva alba insignita, plumis dorsi basi, tectricibus supracaudalibus apice albis, alis brunneo nigris tectricibus mediis et majoribus et remigibus secundariis albo terminatis, rectricibus nigris singula macula terminali alba vel pallide flavesciente, gula nigra, gastraco reliquo et tectricibus subalaribus albis, plumis juguli et pectoris stria longitudinali mediana nigra notatis, (hypochondriis in uno specimine olivaceo-griseo lavatis). Longit. circa 4", alae 2" 4"', caudae 15"', rostri a rictu 8 $\frac{1}{2}$ ", tars. 8".

*Myrmothera spec.* Natterer Catal msc.

♀ ? *Rhopotera punctulata* Des Murs. Voy. Casteln. 53 t. 17 f. 3.  
(Oberer Amazon).

Hab Rio Amajau.

Ich halte es für nicht unwahrscheinlich, dass *Rhopotera punctulata*. Des Murs das Weibchen des hier beschriebenen Vogels sei. (Natterer sammelte nur zwei Männchen); sollte sich diese Vermuthung bestätigen, so müsste der ältere Name von Des Murs beibehalten werden.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Rio Amajau, ein Arm des Rio branco, in einer waldigen Insel auf einem Baume

September). Iris dunkelbraun, Augenringe schwarz, die durchscheinende Haut um die Augen dunkel blaugrau, Schnabel schwarz, Nasenlöcher oval und offen. Füsse und Klauen sehr hell blaugrau. Schwanz kurz und abgestutzt. Länge 5" 1"', Breite 7¼", der Schwanz ragt 7"' über die Flügelspitzen.

In der Gestalt der *Myiothera* von Marabitanas 27. Feb. 1831 (wohl *H. naevia*) ähnlich, hat jedoch schwarzen Rücken mit fast runden weissen Flecken und weisse Grundfarbe des Unterleibes. Zwei weisse Querstriche über die Flügel.

***Pithys cristata* (Natterer). N. 992.**

Mas. Pilei plumis elongatis (haud acuminatis) cristam retrorsum directam formantibus obscure cinnamomeo rufis, nucha, pectore et abdomine concoloribus sed laetioribus, loris, plumis oculorum ambitum nudum limitantibus, genis et gula nigris, dorso tectricibusque alarum superioribus minoribus olivascente brunneis, tectricibus majoribus, hypochondriis, abdomine imo, crisso caudaque ejusdem coloris rufescente lavatis.

Femina (juv.?) plumis pilei vix elongatis brunnescentibus differt.

Longit. (specim. exsicc.) maris 6½", alae 3" 3"', caudae 2" 3"', rostri a rictu 10"', tars. 14"', feminae 6¼", alae 3" 1"', caudae 2" 2"', rostri a rictu vix 10"', tars. 13½"'.

*Myioturdus cristatus* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Vaupé.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser Rio Vaupé-Sao Jeromino an der Cachoeira Panoré, bei einem Zuge Ameisen Juli). Iris dunkelbraun, nach aussen graulich, Augenringe schwarz, weit um die Augen die Haut nackt, dick, etwas runzlig, bläulichweiss, Oberschnabel und Wurzel des unteren schwarz, der übrige Unterschnabel hell blaugrau, die dicken starken Füsse schön hell graublau, Klauen mehr dunkelgrau, der Oberkopf ist mit schmalen nach rückwärts gebogenen Federn gehäubt. Zügel, die Gegend rund um den nackten Fleck, der die Augen umschliesst, Wangen, Kehle schwarz, Scheitel kastanienbraun, Nacken, Vorderhals, Oberbrust, untere Flügeldeckfedern und der Flügelrand (die Schwungfeder ausgenommen) rostfarb, der ganze Rücken graulichbraun, sehr schwach dunkelbraun gewellt, Schwanz braun, Flügel rostfarbbraun, die Schwungfedern gegen die Wurzel hin stärker rostfarb, Seiten der Brust und des Bauches und untere Schwanzdeckfedern ocherbraun (graubraun mit etwas ocher gemischt). Länge 7" 1"', Breite 10" 1"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügelspitzen.

Weibchen (nicht in der Mauser, vom selben Fundorte, bei einem Zug Ameisen, Juli). Iris dunkelbraun, Augenringe schwärzlich, nackte Haut,

um die Augen sehr hellgrau, bloss gegen das Ohr in Violett ziehend, Schnabel schwarz, Füsse blaugrau, kaum in Violett ziehend. Länge 7'', Breite 9½'', der Schwanz ragt 17''' über die Flügelspitzen.

**Pithys griseiventris** Pelzeln. N. 703.

Femina. Corpore supra rufescente olivaceo, plumis dorsi basi albis, fronte et capitis lateribus pallide ferrugineis, gula alba, pectore et abdomine superiore griseis, hypochondriis, abdomine imo et crisso olivaceis, caudae rectricibus rufescente olivaceis extus rufescentibus, fascia anteapicali 2–3''' lata nigra apice ipso albo (in uno specimine rectrices laterales pogonio interno retro medium macula alba insignitae). Longit. 5½'', alae 2'' 8''', caudae 2'', rostri a rictu 10''', tars. 10'''.

Myrmothera spec. Natterer Catal. msc.

Hab Villa Maria, Engenho do Gama, Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen (Villa Maria nahe am Boden im Walde, September). Iris sehr dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen hell blaugrau. Länge 6'' 5''', Breite 8'' 7''', der Schwanz ragt 13''' über die Flügelspitzen.

Weibchen (nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama im Walde, sehr nahe am Boden, Juli). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse und Klauen dunkel blaugrau, der ganze Oberleib braun mit Ocherfarbe überflogen, die Ränder der oberen Flügeldeckfedern etwas lichter, die Wurzel der Federn des Oberrückens weiss, die vorderste Stirne, Zügel, Augen und Ohrengegend bräunlich ocherfarb, Schwungfedern schwarzgrau mit braunem Aussenrand, der sehr kurze Schwanz dunkelgrau, die äussere Fahne bräunlich, an der Spitze ein breites schwarzes Band, der äusserste Rand weiss, Unterleib dunkelaschgrau. Kehle weissgrau. Länge 6'', Breite 7'' 11''', der Schwanz ragt 11''' über die Flügelspitzen, Schnabel 9½'''.

Es wurden bloss vier Weibchen gefunden.

**Phlogopsis erythroptera** (Gould). N. 988.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Rio Içanna im Walde bei der Pavoação S. Boaventura geschossen, nahe am Boden, Juni). Iris dunkelbraun, Augenringe schwarz, nackte Haut um die Augen zinnoberroth, ziemlich breit ober und vor dem Auge, Schnabel schwarz, Füsse schwarz, jedoch die Zehen etwas in Graulich ziehend, Hautfarbe schwarz, in Braun ziehend, Schwanz schwarz, Ober- und Mittelrücken sammt Schulterfedern breit weissgesäumt, einige Federn haben rostfarbe Säume, Schwungfedern schwarzbraun, die Primoren von der Wurzel bis über die Hälfte rostfarb, die Secundaren mit einem rostfarben Querstrich, die grossen oberen Flügeldeckfedern mit breiter rostfarber Spitze, fast ⅓ der Feder, die



nächstfolgende Reihe mit schmälern Endspitzen derselben Farbe, die kleinen Oberflügeldeckfedern theils mit weissen, theils mit rostfarbenen schmalen Rändern. Scheint ein junger Vogel zu sein, der noch nicht sein vollkommenes Kleid erreicht hat. Länge 8'' 2''', Breite 11½'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügel.

Weibchen (am selben Orte und Tage). Iris dunkelbraun. Länge 8¼'', Breite 11'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

**Formicarius cayanensis** (Bodd.) N. 1164.

Tetema Buffon Pl. enl. 821 (m. ad.) Cayenne.

Myioturdus Colma (Gmel.) Natterer Catal. msc.

Formicarius nigrifrons Gould. Ann. nat. hist. 2 ser. XV 344 et Proceed. Z. S. 1855. 68 (Chamicurros in Peruvia or.) Selater ibid. 145 (Bogota) — Idem Catal. Collect. 190.

Myrmornis nigrifrons Cab. et F. Heine Mus. Hein. II 7 (Guiana).

Aus Natterer's Notizen: Männchen. Stirn bis an die Augen glänzend schwarz, der übrige Scheitel und Nacken schön dunkel ocherfarb oder besser rostfarb. Die Seiten des Unterleibes mehr graubraun, das übrige wie an ruficeps.

Das Weibchen hat die Stirne und einen schmalen Kreis um die Augen schwarz, Zügel weiss, Ohrengegend, Seiten des Halses, Unterhals und Anfang der Brust graulich schwarz, Kehle, Gurgel, Wangen und vordere oder besser untere Hälfte der Ohrenfedern weiss mit wenigen schwärzlichen Rändern. Dies ist wahrscheinlich ein zweijähriges Weibchen, denn zwei andere wie ich glaube ältere Weibchen haben schwarze Kehle wie die Männchen, nur erscheinen etwas mehr die weissen Federwurzeln.

Ein noch nicht ausgewachsenes junges Weibchen hatte ebenfalls ganz weisse Kehle wie das zweijährige Weibchen.

Ein junges unvermausertes Männchen hatte fahle Kehle mit schwarzen Federsäumen.

Einige Exemplare haben auch die Zügel etwas weiss.

Die 9 Exemplare sind meist von Marabitanas, eines vom Rio branco eines von der Barra do Rio negro.

**Formicarius ruficeps** (Spix). N. 757.

Myiothera ruficeps Spix Av. Bras. I t. 72 f. 1.

Myioturdus Tetema Pr. Neuw. Beitr. III 1038 (excl. syn. excepto illo Spixii) e Brasilia or. — Menetries Monogr. Myioth. 24 N. 4 (excl. syn. omnibus excepto illo Spixii) prov. Rio Janeiro, Minas Geraes. — Burmeister Th. Brasil, III 46 (Nov. Friburg.)

Myioturdus ruficeps (Spix). Natterer Catal. msc.

Aus Natterer's Notizen: Das alte Männchen und Weibchen haben dunkel ocherfarbene Scheitel und Nacken, die Mitte des Scheitels ist bräunlich, Zügel, ein schmaler Strich über die Augen, Wangen, Ohren, Kehle, Vorderhals graulich schwarz, das Weibchen bloss mehr mit weissen Federwurzeln an der Kehle, die am Männchen mehr bedeckt sind.

**Grallaria imperator** Natterer. N. 394.

Natterer's Notizen: Unterscheidet sich von *G. rex* durch bedeutendere Grösse, durch den Mangel der Ocherfarbe am Unterleibe, durch 2—3 deutliche dunkel olivenbraune halbmondförmige Querstriche auf den Federn der Mittel- und Unterbrust und am Anfang des Bauches. Auch der Oberleib geht mehr in dunkel Olivengrau über. Der Schwanz nur roströthlichbraun mit rostfarbenen Schäften. Die Tarsen sind länger.

Männchen (alt, nicht in der Mauser Ypanema, Morro, am Boden, Juni). Iris umberbraun, Augen gross, nackte Haut um die Augen schmutzig weiss, Schnabel stark, Nasenlöcher in einer Vertiefung, länglich rund, kaum mit einigen Federn bedeckt, die Wurzel des Oberschnabels und die Hälfte des unteren sehr leicht schmutzig fleischfarbig, Zunge breit, lang, etwas rinnenförmig, gespitzt, Spitze zweitheilig. Länge 10'', Breite 1' 4½'', der Schwanz ragt 6''' über die Flügelspitzen. Im Magen Raupen.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Ypanema Urwald des Berges Arrasoia, August). Iris umberbraun, Aussenrand dunkelbraun. Augenring dunkelbraun, nackte Haut um das Auge bläulich weiss, Oberschnabel dunkelbraun, an der Schneide und am Mundwinkel in Fleischfarbe übergehend, Unterschnabel fleischfarbig, die Spitze und die untere Fläche braun. Nasenlöcher unbedeckt, Füsse fleischfarbig mit violetter Anstriche, Waden etwas ober der Ferse nackt. Länge 10'', Breite 1' 4'' 11''', der Schwanz ragt 7''' über die Flügelspitzen, Tarse 2'' 2'''.

Männchen alt (ebendaher) Länge 10'', Breite 1' 4'' 11''', der Schwanz ragt 4''' über die Flügelspitzen <sup>1)</sup>.

## **Tyrannidae.**

### **Subfamilia: Attilinae.**

**Attila validus** Pelzel. N. 682.

A. pileo et nucha olivaceis parum cinerascens, dorso superiore et medio, marginibus tectricum alarum ac remigum plurimarum et secundariis ultimis totis rufescente olivaceis, dorso inferiore uropygioque intense ferrugineis, cauda ejusdem coloris sed magis in cinnamomeum vergente,

---

<sup>1)</sup> In der Sammlung finden sich nur 2 Ex. von Ypanema Juni und August.

mento albido, gastraeo reliquo ferrugineo. abdomine medio dilutiore. Longit. 8" 9"', alae 3" 10"', caudae 3" 6"', rostri a rictu 14½"—15"', tars. 1".

*Lanius* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Villa Maria, Engenho do Gama, Matogrosso.

*A. Boliviano* Lafr. similis sed major, nucha magis rufescente ac gastraeo pallidiore.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, nicht in der Mauser, Villa Maria rechtes Ufer des Paraguay im Walde einzeln, August). Auge gross, Iris blass bräunlichgelb, Schnabel rötlich braungrau, dunkel, in der Mitte des Untersnabels, der Rand oder die Schneide breit hautfarb, Oberschnabel stark an der Spitze abwärts gebogen, Unterschnabel aufwärts gebogen. Ganze Länge 9½", Breite 12" 1"', der Schwanz ragt 2¼" über die Flügel.

Er hatte einen sehr lauten Pfiff und als er blessirt herabfiel und in die Hand genommen wurde, schrie er fast wie ein Thurmfalke.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Villa Maria einzeln im Walde des rechten Paraguay Ufers). Iris neapelgelb, der Aussenrand etwas bräunlich, Schnabel rötlich graubraun, die hintere Hälfte des Untersnabels hautfarb, Nasenlöcher oval und offen, Füsse blaugrau, in Violett ziehend, die Schilder auf den Tarsen sind etwas gelblich. Länge 9¾", Breite 12½", der Schwanz ragt 2¼" über die Flügel.

Männchen (Villa Maria August). (Länge 9½", Breite 12½" der Schwanz ragt 2" über die Flügelspitzen.

Ex. (vom selben Fundorte). Länge 9½", Breite 12¼", der Schwanz ragt 2" über die Flügelspitzen.

*Attila ruficularis* Pelzeln. N. 808.

*A. pileo* et nucha brunnescente-stria utrinque postoculari et lateribus capitis pure ferrugineis, dorso et scapularibus rufo olivaceis, uropygio ferrugineo flavo, tectricibus alarum superioribus nigrescentibus late ferrugineo terminatis, remigibus primariis interioribus et secundariis limbis ejusdem coloris, gula, jugulo et tectricibus subalaribus ferrugineis, gastraeo reliquo pallide ochrascente fere albido, hypochondriis magis rufescentibus, cauda ferruginea. Longit 7¾", alae 3" 3"', caudae 3", rostri a rictu 13"', tars. 11½"'.

Species generis novi Natterer Catal. msc.

Hab. Salto do Girao.

Ab *A. thamnophiloide* (Spix) statura minore, notaeo olivascente, tectricum alarum superiorum limbis ferrugineis et abdomine fere albido, ab *A. spadiceo* (Gmel.) statura majore, gula et jugulo ferrugineis nec



obscure castaneis et cauda rufa, ab *A. uropygiali* (Cab.) gula et jugulo ferrugineis nec griseis flavo mixtis differt.

Natterer's Notizen: Männchen (Salto do Girao rechtes Ufer in hohem Walde unten auf einem niederen Baume 9. October). Auge gross, Iris hell graubraun, Augenringe schwarz, Schnabel lang mit stark gebogener Spitze, bräunlich schwarz, der untere in der Mitte der Länge nach schwärzlich hautfarb, auch der gegenüber linsende Rand des Oberschnabels und die Schnabelecken, Füsse hell graulichblau, Klauen bräunlichgrau. Länge 8" 2"', Breite 10½" der Schwanz ragt 20"' über die Flügelspitzen, Schwanz hell ocherfarb, Unterrücken hell ocherfarb gelb, Aftergehend noch heller gelb, die oberen Flügeldeckfedern schwarzbraun mit breitem ocherfarbenen Endrande.

***Attila phoenicurus* (Natterer). N. 317.**

*A. pileo, nucha et genis brunnescente cinereis, notaeo reliquo, secundariis ultimis et cauda ferrugineis, uropygio dilutiore, tectricibus alarum majoribus nigrobrunneis marginibus latis ferrugineis, remigibus interioribus marginibus angustis ejusdem coloris, mento albescente, pectore et tectricibus subalaribus ferrugineis, gastraeo reliquo pallide ochraceo. Longit. 7¾", alae 3" 7—9"', caudae 3" 2—3"', rostri a rictu 11—12"', a fronte 7—7½"', tars. 9½—10"'*.

*Thamnophilus phoenicurus* Natterer Catal. msc.

Hab. Mattodentro, Curytiba, Goiaz, Matogrosso.

Species haec coloribus *A. cinereum* refert, rostro brevi ad genus *Casiornis* accedit.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Mattodentro, waldiges Ufer des Paraiba, December). Iris . . . Schnabel etwas aufwärts gebogen, die Spitze ziemlich umgebogen und etwas ausgeschnitten wie die des Unterschnabels, hornbraun, Schnabelecken gelb, an der Oberschnabelwurzel drei Borsten jederseits, Nasenlöcher oval, mit haarartigen Federn etwas bedeckt, Füsse bleifarbig, etwas in Violett ziehend, Schnabellänge 11"', Tarse 8"'. Der ganze Oberkopf und die Wangen bräunlichgrau, Oberleib und Schwanz sowie die letzten Secundaren ocherfarbig, Schwungfedern und grosse Flügeldeckfedern braun, mit ocherbraunen Rändern, Unterleib weisslich ocherfarbig, Brust am dunkelsten. In der Farbe wie *Tingazu mirim* N. 18 (*A. cinereus*) nur mit viel kürzerem Schnabel.

Männchen (alt, Curytiba einzeln auf einem hohen Baume, October). (Auge ausgeschossen), Schnabel dunkel braungrau mit Fleischfarbe überflogen, Zunge gelb, flach, schmal, Spitze zweitheilig, Füsse aschgrau, etwas

in Röthlich ziehend. Länge  $8\frac{3}{4}$ “, Breite  $11\frac{1}{2}$ “, der Schwanz ragt  $1'' 11'''$  über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, Curytiba October). Länge  $8'' 10'''$ , Breite  $11'' 10'''$ , der Schwanz ragt  $2\frac{1}{4}''$  über die Flügel.

Weibchen (Curytiba October). Länge  $8\frac{1}{2}$ “, Breite  $11\frac{1}{4}$ “, der Schwanz ragt  $1'' 11'''$  über die Flügel.

Männchen (vom selben Fundorte). Länge  $8\frac{3}{4}$ “, Breite  $11\frac{1}{2}$ “, der Schwanz ragt  $2'' 2'''$  über die Flügelspitzen.

Subfamilia: **Platyrrhynchinae.**

**Todirostrum guttatum** Pelzeln. N. 997.

T. pileo, loris et vitta lata regionem auricularem includente cyaneo nigris splendore metallico, macula utrinque alba magna ante oculos, stria ab oculo ad nucham ducta flava, corpore supra olivaceo, alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus majoribus anguste, remigibus ultimis et tectricibus alarum late olivascens flavo marginatis, mento albo, gastraeo reliquo flavo, lateribus colli et pectore guttulis numerosis nigris, gulam haud maculatam circumdantibus, rostro nigro, pedibus coerulescente cinereis. Longit. tot.  $4''$ , alae  $1\frac{1}{2}''$ , caudae  $15'''$ , tars.  $6\frac{1}{2}'''$ , rostri a rictu  $7'''$ , a fronte  $5'''$ , latit. rostri ad finem narium  $2\frac{1}{2}'''$ , altit.  $1\frac{3}{4}'''$ .

Todirostri sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Barcellos, Poiares.

Diese Art, von welcher 2 Männchen und 1 Weibchen gesammelt wurden, scheint mit *Triccus Illigeri* Cab. et Heine (Mus. Hein. II 49) aus Para in Vielem übereinzustimmen, doch geschieht bei Beschreibung dieser Species weder von dem grossen und auffallenden weissen Fleck vor dem Auge, noch von den schwarzen Flecken an den Halsseiten und der Brust eine Erwähnung. Auch der Schnabel unseres Vogels scheint, wenngleich breit, doch bedeutend schmaler als jener des Berliner Exemplars zu sein.

Natterer's Notizen: Männchen (Villa de Barcellos im Orte, August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füsse sehr dunkel blaugrau, Klauen schwarz. Länge  $4\frac{1}{2}$ “, Breite  $5\frac{1}{4}$ “, der Schwanz ragt  $16'''$  über die Flügelspitzen.

Dem Patinho do Matto ähnlich, doch hat er einen weissen Fleck vor dem Auge und über den Augen bis hinter die Ohren einen hellgelben Strich, Kehle und Vorderhals mit schwarzen Längsflecken auf schön gelbem Grunde, der ganze übrige Unterleib von der letzteren Farbe, doch ohne Flecken, Schwanzfedern sehr schmal, Scheitel glänzend schwarz, der übrige Oberleib zeisiggrün.

Männchen (nicht in der Mauser, Barcellos, August). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, Füße dunkel blaugrau. Länge 4" 4"', Breite 5" 5"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügelspitzen.

**Euscarthmus Zosterops Pelzeln (N. 89).**

*E. supra olivaceus* alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus majoribus anguste, tectricibus alarum minoribus late olivaceo limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus viridi albido terminatis, remigibus ultimis limbo externo lato albescente, oculorum ambitu plumulis albis obsito, loris et regione auriculari grisescentibus, gula griseo alba, gastraeo reliquo virescente flavo, rostro obscure corneo, tomis, mandibulae basi et apice pallidis, pedibus corneis. Longit. total 5", alae 1" 11"', caudae 1" 11"', tars. 7"', rostri a fronte 4½"', a rictu 6¾"', latit. rostri 2"', altit. 1½"'.

Hab. Borba, Marabitanas.

*E. orbitato* (Pr. Neuw.) similis, sed rostro brevior, basi latiore, mandibula maxima e parte obscura, tectricum alarum marginibus et pectore haud olivaceo sed flavescente diversus.

An *Todus Sylvia* Desm. Man. et Tod. t. 69?

**Euscarthmus latirostris Pelzeln. N.**

*E. fronte*, superciliis et capitis lateribus pallide ferrugineis, corpore supra olivaceo, pileo plumbeo induto, alis et cauda brunneis, olivaceo limbatis, limbis in tectricibus alarum in flavum, in remigibus ultimis in album vergentibus, flexura alae flavescente, gastraeo albido, in pectore flavido, in lateribus olivascente lavato, tectricibus alarum inferioribus pallide flavis, rostro nigrescente apice pallido, pedibus pallidis. Longit. total. 4", alae 1" 9"', caudae 15"', tars. 8"', rostri a fronte 5"?, a rictu 7¼"', latit. rostri 2"', altit. 1½"'.

Borba (specimen unicum feminile).

*E. fumifronti* similis sed rostro longiore et multo latiore et pileo plumbescente distinguendus.

**Euscarthmus senex Pelzeln. N.**

*E. pilei* plumis basi brunneis, dein plumbeis, loris et capitis lateribus pallide rufescente canis, corpore supra olivaceo, rectricibus et remigibus prioribus anguste olivaceo, tectricibus alarum majoribus late albescente limbatis, remigibus ultimis limbo lato exteriori albido, gastraeo albo, gula obsolete griseo striata, pectore griseo, lateribus olivaceo indutis, tectricibus alarum inferioribus pallide flavis, rostro nigro corneo, tomis, apice nec non mandibulae basi et stria gonydis pallidis, pedibus dilute corneis. Longit.



total. 4" 3"', alae 1" 8"', caudae 1" 6"', tars. 8"', rostri a fronte 4½"', a rictu 6¾"', latit. rostri 1¾"', altit. 1½"'.

Muscicapa sp. Natterer Catal. msc.

Borba (specimen unicum masculum).

A praecedente rostro brevior, minus lato, fronte haud rufescente, marginibus tectricum alarum albidis, mandibulae colore et pedibus obscurioribus diversus.

**Euscarthmus inornatus** Pelzeln. (N. 838).

E. corpore supra obscure griseo olivaceo, alis caudaque brunneis rectricibus et remigibus mediis olivaceo, tectricibus alarum majoribus et remigibus ultimis albescente limbatis, loris albis, gula alba distincte griseo striata, gastraeo reliquo albedo, pectore et lateribus griseo, abdomine flavescente indutis, tectricibus alarum inferioribus flavescente albis, rostro nigro corneo, tomis, mandibulae basi et apice pallidis, pedibus rufescentibus. Longit. total. 3" 10"', alae 1" 8"', caudae 1" 5"', tars. 7"', rostri a fronte 4½"', a rictu 6½"', latit. rostri 1⅔"', altit. 1½"'.

Ha b. Borba (specimen unicum masculum).

**Hapalocercus rufomarginatus** Pelzeln. N. 540.

H. corpore supra fusco parum rufescente, plumis verticis in mare basi rufo marginatis, alis caudaque brunneis, tectricibus alarum, exceptis minoribus dorso concoloribus, remigibus et rectricibus ferrugineo limbatis, superciliis, loris, capitis et colli lateribus pallide ferrugineis, gula et abdomine medio albis, gastraeo reliquo pallide ferrugineo, rostri maxilla nigro brunnea, mandibula pallida, pedibus griseis. Longit. total. 4" 3"', alae 1" 6—8"', caudae 2" 1—2"', latit. rectricum 2—2½"', longit. rostri a fronte 4"', a rictu 6½"', tars. 8½"'.

Muscicapa spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Calzao do Couro, Rio das Pedras.

Natterer's Notizen: Weibchen (stark in der Mauser, Calzao do Couro auf der Steppe bei Rio St. Maria auf niederem Gebüsch, April). Iris dunkelbraun, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel blass hautfarb, Tarsen lang, Füße hellgrau, Klauen lang, Schwanz lang mit 12 schmalen Federn, die äusserste um 6" kürzer. Länge 4" 11"', Breite 5¼"', der Schwanz ragt 1" 8" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 25"'.

Weibchen (Rio das Pedras in Steppengebüsch, paarweise, April). Länge 5", Breite 5" 4"', der Schwanz ragt 1" 7" über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 2", die äussere 6" kürzer.

Männchen (Rio das Pedras in Steppengebüsch, April). Nasenloch klein oval, Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel blass hautfarb, Füße

bräunlich grau. Länge 5'' 2''', Breite 5¼'', der Schwanz ragt 1'' 8''' über die Flügelspitzen.

Subfamilia: **Elaininae**.

**Phyllomyias subviridis** (Natterer). N. 228.

Ph. supra olivaceus vertice in brunneo cinereum vergente, loris et stria superciliari obsoleta albidis, alis caudaque brunneis olivaceo limbatis, limbis tectricum alarum majorum fascias duas formantibus, gula alba, gastraeo reliquo olivasciente flavo, rostri maxilla nigro brunnea, mandibula carnea apice brumesciente, pedibus nigro cinereis, tarsibus a digitorum basi versus dimidium usque granulosis vel verrucosis. Longit. total 5'', alae 2'' 4—5''', caudae 1'' 10'''—2'', rostri a fronte 3½''', a rictu 5½—6''', tars. 6'''.

*Tyrannulus subviridis* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Janeiro, Ypanema, Curytiba.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Rio de Janeiro auf Bäumen, Juli). *Muscicapa* N. 139 sehr ähnlich. Iris sehr licht weisslichbraun, der Rand etwas dunkler, Schnabel dick, von den Seiten etwas gedrückt, an der Spitze abwärts gebogen, hinter derselben die Oberkinnlade etwas ausgeschnitten, Nasenlöcher rund mit etwas erhabenem Rande, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel fleischfarb, ganz an der äussersten Spitze etwas bräunlich, Schnabelwurzel mit sehr wenigen und dünnen Haaren besetzt, Zunge kurz, schmal, fleischig, mit abgestutzter kaum zweitheiliger Spitze, der Schwanz ist kaum ausgeschnitten, Füsse schwarzgrau, Tarse ziemlich dick, von der Zehenwurzel bis gegen die Hälfte herauf rauh, körnig oder warzig. Ganze Länge 5'' 7''', Breite 7¾'', der Schwanz ragt 11½''', über die Flügelspitzen, Mittelschwanzfedern 21½''', Seitenfedern 22½''', Schnabel 6''', Tarse 6''' Oberleib schmutzig zeisiggrün mit Graulich schwach gemischt, Scheitel graulichgrün, obere Schwanzdeckfedern auch (?) in Grau übergehend. — Im Magen Käfer und Würmer.

Unterscheidet sich von N. 229 (*Ph. virescens*) durch die mehr graue Farbe des Oberleibes, stärkeren Schnabel, die Farbe der Iris, fast gänzlichen Mangel an Barthaaren, kürzeren Schwanz und die warzigen Tarsen.

Exemplar (alt, nicht in der Mauser, Ypanema in niederem Walde in Gesellschaft mit anderen Fliegenfängern, Mai). Iris lichtbraungrau, der innere Rand graubraun, Oberschnabel schwarz, Unterschnabel schmutzig fleischfarb, Mundwinkel und Rachen orange, Füsse dunkel aschgrau, Tarsen sehr warzig. Länge 5'' 4''', Breite 7½'', der Schwanz ragt 1'' über die Flügelspitzen. Mittelste Schwanzfedern 21''', Schnabel 6''', Tarse 6'''.

Weibchen (Curytiba October). Iris lichtbraun, Oberschnabel schwarzbraun, Unterschnabel schmutzig fleischfarb, Spitze schwärzlich, Füsse schwarzgrau. Länge  $5\frac{1}{2}''$ , Breite  $7\frac{1}{2}''$ , der Schwanz ragt  $13'''$  über die Flügel, mittelste Schwanzfeder  $20'''$ , Schnabel  $6'''$ , Tarse  $7\frac{1}{2}'''$ .

**Phyllomyias lividus** (Temm.) N. 83 Kammerl.

Ph. corpore supra griseo brunneo, alis brunneis tectricibus minoribus dorso concoloribus, majorum maculis terminalibus et remigum ultimarum marginibus albescentibus, fronte, superciliis et gastraeo toto albidis, rostro brevi basi lato nigrescente, mandibulae basi pallida, pedibus corneis. Longit.  $4''$   $6'''$ , alae  $2''$   $2'''$ , caudae  $2''$   $1'''$ , rostri a rictu  $5'''$ , tars.  $7\frac{1}{2}'''$ .

Tyrannulus lividus Temm. — Natt. Catal. msc.

Hab. Brasilia (H. Kammerlacher) specimen unum masculum.

War bei Temm. zur Ansicht und ist als Tyrannulus lividus Temm. bestimmt worden.

**Elainea spectabilis** Pelzeln. (N. 866).

E. corpore supra olivaceo brunneo, rufescente lavato, pilei plumis elongatis ejusdem coloris, alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus fere omnibus olivaceo remigibus ultimis virescente albo limbatis, tectricibus alarum albo terminatis, gula griseo alba, jugulo et pectore superiore pallide griseis, pectore inferiore et lateribus corporis olivascens, abdomine medio pallide flavo, rostro obscure corneo, mandibulae basi pallida, pedibus nigro corneis. Longit. total.  $6''$   $9'''$ , alae  $3''$   $3'''$ , caudae  $3''$ , rostri a fronte  $5'''$ , a rictu  $8\frac{1}{2}'''$ , tars.  $9\frac{1}{2}'''$ .

Hab. Goiaz.

E. spectabilis von der nur ein einziges Männchen gesammelt wurde ist E. pagana (Licht.) sehr ähnlich aber viel grösser; an der Basis der Scheitelfedern ist kein Weiss vorhanden, was übrigens auch an manchen Individuen der E. pagana der Fall ist. E. subpagana Selater et Salvin (Ibis 1860 36) aus Guatimala steht unserer Art ebenfalls sehr nahe und die a. a. O. angeführten Maasse scheinen auch theilweise übereinzustimmen; ein von Mr. Salvin erhaltenes Exemplar der E. subpagana (Isthmus von Panama, Paraiso Station Mr. A. Hughes) ist jedoch bedeutend kleiner als E. spectabilis, indem seine Flügel  $2''$   $9'''$ , der Schwanz  $2''$   $9'''$ , der Schnabel von der Stirne  $4\frac{3}{4}'''$ , vom Mundwinkel  $7\frac{1}{2}'''$ , die Tarsen  $8'''$  messen. Bei E. spectabilis ist auch der Schnabel verhältnissmässig stärker, die Oberseite viel mehr röthlichbraun, die Brust lichter grau.

E. modesta Tschudi (aus Chile, Peru und Neu Granada) ist besonders in den Massen übereinstimmend, unser Vogel unterscheidet sich aber, abgesehen von dem Mangel an Weiss auf dem Kopfe durch nur an



der Basis lichte Unterkinnlade und dadurch, dass der ganze Bauch blassgelbe Färbung zeigt, während bei *E. modesta* die Mittellinie weiss ist.

***Elainea cristata* Pelzeln. N. 601.**

*El. paganæ* similis, sed minor et corpore supra (excepto pileo) pallidior pectoreque minus griseo diversa. Longit. 6'', alae 2'' 11''', caudae 2'' 7''', rostri a fronte 4½''', a rictu 7½''', tars. 9'''.

(In speciminibus tribus femineis ala solummodo 2½'' longa.)

Tyrannulus spec. Natterer Catal. msc.

Hab. Goiaz.

Ab *E. semipagana* Selater (Proceed. Z. S. 1861 406 ex republicae Aequator. reg. occid.) colore notaei pallidior, in brunneum vergente et gula solummodo alba differre videtur.

Zwei von den offenbar jungen Weibchen zeigen Andeutungen von weissen Spitzen einiger Schwanzfedern.

Natterer's Notizen: Weibchen (alt, nicht in der Mauser, Cidade de Goiaz in der Steppe auf Bäumen, einzeln). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren hornschwarz, die Wurzel des Unterschnabels hautfarb, Füsse dunkelgrau. Länge 6½'', Breite 8¾'', der Schwanz ragt 1½'' über die Flügelspitzen.

Weibchen (vom selben Fundorte). Länge 6'' 5''', Breite 8'' 8''', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

Weibchen (vom selben Fundorte). Länge 6'', Breite 7¾'' der Schwanz ragt 1¼'' über die Flügelspitzen.

Männchen (alt Cidade de Goiaz September). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren schwarzbraun, die Wurzel des Unterschnabels bräunlich hautfarb, Füsse schwarzgrau, Klauen schwarz. Länge 6½'', Breite 8¾'', der Schwanz ragt 1½'' über die Flügelspitzen.

Männchen (in der Mauser, vom selben Fundorte). Länge 6'' 10'', Breite 9'' 2'', der Schwanz ragt 1½'' über die Flügelspitzen.

***Elainea albivertex* Pelzeln. N. 350.**

*E. corpore supra olivaceo brunneo, rufo parum lavato, pilei cristati plumis mediis basi albis, alis caudaque brunneis, rectricibus et remigibus olivaceo vel virescente albo anguste limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus albo terminatis, gula alba, pectore et lateribus griseis, gastraeo reliquo flavo albido, rostri maxilla et mandibulae apice rufo nigris, mandibulae dimidio basali sordide carneo, pedibus nigrescentibus. Longit. tot. 6'', alae 2'' 9''', caudae 2½'', rostri a fronte 4'', a rictu fere 7''', tars. 8'''.*

Hab. Ypanema, Goiaz, Forte do Rio branco.

Ab *E. albicipiti* (Laf. et Orb.) statura paulo minore, rostro basi latiore et corpore supra brunnescente vix in olivaceum vergente diversa.

Natterer's Notizen: Weibchen (Ypanema Februar). Iris dunkelbraun, Schnabel mittelmässig lang, erhaben rundlich, nicht sonderlich breit, die Spitze sanft umgebogen, etwas ausgeschnitten, Farbe des Schnabels röthlichschwarz, Wurzel röthlichgrau, Nasenlöcher oval mit erhabenem Rande, nur mit schwachen Härchen bedeckt, Schwanz gleich: Länge  $6\frac{1}{2}''$ , Breite  $8\frac{3}{4}''$ , der Schwanz ragt  $17'''$  über die Flügelspitzen, Mittelschwanzfedern  $2''\ 2'''$ , Schnabel  $7'''$ , Tarse  $7\frac{3}{4}'''$ , Oberleib dunkel olivengrau, Scheitel gehäubt, die Mitte desselben weiss, doch nur bei aufgerichtetem Schopfe sichtbar. Flügel und Schwanzfedern dunkel graubraun, die 2 grossen Reihen der Oberflügeldeckfedern mit einem schmutzigweissen Endfleck, Vorderhals, Brust und Seiten des Bauches hellgrau in Grünlich ziehend, Mitte des Bauches weiss, Aftergegend und untere Schwanzdeckfedern gelblichweiss.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Ypanema in einem Wäldchen im Campo, November). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des unteren röthlichschwarz, die Wurzel des Unterschnabels bis an die Hälfte graulich fleischfarb, Nasenloch fast rund, Füsse schwarz. Länge  $6\frac{3}{4}''$ , Breite  $9\frac{1}{4}''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 7'''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $2''\ 5\frac{1}{2}'''$ , Schnabel  $7'''$ , Tarse  $7\frac{1}{2}'''$ .

Weibchen (vom selben Fundorte). Länge  $6\frac{1}{2}''$ , Breite  $8\frac{1}{2}''$ , der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $2''\ 1\frac{1}{2}'''$ , Schnabel  $7\frac{1}{2}'''$ , Tarse  $6\frac{1}{2}'''$ .

Ex. (alt, nicht in der Mauser, Ypanema October). Scheitelfedern lang mit weisslicher Wurzel, Oberschnabel schwarzbraun, Schnabelecken orange ocher, Unterschnabel gelblich fleischfarb, die äusserste Spitze schwarz überlaufen, Nasenloch rund mit erhabenem Rande, Füsse schwarz. Länge  $7''$ , Breite  $9''\ 4'''$ , von der Spitze des Afterflügels bis an die Spitze der längsten Schwungfeder  $1''\ 9'''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 8'''$  über die Flügelspitzen. mittelste Schwanzfeder  $2''\ 7'''$ , Schnabel  $8'''$ , Tarse  $7\frac{1}{2}'''$ .

#### ***Elainea parvirostris* Pelzel n. N. 350?**

Speciei praecedenti simillima sed rostro minore et corpore supra magis in olivaceum vergente. Longit. rostri a fronte  $3\frac{1}{2}'''$ , a rictu  $6'''$ .

Hab. Curytiba, Borba, Barcellos.

Ich zweifle sehr, ob diese Art wird beibehalten werden können, wahrscheinlich beruht sie nur auf individuellen Verschiedenheiten innerhalb *E. albivertex*, wofür auch das Vorkommen, sowohl im Süden als Norden von Brasilien spricht; ich wollte durch den eigenen Namen nur die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand lenken.

Natterer's Notizen: Männchen (Curytiba am Rande des Waldes, November). Iris dunkelbraun Oberschnabel und Spitze des unteren schwarzbraun, der übrige Unterschnabel bräunlich fleischfarb, Füße graulichschwarz. Länge 6" 8"', Breite 8½" von der Spitze des Afterflügels bis an die Spitze der rechten Flügelfedern 1" 10"', der Schwanz ragt 1" 10"' über die Flügelspitzen, Mittelschwanzfedern 2" 5"', Schnabel 6½"', Tarse 8"'.

**Elainea elegans** Pelzeln. N. 350 b.

*E. corpore supra olivascente viridi, pileo cristato et initio nuchae obscure brunneis, plumis verticis medii fere tota longitudine flavido-albis, apicibus solummodo obscuris, loris et stria superciliari obsoleta albidis, alis caudaque brunneis, rectricibus olivaceo et remigibus prioribus albescente-viridi anguste, remigibus ultimis albescente viridi late limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus albo viridi terminatis, gula griseo alba, gastraeo reliquo sulphureo, in pectore griseo lavato, rostro nigro corneo, mandibulae basi pallida, pedibus nigrescentibus. Longit. tot. 5" 3"', alae 2" 2"', caudae 2" 2"', rostri a fronte 4"', a rictu 6½"'.*

*E. griseigulari* Selater (Proceed. Z. S. 1858 554 t. 146 f. 1 ex Ecuador et Chile) haud absimilis sed multo minor et gastraei coloribus diversa.

Tyrannulus Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Borba, Marabitanas.

**Elainea ruficeps** Pelzeln N. 897.

*E. corpore supra olivascente brunneo, pilei cristati plumis anterioribus obscure brunneis, dein basi ferrugineis, posterioribus totis ferrugineo-rufis, alis caudaque brunneis, olivascente anguste marginatis, remigibus ultimis late albo limbatis, tectricibus alarum mediis et majoribus albido terminatis, gula griseo-alba, pectore griseo et flavo mixto, gastraeo reliquo pallide flavo, rostro nigro brunneo, mandibulae basi grisescente, pedibus obscure cinereis. Longit. tot. 5½"', alae 2" 5"' caudae 2" 3"', rostri a fronte 5"', a rictu 7"', tars. 8"'.*

Muscicapa Natterer Catal. msc.

Hab. Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen (nicht in der Mauser, Borba, Wald der Campina auf einem hohen beerentragenden Baum, Juli). Scheitel gehäubt, in der Mitte die Wurzel dieser Federn, und die hintersten ganz ocherfarben, Iris hell umberbraun, Schnabel schwarzbraun, die Wurzel des Unterschnabels graulich, Füße dunkelgrau, Klauen schwarz. Länge 6" 2"', Breite 8", der Schwanz ragt 17"' über die Flügelspitzen.



**Elainea littoralis** (Natterer) N. 788.

*E. fusco-isabellina*, subtus dilutior, pileo brunnescente, loris, stria superciliari et gula albis, alis caudaque brunneis, rostro pedibusque nigris. Longit. 6'' 3''', alae 2'' 9'''. caudae 2½'', rostri a fronte 5''', a rictu 8''', tars. 8½'''.

Femina hornotina (longit. alae 2½'') colore dilutiore, pileo haud brunnescente, tectricibus alarum, remigibus intermediis et rectricibus isabellino, remigibus ultimis late albo limbatis differt.

*Muscicapa littoralis* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Mamoré Cachoeira do Guajará guaçu, Cachoeira da Bananeira, Borba.

Natterer's Notizen: Männchen (Rio Mamoré, Cachoeira de Guajará guaçu am sandigen Ufer, am Boden, August). Iris dunkelbraun, Schnabel und Füße schwarz. Länge 6¼'', Breite 8¾'', der Schwanz ragt 15'' über die Flügelspitzen.

Weibchen (Cachoeira do Bananeira am Rande des Flusses auf Steinen und niederen Stauden, paarweise, September). Länge 5'' 10''', Breite 8¾'', der Schwanz ragt 14'' über die Flügelspitzen.

**Elainea cinerea** Pelzeln. N 975.

*E. corpore supra cinereo*, plumis verticis mediis basi et stria superciliari obsoleta albis, alis brunneis, tectricibus alarum minoribus dorso concoloribus omnibus maculis terminalibus albis vittas tres constituentibus, remigibus secundariis albo limbatis, cauda brunneo cinerea rectricibus limbis terminalibus angustissimis albis, capitis lateribus albo et griseo mixtis, gastraeo pallide griseo, abdomine medio et tectricibus subcaudalibus nec non subalaribus fere albis, rostro corneo, marginibus pallidioribus, pedibus cinereo nigris. Longit. 5½'', alae 2'' 5''', caudae 2'' 3''', rostri a fronte 4½''', a rictu 7''', tars. 8'''.

*Muscicapa* Natterer Catal. msc.

Marabitanas April, 1 Ex.

*E. canicipiti* (Sw.) similis sed paulo major et colore pure cinereo diversa.

Natterer's Notizen: Männchen (nicht in der Mauser, Marabitanas, April). Iris dunkelbraun, Schnabel dunkel hornbraun, die Ränder etwas heller, Füße blau graulich schwarz, Klauen schwarz, Tarsen lang. Länge 5'' 8''', Breite 7'' 10''', der Schwanz ragt 16'' über die Flügelspitzen Oberleib aschgrau, Scheitel gehäubt, die Mitte desselben an der Wurzel weiss. Schwungfedern und die drei ersten Reihen der oberen grossen Flügeldeckfedern (von unten gezählt) schwarz mit breitem weissem Rande, aus-

genommen die Primoren, die keine und die 6 ersten Secundaren, die nur schmale Ränder haben, kleine Oberflügeldeckfedern aschgrau, der Schwanz etwas dunkler grau, Zügel, Augengegend, Vorderhals und Oberbrust weissgrau, der übrige Unterleib weiss sowie die Unterflügeldeckfedern und ein breiter Rand der inneren Fahne der Schwungfedern.

**Rhynchocyclus assimilis** Pelzeln N. 220?

Rh. corpore supra olivaceo viridi, pileo plumbescente, alis caudaque nigrescentibus olivaceo limbatis, marginibus tectricum alarum et remigum ultimarum fere albis, gula albescente, gastraeo reliquo pallide flavo in pectore parum olivaceo lavato, rostri maxilla nigro-cornea, mandibula pallida, Longit. tot. 5'', alae 2'' 5''' (in mare e Borba 2'' 6'''), caudae 2'' 3'', rostri a fronte 4½'', a rictu 8'', latit. rostri ad finem narium 2½'', altit. 1¾''. longit. tars. 8½''.

Platyrrhynchus N. 220? Natterer Catal msc.

Hab. Engenho do Gama, S. Vicente, Borba, Rio negro, Barra.  
*Rh. sulphurescente* (Spix.) similis sed minor et rostro brevior, latiore, magis acuminato.

**Pitangus parvus** Pelzeln. N. 955.

P. corpore supra olivaceo brunnescente, pileo et capitis lateribus nigrescentibus, vertice flavo plumis apice obscuris, vitta alba lata pileum undique circumdante, remigibus et rectricibus absque marginibus rufis, gula albo flava, gastraeo reliquo flavo, rostro lato illi generis Myiodynastes simili, pedibusque nigris. Longit. 7'', alae 3'' 1'', caudae 2'' 6'', rostri a fronte 7½'', a rictu 11'', tars. 8½'', latit. rostri ad finem narium 3½'', altit. 2¾''.

Muscicapa Natterer Catal. msc.

Hab. Marabitanas.

Natterer's Notizen: (Männchen Marabitanas im Walde Januar). Iris dunkelbraun, Schnabel und Füsse schwarz. Länge 7½'', Breite 10'' 2'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

Subfamilia: **Tyranninae.**

**Empidochanes poecilocercus** Pelzeln N.

E. corpore supra brunneo parum olivascense, uropygio pallide ferrugineo, alis nigro brunneis, tectricibus minoribus dorso concoloribus, majorum maculis terminalibus et remigum marginibus. in prioribus angustis, in ultimis latioribus ochraceis, remigibus tribus primis (alae vix adultae?) angustis acuminatis, quinta longissima, gula albida, pectore et corporis lateribus

brunnescentibus gastraeo reliquo albescente flavo, caudae rectricibus nigro brunneis ferrugineo marginatis, margine in medianis utrinque, in reliquis in pogonio exteriori angusto, in lateralium pogonio interiore lato, plus saepe quam pogonii dimidium occupante, rostro nigro corneo tomis pallidis, pedibus corneis. Longit  $5\frac{1}{2}$ "', alae  $2''\ 2'''$ , caudae  $2''\ 1'''$ , rostri a rictu  $7\frac{1}{2}$ "', tars.  $8'''$ .

Hab. Rio Amajau September <sup>1)</sup>,

**Myiarchus cantans** Pelzeln. N. 464 (300 Kammerl.)

M. corpore supra cinereo brunneo, pileo parum obscuriore, alis caudaeque brunneis, tectricibus alarum superioribus pallide terminatis, remigibus anguste olivascens, ultimis pluribus latius albescens marginatis, rectricibus extimis pogonio externo albescens limbatis, gula, jugulo et pectore pallide cinereis, gastraeo reliquo pallide flavo, rostro et pedibus obscure corneis. Longit. tot.  $7\frac{1}{2}$ "', alae  $3''\ 7'''$ , caudae  $3\frac{1}{2}$ "', rostri a rictu  $1''$ , tars.  $9\frac{1}{2}$ "'.

Hab. Rio Janeiro, Sapitiba, Ypanema, Curytiba.

*M. feroci* similis sed minor, et plerumque absque rubedine in remigibus et rectricibus.

Nur an einem Weibchen (Sapitiba Mai) an welchem Flügel und Schwanz im Wachsen begriffen sind, zeigen einige Schwanzfedern schmale rothe Ränder an der Aussenfahne, auch die Ränder der grösseren Schwingen zeigen bei diesem Individuum und zu geringem Theile auch bei einem Weibchen (Rio December) und einem Männchen (Curytiba, October) eine röthlichgelbe Färbung.

Natterer's Notizen: Ex. (auf einem niederen Baume, Curytiba, October). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarzbraun, die Wurzel des Unterschnabels etwas in Röthlichbraun übergehend, Nasenlöcher rund, offen, Wurzel des Schnabels mit ziemlich grossen Borsten besetzt, Füsse schwarz. Länge  $8''\ 8'''$ , Breite  $11\frac{1}{2}$ "', der Schwanz ragt  $1''\ 10'''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $3''\ 2'''$ . Länge des Schnabels  $12'''$ , vom Nasenloch bis an die Spitze  $6\frac{1}{2}$ "', Breite beim Nasenloch  $3\frac{1}{2}$ "'.

Männchen (Curytiba in niederem Gehölze, November). Länge  $8\frac{1}{2}$ "', Breite  $11''\ 4'''$ , der Schwanz ragt  $2''$  über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder  $3''\ 1'''$ , Schnabel  $1''$ , Tarse  $9\frac{1}{2}$ "'.

Gesang melodisch (Curytiba October).

**Myiarchus tricolor** (Natterer) N. 133.

Praecedenti similis sed multo minor, rostro latiore, pileo obscuriore, remigum mediarum marginibus angustis, in mare rufescens flavis, in fe-

---

<sup>1)</sup> Myiobius rufescens Salvadori aus Brasilien ist mir nicht bekannt.



mina olivascentibus, rectricibus nonnullis in mare rufo anguste limbatis. Longit.  $6\frac{1}{2}''$ , alae  $2''$   $10-11'''$ , caudae  $2''$   $6-8'''$ , rostri a rictu  $10\frac{1}{2}''-11'''$ . tars.  $8\frac{1}{2}'''$ .

*Muscicapa tricolor* Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Janeiro, Sapitiba.

*Myiarchus nigriceps* Sclater (Proceed. Z. S. 1860 68 ex Ecuador) pileo nigro et ut videtur alis longioribus differt.

Natterer's Notizen: Weibchen (alt Rio Janeiro an der Wasserleitung December). Iris dunkelbraun, Schnabel flachgedrückt, dunkelbraun, Füße dunkel bleigrau. Länge  $7''$ , Breite  $9''$ , der Schwanz ragt  $19'''$  über die Flügelspitzen, Schnabellänge  $10'''$ , Breite an der Wurzel  $4\frac{1}{2}'''$ , Länge der Füße bis an die Wurzel der Zehen  $7'''$ , Oberleib dunkel olivengrau, Flügel und Schwanz olivenbraun, Scheitel gehäubt, olivenbraun, Kehle bis an die Brust weisslichgrau, der übrige Unterleib sammt den unteren Flügeldeckfedern weisslichgelb.

Auf einem dürrn Ast, der Ruf des Vogels glich dem einer jungen Eule.

*Myiarchus gracilirostris* Pelzeln N. 133 b.

Præcedenti (imprimis feminae) similis sed paulo major, rostro graciliore, pileo minus obscuro et dorso medio fere olivaceo diversus. Longit.  $6''$   $11'''$ , alae  $3''$   $1'''$ , caudae  $2''$   $11'''$ , rostri a rictu  $10'''$ , latit.  $2\frac{3}{4}'''$ , longit. tars.  $8\frac{1}{2}'''$ .

Hab. Villa Maria.

## Cotingidae.

### Subfamilia: **Tityrinae.**

**Tityra** (*Erator*) *leucura* (Natterer). N. 807.

Albescente cinereus, subtus pallidior, pileo et alis nigris, secundariis ultimis et caudae rectricibus dorso concoloribus limbo et fascia anteapicali limbo conformi albis, remigibus extimis stria nigra angusta supra medium pogonii interni, rostro coerulescente griseo apice et marginibus nigrescentibus, pedibus obscure coeruleo griseis, unguibus nigricantibus. Longit.  $7''$ , alae  $4''$ , caudae  $2\frac{1}{2}''$ , rostri a fronte  $7'''$ , a rictu  $1''$ , tars.  $9'''$ .

*Psaris leucurus* Natterer Catal. msc.

Hab. Salto do Girao (Rio Madeira).

Natterer's Notizen: Männchen (Salto do Girao in der Mitte eines niederen Baumes, October). Iris dunkel kastanienbraun, Augenringe dunkel blaugrau, Schnabel hell blaugrau, die Spitze und die Ränder dessel-

ben schwärzlich, Füße dunkel blaugrau, die Klauen schwärzlich, Oberleib und Schwanz weissgrau, Unterleib graulichweiss, die vier letzten Secundaren und die Schwanzspitze mit weissen Wellen der Contour der Feder gefolgt, die äusserste Schwanzfeder an der inneren Fahne oberhalb der Mitte mit einem schwarzen schmalen Längsstrich, Schwungfedern schwarz, an der inneren Fahne weiss gerändert. Zügel und Scheitel schwarz mit einigen rostfarbenen Federn des Jugendkleides. Länge 7" 10"', Breite 12", der Schwanz ragt 13"' über die Flügelspitzen.

Dieser Vogel hat keine kurze schmale Feder zwischen den zwei ersten Primoren, ist daher nicht ganz alt; was auch die rostfarbenen Federn am Hinterhaupte beweisen.

Subfamilia: **Lipauginae.**

**Lipaugus Virussú** (Natterer). N. 306.

L. capite superiore et nucha brunnescente cinereis, dorso, uropygio, alis et cauda olivaceis plus minus, maxime in rectricibus in rufum vergentibus, gastraeo cinereo isabellino, gula albida, pectore cinerascete, tectricibus caudae inferioribus ochraceis. Longit 10" 9"', alae 5" 4"', caudae 4½ — 5", rostri a fronte 8½—9"', a rictu 14—15"', tars. 1".

Muscicapa virussú (Viruçú) Natterer Catal. msc.

?Lipaugus plumbeus Selater Proceed. Z. S. 1861. 211. Idem Catal. Collect. 244 (S. E. Brazil.) — Idem Exotic. Ornith. t. III.

Hab. Mattodentro, Ypanema.

Natterer's Notizen: Männchen (jung Mattodentro im Urwalde, December). Länge 12", Breite 1' 4¾", der Schwanz ragt 3" über die Flügelspitzen.

Männchen? (alt in der Mauser ebendaher). Iris dunkelbraun, Schnabel braunschwarz von Farbe mit gelber Schneide des Untersnabels, mittelmässig stark, rundlich, nicht flachgedrückt, an der Wurzel nicht sehr breit, die Spitze ziemlich umgebogen mit einem Ausschnitt, vor derselben, Nasenlöcher rund, in einer Vertiefung liegend, mit sichtbarem Nasenknorpel in der Tiefe, Zunge knorplich, schmal, die Spitze dünn, zweitheilig, Rachen, Zunge und Gaumen gelb, Füße kurz, dunkel bleigrau, die Schuppen der Tarsen dunkelgrau, Sohlen gelbbraun, untere Schwanzdeckfedern stark ocherfarben überlaufen. Länge 11¾" (?), Breite 1' 4½", der Schwanz ragt 2¾" über die Flügelspitzen, Schnabellänge 16".

Männchen (alt nicht in der Mauser, Ypanema, Morro, Juni). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarzbraun, die Schneide des Untersnabels schmutziggelb, Füße dunkel bleifarb, die Schilder dunkelgrau. Länge 1', Breite 1' 5½", der Schwanz ragt 2¾" über die Flügelspitzen.

**Heteropelma rufum** (Natterer). N. 864.

H. pileo, nucha, dorso superiore et medio saturate ochraceis, dorso inferiore caudaque clare flavesciente ochraceis, alis brunneis remigibus ultimis dorso concoloribus, reliquarum et tectricum marginibus ochraceis, regione oculari cinerasciente, gula, jugulo, pectore et tectricibus alarum caudaeque inferioribus flavesciente ochraceis, gastraeo reliquo pallidiore, rostro nigro basi cinerea, pedibus violaceo cinereis. Longit.  $6\frac{1}{2}''$ , alae  $3''\ 3'''$ , caudae  $2\frac{1}{2}''$ , rostri a rictu  $9'''$  a fronte  $5'''$ , tars.  $9\frac{1}{2}'''$ .

Pipra rufa Natterer Catal. msc.

Hab. Borba, Rio Amajaú.

Ein Männchen vom Rio Amajaú (September) hatte grauen Oberkopf.

Natterer's Notizen: Weibchen (Borba auf der Insel der Villa gegenüber im hohen Walde, Februar). Kopf dick, Auge gross, die Iris dunkelbraun, Schnabel kurz, Laniusartig, schwarz, die Wurzel des Unterschnabels graulich, Füsse dunkel violettgrau. Klauen dunkelgrau. Länge  $6''\ 7'''$ , Breite  $9\frac{3}{4}''$ , der Schwanz ragt  $16'''$  über die Flügelspitzen.

Scheitel, Hinterhals, Ober- und Mittellücken dunkel ocherfarb, Unterrücken und Schwanz hell gelblich ocherfarb, Oberseite der Flügel braun, stark mit Ocherfarbe überzogen, Kehle, Vorderhals und Oberbrust sammt den unteren Flügel- und Schwanzdeckfedern gelblich ocherfarb, der übrige Unterleib weisslich ocherfarb, die Gegend um die Augen graulich.

Weibchen (nicht in der Mauser, Rio Amajaú auf einer überschwemmten Insel in niederem Walde). Iris dunkelbraun, Schnabel schwarz, die Wurzel des Unter- und die Ecke des Oberschnabels blaugrau, Füsse dunkel violettgrau. Länge  $6''\ 9'''$ , Breite  $9''\ 9'''$ , der Schwanz ragt  $16'''$  über die Flügelspitzen.

Am Nachmittag wurde ein zweites Exemplar geschossen, es sass ruhig und hatte einen sehr lauten Pfiff.

Männchen (in der Mauser, ebendasselbst). Länge  $7''\ 4'''$ , Breite  $10''\ 4'''$ , der Schwanz ragt  $17'''$  über die Flügelspitzen. Die Farbe ist wie am Weibchen, nur hat das Männchen mehr Grau um die Augen. Die Gestalt ist wie an Pipra inornata (Heteropelma virescens).

**Heteropelma chrysocephalum** Pelzel N. 752 (772 b.)

H. plumis pilei medii aureis (in junioribus fere sulphureis), corpore supra olivaceo, alis caudaque brunneis, tectricibus alarum, remigibus et reetricibus olivaceo limbatis, gula albida, gastraeo reliquo pallide flavo, pectore et lateribus grisescentibus, rostri maxilla nigro cornea, mandibula violaceo



cinerea, pedibus violaceo cinereis. Longit. 5'' 9''', alae 2'' 9''', caudae 2'' 2—3''', rostri a fronte 5''', a rictu 7½''', tars. 7½'''.

Hab. Matogrosso, S. Vicente, S. Carlos, Marabitanas, Rio Içanna.

*H. flavicapillo* Selater persimilis sed multo minor, a *H. aurifronti* (Pr. Neuw.) statura majore, mandibula nigra et gastraeo clariore differt.

Natterer's Notizen: Männchen (in der Mauser, Cidade de Matogrosso in niederem Walde einzeln, October). N. 538 (*H. flavicapillo*) ähnlich, doch kleiner. Iris blass bräunlichgelb, Oberschnabel hornschwarz, der untere violett blaugrau, Füße und Klauen violettblaugrau. Länge 6'' 5''', Breite 9'', der Schwanz ragt 1'' 4''' über die Flügelspitzen, mittelste Schwanzfeder 2¼'', Schnabel 8'', Tarse 7'''.

Männchen (vom selben Fundorte). Länge 6¼'', Breite 8¾'', der Schwanz ragt 14''' über die Flügelspitzen.

Männchen (vom selben Fundorte, October). Länge 6'' 7''', Breite 9'' 1'', der Schwanz ragt 1'' 7''' über die Flügelspitzen.

#### **Heterocercus flavivertex** Pelzeln. N. 930.

Mas. Corpore supra olivaceo, verticis plumis mediis aureoflavis, alis caudaque brunneis, remigibus et rectricibus olivaceo marginatis, tectricibus alarum dorso concoloribus, loris et regione auriculari obscure griseis, gula et plumis elongatis ad colli latera niveis, lateribus pectoris et abdominis nec non tectricibus alarum inferioribus olivaceis, gastraeo reliquo castaneo versus gulam albam nigrescente, in abdomine medio et tectricibus subcaudalibus multo pallidiore fere ferugineo, rostro pedibusque obscure corneis. Longit. 6'', alae 3'' 3—4'', caudae 2'' 3''', rostri a fronte 5½''', a rictu 8½''', tars. 8'''.

Mas junior fascia olivacea gulam albam a pectore castaneo separante, mas juvenis feminae similis.

Femina a mare statura minore, pileo unicolore olivaceo, gula dilute cinerea et gastraeo reliquo dilute ochraceo differt. Longit. 5'' 9''', alae 3'' 2''', caudae 2'' 1''', rostri a fronte 5''', a rictu 8''', tars. fere 8'''.

Pipra sp. Natterer Catal. msc.

Rio negro, Marabitanas, Rio Xié, Rio Içanna, Rio Vaupé, Barcellos.

Natterer's Notizen: Pipra N. 889 (*H. linteato*) sehr ähnlich, doch mit gelbem Schopf und ohne Schwarz auf dem Kopfe.

#### Subfamilia **Piprinae**.

##### **Pipra opalizans** Pelzeln. N. 1082.

P. pileo albo opalizante, plumis elongatis, corpore supra cum dorso inferiore prasino, alis caudaque brunneis viridi marginatis, fronte anteriore,

regione oculari et auriculari, gula, jugulo, pectore superiore partim et lateribus pectoris flavescente prasinis, pectore reliquo, tectricibus alarum inferioribus, abdomine et tectricibus subcaudalibus pallide flavis, rostro coerulescente albo culmine coerulescente, pedibus flavo brunnis. Long. 4" 4",

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Pará.

Das einzige Exemplar dieser Art findet sich leider nicht vor; ich konnte die vorstehende Diagnose daher nur nach Natterer's Notaten verfassen.

Natterer's Notizen: Ex. (alt, Pará aus dem Walde, December. Aehnlich N. 737 (P. Nattereri Selater), jedoch der Scheitel prächtig glänzend wie Perlmutter und wie der schönste Opal opalisirend, die Scheitelfedern sind länglich, sehr flach und glatt. Der Unterrücken sowie der ganze Oberleib schön grasgrün. Vorderste Stirne, Augen- und Ohrengengegend, Kehle und Vorderhals, Seiten der Brust und etwas die Oberbrust gelblich grasgrün, untere Flügeldeckfedern, die übrige Brust, der Bauch und die Unterschwanzdeckfedern blass gummigutt. Schwanzfedern schwarzbraun mit grünen Rändern, Schwanz, wenn zusammengelegt grün wie der Oberleib. Iris bräunlich weiss. Schnabel blaulichweiss, am Rücken etwas blaugrau (?), Füsse hell gelbbraun. Sohle gelblich. Klauen wie die Füsse. Länge 4" 4", Breite 6 $\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 5" über die Flügelspitzen.

*Pipra virescens* Pelzelin. N. 919.

Mas corpore supra olivascente viridi, plumis pilei mediis flavis, alis caudaque brunnis viridi marginatis, gula alba, pectore lateribusque cinereo virescentibus, gastraeo reliquo pallide flavo, rostro nigro mandibula griseo-cente, pedibus fusco-cinereis. Longit. 3 $\frac{1}{2}$ ", alae 1" 10", caudae 1", rostri a fronte 4", a rictu 6", tars. 5 $\frac{1}{4}$ ".

Femina et mas junior mari adulto similes sed pileo viridi unicolore.

*Pipra* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Barra do Rio negro, Borba, Marabitanas.

Natterer's Notizen: Männchen (Barra do Rio negro October). Mit gelbem Schopf. Iris scheint hell graubraun, Schnabel im Verhältniss zur Kleinheit des Körpers ziemlich lang, der Oberschnabel und die Spitze des unteren schwarzbraun, der übrige Unterschnabel graulich hautfarb, Füsse dunkel violettgrau. Der kurze Schwanz ist keilförmig. Länge 3" 8", Breite 5" 7", der Schwanz ragt 4" über die Flügelspitzen.

Weibchen (stark in der Mauser, die neuen Federn aber zeigen keine Verschiedenheit, Borba in der Capoeira vom Indier Miranha mit dem Blas-

rohre geschossen, Februar). Iris schmutzig gelblichweiss, Oberschnabel schwarz, der untere blaugrau, Füsse dunkel bläulichgrau. Länge 4'' 4''', Breite 6'' 1''', der Schwanz ragt 5''' über die Flügelspitzen <sup>1)</sup>.

Männchen (Marabitanas, März). Iris bräunlichgelb, Augenringe schwärzlich, Oberschnabel schwarzbraun, der untere und der schmale Rand des oberen violett hautfarb, Füsse sehr dunkel bräunlichgrau in Schwärzlich ziehend, die Tarsen nach oben etwas heller, Schwanz sehr kurz, ein wenig ausgeschnitten. Länge 4'', Breite 6'' 1''', der Schwanz ragt 3½''' über die Flügelspitzen, Oberleib graugrün, Flügel und Schwanzfedern dunkelbraun mit graugrünem Aussenrand, Unterleib grünlichgelb, doch sehr hell, Mitte des Bauches mehr weisslichgelb.

Männchen (vom selben Fundorte). Länge 4'', Breite 6'', der Schwanz ragt 4''' über die Flügelspitzen.

---

<sup>1)</sup> Da das Männchen mit dem gelben Scheitel das kleinste aller Exemplare ist, so dürfte es zweifelhaft sein, ob das Weibchen und die beiden jungen Männchen nicht zu einer verschiedenen Species gehören.



## Tribus IV. Conirostres.

### Familia: Corvidae.

#### Subfamilia: Garrulinae.

1. **Cyanocorax cyanoleucus** (Pr. Neuw.) N. 284. Gralha branca, Gr. do petto branco (Mattodentro).

Corvus tricolor Mikan Delectus Fn. et Fl. Bras. 2.

Mattodentro im Campo von Tatutuba November, Ypanema Februar, März, Mai, October, November, Cimeterio Juli, Rio verde August, Iri-sanga Februar. 21 Ex.

Liebt bloss kleine Waldungen (Capaons), die im Campo stehen, in dichte Wälder geht er nie. Ausser der Brütezeit, die im October und November ist, zieht er in kleinen Schaaren herum; er hat einen kreischenden Ruf, tiefer als unsere Heher.

Im Magen eines alten Männchens (Mattodentro) Samenkörner, in jenem eines alten Weibchens (Ypanema Mai) Beeren.

2. **Cyanocorax pileatus** (Illig.) N. 448.

Ytararé Januar, Februar, März, in kleinen Schaaren am Rande eines grossen Waldes im Vorholze August, September, bei Cinzas in niederem Gehölz an einem Bächlein September, Tejuco November, Lages April, Rio Paraná Mai. 12 (?) Ex. <sup>1)</sup>

3. **Cyanocorax Diesingii** Pelzeln. N. 448. B. <sup>2)</sup>

Corvus sp. Natterer Catal. msc.

Cyanocorax Diesingii Pelzeln; in Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissenschaften XX. (1856) 164.

Borba auf der Campina, Januar, Juli. 2 Ex.

---

<sup>1)</sup> An einem durch Natterer bei H. Parzudaki gekauften Exemplare findet sich die offenbar irrige Heimatsangabe Chile.

<sup>2)</sup> Diese Art wurde nach dem berühmten Wiener Helminthologen, Dr. K. M. Diesing, meinem unvergesslichen Lehrer und Freunde, benannt. — Von dem von mir in derselben Abhandlung nach einem Individuum aus Bogota beschriebenen *C. affinis* erhielt unsere Sammlung seither durch M. Selater ein Männchen aus Panama in Tausch.

4. **Cyanocorax cayanus** (Linné) N. 907.

Barra do Rio negro März, April, Mai, Juli, August, im hohen Walde September, October, Rio branco südlich der Serra Carauman am linken Flussufer im Walde eine Gesellschaft von 4 Stücken Juni. 10 ? Ex.

Sie haben einen lauten Ruf wie dfü dfü (Rio branco).

5. **Cyanocorax cyanopogon** (Pr. Neuw.) N. 571 (194 Kammerl.), Quenquen (Furnas).

Nas Furnas Juni, Paranaiva Juni, Goiaz August, September. 9 Ex.

Im kleinen Gehölze nahe an der Fazenda eine Schaar von etwa 6 bis 8 Stücken, fünf wurden geschossen. Ihr Geschrei ist wie jenes des *C. pileatus* (N. 448), fast ohne Unterschied. Die Vögel waren nicht besonders scheu, sie fressen Milho und kommen auf die Hausflur (nas Furnas).

Bei Goiaz waren sie häufig in Gehölzen neben Bächen, auf freier Steppe nie.

6. **Cyanocorax cyanomelas** (Vieill.) N. 644.

Cuyaba, Steppengehölz am Cochipeflüsschen in Gesellschaft Januar, auf der Steppe Februar, April, Juni, Juli, Engenho do Pari Juni, Jacobina März, Caiçara April. 13 Ex. <sup>1)</sup>

Ein altes Männchen (Cuyaba Februar) hatte Früchte, ein Weibchen (Cuyaba Juli) wie es schien Fischgräten, ein anderes Ueberreste von Beeren im Magen.

7. **Cyanocorax violaceus** Du Bus. N. 937.

*Corvus hyacinthinus* Natterer Catal. msc. — Mus. Berol. (Venezuela).

*Cyanocorax violaceus* Du Bus Bullet. Acad. Belgique 1847 XIV. II.

103. — Idem Esq. Ornith. t. 30. — Du Bus et Lafresn. Rev. zool. 1848 243 (Peru) — Bonap. Consp. 379. — Selater Proceed. Z. S. 1855 153 (Bogota), 1858 72 (Rio Napo) et 456, Gualaquiza et Zamora, Ecuador). — Idem Catal. Collect. 145 (N. Granada).

*Cyanocorax hyacinthinus* Cab. in Schomb. Reise Brit. Guiana III 683 (Canuku Geb. Schomb.).

*Cyanocorax Harrisii* Cassin Proceed. Acad. Philad. IV. (1848) 26 (Guayaquil). — Grey Gen. App. 14.

*Coronideus hyacinthinus* Cab. Mus. Hein. I 225 (Guiana).

Rio negro linkes Ufer unterhalb des Sitio des Tenente Coronel Julio im Walde, in Gesellschaft, December, S. Carlos auf dem rechten Ufer

<sup>1)</sup> Zwei junge Vögel von Cuyaba (m. Januar, f. Februar) haben die volle Grösse noch nicht erreicht, ihr Flügel misst 6'' 7''', das Gefieder ist braun, an Kopf und Hals wenig dunkler, Rücken und letzte Schwingen schwach violett überlaufen. Schwanz wie am erwachsenen Vogel gefärbt.

nahe am Fort S. Agostinho Februar, Marabitanas Mai, S. Joaquim Juli 4 Ex. <sup>1)</sup>

Diese Vögel waren so weit nördlich als der Rio Cassiquiari, denn ich traf eine Schaar auf einer kleinen Insel etwas oberhalb der Mündung dieses Flusses in den Rio negro.

8. **Cyanocorax azureus** (Temm.) N. 434. Gralha azul (Scaramuza). Acahen (Paranagua).

Scaramuza in Schaaren in Gehölz zwischen Steppen, August, Jaguaraiba September, Ytararé Januar, April, August, September, Curytiba October, Murungaba März. 19 Ex.

9. **Cyanocorax Heckelii** Pelzeln. N. 434 b. Gralha azul. — Acaén.

Corvus sp. Natterer Catal. msc.

Cyanocorax Heckelii Pelzeln: in Sitzungsber. d. k. Akad. XX (1856) 163.

Rio Boraxudo bei Paranagua aus hohem Walde, December. 3 (4?) Ex.

Ist den Pflanzungen sehr schädlich, frisst Mais, Zuckerrohr, Gemüse, Pataten etc.

## Familia: Icteridae.

### Subfamilia: Icterinae.

1. **Ostinops cristatus** (Bodd.) N. 47 <sup>2)</sup> Xapu; Jaba (Marambaya).

Isla de Marambaya (Engenho d'Armação) in einem Urwalde bei Galhete an der nordwestlichen Seite der Insel März, Sapitiba März (von Don Pedro), As Araras November, Mattodentro December, Ypanema Januar, Februar, Mai, Juni, Juli, August, September, Capivari 2. Mai 1821, Cuyaba März, Barra do Rio negro März, Mai, October, Rio Muriá 1835. 47 (?) Ex. <sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Das Männchen von S. Carlos findet sich nicht in der Sammlung, dagegen eines vom Rio negro 11. December 1830.

<sup>2)</sup> Von Ocyalus latirostris (Swains.) besitzt unser Museum ein Ex. von H. Pöppig aus Maynas und von O. Wagleri Gray zwei Männchen (46 12. Tr.), welche wahrscheinlich durch Natterer angekauft wurden, deren Heimat aber nicht bekannt ist, endlich ein Paar aus Panama, welches von M. Selater eingetauscht wurde.

<sup>3)</sup> Die nördlichen und südlichen Individuen stimmen vollständig überein. An manchen Individuen finden sich am Rücken, der Brust, dem Bauche oder den Flügeldecken eine oder mehrere Federn mit blassgelben Spitzen. Ausser den von Natterer gesammelten Vögeln befinden sich in unserer Sammlung ein Männchen aus Cayenne von H. Becoeur und ein Pärchen aus Bolivien von H. Parzudaki.



Im Magen Insecten (Marambaya); auf einem blühenden Baume (Erythrina), scheint Insecten zu suchen und frisst Blüthenknospen (Ypanema September); Geruch wie ein Wasserrabe (?) (Ypanema Februar).

2. **Ostinops bifasciatus** (Spix.) N. 1086.

Parà im hohen Walde, einzeln, Februar. 1 Ex. <sup>1)</sup>.

Zunge lang, schmal, ziemlich dick, Spitze knorpelig hornartig, zweitheilig, weissgrau von Farbe, die Spitze dunkler.

3. **Ostinops viridis** (Bodd.) N. 887.

Borba von H. Collares aus einer Schaar geschossen, Mai, Barra do Rio negro Juli, September, Marabitanas im Walde des rechten Ufers, einzeln März, S. Joaquim Juni, Juli, Rio Cauamè am Rio branco Juni, Parà October. 14 Ex. <sup>2)</sup>

Diese Vögel haben hängende Nester wie die anderen Arten von Japu (Barra September).

4. **Ostinops Yuracarium** (Orb. et Lafr.) N. 723. <sup>3)</sup>

Icterus coelogenys Natterer Catal. msc.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde eine Schaar von etwa 6 bis 8 Stücken, Juli, August, September, Matogrosso October, November, 10 Ex.

Das Geschrei ist wie jenes des *O. cristatus*, jedoch viel gröber und lauter.

Zunge schmal, knorpelig, die Spitze zweitheilig und der Seitenrand von der Spitze nach innen ein Drittheil ausgefranst.

5. **Ostinops angustifrons** (Spix.) N. 46.

Matari, Rio Amazonas 1834. 1 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Die schon von Natterer in seinem Cataloge behauptete Verschiedenheit von dem mexicanischen *O. Montezuma* (Less) geht aus Cassin's Beschreibungen (Proceed. Acad. Philad. 1867. 70 et 71) sehr deutlich hervor. Wir besitzen von *O. Montezuma* ein Pärchen von H. De ppe aus Mexico. Die Exemplare den *O. bifasciatus* im Museum der Academie zu Philadelphia stammen von Parà.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar von H. Beccoeur aus Cayenne.

<sup>3)</sup> *Cassicus Devillii* Bonap. dürfte nach Selater Catal. Collect. 128 und Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867. 69 nur ein Weibchen von *O. Yuracarium* sein. Von *O. Alfredi* (Des Murs) besitzen wir ein Ex. aus Venezuela (Bogota?) von Fürst Max Sulkowsky in Tausch, ein von Natterer bei H. Greville gekauftes ohne Heimatsangabe, endlich ein von H. Parzudaki acquirirtes Pärchen aus Bolivien (Columbien?)

<sup>4)</sup> Vom Münchner Museum erhielten wir ein Ex. aus Brasilien als *Cassicus angustifrons* Spix in Tausch. Diese Art wurde nach Selater Catal. Collect. 128 in Bogota, nach Cassin a. a. O. 70 am oberen Amazon und Rio Napo gesammelt.

6. **Cassicus persicus** (Linné). N. 583 (50). Chapim (Parà).

Nas Areas auf dem Wege von Goyabeira nach Areas im hohen Walde eine kleine Schaar in Gesellschaft mit Japus und Guache, Boavista Juli, Goiaz August, Estrella September, Rio dos Piloens September, Cuyaba Januar, Juli, September, Villa Maria September. 19 Ex.

Var. Borba Januar, April, Barra do Rio negro März, Forte do Rio-branco December. 4 Ex. <sup>1)</sup>

7. **Cassicus haemorrhous** (Linné). N. 48. (100 Kammerl.) Guache (Sapitiba).

Sapitiba, Weg nach S. Cruz auf hohen Bäumen schaarenweise, Februar, März, Tybaya November, Tejuco November, Cubatao März. 13 Ex. <sup>2)</sup>

8. **Cassicus affinis** Swainson. N. 1056 (49) Chapim do Matto (Parà).

Zu Barra do Rio negro (August) eine Haut von Cap. Ambrosio erhalten von den Wilden Macunais bereitet, am Castanha Parana, nahe an der Quelle des Orinoco, Parà im Walde auf dem Wege nach Benjamin Upton's Reismühle, November, December. 9 Ex. <sup>3)</sup>.

9. **Cassiculus albirostris** (Vieill.) N. 323. Jnapim (Butuhuru).

Butuhuru auf einem mittelmässigen Berge auf hohen Bäumen, Januar, Ponte alta 20. März 1820, Lança September, S. Luiz 30. September 1820, Campo comrido 2. October 1820, Curytiba auf hohen Bäumen October. 11 Ex. <sup>4)</sup>

---

— *O. atrovirens* (Lafr. et Orb.), der in Venezuela, Bogota, Ecuador, Peru und Bolivien vorkommt (vergl. Selater und Cassin a. a. O.), besitzt unsere Sammlung nicht. Ebenso fehlen in derselben *Cassicus Oseryi* Dev. (Pebas Dev., Bras. Bonap.) und *Cassicus leucarus* Pr. Neuw.

<sup>1)</sup> Die Ex. von Borba, Barra und dem Rio branco (3 m., 1 f.) sind grösser und haben bedeutend längeren, stärkeren und mehr gebogenen Schnabel als die mehr südlichen, sie stehen mit diesen fast in selben Verhältnisse wie *C. affinis* zu *C. haemorrhous*. Brisson's *Cassicus luteus* (Orn. II 100 t. 9 f., 1) dürfte wohl zur nördlichen Varietät gehören. Ein Pärchen aus der alten Sammlung stimmt ebenfalls mit den nördlichen Individuen überein und *C. vitellinus* Lawrence unterscheidet sich durch die abweichende Vertheilung der gelben Farbe an den Schwanzfedern (vergl. Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867. 65. 66). Ein von M. Selater in Tausch erhaltenes Pärchen (?) aus Panama dürfte (obwohl der Schwanz beider Individuen nicht vollständig ist) zu Lawrence's Art gehören.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien von Herrn von Toth in Tausch.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Brasilien? wurde 1809 durch Herrn von Fichtl angekauft.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar, als dessen Heimat Babia angegeben ist, wurde durch Natterer von H. Ward acquirirt. In der Sammlung der Smithsonian Institution befinden sich Individuen vom Rio Parana in Brasilien Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867. 63.

Im Magen Insecten (Butuhuru). Singt schön mit einem tiefen, lauten Pfiff (Curytiba).

10. **Cassidix solitarius** (Vieill.) N. 616.

Porto do Rio Araguay nahe am Wasser in dichtem Mimosengebüsch, October, Cuyaba Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, August, December, Barbado  $\frac{1}{4}$  Meile ausser Cuyaba an einem Wassergraben mit niederem Gebüsch, October, Matogrosso October. 17 Ex. <sup>1)</sup>

Der Magen des erlegten Weibchens war voll Beeren (Araguay).

Hält sich gerne nahe am Wasser auf, hat einen sehr lauten Pfiff, baut ein beutelförmiges Nest aus Grashalmen und hängt es am Ende eines Zweiges auf.

11. **Hyphantes pyrrhopterus** (Vieill.) N. 570 Soldado pago (Cuyaba).

Porto do Rio Paraná am rechten Ufer auf hohen Bäumen ein Paar in Gesellschaft mit Tanagra Jacapa April, Mai, Goiaz August, Cuyaba Januar, Februar, Juni, Juli, August, September, October, Rio das Flechas Juli. 18 Ex. <sup>2)</sup>

12. **Pendulinus chrysocephalus** (Linné) N. 938. Rouxinol (Rio negro).

Rio negro, Sitio do Hilario Monteiro am Rande des hohen Waldes 11. December 1830, Marabitanas April, Mai, Forte do Rio branco März, December? 13 Ex. <sup>3)</sup>

Singt sehr schön.

---

<sup>1)</sup> Junge noch nicht völlig erwachsene Vögel (Männchen Cuyaba Januar, zwei Weibchen Cuyaba Februar) haben ein schwärzlichbraunes glanzloses Gefieder. — Von dem nahe verwandten *C. Prevostii* (Less.) wurden durch Natterer zwei Individuen aus Mexico angekauft.

<sup>2)</sup> An manchen Individuen (besonders einem Männchen und einem Weibchen vom Rio Araguay, beide in schönem Gefieder) ist der Schulterfleck mehr gelb als an den übrigen; es finden aber in dieser Hinsicht mannigfache Uebergänge statt. Ein junges Männchen (Cuyaba Januar) ist noch nicht ganz erwachsen, sein ganzes Gefieder ist dunkelbraun, glanzlos, die Schulterflecken sind ochergelb, und viele der grossen Flügeldecken zeigen einen kleinen ochterfarbenen Endfleck. — Ein Exemplar erhielten wir von H. Helmreich aus Brasilien.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Cayenne? wurde 1815 von Herrn Verreaux, ein zweites aus Cayenne 1846 von Herrn Parzudaki gekauft. *P. cayanensis* (L.), welcher von Cassin a. a. O. 57 auch fraglich aus Nordbrasilien angeführt wird, findet sich nicht unter Natterer's Vorräthen; wir besitzen zwei Ex. aus der alten Sammlung, ferner eines von H. Perot und eines von H. Parzudaki, alle aus Cayenne. Am letzten Individuum sind einige Federn des uropygium an der Wurzel gelb und an den Tibien findet sich eine schwache Beimischung von Gelb — Von *P. tibialis* (Swains.) erhielt Herr Kammerlacher zwei Ex. (N. 215) in Brasilien, Cassin (a. a. O. 58) erwähnt die Art aus Ceará in N. Brasilien und Bahia; ein von



13. *Icterus croconotus* (Wagler) N. 642.

Cuyaba Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, September, Rio das Flechas Juli, S. Joaquim do Rio branco am linken Ufer im Walde, December, Rio Mahü 27. Januar 1832. 27 Ex. <sup>1)</sup>).

Zunge lang, schmal, knorpelig, zweitheilig.

14. *Icterus xanthornus* (Gmel.) N. 1006. (60).

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, März, am Rande des Flusses im Walde, auch auf der Steppe November, December, Rio Mahü Januar. 17 Ex. <sup>2)</sup>

Subfamilia: **Agelaiinae.**

15. *Agelaius chopi* Vieill. N. 50. Virabosta (Marambaya).

Isla de Marambaya, Engenho d'Armaçao, in der Nähe der Zuckermühle auf Zäunen und unter dem Viehe, auch auf der Erde, März,

Natterer bei H. Ward gekauftes Stück trägt die wohl irrige Heimatsangabe Mexico. Durch H. Parzudaki erhielten wir drei Vögel aus Chile (einer fraglich), welche wohl ziemlich sicher zu *Pendulinus chilensis* (Reich.) Denkschr. k. Akad. 1853. 130. — Cab. Journ. 1855. 55. gehören dürften. Sie unterscheiden sich übrigens von *P. cayanensis* auch durch gelben Unterrücken und uropygium und gelbe Tibien. Die Unterschwanzdecken sind mit Gelb gemischt.

<sup>1)</sup> Drei junge Exemplare (ein m. Cuyaba Februar, eine f. Cuyaba März, ein m. 12. Tr.) sind noch nicht erwachsen, und zeigen die Vertheilung der Farben im Ganzen wie bei alten Vögeln, jedoch hat der Mittellücken eine breite schwarze Querbinde und das Schwarz der Stirne ist sehr wenig entwickelt. Das Gelb ist nicht feurig orange, sondern blass goldgelb, nur hie und da mit einem Anfluge von Orange. Das Schwarz ist matt und in Bräunlich ziehend, manche der grösseren Flügeldeckfedern zeigen schmale olivenfarbe Ränder. Im Nacken stehen einzelne schwarze haarartige erst gegen das Ende getheilte Federn, welche die umgebenden an Länge ziemlich weit überragen. Im Smithsonian Mus. befinden sich Ex. dieser Art vom Rio Parana und von anderen Localitäten Brasiliens, aus Bolivien und vom Rio Huallaga in Peru — *Icterus vulgaris* Dand., der nach Cassin (a. a. O. 1867. 46) in Venezuela, Guiana, am Rio negro in N. Brasilien, vielleicht auch in Jamaica und in den südlichen Staaten der Union vorkommt, wurde von Natterer nicht gesammelt. Ein Individuum des nahe verwandten *I. longirostris* (Vieill.) wurde vor zwei Jahren aus der Menagerie zu Schönbrunn dem Museum übergeben. — Von *I. Jamacaii* (Gmel.) wurden durch H. Kammerlacher (N. 6) zwei Ex. in Brasilien gesammelt, eines aus Cayenne wurde von H. Muralt, eines aus Bahia durch Natterer von H. Athanasio angekauft.

<sup>2)</sup> In unserer Sammlung befinden sich noch ein Ex. der alten Sammlung, ein durch H. v. Fichtl angekauftes ohne Heimatsangabe, ein 1815 von H. Verreaux acquirirtes aus Trinidad, endlich ein von den Herren Schrader und Salmin erhaltenes aus Columbien.

Mattodentro December, Ypanema April, Mai, Juli, October, Rio Paraná Mai, Quartel da Posse Juni, Matogrosso Februar, März. 13 Ex. <sup>1)</sup>

Singt schön.

16. **Agelaius cyanopus** Vieill. N. 553.

Azara N. 71 (Paraguay).

*Icterus cyanopus* (Vieill.) Orb. et Lafr. Synops. 5 (Corrientes).

*Agelaius cyanopus* Vieill. Cassin Proceed. Acad. Philad. 1866. 12 (distinct. spec. — Bolivia? Bogota, Paraguay).

Porto do Rio Paraná am rechten Ufer im Sumpfe April, Porto do Rio Araguay nahe an einem fast trockenen Sumpfe, paarweise, October, Cuyaba, Januar, Mai, Juni. 18 Ex. <sup>2)</sup>.

Gesang angenehm; der Vogel setzt sich abwechselnd auf Sumpfgebüsch oder nahestehende höhere Bäume (Araguay).

Im Puritisaal (ein Sumpf mit vielen Puritipalmen wird so genannt) der Lagoa grande 3 Meilen nördlich vom Registro do Araguay gab es grosse Schaaren dieser Vögel, die ein grosses Geschrei machten; viele waren am Unterleibe gelb gefleckt.

17. **Leistes militaris** (L.) N. 1122.

Santarem 1834. 1 Ex. <sup>3)</sup>.

18. **Leistes superciliaris** Natterer N. 612.

Azara N. 70 (Paraguay).

*Icterus superciliaris* Natterer Catal. msc. (cum descript.)

*Trupialis superciliaris* Natt. Bonap. Consp. I 430 (Mexico?)

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen von Matogrosso Februar ist etwas kleiner als die Erwachsenen und der grösste Theil seines Gefieders noch braun und ohne Glanz. — Von *Agelasticus chrysopterus* (Vieill.) Cab. Mus. Hein. I 188 erhielten wir 1839 ein von H. Sellow gesammeltes Exemplar vom Berliner Museum als *Icterus cayanaensis* in Tausch. Als Heimat ist im Acquisitionsverzeichnisse Brasilien angegeben. Nach Natterer's handschriftlicher Synopsis stand auf dem Zettel H. Sellow's: „Canelones Juni 22 ♂ N. 63, Canelones scheint bei Montevideo oder am Uruguay zu sein.“

<sup>2)</sup> Das alte Weibchen ist dem Männchen im Gefieder gleich wie ein Ex. vom Araguay beweist, an einem zweiten Weibchen vom selben Fundorte ist nur der Bauch gelblich, alles Uebrige schwarz, die bisher als Weibchen beschriebenen Vögel sind offenbar nicht ausgefärbt. Unsere Suite dieser Art zeigt sehr schön die Uebergangsstadien des Gefieders. Ein Männchen im Uebergange aus Brasilien erhielten wir von H. Helmreich. — Von *Agelaius subalaris* (Boiss.) besitzen wir ein Exemplar aus Venezuela von Fürst Sulkowsky, ein von H. Parreyss bezogenes Weibchen dieser Art aus Venezuela findet sich nicht vor.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar in der alten Sammlung ohne nähere Angabe der Heimat.

*Leistes americanus* Hartl Syst. Ind. Az. p. 5 (8?).

*Leistes superciliaris* Selater Catal. Collect. 138 (Bolivia, Rio de la Plata). — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1866. 14 (Cayenne, Cearà in N. Bras., Buenos Ayres).

Nos Puritis October, Caiçara October, Pansecco Juni, Engenho do Gama October, Poruti October, Xavier 7. October 1826. 11 Ex.

An einer ausgetrockneten Lache in hohem Grase auf dem Boden, wurde zweimal aufgetrieben und fiel wieder in das Gras, das dritte Mal schoss ich ihn im Fluge (nos Puritis). <sup>1)</sup>

19. ***Leistes erythrothorax*** (Natterer) n. sp. N. 1123 (612 b.)

*Icterus erythrothorax* Natterer Catal. msc.

*Trupialis Defilippii* partim Bonap. Consp. 429.

Rio Madeira November, Borba April, Forte do Rio branco Mai, November, December, Cajutuba März, April 1835. 20 Ex. <sup>2)</sup>

20. ***Gymnomystax melanicterus*** (Vieill.) N. 902.

Rio Amazonas an niedrigem Ufer mit Sumpfgras und niederem Ge-  
sträuch besetzt, paarweise oder in kleinen Schaaren September 1830,  
Parà 9 Ex.

Ein schon ausgewachsenes junges Weibchen hatte den Schnabel und die Augenringe schwarz, doch die nackte Haut um die Augen, Zügel, Kehle, Schnabelecken blass schmutziggelb; auf dem Scheitel hatte es eine schwarze Platte. <sup>3)</sup> Sieben Exemplare hatten kleine Samen im Magen.

21. ***Xanthosomus icterocephalus*** (L.) N. 901 (59).

Rio Amazonas der Mündung des Uautà gegenüber Ilha dos Macacos  
August, September, Barra Juli. 4 Ex. <sup>4)</sup>

Ist häufig auf niedrigen Inseln und deren Lachen im Rohr- oder nie-  
derem Sumpfgewüch, theils paarweise, theils in grossen Schaaren.

---

<sup>1)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Ex. besitzen wir noch eines aus Surinam von H. Becker und eines aus Bahia von H. Parzudaki (?).

<sup>2)</sup> Ein Männchen und ein Weibchen ohne Angabe des Fundortes befanden sich in der alten Sammlung.

<sup>3)</sup> Auch ein Männchen zeigt am Hinterkopf noch etwas Schwarz.

<sup>4)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir noch folgende: zwei von Herrn v. Fichtl aus Cayenne? ein Weibchen oder junges Männchen von H. Becoeur aus Südamerika, ein Männchen aus Venezuela von Fürst Sulkowsky eingetauscht, endlich ein Weibchen aus Cayenne von H. Parzudaki. — *Xanthosomus flavus* (Gmel.) wurde von Natterer nicht erhalten, wir besitzen von dieser Art ein Männchen? aus Buenos Ayres von H. Dupont und ein durch Natterer angekauftes Weibchen aus Chile.



22. *Pseudoleistes viridis* (Gmel.) N. 435 Virabosta, Chopi do charco (Scaramuza).

Scaramuza in Schaaren bei Häusern 1. August 1820, Rio verde August, Joaquim Carneiro 24. September 1820, Curytiba October, Villa de Castro December, Ytararé Januar, Murungaba März, Fazenda nuova 26. April 1821, Rio Piehy 12. December 1821, Rio Parana April 23 Ex.

Am jungen Weibchen war die Kehle schmutzig gelb, die Wangen waren mit Gelb überlaufen. <sup>1)</sup>

Zunge dick, schmal, zugespitzt, unten knorpelig.

Nahe bei Wassergräben oder Morästen auf Gesträuch; läuft auch auf dem Boden herum — Steppengegend.

23. *Sturnella meridionalis* Sclater N. 1002 (67).

Forto do Rio branco Januar, Februar, in Steppengegend am Boden, paarweise, März, am Boden in Steppengegend November, December 8 Ex. <sup>2)</sup>

24. *Amblyramphus holosericeus* (Scop.) N. 655.

Cuyaba an einem Sumpfe in Gesellschaft mit dem Troupiale noir et varié Juni, August, Barra do Jauru. October, Pansecco Juni. 12 Ex.

Zugenspitze zweitheilig. — Das alte Weibchen hat dieselbe Farbe wie das Männchen. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Diess ist der Fall bei zwei jungen Weibchen von Murungaba März und Rio Piehy December, dann an einem jungen Männchen vom Rio Piehy December. Von *P. viridis* findet sich im Pariser Museum eine gelbe Abänderung (Bonap. Consp. 436). Von *P. virescens* (Vieill.) wurde ein Individuum aus Montevideo 1823 vom Berliner Museum als *Icterus anticus* Licht (Azara 65) eingetauscht, ein zweites aus Buenos Ayres wurde von H. Brandt in Hamburg käuflich erworben. Aus Brasilien, wo diese Art ebenfalls vorkommt, besitzen wir sie nicht. *Leistes brevirostris* Swains. aus Brasilien dürfte, wie Bonap. (Consp. 436) bemerkt, ein junger Vogel von *P. viridis* sein.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Neu-Granada von Mr. Sclater in Tausch. — *Sturnella brevirostris* (Cab.) (St. loyca Cassin Proceed. Acad. Philad. 1866. 25) kommt nach Cabanis (Mus. Hein. I 191) in Brasilien vor. Wir besitzen Exemplare davon aus Chile, welche unter dem Namen *St. rubecula* Natterer aufgestellt waren. Bonaparte erwähnt die Art aus Peru und Bolivien, Sclater aus Ecuador (Cuenca, Babahoyo). — *St. de Filippii* (Bonap.) (*Tropicalis Defilippii* Bonap. Consp. 429. Brasilia, Paraguay? Montevideo, *Pezites militaris* Cab. Mus. Hein. I 191 Bras. or.? *Sturnella Defilippii* Sclater Catal. Collect. 138 (Rio de la Plata, Montevideo) findet sich in unserem Museum unter den Namen *St. cruenta* Natterer aus Buenos-Ayres und Chile?

<sup>3)</sup> An einem jungen Männchen (Cuyaba Juni) sind Oberkopf und Nacken schwarz, die Kehle roth, Kopfseiten und Oberbrust schwarz und roth gemischt. Die

25. *Dolichonyx oryzivorus* (Linné). N. 760. Triste pia in Matogrosso.

Cidade de Matogrosso in Steppengegend einzeln auf einem Baume November, Rio Madeira November, Marabitanas April (August?) 24 Ex.

Marabitanas am 4. April einzeln, am 13. April 1831 erschien eine grosse Schaar solcher Vögel auf einem Wiesenfleck bei Marabitanas, alle waren schwarz. <sup>1)</sup>

26. *Dolichonyx ruficapillus* (Vieill.) Nr. 552.

Porto do Rio Paraná am rechten Ufer in einem Sumpfe, einzeln, April, Arraial de Jaragua Juli. 2 (3?) Ex.

Das Weibchen hat den Unterleib hell graulich gelbbraun mit dunkelgrauen Federwurzeln, Oberleib schwarzbraun, auf den Flügeln etwas blauschillernd, alle Federn mit hellgraubraunen Seitenrändern, der Kopf am stärksten.

Im Arraial de Jaragua bei Goiaz war eine kleine Schaar nahe am Rancho in niederem Gesträuche und am Boden. <sup>2)</sup>

27. *Molothrus murinus* M u s. C. V. (*M. armenti* Cab.?) N. 492.

*Molothrus murinus*. — Catal. msc.

Rio Janeiro S. Cristovao nahe beim Schlosse auf niederem Gebüsch bloss zwei in Gesellschaft. 2 (3?) Ex. <sup>3)</sup>

---

Tibien zeigen noch sehr wenig Roth. Ein von H. Sellow eingeschicktes Männchen aus Paraguay wurde 1825 vom Berliner Museum gekauft.

<sup>1)</sup> Vier Männchen von Matogrosso November zeigen das Gefieder des Weibchens und haben noch nicht ganz die volle Grösse erreicht. Dieser Vogel ist in America sehr weit verbreitet; er kommt ausser in Nordamerika nach Selater (Catal. Collect. 134) in Bolivien und St. Martha nach Cassin a. a. O. 15 am Rio Negro, Rio Napo, auf Cuba, Jamaica, im La Platagebiete? vor, ein vom Pariser Museum eingetaushtes Weibchen unserer Sammlung stammt von Portorico. *D. badius* (Vieill), der sich in S. O. Brasilien (Minas geraes Spix), Paraguay, Buenos-Ayres und der Argentinischen Republik findet und *D. fuscipennis* Cassin (a. a. O. 16 Ceará in N. Bras.) wurden von Natterer meist gesammelt, von der letzten Art acquirirten wir jedoch ein Exemplar aus Brasilien von H. Schulz, bei welchen bemerkt ist, dass dieser Vogel in Bahia mit dem Namen Casaca de Couro bezeichnet werde.

<sup>2)</sup> Ein von H. Becoeur 1815 gekauftes Ex. aus Cayenne zeigt allerdings eine dunklere Nuance von Rothbraun und eine grössere Ausdehnung dieser Farbe an der Brust als das Männchen vom Rio Paraná, dennoch scheint mir die von Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1866 17) beantragte Trennung des *D. frontalis* (Vieill.) aus Cayenne und Ceará von *D. ruficapillus* (Vieill.) aus Paraguay zweifelhaft. In Mr. Selater's Sammlung befindet sich ein Ex. aus Bolivien.

<sup>3)</sup> Die vorhandenen zwei Weibchen entsprechen der Beschreibung des *M. armenti* von Cabanis (Mus. Hein. I 192 und Journ. f. Ornith. 1861 82) ziemlich genau, jedoch ist das bei den jüngeren Vögeln allerdings nicht constante Schwingen-

28. **Molothrus brevirostris** Swains.? N. 916.

Cajutuba 1835. 1 Ex. (f. juv.) <sup>1)</sup>

29. **Molothrus sericeus** (Licht.) N. 359 (239 Kammerl.) Virabosta, Veron-  
dica (Ypanema).

Ypanema Januar, in der Fabrik neben meinem weidenden Pferde aus  
einer Schaar von drei Stück März, auf einem hohen Baume eine Schaar  
von 5–6 August, einzeln auf einem hohen dürrn Baume October, De-  
cember, Curytiba October, am Hause November, Ytararé Januar, Joanna  
Leite November, Tenente Borges im Hofe des Wohnhauses aus einer  
Schaar von etwa 8 Stücken 3 geschossen Juli, Goiaz September, Cuyaba  
Juni, August, Borba März, Santarem 1834. 42 Ex. <sup>2)</sup>.

Zunge lang, schmal, dick, spitzig. — Im Kropfe eines Männchens  
Stücke von grossen Samenkörnern (Ypanema August).

30. **Molothrus atronitens** Cabanis. N. 359 partim. (53).

*Molothrus atronitens* Cab. Schomb. Reise Guiana III 682 (Brit.  
Guiana). — Cab. Mus. Hein. I 193 (Cayenne ?)

Rio Cauamè Mai, Cajutuba 1835. 2 Ex. <sup>3)</sup>

31. **Lamprosar tanagrinus** (Spix.) N. 778.

Rio Guaporè no braço do Jaracatea August, Borba im Urwalde Ja-  
nuar, März (?), Mai, Barra do Rio negro am rechten Ufer, Juli, August.  
8 Ex. <sup>4)</sup>

verhältniss nicht übereinstimmend. Ferner finden sich in unserer Sammlung 2 Ex.  
ohne Bezeichnung, aber wahrscheinlich aus Brasilien, ein von H. Schulz erhaltenes  
aus Brasilien, an dem der Schwanz noch bei weitem nicht ausgewachsen ist und ein  
1815 von H. Becoeur als *Troupiale gris femelle* erhaltenes Individuum.

<sup>1)</sup> Ist besonders dem letzten Ex. des *M. murinus* ähnlich, aber kleiner, lichter  
und mit kürzerem höherem Schnabel. — *M. unicolor* (Swains.) Bonap. Consp. 437  
aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Ein Individuum wurde 1815 von H. Becoeur erhalten, eines durch Nat-  
terer angekauft, die nähere Heimat innerhalb Südamerica ist bei keinem ersichtlich  
gemacht. Von dem nahe verwandten *M. bonariensis* (Gmel.) wurde ein Exemplar  
aus Buenos Ayres von H. Parzudaki acquirirt.

<sup>3)</sup> *M. discolor* (Vieill.) aus Trinidad und Cuba zu dem Cassin (Proceed.  
Acad. Philad. 1836 20) *M. atronitens* Cab. zieht, ist jedenfalls durch bedeutendere  
Grösse verschieden.

<sup>4)</sup> Das Weibchen ist etwas kleiner als das Männchen, aber von gleichem  
Gefieder. — Ein Ex. ohne nähere Bezeichnung der Art und des Fundortes wurde  
vom Museum in München 1840 eingetauscht. Ob *Lamprosar guianensis* Cab.  
(Schomb. Guiana III 682) verschieden sei, möchte ich bezweifeln, indem die daselbst  
gegebene Beschreibung sehr gut auf unseren Vogel passt; der von Cassin l. c.  
geschilderte Vogel scheint mir jedoch einer anderen Art anzugehören.



Es war eine ziemlich grosse Schaar, die auf niederen Bäumen am Ufer sich schon zum Schlafen niedergelassen hatte; ihr Geschrei war ganz von dem ihnen ähnlicher Arten verschieden, so dass es mir von Weitem auffiel (Rio Guaporè).

Mit einem Spix'schen Exemplar verglichen und identisch befunden.

32. *Cassidix ater* (Vieill.) N. 49 et 669 <sup>1)</sup> *Virabosta grande* (Sapitiba, Monjolinho, Cuyaba).

Sapitiba im Walde des Campo von Guaratiba auf einem Baume, Februar, Monjolinho auf einem Zaune sitzend, November, Ypanema Mai, Juni, September, December, Rio Paraná Mai, Caiçara Januar, in Schaaren auf einer Maispflanzung schon mit den ausgeflogenen Jungen Februar, März, im Walde am Rande der Lagoa do Chacururé, wo sie in kleinen Schaaren vorkamen und sehr scheu waren, October, November, Engenho

---

<sup>1)</sup> Natterer hatte früher zwei Arten angenommen, jedoch dann im Cataloge bemerkt: Nach späterer (Juni 1843) genauerer Untersuchung fand ich, dass N. 669 und N. 49 eine Art ausmachen und dass der vermeintliche Unterschied im Schnabel nicht Stich hält. Diese Vögel variiren sehr in der Grösse und daher auch im Schnabel, was mich veranlasste, sie für zwei Arten zu halten.

Ob die von Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1866 417) als *C. oryzivorus* (Gmel.) getrennten Vögel, deren einer aus Brasilien stammt, wirklich verschieden seien, möchte ich bezweifeln. Die beiden jüngsten von Natterer gesammelten Weibchen (Caiçara, Februar, März) haben eine Gesamtlänge von 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>“, Flügel 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>“, Schwanz 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>“. das Gefieder ist noch dunkelbraun, mit sehr wenig Schiller, ein Weibchen derselben Grösse (Rio Parana Mai) hat dagegen schon vielen Glanz, bei Exemplaren von 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>“ Flügel- und 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>“ Schwanzlänge ist der violette Schiller schon ziemlich entwickelt, an einem anscheinend alten Weibchen (Barra, September) misst der Flügel 5“ 11““, der Schwanz 4“ 10““. Ein vom Fürsten Sul kowsky eingetaushtes Individuum aus Venezuela zeigt eine Flügellänge von 5“ 10““, der Schwanz ist beinahe 5“ lang, der bläuliche Glanz erscheint ziemlich entwickelt. Die Männchen aus Brasilien werden an Grösse von zwei Individuen übertroffen, von welchen das eine aus Columbien von H. Deyrolle, das andere aus Bolivien von H. Parzudaki acquirirt worden ist, und deren Flügellänge 8“ beträgt. Ein Exemplar ohne nähere Angabe des Fundortes wurde 1809 durch H. v. Fichtl erhalten.

*Icterus* N. 646 (2 Ex.) findet sich in der Sammlung nicht vor. *Quiscalus lugubris* Swains., der nach Cabanis (Mus. Hein. I 197) und Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1866 408) vielleicht in Brasilien vorkommen soll, fehlt unserem Museum. Selater (Catal. Collect. 141) und Cassin (a. a. O. 415) führen *Potamopsar minor* (Spix) vom Rio Javarri (Bates, Verreaux) und Rio Napo (Lawrence) unter den Quiscalinen auf; *Icterus minor* Spix. (Av. Bras. t. 63. f. 2) ist jedoch sicher identisch mit *Molothrus sericeus* (Licht); für den *Potamopsar* müsste daher eine Veränderung des Namens erfolgen.

do Gama in kleinen Schaaren Juli, August, September, Matogrosso, (wurde von H. Cap. Peixoto von Matogrosso, wo er nos Poritis, Distrito do Pilar am 27. December 1824 geschossen wurde, nach Cuyaba gebracht) Barra September, Rio Amazonas (Flussreise), Pará December 32? Ex.

Im Magen eines jungen Männchens Samen (Sapitiba). — In kleinen Schaaren an der Zuckermühle unter Vieh, er setzt sich auf die Schweine um Zecken zu suchen (Eng. d. Gama Juli).

Thut in Maispflanzungen sehr vielen Schaden.

## Familia: **Tanagridae.**

### Subfamilia: **Tanagrinae.**

1. **Chlorophona viridis** (Vieill.) N. 233.

Rio de Janeiro Juli? aus einer Gesellschaft von drei Stücken August, Ypanema Juni, Juli, August, September. 16 Ex.

Im Magen eines Männchen Beeren (Rio, August).

2. **Euphona nigricollis** (Vieill.) N. 404.

Ypanema Juli, August, September. 21 Ex. (1 Ex. von H. Professor Mikan).

3. **Euphona chlorotica** (Linné). N. 1055.

Salto Girao October, Rio negro October, Barra do Rio negro August 10 Ex. <sup>1)</sup>

4. **Euphona serrirostris** Lafr. et Orb. N. 114.

Euphona chlorotica (L.) Natterer Catal. msc.

Sapitiba Februar, Registro do Sai April, Rio de Janeiro August, September, Ypanema August, Rio Parauá Mai, Cidade do Goiaz August 8 Ex. <sup>2)</sup>

5. **Euphona ochrascens** Pelzel n. sp. N. 1080.

Euphone spec. Natterer Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Die Weibchen sind jenen der *E. serrirostris* (Orb. Voy. t. 21. f. 2. 3) sehr ähnlich, aber kleiner, die jungen Männchen unterscheiden sich von den Weibchen durch gelbe an den Seiten in Olivengrün übergehende Unterseite. Ein ausgefärbtes Männchen befindet sich nicht unter Natterer's Sammlungen; ein solches ohne nähere Heimatsangabe war in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> *Acroleptes violaceicollis* Cabanis (Journ. f. Ornith. 1865 40) aus Brasilien konnte ich nicht vergleichen.

Registo do Sai April. 2 Ex. <sup>1)</sup>

6. *Euphonia minuta* Cab. N. 1054 (114 b.)

*Euphonia leucopyga* Natterer Catal. msc.

*Euphonia minuta* Cab. Selater Synops. Av. Tanagr. (Proceed. Z. S. 1856) 100 (Cayenne, Brit. Guiana, Barra do Rio negro, Neu-Granada, Bogota).

Engenho do Cap. Gama August, Barra do Rio negro auf einem Figueirabaum (Vapui), der reife Früchte hatte, August. 2 Ex. <sup>2)</sup>

Das Männchen vom Engenho do Cap. Gama ist etwas kleiner aber eben so gefärbt wie das von Barra do Rio negro.

7. *Euphonia concinna* Selater. N. 1190.

*Euphonia melanura* Natterer Catal. msc.

? *Euphonia hirundinacea* Bonap. Rev. de Zool. 1851 156; Note sur les Tang. p. 10?

*Euphonia concinna* Selater Proceed. Z. S. 1854 98 t. 65 f. 2 (Bogota), 1855. 159, 1856. 275 (Synops. Tanagr. 101). — Idem Tanagr. Catal. sp. App. p. 16. — Idem Catal. Collect. 57.

Forte do Rio branco Januar, December. 5 Ex. <sup>3)</sup>

*E. chlorotica* (*E. serrirostris* N. 114) ähnlich doch etwas kleiner und mit stark in Ocherfarbe übergelender Unterbrust, Bauch, unteren Schwanzdeckfedern und schwarzem Schwanz Das Weibchen ist gänzlich verschieden von jenem der *E. chlorotica* und gleicht dem der *E. violacea* N. 113, nur ist das Gelb des Unterleibes viel dunkler und mehr goldgelb.

---

<sup>1)</sup> *E. vittata* Selater (Proceed. Z. S. 1861 129) aus Brasilien besitzen wir nicht.

<sup>2)</sup> Ein Männchen 1840 von H. Perot aus Cayenne und ein anderes 1840 zu Liverpool (aus Südamerika) wurden durch Natterer angekauft, ein mit der wohl irrigen Heimatsangabe Chile versehenes Weibchen oder junges Männchen wurde 1837 von H. Parreyss acquirirt.

<sup>3)</sup> Von *E. xanthogastra* Sundi, welche nach Selater (Synops. Tanagr. 101) in S. Brasilien, Ecuador (Quixos) und Neu-Granada vorkommt, erhielten wir ein Männchen aus Bogota in Tausch, das durch H. Münzberg gesammelt worden ist, dann von Mr. Selater ebenfalls in Tausch ein Männchen aus Bogota, ein Weibchen aus Brasilien, ein Männchen von Nanegál und ein Weibchen von Pallatanga. Die von Cabanis (Journ. f. Ornith. 1865. 403) beantragte Unterscheidung zwischen der neugranadischen *E. br. virostris* Bonap. und der brasilischen *E. xanthogastra*, welche südlich bis St. Paul vorkommt, scheint mir zweifelhaft.



8. **Euphona chalybea** Natterer. N. 410. Guatinhuma (Ypanema).  
Tanagra chalybea Natterer Mikán Delect. Fl. et Faunae Bras.  
1820, fig. opt.  
Ypanema Juni, August, eine Gesellschaft von einem Männchen und  
drei Weibchen auf einem dürrén Baume sitzend October, S. Paulo April  
1820, Rio Parana Mai. 11 Ex. <sup>1)</sup>.  
Zunge dick, fleischig, Spitze zweitheilig, knorpelig wie an einer Loxia.
9. **Euphona violacea** (Linné). N. 113 (229 Kammerl.) Gaturama, Tieté  
(Sapitiba).  
Sapitiba im Walde, März, Mai, Registo do Sai April, Ypanema April,  
Juni, Juli, August, Rio Paraná Mai 17? Ex. (3 von H. Kammerl.,  
1 von Professor Mikán.)  
Im Magen Samenkörner aus einer Frucht (Sapitiba März).
10. **Euphona Lichtensteinii** (Cabanis). N. 1189.  
Euphonia violacea var. minor e Cayana Licht. Verz. Doubl. 29.  
Nr. 313, 314.  
Euphonia sp. Natterer Catal. msc.  
Phonasca Lichtensteinii Cabanis Journ. f. Ornith. 1860 331, 1861  
90, 1865 410.  
Borba März, Pará auf einem Fruchtbaum im Walde December.  
8 Ex. <sup>2)</sup>  
Ein Männchen und ein Weibchen von Borba, vier Männchen und zwei  
Weibchen von Pará 1835. E. violacea sehr ähnlich, jedoch etwas kleiner  
mit gleich dunkel violettem Schiller über den ganzen Oberleib ohne  
Grün, mit schmalerer gelber Stirne.
11. **Euphona lanirostris** Orb. et. Lafr. N. 1188.  
Villa Maria August, Matogrosso November, S. Vicente December  
3 Ex. <sup>3)</sup>
12. **Euphona cayana** (Linné). N. 1038.  
Barra do Rio negro in hohem Walde ein Paar mit anderen Vögeln,  
Mai, August, Pará December. 3 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen aus Buenos Ayres (?) von H. Dupont 1836 gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Männchen und drei Weibchen oder junge Männchen wohl aus Cayenne  
durch H. v. Fichtl in unserer Sammlung.

<sup>3)</sup> Ein ausgefärbtes und ein junges Männchen von H. Boissonneau sollen  
aus Bogota stammen. — E. melanura Sclater von Barra do Rio negro fehlt in  
unserer Sammlung.

<sup>4)</sup> Von zwei durch H. v. Fichtl acquirirten Männchen soll eines aus Cayenne,  
das andere aus Brasilien herrühren.

13. *Euphona rufiventris* (Vieill.) N. 935.

*Euphonia ochrogaster* Natterer Catal. msc. antea.

Rio negro oberhalb Lamalonga am hohen Ufer im Gebüsch ein Paar, December, S. Carlos Februar, Marabitanas April, Rio Içanna Juni, Barcellos August, September. 11 Ex. <sup>1)</sup>.

14. *Euphonia pectoralis* (Lath.) N. 112 (116 Kammerl.)

Rio Janeiro Juni, December, Registo (Praya) do Sai April, Ypanema März, Juni, Juli, August, Rio Paraná Mai. 16 Ex.

15. *Euphonia plumbea* Du Bus. N. 967.

*Euphonia poliocephala* Natterer Catal. msc.

*Euphonia plumbea* Du Bus Bullet. Acad. Belgique 1855 XXII 153 (Neu-Granada); Ann. nat. hist. 2 ser. XVI. (1855) 38; Halle Zeitschr. 1856 312 (diagn.) — Selater Synops. Tanagr. 106.

Barra do Rio negro August, September, Marabitanas im Walde März, April. 5 Ex.

Hat schönen Gesang.

16. *Tanagrella iridina* Hartl. N. 986.

*Tanagra ultramarina* Natterer Catal. msc.

Rio Xiè na Cachoeira im Walde in Schaaren, Juni. 8 Ex. <sup>2)</sup>.

17. *Pipridea melanonota* (Vieill.) N. 118.

Rio Janeiro Juli, December, Ypanema März, April, auf dem Wege nach Porto Feliz auf niederen Bäumen einzeln Mai, Juni, Juli, Cimiterio Juli, Curytiba October. 19 Ex.

18. *Calliste coelicolor* Selater. N. 730.

Marabitanas März, Rio Xiè Juni, Rio Içanna Juni, Barra August 10 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> An einem von H. Verreaux erhaltenen Männchen ist Peru als Heimat angegeben

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Neu-Granada wurde von H. Verreaux als *T. elegantissima* bezogen. *T. cyanomelaena* (Pr. Neuw.) wurde von Natterer nicht, wohl aber von H. Kammerlacher (N. 1193 Natt. 122 Kammerl.) in drei Ex. in Brasilien gesammelt, zwei Individuen dieser Art aus Bahia kaufte Natterer bei H. Askew. Von *T. callophrys* (Cab.), welche in Ecuador (Quixos), Ost-Peru (R. Ucayale) am Rio Napo und Rio negro vorkommt (Selater Synops. Tanagr. 94; Catal. Collect. 61), wurde durch Natterer von H. Tucker ein Individuum acquirirt, das mit der offenbar irrigen Heimatsangabe Chile versehen war. — *Chlorochrysa calliparaea* (Tschudi) kommt allerdings in der Waldregion von Ost-Peru vor, aus Brasilien selbst scheint sie aber noch nicht bekannt geworden zu sein. Wir erhielten durch H. Verreaux ein Männchen aus Ecuador.

<sup>3)</sup> Männchen und Weibchen sind völlig gleich gefärbt. — Von *C. tatao* (Linné) wurde ein Männchen aus Cayenne von H. Muralt erhalten. Nach Selater (Mo-

19. **Calliste yeni** (Lafr. et Orb.) N. 730 partim.  
Engenho do Cap. Gama in hohem Walde, Juli. 1 Ex. <sup>1)</sup>
20. **Calliste tricolor** (Gmel.) N. 119 (113 Kammerl.)  
Rio Janeiro Juni, Juli, August, December, Registo do Sai April, Ypanema April, Juni, August. 19 Ex. (drei von H. Kammerl., eines von Prof. Mik an). <sup>2)</sup>
21. **Calliste festiva** (Shaw.) N. 115.  
Registo do Sai April, Rio Janeiro Juni, aus einer grossen Schaar am Curcovudo Juli. 11 Ex. <sup>3)</sup> (wovon zwei von Prof. Mik an).
22. **Calliste cyaneiventris** (Vieill) N. 346.  
Ypanema Februar, März, April, Mai?, Juli, August, September, November. 19 Ex.
23. **Calliste thoracica** (Tem m.) N. 329.  
Casa pintada auf dem Wege von Goayo auf einem Berge mit Wald schaarenweise, Januar, Jaguaraiiba September, Campo comprido 2. October 1820?, Curytiba October. 7 Ex. <sup>4)</sup>.
24. **Calliste punctata** (Linné). N. 918.  
Barra do Rio negro August, auf einem Fruchtbaume October, Rio Içanna Juni. 10 Ex. <sup>5)</sup>
25. **Calliste cayana** (Linné). N. 1013.  
Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, Februar?, auf der Fazenda S. Bento geschossen, in Gesellschaft, December, Santarem 1834. 16 Ex. <sup>6)</sup>

---

nogr. Calliste 2) wurde letztere Art auch von Wallace am oberen Rio negro gesammelt.

<sup>1)</sup> Ein Ex. dieser Art ohne nähere Heimatsangabe als Südamerica erhielt unser Museum durch Frau Ida Pfeiffer. — *C. fastuosa* (Less.), deren einziger sicher bekannter Fundort Pernambuco ist, erhielten wir von H. Verreaux mit der Bezeichnung aus Südamerica.

<sup>2)</sup> Vier Ex. wurden durch H. v. Fichtl acquirirt.

<sup>3)</sup> Ein Ex. (aus Cayenne?) von H. Delalande.

<sup>4)</sup> Von *C. Schrankii* (Spix.) N. 1042 erhielt Natterer am 4. Mai 1831 zu Barra do Rio negro eine von den wilden Tucunas abgebalgte Haut, welche von Tabatinga gebracht wurde, ein zweites 710 m. 12 Tr. bezeichnetes Exemplar hat keine Angabe des Fundortes; Bates hat diese Species zu Ega und am Rio Iavarri gesammelt. Slater Proceed. Z. S. 1857.

<sup>5)</sup> Ein 1815 vom Pariser Museum eingetaushtes und ein im selben Jahre von H. Beccour acquirirtes Exemplar stammen aus Cayenne. — *C. graminea* (Spix.), von welcher Slater (Monogr. Calliste 25) ein Ex. aus Brasilien erwähnt, besitzen wir nur aus Cayenne durch H. Verreaux.

<sup>6)</sup> Ein von H. Beccour und zwei durch H. v. Fichtl acquirirte Individuen scheinen aus Cayenne zu stammen. *C. cyanolaema* Bonap. vom Rio negro dürfte



26. **Calliste flava** (Gmel.) N. 365.

Ypanema auf niederem Gebüsch, April, in niederem Gebüsch, einzeln Mai, Juli, October, Ytararé Februar, Porto do Piahy 1. Mai 1821, Paciencia März, Rio Paraná Mai, José Dias Juli, Goiaz August. 19 Ex. (wovon 3 von H. Kammerl.).

Weibchen. Oberkopf gelbbraun (ochergelb), der übrige Oberleib graugrün an Flügeln und Schwanz in Blaugrün übergehend, Wangen und Kehle weissgrau mit etwas Grün überflogen, der übrige Unterleib graulich semmelfarb mit grünem Schiller, Aftergegend und untere Schwanzdeckfedern licht ocherfarb.<sup>1)</sup>

27. **Calliste pretiosa** (Cab.) N. 1191 (117 b).

Tanagra ochronota Natterer Catal. msc.

Capivari Juli, Parnapitanga Juli, Curytiba October, November. 9 Ex.

28. **Calliste melanonota** (Swains.) N. 117. Saira, Sapucaya (Sapitiba).

Sapitiba März, im Walde April, Mai, Mattodentro December, Jagua-raiba September, Rio Parana Mai. 12 Ex.<sup>2)</sup>

29. **Calliste gyroloides** (Laf.) N. 804.

Salto do Girao im hohen Walde auf einem hohen Baume in Gesellschaft anderer kleiner Vögel, October, Marabitanas im hohen Walde in Gesellschaft anderer Tangaras März, Rio Xié Juni. 5 Ex.<sup>3)</sup>

30. **Calliste brasiliensis** (Linné). N. 116. (Kammerl. N. 1). Gambada de Chave.

Sapitiba im Walde auf ziemlich hohen Bäumen, März. 5 Ex. (wovon drei von H. Kammerl., eines von Prof. Mikán).

Im Magen Samenkörner von Früchten<sup>4)</sup>.

31. **Calliste flaviventris** (Vieill.) N. 772.

wohl, wie Slater vermuthet, nicht von *C. cayana* verschieden sein. — Ob *C. cucullata* (Swains.) bloss in Angostura und nicht auch in Brasilien vorkomme, dürfte wohl noch nicht entschieden sein.

<sup>1)</sup> Diese Beschreibung schildert offenbar das junge Weibchen.

<sup>2)</sup> *C. cyanoptera* (Swains.), die von Swainson unter den Vögeln Brasiliens abgebildet wurde, ist Slater (Monogr. Call. 53) nur aus Venezuela bekannt geworden.

<sup>3)</sup> Ein von H. Frank in Leipzig gekauftes Ex. hatte die offenbar irriige Bezeichnung des Fundortes Chile. Von *C. gyrola* (Linné) besitzen wir ausser einem Individuum der alten Sammlung ein von H. Beccoeur acquirirtes aus Cayenne. *C. Desmarestii* aus Trinidad wurde 1815 von H. Verreaux gekauft.

<sup>4)</sup> Ein Ex. 1809 durch H. v. Fichtl angekauft. — *C. albiventris* Gray aus Cayenne besitzen wir nicht.

Ponte do Rio Guaporé Sitio do Sr. Filisberto im Walde am Rande des Flusses eine kleine Gesellschaft, September, Borba März, Barra do Rio negro eine kleine Schaar auf Figueirabäumen, August (Para November?). 10 Ex. <sup>1)</sup>

32. **Calliste nigricincta** (Bonap.) N. 966.

Marabitanas, nahe am Orte Februar, Mai. 2 Ex. <sup>2)</sup>

33. **Calliste cyanicollis** (Laf. et Orb.) N. 714.

Engenho do Cap. Gama Juli, August. 9 Ex. <sup>3)</sup>

34. **Stephanophorus leucocephalus** (Vieill.) N. 324.

*Tanagra regina* Catal. msc. antea.

Mugy das Cruzes auf dem Wege von Butuiuru im Gebirgswalde am Wasser, Januar, S. Paulo Januar, Lanza September, Porcos de Riva 29. September 1820, S. Luiz 30. September 1820, Curytiba gewöhnlich am Rande des Waldes auf niederen Bäumen paarweise October. 29 Ex.

Ein Weibchen, welches an dem sumpfigen gebüschreichen Ufer des Tamandatahy geschossen wurde, hatte im Ganzen die nämliche Farbe (wie das Männchen) nur matter. Ein Weibchen von der ersten Mauser war ganz dunkelgrau mit Violett überflogen, ohne rothen Fleck auf dem Kopfe (Mugy?).

Im Magen Samen (Mugy), Beeren (Curytiba).

35. **Tanagra episcopus** Linné. N. 1197.

*Tanagra coelestis* Spix (Parâ et R. Solimoens prope pagum Fonteboa).

*Thraupis episcopus* Cab. Mus. Hein. I 28 (nota).

Borba Februar, Juli, Marabitanas März, Barcellos August, Para 1835. 9 Ex. <sup>4)</sup>

36. **Tanagra sayaca** Linné. N. 125 (221 Kammerl.) Sanhaçu (Rio Janeiro).

<sup>1)</sup> Von der wenigstens sehr nahe verwandten *C. Vieilloti* Selater wurde ein Exemplar aus Trinidad 1815 von H. Verreaux gekauft, ein anderes befand sich in der alten Sammlung. *Calliste flaviventris* wurde von Wallace am oberen Rio negro, *C. boliviana* Bonap. von demselben Forscher am oberen Amazon (Ega) und auch am Capin-Flusse in Brasilien gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Individuum erhielten wir durch H. Verreaux vom Rio Napo, Ecuador.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Stücken wurden eines (aus Süd-america) von H. Parreyss und zwei? von H. Parzudaki aus Bolivien gekauft.

<sup>4)</sup> Ein Ex. (Südamerica) wurde durch H. v. Fichtl gekauft. — Ob *T. serioptera* Swains. (*Thraupis serioptera* Cab. Mus. Hein. I 28 aus Cayenne und Guiana) und *T. leucoptera* Gray Mus. Brit. aus Bogota (vgl. Selater Catal. Collect. 74) verschieden seien, möchte ich bezweifeln. Von *T. cana* Swains. (Birds Brazil t. 37 *Thraupis cana* Cab. Mus. Hein. I 29 e Venezuela) wurde ein Ex. aus Trinidad durch Natterer von H. Tucker acquirirt.

Sayacu Marcgr.

*Tanagra sayaca* Linné.

*Tanagra coelestis* Swains. (nec Spix.) Birds of Brazil t. 41 m. ad.

*Tanagra inornata* Swains. l. c. t. 40 (f. v. m. j. secundum Natterer).

*Tanagra sanhaçu* Natterer Catal. msc.

*Tanagra Swainsoni* Gray Gen. Birds 364.

*Thraupis sayaca* Cabanis Mus. Hein. I 28. — Idem Journ. für Ornith. 1866 308.

Rio Janeiro Januar, December, Sapitiba März, Ypanema Januar, März, April? Juli, August, September, Curytiba November, Ytararé Februar, Rio Paraná Mai, Abrantes Juli, Cuyaba Juni, Juli, Engenho do Gama August 30 Ex. <sup>1)</sup>, wovon drei von H. Kammerlacher und zwei von Prof. Mikán.

37. ***Tanagra ornata*** Sparm. N. 235 (166 Kammerl.).

Rio Janeiro am Curcovado August, as Araras November, Ypanema Juli August. 10 Ex. <sup>2)</sup>.

38. ***Tanagra palmarum*** Pr. Neuw. N. 124 (230 Kammerl.).

Rio Janeiro August, im Garten des Hofrath Langsdorf (?) December, Sapitiba Februar, Rio dos Pedras April, Rio Araguay October, Cuyaba Juli, Villa Maria September, Engenho do Cap. Gama Juli, August 15 Ex. (wovon 3 durch H. Kammerl., 1 durch Prof. Mikán).

Ist gerne auf Puritipalmen.

39. ***Tanagra melanoptera*** Hartl. N. 124 part.

Forte do Rio branco December, Barra do Rio negro August, ? Rio Muriá 1835. 3 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Weibchen (von Ytararé, Februar) hat eine Feder der grossen Oberflügeldecken des linken Flügels ganz weiss. Das Gefieder des Weibchens ist dem des Männchen ähnlich, nur etwas matter gefärbt. Ein Ex. (Südamerika) wurde 1809 durch H. v. Fichtl angekauft. — *T. glaucocolpa* (Cab.) Mus. Hein. I 28 aus Caraccas wäre nach Cabanis die nördliche Vertreterin der *T. sayaca*; Selater (Synops. Tanagr. 59) zieht sie fraglich zu *T. diaconus* Less *T. cyanoptera* (Vieill.) (vergl. Cab. Mus. Hein. I 29 und Journ. f. Ornith. 1866. 306) hat Natterer nicht gesammelt, wir besitzen von dieser Species ein Exemplar aus Brasilien, ein Geschenk Seiner Majestät des Kaisers Ferdinand, zwei aus Brasilien von H. Parreyss gekauft; endlich ein Pärchen aus Cuba (Müller 1826), das vom Berliner Museum eingetauscht worden ist.

<sup>2)</sup> Durch H. v. Fichtl wurde 1809 ein Individuum dieser Art angekauft.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Individuen besitzt unser Museum eines aus der alten Sammlung, ein durch H. v. Fichtl angekauftes aus Cayenne?



40. *Tanagra olivina* Natterer. N. 657.

*Tanagra olivina* Natt. — Selater Proceed. Z. S. 1864. 607.

Cuyaba April, Juli. 6 Ex. <sup>1)</sup>

41. *Ramphocelus ehippialis* Selater. N. 111. (58 Kammerl.)

Sapitiba Februar? Mai, Rio de Boraxudo December. 15 Ex. (wovon 5 von H. Kammerl. und 3 von Prof. Mikan.) <sup>2)</sup>

42. *Ramphocelus nigrigularis* (Spix). N. 843.

Borba Januar, März, April, Juli? August, December, Barra do Rio negro März, Manaqueri December 1832. 20 Ex. <sup>3)</sup>

43. *Ramphocelus albirostris* (Bodd.) N. 535 part.

Ribeirao September, Barra do Rio negro September, Marabitanas April 3 (4?) Ex. <sup>4)</sup>

---

dann ein von H. Wilkes in Demerara gesammeltes, welches wir vom Museum zu Bremen als *Thraupis melanoptera* Hartl. in Tausch erhielten. *Tanagra melanoptera* dürfte übrigens, wie auch Selater (Synops. Tanagr. 61) bemerkt, wohl nur als eine Localvarietät der *T. palmarum* zu betrachten sein. Unser, wahrscheinlich junges Weibchen von Barra und das Ex. aus Demerara unterscheiden sich von südlichen Vögeln nur durch eine beinahe unmerklich dunklere Nuance der Ober- und Unterseite, während alte Männchen der *T. palmarum* aus Villa Maria und Sapitiba sich etwas der Färbung von *T. melanoptera* nähern.

<sup>1)</sup> Von *Tanagra striata* Gmel. befinden sich in unserer Sammlung ausser einem vom Berliner Museum gekauften Männchen aus Montevideo (Canelones Juli 1822 Sello) zwei von H. Brandt acquirirte junge Vögel aus Brasilien? Von T. Darwin Bonap. wurde ein Pärchen aus Chile durch Natterer bei H. Tucker gekauft, ein zweites erhielten wir von Mr. Selater in Tausch, es wurde von Professor Nation in Lima gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Pärchen stimmt vollkommen mit Selater's Beschreibung des *R. ehippialis* vom oberen Amazon überein. Wie viele der oben angeführten Ex. zu *R. ehippialis*, zu *R. dorsalis*, oder zu *R. brasilius* gehören, lässt sich nicht mehr eruiren, da eine Zahl derselben bereits in Tausch abgegeben worden ist. Vom echten *R. brasilius*, der in S. O. Brasilien, Rio, Bahia vorkommt, wurden zwei Pärchen 1807 und 1809 durch H. v. Fichtl angekauft. Von zwei von einem hiesigen Vogelhändler acquirirten prachtvollen alten Männchen zeigt eines die Basis des Unterschnabels schwarz, das andere wie gewöhnlich weisslich. Von demselben Händler wurde auch ein Stück von *R. dorsalis* Bonap., der in S. O. Brasiliens heimisch ist, gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen von Borba August (?) ist noch nicht ausgewachsen, die Färbung gleicht der des alten Weibchens, ist aber matter und die Federn des Rückens, sowie die Oberflügeldecken zeigen röthliche Ränder.

<sup>4)</sup> In der alten Sammlung befand sich ein Weibchen des *R. albirostris* aus Cayenne. Da Maregrave mit dem Namen Jacapu keinen *Ramphocelus*, sondern ohne Zweifel *Lamprotes loricatus* bezeichnete, so wäre meiner Ansicht nach die Benennung

44. **Ramphocelus atrosericeus** Lafr. et Orb. N. 535 part. (58 Kammerl.)  
Rio das Pedras April, Rio Paraná April, Mai, Goiaz August, September, Cuyaba Juli, Villa Maria August, Engenho do Gama Juli, Matogrosso October. 21 Ex. <sup>1)</sup>

45. **Pyranga Saira** (Spix) N. 408.

Azara N. 87. 88.

Tanagra Saira Spix.

Pyranga Azarae Orb.

Pyranga Saira (Spix) Sclater Synops. Tanagr. 48 (Brit. Guiana, Brazil, Paraguay, Bolivia, Buenos Ayres, E. Peru). — Idem Catal. Collect. 80 (Trinidad).

Ypanema auf einem niederen dünnen Baume September, Campo pantoso 11. April 1820, Ytararé im Steppengebüsch Männchen und Weibchen zusammen August, September, Jaguaraiaba Januar, September, Porcos de Riva September, Curytiba October, Pitangui 9. December 1820, Parana April, Jose Dias Juli, Goiaz August, Ponte alta November, Cuyaba Februar. 27 Ex.

Zunge breit, fleischig, die Spitze knorpelig. — Im Magen Insecten (Ypanema).

46. **Orthogonys viridis** (Spix) N. 494.

Rio Janeiro im Juni gekauft. 1 Ex. <sup>2)</sup>

Zunge an der Wurzel dick fleischig, an der Spitze knorpelig, dünn, rinnenförmig, die äusserste Spitze zerschlissen.

---

von Boddaert albirostris beizubehalten. Pl. enl. t. 128 stellt den Vogel ganz kenntlich dar.

<sup>1)</sup> Die Ex. vom Engenho do Gama und von Matogrosso konnten nicht verglichen werden, da sie bereits abgegeben worden sind, Edwards Abbildung t. 267 gehört sicher zu dieser Art, obgleich angegeben ist, dass der Vogel aus Surinam gebracht worden sei. — Mit N. 1195 (535 b) war in Natterer's Catalog ein Pärchen des *R. dimidiatus* Lafr. aus Nicaragua bezeichnet, welches dem 12. Transporte beigelegt war. Neuerlich erhielten wir von dieser Art ein Ex. aus Panama von Mr. Salvin in Tausch.

<sup>2)</sup> Ein Individuum ohne Angabe des Fundortes befand sich unter Natterer's 12. Transport. Ausserdem besitzen wir ein durch H. v. Fichtl acquirirtes, ein vom Pariser Museum mit der irrigen Angabe aus Nordamerika in Tausch erhaltenes, ein von H. Parreyss gekauftes Ex., endlich zwei Pärchen von H. Beske aus Brasilien. — Von *Lamprotes loricatus* (Licht.) sendete H. Kammerlacher ein Pärchen (N. 172 Kammerl. N. 1196 Natt.), ein Männchen dieser Art aus Bahia kaufte Natterer bei H. Tucker.

47. *Phoenicothera rubica* (Vieill.) N. 122 (134 Kammerl.)

Sapitiba im Walde auf niederem Gesträuche im hohen Holze März, Registo do Sai April, Ypanema April, Juni, Juli, August. 12 Ex.

Im Magen Insecten und Schalen von Schnecken (Sapitiba). — Die jungen Männchen haben das Gefieder der Weibchen, nur auf dem Scheitel ist ein gelbbrauner Strich der Länge nach.

48. *Phoenicothera rubra* (Vieill.)? N. 122 b.

Engenho do Gama im hohen Walde, nahe am Boden, August, Borba Januar, 5 Ex. <sup>1)</sup>

49. *Eucometis albicollis* (Lafr. et Orb.) N. 595 partim.

Cidade de Goiaz an einem Wassergraben August, Mamoneira September, Sangrador nahe an einem Sumpfe im Gebüsch, einzeln, December, Cuyaba Juli, Villa Maria September, Engenho do Gama August. 7 Ex.

Zunge dick, fleischig.

50. *Eucometis penicillata* (Spix) N. 595 partim.

Borba Januar, Februar, April, Mai, Juli. 7 Ex. <sup>2)</sup>

51. *Trichothera quadricolor* (Vieill.) N. 126.

Registo do Sai neben dem Registo auf einem hohen Baume, einige Individuen, April, Ypanema auf einem niederen Baume April, Juli, August, September, Cimiterio Juli. 18 Ex.

52. *Tachyphonus melaleucus* (Sparm.) N. 557.

Rio Parana am rechten Ufer in Gesellschaft von Meisen (*Poliophtila*?) einzeln, April, Mai, Cidade de Goiaz August, Rio dos Piloens September, Engenho do Gama August, S. Vicente December, Tapajoz 1834, Pará in einem Garten gefangen, Januar. 15 Ex. (wovon 2 von H. Kammerl.) <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Von H. Verreaux wurde 1815 ein Ex. von *Lanio atricapillus* (Gmel.) als *Pic griecus a tête noire* du Bresil gekauft, ein zweites aus Cayenne wurde von H. Becoeur und ein drittes durch H. v. Fichtl acquirirt.

<sup>2)</sup> Vom Vorigen durch grösseren, dunkleren Schnabel und durch stärker entwickelte Haube, welche ziemlich viel Weiss zeigt, verschieden. An jungen Vögeln, die ihre volle Grösse noch bei weitem nicht erreicht haben (Männchen Mai, Weibchen Juli) ist der Kopf olivengrün, die Federn der Mitte des Scheitels mit weisser Basis, die Kehle weiss mit Gelblich gemischt.

<sup>3)</sup> An dem zu S. Vicente erhaltenen Weibchen ist beinahe der ganze Kopf und Hals weiss, am Scheitel mit Röthlichbraun, an der Kehle und an den Seiten des Kopfes und Halses mit Zimmtbraun gemischt. (Verhandl. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865. 931.) — Ausser den von Natterer's Expedition herrührenden Individuen befinden sich in der Sammlung fünf Männchen, von denen drei aus Cayenne durch H.



53. **Tachyphonus luctuosus** Lafr. et Orb. N. 632.

*Tanagra leucosema* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand.).

Portao do Pilato auf dem Wege von Passavinte nach Basreiros in einem Walde, November, Villa Maria im Walde des rechten Paraguayufers, August, Engenho do Gama Juli, August, Salto Girao October, Borba März. 20 Ex. <sup>1)</sup>

Bei Avuaçu waren sie auf hohen Bäumen, konnten aber nicht erreicht werden.

54. **Tachyphonus coronatus** (Vieill.) N. 121. Garundi preto (Registo do Sai).

Registo do Sai an einem Flüsschen auf einem Baume April, Luiz d'Almeida November, Mattodentro December, Ypanema Januar? April, Juli, August, auf niederen Bäumen eine kleine Schaar September, October, Cubatao März. 22 Ex. <sup>2)</sup>

55. **Tachyphonus surinamus** (Linné.) N. 854 Tenten (Borba).

*Tanagra flavicrista* Natterer Catal. msc. antea.

Borba Januar, Juni, Juli, Marabitanas März, April, Mai, Rio Içanna Juni, Barra do Rio negro April, Mai, Juni, August, September, October, Parà October. 22 Ex. <sup>3)</sup>

56. **Tachyphonus cristatus** (Gmel.) N. 120 (225 Kammerl.) Tiê gallo (Rio Janeiro).

Rio de Janeiro December, Sapitiba Februar, Praya do Sai April, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde Juli, im hohen Walde in Gesellschaft mit andern Tangaras und Fliegenfängern August, Borba Februar,

v. Fichtl acquirirt, eines 1815 von H. Becoeur gekauft und eines aus Panama von M. Salvin in Tausch erhalten.

<sup>1)</sup> Ein Männchen des *T. luctuosus* wurde 1815 von H. Verreaux als *Tangara noire a tache blanche de la Trinité* gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Männchen des *T. coronatus* befand sich in der alten Sammlung. Durch Natterer wurde in Paris von H. Brunet ein *Tachyphonus* gekauft, der in der Grösse zwischen *T. melaleucus* und *T. coronatus* steht (Flügelänge  $3\frac{1}{2}''$ ), das Weiss an den Schultern ist wie bei *T. melaleucus* ausgebreitet, einige Scheitelfedern sind an der Basis gelbroth. Als Vaterland war Cayenne angegeben. Man wäre fast versucht, an einen Bastard der genannten Arten zu denken, da aber *T. coronatus* nur im Süden vorkommt, so würde die Angabe der Localität Cayenne mit einer solchen Annahme in Widerspruch stehen.

<sup>3)</sup> *T. rufiventris* (Spix) der nach Spix in Parà, nach Bates am Ober-Amazon, nach Verreaux am Rio Napo, nach Castelnau, Deville und Huxwell in Peru vorkommt, wurde von Natterer nicht aufgefunden und fehlt unserer Sammlung.

Juni, December, Marabitanas März, April, Barcellos September. 30 Ex.  
(wovon 3 von H. Kammerlacher, eines von Prof. Mikan). <sup>1)</sup>

Im Magen Samen und Insecten (Rio Janeiro).

57. **Tachyphonus Nattereri** Pelzeln. n. sp. N. 683 (302?).

♂ *Tanagra cristatella* Natterer (nec Selater) Catal. msc.

♀? *Tanagra* sp. N. 302.

Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde eine kleine  
Schaar August (m.), Salto Girao October (f.) 2 Ex.

58. **Tachyphonus phoeniceus** Swains. N. 894.

Borba auf dem Wege nach der Campina Februar, im Walde der sogenannten Campina von Luiz geschossen, es war eine kleine Schaar auf hohen Bäumen, Juli, S. Carlos Februar. 6 Ex.

59. **Cypsnagra ruficollis** (Licht.) N. 428.

Cimeterio in niederem Steppengehölz aus einer Schaar von 10 12  
Stücken Juli, Ytararé Februar, August, Irisanga December, Goiaz  
August, Cuyaba August. 20 Ex.

Diese Vögel halten sich in Steppengehölz, auch nahe an Morästen,  
in Schaaren auf, zu Zeiten schreien sie alle zusammen mit sehr lautem  
Pfiff, ihr gewöhnlicher Ruf wie der von *Fringilla domestica*, wenn sie  
einen Raubvogel sieht.

Sehr alte Weibchen haben dieselben Farben wie die Männchen. Jün-  
gere Männchen sind statt schwarz, dunkel bräunlichgrau, am Rücken  
und Schulterfedern schwarzbraun, mit grauen Rändern, Flügel und  
Schwanz sind mehr braun, der Unterleib ist viel heller.

60. **Nemosia pileata** (Bodd.) N. 556 (128 Kammerl.).

Porto do Rio Paraná in niederem Walde in Gesellschaft mit der Lar-  
ven-Meise April, Araguay November, Cuyaba Januar, April, eine Schaar  
von zwei Weibchen und einem Männchen September, Forte do Rio  
branco Januar, December, Rio Amazonas 1834, Cujutuba 1835. 18 Ex.

Ein Männchen mit wenig Schwarz auf dem Scheitel und den Wangen  
hatte den Oberschnabel schwarz und den Unterschnabel blass hautfarb.

Am Flusse Araguay war ein altes Weibchen dieser Art, welches von  
einem jungen schwarzen Vogel, es schien entweder *Molothrus pecoris*  
oder der Chopi Azara's zu sein, begleitet wurde: sie war unaufhörlich

---

<sup>1)</sup> Die Exemplare von den angeführten Fundorten stimmen so vollständig  
überein, dass eine Verschiedenheit nicht angenommen werden kann. — In der alten  
Sammlung befinden sich ein Männchen und ein Weibchen durch H. v. Fichtl ge-  
kauft und ein von H. Becoeur acquirirtes Männchen.

beschäftigt, Futter für ihn zu suchen und es ihm zu geben und er schrie in einem fort und folgte ihr auf dem Fusse.

Zwei Tage kamen sie desselben Weges gezogen und suchten alle Bäume ab.

61. **Nemosia guira** (Linné). N. 550.

Porto do Rio Paranà in Schaaren auf niederen Bäumen, April, Mai, Goiaz August, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde eine Schaar von etwa 20 Männchen und Weibchen Juli. 8 Ex. <sup>1)</sup>

62. **Nemosia flavicollis** Vieill. N. 154 part.

Engenho do Gama Juli. 3 Ex.

63. **Nemosia insignis** Selater. N. 154 part.

Sapitiba Februar, März. 4 Ex.

64. **Nemosia auricollis** Selater. N. 1192 (154 b.).

Hylophilus flavigula Natt. msc. in schedulis.

Nemosia auricollis Selater Synops. Tanagr. 35 (Cayenne, O. Peru).

— Idem Catal. Collect. 87.

Marabitanas Februar, März, April. 7 Ex. <sup>2)</sup>

65. **Nemosia** spec. N. 1094 (604).

Hylophilus spec. Natterer Catal. msc.

Praia de Cajutuba im Manguengebüsch 3. März 1835, Cujutuba 1835. 2 Ex. <sup>3)</sup>

66. **Nemosia ruficapilla** Vieill. N. 156.

Rio Janeiro August, December, Sapitiba März, Mai, Ypanema Februar, Juli, September. 11 Ex.

Zunge fleischig, dick, nur an der Spitze dünn, knorpelig, ausgefranst.

67. **Nemosia fulvescens** Strickl. N. 599.

Tanagra icterocephala Natterer Catal. msc. antea.

---

<sup>1)</sup> Leider wurde ein unter derselben Nummer verzeichnetes Ex. vom Rio negro 18. October 1830 nach München abgegeben, es kann daher nicht beurtheilt werden, ob dieser Vogel zu *N. guira* oder zu der in Cayenne heimischen *N. nigrigularis* (Bodd.) gehört habe.

<sup>2)</sup> Ein Pärchen der *N. auricollis* aus Cayenne wurde 1815 von Becoeur gekauft.

<sup>3)</sup> Von dieser durch besonders schmalen gestreckten Schnabel characterisirten Art wurden nur ein jüngeres und ein ganz junges noch bei weitem nicht erwachsenes Männchen gesammelt. Beide sind oberhalb graulich olivengrün, unterhalb blassgelb gefärbt und stimmen ziemlich gut mit der Beschreibung von *Hylophilus olivaceus* Tschudi (Fauna Peruana 195) überein. Natterer bemerkte zu dem älteren Exemplare: Iris dunkelbraun, Oberschnabel hornbraun, Unterschnabel hautfarb, die Spitze bräunlich Füsse und Klauen bräunlich hautfarb mit violettem Anflug. Länge 5", Breite  $6\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt 11" über die Flügel.



*Thlypopsis fulvescens*. C a b. Mus. Hein. I. 138. — Idem Journ. f. Ornith. 1866 232 (S. O. Brasilien, Venezuela).

*Nemosia sordida* Sclater (nec. Lafr. et Orb.) Synops. Tanagr. 36 partim. — Idem Catal. Collect. 88 (Pernambuco).

Cidade de Goiaz am Ufer des Bacaljan auf einem blühenden Baume August, Cuyaba Januar, April, September, December, Rio Madeira November. 8 Ex.

Zunge ziemlich dick, knorpelig, schmal, gleichbreit, die Spitze zweitheilig.

68. *Nemosia sordida* Lafr. et Orb. N. 599 (f. j.).

*Thlypopsis sordida* C a b. Journ. f. Ornith. 1866. 232 (Bolivia).

Cuyaba März. 1 Ex.

69. *Pyrhocomma ruficeps* (Strickl.) N. 354.

*Tanagra ruficeps* Natterer Catal. msc.

Ypanema in niederem Walde nahe am Boden März, April, Mai, Juli, August, September, October. 13 Ex. <sup>1)</sup>

70. *Granatellus Pelzelni* Sclater. N. 793.

*Tanagra spec.* Natterer Catal. msc.

*Granatellus Pelzelni* Sclater Proceed. Z. S. 1864. 606 t. 37.

Destacamento do Ribeirao am Flusse Madeira im Walde, einzeln, dann ein Paar aus dem nahen Wald auf niederen Bäumen, September, Salto Girao October. 4 Ex. <sup>2)</sup>

#### Subfamilia: **Pitylinae**.

71. *Arremon silens* (Bodd.) N. 590 (153 Kammerl.).

Cidade de Goiaz an einem felsigen Wassergraben in niederem Gebüsche, August, Engenho do Gama Juli, Barra do Rio negro September, October, Serra Carauman Juni. 16 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen (Ypanema September) befindet sich im Uebergange aus dem grünlichen Jugendkleide.

<sup>2)</sup> Das Weibchen ist oberhalb schieferfarb, der Scheitel gleichgefärbt, Stirne, Striche über die Augen, Seiten des Kopfes, Halses, Leibes, sowie die Brust röthlich ocherfarb, Kehle gelblich weiss, Bauch weisslich mit sehr schwachem rosenfarbenen Anflug, Unterschwanzdecken roth.

<sup>3)</sup> Ein Weibchen wurde 1809 durch Herrn von Fichtl acquirirt, ein Männchen aus Guiana? 1810 vom Pariser Museum in Tausch erhalten. — *Arremon flavirostris* Swains. aus Brasilien (Cametá) und *A. Devillii* Bonap. aus der Provinz Goiaz sind mir unbekannt. — Ob *A. torquatus* Vieill. aus Brasilien, wie Sclater (Catal. Collect. 93) annimmt, von *A. silens* verschieden sei, wäre vielleicht noch näher zu untersuchen.

Hält sich gewöhnlich am Boden auf, wo er zwischen dem dürrn Laub Insecten sucht.

72. **Arremon polionotus** Pucheran — Bonap. N. 664.

*Tanagra semicincta* Natterer Catal. msc.

Cuyaba im Campo und nahe am Flusse in niederem Gehölze Januar, aus einem Garten März, Juni, October. 11 Ex.

Zunge kurz und fleischig.

Die Farben des Weibchens sind nicht so schön (wie die des Männchens), das Weiss des Unterleibes zieht in Bräunlich oder vielmehr schmutzig Weiss.

An einem jungen noch nicht erwachsenen Männchen (Cuyaba März) ist der Schnabel schwarz, der Rücken sehr dunkel graugrün, das Schwarz des Scheitels, der Wangen hat einen starken olivengrünen Anflug, die Halsbinde ist matt schwarz, das Weiss des Unterleibes stark in Grau ziehend, das Gelb am Flügel wie am alten Vogel. <sup>1)</sup>

73. **Arremon semitorquatus** Swains. N. 397.

*Tanagra interrupta* Natterer Catal. msc.

Ypanema Juni, Juli, am Hause in niederem Gebüsch am Grunde herumlaufend und in dürrm Laube suchend, August. 7 Ex.

Unterscheidet sich von *Tanagra silens* durch die unterbrochene Halsbinde, durch den gelben Unterschnabel, durch breiteres Schwarz der Wangen, durch den Mangel des Gelb am Flügelbuge und durch etwas bedeutendere Grösse.

Das Weibchen hat die nämliche Zeichnung, nur sind die Farben nicht so lebhaft, das Weiss geht stark in Gelbbraun über, die zwei Flecken an den Seiten der Brust sind schwarzgrau und das Grau des Scheitels, Nackens, Halses u. s. w. ist bräunlich grau.

74. **Cissopis Leveriana** (Gmel.) N. 245 (63 Kammerl.) Coemim cabaru (Pirahy) Prebixim (Ypanema).

Pirahy auf dem Wege dahin im Gebirgs-Urwalde November, Matto-dentro December, Ypanema Februar, März? Mai, Juni, Juli, August, October, Pederneiras Juli. 21 Ex. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Vielleicht ist *A. Abeillei* Less. aus Guayaquil nur ein junger Vogel von *A. polionotus*?

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen (Ypanema Februar) hatte die volle Grösse noch nicht erreicht, aber die Färbung glich jener des alten Vogels, nur war der Metallglanz stellenweise noch nicht entwickelt. — Die nach Schomburgk in British Guiana und nach Hauxwell am Ucayale vorkommende kleinere *C. media* (Bonap.) ist mir nicht bekannt.

Die Zunge ziemlich lang, fast gleich breit, die Spitze zweigetheilt, dick, die untere Seite knorpelig, die obere fleischig, Farbe lichtgrau. — Im Magen rothe Beeren (Mattodentro).

75. **Lamprospiza melanoleuca** (Vieill.) N. 1075 (693).

Parà auf Fruchtbäumen Mai, aus dem Walde, es waren drei in Gesellschaft October, December. 4 Ex.

Zunge ziemlich dick, lang, knorpelig, von der Seite aufgebogen und in der Mitte etwas eine Rinne formirend, die Spitze etwas zerschlissen. — Der Magen war voll kleiner Samenkerne und enthielt bloss wenige Insecten (October).

76. **Saltator magnus** (Gmel.) N. 584 (277 Kammerl.).

Rio Janeiro Januar (?) Sapitiba Februar, Goyabeira einzeln, nahe am Hause Juli, Cidade de Goiaz an einem Wassergraben auf niederen Bäumen August, Rio dos Piloens September, Barra do Rio negro October, Rio Içanna Juni (?). 16 Ex. (wovon drei von H. Kammerlacher, eines von Professor Mik an). <sup>1)</sup>

77. **Saltator similis** Lafr. et Orb. N. 123. Sanhaçu, Sanhaçu grande (Rio).

Rio Janeiro Januar, Sapitiba Februar, Mattodentro December, Ypanema Mai, Curytiba October, Porto do Rio Parana auf hohen Bäumen, einzeln, Mai. 7 Ex.

Var. gastræo cinerascens, vix rufescens.

Cidade de Goiaz an einem Wassergraben auf niederen Bäumen August, Antonio Dias November. 3 Ex. <sup>2)</sup>.

Geht auch in niederes Holz; hat im Sommer einen lauten angenehmen Gesang (Schlag). Paraná.

78. **Saltator olivascens** Cabanis (nec Selater). N. 123 part.

Forte do Rio branco December. 1 Ex.

79. **Saltator plumbeus** Bonap. N. 643 part.

*Saltator olivascens* Selater Synops. Tanagr. 9. — Idem Catal. Collect. 95.

Forte do Rio branco December. 2 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein junges Weibchen (Sapitiba) unterscheidet sich durch den Mangel der schwarzen Streifen an den Seiten der Kehle. -- Ein Ex. befand sich in der alten Sammlung, ein zweites aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur acquirirt. Ein vom Berliner Museum 1839 als *Tanagra superciliaris* Licht. eingetauschter *Saltator*, der von H. Sello aus Montevideo herrührt (St. Angelo 1826), wurde dieser Bezeichnung wegen als *S. gularis* (Lafr.) bestimmt, obwohl er der olivengrünlichen Oberseite halber noch besser zu *S. maxillosus* Cab. zu passen schiene Sowohl *S. gularis* als *S. maxillosus* kommen nach Selater (Catal. Collect. 96) in Brasilien vor.

<sup>2)</sup> Die Ex. von Rio Janeiro und Sapitiba sind abgegeben worden, ich konnte dieselben daher hier nur nach der Localität einreihen.



80. **Saltator Azarae** Orb. N. 643. Pichorrorè (Cuyaba).

*Tanagra Pichorrorè* Natterer Catal. msc.

Cuyaba in der Nähe des Flusses, auch in Gärten in der Stadt Januar, Juni, Matogrosso October, S. Vicente December, Borba Februar. 12 Ex. <sup>1)</sup>.

Zunge dick, fleischig, zugespitzt. Nahrung Beeren und Insecten. Gesang beinahe wie *Emberiza melanocephala* bei Triest, doch hat er auch andere Modulationen. — Häufig bei Matogrosso, selbst in der Stadt.

81. **Saltator atricollis** Vieill. N. 528.

*Tanagra personata* Natterer Catal. msc.

Irisanga Januar, November, December, Goiaz August, Cuyaba Februar, August. 14 Ex. <sup>2)</sup>

Im Walde und nahe bei Häusern in Schaaren, ruft laut und singt auch fast wie die Steppendrossel (*Irisanga* November). — Im Magen Insecten.

Fast in allen Steppen, die hohes Gebüsch haben von Irisanga bis in die Gegend von Corumba, sehr häufig in Schaaren von 6—8, doch immer in Gesellschaft mit anderen Steppenvögeln, er sucht seine Nahrung auch am Boden und ruft beständig, wenn er auf Bäumen sitzt, sehr laut.

82. **Dincopis fasciata** (Licht.) N. 426.

Cimenterio Mai, Juni? Juli, Ytararé Februar, Irisanga Februar, Cuyaba. 19 Ex. <sup>3)</sup>.

Aus dem Campo ausserhalb des Waldes von Serape in niederem Steppengebüsch.

---

<sup>1)</sup> Manche Individuen haben die ganze Unterseite röthlich angelaufen, andere Brust und Bauch fast ungemischt grau, bei einigen ist die Kehle reinweiss, bei anderen röthlichweiss; an einem Männchen sind auch die Augenbrauenstreifen etwas gelb angefliegen. — *Saltator mutus* (Licht.) vom unteren Amazon, Mexiana befindet sich nicht in unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> Zwei junge Weibchen (*Irisanga* und *Irisanga* December, unterscheiden sich vom alten Vogel durch fast ganz dunkeln Schnabel, mattbraune Kehle und Kopfseiten und etwas mehr gelbliche Unterseite. Ein von H. v. Olfers gesammeltes Männchen aus S. Paulo wurde 1823 vom Berliner Museum als *Tanagra jugularis* Catal. N. 348 acquirirt

<sup>3)</sup> Junge Vögel beider Geschlechter sind oberhalb röthlichbraun, die Wangen etwas dunkler, die Unterseite ist weisslich gelb. Ein ausgefärbtes Männchen von Cuyaba ist kleiner als die übrigen. Das eine albinistische Exemplar habe ich in den Verhandl. d. zool. bot. Gesellschaft Wien 1865. 916 beschrieben.

Zunge fleischig, dick, von den Seiten gedrückt, bloss die Spitze knorpelig. Im Magen Insecten. Sucht auch am Boden seine Nahrung. (Cimeterio Juli.)

Diese Vögel waren noch (?) am Ytararé zu finden.

83. **Orchesticus Abeillei** Less. N. 337.

*Tanagra occipitalis* Natterer Catal. msc.

*Pyrrhula Abeillei* Lesson Rev. zool. 1839 40.

*Orchesticus occipitalis* Cab. Mus. Hein. I 143.

*Orchesticus Abeillei* (Less.) Selater Synops. Tanagr. 4. — Idem Catal. Collect. 97.

Malmeleiro in der Nähe von S. Rocco auf niederen Bäumen, Januar, nas Pederneiras im Walde in Gesellschaft von drei Stücken Juli, Campo comprido 2. October 1820, Curytiba October. 10 Ex.

Zunge dick, fleischig, bloss unten knorpelig.

Lebt im hohen Walde, zieht im Frühjahr mit anderen Vögeln, als Spechtdrosseln, Tangaras, Fliegenfängern herum.

84. **Orchesticus capistratus** (Pr. New.) N. 335 (108 Kammerl.).

Bivouac ausser S. Paulo, Weg nach Sorocaba Januar, Unaiva 3 Legos von Sorocaba auf dem Wege von Malmeleiro 30. Januar 1819, Ypanema März? April, Mai, Juli, August, September, Fazenda nova 5. August 1820, Rio Sapucahy April. 18 Ex. <sup>1)</sup>

85. **Orchesticus ater** (Gmel.) N. 574.

Rio das Pedras April, Pissarao nahe am Sumpfe am Rande einer Steppe auf niederen Bäumen, zwei in Gesellschaft Juni, José Dias Juli, Abrantes Juli, Goiaz August, Estrella September, Cuyaba März, Juli, S. Vicente December. 15 Ex.

86. **Pitylus grossus** (Linné). N. 817.

Salto Theotonio am Rande des Waldes auf einem hohen Baume October, Borba (Sitio do S. Collares) auf einem Fruchtbaume März, Marabitanas März, Pará 1835. 5 Ex. <sup>2)</sup>

Hat angenehmen Gesang (Pfiff) Salto Theotonio.

87. **Pitylus fuliginosus** (Daud.) N. 302 (280 Kammerl.) Guaranisinga (Mattodentro) Buchi caraim (Ypanema).

---

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (Ypanema Juli) ist der Rücken olivengrün mit Grau gemischt.

<sup>2)</sup> An den beiden Weibchen (Borba und Pará) fehlt das Schwarz am Kopfe und Halse und die Unterseite ist bräunlich. Ein Exemplar aus Cayenne wurde von H. Becoeur bezogen.

Mattodentro, Weg nach der Fazenda des Capitao Ramo im Urwalde, December, Butuyuru Januar, Ypanema März, Juni. 9 Ex. (wovon eines von H. Kammerlacher, eines von Professor Mikan). <sup>1)</sup>

88. **Pitylus cayanensis** (Briss.) N. 493 part.

Borba aus dem Walde, es waren vier in Gesellschaft, December, Marabitanas auf Fruchtbäumen im Walde Februar, Pará December 1834. 3 Ex. <sup>2)</sup>

89. **Pitylus brasiliensis** (Cabanis). N. 493 part. (248 Kammerl)

Rio Janeiro im Juni gekauft. 4 Ex. (wovon drei von H. Kammerlacher). <sup>3)</sup>

Zunge dick, fleischig, kurz, schnell spitzig zulaufend.

## Familia: **Fringillidae.**

### Subfamilia: **Spermophilinae.**

1. **Pheucticus aureiventris** (Lafr. et Orb.) N. 689.

Villa Maria am linken Ufer des Paraguay August, no Dourado Lagerplatz im Walde das Lavrinhas Juli, Engenho do Gama Juli, August. 4 Ex. <sup>4)</sup>

2. **Guiraca cyanea** (Linné). N. 263 (214 Kammerl.) Gurundi Azul, Azulao (Pahor).

Pahor November, Mattodentro im Urwalde auf einem hohen Baume, December, Rio Janeiro Juli, Ypanema Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, Goiaz August, Cuyaba Juli. 18? Ex. <sup>5)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein, wie es scheint, weiblicher Vogel aus Cayenne wurde von H. Becoeur 1815 gekauft, ein Exemplar vom Isthmus von Panama (Paraiso Station, M. A. Hughes) von Mr. O. Salvin in Tausch erhalten. — *Pitylus erythromelas* (Gmel.) wurde von Wallace in Pará gesammelt (Selater Synops. Tanagr. 3); wir besitzen von dieser Art nur ein Männchen aus Cayenne durch H. v. Fichtl und ein Weibchen? ohne Angabe der Heimat, das von H. Becoeur acquirirt worden ist.

<sup>2)</sup> Von zwei Exemplaren aus Cayenne wurde eines durch H. v. Fichtl erhalten, das andere von H. Becoeur angekauft.

<sup>3)</sup> Ein Individuum ohne nähere Angabe des Fundortes wurde 1815 vom Pariser Museum eingetauscht.

<sup>4)</sup> Ausser den oben erwähnten besitzen wir zwei Exemplare, welche durch Natterer bei Herrn Jamerach in Hamburg gekauft worden sind. Sie dürften von H. Boissonneau bezogen worden sein und stammen aus Panama.

<sup>5)</sup> Die Exemplare von Pahor, Ypanema März und jene von H. Kammerlacher liegen mir nicht vor, ich konnte sie daher nur der Wahrscheinlichkeit nach zu *G. cyanea* rechnen.



3. **Guiraca cyanoides** (Lafr.) N. 263 b.

Cuyaba Juni, August, Engenho do Gama im Walde nahe am Boden, August, Salto Girao October, Borba Januar, Juni, Marabitanas Februar. 9 Ex. <sup>1)</sup>

4. **Guiraca glauco-coerulea** (Lafr. et Orb.)? N. 743 (263 c).

Engenho do Gama August. 1 Ex.

Ein junges Männchen, welches schon einige blaue Federn im Gesicht bekommt, ist der *Fringilla Brissonii* (*G. cyanea*) ähnlich, aber kleiner und mit kürzerem und viel mehr abwärts gekrümmten Schnabel. Ob *P. glauco-coerulea* Orb. t. 50 zu unserem Vogel gehört, kann ich nicht entscheiden, da mein Vogel nicht ausgefärbt ist

5. **Oryzoborus crassirostris** (Gmel.) N. 649.

Cuyaba auf der Steppe März, Rio negro am Orte Lamalonga hinter den Häusern eine Schaar von etwa 12 Stücken in niederem Gebüsch, December, Marabitanas März, April. 7 Ex. <sup>2)</sup>

Sass auf dem Gipfel von Steppenbäumen und sang schön (Cuyaba).

Im hohen Grase in kleinen Schaaren häufig, doch sehr scheu, in Gesellschaft mit dem *Serrador-Jacarini* (Marabitanas März).

6. **Oryzoborus torridus** (Gmel.) N. 409. (226 Kammerl.) Bico de fogo (Ypanema).

Rio Janeiro März, Ypanema Juni, Juli, August, September, Irisanga December, Araguay November, Cuyaba Februar, Engenho do Cap. Gama im Walde nahe am Boden, paarweise August, einzeln auf einem hohen Baume in einer Capoeira, singend, September. 17 Ex. <sup>3)</sup>.

7. **Oryzoborus unicolor** (Licht.) N. 1204 (754, 198).

*Fringilla unicolor* Licht. Mus. Berol.

*Sporophila unicolor* Idem Nomencl. Avium 46.

*Oryzoborus unicolor* (Licht.) Burmeister Th. Bras. III 240.

*Amaurospiza unicolor* Caban. Journ. f. Ornith. 1866 307.

Bahia? (H. Sellow). 1 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen dieser Art aus Brasilien erhielt unsere Sammlung schon 1815 von H. Beccour.

<sup>2)</sup> O. Maximiliani Cab. aus O. Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Ein Männchen aus Cayenne? wurde 1815 von H. Delalande gekauft. — *Sporophila corallina* Bonap (Corresp. I 493) aus Brasilien ist mir unbekannt, ebenso *Sporophila moesta* Hartl. Journ. f. Ornith. 1853. 36 aus Brasilien?

<sup>4)</sup> Cabanis (Journ. f. Ornith. 1866. 306) führt noch eine verwandte Art *Amaurospiza coerulatra* auf, welche von Rio gesendet worden ist.

Ganz einfärbig dunkel graubraun. — Männchen (auf der Etiquette) durch Prinz Neuwied, aber von H. Sellow gesammelt, wahrscheinlich bei Bahia.

8. *Oryzoborus fringilloides* Pelzeln. N. 1037 (754) n. sp. ?

*Fringilla* sp. Natterer Catal. msc.

Rio Xié Mai. 1 Ex.

9. *Spermophila superciliaris* Natterer. N. 303 n. sp.

*Pyrrhula superciliaris* Natterer Catal. msc.

Mattodentro, Weg nach der Fazenda des Capitao Ramo im Urwalde, December, (San Rocco Mai?) Porto do Rio Parana auf einem Baume einzeln, singend. 3 Ex. <sup>1)</sup>

10. *Spermophila hypoleuca* (Licht.) N. 604. (121 et 226 Kammerl.)

Sapitiba auf Gesträuche im Moraste von Sapitiba am Rande des Waldes März (754), Cidade de Goiaz August, Rio dos Piloens September, Araguay October, Cuyaba Januar, Februar. 9 Ex. <sup>2)</sup>

11. *Spermophila plumbea* (Pr. Neuw.) cinerea Lafr. et Orb.) N. 435.

*Pyrrhula vetula* Natterer Catal. msc. antea.

Curytiba an Morästen auf niederem Gesträuche oder Kräutern November, Ytararé Januar, Februar, Mai, Irisanga Februar, December, Tejuco Juni, Cidade de Matogrosso auf Steppengebüsch, November, Rio branco? 32 Ex. <sup>3)</sup>

12. *Spermophila cucullata* (Bodd.) N. 481 b.

Rio Parana April, Cuyaba Juni, September, October. 8 Ex.

13. *Spermophila atricapilla* (Pr. Neuw.) N. 481.

Rio Janeiro März, April, Araguay October. 9 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Brasilien erhielten wir durch H. Beske. — *Spermophila flabellifera* (Gmel.) und *Sporophila grisea* (Gmel.), welche Bonaparte Consp. I 499) als aus Brasilien bezeichnet, fehlen unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> *Sp. albogularis* Spix. aus Brasilien (Amazon) besitzen wir nicht. Ein von H. Brandt in Hamburg 1840 gekauftes brasilisches Ex. dürfte wohl zu *Sp. intermedia* Cab. gehören.

<sup>3)</sup> Das Exemplar vom Rio branco ist bereits abgegeben worden und konnte daher jetzt nicht mehr verglichen werden. Ein Individuum aus Brasilien befand sich in der alten Sammlung.

<sup>4)</sup> Von der vorigen Art durch grösstentheils weissen Unterleib und vielleicht etwas bedeutendere Grösse verschieden. — Ob zwei Ex. von Matogrosso October zu dieser oder der vorigen Species gehören, kann, da sie nach München abgegeben wurden, nicht angegeben werden. Von *Spermophila pectoralis* (Lath.) besitzen wir ein 1824 vom Berliner Museum als *Fr. pectoralis* gekauftes Männchen aus Pará, ein zweites wurde 1839 von H. Schulz acquirirt, ein Weibchen war in der alten Samm-

14. **Spermophila lineola** (Linné). N. 763.

Matogrosso, gleich ausserhalb der Häuser der Stadt auf niederem Ge-  
sträuch in kleinen Schaaren, November. Lamalonga December, Marabi-  
tanas in kleinen Schaaren zwischen den Häusern auf hohem Grase Mai,  
Rio Xiè Juni, Barra April. 9 Ex.

Variirt auch ohne weissen Strich auf dem Kopfe, wie zwei Exem-  
plare, eines von Lamalonga und eines von Marabitanas, zeigen. <sup>1)</sup>

15. **Spermophila ornata** (Licht.) N. 86. Pap' arroz (Rio).

Rio Janeiro November, December, Mattodentro December, Ypanema  
März, Mai, September, Curytiba November, Ytararé Januar, Februar?,  
Poruti October, Mattogrosso November. 21 Ex. <sup>2)</sup>

Die Männchen haben im Frühjahr grülichgelben Schnabel. — Sie  
halten sich am Rande von Wäldern, an Morästen, auch nahe an Häusern  
in niederen Gebüsch und Sträuchern auf. Das Männchen hat einen  
einfachen Gesang und sitzt dabei ruhig auf dem Gipfel eines Busches  
oder auf einem dünnen Aestchen (Curytiba, November).

Das Nest in niederem Gebüsch aus feinen Pflanzenfasern geflochten.  
Eier grünlichweiss mit schwarzbraunen Flecken über das ganze Ei.

Unter 13 Männchen, die ich in Brasilien sammelte, war nur ein Exem-  
plar mit deutlich weisser Wurzel der 4. — 7. Primore.

16. **Spermophila caboclinho** Natterer. N. 491 n. sp?

? *Loxia ignobilis* Spix. Av. Bras. 46 t. 49 f. 3 (prov. Para).

Rio de Janeiro auf niederen Bäumen Mai, Juli. 4 Ex. <sup>3)</sup>

17. **Spermophila melanops** Natterer. N. 620 n. sp.

*Loxia melanops* Natterer Catal. msc.

Rio Araguay, October. 1 Ex.

lung, eines von Cayenne wurde 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhalten. Ein  
wahrscheinlich zu dieser Art gehöriger weiblicher oder junger Vogel wurde durch  
Dr. Pohl aus Brasilien gebracht. *Pyrrhula Mysia* Vieill. wird von Burmeister  
(Th. Bras. III 247) sicher mit vollem Rechte als Synonym zu *Sp. pectoralis* gezogen.  
— *Sp. leucopterygia* (Spix.), *Sp. coerulescens* (Vieill.) und *Sp. nigricollis* (Vieill.)  
fehlen unserer Sammlung. *Loxia lineata* Gmel. dürfte wohl von *Sp. leucopterygia*  
verschieden sein.

<sup>1)</sup> Ein Männchen aus der alten Sammlung, eines ohne Bezeichnung und drei  
von Seiner Majestät Terrasse.

<sup>2)</sup> Das Weibchen ist oberhalb olivenfarb, unterhalb röthlich oliv, Kehle und  
Mittelbauch weisslich.

<sup>3)</sup> *Sp. lactosa* (Licht.) und *Sp. aurita* Bonap., welche von Bonaparte  
(Consp. I 497) als aus Brasilien angeführt werden, sind in unserem Museum nicht  
vertreten.



18. *Spermophila gutturalis* (Licht.) N. 496. (147 Kammerl.)

Minas (von H. Schüch) Resacca (Borda do Matto) in niederem Gebüsch im Sumpfe mit einem Colleiro in Gesellschaft, November, Furnas Juni, Goiaz August, Araguay October, Cuyaba nahe an einem Sumpfe Februar, Marabitanas Januar. 11 Ex.

Hält sich nahe an Häusern, in Gärten und auch nahe an Morästen in niederem Gebüsch auf.

19. *Spermophila melanogaster* Natterer. N. 467 n. sp.

*Loxia melanogaster* Natterer. Catal. msc.

Ytararé Februar, Resacca (Borda do Matto) in niederem Gebüsch im Sumpfe November. 2 Ex.

20. *Spermophila castaneiventris* Cab. N. 883.

Borba hinter dem Hause auf einem Orangenbaum, ziemlich hübsch singend, April, nahe am Hause Mai. Rio Amazonas 2. September 1830, Marabitanas Januar. 5. Ex.

21. *Spermophila hypoxantha* (Licht.) N. 466.

Azara N. 122 (Paraguay) m. j.

*Fringilla hypoxantha* Licht. Mus. Berol.

*Pyrrhula minuta* Lafr. et Orb. Synops. 87 (Bolivia, Chiquitos).

*Sporophila hypoxantha* Cab. Mus. Hein. I 150 nota (Montevideo).

Burmeister Th. Brasil. III 249 fem. ad.

*Spermophila minuta* jun. — Bonap. Consp. I 495.

Curytiba an Morästen auf niederem Gebüsch, November, Poruti October. 11 Ex. <sup>1)</sup>

22. *Spermophila ruficollis* (Licht.) N. 1206. (619 b.)

*Pyrrhulae minutae* specimen quoddam Lafr. et Orb. Synops. 87 (Bolivia?)

*Fringilla ruficollis* Licht. in Mus. Berol.

*Sporophila ruficollis* Cab. Mus. Hein. I 150 nota (Montevideo).

*Sporophilae hypoxanthae* mas. juv. Burmeister Th. Brasil. III 249 et 250.

---

<sup>1)</sup> Von der nördlichen *Sp. minuta* (L.) befindet sich ein aus der alten Sammlung herrührendes Pärchen in unserem Besitz. Die Weibchen der *Sp. minuta* und *Sp. hypoxantha* sind oberhalb graubraun, Flügel Federn und Schwanz braun mit Rändern von der Farbe der Oberseite, Unterseite blass ocherfarb, Kehle fast weiss. Ein jüngeres Männchen (Poruti October) stimmt mit Azara's Beschreibung ziemlich gut überein.

Araguay October, Engenho do Cap. Gama hinter der Zuckermühle auf niederem Gebüsch August, Cidade de Matogrosso auf Steppen-gebüsch, November. 4 Ex. <sup>1)</sup>

23. **Spermophila nigrorufa** Lafr. et Orb. N. 759.

*Pyrrhula nigro-rufa* Lafr. et Orb. Synops. 87 (Chiquitos, Bolivia).

— Bonap. Consp. I 495. — Cab. Mus. Hein. I 150 nota.

*Sporophilae hypoxanthae* mas senex. Burmeister Th. Brasil. III 249.

Poruti October, Cidade de Matogrosso in Steppen auf niederem Gebüsch. 8 Ex.

24. **Spermophila cinnamoëa** (Lafr.) 619.

*Pyrrhula castanea* Natterer msc.

Porto do Rio Araguay am Rande einer Lagoa, drei Meilen nördlich vom Porto auf niederem Gebüsch schaarenweise mit anderen Gimpeln gemischt October. 3 Ex.

25. **Spermophila pileata** (Natterer) Selater. N. 666.

*Pyrrhula* (*Fringilla*) *pileata* Natterer Catal. msc.

*Spermophila pileata* Natt. — Selater Proceed. Z. S. 1861. 607.

S. Paulo Januar, Ytararé Februar, März, Borda do Matto November, Irisanga December. 8 Ex. <sup>2)</sup>

26. **Spermophila aurantia** (Gmel.) N. 282. (48 et 170 Kammerl.)

Mattodentro in einer ganz baumlosen mit hohem Grase bewachsenen, fast ebenen Gegend ausser Taubate auf niederem Gesträuche November, und im Campo de Tatutuba (bei Mattodentro) auf niederem Gesträuche oder hohem Grase, neben oder in Morästen, oder bei kleinen fliessenden Wässern December, S. Paulo Januar, Goayo Januar, Ytararé Februar, März, Araguay October. 15 Ex.

Subfamilia: **Cyanospizinae.**

27. **Volatinia jacarina** (Linné). N. 87. Serra Portug

Rio Janeiro November, December, Ypanema Januar, Ytararé Februar, Goiaz August (Winterfarbe), Rio negro September 1830, Marabitanas Januar, Pará October. 13 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Mit zunehmendem Alter wird die Farbe des anfangs gelblichweissen Unterleibes röthlich rothfarb, Kehle und Kopfseiten sind bei unserem ältesten Männchen intensiv rothbraun, der bräunliche Rücken ist hie und da mit Schiefergrau gemischt und dürfte bei sehr alten Individuen ganz von der letzten Farbe sein.

<sup>2)</sup> Das Weibchen ist gefärbt wie jenes der *Sp. hypoxantha*.

<sup>3)</sup> Das Weibchen von Pará October gleicht dem Männchen im Winterkleide (Goiaz August) Zwei Männchen von Rio November zeigen wenig gelbliche Feder-

Gemein fast in allen Gärten auf niederem Gebüsch und Zäunen, wenn er singt, so fliegt er etwa einen Schuh hoch von seinem Standorte in die Höhe, singt einige unbedeutende Töne, setzt sich wieder und schlägt mit den Flügeln.

Ist auch auf Bergen in Vorhölzern (Rio?).

Nest in niederem Gebüsch, oben offen, mit drei weissen etwas in Grünlich ziehenden Eiern, die am dickeren Ende braunroth gefleckt sind.

28. *Cyanospiza cyanella* (Sparm.) N. 573.

*Cyanospiza coerulea* Bonap. Consp. I 474 (Cayenne, Brasil.).

Nas Furnas in Steppen am Boden in Gesellschaft mit *Emb. personata* und anderen Steppenvögeln Juni, Cidade de Goiaz in steiniger Steppe am Boden August. 8 Ex.

Diese Vögel hatten in den Monaten August und September in Goiaz ganz blassgelbe Schnäbel, bei Taquaral auf den steinigten Anhöhen auf Steppenbäumen waren sie häufig, sie sangen auf den Gipfeln der Bäume sitzend; beim Rio Bandeira auf Steppen drei Meilen nördlich von Cuyaba fand ich sie wieder.

Der junge Vogel geht am Oberleibe aus dunkel Blaugrau in dunkel Kastanienbraun über, die grossen oberen Flügeldeckfedern, sowie die letzteren Secundarien mit breitem, schmutzig kastanienbraunem Rande. Der Unterleib hell graulich indigo mit gelblichweissen zerschlissenen Federrändern.

29. *Haplospiza unicolor* (Licht.) N. 251 Pichochoque (Almeida).

*Emberiza plumbea* Temm. Catal. msc.

*Phrygilus unicolor* Burmeister Th. Brasil. III 232.

Luiz d'Almeida November, Mattodentro December, Ypanema Januar, in Schaaren in niederem Gebüsch, auch in Reisfeldern April, Juli, August, Ytararé März, Serra de Cubatao März. 11 Ex. <sup>1)</sup>

30. *Haplospiza? crassirostris* Natterer. N. 1205 (754) n. sp.

*Emberiza? crassirostris* Natterer msc.

Tejuco. 1 Ex.

---

ränder, jene vom Rio negro September und Marabitanas Januar noch weniger. Ein Männchen? im Winterkleide von der Insel Barthelémy war in der alten Sammlung. — Die von Bonap. (Consp. I 478) vorgeschlagene Trennung von *V. jacarina* und *V. splendens*, beide aus Brasilien, dürfte wohl kaum hinlänglich begründet sein. Vergleiche hierüber auch Burmeister Th. Brasil. III 235 Anmerk.

<sup>1)</sup> *Haplospiza carbonaria* (Lafr. et Orb.), welche Selater (Catal. Collect. 107) aus Brasilien anführt, wurde von Natterer nicht gesammelt.



31. *Paroaria cucullata* (Lath.) N. 479. Cardeal (R. Janeiro).  
Rio de Janeiro März. 2 Ex. <sup>1)</sup>
32. *Paroaria gularis* (Linné). N. 795.  
Matogrosso nahe am Guaporé August, October, Borba März?, häufig  
am Ufer des Madeirafusses paarweise Juli, August. 8 Ex. <sup>2)</sup>  
Ist auch am ganzen Rio negro am Rande des Flusses, auch in be-  
wohnten Gegenden, gewöhnlich paarweise; hat immer schwarze Füße;  
— heisst Tangara.
33. *Paroaria capitata* (Lafr. et Orb.) N. 645.  
Cuyaba am Rande des Flusses Februar, März, Juni, Juli, September,  
Villa Maria August, September, Caçara einzeln, April. 11 Ex.
34. *Coryphospingus cristatus* (Gmel.) N. 338.  
Unaiva 30. Januar 1819 in niederem Walde in Schaaren, Ypanema  
Februar, März, April, Mai, September, October, December, Cimeterio  
Juli, Ytararé August, September?, Irisanga December, Parana April  
Goiaz August. 24 Ex. <sup>3)</sup>
35. *Coryphospingus pileatus* (Pr. Neu w.) N. 497.  
Rio Janeiro von Pompeio (West Minas geraes) erhalten. 1 Ex.
36. *Tiaris ornata* (Pr. Neu w.) N. 536.  
Nas Lages in waldigen Steppen auf niedrigen Bäumen in kleinen  
Schaaren, auch in Gesellschaft mit der aschgrauen Steppen-Tangara  
mit schwarzen Wangen April, nas Furnas Juni, Araguay October, Cuy-  
aba. 11 Ex. <sup>4)</sup>  
Im Magen Sämereien (nas Lages).
37. *Poospiza lateralis* (Natterer). Nr. 451.  
Emberiza lateralis Natterer Catal. msc.  
Tanagra pyrrhopyga Licht. Mus. Berol. in litt.  
Poospiza lateralis Cab. Trosch Arch. 1847 I 350 (cum synonym.)  
Boqueirao an den Ufern des Flusses Yapó in niederem Gebüsch nahe  
an den Häusern der Villa de Castro September, Campo largo October,

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar erhielten wir von Seiner Majestät Terrasse, eines von der Menagerie zu Schönbrunn, eines wurde einzeln gekauft. Von *P. larvata* (Bodd.) wurden zwei Exemplare von H. Kammerlacher (N. 161) und eines von Dr. Pohl eingesendet. In Natterer's Catalog sind diese Vögel mit N. 1202 bezeichnet. Ausserdem besitzen wir noch ein Individuum aus der alten Sammlung und eines von Seiner Majestät Terrasse.

<sup>2)</sup> Ein Männchen aus Brasilien wurde 1815 von H. Becoeur acquirirt.

<sup>3)</sup> Junge Vögel besitzen wir von Ypanema Februar, März und December.

<sup>4)</sup> Ein Männchen aus Brasilien erhielten wir durch H. Beske.

Campo comprido 2. October 1820, Curytiba October, November.  
12? Ex. <sup>1)</sup>

38. *Poospiza oxyrrhyncha* (Natterer). N. 457.

*Emberiza oxyrrhyncha* Natterer Catal. msc.

*Poospiza oxyrrhyncha* Sclater Proceed. Z. S. 1864. 608.

Curytiba October, November. 7 Ex.

Zunge knorpelig, an der Spitze zweitheilig. Am Weibchen ist kein Unterschied in der Farbe zu entdecken.

Im Campo in niederem Gebüsch (October). Hält sich am Rande der Wälder, auch an Morästen auf niederem Gebüsch auf, setzt sich auch auf etwas höhere Bäume, singt laut, nicht angenehm, zuit zit zuit zuit zit zuit (November).

39. *Poospiza schistacea* (Licht.) N. 489.

Minas (von H. Schüch) Rio Sapucahy nahe am Walde des Flussufers auf niederen Steppenbäumen paarweise April, Rio das Pedras April, Goiaz August, Cuyaba Juli. 10 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Sämereien (Rio Sapucahy).

Subfamilia: **Zonotrichiinae.**

40. *Zonotrichia pileata* (Bodd.) N. 89.

Rio de Janeiro August, in den Gärten von Rio December, Sapitiba Mai, Ypanema Januar, Mai, Juli, September. 10 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Burmeister's Beschreibung (Th. Bras. III 215) stimmt sehr gut mit unserem Vogel überein, nur gibt er als Flügellänge 3'', während sie an unseren Exemplaren höchstens 2½'' erreicht. Da unsere Individuen weisse Endflecken an nur zwei Schwanzfedern jederseits besitzen, so dürfte die von Cabanis beschriebene *P. assimilis* (Mus. Hein. I 137) wohl die eigentliche *P. lateralis* sein und für die von Cabanis als *lateralis* angeführte Art müsste, falls sie wirklich verschieden ist, eine andere Bezeichnung gewählt werden. *Poospiza Cabanisi* wird von Bonaparte (Consp. I 473) nur aus Paraguay angeführt. Von *P. thoracica* (Nordm.) besitzen wir zwei Exemplare aus Bahia, von welchen eines von H. Brandt in Hamburg das andere durch Natterer bei H. Tucker gekauft worden ist. Von *P. nigrorufa* (Lafr. et Orb.) wurde ein Männchen aus Brasilien vom Berliner Museum als *Tanagera mesoleuca* M. B. (ex Azara) eingetauscht; es rührt von H. Sello's Reise her (N. 70 St. Luiz 26).

<sup>2)</sup> An einem jungen Weibchen (Rio Sapucahy) ist die Oberseite noch etwas mit Olivenfarbe gemischt, die Unterseite gelb überlaufen. — Die als in Brasilien heimisch angeführten Arten *P. melanoleuca* (Lafr. et Orb.), *P. cinerea* Cuv. — Bonap. und *P. olivacea* Bonap. sind mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien wurde 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhalten.

Nest auf dem Boden oder nahe an demselben auf niederem Gesträuch mit vier grünlichen Eiern, die durchaus dicht mit Braunroth gefleckt und marmorirt sind.

41. *Coturniculus manimbo* (Licht.) N. 281. (257 Kammerl.)

Mattodentro in ganz baumloser, mit hohem Grase bewachsener, fast ebener Gegend ausser Taubaté auf niederem Gesträuche November, Ypanema im Campo in hohem Grase, selten auf niederem Gesträuche Mai, Juni, Juli, August, November, Rio verde pequeno 16. Juli 1820, Cimiterio Juli, Curytiba November, Ytararé Januar, Matogrosso, Forte do Rio branco Februar. 19 Ex.

42. *Coturniculus peruanus* Bonap. N. 787.

*Emberiza* sp. Natterer Catal. msc.

*Coturniculus peruanus* Bonap. Mus. Paris. — Consp. I 481. (Amer. mer. occ.) — Selater Proceed. Z. S. 1858. 455. — Idem Catal. Collect. 117 (Ecuador, Bolivia).

Rio Mamoré, Cachoeira de Guajara guagu auf den sandigen Ufern in niederem Gestrüpp und Rohr paarweise August, Borba Januar, Barra do Rio negro October. 3 Ex.

43. *Embernagra platensis* (Gmel.) N. 451.

Porto do Jaguarai bei Postinho geschossen auf Gebüsch in einem Sumpfe September, Porcos de Riva 29. September 1820, S. Luiz 30. September 1820, Curytiba October, November. 9 Ex. <sup>1)</sup>

44. *Emberizoides sphenurus* (Vieill.) N. 280.

*Emberizoides marginalis* Temm. Pl. col. t. 114. f. 2.

*Emberizoides sphenurus* (Vieill.) Selater Catal. Collect. 118 (Brasilien, Bolivia).

Mattodentro auf ebenen Gegenden mit niederem Gesträuche ausser Taubaté November, Ypanema Februar, Mai, Juli, August, Cimiterio Juli, Ytararé Februar, Cuyaba Mai, Matogrosso October. 16 Ex. <sup>2)</sup>.

45. *Emberizoides melanotis* Temm. N. 387.

Pl. col. t. 114 f. 1.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Bahia wurde durch Natterer angekauft. — *Embernagra conirostris* (Arremon conirostris Bonap. Consp. I 488) Selater Proceed. Z. S. 1860 275 aus Brasilien und Neu-Granada ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Das Individuum von Matogrosso ist bereits abgegeben, das von Cuyaba stimmt mit dem entsprechenden südlichen überein. Junge Vögel (Männchen Ypanema Februar, Weibchen Cuyaba Mai) zeigen an der Brust verloschene, schwärzliche Schaftstriche.



Ypanema im Campo gegen Sorocaba auf der Erde im Grase Mai, Juli, August, November, Scaramuza 31. Juli 1820, Borda do Matto November, Vendinha 25. November 1822. 12 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen Heuschrecken (Ypanema Mai). — In Campogegenden am Boden, setzt sich selten auf Gesträuch.

Subfamilia: **Fringillinae.**

46. **Chrysomitris icterica** (Licht.) N. 289. Pintasilva (Mattodentro).

Mattodentro neben dem Hause in niederem Gebüsch, selbst auf Häusern, November, December, Ypanema März, Mai, Juli, August, Jaguaraiba September, Ytararé Februar. 21 Ex. <sup>2)</sup>

Singt fast wie ein Zeisig (Mattodentro November).

47. **Sycalis flaveola** (Linné.) N. 88. Canari (Sapitiba).

Sycalis brasiliensis Auctor. plurim.

Sycalis flaveola (L.) Bonap. Consp. I 521.

Sapitiba auf einem Baume hinter dem Hause Februar, Mai, Ypanema Januar, Juni, October, December, Jaguaraiba Februar, 21? Ex. <sup>3)</sup> (drei von H. Kammerl., eines von Prof. Mikan).

Zieht im Winter schaarenweise herum (Ypanema October).

48. **Sycalis columbiana** Cab. N. 1199.

Sycalis columbiana Cab. Mus. Hein. I 147 (Porto Cabello). —

Selater Catal. Collect. 126 (Trinidad, Venezuela).

Barra do Rio negro auf Grasplätzen in und nahe am Orte, in Schaaren von etwa 50 Stücken, April, Mai. 11 Ex.

Der *Fringilla brasiliensis* Spix. sehr ähnlich, aber kleiner, die Orangenfarbe des Oberkopfes ist viel röther und erstreckt sich über den ganzen Scheitel, der Rücken ist ohne dunkle Striche.

Diese Vögel waren nahe an der Barra do Rio negro schaarenweise auf sumpfigen Wiesen oder nahe an Ausständen (?) des Rio negro auf

---

<sup>1)</sup> *Embernagra minor* (*Limnospiza minor* Cab. Mus. Hein. I 136) und *Emberizoides megarhyncha* Bonap. Consp. I 482 aus Brasilien sind mir nicht bekannt, *Gubernatrix cristatella* (Vieill.) wurde von Natterer nicht gesammelt. Auch *Donacospiza albifrons* Cab. Mus. Hein. I 136 Rio grande, Montevideo, Maldonado Darwin) fehlt unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> *Chr. hypoxantha* Cab. (Journ. f. Ornith. 1866 160 Bahia, Leopoldina) besitzt unsere Sammlung nicht.

<sup>3)</sup> Ausser den von Natterer's Expedition herrührenden Exemplaren besitzen wir eines aus der alten Sammlung und ein Weibchen von H. Parreyss, beide aus Brasilien, endlich ein von Mr. Selater in Tausch erhaltenes sehr schönes Männchen aus Jamaica, das die brasilischen Individuen an Grösse etwas übertrifft.

niederem Gebüsch; sie wurden auch bei Cara-rauch am Amazonasflusse an einem Lago beobachtet.

49. **Sycalis brasiliensis** (Gmel.) N. 1198 (88 b).

*Fringilla brasilia* Natterer Catal. msc. (der Name nicht von Joh. Natt. Hand).

Cuyaba März, August, December. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Ist der *Fr. brasiliensis* Spix. N. 88 am ähnlichsten, jedoch viel kleiner, hat bloss die Stirne etwas goldgelb (nicht orange), Hinterhaupt, Hinterhals und Rücken olivengelb mit dunkeln Stricheln.

Zwei alte Männchen, ein altes Weibchen, drei junge Männchen, zwei junge Weibchen, alle von Cuyaba 1824.

50. **Sycalis minor** Cab. N. 1201.

*Sycalis minor* Cab. Schomb. Reise III 679 (Brit. Guiana).

Forte do Rio branco Februar. 4 Ex.

*Emberiza* N. 1200 ähnlich, aber viel kleiner.

Zwei Männchen und zwei Weibchen vom Forte do Rio branco 1832; ein Weibchen gleicht den Männchen, an einem Weibchen ist Kehle und Gurgel bräunlichweiss, wohl vom Jugendkleide her, die übrige Unterseite ist gelb.

51. **Sycalis Hilarii** Bonap. N. 1200.

*Crithagra Hilarii* Bonap. Consp. I 521. (Bras.)

*Sycalis Hilarii* Cabanis Mus. Hein. I 147. — Burmeister Th. Brasil. III 254 (excl. syn. *S. minor* Cab.).

José Dias Juli, Abrantes Juli, Fazenda 22. Juli 1825, 9 Ex. <sup>2)</sup>

Auf der Steppe nahe am Moraste aus einer Schaar von etwa 100 Stücken. — Bei Farinha padre sah ich die erste Schaar, bei Brego eine andere (José Dias).

52. **Sycalis citrina** Natterer N. 511 n. sp.

*Emberiza citrina* Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natt. Hand).

Jaguaraiba Januar, Ytararé Januar, Murungaba März. 4 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Männchen stimmt mit Buffon's Abbildung (Pl. enl. t. 321 f. 1) gut überein, sowie mit Brisson's Beschreibung (Orn. III 299), jedoch ist als Grösse die des Sperlings angegeben, während unser Männchen folgende Maasse zeigt: Länge 5'', Flügel 2½'', Schwanz 1'' 11'', Schnabel vom Mundw. 5'', Tarse 7''.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Bahia wurde von H. Blanchet gekauft. — Wohl nur eine kleinere Varietät von *S. luteiventris* (Meyen). — *S. xanthorrhoea* (Bonap.) aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Mit N. 495 sind in Natterer's handschriftlichem Cataloge mehrere Exemplare von *Hypochera ultramarina* (Gmel.) bezeichnet. Natterer erwähnt, dass er am

Ordo III Scansores.

Familia: **Ramphastidae** <sup>1)</sup>.

1. **Ramphastos Toco** Gmel. N. 358. Tucan uçu (Ypanema).

Gould's Monogr. d. Ramph. deutsch v. Sturm Heft III f. 1  
(Natterer's Notizen).

Ypanema Februar, März, Juni, Ytararé Februar, April, August, September, Borda do Matto November, Paciencia März, Rio Paraná April?, Caiçara April, Barra do Rio negro, Forte do Rio branco März. 18 Ex. <sup>2)</sup>

2. **Ramphastos erythrorhynchus** Gmel. N. 1028 (108). Araçari der Indier am Rio branco.

*Ramphastos Tucanus* L. — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 104.

Rio branco südlich der Serra Caraúman am linken Flussufer im hohen Walde ein Paar in Gesellschaft mit dem schwarzschnäbeligen Tucan, Juni, Serra Arimani Juni, Tarumas 15. August 1832, Barra do Rio negro Juni, Juli, September, October?, Amazonenflussreise, Pará October, November, December. 30 Ex. <sup>3)</sup>

3. **Ramphastos Cuvieri** Wagler. N. 1028 b.

Borba, von Miranha geschossen, Mai, Rio negro Januar, December, Marabitanas Januar. 7 Ex. <sup>4)</sup>

---

1. Juli 1821 zu S. Christovao bei Rio Janeiro diese Art schoss, wo er sie auf einem Fahrwege in einer Schaar mit Colleiros antraf. Ob alle vier Exemplare geschossen sind, ist nicht angegeben. Offenbar scheinen diese entflohenen Vögel sich an die Freiheit gewöhnt zu haben. Ein Männchen im schwarzen Gefieder, welches im Käfig verendete, erhielt Natterer zu Rio.

<sup>1)</sup> Die Wiener Sammlung von Ramphastiden wurde von Gould für seine Monographie benützt.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne von H. Becoeur. — Da zwei Männchen aus Ypanema die gleiche Schnabellänge wie das Exemplar von Cayenne zeigen, da an einem derselben der Vorderhals gelb überflogen mit röthlichem unteren Rande, am anderen aber reinweiss ist mit kaum wahrnehmbarer Andeutung von Röthlich, so halte ich den von Cabanis (Journ. f. Ornith. 1862 334) abgetrennten südbrasilischen *R. albogularis* für nicht verschieden von *R. Toco*.

<sup>3)</sup> Zwei Exemplare, von denen eines wenigstens aus Surinam stammt, wurden von H. August Becker in Leipzig gekauft.

<sup>4)</sup> Bonap. (Consp. I 92) gibt für *R. citreopygus* Gould Westbrasilien als Heimat an, während Gould Peru vermuthet; Gray (List Ramphast. Brit. Mus. 3) zieht den Vogel zu *R. erythrorhynchus*.



4. **Ramphastos culminatus** Gould N. 685.

Rio de Sipotuba August, Villa Maria (im Walde von Sipotuba geschossen) in kleinen Gesellschaften August, Matogrosso September, Cidade de Matogrosso im Walde do Cravari November, Borba Juli, Barra do Rio negro (wohl dort erhalten, nicht selbst erlegt). 6 Ex.

5. **Ramphastos osculans** Gould. N. 1067 (685 b).

*Ramphastos osculans* Gould Proceed. Z. S. 1835 156. — Idem Monogr. Ramph. 1. edit. t. 5; 2. edit. t. 10. — Cassin: Proceed. Acad. Philad. 1867 106.

Ribeirao September, Borba von Miranha geschossen Mai, Juni, August. 5 Ex. <sup>1)</sup>

6. **Ramphastos Ariel** Vig. Nr. 52 (190 Kammerlacher). Tucano (Registo do Sai).

*Ramphastos Temminckii* Wagler. — Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 3 Hft. t. 4 (Natterer's Notizen). — Cassin: Proceed. Acad. Philad. 1867 107 (variet.).

Registo do Sai auf hohen Bäumen April, as Araras November, Matto-dentro December, Rio Amazonas am rechten Ufer, Gegend von Cuipi-

<sup>1)</sup> Ein Männchen (Borba 14. Mai) wurde 1855 an die Josefinische Akademie abgegeben; gegenwärtig besitzen wir folgende Exemplare:

1. Männchen (Ribeirao). Unterer Theil der Gurgelgegend und an der Basis des Unterkiefers hochgelb, übrige Halsplatte weiss, Oberschwanzdecken roth mit schwarzen Federbasen
2. Männchen (Borba Juni). Ganze Halsplatte schwefelgelb, gegen die Brust hin intensiver, Oberschwanzdecken roth, gegen die Basis gelb, an der Basis selbst schwarz.
3. Weibchen (Borba August). Halsplatte blass schwefelgelb, am unteren Theil der Gurgelgegend orange, Oberschwanzdecken orange, dann citronengelb, Basis schwarz
4. Weibchen? (ohne Bezeichnung). Halsplatte blass schwefelgelb, gegen die Brust etwas intensiver, Oberschwanzdecken citronengelb mit schwarzer Basis.

Welches Exemplar als Original zu Gould's Abbildung diene, lässt sich nicht angeben, am wahrscheinlichsten dürfte es das abgegebene (Borba Mai) sein.

Aus den gegebenen Daten dürfte aber hervorgehen, dass die Färbung der Halsplatte und der Oberschwanzdecken nicht constant sind. In Natterer's Cataloge findet sich, jedoch nicht von dessen Handschrift, eine Bemerkung, dass *R. culminatus* nur ein abgebleichter, in der Steppe mehr lebender Vogel und mit *R. osculans* einerlei sei.

*R. citreolaemus* Gould aus Bogotu, den ich nicht aus eigener Anschauung kenne, scheint im Gefieder mit Exemplaren des *R. osculans* übereinzustimmen, sich aber durch bedeutendere Grösse zu unterscheiden.

ranga (nach den von Natterer an Sturm mitgetheilten Notizen wohl ober der Mündung des Rio Tapajoz) im Walde, Pará October und December 1834, 1835, Cajutuba 1835? 28? Ex. <sup>1)</sup>

7. **Ramphastos vitellinus** Illig. N. 1026 (52 a) (110).

*Ramphastos vitellinus* Illig. Sturm: Gould's Monogr. Ramph.

3. Heft t. 3 (Natterer's Notizen, auch über Variet.).

Rio branco südlich der Serra Carauman auf dem linken Flussufer im Walde in kleiner Gesellschaft, Juni, am Fuss der Serra Carauman Juni, Serra Arimani Juni, Barra do Rio negro Juni, Juli, August, September, October. 29? Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Ueberreste von Beeren. — Ruf wie alle grossen Tucane grrr.

8. **Ramphastos dicolorus** Linné. N. 246.

Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 3 Hft. t. 5 (Natterer's Notizen).

Pirahy, im Gebirgswalde von as Araras nach Pirahy November, Matto dentro December, Unaiva (Unhaiva) 30. Januar 1819, Ypanema Januar, Februar, März, Mai, Juni, August, September, Murungaba März, Ytararé März, April?, Antonio Dias November. 21 Ex. <sup>3)</sup> (wovon zwei von Prof. Mikan).

Jungen, wenn gleich ausgewachsenen Vögeln, mangeln die Zähne am Schnabelrande.

9. **Pteroglossus Wiedii** Sturm. N. 53. (185 Kammerl.) Araçari (Sapitiba).

*Pteroglossus Araçari* Pr. Neuwied.

*Pteroglossus Wiedii* Sturm: Gould's Monogr. Ramph. Hft. 4 (Natterer's Notizen).

Ilha do Piehy (von H. J. Sines), Sapitiba März, April, Registo do Sai April, Matto dentro December, Ypanema Februar, März, Mai, Juni, Ytararé Februar, März?, Irisanga Februar, Borba April, Rio Muriá 1835. 19 Ex. <sup>4)</sup>

Im Magen waren grosse Cetonien und Kerne von Orangen.

---

<sup>1)</sup> Von zwei jungen Männchen (Pará 1835) zeigt eines an vielen Bauchfedern rothe Spitzen; an einem sehr jungen Weibchen (Pará 1835) ist die Brustbinde statt roth, blass gelbröthlich, manche Bauchfedern zeigen röthliche Enden, sonst stimmt das Gefieder mit dem erwachsener Vögel überein. — Ein Individuum aus Brasilien wurde durch H. v. Fichtel aufgekauft.

<sup>2)</sup> An einem Männchen (Serra Carauman) sind die sonst rothen Oberschwanzdeckfedern vor der schwarzen Basis gelb. Das von Sturm abgebildete Individuum mit in Roth ziehender Brust ist ohne Zweifel das zu Barra im September gesammelte.

<sup>3)</sup> In unserem Museum befindet sich ein Ex. des *R. dicolorus* unbekannter Herkunft, an welchem der Bauch, die Ober- und Unterschwanzdecken statt roth, orange gelb sind.

<sup>4)</sup> Da das Individuum vom Rio Muriá bereits abgegeben ist, so kann ich nicht eruiren, ob dasselbe zur gegenwärtigen Art, oder zu dem in Guiana und Nordbrasilien

10. **Pteroglossus pluricinctus** Gould. N. 1057.

*Pteroglossus pluricinctus* Gould Proceed. Z. S. 1835 157 (Bras.)  
— Idem Monogr. Ramph. t. 15; 2. edit. t. 17. — Sturm:  
Gould's Monogr. Ramph. 2 Hft. t. 3. (Bras. Natt.) mit Notizen  
(Maynas Pöppig). — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 109  
(Rio negro, Orenoco, Pebas ad Amazon).

In Barra do Rio negro erhalten, von den Wilden Macuna am Ca-  
stanha paranã ausgebalgt. 2 Ex. <sup>1)</sup>

Oberhalb Thomar erblickte ich einige dieser Art auf einem hohen  
dürren Baume.

11. **Pteroglossus castanotis** Gould N. 586 (114, 326).

Boa Vista im hohen Walde an einem Bächlein eine Gesellschaft von  
5–6 Stücken mit gelbbüzeligen Guache und Japu's Juli, Rio dos Pi-  
loens September, Engenho do Pari Juli, Caiçara December, Engenho do  
Gama September, S. Vicente December, Matogrosso August, Manaqueri  
am Rio Solimoes December 1832, Barra do Rio negro Juli. 18 Ex. <sup>2)</sup>

12. **Pteroglossus inscriptus** Swains. N. 756.

*Pteroglossus inscriptus* Swains. — Sturm: Gould's Monogr.  
Ramph. 3. Hft. t. 9 (nach Wiener Ex.) Natterer's Notizen.

Cidade de Matogrosso, am rechten Ufer des Guaporè im hohen Walde,  
October, im Walde do Cravari auf einem Fruchtbaume Februar?, No-

---

heimischen R. Araçari (L.) gehöre. Gray (List. Ramph. Brit. Mus. 6.) führt R. Ara-  
çari (L.) allerdings fraglich aus Brasilien an und Burmeister (Th. Brasil. II 208)  
berichtet, den echten P. Araçari aus Minas geraes, (Lagoa santa und Congonhas)  
mitgebracht zu haben.

<sup>1)</sup> Auf den Zetteln stand Rio Marauia m. et f.; ein Ex. aus Brasilien wurde  
1839 von H. Frank in Leipzig gekauft, ein junger Vogel aus Maynas von Prof.  
Pöppig. — *Pt. poecilosternus* Gould aus Bogota und Peru dürfte wohl kaum  
specifisch differiren, da das Auftreten der schwarzen Farbe an der unteren Binde  
nach den Individuen verschieden ist. — Ein mit Natterer's 12. Transporte ange-  
langtes Ex. (N. 116), des *Pteroglossus nuchalis* Cab. ist ohne Heimatsangabe.

<sup>2)</sup> Die vorhandenen Vögel von Boavista, Rio dos Piloens und S. Vicente  
zeigen am Oberkopfe mehr oder weniger Rothbraun, an jenen von Manaqueri und  
Barra do Rio negro ist der Oberkopf blauschwarz, die nördlichen Exemplare sind  
hier grösser, eines von Manaqueri übertrifft alle anderen bedeutend. Die nördlichen  
Individuen würden Cassin's var.  $\alpha$  *castanotis* (Rio Amazon, Peru), die südlichen der  
var.  $\beta$  *australis* (Rio Parana) entsprechen. Proceed. Acad. Philad. 1867 112. — Von  
Engenho do Pari, Caiçara, Engenho do Gama und Matogrosso sind die Exemplare  
bereits abgegeben worden.



- vember, Forte do Principe August, Borba März, Juli, Pará Juli, October.  
14? Ex.
13. **Pteroglossus Humboldtii** Wagler. N. 1069 (756 b.) (122).  
Pteroglossus Humboldtii Wagler. Sturm: Gould's Monogr. Ramph.  
3. Hft. t. 8 (Weibchen und Natterer's Notizen).  
Vom Manaqueri, Rio Solimoes, erhalten. 2 Ex. <sup>1)</sup>
14. **Pteroglossus viridis** (Linné). N. 911.  
Barra do Rio negro Juni, August, einzeln im Walde, September,  
October, November, Rio branco südlich am Fusse des Gebirges Ca-  
rauman Juni. 16 Ex. <sup>2)</sup>
15. **Pteroglossus bitorquatus** Vig. N. 1073 (851 b. 121).  
Pará im Juli, aus dem Walde, drei in Gesellschaft, September. 3 Ex.  
Eine kleine Gesellschaft, sehr scheu und selten (Pará Juli).
16. **Pteroglossus Sturmii** Natterer, N. 851.  
Pteroglossus Sturmii Natt. Mus. Caes. — Sturm: Gould's Monogr.  
Ramph. 1842. 3. Hft. t. 7 (Natterer's Notizen).  
Borba im Urwalde aus einer kleinen Schaar, Januar. 1 Ex.
17. **Pteroglossus flavirostris** Fraser. N. 982 (120).  
Pteroglossus flavirostris Fraser. — Sturm. Gould's Monogr.  
Ramph. 4. Hft. (Natterer's Notizen).  
Marabitanas von José Marcellino geschossen, Mai, Rio Xié Juni,  
Barra do Rio negro, Manaqueri (Rio Solimoes) December 1832.  
8 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Sturm spricht von zwei Weibchen und einem Männchen, die Natterer erhalten hätte, es findet sich aber nur ein Weibchen und ein mit m. bezeichnetes Ex., das aber nach dem Gefieder und der Ausbildung des Schnabels ebenfalls weiblich zu sein scheint. Cassin (Proceed. Acad. Philad. 1867 112) führt als Fundorte dieser Art N. Brasilien, den oberen Amazon, Minas geraes, Peru und die Quellen des Huallaga (?) auf.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen dieser Art aus Cayenne wurde 1806 durch Herrn v. Fichtel acquirirt, ein Männchen aus Surinam und ein Weibchen ohne Heimatsangabe sind von H. August Becker in Leipzig gekauft worden.

<sup>3)</sup> An dem Männchen von Manaqueri ist fast der ganze Unterschnabel ocherfarb; sollte diess vielleicht Pteroglossus Mariae Gould (vom Amazon) sein? — Von Pt. Azarae (Vieill.) besitzt unsere Sammlung ein von H. Parreyss 1847 gekauftes Ex., als dessen Heimat Guiana angegeben ist (auf der Etiquette stand London, von Waterhouse) und das für Sturm's Beschreibung und Abbildung (Monogr. Ramph. 4. Hft. 1847. t. 3) benutzt worden ist. Das britische Museum besitzt diese Art vom Rio negro (Gray List. Ramph. Brit. Mus. 9).

18. *Pteroglossus Beauharnaisii* Wagler. N. 1049 (125). Araçari de cabillos. aripiados.

*Pteroglossus Beauharnaisii* Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 4. Hft. t. 2 (Natterer's Notizen).

Bei Manaqueri im Walde Juni (die frische Haut erhalten), December 1832. 6 Ex.

19. *Pteroglossus Bailloni* (Vieill.) N. 258.

Pahor November, Antonio Dias auf hohen Bäumen in dichtem Walde, paarweise, November. 4 Ex. <sup>1)</sup> (wovon eines durch Prof. Mik an).

Im Magen Beeren (A. Dias).

20. *Selenidera maculirostris* (Illig.) N. 54 (71 H. Kammerl.) Araçari pocca (Registo do Sai).

Registo do Sai, April. 10 Ex. (wovon zwei von H. Kammerlacher und eines von Prof. Mik an).

21. *Selenidera Gouldii* (Natterer). N. 1066 (124).

? Ramphastos Araçari Griff. Anim. kingd. II 547. t.

*Pteroglossus Gouldii* Natterer in Proceed. Z. S. 1837 44. —

Sturm: Gould's Monogr. Ramph. Hft. 1 (1841). (Icones Av. et spec. e. Peru) t. 8.

*Pteroglossus* (*Selenidera*) *Gouldii* Natt. — Gould Icones Av. 1837 t. 7. (Rio Madeira). — Gray List. Ramph. Brit. Mus. 10 (Rio Amazon).

*Selenidera Gouldii* Bonap. Consp. 95. — Gould's Monogr. Ramph. 2. edit. t. 32. — Selater Catal. Collect. 237 (Brasil.) — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 116 (Para, R. Amazon).

Borba aus dem Sitio des H. Collares März, aus dem Urwalde Juni, Para im Walde auf Fruchtbäumen in Gesellschaft mit Tucanos, Juli. 15 Ex.

Die beiden Exemplare von Borba haben längeren Schnabel und das Schwarz des Oberschnabels geht nicht so weit vor, wie an jenen von Para.

22. *Selenidera Nattereri* Gould. N. 977.

*Pteroglossus Nattereri* Gould Proceed. Z. S. 1835 157. — Idem Monogr. Ramph. t. 25. — Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 1. Hft. t. 9.

---

<sup>1)</sup> Von jungen Vögeln dieser Art wurde ein Individuum von H. A. Becker in Leipzig und ein anderes 1846 durch H. Rammelsberg in einer Auction zu Berlin gekauft, beide dürften aus Brasilien sein. In die Nähe des Pt. Bailloni wird von Cassin der nicht mehr aufgefundene Pt. Aldrovandi (Shaw.), er aus Brasilien stammen soll, gestellt.

*Pteroglossus* (*Selenidera*) *Nattereri* Gould. — Gray List. Ramph. Brit. Mus. 11 (Brit. Guiana, R. Amazon).

*Selenidera Nattereri* Gould. — Bonap. Consp. I 95. — Gould: Monogr. Ramph. 2. edit. t. 35. — Cassin Proceed. Acad. Philad. 1867 117 (Rio negro, Brit. Guiana).

Marabitanas von José Marcellino geschossen, April, Rio Xiè Juni, Barcellos September. 3 Ex. <sup>1)</sup>

23. *Selenidera piperivora* (Linné). N. 1051.

*Pteroglossus piperivorus* (L.) Sturm: Gould's Monogr. Ramph. 4. Hft. 1847. t. 5 (*Natterer's Notizen*).

Barra do Rio negro einzeln im Walde Juni, auf einer Paschiuva Palme Juli, September. 5 Ex. <sup>2)</sup>

### Familia: **Capitonidae.**

1. *Capito auratus* (Dumont). N. 943.

*Capito peruvianus* (Cuv.) Devillé et O. des Murs Rev. d. Zool. 1849 161—176 (St. Maria, Ega, Rio Javarri). — Selater Ibis 1861 186 (N. Granada, Rio Napo, upper branches of the Amazon, Rio Javarri, Chamiecurros).

*Capito auratus* (Dumont) Goffin Musée des Pays-bas. Bucco-nes (1863) 55.

Barcellos September. 4 Ex.

Var. *amazonica*.

*Capito amazonicus* Deville et O. des Murs nouv. esp. ou var. l. c. 170, 171 etc. (St. Maria, Ega). — Selater l. c. 186. — Goffin l. c. 57 nota.

*Capito peruvianus* Pelzeln in den Sitzungsberichten d. k. Akad. XX (1856) 514 (*Natterer's Notizen*).

---

<sup>1)</sup> *S. Reinwardtii* (Wagler) aus Brasilien (Mus. München) Peru (Brit. Mus. und Mus. Philad.) und vom Rio Napo (Verreaux), sowie *S. Langsdorffii* (Wagler) aus Brasilien (Mus. München), Peru (Brit. Mus.) und vom Amazonenstrom (Mus. Washington) wurden nicht von *Natterer* gesammelt.

<sup>2)</sup> Von *Aulacoramphus sulcatus* (Swains.) von dem zwei Ex. beiderlei Geschlechtes aus Brasilien im britischen Museum sich befinden (Gray: List. 13), wurde ein Pärchen von H. Parzudaki angekauft, das wohl ohne Zweifel die Originale zu Sturm's Abbildung (Monogr. Ramph. Hft. 4 1847 t. 6) lieferte. Als Heimat war bei diesen sowie bei einem später von H. Thorey gekauften Individuum in den Acquisitionsverzeichnissen Bolivien angegeben, während von Sturm, wahrscheinlich richtiger, Bogota angeführt wird.



Rio negro unterhalb Castanheiro novo in einer Capocira am linken Ufer eine kleine Gesellschaft, December, Marabitanas, Rio Xiè Juni. 9? Ex. <sup>1)</sup>

Der ziemlich grosse Eierstock zeigte, dass es ein alter Vogel war (Marabitanas März).

## Familia: **Picidae.**

### Subfamilia: **Picumninae.**

#### 1. **Picumnus Temminckii** Lafr. N. 1128 (64 b).

*Picumnus ruficollis* Wagler. — Sundevall Consp. Av. Pic. 97.

*Ypanema* April, Mai, Juli. 5 Ex. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Nach den vorhandenen Exemplaren unterscheiden sich die Weibchen des typischen *C. auratus* und der amazonischen Varietät von den Männchen durch gelbe Federränder an den schwarzen Kopf- und Halsseiten, hochgelb fast orange geränderte Flügeldecken und schwarze Flecken an der Brust und dem oberen Theile der Körperseiten, während alle Männchen nur an den Hypochondrien Flecken, sonst aber ungefleckten Unterleib zeigen. Das Roth der Kehle ist mehr oder weniger intensiv, ja nähert sich an einem Männchen (Marabitanas März) sehr dem Orange; ebenso ist die Beimischung von Roth auf dem Oberkopf sehr variabel, ja ein Männchen von Castanheiro zeigt kaum eine Spur davon. Da die Uebergänge hiedurch hergestellt sind, zweifle ich nicht daran, dass *C. amazonicus* bloss als Varietät des *C. auratus* zu betrachten sei.

Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir ein von H. Salmin 1841 gekauftes Individuum, welches, ohne Zweifel irrig, als aus Mexico stammend angegeben war.

Von *Capito cayanensis* (Briss.) (*erythrocephalus* Bodd.) finden sich vier Individuen verschiedenen Alters aus Cayenne, sämmtlich durch H. v. Fichtel acquirirt, in der alten Sammlung. *Capito aurantiicollis* Selater und *C. melanotis* Hartl. wurden zwar nicht innerhalb Brasiliens, aber durch Mr. Bates am Grenzflusse Javarri gesammelt.

<sup>2)</sup> *Picumnus micromegas* Sundevall Consp. Av. Pic 95, von dem ein von H. Freyreiss gesammeltes Individuum im Museum zu Stockholm sich befindet, wurde von Natterer nicht angetroffen. *P. rufiventris* (Bonap.) wird von Sundevall a. a. O. als Bewohner des westlichen Brasiliens erwähnt, dürfte aber vielleicht aus Peru stammen. Von *P. ocellatus* Licht. Wagl. wurde ein Pärchen aus Bahia von H. Boissonneau gekauft. *P. asterias* Sundev. (a. a. O. 97) aus Brasilien, *P. Azarae* Cab. und Heine aus Südbrasilien und Paraguay, *P. orbignyanus* Lafr.? Sundev. (a. a. O. 100) aus Brasilien von H. Freyreiss, *P. guttifer* Sundev. aus der Prov. Goiaz von H. Deville und Castelnau, und *P. lepidotus* Cab. und Heine aus Surinam und Brasilien sind mir nicht bekannt. Auch *P. Buffoni*,

2. **Picumnus cirratus** Temm. N. 64 (427).  
Sapitiba, Weg nach S. Cruz auf einem kleinen Baume kletternd, Februar, März, Mai, Registro do Sai April, Rio August, Ypanema April, Mai, Juli (Borda do Matto November?), Rio Vaupé Juli. 12 Ex. (wovon eines von Prof. Mikán).
3. **Picumnus minutus** (Linné). N. 1124 (141 Kammerl.)  
Bahia (von H. Sellow). 2 Ex. <sup>1)</sup>
4. **Picumnus sagittatus** Sundevall. N. 891.  
Picumnus adpersus Natterer msc.  
Picumnus sagittatus Sundevall Consp. Av. Picin. 103 (f. Rio Tocantin; Mus. Paris).  
Goiaz an einem Wassergraben auf einem niederen Baume August, Cuyaba August, Rio das Frechas October. 6 Ex. <sup>2)</sup>
5. **Picumnus aurifrons** Natterer. N. 728 n. sp.  
Picumnus aurifrons Natterer Catal. msc.  
Engenho do Gama Juli, einzeln im Walde, kletternd, August, Caiçara October, Saltô Girao October (Borba August?). 10 Ex.
6. **Picumnus Borbae** Pelzeln. N. 1127 n. sp.  
Picumnus olivaceus Natterer Catal. msc.  
Borba Mai (von Miranha geschossen) Juli. 4 Ex. <sup>3)</sup>
7. **Picumnus leucogaster** Natterer. (N. 423) n. sp.?  
Picumnus leucogaster Natterer Catal. msc.  
Picumnus Castelnau Malherbe? — Sundevall Consp. Av. Picin. 104.  
Forte do Rio branco December, Rio Cauamê Mai. 5 Ex.

welchen Selater (Catal. Collect. 330) aus Brasilien besitzt, findet sich nicht in unserer Sammlung.

<sup>1)</sup> Ausserdem wurde ein Individuum von Natterer in London gekauft; ein 1815 vom Pariser Museum als *Picus minutus* (tres petit Pic de Cayenne) in Tausch erhaltenes Exemplar aus Cayenne scheint zur selben Species zu gehören.

<sup>2)</sup> Das Männchen unterscheidet sich wie bei anderen Picumnusarten durch rothen Oberkopf. An zwei jungen Weibchen (Goiaz und Rio das Frechas), an denen die dunkeln weissgefleckten Scheitelfedern erst theilweise auftreten, sind die schwarzen Mittelflecken der Brustfedern kleiner, als am alten Vogel, Bauch und Seiten statt der Längsflecken unregelmässig quergebändert und auch der Rücken zeigt Spuren einer schwachen Bänderung.

<sup>3)</sup> Da der Name *olivaceus* bereits durch Lafresnaye an einen Picumnus vergeben ist, so musste ich hier eine neue Bezeichnung vorschlagen.

8. **Picumnus fuscus** Natterer. (N. 429). n. sp.?  
Rio Guaporè Juli. 1 Ex. <sup>1)</sup>

Subfamilia: **Picinae**. <sup>2)</sup>

9. **Campephilus melanoleucus** (Gmel.) N. 500.

*Picus comatus* Licht. M. C.

Rio Janeiro (aus Minas geraes erhalten), Rio das Pedras April, Estrella 3 Legoas ausser Goiaz in baumreicher Steppe, paarweise, September, Cuyaba auf Steppen März, Mai, September, Engenho do Pari Juni, Villa Maria im hohen Walde am linken Flussufer, doch nicht ferne vom Campo, September, Caiçara October, Barra do Jauru October,? Matogrosso November, Borba Februar, Barra do Rio negro August,? October, Marabitanas März, Rio Amajau September, Pará 1835, 20 Ex. <sup>3)</sup>

Ein noch unvermausertes junges Männchen hatte die Farbe des Weibchens, jedoch kürzeren Schopf. Die neuen Federn auf der schwarzen Stirne waren schon roth und ebenfalls einige Federchen an der weissen unteren Ohrengend.

10. **Campephilus rubricollis** (Gmel.) N. 690 partim.

Marabitanas Februar, Barra August. 2 Ex.

11. **Campephilus trachelopyrus** Malherbe. N. 690 partim (155).

Engenho do Gama Juli, Pará November, December. 5 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Möglicherweise ein junger Vogel von *P. rufiventris* Bonap.

<sup>2)</sup> Für seine Monographie des Picedès hat Malherbe die Sammlung von Spechten des kaiserlichen Museums und während seines Aufenthaltes in Wien auch Natterer's handschriftliche Notizen benützt. Vgl. Malherbe I 38.

<sup>3)</sup> Bei den Exemplaren von Minas geraes, Rio das Pedras, Estrella, Cuyaba Caiçara, Engenho do Pari und Matogrosso reicht das Schwarz etwas weiter an der Brust herab, als an jenen von Borba, Barra, Rio Amajau und Pará. Erstere sind auch etwas kleiner (Flügelänge 7'' 1—2'''), als die letzteren (Flügelänge 7'' 3—4'''), jedoch dürfte eine specifische Sonderung der brasilischen Vögel als albirostris, wie sie Cabanis und Heine (Mus. Hein. IV. 91) eventuell vorschlagen, kaum hinreichend begründet sein. Von *C. melanoleucus* besitzen wir das wahrscheinliche Original-Exemplar Latham's (ein abgebleichtes Weibchen) aus Surinam, welches durch H. v. Fichtel 1806 bei der Auction des Museum Leverianum gekauft worden ist. (N. 252. Auct. N. 1937). Ueber Abweichungen an Exemplaren aus Bahia Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 91. — Von *Campephilus Boiei* Wagler (Brasilien) erhielten wir 1841 ein Weibchen vom Pariser Museum ohne Angabe der Heimat.

<sup>4)</sup> Da die zu Villa Maria im hohen Walde des rechten Paraguayufers im August, zu Borba im Februar und am Rio Içanna im Juni gesammelten Exemplare



12. **Campephilus robustus** (Freyreiss.) N. 58 (129 Kammerl.).  
 Registo do Sai im Urwalde ober der Cachoeira do Monteiro, April  
 Ypanema März, April, Mai, Juli, Cimeterio Juli. 11 Ex.
13. **Dryocopus lineatus** (Linné). N. 59 partim.  
 Ypanema Juli, Barcellos August, Forte do Rio branco November.  
 3 Ex. <sup>1)</sup>
14. **Dryocopus erythrops** Cuvier. N. 59 partim (164).  
 Picus melanotus Natterer Catal. msc. (nicht von Joh. Natterer's,  
 Hand.)  
 Picus melanotus Natt. Sundev. Consp. Av. Picin. 8.  
 Sapitiba März, April, Ypanema Mai, Juni. 6 Ex. <sup>2)</sup>
15. **Dryocopus galeatus** (Natterer). N. 368.  
 Picus galeatus Natterer Temm. Pl. col. t. 171 (m.)  
 Dryopicus galeatus (Natt.) Malherbe Monogr. des Picidès I 38  
 t. 11 (m., f. juv.).  
 Ypanema (Berg Aracuahy) April, Mai, Juni, December. 4 Ex.
16. **Chloronerpes aurulentus** (Illig.) N. 320.  
 Chloronerpes aurulentus Licht. Bonap. Consp. I 116. — Bur-  
 meister Th. Brasil. II 227.  
 Chloronerpes maculipennis Licht. — Bonap. Consp. I 116.  
 Porto do Jacarehy in niederer Capoeira am linken Ufer des Paraiba,  
 Januar, Ypanema April, Mai, Juni, Villa de Castro September, Curytiba  
 October. 7 Ex.
17. **Chloronerpes chrysochlorus** (Vieill.) N. 654.  
 Cuyaba Juni, nahe am Flussufer Juli. 2 Ex. <sup>3)</sup>
18. **Chloronerpes capistratus** (Natterer). N. 941.  
 Picus et Chloronerpes polyzonus Auctor. aliquorum.

---

bereits abgegeben sind, so lässt sich nicht mehr eruiren, ob sie zu *C. rubricollis* oder *C. trachelopyrus* gehören. Die von Natterer zu Pará gesammelten Individuen der *C. trachelopyrus* zeigen übrigens, dass die Annahme, letzterer sei eine westliche Form, nicht richtig sei. An unseren Exemplaren der *C. trachelopyrus* reicht das Roth an der Unterseite weiter herab, als bei *C. rubricollis*, während Cabanis und Heine (Mus. Hein. IV. 97) diess an Individuen des *C. rubricollis* aus Pará und Nordbrasilien erwähnen. — Von *C. rubricollis* wurde ein Weibchen aus Cayenne 1815 vom Pariser Museum eingetauscht, ein anderes ohne sichere Heimatsangabe in demselben Jahre von H. Delalande gekauft.

<sup>1)</sup> Ein 1815 von H. Verreaux acquirirtes Exemplar soll von Trinidad stammen.

<sup>2)</sup> Ob der Vogel von Jaguaraiba September zu dieser oder der vorhergehenden Art gehöre, kann ich nicht mehr angeben.

<sup>3)</sup> *Chl. polyzonus* Valenc. aus Brasilien fehlt unserer Sammlung.

*Picus capistratus* Natterer. Catal. msc. — Sundevall Consp. Av. Picin. 12.

*Chloropicus capistratus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 140 t. 83 f. 4—6 (Brasilien, Peru).

*Craugasus capistratus* Cab. et F. Heine Mus. Hein. IV. 160 (cum synon. completa).

Sta. Izabel am Rio negro in der Capoeira, einzeln, auf einem mittelmässig hohen Baume kletternd, December, Marabitanas aus dem Walde, Februar, Barra do Rio negro aus dem Walde einzeln, Juni, August, Rio Vaupè Juli. 5 Ex.

19. ***Chloronerpes erythropes*** (Vieill.) N. 256 (33 Kammerl.).

Monjolinho November, Mattodentro December, Rio Janeiro April Porto do Rio Paraná am rechten Ufer im Walde Mai. 6 Ex.

20. ***Chloronerpes flavigula*** (Bodd.) N. 847.

Borba aus dem Urwalde, Januar, März, Juni, August, Marabitanas Januar, ? März, April, Barra do Rio negro Mai, Juni, Juli, im Urwalde August, Pará November, December 1834. 15 Ex. <sup>1)</sup>

21. ***Chloronerpes leucolaemus*** (Natterer). N. 712.

*Picus leucolaemus* Natt. Catal. msc. — Malherbe Mem. soc. roy sc. Liège 1845 68. — Sundevall Consp. Av. Picin. 13.

*Chloropicus Isidori* Malherbe Rev. de Zool. 1850 154 (Bolivia).

*Chrysopicus leucolaemus* Bonap. Consp. Voluer. Zygodact. N. 154.

*Chloronerpes Isidori* Bonap. ibid. N. 153.

*Chloropicus leucolaemus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 145 t. 85 f. 3—6.

*Craugasus leucolaemus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 160 nota.

Engenho do Cap. Gama aus dem Walde östlich von Lavrinhas, Juli, August. 3 Ex. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Männchen, wohl aus Cayenne, wurde 1815 von H. Becoeur, und ein Weibchen aus Cayenne 1826 aus H. Ferd. Bauer's Nachlass gekauft.

<sup>2)</sup> Ein von N. Parreyss 1847 gekauftes Männchen, als dessen Heimat Venezuela angegeben war, hat etwas dunklere Unterseite. Von *Chl. rubiginosus* (Swains.) erhielt unser Museum durch Joh. Natterer zwei Exemplare, welche derselbe in London und zwar eines mit der jedenfalls irrigen Heimatsangabe Mexico, von H. Askew, das andere, ein Männchen aus Bahia, von H. Stutchbury kaufte.

In unserer Sammlung befinden sich ferner zwei von H. Parreyss acquirirte Exemplare, eines dem *Chl. rubiginosus* nahe verwandten Spechtes, von welchen das eine aus Venezuela, das andere aus Bahia stammen soll. Der Vogel ist etwas kleiner als *Chl. rubiginosus* (Flügelänge 3'' 11'', Schnabel vom Mundwinkel 1''), der ganze Oberkopf ist roth, mit grauen Federbasen, ein rother Kinnstreifen ist nicht vorhanden,

22. *Picus cancellatus* Wagler. N. 603.

*Picus variegatus* Lath. — Natterer Catal. msc.

*Picus* Wagleri Malherbe Mus. Metens. 1849. — Idem Monogr. Pic.

I. 112 t. 29 f. 1—4. — Sundevall Consp. Av. Pic. 21.

*Dytiopicus* Wagleri Bonap. Consp. Voluer. zygod. 1854.

*Dendrobates maculatus* (Vieill) Burmeister Th. Brasil. II 224

*Dictyopipo cancellata* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 78 (expos. synonym.).

Cidade de Goiaz, einzeln im Steppengehölz, August, Cuyaba im Steppengehölz August, October. 4 Ex. <sup>1)</sup>

23. *Campias maculifrons* (Spix.) N. 63. <sup>2)</sup>

Rio Janeiro Juni, December, Registo do Sai April. 9? Ex. (wovon eines von Prof. Mikan).

24. *Campias Selysii* (Malherbe). N. 687 c. (Kammerl. N. 197).

*Picus affinis* Wagler Mus. Caes.

*Campias affinis* (Swains.) Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 151.

Bahia (von H. Sellow N. 197), Barra Mai. 7 Ex. <sup>3)</sup>

25. *Campias ruficeps* (Spix). N. 687 partim.

Var. a. <sup>4)</sup>

*Mesopicus haematostigma* (Natt) part. Malherbe Monogr. Pic.

II 72 t. 61 f. 2—3.

Borba August, Marabitanas Februar, Pará 1835. 3 Ex.

der Rücken ist stellenweise mit Roth überlaufen. Die Oberflügeldecken zeigen mehr oder minder deutliche hellgelbliche Flecken, die Unterseite ist vom Mittelbauche an einfarbig grünlichgelb.

<sup>1)</sup> Ob *Picus mixtus* (Bodd.) aus Paraguay und Montevideo specifisch verschieden sei, scheint mir zweifelhaft, ich konnte letzteren aber nicht selbst vergleichen.

<sup>2)</sup> *Campias albipes* (Sundevall Consp. Av. Picin. 37 aus Brasilien?) ist mir nicht bekannt.

<sup>3)</sup> Nur das Weibchen aus Bahia von N. Sellow (Kammerl. 197) zeigt Grün an Kehle und Wangen. Vier Männchen und ein Weibchen (früher als *Picus haematostigma* bezeichnet) scheinen nach der Präparation von H. Kammerlacher oder H. Sellow herzurühren. Ausserdem besitzen wir ein von Baron Feld egg eingetaushtes Exemplar aus Brasilien und ein von H. A. Becker in Leipzig gekauftes aus Surinam (wohl *C. sedulus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 153). Die grossen Schwingen sind an unseren Exemplaren ungefleckt, nur das Weibchen von Bahia zeigt einige sehr verloschene Flecken.

<sup>4)</sup> *Nucha vix flavescens*, gula et capitis lateribus aeruginoso virescentibus, gastraei colore admodum obscuro.



**Var. b.**

*Picus cruentus* Natterer Catal. msc. olim.

*Mesopicus haematostigma* (Natterer) var. Malherbe Monogr. Pic. II. 72 t. 61 f. 5 (Brasilien, Peru).

? *Campias ruficeps* Cab. et Heine Mus. Hein. IV. 153 (N. Brasil).

? *Campias hilaris* Cab. et Heine IV 154 (Peru).

Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde August, Engenho do Gama Juli, September, nas Pedras (Destacamento das Pedras) August, Destacamento do Ribeirao September, Salto Theotonio November, Para. 9 Ex. <sup>1)</sup>

**26. *Campias tephrodops* (Wagler). N. 581 part.**

*Mesopicus passerinus* Malherbe.

Forte do Rio branco December. 3 Ex.

**27. *Campias murinus* (Natterer). N. 581 part.**

*Picus murinus* Natterer Catal. msc. Malherbe Mem. soc. roy. sc. de Liège 1845 67. — Sundevall Consp. Av. Pic. 40.

*Eleopicus murinus* Bonap. Consp. Volucr. zygod. 1854 sp. 167.

*Mesopicus murinus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 62 t. 58 f. 5—8.

*Campias murinus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 151 (nota).

? *Campias agilis* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 147 (Rio Napo).

Abrantes Juli, Meiaponte Juli, Engenho do Gama Juli. 3 Ex.

**28. *Campias olivinus* (Natterer). N. 566.**

*Picus olivinus* Natterer Catal. msc. — Malherbe Mem. soc. roy. Liège 1845 67. — Sundevall Consp. Av. Pic. 40.

<sup>1)</sup> An mehreren Exemplaren (von Villa Maria, Eng. do Gama September, nas Pedras, Destac. do Ribeirao, Salto Theotonio) zeigen die Flügeldecken oft nur breite rothe Ränder ohne lichte Schaftstriche (*C. hilaris*?), es finden sich aber alle Uebergänge zum Auftreten der Flecken. Das Gelb des Nackens ist bei den erwähnten Individuen wenig entwickelt und es dürften wohl junge Vögel sein; ein junges Männchen von Para zeigt die Flecken etwas mehr entwickelt; am meisten ausgeprägt sind Flecken und gelbe Farbe des Nackens an einem Männchen von Villa Maria und einem Weibchen vom Engenho do Gama Juli. Ein Exemplar vom Salto do Gama October ist bereits abgegeben worden. — Nach Selater (Catal. Collect. 338) ist diese Art durch M. Wallace am Rio Tocantin gesammelt worden.

*Campias Kirtlandi* (Malh.), *C. Cassini* (Malh.) von welchen ersterer aus Brasilien, der andere vielleicht aus demselben Lande oder aus Neu-Granada stammt und *C. taenionotus* Reichenbach: (Picinae 354 t. 625 f. 4164 — 65) aus dem Inneren Brasilien sind mir nicht bekannt. *C. agilis* Cab. et Heine vom Rio Napo dürfte wohl kaum von *C. murinus* verschieden sein.

*Eleopicus olivinus* Bonap. Consp. Volucr. zygodact. 1854. N. 161.

— Gray Catal. Genera and Subgenera Birds 1855 92.

*Mesopicus olivinus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 65  
t. 59 f. 4-6 (Brasilien, la Plata, Buenos Ayres, Corrientes,  
Pebas).

*Phaeonerpes olivinus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 140 (nota).

Porto do Rio Parana Mai, nas Furnas im Vorholze nahe am Rancho  
auf einer Mimosa, Juni, Goiaz August, Cuyaba Februar, Juni, Juli,  
August, Villa Maria September, Caiçara December, Engenho do Cap.  
Gama August, September. 15? Ex.

29. **Campias spilogaster** (Wagler). N. 377.

*Mesopicus spilogaster* (Wagler). Malherbe Monogr. Pic. II 62.

*Picus adpersus* Natt. Catal. msc. — Sundevall Consp. Av.  
Picin. 41 (Brasilia, regio platensis).

*Mesopicus adpersus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II 64  
(cum synonym.) t. 60 f. 7-9.

*Campias spilogaster* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 156 (S. Brasi-  
lien, Montevideo in Mus. Berol.).

Ypanema April, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba October. 9 Ex.

30. **Leuconerpes candidus** (Otto). N. 240.

Taixera eine halbe Stunde ausserhalb Aldea de Taguahy in einem  
sumpfigen Vorholze, November, Mattodentro November, Varga grande  
Januar, Ypanema Mai, Juni, Fazenda nova 5. August 1820, Ytararé  
Februar, Irisanga Januar, Cuyaba Januar, April, Caiçara März. 14 Ex.

31. **Melanerpes rubrifrons** (Spix.) N. 1053.

Pará December. 1 Ex. <sup>1)</sup>

32. **Melanerpes melanocephalus** (Natterer). N. 615? (8) (1053).

*Picus rubrifrons* Spix. fem Joh. Natterer Catal. msc. N. 1053;  
nov. sp. vel var. Idem in schedula. — Sundevall Consp. Av.  
Pic. 50.

*Picus melanocephalus* Joseph? Natterer in Mus. Caes.

*Melanopicus melanocephalus* (Natt.) Malherbe Monogr. Pic.  
II. 195.

Barra do Rio negro August. 1 Ex. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen wurde 1815 von H. Dufresne gekauft.

<sup>2)</sup> Da uns ein Weibchen des *M. rubrifrons* zur Vergleichung fehlt, so kann  
ich über die Artselbständigkeit dieses Vogels nichts mit Bestimmtheit sagen. Ausser  
den von Malherbe erwähnten Unterschieden am Schnabel ist die Grösse bedeutend  
geringer (Flügel. 4'' 3'''), übrigens mit den von Reichenbach (*Picinae* 380) für

33. *Melanerpes hirundinaceus* (Linné). N. 615.

Rio Araguay auf Steppenbäumen, October, Porrudos December (?)  
Villa Maria September, Caçara November (Salto Girao October), Borba  
März, December, Barra August. 14 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen Beeren (Araguay). Ein Paar auf einem sehr hohen dünnen  
Baume, im Klettern; das Weibchen blieb sitzen, als ich das Männchen  
schoss. (Villa Maria.)

34. *Melanerpes flavifrons* (Vieill.) N. 62 (44 H. Kammerl.).

Registo do Sai April, Taixera November, Ypanema April, Mai, Juni-  
August, Curytiba October, Ytararé Januar. 20 Ex.

35. *Chrysóptilus punctigula* (Bodd.) N. 1052 (161).

Barra do Rio negro auf dem rechten Ufer des Flusses Juli. 3 Ex. <sup>2)</sup>

36. *Chrysóptilus icteromelas* (Vieill.) N. 602 (186 Kammerl.)

Picus Nattereri Malherbe Mem. Soc. Roy. Liège 1845 66.

*Chrysopicus icteromelas* (Vieill.) Malherbe Monogr. Picid. II  
182 t. 88 f. 1—3.

Abrantes Juli, Goiaz August, Cuyaba Juli, August, Villa Maria Sep-  
tember, Caçara October. 11 Ex. <sup>3)</sup>

---

das Weibchen von *M. rubrifrons* angegebenen Massen (Flügel. 4'' 2''') ziemlich über-  
einstimmend. Malherbe gibt für das Weibchen des *M. rubrifrons* eine Flügelänge  
von 120 mm. an. Da jedoch Joh. Natterer das einzige vorhandene Exemplar des  
*M. melanocephalus* als Männchen bezeichnet hatte, könnte es allenfalls nur ein junger  
Vogel sein.

<sup>1)</sup> Ein junges beiweitem nicht ausgewachsenes Männchen (Borba März: Flügel.  
4''. Schnabel vom Mundwinkel 11''' gleicht in der Färbung den Alten, jedoch sind  
die Farben etwas weniger lebhaft und die Streifen der Leibesseiten weniger deutlich.  
An einem Männchen und einem Weibchen von Porrudo ist die Schnabelfirste ziemlich  
stark gebogen, an einem Männchen von derselben Lokalität beinahe gerade.

Das Exemplar von Salto Girao ist bereits abgegeben.

Ein Weibchen dieser Art aus Cayenne wurde 1807 durch Herrn v. Fichtel  
acquirirt, ein Männchen aus derselben Heimat 1826 aus H. Ferdinand Bauer's Verlas-  
senschaft gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar, wohl aus Cayenne, befand sich in der alten Sammlung, ein  
Männchen aus Surinam wurde 1828 von H. A. Becker in Leipzig gekauft.

<sup>3)</sup> Von zwei Männchen und einem Weibchen, welche, nach der Präparation  
vermuthlich von H. Kammerlacher oder H. Sellow, also wohl aus Ostbrasi-  
lien herrühren, entspricht ein Männchen ganz der Beschreibung des *Picus flavilumbis*  
Sundevall (Consp. Av. Picin. 74 Brasilien, Bahia). Das Weibchen unterscheidet  
sich durch den Mangel des rothen Kinnstreifes. Das zweite Männchen ist etwas  
kleiner und von den gelben Federn des uropygiums sind wenige ganz einfärbig, die



37. **Chrysoptilus chlorozostus** (Wagler.) Nr. 61.

*Chrysoptilus cristatus* Cab. et Heine Mus. Hein. IV 165.

*Picus chlorozostus* Wagler. — Sundevall Consp. Av. Pic. 75.  
Sapitiba Februar, Monjolinho November, Mattodentro December, Ypanema Mai, August, Jaguaraiba September, Ytararé April. 13 Ex. <sup>1)</sup>

38. **Pediopipo campestris** (Vieill.) N. 268 Pico Xanxan (Taipa).

*Picus* (*Pediopipo*) *campestris* Sundevall Consp. Av. Pic. 77.

Taipa auf dem Wege von Nossa Senhora bei Taipa November, Mattodentro December. Goyaba Januar, Ypanema Februar, April, Mai, August, Curytiba November, Engenho do Pari Juni. 20 Ex. <sup>2)</sup>

Hält sich bloss auf Steppen (Campos) auf, sucht seine Nahrung auf der Erde oder auf Cupimhäusern, ist gewöhnlich ausser der Brütezeit in Schaaren von 4—6 Stücken, setzt sich auf Bäume und hängt sich wohl auch an wie die übrigen Spechte, jedoch sucht er darauf keine Insecten. Er hat ein lautes Geschrei.

meisten tragen einen oft sehr kleinen und undeutlichen schwarzen Fleck. Ich möchte *P. flavilumbis* für eine östliche Localrace des *Ch. icteromelas* halten.

<sup>1)</sup> Ein altes Männchen (Monjolinho) hat starken goldgelben Anflug an der Brust. — Die von Malherbe (Monogr. Picid. II 188) bei *Chrysopicus melano-chlorus* angeführte Angabe Natterer's über die Farbe der Iris bezieht sich auf *Chr. chlorozostus*, der in unserem Museum früher als *P. melano-chlorus* etikettirt war. Auf dieser Verwechslung dürfte auch die Bemerkung Malherbe's, dass *Chl. melano-chlorus* im Wiener Museum sich befinde, zurückzuführen sein. Wir besitzen lediglich ein 1847 von H. Fairmaire gekauftes aus dem Etablissement Verreaux bezogenes Männchen aus Brasilien, welches zum echten *Chr. melano-chlorus* gehören dürfte, der wohl Nordbrasilien und Guiana bewohnt. Von *Chr. chlorozostus* wurde bereits 1815 ein Exemplar als *Pic tachetè du Bresil* von H. Verreaux gekauft. — *Chr. chrysomelas* (Malherbe), von dem die Heine'sche Sammlung (Mus. Hein. IV 164) Individuen aus Brasilien, Bahia und das Berliner Museum zwei Männchen aus Südbrasilien durch H. Sellow und ein Pärchen aus Bahia besitzt, fehlt unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> An einem Männchen aus Ypanema zeigt sich eine sonderbare Verbildung des Schnabels, indem beide Kinnladen gegen die Spitze zu sich kreuzen. Ein wohl junges Männchen von Mattodentro ist etwas kleiner als die übrigen, aber im Gefieder ähnlich. *Pediopipo agricola* (Malherbe) (*Picus albogularis* Natterer Mus. Vindob.) kommt nach Reichenbach (Picinae 419) in Brasilien, nach Exemplaren des Berliner Museums, wie Sundevall angibt, in Montevideo vor. Unser Exemplar, welches durch Natterer bei H. Schulz in Leipzig gekauft worden ist, trägt die sehr zweifelhafte Heimatsangabe Chile, jenes im Museum zu Stuttgart nach Malherbe Bolivien.

39. *Celeus tinnunculus* (Wagler). N. 697.

Caicara einzeln im Walde des rechten Ufers des Flusses Paraguay October, November, Engenho do Gama im Walde des Guaporè September, Manaqueri December. 4 Ex.

*Picus multicolor* und *tinnunculus* Wagler sind gewiss eine Art, *P. tinnunculus* hat schwarze Querstriche an Unterbrust und Bauch und *P. multicolor* ist ohne dieselben; jedoch auf dem Rücken fast ohne Querstreifen kommt *P. tinnunculus* vor; wovon wir ein Exemplar besitzen. <sup>1)</sup>

40. *Celeus multicolor* (Gmel.) N. 697 part.

Barra (do Rio negro) Juli. 1 Ex. <sup>2)</sup>

41. *Celeus flavescens* (Gmel.) N. 60 (120 Kammerl.).

Sapitiba am Meeresstrande bei Piehy auf einem Baume, Februar, März, Registo do Sai April, Ypanema Mai, Juni, Juli. 17 Ex. <sup>3)</sup>

42. *Celeus ochraceus* (Spix.) N. 1071 (1124) (163).

Amazonenfluss oberhalb Tapajoz. 1 Ex.

43. *Celeus lugubris* (Natterer). N. 660.

*Picus badius* Joh. Natterer Catal. msc. antea.

*Picus lugubris* Jos.? Natterer Catal. msc. — Malherbe in Mus. Paris. 1844. — Idem Mem. soc. hist. nat. Metz 1851 77. — Sundevall Consp. Av. Pic. 85.

<sup>1)</sup> An einem Männchen (Caicara, November) ist allerdings der Rücken fast ohne Querstreifen, dennoch möchte ich die übrigen Unterschiede für hinreichend zur Sonderung von *C. tinnunculus* und *C. multicolor* halten.

<sup>2)</sup> Ein durch H. v. Fichtel gekauft aus der Auction des Museum Leverianum herrührendes Männchen dürfte vielleicht aus Cayenne sein; ein Weibchen? aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur gekauft.

<sup>3)</sup> An den noch in der Sammlung befindlichen Exemplaren zeigt sich die Nuance der lichten Theile wie folgt:

|                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| blass ochergelb; in Graulich ziehend | m. Registo do Sai April. |
|                                      | m. Ypanema Mai.          |
|                                      | m. Ypanema Juni.         |
| schwefelgelb . . . . .               | m. Ypanema Juni.         |
|                                      | m. Ypanema Juli.         |
|                                      | f. Ypanema Juli.         |
| röthlich ocherfarb . . . . .         | f. Sapitiba Februar.     |
|                                      | m. Sapitiba März.        |
|                                      | m. { H. Kammerl.         |
|                                      | f. }                     |

An einem Männchen (Ypanema Mai) sind Stirn, Zügel, Augenbrauen, Vorder Scheitel und Basis der Haube stark mit Roth gemischt, bei den übrigen Männchen ist entweder kein Roth vorhanden oder nur eine sehr schwache Beimischung dieser Farbe an Zügel oder Stirn zu sehen.

*Celeus lugubris* Bonap. Consp. volucr. zygodact. 1854.

*Celeopicus lugubris* (Natterer) Malherbe Monogr. Pic. II 19  
t. 54 f. 1—4 (Brasilia, Paraguay, La Plata).

Cuyaba Juli, Corcunda Juni, Engenho do Pari in niederem Walde  
nahe an der Steppe ein Paar Juni, Villa Maria August, Caiçara Januar,  
April. 9 Ex. <sup>1)</sup>

44. *Celeus cinnamomeus* (Gmel.) N. 1061.

Barra do Rio negro September, October, Forte do Rio branco Fe-  
bruar, März, November. 10 Ex. <sup>2)</sup>

45. *Celeus Reichenbachii* (Malherbe). N. 1061 part. (660 b).

Mattogrosso September. 1 Ex. <sup>3)</sup>

46. *Celeus Jumana* (Spix.) N. 812 (158).

Salto do Girao auf einem hohen Baume auf dem Maitaccas die Beeren  
frassen, von Luiz geschossen aus der Hütte, October, Borba am rechten  
Madeiraufser aus dem Yparapè Jerarequi Februar, März, Barra do Rio  
negro September, Rio negro oberhalb des Cocuy Februar, Marabitanas  
März, Rio Içanna, Cachoeira do Tunuhy Juni, S. Joaquim 29. Juli 1831,  
Carvoeiro September, Parà October, November, ? December, Rio Murià  
1835. 21 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Auch an unseren Exemplaren zeigt sich die von Malherbe hervorgehobene  
Tendenz zum Variiren in Breite der Querstreifen der Oberseite, Färbung der Kopf-  
seiten u. s. w.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen wurde durch H. v. Fichtel, ein zweites 1815 von H. Be-  
coeur gekauft, das letztere und wohl auch das erstere stammen aus Cayenne.

<sup>3)</sup> Das einzige erlegte Männchen scheint ein jüngerer Vogel zu sein, da die  
Flügel kaum vollständig ihr Wachsthum erreicht haben dürften, und auch die Haube  
wenig entwickelt ist.

<sup>4)</sup> Auch diese Art variirt sehr bedeutend, wie bereits Malherbe erwähnt.  
Ein Männchen mit theilweise rothem Scheitel wurde oben erwähnt. Der Unterrücken  
ist olivengrün bei Exemplaren von Borba Februar, Rio negro Febr., Marabitanas,  
Rio Içanna, Carvoeiro und Parà, gelb bei zwei Männchen von Salto do Girao und  
Parà und einem Weibchen von S. Joaquim, apfelgrün an einem Männchen von  
Parà und einem Weibchen vom Rio Murià, fast rothbraun an einem Männchen  
aus Parà.

Bei den Männchen vom Rio Içanna und einem Weibchen von Parà (mit  
olivengrünem Unterrücken) zeigen der Rücken verloschene, die Flügeldecken mehr  
deutliche Bänderung von Rostroth und Braun; an einem Männchen von Parà Decem-  
ber und dem Weibchen vom Rio Murià (beide mit apfelgrünem Unterrücken) befinden  
sich am Mittelrücken unregelmässige, winkelige, gelblichweisse, kurze Querbänder  
und auf den Flügeldecken auf jeder Feder meist zwei röthliche oder weissliche Flecken  
am Schafte, wovon der obere etwa im zweiten Drittel, der untere nicht weit vom



Im Magen dieselben Beeren, die die Maitaccas frassen (Salto do Girao).

Das alte Männchen vom Rio Içanna mit fast ganz carminrothem Scheitel, bloss quer über die Augen etwas bräunlich, scheint wohl bloss Varietät zu sein.

47. *Celeus citrinus* (Bodd.) N. 838.

Borba Januar, Juni, ? Juli von Miranha geschossen, im Urwalde December, Marabitanas Februar, März, Barcellos September, Pará December. 13 Ex. <sup>1)</sup>

48. *Celeus grammicus* (Natterer). N. 810.

*Picus grammicus* (Jos.?) Natterer Catal. msc. — Malherbe Mem. soc. roy. sc. Liège 1845 69. — Sundevall Consp. Av. Picin. 86.

*Cerchneipicus grammicus* Bonap. Consp. voluer. zygodact. 1854.

*Celeus fasciolatus* Selater in litt. ad Malherbe.

---

Ende der Feder liegt; der obere ist meist linien- oder lanzettförmig, der untere manchmal zu einer Querbinde entwickelt. Das zuletzt erwähnte Exemplar zeigt auch an Brust und Oberbauch eine ungewöhnlich dunkle Nuance.

<sup>1)</sup> Ueber die Varietäten dieser Art hat bereits Malherbe ausführliche Angaben gemacht. Wir besitzen zwei Männchen mit grösstentheils rostrothen Flügeln von Marabitanas (Februar, März), während ein Männchen von Borba (Januar) nur an der Basis der Schwingen (äusserlich gar nicht sichtbar) und als Anflug am Schafte der letzten Secundarien Roth zeigt; an zwei Männchen von Pará ist selbst die Schwingenbasis aussen und innen blassgelb, an einem sind die Schwingen blass rostfarb gesäumt, während am anderen gar kein Roth am Flügel sich befindet. Ein Weibchen von Borba ist mit ziemlich viel Roth am Flügel versehen, wogegen ein Weibchen von Pará rothe Schwingenbasis (äusserlich nicht sichtbar) und röthliche letzte Secundarien, ein anderes Weibchen aus Para aber kein Roth am Flügel trägt, das vorhergehende ist noch jung, da am Oberrücken und theilweise an der Brust die dunkeln Federbasen noch erscheinen.

Ausser den von Natterer gesammelten Exemplaren besitzen wir noch ein Weibchen mit stark rothen Flügeln aus Cayenne vom Pariser Museum 1815 in Tausch erhalten, dann ein Pärchen aus Cayenne 1815 von H. Becoeur gekauft, das Männchen mit viel, das Weibchen mit wenig Roth an den Flügeln, endlich ein junges Männchen aus Bahia von Sr. Exc. Grafen Kolowrat eingetauscht; der rothe Kinnstreif desselben ist kurz und unterbrochen, die Federn der Gurgelgegend und Brust sind braun mit gelben Schäften und Rändern. Ob *Celeus semicinnamomeus* Reichenbach (Pic. 407 t. 661 f. 4397 err. 86) wirklich nur eine Varietät des *C. citrinus* sei wie Malherbe (Monogr. Pict. II 26) annimmt, scheint mir noch fraglich, da die umgekehrte Färbung der Flügeldeckfedern doch ein nicht unwichtiger Charakter wäre

*Celeopicus grammicus* (Natterer). Malherbe Monogr. Pic. II  
18 t. 51 f. 4—6 (Bresil).

*Celeus grammicus* Selater Proceed. Z. S. 1858 74. — Idem  
Catal. Collect. 335 (Upper Amazon).

Salto do Girao am rechten Ufer des Madeirafusses im hohen Walde,  
einzeln, October, Marabitanas einzeln im Walde März, Mai, Rio Xiè  
Juni, Rio Vaupè Juli. 10 Ex. <sup>1)</sup>

49. *Celeus rufus* (Gmel.) N. 1125 (287.)

Barra do Rio negro, Juni. 1 Ex. <sup>2)</sup>

50. *Celeus multifasciatus* (Joseph Natterer). N. 1126 (169).

*Picus* sp. Joh. Natterer Catal. msc.

*Picus multifasciatus* Joseph Natterer <sup>3)</sup> Catal. msc. — Malherbe  
Mem. soc. roy. sc. Liège 1845 69.

<sup>1)</sup> Ueber die Varietäten des *C. grammicus* hat sich Malherbe bereits aus-  
gesprochen. Unter unseren Exemplaren finden sich

|                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| mit röthlichem Unterrücken | m. Marabitanas Mai     |
|                            | f.      dto.      dto. |
|                            | f.      dto.      dto. |

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| mit olivengrünem Unterrücken | m. Rio Xiè.          |
|                              | m. Rio Vaupè.        |
|                              | f. Marabitanas März. |

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| mit gelbem Unterrücken | m. Salto do Girao. |
|------------------------|--------------------|

An den beiden Männchen vom Rio Xiè und Rio Vaupè ist der Oberrücken mit  
Olivengrün überwachsen. — *Celeus castaneus* (Licht.), der nach Sundevall in  
Guiana und nach Malherbe auch in Mexico und Peru heimisch sein soll und *C.*  
*Verreauxi* Malherbe aus Ecuador fehlen unserer Sammlung.

<sup>2)</sup> Ausserdem sind in unserer Sammlung ein Pärchen aus Cayenne, das 1815  
von H. Beccour gekauft worden ist und ein Weibchen (?) aus der alten Collection,  
das vermuthlich aus derselben Heimat stammen dürfte. *Picus flavicollis* Vieill.  
aus Brasilien wird von Sundevall (Consp. Av. Picin. 87) für identisch mit *C.*  
*rufus* und die Angabe von longitudinalen Streifen für ein Versehen gehalten.

<sup>3)</sup> Joseph Natterer, Custos am k. k. zoologischen Museum, war ein Bruder  
Johann Natterers. *C. multifasciatus* ist keinesfalls identisch mit Linne's *Picus*  
*undatus*, der auf Edwards t. 332 beruht, da er sich sogleich durch die Längs-  
streifen an Scheitel, Kehle und Kopfseiten unterscheidet. — *Meiglyptes loricatus*  
Reichenb. (Picinae 405 t. 681 f. 4495—96) aus Peru ist jedenfalls sehr ähnlich,  
nur scheint die Bänderung der Oberseite viel sparsamer. Sundevall a. a. O. zieht  
*Celeopicus Fraseri* Malherbe aus Babahoyo als Synonym zu *P. loricatus*  
(Reichenb.). — *Celeus pholidotus* (Sundev.) (*C. mentalis* Cassin) von Panama  
ist mir unbekannt.

Unter den von Natterer gesammelten Exemplaren des *C. multifasciatus* sind  
die Unterflügeldecken an einem Weibchen strohgelb, an einem zweiten hellgrün, fast

*Cerchneipicus multifasciatus* Bonap. Consp. Voluer. zygodact. 1854.

*Celeopicus multifasciatus* (Jos. Natt.) Malherbe Monogr. Pic. II  
16 t. 50 f. 4, 5.

? *Picus undatus* Sundevall (nec Linné). Consp. Av. Picin. 87.  
Parà November. 5 Ex.

Ein Männchen und vier Weibchen von Parà. — Diese Art hat schwarze Längsstriche auf dem Scheitel, besonders dem Hinterhaupte, an der Kehle und den Seiten des Halses, und an den Seitenschwanzfedern fast keine Querstreifen.

## Familia: **Psittacidae.** <sup>1)</sup>

### Subfamilia: **Sittacinae.**

#### 1. **Sittace hyacinthina** (Lath.) N. 628.

Rio Araguay eine Schaar von fünf Stücken November, Fazenda de cima Juli, Rio das Flechas Juli, Ribeirao das Flechas 19. 20. October 1827. 20 Ex. <sup>2)</sup>

#### 2. **Sittace macao** (Linné). N. 791.

Rio Mamorè, Cachoeira da Bananeira September, Robo do Ribeirao September, Borba November, Rio negro unterhalb Castanheira nova 19. December 1830, an der Mündung des Rio branco am linken Ufer des Rio negro, es waren drei Stücke auf einer Vassaipalme, deren Früchte sie frassen; zwei davon wurden geschossen Juli, Barra do Rio negro October, Parà November. 12 Ex. <sup>3)</sup>

---

spangrün, an einem dritten etwas blasser grün und bei dem Männchen gelb und grün gemischt.

<sup>1)</sup> Die Wiener Sammlung von Papageien ist von meinem geehrten Freunde Dr. Otto Finsch für seine Monographie der Papageien benützt worden.

<sup>2)</sup> Ausser den von Natterer erbeuteten Individuen besitzt unsere Sammlung ein durch H. v. Fichtel 1806 aus dem Museum Leverianum (Auct. N. 6288) angekauft Ex. aus Brasilien, das wohl ohne Zweifel das Original zu Latham's Beschreibung bildet, dann zwei Individuen von der Terrasse Seiner Majestät des Kaisers, Es sind nämlich durch viele Jahre auf einer Terrasse der kaiserlichen Burg ausländische Vögel lebend gehalten worden. — *S. glauca* (Vieill.) aus dem südlichsten Brasilien, Paraguay, Uruguay und Montevideo, sowie *S. Leari* (Bonap.), deren Fundort noch unbekannt ist, fehlen unserem Museum, dagegen besitzen wir zwei Exemplare von *S. Spixi* Wagler, als deren Heimat Brasilien angegeben ist und von denen eines 1839 von H. Schulz, das andere 1840 von H. Parreyss gekauft wurde.

<sup>3)</sup> Ausserdem befinden sich in der Sammlung zwei Exemplare von der Terrasse Sr. Majestät des Kaisers, und eines, welches von Frau von Simonelli gekauft worden ist



3. **Sittace chloroptera** (Gray). N. 502 Arara vermelha (Cubatao).  
Murungaba von H. Sochor gesammelt, März, Serra de Cubatao März, Paraná Mai, Lavrinhas December, Rio das Flechas Juli, Caiçara April?, Juni, Flussreise von Matogrosso, Barra do Rio negro October, Pará November. 17 Ex. <sup>1)</sup>  
In Rio negro nennt man diese Art Araruna.
4. **Sittace ararauna** (Linné). N. 480.  
Rio Janeiro März, Porto do Rio Araguay paarweise October, Taquaral bei Insua November, Matogrosso Juli, August?, Forte do Principe August, Borba Juli (Barra do Rio negro October, December), Forte do Rio branco Januar. 14 Ex. <sup>2)</sup>
5. **Sittace macavuanna** (Gmel.) N. 621 Ara rinha (Araguay).  
Araguay paarweise und einzeln auf Puritipalmen October, Engenho do Cap. Gama Juli, August, Matogrosso September, Borba Februar, Forte do Rio branco December. 12 Ex. <sup>3)</sup>  
In kleinen Schaaren, doch immer Männchen und Weibchen unzertrennbar, an einem Barreiro, wo sie Barro fressen. Engenho do Gama (Juli).  
Ein ebendasselbst im August erlegtes Weibchen war sehr fett, was bei Papageien selten ist.
6. **Sittace severa** (Linné). N. 667. Maracanã guacu (Matogrosso).  
Matogrosso no Pancas von Cap. Peixoto geschossen am 18. October 1824, Engenho do Cap. Gama paarweise auf Goyabeirabäumen in der Nähe eines Barreiro Juli, Barra do Rio negro im Urwalde, September. 9 Ex. <sup>4)</sup>
7. **Sittace maracana** (Vieill) N. 295 Maracanã (Mattodentro).  
Mattodentro, Campo de Tatutuba December, Ypanema Februar, März, Mai, Juli, September, November, Ytararé April, Marungaba?, Cajutuba 1835. 25 Ex. <sup>5)</sup>
8. **Sittace auricollis** (Cassin). N. 661.  
Sittace xanthotorques Natterer Catal. msc.

---

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare befanden sich in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Ausserdem ein Exemplar aus der alten Sammlung und zwei von der Menagerie zu Schönbrunn; S. caninde Wagler, welche nach Azara in Paraguay und nach den beiden Exemplaren im britischen Museum im Innern Brasiliens und am Amazonenstrom vorkommt (vergl. Finsch Papag. I 414), ist in unserer Sammlung nicht vorhanden.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Brasilien ist 1815 von H. Becoeur angekauft worden.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Brasilien? wurde 1818 von H. Temminck eingetauscht. ein Männchen 1824 von H. van Aken gekauft.

<sup>5)</sup> Ein Männchen 1829 von Sr. Majestät Terrasse.

Cuyaba über dem Flusse ein Paar August, September, Pedra branca 8. Juli 1825, Villa Maria August, Estiva Juli, Engenho do Gama September. 13 Ex.

9. **Sittace nobilis** (Linné). N. 548 (241 H. Kammerl.).

Porto do Rio Parana, bei Rio das Pedras geschossen, April, Mai, Porto do Rio Araguay October, Cajutuba 1835. 8 Ex.

10. **Sittace Hahni** (Souancé). N. 1005.

*Sittace cyanothrix* Natterer Catal. msc.

Forte do Rio branco Januar, Februar, März, April, auf der Steppe auf Fruchtbäumen November. 16 Ex. <sup>1)</sup>

11. **Conurus haemorrhous** (Spix.) N. 653.

Cuyaba Juni, Rio das Flechas Juli. 7 Ex.

Erschien Ende Mai in Schaaren in der Nähe der Stadt Cuyaba. <sup>2)</sup>

12. **Conurus Guaruba** (Gmel.) N. 1101 (711) Guarà juba (gelber Vogel) Pará.

*Conurus luteus* (Bodd.) Finsch Papag. I 455.

Pará auf einem Fruchtbaume im Walde Juni. 6 Ex. <sup>3)</sup>

Buffon's pl. 525 ist ganz gewiss ein etwas blasser solstitialis, da er ganz grün und blauen Schwanz und solche Schwingen hat. *S. lutea* hat nie ganz grünen Schwanz und nie Blau in den Primoren.

13. **Conurus pavua** (Bodd.) N. 318 (70) Ara guahy (Mattodentro).

Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Juni, August, September, Cercado März, Cuyaba Februar, Borba November, December, Barra do Rio negro April, Pará December, Cajutuba 1835. 23 Ex. <sup>4)</sup>

Bei Borba häufig in grossen Schaaren.

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare wurden 1823 und 1824 einzeln angekauft.

<sup>2)</sup> Im Berliner Museum befinden sich nach Dr. Finsch Individuen des *Conurus cyanolyseos* (Molina) angeblich aus Südbrasilien. Von *C. nanday* (Desm.) erhielt unsere Sammlung ein Ex. aus Brasilien aus H. v. Helmreichen's Nachlass als Geschenk, während diese Art bisher nur aus Bolivien?, Buenos Ayres und Paraguay bekannt war.

<sup>3)</sup> Ein Ex. hatte nach Natterer's Notizen eine grün gefleckte Feder im Schwanze. An einem in der Sammlung befindlichen jüngeren Männchen sind Hinterkopf, Nacken, Brust und Halsseiten mit Grünlich gemischt, manche Federn des Rückens, der Brust, der Halsseiten mit dunkeln Schäften, die grossen Flügeldeckfedern und Schulterfedern (?) sind zunächst dem Schaft grün, der Rest gelb, an den letzten Secundarien ist die ganze Feder grün, nur mit einem gelben Rande versehen. Aehnliche Färbung zeigt sich auch im falschen Flügel und einige der gelben Schwanzfedern ziehen an manchen Stellen in Grünlich. Von den Schwanzfedern zeigt eine weissen Schaft wie beim alten Vogel, an den übrigen sind die Schäfte schwarz.

<sup>4)</sup> Zwei Individuen erhielt unser Museum von Seiner Majestät Terrasse, eines aus der Menagerie zu Schönbrunn.

14. *Conurus solstitialis* (Linne). N. 1020 (82).

Rio branco, von den Wilden Vapeschana fünf Stück eingehandelt, wovon eines im December 1835 zu London verendete, dann zwei Tage-reisen vom Forte do Rio branco im Rio Tacutu geschossen, wo sie paarweise angetroffen werden Januar? 1832, Rio Mahu 29. Januar, März, Mai 1832. 11 Ex. <sup>1)</sup>

Die Perruche jaune de Cayenne Buffon t. 525 ist nach einem ge-bleichten Vogel, sowie Vaillant's pl. 20; scheint sogar von demselben Exemplar genommen, Vaillant's pl. 18 ist ein alter schöner Vogel, t. 19 ist ein jähriger Vogel mit grünen Federn des Jugendkleides auf dem Flügel.

15. *Conurus jendaya* (Gmel.) N. 1117 et 402 (269 Kammerl.) Nendaya (Ypanema).

*Aratinga chrysocephala* Spix. (Piauhy).

In Para im Balge erhalten, soll aus der Gegend von Ceará sein. 1 Ex.

Var. meridionalis N. 402. <sup>2)</sup>

*Aratinga aurifrons* Spix. (Minas geraes).

*Psittacus auricapillus* Ill. — Pr. Neuw. (Parahyba do Sul, Sertao Bahia).

Ypanema Campo de Guarapiranga Juli aus einer kleinen Schaar, doch paarweise am Rande des Waldes auf dürren Bäumen, Tejuco November. 14 Ex.

N. 1117 Sittace (*Aratinga*) *chrysocephala* Spix. ist wahrscheinlich der Jendaya des Marcgrav, dem *Ps. auricapillus* sehr ähnlich und vielleicht nur als climatische Race verschieden. Noch weiter nördlich wird er bis auf Flügel und Schwanz ganz orangefarb und bildet die Art.

---

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (Rio Mahu März) sind der Mittellücken, alle Flügeldecken und die Schulterfedern grün, einige der letzteren mit gelber Spitze, ja ganz gelb.

<sup>2)</sup> Ich kann mich der Ansicht, dass *C. auricapillus* Ill. der junge Vogel von *C. chrysocephalus* Spix. sei, nicht anschliessen, da unsere südlichen Exemplare sämmtlich zu ersterem gehören und beinahe alle grösser sind, als die nördlichen mit selbem Kopfe und Halse und rother Unterseite. Eher möchte ich der von Natterer aufgestellten Meinung beipflichten, dass es sich hier um climatische Racen handle. — Ausser den oben angeführten Exemplaren erhielten wir ein Individuum des gelbköpfigen, rothbauchigen Vogels 1854 von der Menagerie zu Schönbrunn und von der südlichen Varietät drei Exemplare von Seiner Majestät Terrasse (1822, 1823).



N. 402 (*Sittace auricapilla*). Ein Exemplar aus Bahia durch die Herren Sellow und Kammerlacher hat einen rothen Fleck auf dem Unterrücken und nähert sich daher schon der *S. chrysocephala*.

16. **Conurus Weddelli** Deville. N. 713.

*Psittacus senex* Natterer Catal. msc. antea.

*Sittace poliocephala* Natterer Catal. msc.

Engenho do Cap. Gama auf Goyaba-Bäumen, nahe am Hause in Schaaren, Juli, August. 9 Ex.

Hat beinahe dieselbe Stimme wie der Rothschwanz Parkit von Areias.

17. **Conurus aureus** (Gmel.) N. 529 (667 Kammerl.).

Irisanga in der Nähe des Rio Mogi guaçu in Schaaren December, Rio Parana April, Mai, Cuyaba September, Matogrosso Mai, December (Cajutuba?) 17 Ex. <sup>1)</sup>

Auf allen Steppen, die Bäume haben, von Mogi bis Cuyaba, sie gehen nicht in hohe Wälder, höchstens in Vorhölzer und waren in Gesellschaft.

18. **Conurus pertinax** (Linné). N. 927.

*Sittace chrysogenys* Natterer Catal. msc.

*Conurus chrysogenys* Mass. — Mus. Vindob. antea.

*Conurus pertinax* jun. et juv. Finsch: Papag. I 506—516 (imprimis 514) et II 944.

*Conurus aeruginosus* (Linné). Slater et Salvin Proceed. Z. S. 1867 588.

Rio negro eine oder zwei Meilen unterhalb Airao, ein Paar auf niederen Bäumen November, Forte do Rio branco November, Barra October. 11 Ex. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen (Matogrosso Mai) und ein Weibchen (Matogrosso December) zeigen am Scheitel gegen das Hinterhaupt einen gelben Fleck, dem anderen Weibchen von Matogrosso (Mai) fehlt ein solcher. — Ein Ex. dieser Art aus Brasilien wurde 1815 von H. Delalande gekauft, ein anderes ist ohne Angabe der Bezugsquelle.

<sup>2)</sup> Die von Natterer gesammelten Individuen sind sämmtlich jüngere nicht ausgefärbte Vögel, an denen bloss in der Augen- und höchstens noch in der Zügelgegend die gelbe Farbe auftritt (*C. chrysogenys* Mass.) — Von ausgefärbten Exemplaren besitzen wir eines aus der alten Sammlung, ein von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Erzherzogin Clementine 1821 erhaltenes Weibchen und ein Weibchen von Sr. Majestät Terrasse (1823). — Ein junger Vogel (*Ps. aeruginosus* L.) ist ohne Angabe der Bezugsquelle. — Von *Conurus cactorum* (Pr. Neww.) bemerkt Natterer in seinem handschriftlichen Catalog N. 1116: „Ich erhielt ein Ex. von Mr. Swainson als ich ihn besuchte, es ist von Pernambuco; ich traf diese Art nie in Brasilien.“ — Ein zweites Exemplar aus Brasilien wurde von H. Schulz gekauft.

19. **Conurus cruentatus** (Pr. Neu w.) N. 34 (73 Kammerl.) Tiriba (Registo do Sai).  
Registo do Sai aus einer Schaar, April, as Araras November. 7 Ex.  
Ein Exemplar von Bahia durch H. Sellow.
20. **Conurus vittatus** (Shaw.) N. 300 Tiriba (Mattodentro).  
Mattodentro im Urwalde in Schaaren, December, Ypanema Februar, Mai, Juni, Juli, August, Curytiba in Schaaren November, Ytararé April, Juni. 36 Ex. <sup>1)</sup>
21. **Conurus leucotis** (Licht.) N. 35 (17 Kammerl.).  
Sapitiba im Walde des Campo von Guaratiba auf Bäumen, aus einer Schaar Februar. 2 Ex. (wovon eines von H. Kammerlacher). <sup>2)</sup>
22. **Conurus Luciani** Deville. N. 1118.  
Sittace phaiogenys Natterer Catal. msc.  
Ribeirao September, Salto Theotonio October. 6 Ex.  
Am Salto Theotonio kam eine Schaar ganz nahe zum Rancho und setzte sich auf einen Baum, der kleine Früchte hat. — Am Ribeirao waren sie häufig auf Orangenbäumen.
23. **Conurus perlatus** (Spix.) N. 1078 (95).  
Conurus lepidus (Illig.) Finsch Papag. I 543 et II 945.  
Parà im Walde eine kleine Schaar November, December. 3 Ex.
24. **Conurus Molinae** Mass. et Souancé. N. 668.  
Sittace phoenicura Natt. Catal. msc.  
Conurus Molinae Mass. et Souancé. Rev. d. Zool. 1854. —  
Finsch Papag. II I 547.  
Conurus phoenicurus Natt. Schlegel Mus. Pays-bas Psittac. (1864) 26.

---

<sup>1)</sup> Ein durch H. v. Fichtel acquirirtes Exemplar befand sich in der alten Sammlung, drei wurden 1806, 1827 und 1836 von Sr. Majestät Terrasse erhalten. — Ob die im Britischen Museum befindlichen Typen der *Conurus roseifrons* Gray, als deren Provenienz der Amazonenstrom angegeben ist, innerhalb Brasiliens gefunden wurden, ist nicht bekannt; von *C. Devillei* Mass. et Souancé ist nur ein einziges Individuum aus Bolivien bekannt.

<sup>2)</sup> Ausserdem sind durch Kauf erworben worden: ein Exemplar 1815 von H. Verreaux, ein zweites im Februar 1824 vom Berliner Museum als *Psitt. leucotis* Licht (Orig. Etiq.: N. 1 Beske Januar 1822), endlich ein drittes 1838 von H. Frank. — Von *C. cyanopterus* (Bodd), dem nördlichen Vertreter des *C. leucotis* besitzt unser Museum drei, 1807 und 1809 durch H. v. Fichtel acquirirte Vögel ohne nähere Heimatsangabe. Nach Dr. Finsch kommt diese Art bei Parà (Sieber), am Amazonenstrom (Mus. Brit.), in Cayenne, Surinam, Britisch Guiana und auf Trinidad vor.

Von Capit. Peixoto aus Matogrosso nach Cuyaba gebracht, nas Arcias 6 Meilen vom Registo do Jauru auf dem Wege nach Matogrosso Juli. 8 Ex.

25. **Conurus rhodogaster** (Natterer). N. 828.

Sittace rhodogaster Natterer Catal. msc.

Conurus rhodogaster (Natt.) Selater Proceed. Z. S. 1864. 298 t. 24. -- Schlegel Mus. Pays-bas Psittac. (1864) 27. — Finsch: Pagag. I 549.

Borba in einer Roça, nahe an der Villa in kleinen Schaaren December, März. 7 Ex.

26. **Conurus melanurus** (Spix.) N. 949.

Rio negro unterhalb Sa. Barbara am Rande des Waldes aus einer Schaar von 6 Stücken einen geschossen, Januar, Marabitanas März 4 ? Ex.

27. **Brotergys tiriacula** (Bodd.) N. 36 (226 Kammerl.).

Brotergys tirica (Gmel.) Finsch Papag. II 89.

Registo do Sai auf einem hohen Baume aus einer Schaar, as Araras November, Rio do Boraxudo December. 10 Ex. <sup>1)</sup>

28. **Brotergys xanthoptera** (Spix.) N. 559.

Porto do Rio Paraná bei der Lagoa secca in einem kleinen Capao (Gehölz) ein Paar, April, Mai, Verissimo Juni, Cuyaba Juni?, November. 13 Ex. <sup>2)</sup>

29. **Brotergys virescens** (Gmel.) N. 1036 (105). Periquito da Campina (Barra do Rio negro).

Villa de Tapajoz (Santarem) Juli, Pará 1835. 9 Ex. <sup>3)</sup>

30. **Brotergys jugularis** (Deville). N. 989.

Sittace cyanoptera Natterer Catal. msc. cum. distinct. a S. Tovi). Rio Içanna in kleinen Schaaren, Juni, Rio Vaupè Juli. 12 Ex.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar wurde 1815 von H. Dufresne, eines aus Brasilien im selben Jahre von H. Verreaux gekauft, ein Weibchen erhielten wir (1832) von Sr. Majestät Terrasse.

<sup>2)</sup> Ueber ein gleichmässig kanariengelbes Weibchen dieser Art mit weisslichen gelb gesäumten Schwingen, welches nach Natterer's Notizen zu Cuyaba, wo es lebendig im Hause des Gubernialsecretärs H. Major Getul gehalten wurde und daselbst verendete, vergl. Pelzel n. Ueber Farbenabänderungen bei Vögeln in Verh. d. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865 923. — Zwei Ex. dieser Species wurden 1823 vom Fürst Liechtensteinischen Thierwärter gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Cayenne wurde 1815 von H. Delalande gekauft.



31. **Brotogerys tuipara** (Gmel.) N. 1079.

Barra do Rio negro in den Wäldern, August, Cara raucu 1834, Pará in kleinen Schaaren December. 13 Ex. <sup>1)</sup>

32. **Brotogerys chrysosema** (Natterer). N. 797.

Sittace chrysosema Natterer Catal. msc., distinct. a S. tuipara.

Brotogerys chrysosema Natterer Sclater Proceed. Z. S. 1864.

298. — Finsch: Papag. II 107 et 949 t. 3.

Psittaculus chrysosemus Schlegel: Mus. Pays-bas Psittac. (1864) 28.

Rio Madeira, Cachoeira das Pederneiras October. 10 Ex.

In grossen Schaaren, mit grossem Geschrei wie der Periquito d'Area, setzten sie sich am Boden und frassen Erde, einen mit Sand gemischten Thon.

33. **Brotogerys tui** (Gmel.) N. 784.

Rio Mamoré, Cachoeira Guajará mirim aus einer Schaar von vier Stücken August, Cachoeira Guajará guaçu August, Borba aus dem Walde der Insel, die Borba gegenüber liegt, es war ein Paar, Februar, Barra October, November. 11 Ex. <sup>2)</sup>

Subfamilia: **Psittacinae.**

34. **Pionias cyanogaster** (Pr. Neuw.) N. 227. Sabia sicca (Rio Janeiro), Araçuaý ava (Ypanema).

Ypanema Februar, April, Juni, September. 7 Ex. <sup>3)</sup>

Ein Männchen wurde zu Rio Janeiro auf dem Markte gekauft und verendete nach einigen Tagen. Er frass sehr viel und schlief dann

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus dem Museum Leverianum durch H. v. Fichtel und zwei von Sr. Majestät Terrasse, wovon eines aus Guiana stammen soll.

<sup>2)</sup> Ein Männchen, das aus Guiana stammen soll, erhielten wir 1828 von Sr. Majestät Terrasse. — Bolborhynchus monachus (Bodd.) wurde von Natterer nicht gesammelt; wir besitzen von dieser Art ein vom Museum zu St. Petersburg 1839 eingetaushtes Exemplar aus Brasilien, dann drei Individuen, welche in der Menagerie zu Schönbrunn lebend gehalten worden sind (1806, 1862, 1866). — Castelnau fand diese Species bei Villa Maria, Schlegel (Mus. Pays-bas Psittac. 16) führt ein vom Maranon stammendes Exemplar, aber ohne Angabe des Sammlers auf. — Thienemann (Fortpflanzungsgesch. 76) beschreibt die drei im Wiener Museum befindlichen Eier dieses Papageis, von welchen Thienemann bemerkt, dass sie in der Gefangenschaft gelegt worden seien; ich konnte hierüber keine Aufzeichnung auffinden.

<sup>3)</sup> Zwei Exemplare wurden 1822 und 1825 von Sr. Majestät Terrasse, ein drittes von H. Beske aus Brasilien erhalten.

wieder einige Zeit in einem finsternen Winkel. Des Morgens sang oder pfiß es sehr schön, laute schneidende Töne, nicht abwechselnde Melodie.

35. **Pionias brachyurus** (Temminck et Kuhl.) N. 858.

Borla, aus der Capoeira in kleinen Schaaren Februar, S. do S. Colares am rechten Madeiraufer März, Joanacan Januar 1833, Barra do Rio negro Juli, October, November. 12 Ex.

36. **Pionias mitratus** (Pr. Neuw.) N. 431. Cuyù cuyù (Cimiterio).

Cimiterio aus einer Schaar von 6—8 Stücken Juli, Ypanema Juli. 8 Ex. <sup>1)</sup>

37. **Pionias Barrabandi** (Kuhl.) N. 813.

**Pionias Barrabandi** (Le Vaill.) Finsch: Papag. II 425.

Salto do Girao October, Cocuy Februar, Marabitanas Februar, März, April, Rio Vaupè Juli, Rio branco, Carmo 12. Juli 1832. 15 Ex. <sup>2)</sup>

Am rechten Ufer des Madeirafusses im hohen Walde auf einem hohen Baume der Früchte hatte, eine kleine Schaar; ich liess unter dem Baume eine kleine Hütte aus Palmenblättern machen, woraus ich einen und mein Luiz <sup>3)</sup> einen schoss (Salto do Girao).

Im Walde, nahe am Flusse in kleinen Schaaren, sehr scheu (Cocuy).

38. **Pionias vulturinus** (Illig.) N. 853. Urubu paraguà (Borba).

Borba auf der Campina, auf einem Baume mit Früchten, ein Paar Januar, Februar. 2 Ex.

39. **Pionias melanocephalus** (Linné). N. 962.

*Psittacus melanocephalus* L. Pelzeln Verhandl. zool. bot. Gesellschaft Wien 1865. 914 (Natterer's Notizen).

**Pionias melanocephalus** (Linné). Finsch: Papag. II 432.

---

<sup>1)</sup> An einem jungen Männchen (aus Cimiterio) erscheint das Roth nur um die Augen, an der Ohrengend und an einzelnen Scheitelfedern, ein Weibchen hatte rothe Stirne und röthliche Ohrengend, an einem zweiten von demselben Fundorte waren nur an der Ohrengend ein kaum merklicher Aufzug und am Hinterhaupte eine Feder dieser Farbe zu sehen. Vier Exemplare erhielt unser Museum von Sr. Majestät Terrasse (1824 und 1828); eines derselben zeigt die von mir (in Verhandl. zool. botan. Gesellsch. Wien 1865. 926) beschriebene merkwürdige Farbenabänderung. — *P. histrio* (Bodd.), der in Guiana (Cayenne, Demerara, Brit. Guiana), am Rio Javarri und nach Selater's Sammlung Finsch Papag. II 431) in Pará vorkommt, und zu dem nach Dr. Finsch der Cowled Parrot Latham's von Trinidad gehören dürfte, wurde von Natterer nicht gesammelt, wir besitzen nur ein Exemplar aus Cayenne durch H. v. Fichtel.

<sup>2)</sup> Das junge Männchen vom Rio branco hat Dr. Finsch (l. c. 427) beschrieben

<sup>3)</sup> Luiz war Natterer's Negerdiener, ein ausgezeichnete Jäger, der später auch Mr. Wallace als Jäger begleitete.

Marabitanas, im Walde, Februar, März, April, Rio negro 15. August 1831. 10 Ex. <sup>1)</sup>

Psittacus N. Marianito vom Rio Machado scheint wohl eine beständige Race Albinos dieser Art zu sein, ihr Pfiff ist genau derselbe.

40. **Pionias xanthomerus** (Gray). N. 865 <sup>2)</sup>.

Psittacus xanthocercus Natterer Catal. msc.

Caica xanthomeria Gray Mus. Brit. — Slater Proceed. Z. S. 1857 266 (Rio Javarri).

Psittacus xanthomerius Gray List. Psittac. 73.

Psittacus melanocephalus var. (xanthomeria) Pelzeln Verhandl. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865. 924, 925 (Natterer's Notizen).

Pionias xanthomerus (Gray) Finsch; Papag. II 437.

---

<sup>1)</sup> Ein durch H. v. Fichtel bei der Auction des Museum Leverianum angekauftes Ex. (vielleicht aus Guiana?) dürfte ohne Zweifel das Original zu Latham's differirender Beschreibung (Gen. Synops. I 305 N. 112) sein; ein zweites aus Cayenne wurde 1807 durch H. v. Fichtel acquirirt.

<sup>2)</sup> In den Verhandl. d. zool. bot. Gesellsch. a. a. O. habe ich die Ansicht ausgesprochen, dass Ps. xanthomerus und Ps. leucogaster nur Varietäten des Ps. melanocephalus seien, während mein verehrter Freund Dr. Finsch die Artselbstständigkeit derselben aufrecht hält. Ich habe in Folge davon unser Material nochmals genau geprüft und glaube als Ergebniss dieser Prüfung annehmen zu sollen, dass Ps. leucogaster, ungeachtet der lichten Farbe seines Schnabels und seiner Beine wohl als selbstständige Art zu betrachten sein dürfte, da eine Abänderung der orangefarbenen Schenkelfedern des Ps. melanocephalus in Grün nach der bisherigen Erfahrung nicht zu vermuthen ist und die letztgenannte Farbe, wie Dr. Finsch bemerkt, bei den Papageien wohl stets als Normalfärbung gelten darf; es scheint mir aber auch die Annahme gerechtfertigt, dass Ps. leucogaster im höheren Alter ebenfalls dunkeln Oberkopf erhält, worauf die schwärzlichen, metallglänzenden Federn am Oberkopf einiger unserer Exemplare mit Sicherheit hindeuten. Die Thatsache, dass ein Ex. des Ps. leucogaster im zoologischen Garten zu Amsterdam mehrere Jahre lebte, ohne jemals seine Färbung zu ändern, möchte ich nicht für entscheidend halten, da in der Gefangenschaft der Kleiderwechsel sehr lange verzögert werden kann. So blieb z. B. ein in der Menagerie zu Schönbrunn gehaltenes Ex. von Aquila imperialis vom Jahre 1853 bis 1860, wo es verendete, im Jugendkleide. — Was Ps. xanthomerus betrifft, so halte ich es für nicht unwahrscheinlich, dass derselbe nur eine Varietät des Ps. melanocephalus oder Ps. leucogaster sei. Für diese Ansicht sprechen die helle Farbe des Schnabels und der Beine und der Umstand, dass bei Papageien sehr oft das Grün durch Gelb substituirt wird. Ein ferneres unterstützendes Moment liegt darin, dass die vier bekannten Exemplare unter sich differiren, indem die beiden im britischen Museum befindlichen Unterrücken und Schwanz grün, letzteren unterhalb graulich schwarz zeigen, während bei den von Natterer gesammelten zwei Exemplaren der Schwanz völlig und der Unterrücken grösstentheils gelb ist.



Ein Männchen zu Borba (Februar) im Hause des S. Fran. de Saa eingegangen; es wurde ebenfalls durch die Ind. Toras vom Rio Machado erhalten, so wie der den ich lebend habe, Borba Juli (ohne Zweifel das lebend gehaltene Individuum). 2 Ex.

Scheitel und Nacken weisslich orangefarb, Zügel blassgelb, Waden, Schenkelfedern, Schwanz, untere Schwanzdeckfedern, Seiten des Unterrückens schön gummiguttgelb.

41. **Pionias leucogaster** (Illig.) N. 1074 (77).

*Psittacus melanocephalus* var. (*leucogaster*) Pelzeln Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865 924, 925 (Natterer's Notizen).

*Pionias leucogaster* (Illig.) Finsch: Papag. II 455.

Parà beim Engenho do S. Benjamin in kleinen Schaaren, October, Parà auf einem wilden Fruchtbaume December. 7 Ex.

42. **Pionias menstruus** (Linné). N. 609.

Rio dos Piloens am linken Ufer, aus einer Schaar von etwa acht Stücken, die alle Tage früh auf und ab flogen, September, Villa Maria in hohem Walde des rechten Paraguayufers ein Paar August, Engenho do Gama September, Matogrosso September, Barra do Rio negro October, Rio negro 6. Januar 1831, Cajutuba 1835? 23 Ex. (wovon eines durch H. Kammerlacher). <sup>1)</sup>

43. **Pionias Maximiliani** (Kuhl.) N. 283. Maitacca (Mattodentro).

Mattodentro einige Meilen ausser Taubaté im Walde am Wege, November, December?, Ypanema Februar, März, April, Mai, Juli, häufig in Schaaren, doch paarweise September, December, Ytararé April. — Fazenda do Sangrador in Schaaren 15. Juli 1825. 24 Ex. <sup>2)</sup>

Im Kropfe Samen des Knoblauch-Baumes Pao d'Alho (Ypanema September).

44. **Pionias violaceus** (Bodd. nec Gmel.) N. 829.

Borba im Walde einzeln, wurde von Luiz eingebracht, December, Sa. Maria do Rio branco im Walde September, Serra Carauman Juni, Barra do Rio negro März, Juni, Juli, August, Parà October (?) 19 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Drei Exemplare von Sr. Majestät Terrasse (1824, 1827, 1830).

<sup>2)</sup> Drei Exemplare von Sr. Majestät Terrasse (1823, 1824, 1832), ein 1864 von H. v. Toth eingetaushtes Individuum aus Brasilien ist bedeutend kleiner und scheint ein junger Vogel zu sein. — *Pionias senilis* (Spix.) ist nach Dr. Finsch nicht Bewohner Brasiliens, sondern Centralamerica's.

<sup>3)</sup> Ein junges, bei weitem nicht erwachsenes Männchen (Barra März) und ein ebenfalls junges Weibchen (Barra Juli) zeigen ein jenem der Alten ähnliches Gefieder, nur sind die Farben theilweise matter; die rothe Stirnbinde ist bei ersterem besonders breit, bei letzterem nur angedeutet; an einem Männchen von Parà treten die weisslichen Ränder der Rückenfedern besonders hervor. — Ein Exemplar (aus Guiana?)

45. **Pionias accipitrinus** (Linné). N. 939 (277). Anacàn, Anacà (Rio negro).  
Rio negro, Sitio do Hilario Monteiro am linken Flussufer im hohen Walde war ein Paar, das ich auf einen Schuss herabschoss, 12. December 1830, Serra Arimani am Rio branco Juni, Barra do Rio negro Juli, Parà? 5 Ex. <sup>1)</sup>
46. **Chrysotis festiva** (Linné). N. 827.  
Borba hinter der Villa auf Fruchtbäumen, in Schaaren, November, Borba (Sitio d. S. Collares) März, Barra do Rio negro October, Forte do Rio branco Januar, Februar, März. 15 Ex. <sup>2)</sup>
47. **Chrysotis brasiliensis** (Linné). N. 473. Papagaio (Ilha do Mel).  
Auf der Ilha do Mel geschossen, wo sie häufig waren, in Schaaren, jedoch immer paarweise, Januar. 1 Ex. <sup>3)</sup>
48. **Chrysotis vinacea** (Pr. Neu w.) N. 262. Papagaio Juruequa, Jurueba (Pahor).  
Pahor November, Ypanema März, April, Ytararé Februar, März, April, Murungaba März, Pitangui 10. December 1820. 11 Ex. <sup>4)</sup>
49. **Chrysotis diadema** (Spix.) N. 1030 Cavakué (Rio negro).  
Rio negro linkes Ufer Colheira Garapé, 27. Juli 1832 lebendig gekauft, in Gefangenschaft zu Barra do Rio negro und Parà. 6 Ex. <sup>5)</sup>

---

wurde 1815 von H. Dufresne gekauft, ein Individuum ist ein Geschenk Sr. Majestät des Königs von Baiern (1825).

<sup>1)</sup> Zwei Exemplare erhielt unser Museum 1827 von Seiner Majestät Terrasse, auf der früheren Etiquette war Surinam als Heimat angegeben.

<sup>2)</sup> Ein Männchen (Borba November), ein Weibchen (Barra October) und ein Pärchen (vom Forte do Rio branco Januar, März) haben rothen Unterrücken, während zwei Männchen (von Barra, October), von denen das eine als mas horn. bezeichnet ist, grünen Unterrücken zeigen; dagegen ist bei diesen das Roth der Schwanzfederwurzeln sehr entwickelt, diese Farbe reicht an einem bis zum Drittel, am andern bis zur Hälfte der Feder herab und erstreckt sich auf alle Federn mit Ausnahme der zwei oder vier mittelsten, die Nuance des Roth ist lichter als bei den übrigen Individuen. — Ch. Pretrei (Tem m.), welche durch H. Knorre in S. Leopoldo, Rio grande do sul gesammelt wurde, fehlt unserer Collection.

<sup>3)</sup> Ein Exemplar wurde von H. Mohr 1826 gekauft, ein zweites erhielten wir 1828 von Sr. Majestät Terrasse. — *Chrysotis erythrura* (Kuhl), welche nur auf Kuhl's Beschreibung beruht und aus Brasilien stammen soll, dürfte als ganz zweifelhaft zu betrachten sein.

<sup>4)</sup> Ein Weibchen 1829 von Sr. Majestät Terrasse.

<sup>5)</sup> Keiner der von Natterer gesammelten Vögel scheint in der Freiheit geschossen zu sein. — Ein Exemplar mit der jedenfalls irrigen Heimatsangabe Mexico erhielten wir 1845 von der Menagerie zu Schönbrunn.

Diese Art Papagei ist bloss am linken Ufer des Rio negro von Taruman bis am Rio Javapiri anzutreffen und soll daselbst nicht selten sein. — S. Estanislao hatte zwei in seiner Sammlung, die er bei Tarumao schoss.

50. **Chrysotis Dufresniana** (Kuhl). N. 1120 (57 H. Kammerl.).

Gegend von Sapitiba. 1 Ex. <sup>1)</sup>

51. **Chrysotis Nattereri** Finsch. N. 789.

*Psittacus thalassinus* Natterer Catal. msc.

*Psittacus* (*Chrysotis*) *Nattereri* Finsch Journ. f. Ornith. 1864

411. — Pelzeln in Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865. 925.

*Chrysotis Nattereri* Finsch: Papag. II 563.

Rio Mamoré Cachoeira da Bananeira aus einer Schaar mit Papagaios dos Mangues, September. 1 Ex.

52. **Chrysotis farinosa** (Bodd.) N. 31 Jurú (Sai) Moleiro, Müller (Borba).

Registo do Sai im Urwalde über dem Flusse Cachoeira do Monteiro April, Borba von Miranha mit dem Blasrohre geschossen Mai, November, Rio negro oberhalb S. Gabriel December, Cocuy Februar, Marabitanas März, Pará im Walde December. 11 Ex. <sup>2)</sup>

53. **Chrysotis amazonica** (Linné). N. 32. Papagaio dos Mangues (Sapitiba) Curica (am Rio negro).

Sapitiba links von der Zuckerplantage von Piehy aus einer Schaar von etwa 10 Stücken, die in Linie flogen, Februar, Rio Janeiro (von H. Gold gekauft?), November, Estrella September, Araguay October, Cuyaba Januar, Februar, Villa Maria Juli, September, Cachoeira da Bananeira September, Borba Juli, Forte do Rio branco Januar, November, Barra do Rio negro September, October, November, Cajutuba 1835. 33 Ex. <sup>3)</sup> (wovon eines durch Prof. Mikán).

<sup>1)</sup> Ein junger Vogel (Stirn und Zügel orangefarb, Flügelspiegel orangeroth) von H. Beccour 1815 gekauft, ein Männchen 1823, ein junges Weibchen 1828, und ein Weibchen 1830 von Sr. Majestät Terrasse. — Von Chr. Bouqueti (Bechst.) aus Brasilien scheint nach Finsch (Papag. II 557) in keinem Museum ein Exemplar vorhanden zu sein.

<sup>2)</sup> Zwei Ex. von Sr. Majestät Terrasse. Ein durch Natterer von H. Tucker acquirirtes, theilweise abnorm gefärbtes Individuum habe ich (in Verhandl. zool. bot. Gesellsch. 1865. 925) beschrieben.

<sup>3)</sup> Ein Männchen von Sr. Majestät Terrasse 1827, und ein Weibchen von der Menagerie zu Schönbrunn 1838. — Ob *Chrysotis ochroptera* (Gmel.), von welcher ein Exemplar im Berliner und eines im Wiener Museum aus Brasilien stammen soll, wirklich südlich von Caraccas vorkomme, ist nach Dr. Finsch's Zusammenstellung (Papag. II 580) in hohem Grade fraglich. Die Heimat vom Chr. *Levaillantii* Gray,



54. *Chrysotis ochrocephala* (Gmel.) N. 1115.

Forte do Rio branco in Schaaren mit *Ch. festiva* in Gesellschaft, Februar (December?), Serra Carauman Juni. 6 Ex. <sup>1)</sup>

55. *Chrysotis aestiva* (Latham.) N. 447.

Ytararé in kleinen Schaaren jedoch paarweise August, Jaguaraiba September, Murungaba März, April, Escaramuza 30. April 1821. 9 Ex. <sup>2)</sup>

56. *Chrysotis xanthops* (Spix.) N. 630. Charam (Rio Araguay) Papagaio de Capim (Pari).

Rio Araguay in der Steppe an einer Lagoa eine Schaar von fünf, welche alle geschossen wurden, da sie sehr stupid waren, Engenho do Pari aus einer Schaar Juni, Sangrador 15. Juli 1825, Cuyaba September, November, Lages 9. März 1828, Fazenda do Ioao Pereira März 14 Ex. <sup>3)</sup>

57. *Psittacula passerina* (Linné). N. 33 et 1024 (215 Kammerl.) Perriquito (Sapitiba).

Sapitiba Weg nach S. Cruz auf dünnen Aesten in einer Schaar, Februar, Ypanema Mai, August, December, Santos August, Ioanna Leite November, S. Antonio Juli. 21 Ex. (wovon drei durch H. Kammerlacher, eines von Prof. Mikán).

Avis junior?: *Psittacula cyanochlora* Natterer Catal. msc.

*Psittaculus Sancti Thomae* part. Schlegel Musée Pays-bas *Psittac.* 1864.

*Psittacula passerina* m. jun. et in trans. Finsch Papag. II 649, 957, 959, 960.

Forte do Rio branco paarweise auf niederem Gebüsch am Flussufer Mai, December. 7 Ex.

Unterscheidet sich durch den Mangel der blauen Flügel und Bürzelfedern. Vielleicht bloss beständige Varietät der *P. passerina*; die nach-

welche von Burmeister (Th. Brasil. II 188) nur nach einem gezähnten Stücke unbekannter Herkunft erwähnt wird, scheint nach Finsch (Papag. II 582), das südliche und westliche Mexico zu sein.

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung, eines 1827 von Sr. Majestät Terrasse, ein drittes aus Bogota wurde 1841 von H. Boissonneau gekauft.

<sup>2)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten befinden sich in unserer Sammlung noch folgende Exemplare: zwei Männchen und ein Weibchen aus der Menagerie zu Schönbrunn 1814, 1845, 1840, ein junges Männchen von Sr. Majestät Terrasse 1827?, ein Ex. ohne Bezeichnung, endlich ein abweichend gefärbtes, grösstentheils gelbes Individuum aus Brasilien aus H. v. Helmreich's Nachlass. Das letzte habe ich in den Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1865. 925 beschrieben.

<sup>3)</sup> Ueber ein an Kopf, Hals und Unterseite grösstentheils gelbes Exemplar vergl. d. Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865. 926, sowie Finsch: Papag. II 598.

wachsenden Federn auf dem Bürzel waren grün und nicht blau. (Forte do Rio branco Mai). <sup>1)</sup>

58. **Psittacula Selateri** Gray. N. 1119.

*Psittacula melanorhyncha* Natterer Catal. msc.

*Psittacula* sp.? Selater Proceed. Z. S. 1857. 19 (?).

*Psittacula Selateri* Gray List. Psittac. (1859) 86 (nota). — Finsch: Papag. II 660.

Cachoeira das Pederneiras October, Marabitanas nahe am Orte auf hohem Grase, eine Schaar von etwa zwanzig Stücken, Januar. 5 Ex. <sup>2)</sup>

59. **Psittacula purpurata** (Gmel.) N. 948. Periquito (Rio negro).

Rio negro unterhalb Sa. Barbara 7. Januar 1831 im Walde, Marabitanas aus einer kleinen Schaar März, April?, Rio Içanna Juni, Rio Vaupé Juli, Barcellos September, Barra do Rio negro Juli, aus dem Urwalde September, Pará 1835. 13 Ex. <sup>3)</sup>

## Familia: Cuculidae.

### Subfamilia: **Crotophaginae.**

1. **Crotophaga major** Linné. N. 56. Anu grande, Anu do brejo (Sapitiba).

Sapitiba an den Ufern des Taguahy auf Bäumen, Februar, April, Tibaya November, Irisanga Januar, März, Cuyaba am Rande des Flusses

---

<sup>1)</sup> Dürfte mit dem von Dr. Russ (Finsch Papag. II 959) angeführten Factum, dass die Jungen von *Ps. passerina* schon nach Verlauf von fünf Monaten den Alten durchaus gleichen, schwer zu vereinigen sein und eher für die Annahme einer ganz grünen Varietät sprechen. — Ausser Natterer's Exemplaren der *Ps. passerina* finden sich in unserem Museum drei Weibchen oder junge Vögel vor, eines aus der alten Sammlung, eines 1815 von H. Delalande und das dritte 1824 von Frau von Simonelli gekauft.

<sup>2)</sup> *Ps. surda* (Illig.) wurde von Natterer nicht gesammelt, für unsere Sammlung wurden zwei Exemplare dieser Art aus Brasilien (eines von Bahia) durch H. Frank in Leipzig acquirirt. Von der gleichfalls dem östlichen Brasilien angehörigen *Ps. melanonota* (Licht.) wurden zwei Individuen von H. Frank in Leipzig, eines durch Natterer von Mr. Stutchbury gekauft.

<sup>3)</sup> Ein Ex. durch H. v. Fichtel in der alten Sammlung. — *Psittacula Hueti* (Temm), von welcher wir ein Ex. vom Rio Napo durch H. Verreaux besitzen, wurde zwar noch nicht in Brasilien beobachtet, da sie aber in Cayenne, Brit. Guiana, Ecuador und Peru sich findet, so dürfte sie wohl auch noch innerhalb Brasiliens aufgefunden werden.

auf niederen Bäumen Januar, Caiçara März, Matogrosso October.  
16 Ex. <sup>1)</sup>

Sie haben ein sehr lautes Geschrei (Cuyaba).

Ein junger Vogel, der etwa zwei Drittel seiner Grösse hatte, war am Unterleibe noch ganz mit schwarzen, flaumartigen Federn bedeckt, der Schnabel ohne schneidigen Rücken, die Iris dunkelbraun (am alten Vogel grün?).

2. **Crotophaga ani** Linné. N. 57 (34 H. Kammerl.) Ann (Sapitiba).

Rio Janeiro Juni, November, Sapitiba, Campo de Guaratiba am Flusse Piraquê auf Bäumen mitten im Walde, Februar <sup>2)</sup>, Ypanema Februar, März, Juni, Juli, August, September, November, Matogrosso Februar, Barra do Rio negro. 19 Ex. <sup>3)</sup>

Zunge kurz, breit, dick fleischig, auch die Spitze fleischig, der Seitenrand von der Hälfte nach hinten gezähnel.

3. **Octopteryx guira** (Gmel.) N. 333. Anù branco (S. Paulo) Ano do Campo, S. Paulo Januar, Ypanema Februar, März, Mai, August, September, November, Cuyaba Juni, August (Caiçara August?) 24 Ex. <sup>4)</sup>

Zunge breit an der Wurzel, dann sich verengend, und gleich breit bis fast an die Spitze auslaufend, etwas fleischig, nicht sonderlich dick, Spitze ganz knorpelig.

Die Jungen hatten schmutzig fleischfarbige Schnäbel, der Oberschnabel mit schwarzem Rücken und einem schwarzen Längsstreif unter dem Nasenloche, der Unterschnabel hat von der Mitte bis an die Spitze einen solchen Längsstrich.

Die Iris ist dunkelgrau, die Füsse sind wie am alten Vogel.

Sie halten sich in Schaaren von 6—7 im Campo auf niederem Gebüsch auf, leben von Insecten, besonders Heuschrecken, wovon vier bei Ypanema geschossene Stücke voll waren; Füsse und Bauch waren voll Koth, ein Beweis, dass sie viel auf der Erde sind.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar in der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Es scheint mir nicht unzweifelhaft, ob dieser Fundort nicht zur vorigen Art gehöre.

<sup>3)</sup> Ausserdem befinden sich folgende Exemplare in unserem Museum: eines ohne Heimatsangabe 1815 vom Pariser Museum in Tausch, eines aus Cayenne (?) von H. Becoeur 1815 angekauft, endlich zwei aus Jamaica 1866 von Mr. Selater in Tausch erhalten. — *Crotophaga laevirostris* Swains. (nach Burmeister's Vermuthung vielleicht einerlei mit *C. ani*) und *C. rugirostris* Swains. aus Brasilien (nach Burmeister dem nördlichen) fehlen unserer Sammlung.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien von H. Beske.



4. **Dromococcyx phasianellus** (Spix.) N. 381.

Ypanema auf der Erde, er flog nach dem Aufjagen auf einen Baum, April, Mai, auf dem Berge am Boden September, Rio Paraná April, Araguay October, Mattogrosso December, Borba August, Barra Juli. 12 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge an der Wurzel breit, gegen die Mitte schmal, an der Spitze wieder etwas breiter, fleischig, das abgerundete Ende ist dünn knorpelig.

Im Magen (des zu Ypanema im September erlegten Männchens) ein Käfer (Cassida).

Männchen:

|                           | Flügel             | mittlere<br>Schwanzfedern | Schnabel an das<br>Nasenloch | Tarse                    |
|---------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Ypanema 26. April 1819    | 6 $\frac{1}{2}$ '' | 7 $\frac{3}{4}$ ''        | 7'''                         | 16'''                    |
| Rio Paraná 25. April 1823 | 6'' 7'''           | 7'' 6'''                  | 6 $\frac{1}{2}$ '''          | 15'''                    |
|                           |                    |                           |                              | (stark in<br>der Mauser) |
| Borba — 8. August 1830    | 6''                | 7'' 3 $\frac{1}{2}$ '''   | 7'''                         | 14'''                    |

Weibchen:

|                          |                          |           |      |           |
|--------------------------|--------------------------|-----------|------|-----------|
| Ypanema Mai 1819         | 6'' 5'''                 | 7'' 2'''  | 7''' | 16'''     |
| Barra 27. Juli 1833      | 5'' 10 $\frac{1}{2}$ ''' | 7'' 7'''  | 7''' | 11''' (?) |
| Matogrosso 10. Dec. 1828 | 6''                      | 7'' 5'''  | 7''' | 14'''     |
| Araguay 28. October 1823 | 6'' 1'''                 | 7'' 11''' | 7''' | 14'''     |

Alle sieben Exemplare haben sehr breite am Ende abgerundete Schwanzfedern, deren Fläche durchaus horizontal ist. Alle haben gefleckte Kehle und Gurgel und Kropfgegend, an zweien ist die Kehle wenig gefleckt.

Alle sind sich gleich in der Farbe und auch das Exemplar, welches in der Mauser ist, zeigt keine Verschiedenheit.

5. **Dromococcyx pavoninus** Natterer. N. 1147 (381. <sup>2)</sup>)

Coccyzus pavoninus Natterer. Catal. msc.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien erhielten wir durch H. Verreaux 1864.

<sup>2)</sup> Unterscheidet sich von D. phasianellus durch die viel geringere Grösse und dadurch, dass Hals und Oberbrust einfärbig, ohne Flecken sind. Die Maasse sind

|                    | Flügel    | mittlere Schwanzfeder         | Schnabel an das<br>Nasenloch | Tarse                |
|--------------------|-----------|-------------------------------|------------------------------|----------------------|
| Männchen Araguay   | 4'' 11''' | 5'' 10'''                     | 7'''                         | 13 $\frac{1}{2}$ ''' |
| Männchen Eng. Gama | 4'' 11''' | 6'' 1'''                      | 7'''                         | 13 $\frac{1}{2}$ ''' |
| Männchen Arimani   | 5'' 2'''  | 5'' (im Wachsen<br>begriffen) | 7'''                         | 14'''                |

*Dromococeyx phasianellus* Burmeister (nec Spix.) Th. Bras. II  
260 (Neu-Freiburg).

Araguay October, Engenho do Gama September, Arimani 21. Juni  
1832. 3 Ex.

6. *Diplopterus naevius* (Linné). N. 77 (64 H. Kammerl.).

Rio de Janeiro von H. Teubrink über der Bai geschossen, December, Pahor November, Mattodentro December, Ytararé August, Ypanema April, Juni, August, December, Goiaz August, Cuyaba August, Borba Mai, Barra do Rio negro, Sitio do Joao FERREIRO Juni 16 Ex. <sup>1)</sup> (wovon eines von H. Kammerlacher).

Ruft anhaltend hinter den Häusern fa — fi, fa — fi (Borba). Im Magen Heuschrecken (Barra).

Subfamilia: **Coccyginae.**

7. *Neomorphus Geoffroyi* (Temm.) N. 1077 (126).

Parà im Walde auf dem Wege nach Maivari November, einzeln am Boden im hohen Walde, Weg nach der Barra, ein zweites Exemplar war ebenfalls einzeln, Februar; im Urwalde nahe am Boden Juli. 5 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Heuschrecken, Käfer, zwei runde eiförmige häutige Körper vielleicht Eier einer Waldeidechse, doch innen war die Substanz ziemlich hart. Nov. — Im Magen eines Exemplares Ueberreste von Insecten,

---

<sup>1)</sup> Leider kann ich die beiden Exemplare von Borba und Barra nicht mehr mit den südlichen vergleichen, da jedoch Natterer alle als zu einer Art gehörig betrachtete, da mir das Exemplar von Barra vor einigen Jahren, als es abgegeben wurde, durchaus keine Unterschiede darbot und da auch unter den südlichen Individuen solche vorkommen, die der Schilderung der nördlichen entsprechen, so scheint mir die Verschiedenheit von *D. naevius* (L.) und *D. chochi* (Vieill.) jedenfalls noch zweifelhaft. — Ein Exemplar des *D. naevius* von Brasilien wurde 1807 durch H. v. Fichtel erhalten. — *Diplopterus Lessoni* Bonap. und *D. brasilianus* (Lesson), beide aus Brasilien, sind mir unbekannt.

<sup>2)</sup> Ein von Herrn Ingenieur von Toth in Tausch erhaltenes Exemplar eines *Neomorphus* aus Brasilien (wahrscheinlich dem Südosten des Landes) übertrifft die Individuen des *N. Geoffroyi* an Grösse (Flügelänge beinahe 7"), der Hinterhals und die Oberseite der Flügel sind ziemlich dunkel metallisch grün etwas in Blau ziehend (nicht oliv mit Kupferglanz). Die Federn der Brust zeigen einen V-förmigen Centalfleck und eine dunkle Binde vor dem Ende; ich glaube, dass diess der echte *N. Pucherani* (Deville) sein dürfte.

*N. Geoffroyi* wurde auch von A. St. Hilaire und von der Castelnau'schen Expedition am Rio Araguay gesammelt (Deville Rev. d. Zool. 1851).

in dem eines anderen eine grosse Erdspinne (?) und Ueberreste von Käfern. Febr.

Sie haben einen kläglich tönenden Ruf (wie eine Jurutitaube) und wenn sie Menschen erblicken, schnalzen sie (der Ton gleicht dem des Schnalzens mit den Fingern).

8. *Neomorphus rufipennis* (Gray). N. 1029. Taiacu uirã.

Rio branco, Fuss des kleinen Gebirges Arimani am rechten Ufer im Walde am Boden, Juni. 1 Ex. (Fem.)

Nasenlöcher ritzenförmig und mit einem häutigen halbcirkelförmigen Deckel bedeckt, so dass nur an der hinteren und vorderen Ecke eine kleine Oeffnung bleibt. Zunge lang, schmal, ungetheilt mit ziemlich fleischiger Spitze erreicht doch nur die halbe Schnabellänge. — Das Brustblatt war sehr kurz, vom Ende desselben bis am After viel länger als selbes. Schenkel und Waden sehr dick (?). Der grosse häutige Magen voll Ueberresten von Insecten, Heuschrecken, Grillen, Spinnen Kein Kropf. Zwei lange Blinddärme wie Penelope.

9. *Piaya macroura* Gambel. N. 75 (128). Tingaçu, Alma de gatto (Sapitiba)

Coccyzus Tingaçu Natterer Catal. msc.

Sapitiba im Walde Februar, März, Mattodentro December, Ypanema Februar, April, Mai, Juni, Juli, December, Ytararã Februar. 16 Ex. 4) (wovon eines von Prof. Mikán).

C. Tingaçu hat schwarzgraue Wadenfedern und Bauch und ganz schwarze untere Schwanzdeckfedern. Schwanz viel länger.

C. cayanus hat hellgraue Wadenfedern und Bauch und nur dunkelgraue untere Schwanzdeckfedern, das Grau des Unterleibes ist viel lighter als am Tingaçu.

10. *Piaya cayana* (Linné). N. 1145 (75 a) (65 H. Kammerl.) 2)

Bahia (H. Sellow und Kammerl.), Borba nahe am Orte in der Capoeira März, Juli, August, Barra?, Pará. 8 Ex. (wovon eines von H. Kammerl.).

Das Exemplar von Bahia ist ganz so gefärbt wie die von Borba.

---

1) Ein junges Männchen (Ypanema Juni) stimmt im Gefieder mit den Alten überein, ist aber kleiner (Flügel 5'' 5''', Schwanz 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>'', Schnabel vom Nasenloch in gerader Linie 7'''), die schwarzen Flecken vor der Endspitze einiger Schwanzfedern sind sehr deutlich.

2) Ob und in wie weit *Pyrrhococcyx pallescens* Cab. et Heine (Mus. Hein. IV 86) aus Nordbrasilien, so wie der ebenda beschriebene *P. guianensis* von *Piaya cayana* sich unterscheiden, muss ich dahin gestellt sein lassen. Ein 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhaltenes Exemplar der *P. cayana* stammt von Portorico.



11. **Piaya melanogaster** (Vieill.) N. 856.

Borba in niederem Walde Februar, Mai (von Miranha geschossen), Juni, Marabitanas Februar, Rio Içanna Juni. 11 Ex.

12. **Piaya rutila** (Illig.) N. 617.

Porte do Rio Araguay in niederem Gebüsch am Rande des Wassers, einzeln, Abends, October, Cuyaba März, Villa Maria im Walde am Paraguay, ziemlich nahe am Boden, einzeln, Juli, August, ruhig unten in hohem Walde September, Mattogrosso October, Barra do Rio negro. 9 Ex.

Der grosse Magen voll Raupen (Araguay).

Ein junges Exemplar von Cuyaba ging aus dem Kastanienbraunen in Schwärzlich über, der Unterleib war dunkelgrau mit etwas Kastanienbraun überzogen, der Schwanz ohne weisse Endspitzen. <sup>1)</sup>

13. **Coccyzus seniculus** (Lath.) N. 1146 (131).

Cajutuba 1835. 2 Ex. <sup>2)</sup>.

14. **Coccyzus melanocoryphus** Vieill. N. 76.

Rio Janeiro im Garten des Herrn von Langsdorf im Thale nahe am Wasser auf einem kleinen Baume December, Sapitiba Februar, Ypanema October, in niederem Gebüsch November, Borba nahe am Dorfe August. 6 Ex. <sup>3)</sup>

Im Kropfe eine grosse Tettigonia (Borba).

Zunge von der Spitze bis über die Hälfte knorpelig, steif, flach, schmal, zugespitzt.

15. **Coccyzus Bairdi** Selater? N. 1144 (76 b).

Coccyzus dominicus Baird. Proceed. Acad. Philad. 1863. 154.

Coccyzus Bairdi Selater Proceed. Z. S. 1864 (Jamaica).

Paciencia März. 1 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Cayenne wurde 1815 von H. Dufresne gekauft. — Den Atingacu camucu Marcgrave (Cuculus cornutus L., Piaya cornuta Gray et Bonap.) halten Cab. und Heine (Mus. Hein. IV 89 nota) für ein Artefact.

<sup>2)</sup> Unsere Exemplare von St. Domingo (W. von H. Ritter, eines von Baron Lederer in Tausch, eines von H. Sturm als Coccyzus barbatus Pr. Württemb. in Tausch) stimmen mit den brasilischen so sehr überein, dass eine spezifische Trennung nicht zulässig erscheint.

<sup>3)</sup> Das Exemplar, welches nur die Bezeichnung 12. Transport und von anderer Hand mas trägt, dürfte wohl das Weibchen von Borba sein.

<sup>4)</sup> An den Flügeln zeigt sich keine Rostfarbe, die Flügel messen 4'' 11'', der Schwanz scheint nicht ausgewachsen zu sein. Sollte die von Burmeister (Th. Brasilien II 267) ausgesprochene Ansicht, dass der gelbe Unterschnabel ein Zeichen der

**Coculus.** — Ein Männchen von Paciencia, Provinz von St. Paul 25. März 1823. Gleicht dem *C. americanus*, ist aber kleiner. Der Oberschnabel und die äusserste Spitze des Unterschnabels schwarz, die Wurzel des oberen vom Nasenloch bis an den Mundwinkel und der übrige Unterschnabel braungelb. — Dem Coucou cendré d'Azara ähnlich, aber der Schnabel verschieden.

## Ordo IV. Columbæ.

### Familia: Columbidae.

#### Subfamilia: Columbinae.

1. **Crossophthalmus gymnophthalmus** (Temm.) N. 651. Pomba trocaz (Cuyaba)  
Cuyaba Mai, September, Sangrador, Engenho do Gama September.  
12 Ex. <sup>1)</sup>  
Im Kropfe geflügelte Saamen eines Steppenbaumes (Cuyaba Sept.).  
In den Wintermonaten häufig in Schaaren bei Cuyaba, im November einzeln bei Sangrador und Alecrim meist in hohem Walde angetroffen.  
Das Girren dieser Taube ist tief. Sie ist sehr scheu.
2. **Lepidoenas speciosa** (Gmel.) N. 727 (84 Kammerl.).  
Engenho do Cap. Gama im hohen Walde auf niederen Bäumen einzeln, Juli, in den Wäldern am Ufer des Guaporè August, Ribeirao-September, Barra do Rio negro März, Mai, September, October, Pará.  
15 Ex. (wovon eines von H. Kammerl.). <sup>2)</sup>  
Im Kropf und Magen Beeren (Engenho do Gama August).
3. **Chloroenas plumbea** (Vieill.) N. 313. Capazuroba, Picazuroba (Matto-dentro).  
*Columba locutrix* Pr. New.

---

Jugend sei, sich bestätigen, so könnte unser Ex N. 1144 auch zu *C. cinereus* Vieill. gehören.

<sup>1)</sup> Ein 1824 von Sr. Majestät Terrasse erhaltenes Exemplar war von Dr. Pohl lebend aus Brasilien gebracht worden und soll aus Pernambuco sein. Von *Cr. maculosus* (Temm.) besitzen wir ein Männchen aus Montevideo (S. Lucia Januar 1822), das 1824 vom Berliner Museum als *Columba maculipennis* Licht. m. acquirirt worden ist.

<sup>2)</sup> Ein Ex., wohl aus Cayenne, wurde 1809 durch H. v. Fichtel acquirirt. Das Weibchen von H. Kammerlacher, offenbar ein junger Vogel, ist kleiner als die erwachsenen, weniger rostroth gefärbt und die Schuppenzeichnung beginnt erst zu erscheinen, ein Weibchen vom Eng. do Gama Juli scheint noch etwas jünger.

*Columba infusata* Licht.

Mattodentro im Urwalde, December, Ytararé Januar, Goiaz September.  
3 Ex.

Ein Männchen (von Mattodentro) zeigt am Hinterhalse auf dunkel violettgrauem Grunde licht graulich rothe kurze Querflecken. Ein altes Männchen von Goiaz hatte den Hals blaugrau mit Violett schillernd und ganz ohne Querflecke, übrigens die Farbe des vorigen.

Var. *subtus colore vinaceo induta*.

? *Columba vinacea* Temminck (nec Gmel.) Fig. t. 41.

*Columba bicolor* Vieill.

Engenho do Cap. Gama im hohen Walde, einzeln, August, am Ufer des Guaporè September, Borba Juni, Barra do Rio negro Juni. 6 Ex.

Am Hinterhalse des Weibchens hat jede Feder gegen die Spitze einen hell röthlichweissen Querfleck, in der Mitte durchbrochen und an den Seiten abgerundet, die beiden Männchen haben keinen Querfleck im Nacken und sind auch viel röther (?) als das Weibchen (Engenho do Gama). Es scheint, dass sich die Flecke am Hinterhalse und Anfange des Rückens mit dem Alter verlieren, unter meinen Exemplaren sind fünf mit, und fünf ohne Flecken, doch an zwei der letzteren sind sehr schwache Spuren davon). <sup>1)</sup>

4. *Chloroenas rufina* (Temm.) N. 270. *Pomba legitima* (Taipa).

Taipa in mit hohem Gebüsch bewachsenem Campo November, Porto do Jacarehy Januar, Ypanema März, November, Pitangui December, Rio do Boraxudo December, Ytararé Januar, Februar, Tejuco November, Borda do Matto November, Barcellos August, Barra do Rio negro Februar?, Forte do Rio branco December. 21 Ex. <sup>2)</sup>

Im Kropfe grosse orangegelbe Beeren (Taipa).

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. vom Rio Boraxudo December konnte ich nicht vergleichen. Das durch weissgeschecktes Gefieder ausgezeichnete Weibchen von Barra habe ich (Verh. zool. bot. Gesellsch. 1865 934) unter der Benennung *Columba locutrix* beschrieben. Ein Männchen aus Bahia, das am meisten mit dem oben erwähnten von Goiaz übereinstimmt, wurde 1823 vom Berliner Museum als *Columba infusata* Licht. acquirit. Ein Ex. aus Guiana (?) wurde von H. Straube 1846 erworben.

<sup>2)</sup> An einem jungen Männchen und einem jungen Weibchen (beide von Ytararé Februar und noch nicht erwachsen) zeigt sich statt der rothen Farbe des alten Vogels ein Graubraun, der Metallglanz im Nacken beginnt erst zu erscheinen, ein junges Männchen von Ypanema März ist ähnlich, aber das Graubraun ist schon röthlich, fast rostfarb, geworden. Ein Individuum wurde 1821 von Sr. Majestät Terrasse erhalten. Ob *Chl. sylvestris* (Vieill.) (Azara N. 319) aus Paraguay verschieden sei, scheint mir fraglich.



Subfamilia: **Gourinae.**

5. **Columbula Picui** (Temm.) N. 513.

Porto do Piahy nahe am Flusse im Gebüsch 30. April 1821, Cidade de Cuyaba in einem Garten paarweise Januar, Februar, März, Mai, Villa Maria September, Caiçara April. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Sehr häufig in Caiçara, in der trockenen Jahreszeit in Schaaren, auch auf der Zuckermühle des Cap. Gama bei Matogrosso.

6. **Columbula campestris** (Spix.) N. 588.

Columba flavipes Natterer Catal. msc. antea.

Columba venusta Temm. Pl. col. (Goyaz).

Uru in einem Sumpfe auf einem Strauche nahe bei Uru Juli, Bacalhau August, Estrella 3 Leguas südlich von Goiaz in Schaaren von 10—12 auf dem Wege September, Cuyaba Februar. 14 Ex.

7. **Zenaida maculata** (Vieill.) N. 299. Bairari (Mattodentro).

Mattodentro am Rande des Urwaldes December, Ypanema Januar, Februar, November, Curytiba in Schaaren von 5—6 auf dem Campo auch nahe an Häusern, November, Pitangui 9. December 1820, Rio do Boraxudo December, Ytararé Februar, Cuyaba Juni, Matogrosso Juli. 18 Ex. <sup>2)</sup>

Im Garten auf einem Baume, bewegte immer den Schwanz auf und nieder wie eine Bachstelze (Ypanema November).

In den Monaten Juni und Juli 1827 in Schaaren häufig ganz nahe an den Häusern der Stadt Matogrosso.

8. **Zenaida ruficauda** Gray. N. 1129.

Zenaida ruficauda G. R. Gray msc. Mus. Brit. — Bonap. Consp.

II 83 (Columbia Mus. Paris). — Gray List. Birds Brit. Mus. 48 (N. Granada). — Reichenbach: Columb. 22 sp. 48.

Zenaida mexicana Bonap. Mus. Lugd. 1849.

---

<sup>1)</sup> Columbula strepitans Spix., die nach Spix. in den Campos von Piahy vorkommt, hat Natterer nicht gesammelt.

<sup>2)</sup> Ein Weibchen wurde 1823 von Sr. Majestät Terrasse eingeliefert; ein 1824 von der Terrasse erhaltenes Weibchen zeigt theilweisen Melanismus; es sind an demselben der Oberkopf schwarz, die ganze übrige Oberseite mit den kleinen Flügeldecken dunkelbraun, der metallische Fleck an den Seiten des Halses zeigt sich in dunkelviolettem und blauem Glanze, nur einige wenige Federn sind normal gefärbt. An diesem Ex. ist der Schnabel abnorm gekrümmt und die rechte Hinterklaue ist sehr vergrößert und gebogen, wahrscheinlich hatte der Vogel lange in Gefangenschaft gelebt. — Zenaida Noronha Gray von Fernando Noronha und Parà? (Gray List. Columb. 47) ist mir nicht bekannt.

Forte do Rio branco Januar, März, November. 5 Ex.

Z. aurita ähnlich, jedoch mit blass rostfarbiger Schwanzspitze und dunkelweinfarbigem Unterschwanzdecken.

9. **Chamaepelia passerina** (Linné). N. 855.

Borba hinter den Häusern in Gestrüpp, Februar, April, S. Joaquim 1. Juli 1831, S. Gabriel August, Forte do Rio branco Februar, Barra do Rio negro Juni. 8 Ex. <sup>1)</sup>

10. **Chamaepelia amazilia** Bonap. N. 486.

Bei Marambicu 1819 geschossen, Ytararé Januar, Cuyaba Januar, Engenho do Cap. Gama am Rande des Waldes nahe am Teiche, einzeln, September, Matogrosso am Ufer des Guaporé in Gesellschaft von zwei Col. flavipes August. 5 Ex. <sup>2)</sup>

11. **Chamaepelia Talpacoti** (Temm.) N. 169 (9 H. Kammerl.) Pombarola, Picuypeon (Rio Janeiro).

Rio Janeiro in den Gärten um die Stadt, December, Sapitiba Februar, Ypanema Januar, Februar, März, April, Mai, Juli, October, November, December, Tejuco November, S. Vicente December, Forte do Rio branco Februar, Pará October. 25 Ex. <sup>3)</sup>

Nest auf niederen Bäumen mit zwei weissen Eiern.

12. <sup>4)</sup> **Scardafella squamosa** (Temm.) N. 487 (162 Kammerl.) Fogo pagon.

Minas (H. Schüch) Irisanga März, December, Sitio do Bahu Juli, José Dias Juli. 11 Ex.

Heisst Fogo pagon wegen ihrer Stimme, das am 31. December erlegte Männchen sass einzeln auf einem dünnen Zweige und girrte.

13. **Peristera cyanopis** (Natterer). n. sp. N. 665.

Columba cyanopis Natterer Catal. msc.

Cuyaba Januar, Februar, December. 5 Ex.

---

<sup>1)</sup> Das Männchen von S. Gabriel ist ganz weiss. — Ausser den Nattererschen besitzt unsere Sammlung ein 1815 vom Pariser Museum in Tausch erhaltenes Individuum, drei, welche 1821, 1822, 1823 von Sr. Majestät Terrasse eingesendet worden sind, (eines derselben wurde von H. Ritter in S. Domingo erhalten), endlich ein von Mr. Sclater eingetaushtes von Jamaica.

<sup>2)</sup> Das Weibchen von Ytararé, das junge Weibchen von Eng. do Gama und der junge Vogel von Matogrosso entsprechen ziemlich Bonaparte's Beschreibung des jungen Vogels, jedoch ist an den beiden letzteren der Bauch fast weiss. — Eine im Jahre 1821 von Sr. Majestät Terrasse erhaltene Taube scheint wohl zu Ch. gris-eola Spix. zu gehören.

<sup>3)</sup> Ein 1825 von Sr. Majestät Terrasse erhaltenes Exemplar, an welchem Schnabel und Klauen monströs verlängert und gebogen sind, ist grösstentheils melanistisch, nur ein Theil der Flügeldecken, die Schulterfedern und viele Bauchfedern sind von normaler Färbung.

<sup>4)</sup> Ch. godina Bonap. ans Brasilien und Bolivien ist mir nicht bekannt.

14. *Peristera cinerea* (Tem m.) N. 362 (26 Kammerl.).

Porto do Jacarehy Januar, Ypanema März, October, November, December?, Irisanga Februar, Cidade de Matogrosso am rechten Ufer des Guaporè mehrere in Gesellschaft, August. 14 Ex. <sup>1)</sup>

In kleinen Gesellschaften von 3 - 5 Stücken, ruft huup, huup, ist gerne in der Nähe des Baches, (Irisanga Februar).

15. *Peristera Geoffroyi* (Tem m.) N. 301.

Luiz d'Almeida November, Mattodentro December, Ypanema Februar, Juli. 13 Ex.

16. *Leptoptila ochroptera* (Natterer). N. 170 (59 Kammerl.) Pomba Juruti (Sapitiba).

Azara N. 320 (Paraguay).

*Columba rufaxilla* Wagler (nec Rich. et Bern.) Syst. sp. 69 partim. — Pr. Neu w. Beitr. IV 474 (O. Bras.)

*Columba ochroptera* Natterer Catal. msc. (Azara N. 320 a C. frontali diversa).

*Peristera frontalis* Bur m. nec Tem m. Th. Brasil. III 305.

*Leptoptila rufaxilla* Bonap. Consp. II 73 (excl. spec. e Guiana). —

Reichenbach Columbidae 25 sp. 56 (partim) t. 258 f. 1436—37.

Sapitiba im Walde in niederem Gebüsch März, April, Mattodentro December, Ypanema Februar, März, Mai, Juni, Juli, August, September, Jaguaraiba September. 18? Ex.

Nest mit zwei schmutzig weissen Eiern. Zwei Ex. wurden vom Rio Muriá gebracht. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ein von Mr. Salvin in Tausch erhaltenes Pärchen dieser Art vom Isthmus von Panama stimmt vollständig mit den südbrasilischen Ex. überein, ähnlich verhält es sich mit einem von H. Roesl in Mexico gesammelten Weibchen. — *P. inornata* Gray aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Diese beiden Ex. gehören, wie das eine vorhandene zeigt, zur folgenden Art; welcher die im Cataloge erwähnten Individuen von Goyaba Januar, Goiaz August und Cuyaba Mai zuzuzählen sind, kann ich nicht angeben. Ein im Jahre 1807 durch H. v. Fichtel acquirirtes Ex. wird als von Cayenne kommend, angegeben, da jedoch in jener Zeit den Heimatsangaben keine so grosse Aufmerksamkeit geschenkt wurde, so wäre es immer möglich, dass hier ein Irrthum unterlaufen wäre. Ich habe daher in der Voraussetzung, dass N. 170 der südlichen und N. 1121 der amazonischen Fauna angehöre, die Synonymie provisorisch zusammengestellt, und den Namen *rufaxilla*, der sich auf den Vogel aus Guiana bezieht, für den nördlichen beibehalten. Da mir kein Individuum aus Jamaica vorliegt, so kann ich nicht beurtheilen, ob sich die continentale *L. rufaxilla* in der That von *L. jamaicensis* (L.) unterscheide.



17. **Leptoptila rufaxilla** (Rich. et Bern.) N. 1121 partim.

*Columba frontalis* Temm. Pig. I t. 10.

*Columba rufaxilla* Wagler Syst. sp. 69 partim.

*Leptoptila rufaxilla* Bonap. Consp. II 73 part. — Reichenbach:  
Columbidae 25 sp. 56 partim.

*Peristera rufaxilla* (Rich. et Bern.) Gray List. Birds. Brit. Mus.  
Columbae 54 (Brit. Guiana, Pará).

Borba Februar, Rio Muria 1835. 2 Ex. <sup>1)</sup>

18. **Leptoptila Reichenbachii** Pelzel n. n. sp. N. 1121 partim.

Ypanema Mai, Juli, August. 3 Ex. <sup>2)</sup>

19. **Oreopeleia montana** (Linné). N. 312 (234 Kammerl.) Juruti Piranga  
(Mattodentro).

Mattodentro, waldiges Ufer des Paraiba December, Ypanema Februar,  
Juni, November, Murungaba März, Matogrosso November, Borba Mai  
Juli, Barra do Rio negro September, October, Marabitanas Mai, Pará  
November, December. 36 Ex. <sup>3)</sup>

20. **Oreopeleia violacea** (Temm.) N. 393 (234 Kammerl.)

Ypanema April, Mai, Juni. 5 Ex.

<sup>1)</sup> Ausser den von Natterer gesammelten Ex. besitzen wir noch ein 1806 durch H. v. Fichtel acquirirtes ohne Heimatsangabe und ein 1815 von H. Lalande gekauft aus Cayenne.

<sup>2)</sup> Es wäre allerdings möglich, dass einige der unter N. 170 angeführten, bereits abgegebenen südbrasilischen Ex. zu dieser Species gehört haben. — *L. erythrothorax* (Temm.) aus Guiana und Brasilien fehlt unserer Sammlung und von *L. Dubusi* Bonap. (*Peristera brasiliensis* Gray) aus Brasilien und vom Rio Napo ist mir nur Bonaparte's kurze Diagnose bekannt, nach der immerhin eine Identität mit *L. Reichenbachii* möglich wäre.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Porto Rico, wohl von H. Mauge, wurde von H. Lalande 1815 gekauft, eines 1822 von Sr. Majestät Terrasse und eines von H. Beske aus Brasilien erhalten. Ein Individuum, an dem kein Fundort angegeben ist, das aber nach der Präparation vielleicht von H. Kammerlacher sein dürfte, zeigt die Brust rein kastanienbraun. Unter den von Natterer gesammelten Vögeln waren alle, welche Temminck's t. 5 entsprechen Männchen, alle t. 6 ähnliche Weibchen, während der röthliche Ton bei einem noch bei weitem nicht erwachsenen Männchen (Borba Mai) bereits auftritt; vielleicht ist doch ein Geschlechtsunterschied im Gefieder vorhanden.

Ordo V. Gallinae.

Familia: **Cracidae.**

Subfamilia: **Opisthocominae.**

1. **Opisthocomus cristatus** (Lath.) N. 716. Catingueiro-Zigana (E. C. Gama).  
Engenho do Cap. Gama am Ufer des Guaporè Juli, Cidade de Matogrosso am Ufer des Guaporè auf Bäumen October, Barra do Rio negro Januar. 6 Ex. <sup>1)</sup>

Sie nähren sich von Blättern; der Vogel und das Fleisch haben einen starken Geruch beinahe wie am Urubu (Matogrosso).

In grossen Schaaren auf einer gewissen Baumart am rechten Ufer der Bucht des Rio negro; sie machen einen grossen Lärm (Barra).

Zunge sehr dick knorpelig, die Spitze schmal und abgerundet, ausgefranst, hinten am Ende ist sie stachelig.

Der Kropf ist sehr gross, dickhäutig, innen gefaltet und bildet einen Spiralgang, es scheint mehr ein Magen als ein Kropf zu sein, dann folgt schon in der Brusthöhle ein zweiter Magen, einem Dickdarm gleichend, der fünf kurze Beugungen macht, innen sind die Wände der Länge nach gefaltet, dann folgt ein kurzer Kanal, glatt von innen und aussen, der in den eigentlichen Magen mündet, der rund und klein ist, innen stark gefaltet, die innere Haut trennt sich leicht wie an den Mägen anderer Vögel, es ist nicht ein fleischiger, sondern ein häutiger Magen, dann folgt ein langer ziemlich dicker Darmkanal mit zwei dicken Blinddärmen.

Subfamilia: **Penelopinae.**

2. **Penelope cristata** (Linné). N. 1105.

Guan Edwards I. t. 13 (West-Indien?)

Gallopavo brasiliensis Briss. Orn. I 162 (Brasil.)

Meleagris cristata Linné Syst. I 269. 2.

Penelope cristata Gmel. Syst. I 733. — Lath. Ind. Orn. II 619.

sp. 1. — Gray Proceed. Z. S. 1860. 269.

Penelope cristata? Natterer Catal. msc.

Penelope Guan Reichenbach Columbariae 149 sp. 364.

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar aus der alten Sammlung durch H. v. Fichtel, eines von Cayenne 1815 von H. Becoeur.

*Penelope purpurascens?* part. Gray List. Birds. Brit. Mus. Gallinae. 1867. 6.

Rio negro bei Airao November. 1 Ex. <sup>1)</sup>

Ist N. 503 *Penelope Jacueaca* Spix. (*P. nigricapilla* Gray) sehr ähnlich, jedoch fehlt das Schwarz an der Stirne, die Scheitelfedern sind etwas weniger zugespitzt, haben viel schmalere und dunklere (blass aschgraue) Ränder, diese Federn stehen bis an die Schnabelwurzel an, mehr als die hintere Hälfte des Schopfes ist ohne Ränder. Die Zügel sind mehr nackt, das Kinn und die ganze Kehlhaut fast ganz nackt mit nur kaum bemerkbaren wenigen Härchen bedeckt. Der Federbart, der von der unteren Schnabelwurzel bis hinter das Ohr geht, ist dunkel grünlichbraun mit aschgrauen Seitenrändern, so wie die kurzen Federn am Rande des Scheitels über und hinter den Augen, nur ganz auf dem Ohr sind sie dunkelbraun und ungefleckt. Der Hinterhals nur mit sehr schmalen Rändern. Unterrücken ohne Rostfarbe, Unterbrust und Bauch etwas rostfarb gewellt, Schultern- und Oberflügeldeckfedern ganz ohne alle Ränder. Die Füße sind lighter als an N. 503. <sup>2)</sup>

3. *Penelope nigricapilla* Gray. N. 503. Jacu guaçu (Ytararé).

*Penelope Jacu caca* Spix.? Natterer Catal. msc.

Ytararé Februar, März. 3 Ex.

Im Museum zu St. Petersburg befindet sich ein Ex. von H. von Langsdorf aus Brasilien, welches ganz mit Natterer's Beschreibung übereinstimmt.

Ein Weibchen von S. Paulo (Sello und Olfers) in Berlin stimmt ganz mit der Beschreibung von meinem *Jacueaca* Spix.? von Ytararé überein, doch hat das Berliner Ex. den Mittel- und Unterrücken und die Oberschwanzdeckfedern dunkelrostbraun und alle Federn, bloss

---

<sup>1)</sup> Ein Exemplar befand sich in der alten Sammlung durch H. v. Fichtel. Von der ähnlichen aber bedeutend grösseren *P. purpurascens* Wagler besitzen wir ein Männchen von H. Deppe (Misantla März 1829) und ein von H. Schleiden gekauftes Individuum, beide aus Mexico. — *P. Jacuaça* Spix. (*P. cristata* Reichenbach Columb. 148) wurde von Natterer nicht gesammelt, ein Ex. aus Bolivien wurde von H. Parzudaki, eines aus Columbien von H. Deyrolle acquirirt. Von *P. Marail* Gmel. finden sich ein Stück aus der alten Sammlung und ein 1815 von H. Dufresne gekauftes aus Cayenne in unserem Museum.

<sup>2)</sup> Die Maasse von Natterer's Ex. der *P. cristata* sind: Flügel  $12\frac{1}{2}$ “, Schwanz 14“, Schnabel vom Mundwinkel 1“ 9“, Tarse 3“ 2“, Mittelzehe ohne Klaue 2“ 2“.



die grössten Oberschwanzdeckfedern ausgenommen, mit flaumartigen Spitzen. <sup>1)</sup>

4. **Penelope ochrogaster** Natterer n. sp. N. 1103 (503 b.)

? Penelope Jacuacu juv. Gray Proceed. Z. S. 1860. 271.

Nas Frechas am Rande des Baches gleichen Namens ein Paar auf Bäumen Juli, Pari, eine Legoa von Cuyaba am Rande des Baches Pari, Juni. 3 Ex.

Der Vogel hatte eine tiefe rabenartige Stimme. (Frechas.)

5. **Penelope Boliviana** Reichenbach. N. 1104.

Penelope rufescens Natterer Catal. msc.

Salto Girao October, Manaqueri am Rio Solimoes. 3 Ex.

Im Museum der Universität von Leipzig befindet sich ein ganz ähnlicher Vogel von Peru von Juan juy am Huallaga 1830 durch Herrn Pöppig.

Die Beschreibung des meinigen passt genau.

6. **Penelope pileata** Licht. N. 1060.

Penelope leucothrix Natterer Catal. msc.

Vom Rio Madeira nach Barra do Rio negro gebracht und dort im Hause verendet September 1833, ein zweites Ex. das von S. Estanislao José dos Santos im Juni 1834 erhalten wurde, war am Rio Vautà am R. Amazon getödtet worden. 2 Ex.

Ein drittes Exemplar hatte ich in Pará lebendig.

7. **Penelope superciliaris** Illig. N. 174 (40 Kammerl.)

Sapitiba im Walde bei Piehy März, Mai, Mattodentro December, Ypanema Februar, März, Mai, August, September, October, November, Ytararé Februar. 15 (?) Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Körner und Beeren, der Magen ist häutig. (Sapitiba März).

---

<sup>1)</sup> Die Beschreibung Natterer's wird bei den neuen und wenig gekannten Arten mitgetheilt. Ein Ex. ohne nähere Heimatsangabe als Südamerica wurde 1846 (?) von H. Boissonneau gekauft, eine zweite mit derselben Sendung erhaltene Penelope aus Südamerica dürfte wohl P. Greeyii Gray (Proceed. Z. S. 1866 206 t. 22 St. Martha in N. Granada) sein, jedoch sind die vorderen Scheitelfedern grau gerandet und die Unterschwanzdeckfedern röthlich überlaufen und gespritzt.

<sup>2)</sup> Ein sehr junges Männchen (Sapitiba Mai) von 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>'' Flügellänge zeigt den Oberkopf mit rostfarbenem, den grössten Theil der Kopfseiten mit etwas blässerem und die Kehle mit weissem Flaum bedeckt, die rothen Ränder der Flügelfedern beginnen erst sich zu zeigen, das übrige Gefieder ist dem der alten Vögel ähnlich. Eine durch Natterer von H. Lefebvre angekaufte Penelope aus Südamerica dürfte wohl ein junger Vogel dieser Art sein. Eine von der Reise Sr. Majestät des Kaisers Maximi-

Var.: Forte do Principe August, Borba Januar, von Miranha mit dem Blasrohre geschossen, Juli. 3 (4?) Ex.

Noch zwei Weibchen von Borba, zwei haben keinen hellen Strich über die Augen und eines einen sehr undeutlichen. <sup>1)</sup>

8. **Penelope Jacutinga** Spix. N. 363. Jacutinga (Ypanema).

Penelope Pipile Pelzeln (nec Jacq.) Sitzungsber. der k. Akad. XXXI (1858) 329 (Natterer's Notizen).

Pipile leucolophos (Merrem). Reichenbach Columbariae 152. sp. 375 t. 269 f. 1498—99.

Penelope Jacutinga Spix. Gray List. Birds. Brit. Mus. Gallinae 1867. 8.

Ypanema April, Ytararé März, August. 4 Ex.

Zwei Exemplare im Berliner Museum von H. Sellow und Olfers mit schwarzer Stirne.

Ein Ex. von H. Blanchet in Bahia an H. Parreyss geschickt, mit breiter schwarzer Stirne und befiederten Zügeln, der ganze übrige Scheitel graulichweiss, jede Feder mit breitem schwarzbraunem Längsstreifen in der Mitte, Flügel und Schwanz hatten Violettglanz.

9. **Penelope Nattereri** Reichenbach. N. 1106 (363 b) partim.

Penelope cumanensis Pelzeln (nec Jacq.) Sitzungsber. der k. Akad. XXXI (1858) 330.

Pipile Nattereri Reichenbach Columb. 154 sp. 379 et 189 (etiam e Bogota) Novit. suppl. t. IX 271 e ic. 5060 (specim. Natt.).

Nas Frechas am Rande des Baches gleichen Namens auf einem hohen Baume, Früchte essend, Juli, ? Villa Maria Juli, Rio Guaporé, Ilha do

---

lian nach Brasilien mitgebrachte *P. superciliaris* wurde in der Menagerie zu Schönbrunn durch einige Zeit gehalten.

<sup>1)</sup> Die drei von mir untersuchten Vögel haben kürzere Flügel und schwächeren niedrigeren Schnabel als die südlichen, ob das Ex. von Villa Maria (am rechten Ufer des Paraguay im Walde, Juli) und jenes von Matogrosso, Sept.?, zur südlichen oder nördlichen Varietät gehöre, kann ich nicht mehr angeben. Zu jenem bemerkte Natterer, dass die Luftröhre aussen auf der Brust eine Biegung macht, wie es auf einer Handzeichnung nachgewiesen ist. — Die eigentliche *Penelope Jacucaca* Spix. wurde von Natterer nicht gesammelt, wir erhielten von dieser Species ein Exemplar 1839 von H. Blanchet aus Bahia und ein zweites ohne Heimatsangabe 1845 von H. Parreyss. Zwei vom Berliner Museum 1839 als *P. Jacucaca* Spix. eingetauschte Männchen von H. Sellow aus Brasilien (VIII N. 255 et 256. 171) entsprechen Spix's *Penelope Jacupeba* t. 71 (Parà), aber der Oberkopf, die Zügel- und Halsseiten sind einfarbig schwarz (nur an N. 256 die Stirnfedern braungrau gerandet) und das Rostbraun am Bauche (besonders an N. 256) schwach beigemengt.

Carvalho 21. Juli 1829, Marabitanas Januar, Manaqueri Lago no Rio Solimoes December. 7? Ex. <sup>1)</sup>

10. **Penelope Grayi** Pelzeln. N. 1106 (363 b) part.

Penelope Jacquinii Gray (nec Reichenbach) List. B. Brit. Mus. Gallinae 1867. 8 (Peru).

Sangrador Juli (December?), Flussreise von Matogrosso. 2 Ex. <sup>2)</sup>

11. **Penelope Cujubi** Natterer. N. 1102. Cochovi, Cujubi (Para).

Penelope Cujubi Natterer. — Pelzeln in Sitzungsber. der k. Akad. XXXI (1858) 328 (Natterer's Notizen). — Gray List. Gallinae Brit. Mus. 1867. 9

Pipile Cujubi Reichenbach: Columb. 153 et 189 Novit. suppl. t. IX 271 c. ic. 5060 (spec. Natterer).

Parà im Walde auf einem Fruchtbaume Juni 1835. 1 Ex. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Das Männchen von Marabitanas zeigt manche Federn der Scapular n, Secundarien und des Schwanzes unregelmässig stellenweise gelbbraun. Das Ex. vom Rio das Flechas konnte nicht mehr verglichen werden, da es tauschweise an Fürst Sulkowski abgegeben worden ist.

<sup>2)</sup> Ein vielleicht zu dieser Art gehöriges von H. Greville acquirirtes Ex., welches von H. Pöppig in Maynas gesammelt wurde, ist von der Grösse des kleinen Ex. der P. Grayii (Flügelänge 1', Schnabel vom Nasenloch  $\frac{1}{2}$ ", Tarse  $2\frac{1}{2}$ "'), aber das Gefieder ist mehr metallglänzend, nur am Unterbauch mit braunem Flaume, die Kehlhaut hat viele Haare und das Weiss reicht an den Seiten des Halses sehr wenig weit herab. Mit Ausnahme der geringeren Grösse stimmt es gut mit der von Dr. Pöppig (Froriep's Notizen 1831 N. 681, Beilage S. 7) beschriebenen Penelope aus Peru überein.

<sup>3)</sup> Natterer erwähnt im handschriftlichen Cataloge auch ein kleineres Männchen vom Rio Amazonas, das zu Parà im October 1834 im Hause eingegangen ist. Er bemerkt darüber: Schnabel schwarz, Wachshaut oder häutige Wurzel des Schnabels blass bergblau, Zügel, Schnabelecken und nackte Haut um die Augen bläulich-weiss, Gurgel und nackte Haut an der Kehle sehr dunkel blaugrau in Violett ziehend oder besser violett graulich schwarz. Nichts Rothes wie jene von S. Paul. Füsse hell carmoisin, fast wie Taubenfüsse, doch ohne Bläulich. Klauen dunkelgrau, Länge 2' 3'', Breite 2' 7'', der Schwanz ragt  $5\frac{3}{4}$ " über die Flügelspitzen. Die Luft-röhre ist ganz gerade und hat keine Beugung. Dieses Exemplar dürfte vielleicht der echten P. pipile (Jacquin) = Pipile Jacquinii Reichenbach Columb. 154 entsprechen. In der Barra do Rio negro sah Natterer (nach dem Cataloge) einen Jacutinga lebend, der ganz schwarz war, ohne Weiss auf den Flügeln.



12. **Ortalida Motmot** (Linné). N. 914. Aracuan (Barra).

Barra do Rio negro im Walde in kleinen Schaaren September, October, Rio negro 19. December 1830, Marabitanas Januar, Forte do Rio branco November, Serra Arimani am Rio branco Juni. 12 Ex. <sup>1)</sup>

Die Luftröhre steigt nicht aussen herab.

13. **Ortalida superciliaris** Gray. N. 1087 (124). Aracuan (Rio Muriá).

Penelope immaculata Natterer Catal. msc.

Ortalida superciliaris Gray List. B. Brit. Mus. Gallinae 1867. 10 (Südamerika).

Pará November, Rio Muriá 16. Februar 1835 im Walde, Weg nach der Roça in kleinen Familien, Praia de Cajutuba 23. März 1835. 7 Ex. <sup>2)</sup>

Die Luftröhre steigt kaum bis an die Hälfte des Brustblattes herab, vielleicht zieht sich die Luftröhre mit dem Alter weiter herab, es geht eine Sehne von der Beugung bis an die Spitze des Brustblattes (Männchen in der ersten Mauser Cajutuba).

Dieser Vogel kommt der Penelope Aracuan sehr nahe, jedoch hat er die vier äusseren Schwanzfedern kastanienbraun mit schwarzgrüner Wurzel, während am Spix'schen bloss drei äussere solche Färbung zeigen; auch die Färbung des Bürzels und des Scheitels ist verschieden.

14. **Ortalida Aracuan** (Spix.) N. 1107 (80 $\frac{1}{2}$  Kammerl.).

Zwei Ex. in der Sammlung, eines durch H. Kammerlacher von der Sammlung des H. Sellow, und ein grösseres, wahrscheinlich ein Männchen aus der Gegend von Bahia, welches vom Prinzen Neuwied erhalten wurde. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex aus Cayenne wurde 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt, eines aus Guiana 1815 vom Pariser Museum als Penelope Paraqua in Tausch erhalten, eines mit der jedenfalls irrigen Heimatsangabe Chile 1837 von H. Parreyss gekauft.

<sup>2)</sup> An einem Pärchen von Pará und einem Weibchen vom Rio Muriá haben die Federn an Vorderhals und Brust weissliche Enden, während diese Theile an den übrigen Individuen beinahe oder gänzlich einfärbig sind. — *Ortalida guttata* (Spix.) vom R. Solimoes findet sich nicht in unserer Sammlung; *O. squamata* (Less.) aus Brasilien dürfte wohl von *O. Aracuan* (Spix.) kaum verschieden sein, wie schon Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 877 angenommen hat.

<sup>3)</sup> Im Jahre 1845 ist ein drittes Ex. aus Brasilien von H. Parreyss gekauft worden. Von der viel grösseren *O. caracco* (Pöppig) Reichenb. Columb. 146 sp. 356 (Peru) erhielten wir zwei Ex aus America (Panama?) 1840 von Herrn Jamerach in Hamburg und eines aus Bogota (Bolivien?) 1841 von H. Boissoneau.

15. **Ortalia albiventris** Wagler. N. 782 (677).

*Penelope maculata* Natterer Catal. msc.

Engenho do Gama September, S. Vicente December, Matogrosso September, Forte do Principe aus dem Walde entfernt vom Flusse August, Salto do Girao am rechten Ufer nahe am Rancho eine Gesellschaft von etwa 6—8 auf Bäumen October, Borba Januar, März (Sitio do S. Hilario de Goes). 8 Ex. <sup>1)</sup>

16. **Ortalia canicollis** Wagler. N. 677. Aracuan (Villa Maria).

*Penelope Caraguatã* Natterer Catal. msc. antea.

Villa Maria im Walde am Ufer des Flusses Paraguay Juli, August, Caiçara Januar. 4 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Blüthen. — Die Luftröhre ist wie am Jacucaca, geht auf der rechten Seite der Brust herab und wieder zurück, Männchen Villa Maria Juli.

Die Luftröhre ist ganz gerade und nicht aussen wie am Männchen Weibchen Villa Maria Juli.

Subfamilia: **Cracinae.**

17. **Crax Alektor** Linné. N. 945 (395). Mutum do cu branco (Rio negro).

Temm. Gall. III 27 et 689. — Reichenbach Columb. 130 et 138, sp. 325. Novit. t. 272 b. f. 5033—34. — Gray List. Gall. Brit. Mus. 1867. 14.

Rio negro, Cachoeira do Veado am linken Ufer December, S. Gabriel Januar, Marabitanas Januar, am Fusse der Serra do Cocuy Februar, S. Joaquim am Rio Vaupè Juli, Forte do Rio branco Februar, März, Barra do Rio negro September. 10 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Wagler's Beschreibung passt ganz gut auf unseren Vogel, nur ist am Kopfe nichts und an der Ohrengend wenig oder nichts von Roth zu sehen. *O. ruficeps* Wagler aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>2)</sup> Das sehr junge Männchen der *O. canicollis* von Caiçara zeigt nur 6½'' Flügellänge, das Gefieder der Ober- und Unterseite ist mehr röthlich und ohne Olivenfarbe, Hinterkopf und Kopfseiten sind mit Rostfarbe gemischt, die Kehle hat einen sehr breiten Mittelstreif von weissem Flaum.

<sup>3)</sup> An einem Weibchen (Marabitanas Januar) sind die Federn des Bauches und der Tibien gegen den Rand hin weisslich gespritzt. Ein Ex. wurde 1869 von der Menagerie zu Schönbrunn erhalten, ein zweites im Jahre 1863 in dieser Menagerie eingegangenes mit *C. Alektor* in der Bildung des Schopfes und der Färbung übereinstimmendes aber kleineres Individuum zeigt an einigen Schwanzfedern einen schmalen weissen Rand. Vielleicht ein Bastard mit *C. Selateri*?

Am 8. Februar 1831 wurde am Fusse der Serra do Cocuy ein Weibchen geschossen, das ganz die Farben des Männchens hatte, nur war die Wurzel des Schopfes weiss gestreift. Ein junges Männchen hatte die Brust graulich melirt und die Wurzel des Schopfes weiss gestreift.

Die Luftröhre (am alten Männchen von Cach. do Veado) macht nur eine kleine Beugung nach auf- und dann abwärts dort, wo sie in die Brusthöhle tritt, doch noch aussen in der Kropfhöhle, sie ist etwas flachgedrückt und breiter als jene des Weibchens, die keine Beugung macht.

18. **Crax Sclateri** Gray. N. 638.

Mitu Azara. N. 338.

*Crax circinatus* Licht. in Mus. Berol.

*Crax discors* Natterer in Mus. Berol. (specim. Sieber i e Cametà).

*Crax Azarae* Natterer in Mus. Vindob.

*Crax Sclateri* Gray List. Gall. Brit. Mus. 14.

Rio dos Porrudos December, Engenho do Pari Juli, Villa Maria am rechten Ufer des Rio Cabaçal im Walde geschossen August, Rio de Sipotuba August, Caçara Februar, Rio Guaporè unterhalb tres barras Juli. 12 Ex.

19. **Crax Pinima** Natterer. N. 1089 (236) n. sp. *Mutum pinima* (Cajutuba).

Praia da Cajutuba 24. Februar 1835 im Walde am Strände einzeln. 1 Ex. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Zu dieser Art dürften wohl ein Männchen und ein Weibchen? gehören, welche 1861 und 1866 von der Menagerie zu Schönbrunn erhalten wurden. Von einer offenbar noch unbeschriebenen *Hoccoart* wurde von Professor Mikani ein Ex. lebend nach Wien gebracht, welches im Januar 1820 von Sr. Majestät Terrasse an das Museum übergeben wurde. Ein im Jahre 1825 von der kais. Terrasse erhaltener Vogel dürfte wohl ein Weibchen derselben Species sein. Die Beschreibung dieser Exemplare habe ich unter der Benennung *Crax Mikani* bei den neuen Arten gegeben. — Von den beiden Ex. von *C. Temminckii* Tschudi (*C. rubra* Temm., *C. Blumenbachii* Gray nec Spix.) wurde eines vom Leydner Museum 1819 als *C. rubra* eingetauscht, das andere 1840 von H. Boissonneau gekauft. Ersteres war ohne Heimatsangabe, letzteres als aus Südamerika angeführt, *C. rubrirostris* Spix. (*C. Blumenbachii* Spix. f.) wurde von Natterer nicht gesammelt, wir besitzen blos ein vom Prinzen Neuwied in Tausch erhaltenes Weibchen aus Brasilien. Von *C. Daubentonii* Gray (*C. globicera* Temm. et Reichenb.) finden sich in unserem Museum zwei ausgefärbte Vögel, einer aus der alten Sammlung, der andere 1826 einzeln gekauft; das Vaterland nicht angegeben. *C. fasciolata* Spix. und *C. carunculata* Temm. sind mir nicht aus eigener Anschauung bekannt.



20. **Crax globulosa** Spix. N. 783. Mutum de assobio (Piori).

Rio Guaporè Volta do Gentio ein Paar geschossen August, Cachoeira da Bananeira September, Piori Rio Madeira October, Salto Theotonio October, Borba Januar, Barra do Rio negro Juni, Juli, Rio Amazonas September. 12 Ex. <sup>1)</sup>

21. **Crax Urumutum** Spix. N. 959 (235). Urù-Mutum (Cocuy).

Cocuy Februar, wurde vom Fischer Mathias in der Nacht bei Fackelschein aufgesucht und bei Tagesanbruch mit dem Blasrohre geschossen, Barra do Rio negro im März 1834 im Hause eingegangen, wurde von S. Gabriel eingeschickt. 3 Ex.

Die Luftröhre (des Männchens) macht bloss eine kurze Beugung von  $1\frac{1}{2}$ '' in der Kropfhöhle. Im Magen Ueberreste von Beeren.

Des Tages über haust er in hohlen Bäumen oder im dichtesten Wald und wird nur sehr selten von den Schützen gefunden, er soll dann äusserst dumm sein, weil ihn dann die Indier mit einer Schlinge, die an einer Stange befestigt ist, fangen. Des Nachts geht er seiner Nahrung nach und ruft vor Mitternacht und vor Tagesanbruch. Die Indier zünden Holzspähne an und gehen dem Rufe nach bis sie nahe sind, wo sie das Licht auslöschen und den Anbruch des Tages erwarten, um ihn zu tödten (Cocuy).

22. **Ourax tomentosa** (Spix.) N. 953. Mutum do cu vermelho (Marabitanas).

Rio negro unterhalb Poiares 23. November 1830, Marabitanas aus dem Walde Januar, Februar, März, April, Serra do Cocuy zwei Tagereisen nördlich von Marabitanas am rechten Ufer des Rio negro Februar, Rio negro eine Tagereise unterhalb S. Carlos Februar, S. Izabel am Rio negro August, Forte do Rio branco April. 15 Ex. <sup>2)</sup>

23. **Ourax mitu** (Linné). N. 744. Mutum cavallo (Eng. do Gama).

Engenho do Cap. Gama am Ufer des R. Guaporè im Walde auf hohen Bäumen drei Stücke, Matogrosso am Ufer des Guaporè August, Rio Guaporè nas Laranjeiras Juli, Salto Theotonio October, Borba August, Manaqueri, Lago do Rio Solimoes December. Joanacan, Lago no Rio Solimoes Januar 1833, Parà October? 19 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Pärchen dieser Art 1860 von der Menagerie zu Schönbrunn erhalten.

<sup>2)</sup> Von *Ourax pauxi* (Linné) besitzen wir ein Ex. aus der alten Sammlung und ein zweites, welches 1820 vom Leydner Museum eingetauscht wurde, beide ohne Angabe der Heimat.

<sup>3)</sup> Ein sehr junges Weibchen (nas Laranjeiras Juli), dessen Flügel  $10\frac{1}{2}$ '', der Schwanz 11'' messen, gleicht im allgemeinen dem erwachsenen Weibchen, jedoch ist die Schnabelerhöhung weniger ausgebildet, der Metallglanz an der Unterseite fehlt,

Im Magen und Kropfe Cocos der Membeca-Palme (Palmito molle in S. Paul) (Eng. do Gama).

Die Luftröhre steigt aussen auf der Brust hinab bis ans Ende und kehrt wieder zurück (m. Matogrosso).

Ourax (Crax) Pauxi L. bewohnt nach Aussage der Bewohner von S. Carlos in Columbia die waldigen Ufer des Rio Cassiquiari und des Orinoco, wo er Pauxide piedra genannt wird. Natterer Syn. msc.

## Familia: Tetraonidae.

### Subfamilia: Odontophorinae.

#### 1. *Odontophorus guianensis* (Gmel.) N. 768.

S. Vicente im Walde am Boden eine kleine Gesellschaft December, Forte do Principe aus dem Walde gegen den Ytonomas August, Borba aus dem Walde am Boden, Januar, März, Rio negro-Lugar de S. Pedro hinter dem Orte 27. December 1830, Cocuy Februar, Rio Vaupè Juli, Barra do Rio negro Juni, September, aus einer Schaar October, Pará October?, November. 16 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge kurz, breit, stumpf, erreicht kaum die Hälfte des Schnabels.

Eigentlich heisst diese Art am Rio negro und Rio Madeira Corcovado von ihrem Ruf, der diese Sylben oft wiederholt.

*O. guianensis* (*P. rufina*) traf ich bis zum 13<sup>o</sup> südlicher Breite und nie in S. Paulo und Rio, wo ich die andere Art (*O. dentatus*) fand.

#### 2. *Odontophorus dentatus* (Temm.) N. 173 (119? Kammerl.) Uru und Capoeira in den Prov. von Rio und S. Paulo.

Weg von Sapitiba nach Piehy im Walde aus einer Schaar, wurden sie aufgejagt, so setzten sie sich auf Bäume Februar, Rio de Janeiro Juni, Casa pintada Januar, Ypanema Februar, März, Juni, Juli, August, Curytiba October. 20 Ex. <sup>2)</sup>

Im Kropfe gewöhnlich Larven von Käfern aus modrigem Holze (Rio).

---

an Kehle, Brust und Bauch ist das Schwarz stark mit Roth gemischt, die beiden mittelsten und die beiden äussersten Schwanzfedern, welche offenbar noch nicht erneuert wurden, sind viel schmaler als die übrigen und ohne weisse Endflecken, aber gegen die Spitze hin mit einigen unregelmässigen bräunlichen Binden. — Ein Männchen des Ourax mitu wurde 1819 vom Leydner Museum eingetauscht.

<sup>1)</sup> Ein Ex. durch H. v. Fichtel, ein zweites aus Guiana 1815 vom Pariser Museum eingetauscht. Ein von Natterer gesammeltes sehr junges Männchen (Pará November) zeigt ein dem der alten Vögel ähnliches Gefieder, aber rothen Schnabel.

<sup>2)</sup> Ein junges Männchen (Sapitiba Februar) ist den Alten ähnlich, aber mit hellem Schnabel und die Haube und der Augenbrauenstreifen sind noch wenig entwickelt.

3. **Odontophorus stellatus** Gould. N. 790.

*Ortyx leucostictos* Natterer Catal. msc.

Cachoeira da Bananeira von Firmino im Walde geschossen, September, Borba von Miranda mit dem Blasrohre geschossen April, aus dem Urwalde Juni, Manaqueri am Rio Solimoes December 1832. 7 Ex.

4. **Ortyx Sonninii** (Temm.) N. 1007.

Forte do S. Joaquim do Rio branco Januar, Februar, Mai, auf der Steppe in Schaaren November, auf der freien Steppe eine grosse Schaar December. 14 Ex. <sup>1)</sup>

Acht Männchen, die ich vom Rio branco brachte, haben die langen Schopffedern hellbraun, nicht schmutzig weiss wie *Perdix cristata* im Museum oder wie Temminck's Abbildung.

Familia: **Tinamidae.**

Subfamilia: **Tinaminae.**

1. **Tinamus Tao** Temminck. N. 766 (172 b). Macucu (Matogrosso).

*Tinamus Tao* Temminck. Hist. Gall. III 569 et 749 (excl. syn.

*Azarae*) (prov. Pará Mus. Berol. — Mus. Lissabon).

*Tinamus canus* Wagler Isis 1829. 746. — Gray Gen. 524. —

Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 881 sp. 316. — Sclater Proceed. Z. S. 1857. 20 (Bogota).

*Tinamus plumbeus* Natterer Catal. msc.

*Trachypelmus canus* Cab. Schomb. Reise Guiana III 749. — Licht. Nomencl. Av. 87.

*Tinamus Weddelli* Bonap. Compt. rend. XLII (1856) 881 et 954 et XLIII (1856) 572.

Cidade de Matogrosso, waldiges Ufer des Guaporè August, Borba im Walde am Boden Januar, im Urwalde von Miranda geschossen August. 3 Ex.

Man nennt sie auch Macucu; ich fand sie zuerst bei Matogrosso und zuletzt in Borba, wo ich den *T. Tao* (*T. solitarius* N. 172), der ihm ähnlich ist, nicht mehr antraf.

2. **Tinamus solitarius** Vieill. N. 172. Macucu (Mattodentro).

*Mocoicogoe Azara*. N. 332.

*Tinamus solitarius* Vieill. Enc. meth. Orn. 373. — Idem in N. Diet. Hist. nat. XXXIV 105.

---

<sup>1)</sup> Ein junges Männchen (December) hatte erst 3½'' Flügellänge erreicht.



*Crypturus Tao* Licht. Doubl. Verz. 1823. 67. N. 701. — **Wagler** Syst. Av. sp. 1. — **Idem** Isis 1829. 745.

*Tinamus brasiliensis* Temm. Pl. col. Art. Tinamou part.

*Tinamus brasiliensis* Pr. Neu w. Beitr. IV 486 t. I f. 2 (Bronchial larynx).

*Tinamus Tao* Gray (nec Temm.) Gen. 524. — **Bonap.** Compt. rend. XLII (1856) 881 sp. 314 Tabl. Gall. -- ? Gray List. Gall. Brit. Mus. 1867. 96 (Venezuela Verr.).

*Trachypelmus Tao* Cab. Schomb. Reise III 749. — **Licht.** Nomencl. Av. 87. — **Burmeister** Th. Brasil. III 324.

Rio Janeiro gekauft (vom Curcovado) December, Mattodentro (Serra de Capivari) December, Ypanema im Laço gefangen Juni, August, September, November, Ytararé Januar. 7 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge kurz (?) fleischig, ein langes Dreieck formirend. Im Kropfe Beeren (Ypanema Juni). — Im Magen Insecten und Samen (Rio).

Vom Prinzen Neuwied gut beschrieben als *Tinamus brasiliensis* (Macucu); le Mocoicogoe d'Azara N. 332 gute Beschreibung dieses Vogels mit Ausnahme seiner Stimme, die ganz bestimmt vom Inambú rayé (*Crypt. undulatus*) ist. Pr. Neuwied beschreibt seinen Pfiff genauer.

3. ***Tinamus brasiliensis*** Lath. N. 774. Macucu de pantanal (Matogrosso). *Crypturus Magoua* Vieill.

*Pezus serratus* Spix.

Matogrosso, waldiges Ufer des Guaporé September, October, Cachoeira da Bananeira September, Borba Januar, von Miranha geschossen, Juli, August, Rio negro 26. December 1830, Marabitanas Januar, Februar, Barra do Rio negro September, October. 14 Ex. <sup>2)</sup>

4. ***Tinamus subcristatus*** Cab. N. 1108.

*Tinamus cristatellus* Natterer. Catal. msc.

S. Joaquim 28. Juli 1831, Barra do Rio negro Mai, aus dem Walde. September, October, November. 4 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein sehr junges Weibchen von Rio zeigt ein den Alten ähnliches Gefieder, jedoch ist die Oberseite mit einzelnen gelblich weissen Fleckchen bestreut und die Unterseite mehr in Röthlich ziehend.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Cayenne wurde 1815 von H. Becoeur gekauft.

<sup>3)</sup> Die von Cabanis gegebene Beschreibung stimmt mit unserem Vogel gut überein, nur sagt der genannte Forscher: Stirn, Vorderkopf und Augenlider schwärzlich, während es in Natterer's Catalog übereinstimmend mit unseren Exemplaren heisst: Stirn, vor und hinter dem Auge, unter den Augen bis ans Ohr aschgrau.

5. **Tinamus guttatus** Natterer. N. 890.

*Tinamus guttatus* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 1126.

*Crypturus guttatus* Natt. Thienemann Fortpflanzungsgesch. 24 (Ei).

Borba von Miranha im Urwalde mit dem Blasrohre geschossen, Juli, S. Carlos am linken Ufer hinter dem Orte im Walde, Februar, Rio Vaupè S. Jeronimo, Cachoeira de Panore im nahen Walde am Boden Juli, Parà im Walde November, December. 8 Ex. <sup>1)</sup>

Das Männchen hatte ein kleines Zeugungsglied wie der Ema.

6. **Tinamus cinereus** (Gmel.) ? N. 875. Nambu sujo, Nambu pichuna.

*Tinamus cinereus* Lath. — Natterer Catal. msc.

Borba (Sitio do S. Collares) im Walde März, von Miranha mit dem Blasrohre geschossen April, Juni, Juli, August. 5 Ex. <sup>2)</sup>

7. **Tinamus obsoletus** Temm. N. 309. Inambu guaçu, Inambu Xintam (Mattodentro).

Mattodentro in niederen Gebüschten December, Ypanema Februar März, Juni, Juli, Ytararé Januar, Februar. 14 Ex.

Im Kropfe Samen (Mattodentro).

8. **Tinamus undulatus** Temm. N. 569 et 1109 (569 b). Juò (Forte do Rio branco).

*T. vermiculatus* Temm., *T. adpersus* Temm.

N. 569 (*Tinamus adpersus* Temm.)

Rio Parana April am linken Ufer im Walde am Boden Mai, Rio Araguay October, November, Matogrosso, Borba März, April, Mai, Juli, am linken Madeiraufer August, Rio branco März, aus niederem Walde am Ufer eines Baches April, Juli, November, Manaqueri December 1832. 19 Ex.

Im Kropfe Beeren (Rio Parana Mai).

---

auch der Ohrbüschel, Scheitel bis im Nacken sehr dunkel kastanienbraun. — Ein junges Männchen (Barra Mai) ist den erwachsenen Individuen ähnlich, die gelblichen Fleckchen der Oberseite sind ziemlich deutlich, was übrigens auch bei zwei alten Männchen, aber nicht beim Weibchen vorkommt. *T. guttulatus* Gray List. Gall. Brit. Mus. 97 aus Brasilien ist mir nicht bekannt.

<sup>1)</sup> Der junge Vogel vom Rio Vaupè ist nur bedeutend kleiner als der erwachsene, ohne sich im Gefieder wesentlich zu unterscheiden. — Von T. Julius Bonap. erhielt unsere Sammlung ein von H. Münzberg in Bogota gesammeltes Ex. in Tausch.

<sup>2)</sup> Von *T. cinereus* wurde 1815 ein Individuum aus Cayenne von H. Becoeur acquirirt; die brasilischen Exemplare unterscheiden sich durch viel lichtere, mehr röthliche Färbung.

N. 1109 (*T. undulatus* Temm.).

Cuyaba (Langsdorf) Villa Maria September, Barra do Jauru October, Caçara Januar, Engenho do Gama August, October, Matogrosso August, September, October, November. 13 Ex.

Es scheint gewiss, dass *T. undulatus* und *T. adpersus* eine und dieselbe Art seien, da unter 32 Exemplaren, die ich von beiden aus Brasilien mitbrachte, alle Abstufungen und Uebergänge nachzuweisen sind, vom sehr breit Gestreiften bis in das undeutlich fein Punctirte wie *T. vermiculatus* von Temminck. Auch ist der Ruf von beiden gleich.

9. ***Tinamus strigulosus*** Temm. N. 762.

Cidade de Matogrosso im Walde do Cravari November, Borba aus dem Urwalde Februar, März, Para aus dem Walde December. 5 Ex.

10. ***Tinamus erythropus*** Natterer. N. 903.

*Tinamus erythropus* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Verhandl. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863 1127.

Rio negro 20. September, 3. und 9. October 1830, Barra do Rio negro Juli nahe am Orte in der Capoeira, dann im Walde einzeln September, October, November, Forte do Rio branco December. 13 Ex. <sup>1)</sup>

11. ***Tinamus variegatus*** (Gmel.) N. 888 (209). Nambu anhenga (pirangasururina grande (Borba).

Borba von einem Indier Arara mit einem Pfeil im Urwalde geschossen, von Miranha mit dem Blasrohre geschossen Juni, Juli, Barra do Rio negro im Walde an der Cachoeira Juni, October, Marabitanas April, Para November. 18 Ex. <sup>2)</sup> (worunter eines von H. Kammerlacher).

---

<sup>1)</sup> Von *T. Sallaei* (Bonap.) erhielten wir ein Ex. von Cordova (Mexico) 1862 von H. Verreaux mit der Bezeichnung: *Nothocercus Sallaei* Bonap. f., type de Bonap., von *T. noctivagus* Pr. Neuw. wurde ein Pärchen aus Bahia von H. Blanchet acquirirt. *T. robustus* Selater aus S. Mexico und *T. Boucardi* Sallé aus Centralamerica erhielt unsere Sammlung von Mr. Salvin in Tausch.

<sup>2)</sup> Junge Vögel (f. Barra Juni, m. Para Nov.) unterscheiden sich durch einzelne weisse Fleckchen an der Oberseite und dadurch, dass manche Brustfedern gegen das Ende einen schwarzen Fleck zeigen, dem sich ein weisser Endfleck anschliesst; gegen den Bauch hin verliert sich das Schwarz (wie es scheint durch Verfärbung) und es bleibt nur der weisse Rand. Ein Ex. des *T. variegatus* wurde 1806 durch H. v. Fichtel, ein zweites 1815 von H. Becoeur acquirirt, bei beiden fehlt eine nähere Heimatsangabe.



12. **Tinamus brevirostris** Natterer. N. 1048.

*Tinamus brevirostris* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 1863. 1128.

Barra do Rio negro im Walde an der Cachocira Juni, im Urwalde Juli. 2 Ex.

13. **Tinamus pileatus** (Bodd.) N. 629 (143 Kammerl.).

*Tetrao sovi* (Gmel.).

Rio Araguay am linken Flussufer am Boden in niederem Walde November, Engenho do Cap. Gama nahe am Rio Guaporè im Walde Juli, einzeln im Walde August, Matogrosso August, November, December. Borba März, Rio negro 4. October 1830, Barra do Rio negro Februar, bei Nossa Senhora dos Remedios am Waldrande April, aus der Capoeira September, im Urwalde October, Tarumas eine Meile oberhalb des Ortes Barra do Rio negro 18. August 1832. 17 Ex. <sup>1)</sup>

14. **Tinamus Tataupa** Temm. N. 171. Inambu (Sapitiba).

Rio Janeiro Juni, Sapitiba Februar, März, Mattodentro December, Ypanema Mai, Juni, Juli, September, Engenho do Cap. Gama im hohen Walde am Boden August. 9 Ex. <sup>2)</sup>

15. **Tinamus parvirostris** (Wagler). N. 391.

Ypanema März, Mai, Juni, am Waldesrande October, Goiaz August, Caçara September, Pausecco Juni, Engenho do Cap. Gama August, September. 9 Ex. <sup>3)</sup>

Die Zunge ist grösser als bei N. 171, kurz, länglich, dreieckig.

16. **Rhynchotus rufescens** (Temm.) N. 286. Perdiz (Mattodentro).

Mattodentro, Campo von Tatutuba November, im Campo bei S. José December, Ypanema März?, Mai, September, November, Ytararé Februar. 17 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Zwei Ex aus Cayenne wurden 1815 von H. Becoeur acquirirt. Von dem nahestehenden *T. meserythrus* Slater aus Centralamerika erhielten wir ein Individuum durch Mr. Salvin in Tausch.

<sup>2)</sup> Zwei junge Vögel (m. und f. Rio Janeiro) unterscheiden sich nur durch weisse Fleckchen auf der Oberseite der Flügel und durch eine daselbst hie und da auftretende Schwarz Marmorirung.

<sup>3)</sup> Ein junges Weibchen (Ypanema Juli) gleicht im Gefieder den alten Vögeln, jedoch zeigen sich an der Oberseite und an der Gurgelgegend weissliche oberhalb durch Schwärzlich begrenzte verloschene Endflecken.

<sup>4)</sup> Darunter vier kleine Vögel im Dunenkleide von Mattodentro December. Von *Rh. perdicarius* (Kittlitz) aus Chile wurden zwei Ex. von H. Parreyss acquirirt und zwei erwachsene Individuen und ein Dunenjünges von der Novara-Expedition erhalten.

Zunge dreieckig, in einer Vertiefung liegend, sehr kurz, 4''' lang, 3''' breit.

Im Kropfe und Magen meist Cupim Ameisen, Patatinhas, Käfer, Beeren, Raupen. Mehrere Weibchen hatten gegen Ende December schon ziemlich ausgebildete Eier.

17. **Nothura major** (Spix.) N. 403. Codorniz, Codorna (Ypanema).

Ypanema Mai, Juli, September, Cimeterio Juli, Pederneiras Juli, Ytararé August, Jaguaraiaba Januar. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge kurz, dreieckig, fleischig wie am Inambu.

18. **Nothura media** (Spix.) N. 439. Codorna (Faz. d. R. verde).

Tinamus brevipes Natterer Catal. msc. antea.

Fazenda do Rio verde August, Ytararé Februar, März, September, Irisanga December. 7 Ex.

Im hohen Grase der Steppen einzeln; läuft schnell (Fazendo do Rio verde).

Aus Steppengegend, fällt oft, wenn vom Hühnerhund aufgejagt, in Tatulöcher, aus welchen man ihn gewöhnlich mit der Hand herausholt.

19. **Nothura nana** (Temm.) N. 453.

Tinamus carapè Natterer Catal. msc. antea.

Fazenda do S. Coronel Luciano Carneiro auf Steppen, wurde mit der Hand gefangen, da sie nicht auffliegen wollten, Jaguaraiaba September, Ytararé Januar, Februar, März, Irisanga Januar. 6 Ex. <sup>2)</sup>

Zunge sehr klein, mehr breit als lang, dreieckig, stumpf. Im Magen und Kropfe Samen (Faz. Carneiro).

## Ordo VI. Struthiones.

### Familia: Struthionidae.

1. **Rhea americana** Lath. N. 450.

Ytararé Januar, August, Cuyaba Januar, März, September (pulli) Caiçara Februar, Matogrosso April. 10 Ex.

---

<sup>1)</sup> Das Exemplar von Jaguaraiaba ist noch sehr jung. — Drei Exemplare der N. major aus Brasilien wurden 1839 vom Museum zu St. Petersburg erhalten, von denen eines am Rücken in der Mitte fast ganz schwarz ist. Ein von H. Fairmaire 1847 gekauftes Individuum hatte als Heimatsangabe Chile. Von N. Boraquira (Spix.) sind zwei Ex. aus Brasilien 1841 von H. Parreyss angekauft worden.

<sup>2)</sup> Zwei junge Männchen (Ytararé Januar und März) unterscheiden sich abgesehen von der geringeren Grösse nicht wesentlich vom alten Weibchen, nur ist die

Ordo VII. Grallae.

Familia: Charadriadae.

Subfamilia: **Oedieneminae.**

1. **Oedienemus bistratus** (Wagler). N. 1093.

Forte do Rio branco Januar, Februar, April, November, December.  
8 Ex.

Nachts in kleinen Schaaren auf einigen Lachen in der Nähe des Forts; ihr Geschrei ist sehr laut und gänzlich verschieden von dem des *Ch. oedienemus* (April). Auf der Steppe am Boden (November).

Subfamilia: **Charadrinae.**

2. **Vanellus cayennensis** (Gmel.) N. 187 (180 Kammerl.).

Sapitiba auf einem grossen Sumpfe schaarenweise Februar, Ypanema Februar, März, April, August, Registo velho Juli, Jaguaraiaba September, Ytararé Februar, März, Irisanga Februar, Cuyaba Februar, Caiçara Mai, December. 14 Ex. <sup>1)</sup>

3. **Hoplopterus cayanus** (Lath.) N. 277.

Auf dem Wege nach Taubate am Rande eines kleinen stehenden Wassers November, Ytararé Januar, Rio Parana April, Mai, Goiaz August, Cuyaba am Rande einer Lache Januar, Februar, Barra do Rio negro. 13 Ex.

4. **Squatarola helvetica** (Linné.) N. 1130 (261 et a).

Cajutuba 1835. 5 Ex. (hiem. et in trans.) <sup>2)</sup>

---

Brust ohne Rostgelb Ein Weibchen (Ytararé Februar) ist etwas grösser und an der Brust stark rostfarb gefärbt.

<sup>1)</sup> Ein sehr junges Männchen (Caiçara, December) zeigt den grössten Theil der Oberseite mit weisslichgelben Federrändern, am Kopfe ist das Schwarz noch nicht entwickelt und die Haube erst im Entstehen, die schwarzen Kehlfedern sind weissgerandet, der Metallglanz an den Schultern ist noch sehr gering. Ein anderes junges Männchen (Sapitiba Februar) hat schon ziemlich das Gefieder der Alten angenommen. Zwei Ex. aus Chile wurden 1833 und eines aus Peru 1836 von H. Parreyss angekauft, zwei erwachsene Vögel und einen sehr jungen erhielten wir durch die Novara-Expedition aus Chile.

<sup>2)</sup> Von *Squatarola modesta* (Licht.) wurde 1824 ein Ex. aus Montevideo vom Berliner Museum als *Charadrius modestus* Licht. gekauft, ein Pärchen aus Chile wurde von Natterer angekauft und ein Ex. aus Chile von der Novara-Expedition mitgebracht.



5. **Charadrius pluvialis** Linné. N. 417.

Ch. marmoratus Temm., virginicus Bechst.

Ypanema in Schaaren mit *Tringa alpina* (T. Bonap.) und *Totanus flavipes* N. 339 September (Halb-Sommertracht), October (Halb-Sommertracht) auf einer Lache eine ziemlich grosse Schaar November, Curytiba November, Cuyaba Januar, Villa Maria in Schaaren, auf dem Platze von Villa Maria geschossen September, Engenho do Cap. Gama häufig in grossen Schaaren mit *T. alpina* hinter der Zuckermühle an einem Sumpfe September, Barra September. 31 Ex.

Ich konnte nie einen Vogel weder in der reinen Winter- noch reinen Sommertracht antreffen (Eng. d. Gama). <sup>1)</sup>

6. **Charadrius semipalmatus** Kaup. N. 177 (283).

Ch. brevirostris Pr. Neuw.

Sapitiba am Meeresufer der Insel der Pescaria in einer kleinen Heerde Februar, Restinga 6. März 1818, Paranagua December, Praia da Cajutuba am Rande des Garapê in dickem Moraste einzeln und paarweise 18. April 1835. 17 Ex.

7. **Charadrius Wilsonius** Ord. N. 1092 (280).

Ch. crassirostris Spix.

Praia de Cajutuba am Seestrande in kleiner Gesellschaft Februar, Rio Muriá. 7 Ex. <sup>2)</sup>

8. **Charadrius Azarae** Licht. N. 176. Baturá (Sapitiba).

Sapitiba am Meeresstrande bei Piehy Februar, März, November?, Marambaya März, Cimeterio Juli, Villa de Castro December, Cuyaba am Rand einer Lache vier Stücke Januar, Caiçara Mai, Barra do Rio negro am Rande des Flusses April, Cajutuba 1835. 27 Ex. (wovon eines von Prof. Mikán). <sup>3)</sup>

Subfamilia: **Strepsilinae.**

9. **Streptopelia interpres** Linné. N. 186. Baturá (Sapitiba).

Sapitiba am Meeresstrande bei Piehy Februar, Cajutuba am Strande der See paarweise Februar (jung oder in Wintertracht), im Garapê

---

<sup>1)</sup> Exemplare in Halb-Sommertracht sind von Ypanema September, October, Engenho do Gama und Barra, dann eines ohne Fundort vorhanden.

<sup>2)</sup> Von Ch. trifasciatus Licht. wurden ein junges Weibchen aus Montevideo 1823 vom Berliner Museum, zwei aus Chile durch Natterer, eines aus Chile von H. Cuming, eines zu Valparaiso von H. Germain durch die Novara-Expedition gekauft.

<sup>3)</sup> Von Ch. Azarae besitzen wir zwei Exemplare aus Brasilien von H. Beske und zwei aus Chile durch die Novara-Expedition (Zeilebor, Dr. Segeth).

März (Sommerkleid), zwei in Gesellschaft (eines davon im Jugendkleid)  
April, Para Nov. (mas horn) 17 Ex. <sup>1)</sup>

Subfamilia: **Haematopodinae.**

10. **Haematopus palliatus** Temm. N. 175. Batuíra de Margosso (Restinga)  
Pirü, pirü (seiner Stimme ähnlich) (Cajutuba).

Sapitiba am Strande des hohen Meeres von Restinga März, Praia de  
Cajutuba am Strande paarweise und in Gesellschaft von fünf Stücken  
Februar. 10 Ex. <sup>2)</sup>

Zunge 9“ lang.

Familia: **Gruidae.**

Subfamilia: **Psophiinae.**

1. **Psophia crepitans** Linné. N. 915 (419).

Barra do Rio negro linkes Flussufer im Walde September, im Walde  
in kleiner Gesellschaft October, Marabitanas Januar, Cocuy im Walde  
Februar, Forte do Rio branco März, Serra Carauman Juni. 19? Ex. <sup>3)</sup>

Im Walde auf dem Wege nach der Serra do Cocuy war eine Schaar  
am Boden, meine zwei Hühnerhunde machten sie auffliegen und sie  
setzten sich auf hohe Bäume, wo ich einen herabschoss. Im Magen  
Beeren und ein Julus (Cocuy Februar). Im Magen und Vormagen Beeren  
(Barra Sept.)

2. **Psophia ochroptera** Natterer. N. 1059. Jacamin de costas cor de  
ubín secco.

*Psophia ochroptera* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in den  
Sitzungsberichten d. k. Akad. XXIV (1857) 371.

Barra, bei Alferez Pina eingegangen April, im Hause eingegangen  
September, war vom oberen Rio negro gebracht, Barcellos November.  
5 Ex.

Drei Exemplare, die in der Barra lebendig waren, hatten dieselbe  
Farbe; ein Ex. verendete zu Pará im December 1834 und wurde in der  
Nacht von den Ratten angefressen, dass es nicht mehr zu gebrauchen

---

<sup>1)</sup> Von americanischen Exemplaren finden sich noch in unserer Sammlung  
eines aus Groenland von H. Gieseke und zwei aus Chile von Dr. Segeth der  
Novara-Expedition übergeben.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus N. America von H. Enzel, zwei aus Chile.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung.

war, ich bekam dasselbe von S. Stanislao in Rio negro, der es schon ein paar Jahre lebend hatte, es war vom Rio negro. — Der Ruf ähnelt dem des Vogels mit grauem Rücken, ist jedoch verschieden.

3. **Psophia leucoptera** Spix. N. 796. Jacamin das costas brancas (Madeira).

Rio Madeira — Cachoeira das Pederneiras auf dem linken Ufer im Walde am Boden eine Gesellschaft von vier Stücken. Am Lago do Manaqueri am R. Solimoes mit noch einem leben dig gekauft, zu Barra do Rio negro April über Nacht verendet. 4 Ex.

4. **Psophia viridis** Spix. N. 786. Jacamin preto (Rio Mamoré).

Rio Mamoré, Cachoeira de Guajara guagu im Walde in Gesellschaft August, Salto Theotonio auf dem rechten Ufer des Madeira in dichtem Walde am Boden November. 2 Ex.

Wurde verwundet von Jao Pedro gebracht, als man ihn anrührte, schrie er gaa gaa, doch zu gleicher Zeit liess er dumpfe Töne im Innern des Bauches hören.

Im Magen Insecten (Salto Theotonio).

Zunge lang, schmal, fleischig, die Spitze knorpelig.

5. **Psophia obscura** Natterer. N. 1083. Jacamin preto (Parà).

*Psophia obscura* Natterer Catal. msc. — Pelzeln in den Sitzungsberichten d. k. Akad. XXIV (1857) 373.

Parà aus dem Urwalde Januar. 3 Ex.

Aus dem hohen Walde, wo sie in kleinen Gesellschaften am Boden leben, Nachts schlafen sie auf Bäumen. Im Magen Beeren. Ein am 6. Januar erlegtes Weibchen hatte grossen Eierstock.

6. **Dicholophus cristatus** (Linné). N. 537. Seriema (nas Lages).

Nas Lages auf Steppen nahe an Sümpfen, auch zwischen Steppengebüsch in Gesellschaften von 2 bis 5 Individuen, April, Sitio do Bahu Juli, Porto do Rio Araguay October, Portao do Pilato November, Cuyaba Februar, März, April, Pouzo dos irmaos 23. Juli 1825, Matogrosso Januar. 8 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge lang, flachgedrückt, fast gleichbreit, nicht zugespitzt, sondern stumpf abgerundet, vorne sehr dünn und knorpelig, nach hinten fleischiger. Der Magen war voll Heuschrecken, er hat einen kleinen Vormagen und ist fleischig wie am Strausse; zwei grosse Blinddärme (Lages).

---

<sup>1)</sup> Ein sehr junges Weibchen (Portao do Pilato November) hat nur 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub>'' Flügellänge und 5'' Tarsenhöhe. Der Stirnschopf ist gut entwickelt, das Gefieder dem des erwachsenen Vogels in Allgemeinen ähnlich, aber mit viel gröberer dunkler Bänderung.



## Familia: **Ardeidae.**

### Subfamilia: **Eurypyginae.**

1. **Eurypyga Helias** Pall. N. 582.

Goyabeira (nas Areas) Juli, Engenho do Pari Juni, Villa Maria Juli, Caiçara Februar? October, Engenho do Gama August, Matogrosso September, Rio negro 10. Januar 1831, Villa dos Manaos Februar, Cajutuba. 19 Ex.

Zunge lang, schmal, knorpelig. Im Magen Insecten. (Goyabeira) an einer kleinen Grube mit Wasser, einzeln, er flog auf und schrie im Fluge gi gi gi (nas Areas).

Im Walde am rechten Ufer des Paraguay an einer kleinen Lache, wo sie am Rande anfangs am Boden, dann auf Bäume sich flüchteten, sie haben einen lauten traurig tönenden Pfiff und einen anderen kreischenden Ruf. (Villa Maria).

Ein Ex. von Pari hatte Ueberreste von Käfern im Magen.

### Subfamilia: **Ardeinae.**

2. **Ardea cocoi** Linné. N. 189.

Campo di Sapitiba März? Ypanema April, Villa de Castro December, Cuyaba Januar, Caiçara an einer Steppenlache October, Matogrosso October, November, Forte do Rio branco April, Barra do Rio negro November. 14 Ex.

3. **Ardea Egretta** Gmel. N. 190. Garza reale (Sapitiba).

*A. leuce* Illig.

Sapitiba am Flusse Taguahy April, Mai, Ypanema März, April, August, November, Rio de Boraxudo December, Paranagua Januar, December, Caiçara December, Matogrosso Juli, R. Amazon. 23 Ex. <sup>1)</sup>

4. **Ardea candidissima** Gmel. N. 191. Garza pequena (Sapitiba).

Sapitiba auf einer kleinen Insel auf Bäumen mit dem americanischen Nachtreiher und einem graublauen in Gesellschaft Februar, Marambaya März, Ypanema März auf der Lagoa da Patinha ein sehr altes Männchen

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus N. America wurde durch Vermittlung der k. k. zool. botan. Gesellsch. von H. Consul Angelrodt zu St. Louis in Missouri erhalten, drei aus Chile wurden von der Novara-Expedition mitgebracht.

einzel, September, Caiçara März?, Pansecco Juni?, Forte do Rio branco April. 13 Ex. <sup>1)</sup> (worunter eines von H. Kammerl.).

5. *Ardea coerulea* Linné. N. 192.

Pelzeln in Ornith. Novara 122 (Altersstufen).

Sapitiba im Flusse Taguahy auf einem Baume Februar, April, Ypanema März, Rio do Boraxudo December, Paranagua Januar, December. 12 Ex. (worunter eines von H. Kammerl.). <sup>2)</sup>

6. *Ardea leucogaster* Gmel. N. 1090.

Praia de Cajutuba einzeln im Mangues Walde Februar 1835, im Garapè mit den kleinen Garças März. 2 Ex.

Im Magen Ueberreste von Krabben und Fischen (Cajutuba März).

7. *Ardea sibilatrix* Temm. N. 507.

Ytararé Januar. 1 Ex. <sup>3)</sup>

8. *Ardea Agami* Gmel. N. 686.

Villa Maria in einer Bai des Rio do Cabaçal einzeln am Rande des Wassers August, Caiçara Januar, am Rande der Bucht von Caiçara October, Matogrosso August, September, November, Barra do Rio negro September, October. 15 Ex. <sup>4)</sup>

Im Magen Fische, die Hoden gross (Caiçara Januar).

9. *Ardea scapularis* Illig. N. 195 (206 Kammerl.).

Wald von Sapitiba bei der Zuckerplantage von Piehy in einem Sumpfe, Februar, Rio Janeiro August, Taixera November, Ypanema Januar, Februar, November, Paranagua December, Ytararé Januar, Borda do Matto November, Cuyaba Januar, Februar, im Sumpfe neben dem Rio Cuyaba März, Caiçara Februar, auf einer Bahia des Flusses Paraguay (gemein auf allen Lachen) März. Matogrosso November, Marabitanas Mai? 24 Ex. (wovon vier von H. Kammerlacher, eines von Prof. Mik an). <sup>5)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Georgien 1807 durch H. v. Fichtel, vier Individuen aus Chile von der Novara-Expedition.

<sup>2)</sup> Ein dunkles und ein weisses Individuum aus Georgien wurden durch H. v. Fichtel acquirirt.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Brasilien kaufte Natterer bei H. Ward.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Brasilien 1815 von H. Becoeur.

<sup>5)</sup> Von americanischen Ex. d. *A. scapularis* besitzen wir noch eines aus dem Museum Leverianum und ein 1827 zu Paris gekauftes, beide aus Cayenne. *A. viresceus* (L.) wurde von Natterer nicht gesammelt. Zwei Exemplare dieser Art fanden sich in der alten Sammlung (wenigstens eines von H. Enzel aus N. America), eines aus Cayenne wurde 1827 in Paris und eines aus Mexico von H. Roetzl gekauft.

10. *Ardea erythromelas* Vieill. N. 351.

*Ardea exilis* Natterer Catal. msc.

Ypanema März, Rio Araguay in einem Sumpfe auf Schilf oder Sumpfgewächsen November, Barra do Rio negro. ein junger Vogel wurde mit der Hand ergriffen November. 6 Ex. <sup>1)</sup>

11. *Botaurus pinnatus* (Licht.) N. 622.

*Ardea brasiliensis* Pr. Neu w. excl. synonym.

Porto do Rio Araguay einzeln in einem Sumpfe October. 2 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen eine Schlange und eine Krabbe.

12. *Tigrisoma brasiliense* (Linné). N. 401 (274).

Taipa November, Ypanema Februar, April, Juni, August, Curytiba October, Ponte alta October, Rio Araguay October, Engenho do Pari Juni, Caiçara März, dann auf der Lagoa da boa vista October, Barra do Rio negro October. 18 Ex. <sup>3)</sup>

*A. tigrina* Gmel., l'Onoré Buff. t. 700 sind nur unvermauserte Junge. Wagler hat neuerdings diese beiden nämlich *lineata* und *tigrina* als zwei verschiedene Vögel aufgeführt.

Ich habe diese Vögel im Uebergang von einer vermeintlichen Art in die andere gefunden und mitgebracht, so dass darüber nicht der geringste Zweifel obwalten kann:

13. *Tigrisoma undulatum* (Gmel.) N. 700.

Caiçara in einer Bucht des Flusses Paraguay Februar, Engenho do Cap Gama am rechten Ufer des Guaporè an einer Lache Juli. 2 Ex.

Im Magen Ueberreste von Insecten (Caiçara).

14. *Nycticorax pileatus* (Lath.) N. 524.

Ypanema (vom Rio Serapo) Juli, Puritis October, Cuyaba Mai, Pari, am Ufer des Cuyabaflusses einzeln Juni, Coutinho Juli, Villa Maria am linken Ufer des Paraguay an einem kleinen Sumpfe ein Paar, August,

---

<sup>1)</sup> Ausserdem finden sich in der Sammlung ein Ex. 1815 von H. Dufresne als petit heron de l'île de St. Thomas gekauft, eines von Baron Lederer aus Nordamerika erhalten, ein durch Natterer gekauftes aus Buenos-Ayres, endlich zwei, von der Novara-Expedition, von welcher eines zu Rio Janeiro von B. Wüllerstorff das andere in Chile von H. Zeebor gesammelt wurde.

<sup>2)</sup> *Botaurus minor* (Gmel.) besitzen wir nicht aus Brasilien, sondern nur ein Ex. 1815 von H. Verreaux, zwei aus Nordamerika von Baron Lederer 1830, eines aus Xalapa von H. Deppé 1830, und eines aus Nordamerika von H. Greville 1850.

<sup>3)</sup> Ein Individuum aus Cayenne von H. Becoeur 1815, zwei aus Mexico von H. Tucker und Schleiden.



Caçara Februar, October. Matogrosso Juni, Manaqueri December. 16 Ex.

15. **Nycticorax Gardeni** (Gmel.) N. 194.

Sapitiba März, Ypanema Februar, Rio Janeiro März, Curytiba October, Irisanga December, Cuyaba Mai, Caçara März. 10 Ex. <sup>1)</sup> (worunter eines von Prof. Mikan).

Auf der Lagoa do Topeira in Schaaren von etwa 12 Stücken; sitzt tagüber ruhig auf Sträuchern im Wasser (Caçara).

16. **Nycticorax violaceus** (Linné). N. 193.

Sapitiba Februar, Paranagua December, Cajutuba. 9 Ex. <sup>2)</sup>

Auf der Insel Guarecasaba im Fluge, es befanden sich auf dieser kleinen Insel kleine weisse Reiher, Nachtreiher, dann ein kleinerer blauer Reiher (Sapitiba).

Subfamilia: **Cancrominae.**

17. **Cancroma cochlearia** (Linné). N. 652. Arataiaçu; — Uvitsho der Guanás (Cuyaba) Arapape (Borba).

Cuyaba am Ausfluss des Cochipê in den Fluss Cuyaba Mai, Juni, Juli, Engenho do Pari Juni, Rio do Cabaçal August, Caçara October, Matogrosso November, Borba linkes Madeiraufer August, Rio branco südlich der Serra Carauman am linken Flussufer Juni (alt. M. mit vielen langen Nackenfedern) Barra do Rio negro October. 12 Ex. <sup>3)</sup>

Zunge kurz, an der Wurzel breit, Spitze stumpf, mehr fleischig als knorpelig (Cuyaba).

Man nennt sie Arapapê in Borba; soll ganz schwarze Art geben (Borba).

Im Magen ein Silurus (Rio branco).

Le Savacon de Cayenne Buffon Pl. enl. 38 stellt, die Farbe des Oberschnabels abgerechnet, die schwarz sein soll, den alten Vogel recht gut vor, dem bloss die langen Nackenfedern fehlen, wie ich dergleichen mehr in Brasilien sah, denn die langen Federn haben sie nur in der Brütezeit. Pl. 869 scheint mir weniger genau, denn die Farbe des Kleides ist die eines unvermauserten Jungen, in welchem Kleide sie

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Brasilien von H. Helmreichen, eines aus Californien von H. Gruber.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Cayenne.

<sup>3)</sup> Ein jüngeres Männchen und ein junges Weibchen aus Mexico wurden durch Natterer in London gekauft.

gewiss keine langen Schopffedern bekommen, es scheint also der Kopf eines alten Vogels auf den Körper eines jungen aufgesetzt zu sein.

Mein junges Weibchen von Borba August 1830 hat einige neue noch nicht ausgewachsene Federn auf dem Rücken, die aber rostfarb sind und dunkler als die alten.

Diess wäre ein Beweis, dass sie erst nach zwei oder drei Jahren so schön hellgrau würden, oder wäre dies nun eine eigene Art, zu welcher Buffon's Vogel 869 der Alte mit dem Schopfe wäre?

Zwölf von mir gesammelte Exemplare geben mir darüber keine Aufklärung; drei sind im Jugendkleid.

Vieillot's Abb. (Galer. t. 249) ist ein alter Vogel im Hochzeitschmuck, das ist mit langem Federschmuck.

#### Subfamilia: **Plataleinae.**

##### 18. **Platalea Ajaja** Linné. N. 178. Colhereiro (Sapitiba).

Sapitiba Februar, Ypanema März, April, Rio do Boraxudo December, Cuyaba Mai, Villa Maria August, Caiçara November, dann auf der Lagoa da tapera einzeln December, Rio Guaporè nas Laranjeiras Juli, Forte do Rio branco April, Mai, Cauamè am Rio branco Mai, Cajutuba 1835. 27 Ex.

Am Meeresufer zwischen dem Guandu und Taguahy auf dem durch die Ebbe freigewordenen Schlammte herumwatend angetroffen in einer Schaar von vier Stücken (Sapitiba).

Am rechten Ufer des Paraguay aus einer Schaar von etwa zwanzig: es waren bloss zwei oder drei in ihrer vollen Pracht. — Im Magen Wasserinsecten (Villa Maria).

#### Subfamilia: **Ciconinae.**

##### 19. **Ciconia Maguari** (Gmel.) N. 532. Jibirù, Jaburù, Tapucaja (Irisanga).

Irisanga an einer Lache ein Paar Januar, Februar, Caiçara Februar, einzeln auf einer Lache, März, October, Matogrosso Februar, März (?), Forte do Rio branco April. 9 Ex. <sup>1)</sup>

Die Luftröhre theilt sich am Eingange der Brusthöhle in zwei fast ebenso weite Röhren (Bronchien), deren rund umgehende knöcherne Ringe viel schmaler sind als an der einfachen Röhre, doch zwischen diesen Ringen ist der Raum (?) häutig; beide Röhren steigen drei

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Paraguay wurde vom Berliner Museum gekauft, eines aus Chile von der Novara-Expedition erhalten.

Zoll tief bis ans Herz, wo sie sich seitwärts und dann wieder zwei Zoll lang aufwärts, und von dort wieder abwärts bis ans untere Ende der Lungen biegen, wo sie mit den Lungen fest verbunden sind (alt. Weibchen Irisanga).

Im Schlunde 21 Frösche, eine Spinne und mehrere Wasserkäfer, der Magen voll von Ueberresten von Wasserinsecten (alt. M. Caiçara März).

20. **Mycteria americana** (Linné). N. 560. Tuyuya, Jabiru-Moleique (Parana).

Rei dos Tuinins, Tuinin da cabeça vermelha (Caiçara).

Porto do Rio Parana am rechten Ufer auf einer Lache, zwei in Gesellschaft, ein Männchen wurde von mir von einem dünnen Baume herabgeschossen Mai, Cuyaba Juli, August, Retiro de Barra 4. October 1825, Caiçara auf einer Lache einzeln October, Matogrosso Mai, Borba von S. Hilario de Goes eingeliefert Juli, Forte do Rio branco auf den nahen Morästen im Zuge eine kleine Gesellschaft April. 10 Ex. <sup>1)</sup>.

Zunge kurz, schmal, rundlich, gleichbreit, die Spitze aufwärts und dann rückwärts gebogen. Im Magen war eine Schlange, Heuschrecken, Käfer, Ueberreste von Fröschen (Parana).

Im Magen Ueberreste von Krabben (Cuyaba).

Im Kropfe kleine Fische (Borba).

Die sehr runzliche Haut am Kopfe und Halse ist nach dem Tode dunkel hautfarb, mit bläulich Lackroth überzogen, die tieferen runzlichen Stellen sind blos dunkel hautfarb, um die Augen herum und um die Ohren an den Seiten des Halses viele zusammengefloßene runde Flecken von schwarzer Farbe. Im Fluge war diese Farbe am Halse zinnoberroth, als er in der Lache vor mir herumspazierte, war diese Farbe sehr blass, fast schmutzig hautfarb, doch nach dem Schusse, der ihn bloss flügel- und fusslahm machte, wurde die Haut zinnoberroth, beim Sterben ging sie in bläulich Lackroth über und nach dem Tode erhielt sie die obige Farbe.

#### Subfamilia: **Tantalinae**.

21. **Tantalus Loculator** Linné. N. 568 (400 Kammerl.).

Porto do Rio Parana linkes Ufer in einem Sumpfe mit einem grossen weissen Reiher in Gesellschaft Mai, Cuyaba März, August, Villa Maria März (?), Caiçara März, Barra do Rio negro October. 9 Ex. <sup>2)</sup> (worunter eines von H. Kammerlacher).

---

<sup>1)</sup> Die Exemplare, besonders ein m. horn. von Forte do Rio branco April, zeigen sehr deutlich, wie das weisse Kleid durch Verfärbung aus einem graulichgelben Jugendkleide entsteht.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Nordamerika ist ein Geschenk d. kais. Akademie der Wissenschaften 1853.



Zunge  $3\frac{1}{4}$ " lang, fleischig, fast gleichbreit, an der Spitze abgerundet. Im Magen waren Fische und ein Frosch (Parana).

**22. Ibis rubra (Linné). N. 470.**

Paranagua Januar auf einer durch die Ebbe entblösten Sandbank aus einer Schaar von fünf Stücken, wovon zwei roth waren, mit Garzas in Gesellschaft December, Rio do Boraxudo auf Mangues aus einer Schaar von fünf rothen, einigen schwarzen und drei Garzas December, Cajutuba 1835. 28 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge 5" lang, länglich dreieckig, nicht sonderlich spitzig. Das junge Männchen war stark in der Mauser, alle nachwachsenden Federn waren scharlachroth (Paranagua).

Magen immer mit kleinen Krabben angefüllt. — Baut sein Nest auf Mangues, viele auf einen Baum. Das Ei soll weiss sein, mit braunen Flecken wie von der Saracura dos Mangues, der Dotter soll roth sein (Rio do Boraxudo).

**23. Ibis Falcinellus (Linné). N. 702.**

Ypanema October, Pansecco Juni, Caiçara März?, April, auf der Lagoa da Campina eine Gesellschaft von vier Stücken mit einem Curucau rasé und vielen kleinen weissen Reihern in Gesellschaft, nicht sehr selten Mai, einige Tage später einzeln auf der Lagoa da Campina mit zwei Curucau rasé und einigen Storcheschnepfen in Gesellschaft Mai October. 17 Ex. <sup>2)</sup>

Ibis guarauna (Gmel.) ist der alte und junge Vogel in der Wintertracht, wie einige von mir gebrachte Exemplare im Uebergange beweisen.

Zunge sehr kurz. — Im Magen hatten sie Wasserinsecten. Im Fluge sind sie viel kürzer als der Curucau rasé d'A z.

---

<sup>1)</sup> Ein von den Herren Spix und Martius lebend aus Brasilien nach München gebrachtes und von da nach Wien gekommenes Exemplar lebte vierzehn Jahre in Europa und wurde von Sr. Majestät Terrasse 1833 eingeliefert. An demselben ist die Färbung ausserordentlich verblasst, in Ziegelroth und Rosenfarb übergehend. Ein Ex. von Ibis rubra ist 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt worden.

<sup>2)</sup> Ueber die Grössenvariationen innerhalb dieser Art und über die specifische Zusammengehörigkeit der schwarzen Sichler aus den verschiedenen Weltgegenden möge verglichen werden Naumann Vögel Deutschl. VIII 540—541, Schlegel, Mus. Pays-bas Ibis 2—5, Pelzeln Ornith. Novara 125—127. Von americanischen Exemplaren besitzen wir ausser den brasilischen noch: ein Pärchen aus Chile von H. Tucker gekauft, zwei Individuen aus Chile von Dr. Segeth (Nov.-Exp.), eines aus Peru und eines aus Mexico, beide von H. Parreyss gekauft.

24. **Geronticus albigollis** (Linné). N. 444 Curucacca (Ytararé).

Ytararé Februar, August, Jaguaraiaba Januar, September Tayacocca

28. September 1820, Murungaba März, April, Araguay October, Zamambaya 29. November 1823, Caiçara Januar, Matogrosso Februar? 13 Ex.

Zunge sehr kurz, länglich dreieckig, schwarz mit weisser Spitze. — Sie halten sich gerne auf neuabgebrannten Steppen auf in Schaaren (Ytararé August).

Paarweise, sie übernachteten auf dünnen Bäumen in einer alten Roça, ebenfalls zwei auf jedem Baume, in der trockenen Jahreszeit sind sie in grossen Schaaren. Im Magen Copriden (Caiçara).

25. **Geronticus coerulescens** (Vieill.) N. 691.

*Ibis plumbea* Temm.

Vila Maria auf Lachen bei Caiçara, kleine Truppe September, Caiçara November. 6 Ex.

26. **Geronticus cayennensis** (Gmel.) N. 315 Tapicuru (Mattodentro).

Mattodentro Moräste des Paraiba December, Ypanema April, Juni, November, December, Castro 13. Januar 1821, Irisanga December? Cuyaba April?, Caiçara in Waldlachen Januar, Marabitanas Mai. 11 Ex.

Man findet sie einzeln und paarweise, selten 3—6 zusammen, selten gehen sie auf vom Walde entfernte Lachen. Im Magen Regen- und andere Würmer (Ypanema December).

Zunge sehr kurz und dreieckig.

7. **Geronticus infuscatus** (Licht.) N. 512.

*Ibis nudifrons* Spix.

Curucan rasé d'Azara. N. 365.

Minas (H. Schüch)? <sup>1)</sup> Porto do Rio Parana April, auf der Lagoa, rechtes Ufer nahe am Rancho eine Gesellschaft von etwa 8—10 Mai, Caiçara November. 11 Ex.

Zunge  $\frac{3}{4}$  Zoll lang, fleischig, hinten breit und nach vorne zugespitzt.

28. **Geronticus oxycercus** (Spix.) N. 781. Trompeteiro (Rio Guaporè) heisst Taran am Amazonenfluss.

Rio Guaporè, Estivao do Formigueiro 6. August 1829, Rio Amazon 4. September 1830, Forte do Rio branco, Januar, April, November, Barra do Rio negro September. 10 Ex.

Einzeln oder paarweise am Ufer, setzt sich auch auf Bäume. Der Magen war voll Würmer (Rio Guaporè).

---

<sup>1)</sup> Ein zu Ypanema erhaltenes ausgestopftes Ex. (ob vielleicht das von Minas) war nach einer Bemerkung Natterer's wirklich le Curucan a cou varié, jedoch die hier folgenden sind zu Curucan rasé gehörig.

Paarweise auf sumptigen Steppen oder auf abgebrannten wie *G. albicollis*. Im Magen eines Weibchens Käfer (wie es scheint aus Viehkoth), Erdspinnen, Raupen (F. R. branco April).

Seine Stimme klingt fast wie Taran durch die Nase, öfters wiederholt.

## Familia: Scolopacidae.

### Subfamilia: Limosinae.

1. **Numenius phaeopus** Linné. N. 1091 (257) Maçaricao (Cajutuba).

Numenins Hudsonicus Lath.

Numenius brasiliensis Pr. Neu w.

Numenius phaeopus (Nicobaren) et N. Hudsonius (Chile, Chiloe).

Pelzeln Orn. Novara 128.

Praia de Cajutuba einzeln am Strande oder im Garapè bei Ebbezeit, auch öfter zwei bis drei in Gesellschaft Februar, im Garapè am Rande der Mangues auf den Wurzeln, bei Fluthzeit, März. 10 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen kleine Krabben.

2. **Numenius brevirostris** Licht. N. 418.

Ypanema Lagoa do Campo largo eine Schaar von etlichen Stücken September, October, auf einer Lache in Gesellschaft von Charadrius (pluvialis) blos ein Stück November, Xavier 7. October 1826, Rio Amazon 4. September 1830. 11 Ex.

3. **Limosa Hudsonica** (Lath.) N. 699.

Limosa — Az. N. 405. Natterer Catal. msc.

Caçara auf der Lagoa da boa vista in Gesellschaft des Totanus N. — und mit Tot. flavipes, November, Eugenio do Gama ein Ex. in Gesellschaft mit Charadrius apricarius und Tringa alpina September, Cidade de Matogrosso nahe am Guaporè auf einer Lache October. 5 Ex. <sup>2)</sup>

### Subfamilia: Totaninae.

4. **Totanus melanoleucus** (Gmel.) N. 694.

Caçara auf einer Lache einzeln mit Totanus flavipes October, November, Matogrosso October, Praia de Cajutuba auf einer Lache im Walde in Gesellschaft mit Himantopus 23. Februar 1835. 19 Ex. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Von americanischen Ex. besitzen wir eines aus Cayenne 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt (aus dem Mus. Lever?), dann zwei aus Chile und Chiloe von der Novara-Expedition.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Brasilien besitzt unsere Sammlung aus H. v. Helmers reichens Nachlass, zwei (aus Chile und von Chiloe) wurden durch die Novara-Expedition erhalten.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Chile von der Novara-Expedition.



Lagoa da boa vista ziemlich häufig, 2, 3, 4 in Schaaren mit *Totanus flavipes*; sie variiren in den Füßen, einige mehr schmutzig und grünlichgelb (Caçara Nov.). Aus einer Schaar von 6 Stücken auf einer Lache, ihr Ruf ist laut wie der des *Himantopus* (Cajutuba Februar).

5. ***Totanus flavipes*** (Gmel.) N. 339.

Ypanema auf dem Wege von Sorocaba dahin, an einer Lache einzeln, Februar, auf der Lagoa vor dem Thore aus einer Schaar von etwa 4 Stücken September, October, Irisanga Februar, Caçara September, dann auf einer Lagoa ein Paar October, Engenho do Gama August?, September, Barra September, Cajutuba 1835. 21 Ex. <sup>1)</sup>

6. ***Totanus solitarius*** (Wils.) N. 185 (213 Kammerl.).

*Totanus macropterus* (Spix.) Natt. Catal. msc.

*Totanus caligatus* Licht. Burm. Th. Bras. III 370.

*Rhyacophilus solitarius* (Wils.) Baird. Birds. N. Amer. 732.

Sapitiba im Moraste bei Piehy neben dem Wege nach Pedra März April, Taixera November, Ypanema am Ufer des Ypanemaflusses November, Curytiba November, Pitangui 9. December 1820, Irisanga Januar, Caçara einzeln auf einer Lache März, Engenho do Gama August, Barra Juli. 10 Ex. <sup>2)</sup> (wovon eines von H. Kammerlacher).

7. ***Symphemia semipalmata*** (Gmel.) N. 1096 (263).

Praia de Cajutuba am Ufer des Guapore, einzeln, selten, März. 2 Ex. <sup>3)</sup>

8. ***Tringoides macularia*** (Linné). N. 184 (270).

Sapitiba März, Ypanema an den sandigen Ufern des Ypanema November, Paranagua December, Engenho do Gama am Rande des Teiches September, Marabitanas mit der Schlinge vor dem Hause gefangen Mai, Praia de Cajutuba 12. April 1835. 18 Ex. <sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ausserdem besitzen wir aus Nordamerica folgende Ex., eines 1809 von H. v. Fichtel, eines von H. Enzel gesammelt, und zwei 1853 von der k. Akad. der Wissenschaften als Geschenk erhalten, dann ein Individuum aus S. Domingo, welches von H. Ritter gesammelt worden ist, und ein von Dr. Segeth der Novara-Expedition übergebenes Ex. aus Chile.

<sup>2)</sup> Zwei Ex. aus der alten Sammlung, wovon eines von H. Enzel aus Nordamerica, eines aus Georgien 1807 durch H. v. Fichtel gekauft, zwei aus Nordamerica, Geschenk der k. Akad. d. Wissenschaften 1853. endlich eines aus Mexico von H. Roetzl gesammelt.

<sup>3)</sup> In der Sammlung ausserdem ein Ex. aus Nordamerica von H. Askew, eines aus Mexico von H. Parreyss, eines aus Guadeloupe durch H. Parreyss (von M. l'Herminier) und eines aus S. Domingo von B. Lederer.

<sup>4)</sup> Aus Nordamerica von H. Enzel und als Geschenk d. k. Akad., ein Ex. aus Jamaica von Mr. Selater in Tausch. — Diese Art zeigt sich fast alljährlich an den venetianischen Küsten. Vergl. Naumann Vögel Deutschl. (Nachtr.) XIII 2. 237.

Im Flusse Piraquao östlich vom Piraquè; im Campo de Guaratiba an den mit Bäumen bewachsenen Ufern (Sapitiba).

Einzeln Nachts am Strande, am Tage an den Ufern des Garapè und im Mangué Wald unten, häufig (Cajutuba).

9. **Tringoides Bartramia** (Wils.) N. 285. Batuirá do Campo (Mattodentro).

Mattodentro auf sandigem Campo bei Mattodentro November, auf Höhen, abgebrannten Steppenrücken, blos zwei Stücke, einzeln September, im Campo November, Irisanga December, Barra do Jauru October, Engenho do Cap Gama kleine Schaaren auf trockenen Grasplätzen, auch nahe an einem Sumpfe, ungemischt, September, Matogrosso October, Marabitanas März. 17 Ex. <sup>1)</sup>

Sie halten sich im Campo in kleinen Schaaren auf, entfernt vom Wasser. Als auf sie geschossen wurde, setzte sich einer auf einen Baum. Dies war sehr zufällig, ich habe dies (sonst) nie bemerkt, obschon bei Irisanga grosse Schaaren davon auf abgebrannten Steppen mit Bäumen versehen sich aufhielten; sie haben einen Pfiff.

10. **Tringoides rufescens** (Vieill.) N. 521.

*Tringa squalida* Natterer Catal. msc. antea.

*Tringa brevirostris* Licht. in Mus. Berol.

*Actiturus rufescens* Bonap. Compt. rend. XLIII (1856) 597.

*Tryngites rufescens* (Vieill.) Baird Birds. N. America 739.

Ypanema, Lagoa do Portão etwas entfernt vom Wasserrande, November, Matogrosso October, Borba auf dem Platze der Villa April, Marabitanas März. 9? Ex.

Subfamilia: **Recurvirostrinae.**

11. **Himantopus nigricollis** Vieill. N. 212. Perni longa (Sapitiba).

Sapitiba auf dem Campo de Sapitiba auf einer offenen Lache, allein, dann aus dem Campo von Sa Cruz vom Prinzen Don Pedro geschossen März, April, Ypanema Juni, Irisanga December, Caiçara März, auf einer nahen Lache fünf Stück, April, Pansecco Juni, Cajutuba 1835. 17 Ex. <sup>2)</sup>

Im Magen Insecten (Sapitiba März).

---

<sup>1)</sup> Ein Männchen aus Mexico wurde 1826 vom Berliner Museum gekauft.

<sup>2)</sup> Ein noch sehr junges Männchen (Irisanga Dec., Flügel  $5\frac{3}{4}''$ , Schnabel von der Stirne  $1''\ 8'''$ , Tarse  $2''\ 7'''$ ) hat die Federn der Oberseite rostgelb gerandet, der weisse Schultergürtel ist noch nicht entwickelt. Ein Ex. aus Chile von der Novara-Expedition, eines mit der Angabe Côte ferme von H. Verreaux gekauft.

Am 15. April 1826 nahe am Hause in Caiçara war eine Schaar von zwölf solchen Vögeln, mein Neger schoss einen, als sie aufflogen, gaben sie einen pfeifenden Laut von sich.

Subfamilia: **Tringinae.**

12. **Hemipalama multistriata** (Licht.) N. 755.

*Totanus multifasciatus* Licht. in Mus. Berol. — Natterer Catal. msc.

*Hemipalama multistriata* (Licht.) Gray Gen. 578.

*Hemipalama multifasciata* Licht. Nomencl. Av. 92.

*Micropalama himantopus* (Bon.) Baird Birds. N. Amer. 726.

Matogrosso October, auf einer Lache im Walde einzeln mit anderen Schnepfen, *Totanus* 694, *Tringa alpina* November? 3 Ex. <sup>1)</sup>

13. **Tringa maculata** Vieill. N. 419.

*Tringa pectoralis* Say. — Bonap.

*Tringa marginata* Natterer Catal. msc. antea.

Ypanema (Lagoa da Patinga) einzeln September, aus einer Schaar, darunter zwei *Charadrius pluvialis*, November, Caiçara September, October, Engenho do Gama September, Matogrosso August. 11 Ex. <sup>2)</sup>

Von Audubon selbst in London, dem ich ein Exemplar zeigte, als *Tringa pectoralis* Bonap. bestimmt.

14. **Tringa Bonapartei** Schlegel. N. 416.

*Tringa Schinzii* Bonap.

*Tringa campestris* Licht.

Ypanema Mai, September, auf einer Lache aus einer Schaar November, Cuyaba September, Caiçara October, Eng. do Gama September?, Matogrosso August, October, Marabitanas Mai. 27 Ex. <sup>3)</sup>

Im October 1825 auf den Lachen bei Caiçara (Fazenda do Rey) viele Schaaren davon angetroffen.

15. **Tringa Wilsonii** Nuttall. N. 673.

*Tringa minutilla* Vieill.

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Mexico 1827 vom Berliner Museum als *Totanus multifasciatus* Licht., ein zweites aus Südamerika 1840 von H. Boissonneau gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar durch Natterer von H. Havel 1836 acquirirt. N. America.

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Montevideo vom Berliner Museum 1824 als *Tringa campestris* Licht., eines aus Nordamerika von Natterer's 12 Transporte, eines von der kais. Akad. d. Wissenschaften als Geschenk 1853 aus Nordamerika, eines aus Mexico vom Berliner Museum als *Tringa Deppii* Licht.



Cuyaba na Vargen ein Paar auf Sand April, Engenho do Cap Gama auf dem Teiche einzeln mit *Tringa alpina* (Tr. Bonapartei) September. 2 Ex. <sup>1)</sup>

16. **Ereunetes semipalmatus** (Wils.) N. 1093 (122 Kammerl.).

Praia de Cajutuba einzeln auf Mangue-Wurzeln bei Fluthzeit, sonst am Strande März, April. 14 Ex. <sup>2)</sup> (wovon eines von H. Kammerl.).

17. **Calidris arenaria** (Linné). N. 522.

Ypanema einzeln bei Regen zwischen den Fabriksgebäuden auf Wegen November, Ypanema auf der Lagoa do Portao sechs Stücke mit *Tringa alpina* (Tr. Bonapartei) gemischt, November, Cajutuba 1835. 7 Ex. <sup>3)</sup>

### Subfamilia: **Scolopacinae.**

18. **Scolopax gigantea** Natterer. N. 440. Rapaz (Ytararé).

Temm. Pl. col. t. 403.

Ytararé Januar, Februar, April, aus einem Sumpfe August, Delgado August, Jaguaraiaba September, Murungaba April, Ypanema September, Ytararé Februar, August, Puritis October. 13 Ex.

Sie sind auch auf den Morästen der Steppen am Rio branco zu Hause, doch selten nur bei hellen Nächten hörte ich mehrmal ihren lauten Ruf hoch in der Luft ganz deutlich dreimal o rapaz (am Rio branco sagen sie, dass es wie buen' està buen' està klingt).

19. **Scolopax frenata** Illiger. N. 188 (102 Kammerl.). Naraja (Sapitiba).

Sapitiba, Morast bei Piehy März, Mai, S. Paulo Januar, Ypanema Februar, April, August, Villa de Castro December, Irisanga Februar, Caiçara einzeln auf Lachen März, Villa dos Manaos einzeln an Sümpfen nahe an der Villa Februar Santarem 1834. 18 Ex. <sup>4)</sup>.

Sie haben denselben Ruf beim Auffliegen wie die europäische Moosschnepfe, doch sind sie weniger scheu und wenn man langsam geht, sieht man sie im Sumpfgrase laufen.

---

<sup>1)</sup> *Tringa* sp. (273) ein Ex. konnte ich nicht auffinden.

<sup>2)</sup> Zwei Exemplare aus Nordamerica, eines von H. Enzel, das andere von Baron Lederer (Mr. Cooper).

<sup>3)</sup> Ein Ex. aus Nordamerica von H. Enzel, zwei aus Chile wurden der Novara-Expedition von Dr. Segeth zum Geschenk gemacht.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Brasilien 1819 vom Berliner Museum als *Scolopax frenata* Illig. in Tausch erhalten.

20. **Macrorhamptus griseus** (Gmel.) N. 1099 (277).

Praia de Cajutuba auf einem Moraste an der Mündung des Parati-  
quara in dickem Schlamme April. 5 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen Sand und sehr kleine Fragmente von kleinen Muscheln.

Subfamilia: **Phalaropodinae**.

21. **Phalaropus Wilsonii** Sabine. N. 693.

*Phalaropus fimbriatus* Temm.

*Phalaropus frenatus* Vieill.

Caçara auf einer kleinen Lagoa in Schaaren vermischt mit *Tringa*  
*flavipes*, sie schwammen und liefen im Wasser herum September.  
7 Ex. <sup>2)</sup>

Familia: **Palamedeidae**.

Subfamilia: **Parrinae**.

1. **Parra Jaçana** Linné. N. 183 (68 Kammerl.). *Piasoca* (*Sapitiba*).

*Sapitiba* auf einer Lache bei S. Cruz auf den Sumpfpflanzen, sitzend,  
es war ein Paar Februar, Ypanema Januar, Februar, April, Mai (Lagoa  
do José Gonsalvez) eine Schaar von 6–8 Stücken September, Goiás  
August, Parana Mai, Cuyaba Mai, Caçara October, November, Mato-  
grosso März, Juli. 24 Ex. <sup>3)</sup> (wovon drei von H. Kammerlacher,  
eines von Prof. Mikan).

Zunge lang, schmal, spitzig, die Spitze knorpelig.

Subfamilia: **Palamedeinae**.

2. **Palamedea cornuta** Linné. N. 525.

Ypanema an einer Lache bei Joaquim Mariano geschossen August,  
Engenho do Cap Gama am Ufer der Guaporé auf Bäumen, paar-  
weise August, Cachoeira da Bananeira September, Cara raucú am Ama-  
zonenfluss Juli 1834. 4 Ex.

Der Magen bestand aus zwei Abtheilungen, die obere war grösser  
und häutig beutelförmig und mit einer Verengerung mit dem wahren  
Magen, der kleiner und wie ein Hühnermagen war (in Verbindung).

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung.

<sup>2)</sup> Zwei Ex. aus Chile von der Novara-Expedition.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Cayenne? von H. Becoeur 1815, eines aus Brasilien 1807  
durch H. v. Fichtel, eines von Rio Janeiro durch die Novara Expedition.

Der erstere war ganz mit Sumpfpflanzen angefüllt, im letzteren waren bloss Steinchen; es war nur ein Blinddarm und der sehr gross und wie von einem Kaninchen gestaltet.

3. **Chauna chavaria** (Linné). N. 663. Anhupocca (Cuyaba).

Palamedea lophyra Natt. Catal. msc. antea.

Cuyaba an der Mündung des Arica von einem hohen Baume, ein Paar September, Villa Maria Juli, Rio do Cabaçal August, Matogrosso Januar, September, Rio Guaporè para cima da Barra do Rio Paragau 29. Juli 1829, Rio Guaporè nas Laranjeiras Juli. 15 Ex.

Am linken Ufer des Paraguay am Rande einer Bahia sass er auf einem hohen Bainabaume, wo er sehr laute Töne von sich gab (Villa Maria).

Zunge sehr dick fleischig, die stumpfe Spitze knorpelig. Der ganze Körper, sowie auch Füsse und Zehen zwischen Haut und Fleisch wie mit Luft gefüllt.

Im langen häutigen Vormagen (nicht Kropf) waren Blätter, im kleinen fleischigen harten zweiten Magen waren sehr kleine Steine und Pflanzenfasern. Dieser Magen ist ein echter Hühnermagen.

## Familia: **Rallidae.**

### Subfamilia: **Rallinae.**

1. **Aramus scolopaceus** (Gmel.) N. 564.

Porto do Rio Parana Mai, Porto do Rio Araguay an einem Sumpfe mehrere in Gesellschaft October, Caiçara März, October, Forte do Rio branco April. 10 Ex. <sup>1)</sup>

Kropf und Vormagen waren voll Schnecken ohne Haus, wie es scheint, hat er sie aus der Schale herausgezogen (Parana).

Im Magen Schnecken ohne Haus, eine Art Helix, die häufig in Sümpfen ist.

Die Luftröhre des Männchens macht etwas oberhalb der Oeffnung, wo sie in die Brusthöhle tritt, eine Beugung nach oben und dann wieder nach unten, in der Brusthöhle dann erweitert sie sich allmähig, bis sie sich in die Bronchien theilt, diese Erweiterung ist ziemlich flach. Dieser sonderbare Bau der Luftröhre mag wohl die Ursache seiner lauten Stimme sein, die wie Carou klingt. Die Weibchen haben ganz gleichbreite Luftröhre ohne Beugung, es scheint, dass diese nicht diese lauten Töne von sich geben.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Cayenne 1815 von H. Beccour gekauft.



Im Sangrador, einem langen Sumpfe an beiden Seiten mit Bäumen bewachsen, sind sie sehr häufig, einmal traf ich eine Schaar von mehr als fünfzig. Sie suchen in den Sümpfen nach Schnecken, die sie künstlich mit dem Schnabel aus dem Hause holen. Werden sie aufgescheucht, so setzen sie sich immer auf die Gipfel der nächsten Bäume oder hohen Stauden. Den Hals krümmen sie (Araguay).

2. **Rallus nigricans** Vieill. N. 182 (472) (228 Kammerl.). Sannà (Rio de Boraxudo) Saracura (Marambaya).

Ilha de Marambaya (Engenho d'Armação) nahe an der Zuckermühle an einem Flüschen März, Sapitiba April, Mattodentro December, Ypanema März, Mai, November, Rio do Boraxudo im Sumpfe, auch auf Stauden, December, Borda do Matto November. 14 Ex. <sup>1)</sup>

Zunge lang, dick, schmal.

Das Paar vom R. Boraxudo rief sich immer zu gre gri gri, als das Weibchen erschossen war, rief das Männchen mehrmals sehr laut giio oder fiio, wie Falco magnirostris zu schreien pflegt.

3. **Rallus Zelebori** Pelzeln. N. 179. Sanà (Sapitiba).

Rallus Sanà Natterer Catal. msc.

Rallus obscurus Illig. — Temm. msc.

Aramides Zelebori Pelzeln Orn. Nov. 133.

Sapitiba auf Sümpfen, Februar. 1 Ex. <sup>2)</sup>

4. **Aramides cayennensis** (Gmel.) N. 469 (34 Kammerl.). Saracura (Paranagua).

Paranagua zwischen Mangues am Ufer des Rio da Villa December, Rio do Boraxudo zwischen Mangues December, Araguay November.

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Chile wurde von Dr. Segeth der Novara-Exp. übergeben.

<sup>2)</sup> Ein Ex. wurde im August 1857 nächst Rio Janeiro von H. Zelebor erlegt. Selater und Salvin (Proceed. Z. S. 1868 446) ziehen A. Zelebori fraglich zu R. rhytirhynchus Vieill.; ich möchte jedoch nach wiederholter Vergleichung unserer Ex. beide für verschieden halten. Von R. rhytirhynchus besitzen wir ein mit Brazil? bezeichnetes von H. Stutchbury durch Natterer acquirirtes Ex., eines von Natterer's 12. Transporte ohne Fundort, zwei aus Chile 1835 von H. Parreys gekauft (eines davon unterhalb nicht rein grau, sondern bräunlichgrau, vielleicht ein jüngerer Vogel), endlich zwei aus Chile von der Novara-Expedition. — Von Rallus maculatus Bodd. wurde 1806 ein Ex. aus Cayenne durch H. v. Fichtel acquirirt. Von R. longirostris Bodd. wurden 1852 zwei Ex. aus Guadeloupe gekauft, von denen eines von M. l'Herminier bezogen worden ist. Zwei aus Nordamerika wurden von B. Lederer erhalten. Von Rallus elegans Aud. fand sich ein Stück in der alten Sammlung. Rallus semiplumbeus Selater aus Bogota wurde von H. Münzberg gesammelt und in Tausch erhalten.

Cuyaba Januar, März, Matogrosso November, Barra do Rio negro October (auch zwei pulli) Cajutuba? 1835. 14 Ex. (worunter eines von H. v. Langsdorf. <sup>1)</sup>)

Frisst Krabben (R. Boraxudo).

Zunge lang, schmal, fleischig, bloss die Spitze knorpelig.

Geschrei sehr laut giri koh — griko gigikok und mehrere zusammen gokik gikok gikok go go gogo. Früh und Abends besonders schreien sie gerne und oft eine halbe Viertelstunde lang, auch unter Tages.

5. **Aramides ruficollis** (Gmel.) N. 469 part.

Aramides ruficollis (Gmel.) Sclater et Salvin Proceed. Z. S. 1868 448 (Lima Brit. Mus.).

Borba, Rio Curicuriari 8. August 1831. 2 Ex. <sup>2)</sup>

6. **Aramides saracura** (Spix.) N. 181 Saracura do Brejo (Sapitiba).

Sapitiba aus den Sümpfen bei Sapitiba Februar, April, Ypanema Februar, April, Mai, Juni. 9 Ex.

Zunge lang, schmal, fleischig, grünlich wie der Rachen.

7. **Aramides mangle** (Spix.) N. 180. Saracura da Praya (Sapitiba).

Sapitiba vom mit Bäumen bewachsenen Meeresufer bei Piehy Februar 1 Ex. <sup>3)</sup>

8. **Porzana albicollis** (Vieill.) N. 406.

Ypanema, lebendig gebracht, September, Irisanga December. 2 Ex. <sup>4)</sup>

9. **Porzana cayanensis** (Gmel.) N. 715 (22 Kammerl.).

Engenho do Cap. Gama im Walde auf einer dicken Staude Juli, Barra do Rio negro Februar, Juni, Para 1835. <sup>5)</sup>

10. **Porzana concolor** Gosse. N. 749.

Gallinula castanea Natterer Catal. msc.

Gallinula rufa in M. C. V.

Engenho do Cap Gama am Ufer des Guaporè an einem kleinen Moraste September. 1 Ex. <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung und eines durch H. v. Fichtel, vielleicht aus Cayenne, dann eines aus Brasilien 1839 von H. Salmin gekauft.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar aus Cayenne (möglicherweise das Original zu Latham's Beschreibung) wurde 1806 durch H. v. Fichtel acquirirt und dürfte aus dem Mus. Lever. stammen. A. Ypecaha (Vieill.) wurde nicht von Natterer gesammelt, wir acquirirten nur ein Individuum aus Buenos-Ayres von H. Parzudaki.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Bahia von H. Boissonneau, eines aus Venezuela von H. Parreys.

<sup>4)</sup> Ein Ex. aus Mexico durch Natterer von H. Ward.

<sup>5)</sup> Ein Individuum aus Cayenne vom Pariser Museum oder von H. Becoeur.

<sup>6)</sup> Ein Ex. aus Brasilien (Bahia) wurde von H. Frank 1830 acquirirt, ein zweites ohne Heimatsangabe wurde mit Natterer's 12. Transporte gebracht.

11. **Porzana melanophaea** (Vieill.) N. 222 (2 Kammerl.).

Rio Janeiro Juni. 3 Ex. (wovon eines von H. Kammerl.) <sup>1)</sup>

12. **Porzana cinerea** (Vieill.) N. 976.

Rallus exilis Temm. Pl. col. 523.

Marabitanas im hohen Grase am Rande des Flusses und zwischen dem Fort und einer Abtheilung Häuser auf einem grossen Wiesenfleck April. 5 Ex.

13. **Porzana erythroptera** Selater. N. 767.

S. Vicente December, Matogrosso im Garten der S. D. Gertrudes auf ihren Goldwäschereien, zwischen den Kohlpflanzen geschossen Juli, 3 Ex. <sup>2)</sup>

14. **Thyrorhina Schomburgki** (Cab.) N. 578.

Crex ocellatus Natterer Catal. msc.

Gallinula albiguttata Mus. Petrop.

Borda do Matto da Paranaíba in gebirgiger Steppe, südlich des linken Ufers des Paranaíbaflusses am Boden, einzeln Juni. 1 Ex. <sup>3)</sup>

Magen fleischig wie bei den Hühnern, voll Ueberresten von Insecten.

Im Museum zu St. Petersburg aus Brasil. (Saucerotte), ein zweites Ex. von H. v. Langsdorf auf der Flussreise von Portofeliz (?) nach Cuyaba erhalten.

#### Subfamilia: **Fulicinae.**

15. **Porphyrio martinicus** (Linné). N. 241 (274 Kammerl.).

Taixera November, Ypanema Februar, Juni, October, November, Iri-sanga März, Araguay October, Caiçara in der Lache dos Barreirinhos Januar, Marabitanas Januar, April? 14 Ex. (wovon zwei von H. Kammerlacher) <sup>4)</sup>.

Magen hart, fleischig, wie ein Hühnermagen, Samen.

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Bahia 1850 von H. Ward gekauft. — *Porzana leucopyrrha* (Vieill.) und *P. flaviventris* (Bodd.) finden sich nicht unter Natterer's Sammlungen vor, von letzterer besitzen wir ein Individuum aus Columbien? das 1839 von H. Moritz gekauft worden ist.

<sup>2)</sup> Mit Natterer's 12. Transporte kamen noch ein Ex. (289) ohne Heimatsangabe und eines aus Chile von H. Tucker.

<sup>3)</sup> Zwei Ex. aus Bahia wurden durch Natterer angekauft.

<sup>4)</sup> Ein Ex. durch H. v. Fichtel, ein Weibchen aus Jamaica 1866 von Mr. Selater in Tausch erhalten.



16. **Porphyrio parvus** (Bodd.) N. 623.

Porto do Rio Araguay einzeln in einem Sumpfe October, November, Caiçara November, December. 10 Ex. <sup>1)</sup>

17. **Gallinula galeata** (Licht.) N. 378.

Ypanema April, September, Caiçara März, April. 5 Ex. <sup>2)</sup>

18. **Fulica armillata** Vieill. N. 533.

Irisanga, von der grossen Lagoa, Februar? 1 Ex. <sup>3)</sup>

Subfamilia: **Heliornithinae.**

19. **Heliornis fulica** (Bodd.) N. 631. Marequinha (R. Araguay).

Rio Araguay am Rande des Flusses, unter überhängenden Gebüsch, setzt sich auch auf Aeste, November, Matogrosso September, November, R. Curicuriari August 1831, Forte do Rio branco December. 16 Ex. <sup>4)</sup>

Ordo VIII. Anseres.

Familia: **Anatidae.**

Subfamilia: **Phoenicopterinae.**

1. **Phoenicopterus ruber** Linné. N. 1095 (294).

Praia de Cajutuba 3. März 1835. 2 Ex.

Auf dem gegenüberliegenden Strande auf einem grossen Moraste war eine Schaar von 18 Stücken, mit vieler Mühe schoss ich zwei auf einen Schuss mehr als hundert Schritte weit. Das Weibchen hatte schon ziemlich grossen Eierstock und zwei Blinddärme. Das zweite Ex. war flügelahm geschossen und ich führte es lebend nach Hause, am 4. tödtete ich es. Im Leben hatte es beständig das Schloch sehr klein,

<sup>1)</sup> Von *Porphyriops melanops* (Vieill.) besitzen wir ein Ex. aus Montevideo vom Berliner Museum als *Orex guttata* Licht., eines aus Brasilien (von H. Sellow) vom Berliner Museum 1839 in Tausch, eines aus Panama von H. Jamerach, endlich zwei von den H. Parreyss und Blanchet mit der Heimatsangabe Chile. Die beiden letzteren würden der Grösse nach zu dieser Art und nicht zu *P. crassirostris* (J. E. Gray) gehören.

<sup>2)</sup> Ein Ex. von St Domingo von H. Ritter, eines aus Jamaica von Mr. Selater in Tausch.

<sup>3)</sup> Von *Fulica leucopyga* Licht. erhielten wir ein Individuum aus Brasilien (von H. Sellow) 1839 vom Berliner Museum in Tausch.

<sup>4)</sup> Ein Exemplar in der alten Sammlung.

kaum von der Grösse des Kopfes einer grossen Nadel. Der Kopf war immer nach abwärts gebogen und der Hals wie S gebogen, oft sehr stark zusammen gebogen. Im Magen schwarzer Schlamm und Sand sowie durch den ganzen Darmkanal. Die Gegend, wo sie geschossen wurden, heisst Curimau coara.

Subfamilia: **Pleuropterinae.**

2. **Sarkidiornis regia** (Molina). N. 198. Paddo do Matto (Sapitiba).

Sapitiba im Walde März, Caiçara auf der Lagoa do Chacururé war ein Paar, ich konnte bloss das Männchen schiessen März, Barra do Rio negro Juli. 3 Ex. <sup>1)</sup>

3. **Chenalopex jubatus** (Spix.) N. 701.

Caiçara auf der Lagoa do Chacururé war ein Paar März, Matogrosso nahe an der Stadt auf einer Lache war ein Paar December, Rio Guaporé tres barras 23. Juli 1829, Rio Guaporé Sta. Roza 7. August 1829, Barra do Rio Guaporé 2. August 1829, Rio negro 11. Januar 1831. 8 Ex.

Im Magen kleine Samen, der Darmkanal sehr weit (Caiçara).

Subfamilia: **Anatinae.**

4. **Dendrocygna viduata** Linné. N. 647. Erère (bei Sta. Cruz).

Rio Parana April, Cuyaba März, Caiçara Januar, März, in ziemlich grossen Schaaren und paarweise auf den Lachen im Campo, November (sie stehen immer mit gestrecktem Halse, Forte do Rio branco Februar. 15 Ex. (wovon eines von Dr. Pohl).

5. **Dendrocygna fulva** (Linné). N. 1113.

2 Ex. (wovon eines durch Dr. Pohl, eines vom Prinzen Neuwied in Tausch).

Im Berliner Museum zwei Exemplare von H. Deppe von Vera-Cruz und zwei von Montevideo durch H. Sellow unter dem Namen *A. sinuata* Licht. Ein Ex. aus dem Dekan von B. Hügel. <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Von den africanischen und indischen Exemplaren unserer Sammlung wohl nur durch dunkle Körperseiten unterschieden.

<sup>2)</sup> Die erwähnten beiden brasilischen Exemplare stimmen so sehr mit den in unserer Sammlung befindlichen Ex. d. alten Welt überein, dass über die spezifische Identität kein Zweifel obwalten dürfte. Verglichen wurden 1 Ex. aus dem Sennar von Dr. Kotschy, eines aus dem Sudan vom Provicar P. Knobler, ein Weibchen aus Kordofan von Dr. v. Heuglin und ein Individuum aus Ostindien von B. Hügel.

6. **Dendrocygna autumnalis** (Linné). N. 551.

Porto do Rio Parana, jenseits des Flusses, das ist am rechten Ufer in einem Moraste aus einer Schaar von 30 Stücken, wurden fünf geschossen April, Caiçara in grossen Schaaren auf der Lagoa da Campina, auf der Lagoa do Chacururê sind sie ebenfalls März, Barra do Rio negro am rechten Ufer paarweise September. Forte do Rio branco April. 11 Ex. <sup>1)</sup>

Während der starken Regenzeit gab es keine solchen Enten, am Ende der trockenen Jahreszeit 1825 trafen wir auf der Lagoa da boa vista einige Schaaren an (Caiçara?).

Das Weibchen hatte schon grosse Eier (Barra September).

In Berlin ein Ex. von Pará, ein Weibchen von La Guaira-Morman, ein Weibchen aus Santa Marta (Deppe).

7. **Dafila bahamensis** (Linné). N. 1098 (293).

Praia de Cajutuba auf einem Moraste April 1835, Rio Muriá 1835. 10 Ex. <sup>2)</sup>

Im Berliner Museum ein Ex. von Rio durch H. Sellow.

8. **Querquedula brasiliensis** (Briss.) N. 197 (251 Kammerl.).

Anas Ipecutiri Vieill.

A. notata Licht.

Sapitiba in einem Moraste nordöstlich von Sapitiba Februar, März, Ypanema Februar, März, Juli, September, November, S. Paulo Januar, Matogrosso October, Forte do Rio branco März? 18 Ex.

9. **Cairina moschata** (Linné). N. 446.

Ytararê März, April, aus einer Lache im Urwalde nahe am Ytararê-fluss August, Ypanema Mai, Rio Parana auf einer Lache drei Stücke, wovon zwei geschossen wurden Mai, nos Puritis October, Caiçara März (pull.) 9 Ex. <sup>3)</sup>

Subfamilia: **Erismaturinae.**

10. **Erismatura dominica** (Linné). N. 314 Caucau (Mattodentro).

Mattodentro Moräste des Paraíba und in einer Lache am linken Ufer des Paraíba December, Ypanema October, November, Caiçara auf der

---

<sup>1)</sup> Mit N. 1194 ist im Cataloge *Anas melanocephala* Vieill. (*nigriceps* Licht.) bezeichnet, von welcher wir durch den Prinzen Neuwied ein Ex. aus Montevideo und vom Berliner Museum eines aus Paraguay erhielten.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Surinam durch H. v. Fichtel 1806 aus dem Mus. Leverianum; ein zweites 1815 von H. de Lalande gekauft, einen sehr jungen Vogel, der im Wiener Thiergarten gelebt hatte, 1865 von H. Zelebor als Geschenk.

<sup>3)</sup> Ein Pärchen der wilden Moschusente wurde 1815 von H. Becoeur gekauft.



Lagoa dos Barreirinhos, wo sie aus dem Sumpfgebüsch nach dem Schusse auf ein *Porphyrio martinicensis* aufflog, sich aber bald wieder setzte, Januar. 5 Ex. <sup>1)</sup>

Im Kropfe sehr kleine Samen (Mattodentro).

Im Magen kleine Samen (Caçara).

Hält sich im October, November und December auf dem Ypanemaflusse in kleinen Schaaren von 4—6 Stücken auf.

Die Luftröhre hat dort, wo die Bronchien anfangen, keinen Knopf, sie ist bloss gleich am Anfange, etwa einen Zoll in der Länge erweitert, an dieser Stelle laufen die Luftröhrenringe nicht ganz herum, sondern die hintere Seite, die am Halse anliegt, ist häutig und fleischig. Nach späteren Beobachtungen ist diese dicke Haut in der Mitte der Länge nach offen, doch sind die Ränder genähert, zieht man die Ränder auseinander, so erscheint eine Höhlung, deren vordere Wand die hinteren Luftröhrenringe bilden, die ganz herumgehen, nicht wie oben gesagt wurde; da die Luftröhre abgeschossen war, so kann ich nicht genau bestimmen, ob diese Höhlung auch oben mit der Luftröhre Verbindung hat, doch am unteren Ende ist eine deutliche Mündung zu sehen, von dort aus wird die Luftröhre sehr eng und hat kaum 2''' im Durchmesser, die Klappe 1'' 5''' lang; auf der Aussenseite, das ist entgegengesetzt der Klappe, machen die Luftröhrenringe einen ausgezahn-ten Kiel (alt. M. Mattodentro).

Im Berliner Museum ein Männchen aus Montevideo durch H. Sellow und zwei Weibchen aus Brasilien von H. Sellow ohne nähere Bemerkung des Fundortes.

11. *Erismatura spinicauda* (Vieill.) N. 445.

*Anas oxyura* Licht.

Ytararé Februar, Ytararé von der Fazenda de Sao Pedro auf einer Lache in einer kleinen Schaar August. 5 Ex.

Ein Ex. von Chili im k. Museum hat den Spiegel mit mattem grünem und Kupferschiller.

Im Berliner Museum stehen zwei Männchen von H. Sellow aus Montevideo und Canellones, ein Ex. von H. Meyen aus Chile, eines von H. Bachman aus Valparaiso mit f. bezeichnet.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. 1815 vom Pariser Museum (*Anas spinosa*).

Subfamilia: **Merginae.**

12. **Mergus brasiliensis** Vieill. N. 442.

Ytararé März, auf dem Flusse Ytararé ein Paar (sie tauchten unter) August, Guardamor October. 5 Ex.

Im Magen Fische (Ytararé August).

Familia: **Colymbidae.**

Subfamilia: **Podicipinae.**

1. **Podiceps dominicus** (Linné). N. 196. Picca Barra (Marambaya).

Ilha de Marambaya (Engenho d Armagao) auf einem ziemlich grossen See, genannt Lagoa grande, März, Taubaté an der Strasse auf einem kleinen Teiche, aus einer Schaar von etwa dreissig Stücken neun geschossen November, Ypanema Februar, auf einer Lache ausser dem Portao der Fabrik aus einer Schaar von etwa zwanzig Stücken September, Caiçara December, Forte do Rio branco December, Cajutuba 19 Ex. <sup>1)</sup>

Im Magen beider Ex. Ueberreste von kleinen Krebsen (Marambaya).

2. **Podilymbus podiceps** (Linné). N. 332.

*Podiceps carolinensis* Lath.

S. Paulo (vom Tietê) Januar, Ypanema Februar, März. 4 Ex. <sup>2)</sup>

Familia: **Procellaridae.**

Subfamilia: **Procellarinae.**

1. **Thalassidroma oceanica** Banks — Kuhl. N. 207. Alma de Mestre (Rio).

Rio Janeiro an der Küste zwischen der Barra von Guaratiba und den Tejucaas-Inseln bei stillem Wetter über der Oberfläche des Wassers wie eine Schwalbe fliegend, Mai. 2 Ex.

Ein im k. Museum befindliches Ex. von Surinam hat etwas längere Tarsen.

In Berlin von H. Sellow aus Montevideo, im Petersburger Museum steht ein Individuum von Japan von H. v. Kittlitz.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus Mexico von H. Parreyss, eines aus Jamaica 1866 von Mr. Selater in Tausch.

<sup>2)</sup> Aus Chile ein Individuum von H. Parreyss aus Mexico eines von H. Roessel.

2. *Procellaria capensis* Linné. N. 501. Feihas fradinho der Matrosen.

An Bord der Brigantine „Henriquez“, Höhe der Insel S. Sebastiao 11. August 1821. 2 Ex.

Sie waren in Schaaren von 2–3 bis 30 Stücken, bei regnerischem Wetter besonders häufig um das Schiff, setzten sich gerade neben dem Hintertheile desselben ins Meer, fingen begierig hingeworfene Stückchen Speck und Fleisch, doch konnte ich mit der Angel bloss zwei Weibchen fangen, sie gaben bloss einen dumpfen Laut wie Gänse-geschnatter von sich, wenn sie rauchten; sie tauchen auch unter.

## Familia: Laridae.

### Subfamilia: Larinae.

1. *Larus Azarae* Less. N. 199. Gaivotta (Marambaya).

*L. dominicanus* Licht.

Ilha de Marambaya (Engenho d'Armação) an der Küste, wo die grosse Sandbank anfängt, schaarenweise März, Sapitiba an der Praia do Sai April. 3 Ex.

2. *Larus maculipennis* Licht. N. 200.

*Larus polionotus* Natterer Catal. msc. antea.

Registo do Sai vom Seestrand April, Rio Janeiro auf der Bai, sowie auf dem Moraste ausserhalb des Campo S. Anna auf dem Wege nach S. Christoph, schaarenweise Juli, Ypanema Juni, Cidade de Matogrosso bei einem kalten Südwinde nahe am Hause auf einer Lache einzeln Juli. 13 Ex.

Ich traf diese Möve nur im Winter und Jugendkleide an. — Zieht in den Wintermonaten auf den Flüssen und Lachen im Innern herum, wie am Ytararé.

Die Möven mit schwarzem Kopfe, die Prinz Neuwied an der brasilischen Küste sah, gehörten zu dieser Art und waren in der Sommertracht, und nicht zu *L. poliocephalus*, noch zu *L. ridibundus*, die wahrscheinlich nicht in Südamerika vorkömmt.

3. *Larus atricilla* Linné. N. 1088 (300). <sup>1)</sup>

*Larus caniceps* Catal. msc.

*Larus atricilla* Catal. msc.

*Larus personatus* Natt.? apud Bruch Journ. f. Orn. 1855 289.

---

<sup>1)</sup> Ein ähnliches Ex. aus America 1815 von H. Delalande.



Praia da Cajutuba nahe bei Cintra, nordöstlich von Pará 20. Februar 1835 eine kleine Gesellschaft mit *Sterna cantiaea* gemischt, auch einzeln am Strande nach einer regnerischen Nacht. 1 Ex.

Im St. Petersburger Museum zwei Exemplare von Texas durch M. Hooker, im Berliner Museum steht ein alter Vogel im Sommerkleide von der Insel Porto rico durch H. Moritz.

Subfamilia: **Rhynchopinae.**

4. **Rhynchops nigra** Linné. N. 206. Becco rasteiro, Corta mar (Sapitiba).

Sapitiba nach Sonnenuntergang im Fluge aus einer Schaar von vier Stücken und ebenfalls nach Sonnenuntergang aus einer grossen Schaar, die von Osten nach Westen flog, Februar, Ypanema October, November, Irisanga December, Araguay October, Rio de Cabaçal August, Caiçara November, Matogrosso Juni, Cajutuba 1835. 19 Ex.

Zunge fleischig, die Spitze knorpelig, orangefarb (Sapitiba).

Vormittags erschien ein Paar des Verkehrt Schnabels bei Südostwind auf dem Teiche, sie hatten einen langsamen tief ausholenden Flug, nahe über dem Wasser, in welches sie oft hineinstiessen, um etwas zu fangen; sie setzten sich öfters auf das Land ans Ufer. Als ich den einen schoss, schien sich der andere nicht viel darum zu bekümmern, sondern flog seiner Nahrung nach, bald wurde aber auch dieser geschossen (Ypanema November).

Subfamilia: **Sterninae.**

5. **Sterna galericulata** (Licht.) N. 201. Trinta Reys (Sapitiba).

*Sterna erythrorhynchos* Pr. Neuw.

Sapitiba auf einer Klippe in der Meerenge von Marambaya eine Schaar von etwa 20 Stücken Februar, Marambaya März, Rio do Boraxudo December. 6 Ex.

6. **Sterna magnirostris** Licht. N. 202.

Nordwestlich von Sapitiba am Meeresufer aus einer grossen Schaar Februar, April, Cuyaba auf dem Flusse Mai, September, Caiçara October, Cajutuba 1835. 9 Ex. (wovon eines durch Prof. Mikan).

7. **Sterna cayanensis** Gmel. N. 203.

*Sterna flavirostris* Natterer. Catal. msc.

*Sterna cayanensis* Gmel. Licht. msc. in Catal. MCV.

Sapitiba April. 1 Ex.

8. **Sterna cantiaea** Gmel. N. 204.

Marambaya auf einer Sandbank März, Sapitiba ausserhalb der Ilha do Pescador März, von der Praia do Sai am Strande aus einer Schaar

April, Rio do Boraxudo December, Rio Janeiro in der Bai geschossen  
einzeln August, Cajutuba 1835. 12 Ex.

9. **Sterna argentea** Pr. Neu w. N. 205.

Sapitiba auf einer Sandbank am Ausflusse des Guandu Februar,  
Ypanema auf dem Teiche einzeln (Sommerkleid), etwa vierzehn Tage  
vorher war ebenfalls eine einzelne, aber im Winterkleid 24. November,  
Cuyaba September, Cajutuba 1835. 11 Ex.

10. **Sterna Wilsoni** Bonap. N. 225.

Rio Janeiro auf der Bai einzeln im Fluge angetroffen, Juli. 1 Ex.

11. **Sterna aranea** Wils. N. 224.

Rio Janeiro auf der Bai in kleinen Schaaren Juli, August. 3 Ex. <sup>1)</sup>

## Familia: **Pelecanidae.**

### Subfamilia: **Plotinae.**

1. **Plotus Anhinga** Linné. N. 614. Biguatinga (Araguay?) Carará (am  
Rio negro).

Porte do Rio Araguay auf dem Flusse, einzeln, auf dürren Bäumen  
am Ufer, auch schwimmend October, November, Cuyaba Februar, Eng.  
do Pari Juni, Caiçara November, Matogrosso September, Borba Mai,  
Marabitanas Februar, April, Barra do Rio negro, an dem Ufer des  
Lago Joanari, sitzt gewöhnlich am Ufer auf den Gipfeln der Bäume,  
öfters mit ausgebreiteten Flügeln, um sich zu sonnen, September, No-  
vember. 18 Ex. <sup>2)</sup>

### Subfamilia: **Pelecaninae.**

2. **Sula fusca** Vieill. N. 209. Margulao (Sapitiba).

Bai von Rio Janeiro Januar, November, Parauagua December. 9 Ex.

3. **Graculus brasilianus** (Gmel.) N. 208. Bigua (Sapitiba).

Sapitiba Februar unter der Praia do Tacurzar am Meere, auf einem  
dürren Baume sitzend, April, Ypanema auf dem Teiche einzeln Novem-  
ber, Rio do Boraxudo December, Parauagua December, (? Araguay  
October), Cajutuba 1835. 17 Ex.

---

<sup>1)</sup> Von *Anous stolidus* (L.) wurde ein Ex. durch H. Kammerlacher er-  
halten, welches 1819 auf dem Ocean unter der Linie auf dem Schiffe gefangen  
worden ist.

<sup>2)</sup> Ein Ex. aus Cayenne 1815 von H. Becoeur.

4. *Tachypetes aquilus* (Linné). N. 210. Alcatraz (Sapitiba).

Rio Janeiro Januar, ? Sapitiba Februar, December?, Paranagua December, Cajutuba 1835. 13 Ex. <sup>1)</sup>

## Beschreibung neuer oder wenig gekannter Arten.

### Icteridae.

*Leistes erythrothorax* (Natterer). N. 1123 (612 b).

Mas. Niger, superciliis nullis, gula, pectore, abdomine superiore et alarum tectricibus superioribus minoribus igneo rubris, rostro nigro, pedibus et unguibus nigro fuscis, Longit 7½'', alae 3'' 8—9'', caudae 2'' 5'', rostri a fronte 9'', a naribus 6'', a rictu 9'', tars. 14''.

Mas jun. plumis fere omnibus ochrascente fusco marginatis, remigibus hoc colore limbatis, rectricibus versus apicem transverse striatis differt.

Femina. Supra nigrobrunnea plumis ochrascente fusco marginatis marginibus in pileo et uropygio vix conspicuis. stria pilei mediana obsoleta, loris latissime cum stria superciliari et gastraco pallide ochraceis, gula albescente, pectore et interdum abdomine rubro tinctis, lateribus pectoris et corporis striis longitudinalibus nigro brunneis, tectricibus alarum superioribus minoribus rubro indutis, remigibus secundariis ultimis cinereo brunneis transverse striatis, caudae rectricibus et tectricibus superioribus cinereo brunneis, striis transversalibus nigrobrunneis numerosis, angustis, rostro pedibusque (in specim. exsiccatis) pallide corneis. Longit vix 7'', alae 3'' 3—4'', caudae 2'' 2—3'', rostri a fronte 8½'', a naribus 5½'', a rictu 9'', tars. 13''. — Nidificat in terra.

? Troupiale de Cayenne Buffon Pl. enl. t. 236 f. 2.

? Xanthornus rubicollis Hahn Vög. As., Afr., Amer. u. s. w. Lief.

V. t. 2 (solum fig. specim. e. Mus. Monac.)

*Icterus erythrothorax* Natterer Catal. msc.

*Trupialis Defilippii* partim. Bonap. Consp. 429.

Rio Madeira, Borba, Forte do Rio branco, Cajutuba.

---

<sup>1)</sup> Ein Ex. aus der alten Sammlung (wohl aus d. Mus. Lever.).



Wie aus Natterer's Bemerkungen zu *L. militaris* und *L. superciliaris* hervorgeht, nannte er das oberhalb einfärbige Kleid die Sommertracht, an der die hellen Federränder des Oberleibes und der Flügel abgefallen sind. Da von den Männchen der hier beschriebenen Art aber eines vom Rio Madeira November dasselbe ungefleckte Kleid trägt, wie jene vom Rio branco Mai und da ferner im Gegentheile ein Männchen von Borba April und eines vom Rio branco November, die braunen Federränder in hohem Grade zeigen, so möchte ich glauben, dass es sich hier mehr um einen Altersunterschied als um ein von der Jahreszeit abhängiges Kleid handle. Ausser den von Natterer gesammelten Individuen besitzen wir noch ein Pärchen aus der alten Sammlung ohne Angabe des Fundortes.

Natterer's Notizen: *Icterus erythrothorax* N. 1123, Cajutuba 1835 März und April (Wien am 12. Mai 1839 nach St. Petersburg geschickt). Ober- und Unterschnabel schwarz, Füsse und Klauen schwarzbraun, kein weisser Strich über dem Auge. Der ganze Oberleib rein schwarz ohne Ränder, nur auf der Mitte der Stirne gegen die Mitte des Scheitels einige braune Federränder, die Schwungfedern und die erste Reihe der Oberflügeldeckfedern mit haarfeinem hellbraunem Rande, ebenso der Schwanz, der noch auf den Mittelfedern am Rande eine Spur von Querbändern zeigt; Unterflügeldecken schwarz. Die Klaue der Hinterzehe kürzer und mehr gebogen als an der südlichen Species mit den Augenbrauen (*L. superciliaris*) Länge  $7\frac{1}{2}$ "", Flügel  $3''\ 8'''$ , Schnabel vom Mundwinkel  $9'''$ , an das Nasenloch  $6'''$ , von den Stirnfedern  $9'''$ , mittlere Schwanzfedern  $2''\ 1'''$ , die Aussenfedern gleichlang, Tarse  $11'''$ , Mittelzehe  $10'''$ , Klaue  $3'''$ , Hinterzehe  $5'''$ , Klaue  $4\frac{1}{2}'''$ .

Ueber *L. militaris* (L.) N. 1122 (Santarem) bemerkte Natterer: Er gleicht der Art vom Madeira und Rio branco, ist jedoch grösser und hat nicht schwarzen Schnabel und Füsse. Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel bräunlich hautfarb, die Spitze beider graulich. Füsse und Klauen braun, ziemlich hell.

Nun finde ich diesen Vogel in Vieillot's *Galleries* unter dem Namen *Agelaius militaris* beschrieben und tab. 88 sehr gut abgebildet, er ist in der Sommerfarbe und hat schon die braunen Spitzen der kleinen Federn am Oberleibe abgeworfen oder verloren. Dieser Vogel ist nun der wahre *Ict. americanus* oder *militaris* und der ihm ähnliche N. 1123 vom Madeira und Rio branco ist eine verschiedene Art und muss einen neuen Namen erhalten. Da der wahre Buffon'sche Vogel, den Sonnini in Guyana beobachtete, ein beutelförmiges Nest auf den Bäumen hängend baut, so unterscheidet er sich auch schon dadurch, da N. 1123 auf der Erde nistet

## T a n a g r i d a e.

### *Euphona ochrascens* Pelzeln. N. 1080.

Mas. Atro cyaneo nitens, capite, gutture et nucha parum purpurascens, pileo retro oculum usque et abdomine toto aureis in ochraceum vergentibus, macula magna in pogonio interno rectricis utrinque extimae et alis subtus albis, rostro crasso, alto, nigrescente, pedibus obscure corneis. Longit. tot. 4" 5"', alae 2" 3"', caudae 1" 5"', rostri a rictu 5½"', tars. 8"'.

Femina: Olivascens, fronte in aureum vergente, nucha plumbea, gula et lateribus pectoris superioris cinerascens, lateribus pectoris inferioris et abdominis flavo olivaceis, medio pectoris inferioris et abdominis nec non tectricibus subcaudalibus griseo ochraceis.

*Euphona* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Registo do Sai.

*E. vittatae* Selater (Proceed. Z. S. 1861 129 e Brasilia) similis sed pileo retro oculos usque (nec vitta angusta) flavo et abdomine aureo in ochraceum vergente (in *E. vittata* multo obscuriore (ut videtur) diversa.

Natterer's Notizen: Ein Männchen und ein Weibchen Registo do Sai 18. April 1818. Unterscheidet sich von *E. chlorotica* (*E. serrirostris* N. 114) durch viel dickeren Schnabel, durch ein dunkleres mit Ocher gemischtes Gelb, durch dunkelblau (nicht violet) schillernden Oberleib. Das Weibchen unterscheidet sich ausser dem Schnabel durch viel dunkler grauen Unterleib und besonders durch graulich ocherfarbe Mitte der Unterbrust, des Bauches und der unteren Schwanzdeckfedern.

### *Tachyphonus Nattereri* Pelzeln. N. 683 (302?).

Mas. Niger, plumis verticis elongatis sericeis flavescente ferrugineis, fronte antica et gula nigris, uropygii plumis medio flavescente ferrugineo tinctis, tectricibus alarum superioribus minoribus omnibus (exceptis anticis), tectricibus alarum inferioribus posterioribus et basi pogonii interni remigum plurimarum albis, rostro maxilla et mandibulae apice tomis et gonyde nigris, mandibula reliqua obscure coeruleo grisea, pedibus nigro cinereis. Longit 6", alae 2" 9"', caudae 2½"', rostri a fronte 5"', a rictu 8"', tars. 9"'.

*T. cristato* similis sed multo minor et fronte gulaque nigris, pileo non rubro antice flavo sed flavo ferrugineo, uropygio parum ferrugineo lavato nec non tectricibus alarum superioribus minoribus (exceptis anticis) omnibus albis diversus; a *T. cristatello* Selater Catal. Collect. 86 (ex Amazonia et Nova Granada) colore pilei et gula nigra differt

? *Femina. Feminae T. cristati similis sed minor et imprimis in dorso inferiore marginibus remigum et in gastraeo magis rufescens.*

♂ *Tanagra cristatella* Natterer Catal msc.

♀ *Tanagra* sp. Natterer msc. (Catal. N. 302?)

Hab. Villa Maria (mas.), Salto Girao (fem.).

Ob das hier beschriebene Weibchen wirklich zu derselben Art gehöre, muss fraglich bleiben, jedenfalls spricht aber die Uebereinstimmung in den Dimensionen und der Fundort zu Gunsten dieser Annahme.

Natterer's Notizen: Männchen (alt, Villa Maria am rechten Ufer des Paraguay im Walde eine kleine Schaar, August). Iris sehr dunkelbraun, Oberschnabel, die Spitze, Schneide und der Rücken des Unterschnabels schwarz, der übrige Unterschnabel dunkel blaugrau. Füsse schwarzgrau, Klauen schwarz. Länge  $6\frac{3}{4}$ ", Breite  $8\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}$ " über die Flügel.

Hauptfarbe schwarz, die vorderste Stirne schwarz, die langen seidenartigen Scheitelfedern gelblich rostfarb, der Bürzel oder Unterrücken mit gelblich Rostfarb überlaufen, alle kleinen Oberflügeldeckfedern (die vordersten ausgenommen) reinweiss, die hinteren Unterflügeldeckfedern, sowie die Wurzel der inneren Fahne der hinteren Schwungfedern weiss, Kehle schwarz, der Schnabel wie an *Tan. cristata*. — An *T. cristata* ist, ausser dass sie grösser ist, der Scheitel feurig roth, vorne blassgelb gesäumt, die Kehle sehr hell ochergelb, der Unterrücken strohgelb, und es sind bloss die hinteren kleinen Oberflügeldeckfedern weiss.

## Fringillidae.

### *Oryzoborus ? fringilloides* Pelzeln. N. 1037 (754).

*Femina. Cinnamomeo brunnea, gula, medio pectoris inferioris et abdominis rufescente albis, rostro illi O. unicoloris simili elongato fringillaceo, et pedibus obscure cinereis. Longit 5" 9"', alae 2" 4"', caudae 2" 4"', rostris a rictu linea recta 6"', tars. 7 $\frac{1}{2}$ ".*

*Fringilla* sp. Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Xiè.

Natterer's Notizen: Weibchen (etwas in der Mauser, Rio Xiè in der Roça do Rey, Mandiokpflanzung, Mai). Iris dunkelbraun. Schnabel schwarzgrau in Bräunlich ziehend, Schnabelecken schmutzig gelb. Füsse dunkelgrau mit violetter Anstriche. Klauen graubraun. Länge 5" 11". Breite 7" 11", der Schwanz ragt 17" über die Flügelspitzen.



**Spermophila superciliaris** Natterer. N. 303.

Mas corpore supra brunnescente olivaceo, pileo, loris et stria brevi utrinque a mandibulae basi decurrente nigrescentibus, superciliis a rostri basi ad nucham usque ductis, et spatio inter striam malarem et genas obscuras albis, tectricibus alarum mediis et majoribus macula terminali flavo alba in primis in utroque in secundis in pogonio solummodo exteriori. gastraeo medio albo flavido lavato, lateribus colli, pectoris et corporis abdomineque inferiore brunnescente olivaceis, tectricibus subcaudalibus apice albido ochraceis, basi occulta olivaceis, rostro forma illi *Sp. falcirostris* (Temm.) simili, cinereo brunneo. Longit.  $5\frac{1}{2}$ ", alae  $2''\ 8'''$ , caudae  $2''\ 4'''$ , rostri a rictu linea recta  $6'''$ , tars.  $7\frac{1}{2}'''$ .

Femina a mare differt absentia striarum superciliarium et malarium et gastraeo fere toto olivaceo, solummodo gula, abdomine medio et apicibus tectricum subcaudalium sordide albis. Longit. tot.  $5''$ , alae  $2''\ 7'''$ , caudae  $2''\ 1'''$ , rostri  $5'''$ , tars.  $7\frac{1}{2}'''$ .

**Pyrrhula superciliaris** Natterer Catal. msc.

Hab. Mattodentro, Porto do Rio Parana (Natterer) Brasilia (Beske).

*Sp. falcirostri* (Temm.) affinis sed major et coloribus diversa.

Natterer's Notizen: Weibchen? (Mattodentro, Weg nach der Fazenda des Capitao Ramo, Urwald, December). Iris dunkelbraun. Schnabel stark abwärts gebogen. Länge  $5''\ 7'''$ , Breite  $8''$ , der Schwanz ragt  $17'''$  über die Flügelspitzen.

Ist ohne Striche an den Augen, der ganze Körper fast ist graulich olivenfarb, nur die Mitte des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern schmutzig weiss. Ueber die Flügel zwei olivenbräunlichweisse Streifen.

Männchen (alt?, nicht in der Mauser, Mattodentro, Urwald, December) Iris dunkelbraun, Schnabel graubraun, Schnabelecken, sowie die untere Hälfte des Unterschnabels gelblich, Nasenlöcher gross, oval, unbedeckt, Füsse gelblich braungrau, Sohlen und Contour der Schuppen auf den Zehen schmutziggelb. Länge  $6''\ 2'''$ , Breite  $8\frac{1}{4}''$ , der Schwanz ragt  $1\frac{1}{2}''$  über die Flügelspitzen.

Oberleib olivengrau, ein schmales kurzes Strichelchen vom Nasenloch bis fast ans Auge, dann ein längerer Strich von der oberen Augengegend bis an die Seiten des Nackens von schmutzigweisser Farbe, Kehle, Vorderhals, vordere Seite der Brust und des Bauches schmutzig weiss, Seiten des Halses, der Brust und des Bauches olivengrau, Flügel und Schwanzfedern dunkel grünlichbraun mit olivengrauen Rändern, die beiden Reihen grosser Flügeldeckfedern mit dreieckigen gelblich weissen Endflecken. Im Kropfe Fliegen und Spinnen.

303? Weibchen (nicht in der Mauser, Porto do Rio Parana auf einem Baume, singend, einzeln, April). Iris dunkelbraun, Schnabel horngrau, der Unterschnabel etwas lighter, Füße bräunlichgrau. Länge 6" 2"', Breite 8" 1"', der Schwanz ragt 16"' über die Flügelspitzen.

Am Ende der zwei Reihen grösserer Oberflügeldeckfedern ist ein hell gelbbrauner Fleck. Der übrige Oberleib ist dunkel grünlichbraun, der Unterleib heller, die Mitte der Brust und des Bauches und die unteren Schwanzdeckfedern schmutzig gelblichweiss.

Scheint mit dem Gimpel aus dem Bambusrohre von S. Rocco einerlei.

**Spermophila caboclinho** Natterer. N. 491.

Mas. (jun.) et fem. coloribus feminae *Sp. ornatae* (Licht.) similes sed remigum basi late alba et tectricibus alarum nigris colore dorsi limbatis. Longit. 4½", alae 2", caudae 1" 9"', rostri a rictu 4"', tars. 6"'.  
/

*Loxia* (caboclinho) Natterer Catal. msc.

Hab. Rio Janeiro . . . . .

Natterer's Notizen: Männchen (Rio hinter S. Cristoph auf niederen Bäumen, das Männchen singt schön Mai). Iris dunkelbraun, Schnabel dunkelbraun, der Unterschnabel in Röthlich (fleischfarbbraun) ziehend, Füße graulich schwarz. Länge 4¾", Breite 6½", der Schwanz ragt 1' über die Flügelspitzen.

Die Farbe wie das Weibchen des gemeinen gelbschnäbeligen Colleiro, doch ist die Wurzel der Schwungfedern breit weiss auch an den Weibchen. — Er hat einen angenehmen Gesang und sitzt dabei ruhig auf kleinen Bäumen.

Ein anderes Exemplar hat den Schnabel mehr braun und der Unterschnabel ist nicht röthlich, sondern nur etwas heller braun. Länge 4¾", Breite 6½", der Schwanz ragt 1" über die Flügelspitzen.

**Spermophila melanops** Natterer. N. 620.

Sp. capite, nucha, regione auriculari et gula circumscripte nigris, notaeo flavescente cinereofusco, gastraeo brunnescente albo hypochondriis ochraceo lavatis, remigibus 1. 2. 3. 8. 9. sine albedine, 4. 5. 6. 7. basi utriusque pogonii, 10. 11. 12. 13. 14. basi pogonii interni albis. Longit. 4½", alae 2" 1"', caudae 1" 7"', rostri a rictu 4"', tars. 6½"'.  
/

*Loxia melanops* Natterer Catal. msc.

Hab. Porto do Rio Araguay.

Ad *Sp. ornatam* (Licht.) proxime accedit.

Natterer's Notizen: Männchen (stark in der Mauser, Porto do Rio Araguay an einer Lagoa drei Meilen nördlich in Gesellschaft mit anderen Gimpeln, October). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des

Unterschnabels gelbbraun, der übrige Schnabel bräunlichgelb. Länge  $5\frac{1}{4}$ ", Breite 7", der Schwanz ragt  $12\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen.

Ganzer Kopf, Gurgel, Ohrengend und Nacken rund abgeschnitten, glänzend schwarz, der übrige Oberleib hell gelblich graubraun, Unterseite bräunlichweiss an den Seiten in Ochergelb übergehend, Flügel und Schwanzfedern dunkelbraun, die 1. 2. 3. ohne Weiss, die 4. 5. 6. 7. Schwungfeder mit weisser Wurzel an beiden Fahnen, die 8. 9. ganz ohne Weiss, die 10. 11. 12. 13. 14. mit weisser Wurzel an der inneren Fahne. Die oberen Flügeldeckfedern schwarzbraun mit hell graubraunen Rändern, die Schwung- und Schwanzfedern ebenso gerändert, die Federchen an der unteren Hälfte der Augenringe weiss.

**Spermophila melanogaster** (Natterer). N. 467.

Sp. corpore supra et lateribus colli, pectoris et abdominis cinereis, uropygio parum clariore, gastraeo a gula inde exceptis plumis analibus et tiliarum albescentibus, nigro, remigibus obscure brunneis, basi (exceptis 4 primis) albis, rectricibus obscure brunneis cinerascente marginatis. Longit.  $4''\ 3'''$ , alae  $2''\ 2'''$ , caudae  $1\frac{1}{2}$ ", rostri a rictu  $4'''$ , tars.  $6\frac{1}{2}$ ".

*Loxia melanogaster* Natterer Catal. msc.

Hab. Ytararé, Resacca (Borda do Matto).

Natterer's Notizen: Männchen (Ytararé Februar) Länge des ausgestopften Vogels  $4''\ 4'''$ , Schnabel  $4'''$ , Tarse  $6'''$ , mittelste Schwanzfeder  $1''\ 5'''$ , Körper schmutzig grau, von der Kehle am Halse herab der Länge des Bauches und die ganzen After- und unteren Schwanzdeckfedern schwarz, die Seiten des Halses, der Brust (?) und des Bauches sind grau. Die dunkelbraunen Schwungfedern, die vier ersten ausgenommen, an der Wurzel weiss. Schwanz schwarzbraun mit graulichen Rändern, Bürzel hell aschgrau. Schnabel und Füsse schwarz.

Männchen (alt. nicht in der Mauser, Resacca in niederem Gebüsch im Sumpfe November). Iris dunkelbraun, Schnabel und Füsse bräunlich-schwarz. Länge  $7\frac{3}{4}$ " (-?), Breite  $6\frac{3}{4}$ ", der Schwanz ragt  $11''$  über die Flügelspitzen. Das Schwarz des Unterleibes zieht stark in Bräunlich und die Aftergegend ist weisslich.

**Haplospiza? crassirostris** (Natterer). N. 1205 (754).

Brunnescente ferruginea, gastraeo clariore, alis et cauda brunneis colore corporis limbatis, rostro brevi, alto, basi lato, maxilla culmine recto, tomis retro medium inflexis, basi valde deflexis, mandibula inflata crassa, tomis basi deflexis dein rectis, gonyde valde adscendente, maxilla obscure fusco cinerea, mandibula clariore, pedibus brunnescente cinereis. Longit.  $5\frac{1}{2}$ ", alae  $2''\ 4'''$ , caudae  $2''$ , rostri a rictu linea recta  $5\frac{1}{2}$ ", a fronte  $4\frac{1}{2}$ ", latit. rostri subtus ad mentum  $4\frac{1}{2}$ ", altit. rostri ad basim  $3\frac{1}{2}$ ", longit. tars.  $9'''$ .



*Emberiza* sp. Natterer Catal. msc.

*Emberiza?* *crassirostris* Natterer msc. in schedulis.

Hab. Tejuco.

Natterer's Notizen: Ypanema 25. Juli 1822. Iris dunkelbraun, Oberschnabel dunkel braungrau, Unterschnabel licht braungrau, Flüsse dunkel bräunlich aschgrau. Länge  $5\frac{1}{2}$ " , Breite 7" , der Schwanz ragt 15''' über die Flügelspitzen.

Ist eine neue Art, wovon ich im Sumpfgebüsch bei Tejuco ausserhalb Villa de S. Carlos ein Paar schoss, das Männchen war braun, wie das Weibchen, es wurde leider von einem Hunde gefressen.

*Sycalis citrina* (Natterer). N. 511.

Mas corpore supra olivaceo, dorsi plumis medio brunneis, pileo et gastraco flavis, lateribus in olivaceum vergentibus, alis caudaque brunneis olivaceo limbatis, rectricibus duabus utrinque extimis pogonio interno macula alba in prima ab apice versus medium usque extensa, in secunda minore, rostri maxilla medio valde sinuata. Longit 5" , alae 2" 7''' , caudae 2" , rostri a rietu 4''' , tars.  $7\frac{1}{2}$ ''' .

Femina a mare plumis pilei et dorsi brunneis, fulvo, vix olivascens, marginatis, gula albescens, jugulo et pectore pallide flavis striis scapalibus brunneis et macula alba rectricis utrinque secundae multo minore differt.

*Emberiza* (*Fringilla*) *citrina* Natterer Catal. msc. <sup>1)</sup>

Hab. Jaguaraiiba, Ytararé, Murungaba.

Diese Art unterscheidet sich sogleich durch die weissen Flecken an der Innenfahne der beiden äussersten Schwanzfedern; *S. xanthorrhoea* Bonap. (Journ. Acad. Philad. IV 1825. 350 [*Fringilla xanthorrhoea*] und Consp. I 421) aus Brasilien dagegen hat an allen Schwanzfedern weisse Spitzen und die Beschreibung des Gefieders stimmt nicht überein. An einem Männchen aus Jaguaraiiba sind die weissen Flecken an der zweiten Schwanzfeder jederseits kaum merklich angedeutet, bei einem noch schöner gefärbten vom selben Tage und selben Fundorte aber sehr entwickelt.

Natterer's Notizen: Das Weibchen ist bloss am Bauche schmutzig gelb, die Brust ist bräunlichgelb mit dunkelbraunen Längsstrichen. Scheitel braungrau, gelb überflogen mit dunkelbraunen Längsstrichen, Bürzel grünlichgelb.

---

<sup>1)</sup> Der Name nicht von Joh. Natterer's Hand.

Picidae.

**Picumnus aurifrons** Natterer. N. 728.

Mas. Supra olivaceus pileo brunneo nigro autorsum maculis oblongis aureis, retrorsum maculis guttaeformibus albis ornato, regione auriculari olivascens, loris, superciliis, capitis lateribus et gula albidis, gastraeo reliquo flavido albo, virescente lavato, pectore striis transversis angustis brunneis, abdomine maculis longitudinalibus parum definitis ejusdem coloris insignitis, rectricibus duabus medianis pogonio externo brunneo nigris, interno stramineis, sequentibus totis nigris vel solummodo macula apicali parva flavida, externis utrinque duabus ultra dimidium nigris fascia late obliqua straminea, limbo apicali obliquo nigrescente. Longit.  $3\frac{1}{2}$ ", alae vix 2", caudae 11", rostri a fronte  $4\frac{1}{2}$ ", a rictu 6", tars. 5".

Femina (haud penitus adulta) mari similis sed minor et pileo solummodo guttis albis ornato.

Mas et femina juv. adultis similes sed coloribus magis obsoletis et pileo maculis albidis oblongis.

*Picumnus aurifrons* Natterer Catal. msc.

Hab. Engenho do Gama, Caiçara, Salto do Girao, Borba.

Natterer's Notizen: Weibchen? (Engenho do Cap. Gama, Juli). Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels dunkelgrau, die äusserste Spitze gelblich, die Ecke des Oberschnabels und der übrige Unterschnabel blaugrau. Füsse und Klauen blaugrau in Grünlich ziehend. Länge 4" 1", Breite  $6\frac{1}{2}$ ", der Schwanz ragt 5" über die Flügelspitzen.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Engenho do Cap. Gama einzeln im Walde, kletternd, August). Iris dunkelbraun. Nackte Haut um die Augen schwarzgrau. Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels blaulichschwarz, die Ecke des Oberschnabels und der übrige Unterschnabel dunkel blaugrau. Füsse hell bläulichgrau, Klauen schwärzlich. Länge 4", Breite  $6\frac{1}{2}$ ", der Schwanz ragt 5" über die Flügelspitzen.

Weibchen (am selben Fundorte, einzeln, August). Iris dunkelbraun, Oberschnabel und Spitze des Unterschnabels blaulichschwarz, Füsse und Klauen blaugrau. Länge 4", Breite 6" 8", der Schwanz ragt 3" über die Flügelspitzen.

**Picumnus Borbae** Pelzeln. N. 1127.

Praecedenti similis sed mas pileo anteriore rubro nec aureo maculato. Nonne mera varietas *P. aurifrontis*?

*P. spilogastra* Sundev. (Consp. Av. Picin. 100) statura minore et dorso olivaceo differt.

*Picumnus olivaceus* Natterer Catal. msc.

Hab. Borba Mai, Juli.

Natterer's Notizen: (Männchen alt, nicht in der Mauser, Borba von Miranha geschossen, Mai). Iris dunkelbraun. Hintere Hälfte des Unterschnabels blaugrau, der übrige Schnabel fast schwarz. Füße und Klauen dunkel blaugrau. Länge 3" 11"', Breite 6" 5"', der Schwanz ragt 5"' über die Flügelspitzen.

Die Farbe des Körpers wie am vorigen, jedoch die Stirnfedern sind roth; scheint wohl bloss Varietät zu sein.

*Picumnus leucogaster* Natterer (N. 423).

Mas. Supra griseo brunneus plumis nonnullis fasciis obscuris et apicibus albis obsoletis, vix conspicuis, pileo nigro, antrorsum maculis oblongis rubris, retrorsum maculis circularibus albis ornato, plumis nuchae et regionis auricularis colore dorsi, brunneo et albido fasciatis, loris, fascia semilunari utrinque a pectore versus occiput adscendente et gastraeo toto sordide albis, remigibus secundariis extus flavescente limbatis, rectricibus duabus intermediis pogonio externo brunneo nigris, interno stramineis, sequentibus totis nigris vel solum macula apicali parva flavida, extimis utrinque duabus maxima parte nigris ante apicem fuscia straminea obliqua, limbo apicali obliquo nigro. Longit.  $4\frac{1}{2}$ ", alae 2" 2"', caudae 16"', rostri a fronte  $5\frac{3}{4}$ ", a rectu 7"', tars. 7"'.

Femina mari similis sed paulo minor et pileo maculis solummodo albis ornato.

Femina juvenis pileo dorso vix obscuriore, fere concolore, maculis albis parvis hinc inde solum apparentibus, et gastraeo ochrascente, fasciis transversis brevibus irregularibus brunneis differt.

*Picumnus leucogaster* Natterer Catal. msc.

? *Picumnus Castelnaui* Malherbe Picid. t. 117 f. 1. 2 (descriptio ibid. II 281 differt.) — Sundevall Consp. Av.

Picin. 104 (Sarayacu in Peruvia).

Hab. Forte do Rio branco, Rio Cauamè.

Die Abbildung Malherbe's und die von Sundevall gegebene Beschreibung stimmen mit unseren Vögeln gut zusammen, da jedoch Malherbe's Beschreibung, besonders was die Kopfzeichnung des Männchens und die Farbe der Unterseite betrifft, differirt, so habe ich vorläufig noch Natterer's Namen beibehalten.

*Picumnus fuscus* Natterer (N. 429).

Femina juvenis. Supra rufescente fusca, nucha magis in rufum vergente, pileo fusco antrorsum concolore, retrorsum plumis medio rufescentibus, loris, oculorum ambitu, lateribus capitis et colli pallide rufis,



gastraeo ochrascente albido, alarum tectricibus et remigibus secundariis olivascante limbatis, rectricibus duabus intermediis pogonio externo brunneo nigris, interno albidis, sequentibus totis nigris, extimis utrinque duabus nigris, fascia anteapicali obliqua albida, limbo apicali obliquo pallide brunneo, rostro obscure corneo, pedibus pallidis. Longit. 4'', alae 2'', caudae 13'', rostri a fronte 5'', a rictu 6½'', tars. 6''.

*Picumnus fuscus* Natterer Catal. msc. 1)

Hab. Rio Guaporè.

Weibchen im Jugendkleide, aber von einer eigenen Art Natt. msc.

Ich wäre geneigt, diesen Vogel für den jungen *Picumnus rufiventris* (Bonap.), der übrigens mir nicht aus eigener Anschauung bekannt ist, zu halten, aber Sundevall (Consp. Av. Picin. 96) beschreibt ein differirendes Jugendkleid und gibt auch eine bedeutendere Flügellänge an.

## Columbidae.

*Peristera cyanopsis* Natterer N. 665.

*P.* corpore supra olivascente brunneo, pileo, nucha, tectricibus alarum superioribus (exceptis majoribus) et caudae tectricibus superioribus elongatis ultimum rectricum trientem attingentibus cinnamomeo rufis, nucha parum violascente, tectricibus alarum maculis subquadratis violaceo cyaneis, metallice nitentibus, gula albida, lateribus capitis et colli pectoreque superiore ochrascente vinaceis, pectore inferiore et corporis lateribus ochraceis, abdomine medio et crisso albidis, tectricibus caudae inferioribus niveis, remigibus brunneis, primariis, excepto margine externo, ultra medium usque supra et subtus cinnamomeo rufis, alarum tectricibus inferioribus cinnamomeis, intimis albis, caudae gradatae rectricibus latis rotundatis, duabus intermediis cinnamomeo rufis apice brunnescentibus, reliquis nigrescentibus pogonio externo et parte scapali pogonii interni a basi ad vel ultra medium cinnamomeo rufis, rectricibus utrinque tribus extimis macula terminali obliqua parva ochracea vel alba, iride pulchre cyanea, oculorum ambitu nudo cinereo, rostro nigro, pedibus violascente carneis. Longit. vix 6'', alae 2'' 9'', caudae 2'' 6'', rostri a rictu 6'', tars. 7½''.

Femina mari similis, vix pallidior.

*Columba cyanopsis* Natterer Catal. msc.

Hab. Cuyaba.

Natterer's Notizen: Weibchen (alt, Cuyaba December). Iris sehr schön bergblau, Augenringe und nackte Haut um selbe grau. Schnabel

---

1) Der Name *fuscus* nicht von Joh. Natterer's Hand.

schwarz, ohne Puder. Füße dunkel hautfarb, etwas in Violett ziehend. Klauen schwärzlich. Der etwas keilförmige aber kurze Schwanz besteht aus 12 breiten Federn. Länge  $7\frac{1}{4}$ "', Breite  $8''\ 4'''$ , der Schwanz ragt  $1\frac{3}{4}$ "' über die Flügel.

Männchen (in der Mauser, Cuyaba bei der neuen Caserne, Januar). Iris hell cobaltblau, der Rand um das Sehlloch beinahe schwarz. Schnabel schwarz, Füße sehr blass hautfarb, die Tarsen dunkler (hell fleischfarb). Klauen schwarz. Länge  $7''\ 2'''$ , Breite  $8''\ 2'''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 11'''$  über die Flügel.

Männchen (in der Mauser vom selben Fundorte). Länge  $6\frac{3}{4}$ "', Breite  $8''\ 5'''$ , der Schwanz ragt  $1''\ 11'''$  über die Flügel.

**Leptoptila Reichenbachii** Pelzel n N. 1121 partim.

L. fronte ochrascente alba, pileo cinero, nucha et interseapulio violascente vinaceis, notaeo reliquo olivascende brunneo, gula alba, capitis collique lateribus jugulo et pectore vinaceis, abdomine albido parum vinaceo lavato, ventre medio pure albo, tectricibus caudae inferioribus albis, pogonio externo maxima ex parte nigrescente, alarum tectricibus inferioribus et remigium pogonio interno ad vel ultra medium supra sublusque cinnamomeo rufis, remigis primae parte angustata  $1''$  longa, caudae parum gradatae rectricibus intermediis quatuor dorso concoloribus, reliquis nigrescentibus, tribus utrinque extimis macula terminali alba circa  $4'''$  lata, proximis margine angusto albido, rostro nigrescente, pedibus (in specim. exsiccatis) pallidis. Longit.  $12''$ , alae  $6''$ , caudae  $4\frac{1}{2}''$ , rostri a rictu  $11'''$ , tars.  $14'''$ .

Columba Natterer Catal. msc. N. 1121 partim.

H a b. Ypanema.

**C r a c i d a e.**

**Penelope ochrogaster** Natterer N. 1103 (503 b).

P. supra brunneo aenea, plumis pilei elongatis angustis rufo-griseo-brunneis, versus frontem magis rufescentibus, anterioribus et lateralibus albido marginatis, marginibus striam albidam formantibus, fronte antica et stria utrinque superciliari infra striam albidam ad occiput usque excurrente nigrobrunneis, plumis auricularibus nigrobrunneis, in maribus parte inferiore rufo mixtis, collo brunneo aeneo, jugulo in ferrugineum vergente, dorso superiore, scapularibus, tectricibus alarum superioribus minoribus et majoribus, nec non jugulo marginibus plumarum lateralibus late albis, dorso medio et inferiore in castaneum vergentibus plumis laud albo marginatis, gastraeo toto a juguli fine ferrugineo rufo plumis pectoris lateraliter albo late marginatis, tectricibus subcaudalibus nigro undulatis, cauda brunneo

aenea, subtus nigrescente, rostro nigrescente, pedibus rubris. Longit. 30'' alae 12'', caudae 14'', rostri a rictu 1'' 9'', tars. 3'' 3''.

*Penelope ochrogaster* Natterer Catal. msc.

? *Penelope Jacuacu* juv. Gray Proceed. Z. S. 1860. 271.

Hab. Rio dos Flechas, Pari.

Natterer's Notizen: *Penelope ochrogaster* N. Ein schmaler schwarzbrauner Rand läuft von der vordersten Stirne am Rande des Scheitels bis hinter die Ohren, Kehle stark behaart wie N. 503, die übrige Kehlhaut mit einzelnen haarartigen Federn. Der Federbart schwarzbraun am vorderen und oberen Rande, das Uebrige ist heller, fast röthlichbraun, am Weibchen aber ganz dunkelbraun. Scheitelfedern lang, schmal, dunkel röthlich graubraun, die vordersten und an den Seiten des Scheitels mit weissen Rändern, in der Mitte und hinten am Scheitel und dem Nacken ohne Ränder, das Weiss formirt über dem schwarzbraunen Scheitelrand einen weisslichen Strich. Der Hals ist dunkel graulichbraun, vorne etwas in Röthlich ziehend mit weissen Seitenrändern, der übrige Oberleib dunkel grünlichbraun. Oberrücken, Schulterfedern, kleine und grosse Oberflügeldeckfedern mit breiten weissen Seitenrändern. Mittel- und Unterrücken in Kastanienbraun übergehend, ohne Federränder. Ganze Brust, Bauch, Waden und Unterschwanzdeckfedern dunkel rostfarb, die Brust mit breiten weissen Seitenrändern, die an der Unterbrust allmählig aufhören, Waden und Bauch ungefleckt. Untere Schwanzdeckfedern dunkelbraun gewässert.

Das Weibchen ist nicht so stark gestrichelt.

Männchen (nicht in der Mauser, nas Frechas am Rande des Baches gleichen Namens ein Paar auf Bäumen, sie hatten eine tiefe rabenartige Stimme, Juli). Iris carminroth. Nackte Haut um die Augen, Zügel und der untere Augendeckel schwarzgrau, die nackte Haut an der Kehle ist schmutzig lackroth mit etwas ocherfarbenen Flecken (fast wie lichte rothe Rüben), ganz vorne an der Unterkinnlade ist diese Haut violettgrau. Die Füsse sind blass zinnoberroth, die Tarsen etwas schwärzlich überlaufen, die Ränder der Schuppen auf den Zehen schwärzlich, die Klauen dunkel hornbraun. Länge 2' 10 $\frac{1}{4}$ '', Breite 3' 3 $\frac{1}{2}$ '', der Schwanz ragt 10'' über die Flügel, mittelste Schwanzfeder 13''. Luftröhre gerade.

Weibchen (alt, nicht in der Mauser, vom selben Fundorte). Iris grau, um das Schloch breit umberbraun. Nackte Haut um die Augen und Zügel dunkel graubraun, unterer Augendeckel schmutzig bräunlich gelb, Augenringe dunkelgraubraun. Nasenlöcherdeckel gelbbraun. Schnabel schwarzbraun, Wurzel des unteren gelbbraun, Kehlhaut röthlich ocherfarb, doch mehr roth als gelb (schmutzig gelbroth), nahe an der Unterschnabelwurzel gelbbraun. Die Füsse sind schöner roth als am Männchen (fast hell lackroth) mit schwärzlichen Schuppenrändern. Länge 2' 7 $\frac{1}{2}$ '', Breite 3'  $\frac{1}{4}$ '',



der Schwanz ragt  $9\frac{1}{2}$ " über die Flügelspitzen. Im Kropfe und Magen Blätter.

Männchen (alt, nicht in der Mauser, Pari. eine Legoa von Cuyaba, am Rande des Baches Pari, Juni). Iris hell braunroth fast wie gebrannter Ocher, Zügel und nackte Haut um die Augen und Augenringe schwarzgrau, der untere Augendeckel und der hintere Rand der Nasenlöcher graulich hautfarb. Schnabel schwarz. Nackte Haut an der Kehle runzlich und schmutzig roth (Zinnober mit Ocher). Füsse fast ebenso, doch mehr schwärzlich, besonders die Ränder der Schilder an den Zehen. Klauen hornbraun. Länge  $2' 9'' 8'''$ , Breite  $3' 4\frac{1}{2}''$ , der Schwanz ragt  $10\frac{1}{4}''$  über die Flügelspitzen.

St. Petersburg am 14. September 1838. Zwei Ex. von H. v. Langsdorf aus Brasilien geschickt, befinden sich im Petersburger Museum, auf die meine Beschreibung gut passt, nur eines hat die Seiten des Nackens und den Hinterhals mehr in Rostbraun übergehend, auch geht an beiden die Rostfarbe fast bis an die nackte Kehle hinan, wo sie nur wie an den Seiten der Brust mit der Farbe des Rückens gemischt ist. Beide haben die schwarze Stirne und den schmalen schwarzen Rand des Scheitels, der eigentlich nur aus den schwarzen Wurzeln der weisslichen Seiten-Scheitelfedern besteht. Länge  $28''$ , Flügel  $12''$ , mittelste Schwanzfeder  $12'' 1'''$ , die Seitenfeder um  $3'' 3'''$  kürzer, Tarse  $3'' 4'''$ , Mittelzehe ohne Klaue  $2'' 4'''$ , Klaue  $8'''$ , Hinterzehe  $12'''$ , Klaue  $7'''$ .

Bei den wenigen Nachrichten, die wir über diese Jacu-Hühner besitzen, dürfte es zweckmässig sein, die Beschreibungen und Notizen Natterer's der Penelope Boliviana, *P. pileata* und *P. nigricapilla* hier folgen zu lassen.

**Penelope Boliviana Reichenbach N. 1104.**

(*Penelope rufescens* Natt.)

Salto Girao am Rio Madeira im October 1829 wurde ein Männchen und ein Weibchen geschossen.

Ist *P. ochrogaster* wegen des rostfarbenen Unterleibes ähnlich, zeigt jedoch folgende Unterschiede: Der Scheitel hat kürzere, breitere und mehr abgerundete Federn, dunkelgrünlichbraun mit sehr schmalen dunkelgrauen Rändern, die auch um das Ende der Federn herumgehen. Kein schwarzer Rand am Scheitel und kein weisser ihn begrenzender Strich. Der dunkelbraune Federbart ist viel schmaler, daher die nackte Stelle um das Auge viel grösser, auch die Zügel sind viel weiter an die Stirne nackt. Die Kehlhaut ist ganz nackt, kaum mit einzelnen Härchen besetzt, am Kinn keine Federn. Die Ränder auf den grossen Flügeldeckfedern sind undeutlich. Der Unterleib ist nicht so schön rostfarb. sondern geht an der Oberbrust mehr in Braun über.

Ein Männchen von Manaqueri am Rio Solimoes December 1832.

Im Museum der Universität Leipzig befindet sich ein ganz ähnliches Ex. von Peru, von Juan juy am Huallaga 1830 durch H. Pöppig; die Beschreibung des meinigen passt genau.

**Penelope pileata** Licht. N. 1060.

(*P. leucothrix* N.)

Männchen. Nach Barra do Rio negro vom Rio Madeira gebracht und im Hause am 13. September 1833 eingegangen. Ein schmaler Rand von der vordersten Stirne am Rande des Scheitels bis über die Ohren schwarz. Ein Federbart von der Unterschnabelwurzel bis über das Ohr schwarz. Scheitelfedern schmal, lang, etwas haarartig, weiss mit dunklen Schäften nach hinten in Rostfarb übergehend mit weissen Rändern, die hinteren aufwärts gebogen. Nacken, Hinterhals, etwas der Oberrücken, der ganze Unterleib schön dunkel rostfarb. Am Vorderhals und der Oberbrust jede Feder mit einem breiten weissen Seitenrande. Untere Schwanzdeckfedern rostbraun. Untere Hälfte des Oberrückens, der übrige Oberleib, Flügel und Schwanz grünlich schwarzbraun, dunkler als an allen übrigen ähnlichen brasilischen Arten. Am Unterrücken kein Rostroth, Oberrücken (nicht der rostrothe Theil, der ohne Flecken ist), Schultern und kleine Oberflügeldeckfedern mit weissem Seitenrande. Die Kehlhaut mit einzelnen langen ziemlich häufigen Haaren besetzt. Die Seiten-Schwanzfedern sehr dunkel schwarzbraun.

Iris hell carminroth. Augenringe, nackte Haut um die Augen, Zügel schwarzgrau. Schnabel schwarz. Nackte Haut nahe am unteren Schnabel schwarzgrau, weiter abwärts die Kehlhaut blass lackroth, etwas mit Graulich gemischt. Füsse hell graulich carmoisin, die hintere Seite der Tarse und die Zehen bräunlich carmoisinroth. Länge 2' 8½'', Breite 3', der Schwanz ragt 9'' über die Flügelspitzen.

Die Federn des Schoptes des Jacu guaçu sind viel breiter und nicht zerschlissen, die Tarsen etwas kürzer.

Ein Ex. im Berliner Museum als *P. comata* Licht. von Pará durch H. Sieber, hat helle Füsse und hellbraune Klauen, an der Spitze etwas dunkler.

Ein Ex. im Museum der Universität von Leipzig durch H. Pöppig aus Brasilien hat ziemlich dieselbe Farbe, nur sind die langen Scheitelfedern fast ganz rostbraun und nur an den Seiten des Scheitels mit schmutzig weissen Seitenrändern. Die vordersten Stirnfedern schwarz und alle Scheitelfedern mit schwarzen Schäften.

**Penelope nigricapilla** Gray N. 503.

(Penelope Jacucaca Spix? Natt.)

Ex. von Ytararé, März.

Scheitel mit langen schmalen Federn gehäubt, die nach vorne an der Stirne breit weissgrau, an den Seiten gerändert sind, welches auch noch über dem Auge gegen das Ohr hin der Fall ist, obwohl weniger. Die vordersten Stirnfedern schwarz, haarartig, lang und gehen auf den halben Zügel herab. Das Kinn mit vielen und der übrige Kehlsack mit wenigen haarartigen Federn besetzt. Von der unteren Schnabelwurzel bis hinter die Ohren ein breiter Streif aus schwarzbraunen ungefleckten Federn. Der Unterrücken nicht rostbraun. Unterbrust und Bauch etwas rostbraun überflogen, die Unterbrust mit undeutlichen hell rostfarbenen Wellen. Hinterhals ohne weisse Seitenränder. Oberrücken Schulterfedern und obere kleine Flügeldeckfedern mit kurzem weissen Seitenrande, das ist, sie reichen nicht ganz an die Spitze. Vorderhals und Oberbrust mit breiten fast weissen Seitenrändern.

Männchen (nicht in der Mauser, Ytararé, März). Die zwei ersten Primoren ziemlich schmal auslaufend und nach einwärts gekrümmt, die Spitze jedoch abgerundet, nicht so schmal wie am Jacupemba, noch weniger wie Jacutinga.

**Crax Pinima** Natterer N. 1089. (236).

C. crista medio 1'' 10''' alta, plumis singulis tota longitudine aequalis ( $2\frac{1}{2}$ —3'''), apice antrorsum curvatis, nigris fasciis duabus transversis 1—2''' latis, albis una in primo altera in ultimo plumae triente, cute nuda circa oculos nigra, loris nudis, plumis frontalibus cum illis genarum stria solum anteoculari angustissima e plumis parvis sparsis nigris composita junctis, capite, collo et dorso superiore nigris, virescente nitentibus, dorso inferiore, alarum pagina externa caudaeque tectricibus superioribus ejusdem coloris lineis transversis angustis (1 m. m. latis) sordide albis, pectore superiore virescente nigro sordide albo maculato, dein transverse fasciato, fasciis sensim latitudine incrementibus, abdomine superiore et corporis lateribus ejusdem coloris vittis 1''' latis, abdomine medio ad pedes usque et tibiarum plumis pallide ochraceis, fasciis transversis brunneis 1—2''' latis, abdomine inferiore et tectricibus subcaudalibus ochraceo albis, caudae admodum gradatae rectricibus nigris nitore virescente omnibus (exceptis forsitan mediis in specimine haud completis) apice albis maculis albis  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ '' atis, rostro nigrocinereo, cera flava, pedibus rubris. Longit. 2' 9 $\frac{1}{4}$ '', alae 13'', caudae 12'', rostri a rictu 1' 7''', tars. 3 $\frac{3}{4}$ ''.



**Crax Pinima** Natterer Catal. msc.

Hab. Cajutuba.

A. *C. Selateri* statura minore, plumis cristae nigris, fasciis solum duabus albis ornatis, fasciis corporis superioris multo angustioribus et abdomine ad tibiae usque fasciato differt. Cum *C. fasciata* Spix. bene convenit sed auctor magnitudinem ultimae cum illa Gallinae domesticae comparat et rectricum apices albos nec in descriptione memorat nec in icone exhibet; abdomen et corporis latera etiam minus fasciatae sunt.

Mas ad. Cracis Pinimae? (e vivario Schoenbrunnensi 1861). Niger nitore virescente, abdomine inferiore, tectricibus caudae inferioribus et rectricum apicibus albis. Longit. 2' 9½'', alae 13½'', caudae 13'', rostri a rictu 1'' 8''', tars. 3'' 10'''.

Specimen alterum e vivario Schoenbrunnensi illi a Natterer allato simile, sed cristae plumis anterioribus vittis albis latioribus, posterioribus albis, basi et apice nigris, fasciis transversis in corpore superiore parum latioribus, in cauda satis distinctis, abdomine pallide ferrugineo solummodo versus pectus et in initio tiliarum nigro fasciolato; num avis hybrida?

Natterer's Notizen: Crax N. 1083. Mutum pinima Praia da Cajutuba 24. Februar 1835 im Walde am Strande einzeln.

Iris dunkel carminroth. Augenringe und nackte Stellen um die Augen matt schwarz, das untere Augenlid lichter. Schnabel schwarzgrau. Nackte Haut an der Wurzel des Schnabels gummiguttgelb bis an die Nasenlöcher, der Rücken des Schnabels zwischen den Nasenlöchern schwarzgrau. Füße sehr schön roth (Zinnober mit Carmin), die unbeschilderten Stellen blassroth in Hautfarbe übergehend. Klauen schwarzgrau. Länge 2' 9¼'', Breite 3' 5¼'', der Schwanz ragt 8¼'' über die Flügelspitzen.

Wien am 6. Juni 1839. Crax fem. von H. Boissonneau an H. Parreyss geschickt, war in der Gefangenschaft und hatte abgestossene Flügelfedern.

Sieht dem Mutum pinima von Parà ganz ähnlich, hat sehr schmale schmutzig weisse Querlinien auf dem Rücken, den Flügeln- und oberen Schwanzdeckfedern. Kopf, Hals, Ober Rücken und Oberbrust schwarz mit blaugrünlichem Schiller ohne Querflecken oder Striche. Die Schopffedern schwarz mit bläulichem Schiller und zwei etwa 1''' breiten, 6''' von einander abstehenden Querbändern von weisser Farbe, doch der Schaft ist an jenen Stellen schwarz, Schnabel braunschwarz, an der Spitze etwas lichter, die Wachshaut des oberen etwas gelbgefleckt, die Wurzel des unteren ganz gelb. Nackte Haut um die Augen und Zügel schwarz, die Stirn- und Wangenfedern bloß durch einen schmalen Streifen kleiner Federchen verbunden, nicht eine Linie breit ist der Streif. Die Füße roth und die Klauen dunkelbraun. Der ziemlich stark keilförmige Schwanz ist schwarz ohne Quer-

striche, aber das Ende ist weiss, an den äussersten Federn 9"', an den übrigen 14—15"' breit. Die Oberbrust ist sehr fein in die Quere sehr hell gelbbbräunlich gewellt, allmählig werden die Wellen breiter und an der Mittelbrust sind die Federn gelbbbräunlich mit schwarzen breiten Querstreifen besonders häufig an den Seiten der Brust.

Die Grundfarbe des ganzen übrigen Unterleibes ist sehr hell gelbbbräunlich oder holzfarb (wie altes Tannenholz), Bauch und untere Schwanzdeckfedern schmutzig weiss ohne Querstreifen. Die Waden sind ungestreift bis hinab, aber etwa einen Zoll hoch vom Gelenk an sind sie schwarz in die Quere gestreift (das ist vom Fersengelenk an einen Zoll hoch hinauf mit schwarzen Quersflecken). Untere Flügeldeckfedern schwarz mit schmalen hellen Querlinien. Länge 31", Flügel 12" 11"', Schwanz 10" 7"', die äussersten Federn um 3" 5"' kürzer, Schnabel an das Nasenloch 9"', an die Stirnfedern 16"', an den Mundwinkel 1" 10"', Tarse 3½, bis an die Wadenfedern 3" 1"', Mittelzehe 2", Klaue 6'''.

Früher scheint Natterer an der Artselbstständigkeit des *Mutum pinima* gezweifelt zu haben, da er bemerkte: ist wohl einerlei mit dem *Mutum* von Cuyaba und Paraguay (ohne Zweifel *C. Selateri*); zu der von ihm excerptirten Beschreibung von *Crax fasciolata* Spix. fügt er jedoch bei: Ist das Weibchen vielleicht meines *Crax Pinima* — *Mutum pinima* in Pará —. Vom Weibchen des *Crax* (*Mitu d'Azara*) unterscheidet es sich durch die Farbe des Schopfes und den Mangel einer hellen Schwanzspitze.

#### **Crax Mikani Pelzeln.**

Mas. Niger nitore virescente, cristae plumis medio 3½ apice recurvato 5''' latis, basi albis, pectore inferiore, corporis lateribus abdomine ad pedes usque et tiliarum plumis fasciis transversalibus 1—2''' latis albis, abdomine inferiore, tectricibus subcaudalibus et rectricum (exceptis mediis anguste albo linabatis) macula apicali 12—15''' lata albis, loris plumosis, area circa oculos modica nuda cera et rostro nigrescentibus, pedibus (in specimine exsiccato) pallidis. Longit. 2' 10½'', alae 14½'', caudae 14'', rostri a rictu 1" 9'', tars. 4" 6'''.

Femina a mare cristae plumis fasciis duabus albis ornatis, corpore superiore fasciis transversis angustis albis in cauda fere penitus evanescentibus, remigibus primariis ferrugineis, posterioribus pogonio interno imo et externo nigro atoque nannoratis, secundariis dorso concoloribus, tectricibus subalaribus ferrugineo, nigro et albido fasciatis, gastraeo ferrugineo solummodo versus pectus undulato nonnullis nigris, abdomine imo et tectricibus subcaudalibus ochraceis, rectricibus omnibus macula apicali 1—2'' lata alba, et rostro flavido differt.

Hab. Brasilia Mikani.

*A. C. Sclateri* loris plumosis et cera nigrescente nec non feminae coloribus, a *C. Alberti* Fraser basi rostri plumosa et defectu prominentiae gularis caeruleae differt.

Von dieser Art wurde das Männchen von Professor Mikan lebend aus Brasilien gebracht und im Januar 1829 von Seiner Majestät Terrasse an das Museum abgegeben, das im Jahre 1825 (8?) von der kais. Terrasse erhaltene Weibchen dürfte wohl von demselben Reisenden eingeführt worden sein, denn Natterer sagt in seiner handschriftlichen Synopsis: Männchen und Weibchen im kais. Museum von Prof. Mikan lebend aus Brasilien gebracht.

---

## Betrachtungen über die ornithologische Fauna Brasiliens.

Die ornithologische Fauna Südamerica's, welche mit jener Centralamerica's und Westindiens die neotropische Region bildet, dürfte nach den trefflichen zoogeographischen Forschungen von Orbigny, Tschudi, Lafresnaye, Burmeister, Sclater u. A. in folgende vier Unterregionen \*) zu theilen sein:

- I. Die nordwestliche oder columbische. Sie umfasst Tobago, Trinidad, das Litoral des Antillenmeeres bis gegen Maturin in der Provinz Cumana, Venezuela mit dem Orenoco als östlicher Grenze, Neu-Granada, den westlichen Theil von Peru, Ecuador und Bolivien. Mit ziemlicher Gewissheit ist wohl die Andenkette als die Grenzscheide zwischen dieser und der amazonischen Unterregion zu betrachten, so dass die Hochplateaux und der Westabhang der ersteren, der Ostabhang aber der letzteren angehören.

Die exceptionelle Ausbreitung der columbischen Fauna ostwärts der Anden in Venezuela erklärt Lafresnaye (Rev. zool. 1845. 114) durch die geringere Höhe der Berge, durch wenig erhöhte Kämme (cols), durch welche die Arten dringen und den Norden Columbiens bevölkern konnten.

Der östliche Theil von Neu-Granada ist allerdings noch nicht speciell durchforscht, es kann aber mit Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass die dortige Vogelbevölkerung mit jener des oberen Rio negro und seiner Nebenflüsse übereinstimmen dürfte.

---

\*) Siehe die beigegebene Karte der Unterregionen Südamerica's.



In Ecuador ist hauptsächlich nach Mr. Fraser's genauen Forschungen die Sonderung der Faunen deutlich zu verfolgen. Nach seiner Ausbeute, deren kritische Bearbeitung wir Mr. Selater verdanken, sind die Sendungen von Babahoyo, Esmeraldas, Quito, Nanegal, Calacali, Perrucho, Puellaró, dem Chimborazo und Pichincha, dann von Pallatanga von westlichem Gepräge; in Riobamba auf dem Plateau zwischen der gabelförmig getheilten Andenkette, auf der atlantischen Wasserscheide an einem oberen Theile des in den Amazon mündenden Rio Pastassa in einer Höhe von ungefähr 10,000' zeigt sich eine gänzlich von der amazonischen, von der sich nur einzelne Arten finden, verschiedene Fauna von entschieden westlichem Character, der sich dem der chilenischen nähert (Selater Proceed. Z. S. 1858); Cuenca am Ostabhange der grossen Wasserscheide über 8000' hoch, lieferte, ausser einigen weitverbreiteten, neugranadische, ein paar eigenthümliche, hauptsächlich aber peruanische Arten. (Selater *ibid.*); in Gualaquiza und Zamora, viel tiefer in der östlichen Waldregion an verschiedenen Armen des Rio Jago, fanden sich im Allgemeinen theils bogotensische, theils amazonische Arten gemischt (*ibid.*).

Eine an Mr. Gould gelangte Sendung aus der Provinz Quixos in Ecuador am Ostabhange der Anden, wo der Rio Napo und andere Nebenflüsse des Amazon entspringen (einer Gegend, welche einerseits zwischen Neu-Granada, andererseits zwischen den Waldregionen von Peru und Bolivien liegt) und in noch höherem Grade die grosse an Mr. Verreaux gerichtete Sammlung vom Rio Napo bieten schon überwiegend Formen der amazonischen Fauna nebst manchen eigenthümlichen und westlichen. (Selater Proceed. Z. S. 1854 und 1858.)

Was das östliche Peru betrifft, so trugen die Sendungen von M. E. Bartlett vom Ucayale (Nauta, Sarayaen, Cushoboya) und vom R. Huallaga entschieden amazonischen Character (Proceed. Z. S. 1866, 1867). Fast vollständig mit der brasil.-amazonischen Ornis übereinstimmend endlich ist die Sammlung Mr. Hauxwell's von Pebas am oberen Amazon (Proceed. Z. S. 1867). <sup>1)</sup>

Die Vogelfauna des Grenzgebietes zwischen der columbischen und amazonischen ist von Castelnau mit dem Namen der intertropischen bezeichnet worden.

---

<sup>1)</sup> Ueber die Sonderung der Faunen in Peru und Bolivien sind Tschudi's und Orbigny's Reisewerke als Hauptquellen zu betrachten.

Die columbische Fauna steht mit jener Centralamerica's in innigem Zusammenhange und dürfte mit dieser wohl ein Ganzes bilden. <sup>1)</sup>

Es scheint, dass der Weg der Zugvögel aus Nord- und Mittelamerica einer mehr westlichen Richtung folgt, wesshalb in den Verzeichnissen der Arten der columbischen Unterregion bedeutend mehr Species erscheinen, welche als Wanderer aus dem Norden zu betrachten sind, als in jenen der brasilischen Ornith.

Im südlichsten Theile der columbischen Fauna ist eine starke Beimischung von chilenischen Formen bemerkbar.

- II. Die amazonische (Amazonia Selater). Dieselbe verbreitet sich über das Land, das westlich von den Anden und dem Orenoco, nördlich und östlich vom Ocean begrenzt wird, und sich südwärts bis jenseits des Amazonenstromes und zwar im Westen bis in den südlichen Theil der Provinz Matogrosso und nach Ostbolivien, im Osten bis zum Rio Parnaiba (Paranahyba) erstreckt.

Die dazwischen gelegenen Gegenden an den Flüssen Tapajoz, Xingu, Araguay und Tocantin sind noch nicht durchforscht und es kann daher die faunistische Begrenzung noch nicht festgestellt werden. — Amazonien umfasst sonach die Guiana's (französisch, holländisch, britisch), den nördlichen Theil Brasiliens östlich bis zum Rio Parnaiba, wo, wie Selater und Salvin (Proceed. Z. S. 1867) bemerken, die amazonische Waldregion endigt und das hohe offene Land, welches die Campos des inneren Brasiliens bildet, gegen den atlantischen Ocean ausläuft, westlich bis in das obere Stromgebiet des Rio negro und die vom Rio Madeira durchströmten Länderstrecken etwa bis zum Zusammenfluss des Guaporè und Mamorè, endlich die östlichen Theile von Ecuador, Peru und Bolivien bis an die Anden.

- III. Die südbrasilische, welche sich nordwärts an die amazonische anschliesst, südlich bis zur Mündung des La Plata hinabreicht und westlich wohl den La Plata, den Paraguay und den Guaporè bis zu seiner Vereinigung mit dem Mamorè zu Grenzen haben dürfte. Sie schliesst daher in sich das gesammte östliche Litorale Brasiliens, die längs desselben herablaufende Gebirgskette, das centrale Tafelland (Sertao) mit den dasselbe durchschneidenden Gebirgszügen, Paraguay und Uruguay bis zur Mündung des La Plata. Lafresnaye (Rev. zool. 1845. 55) nennt jene Vogelbevölkerung, welche im Osten unmit-

---

<sup>1)</sup> In wie ferne die westindische Fauna, welche sich einerseits an die nearctische, andererseits an die neotropische (zunächst centralamericanische) anschliesst, als selbstständiges Gebiet zu betrachten wäre, muss ich dahin gestellt sein lassen.

telbar auf die brasilische folgt die guaranische (Paraguay, Uruguay, Buenos Ayres); dieselbe dürfte aber wohl höchstens als eine Abtheilung der südbrasilischen Unterregion zu betrachten sein und Buenos Ayres, am rechten Ufer des La Plata gelegen, wäre zum folgenden Territorium zu rechnen.

- IV. Die chilenisch-patagonische, welche Chile, den südwestlichen Theil Boliviens, die La Platastaaten bis zu diesem Strome und Patagonien einschliesst, so dass dieselbe die ganze Südspitze Südamerica's einnimmt. Lafresnaye bezeichnete (a. a. O.) jene Fauna, welche auf die columbische folgt, als die chilenische (Chile, La Plata, Bolivien) und betrachtete diese im Westen, sowie die guaranische im Osten als die Vorläuferinnen der patagonischen, welche allein die ganze Südspitze des americanischen Continentes von Buenos Ayres an, d. h. Patagonien und Süd-Chile umfasst. Es scheint mir jedoch zwischen chilenischer und patagonischer Ornis eine solche Uebereinstimmung zu herrschen, dass wohl nur eine Abtheilung der Unterregion angenommen werden könnte.

Es war ursprünglich meine Absicht, vergleichende Uebersichten zu liefern, aus denen das Verhältniss der Vogelbevölkerung Brasiliens zu jener der angrenzenden Gebiete erschen werden könnte, da jedoch von den Herren Selater und Salvin eine umfassende Behandlung der südamericanischen Vögel binnen Kurzem zu erwarten ist, so habe ich mich darauf beschränkt, ausser den von Natterer angegebenen Fundorten auch jene zusammenzustellen, welche von den übrigen Forschern, die sich mit Brasiliens Ornis beschäftigten, angeführt worden sind, um so ein möglichst vollständiges Bild der Vogelfauna Brasiliens zu bieten.

Diese Fauna, welche den neotropischen Character in eminenter Weise an sich trägt, besitzt keine ihr eigenthümliche Familie, welche nicht auch in anderen Theilen Südamerica's vertreten wäre, wohl aber erreichen manche Familien innerhalb Brasiliens ihre reichste Erscheinung und die bedeutendste Mannigfaltigkeit an Formen. Solche sind unter den ausschliesslich neotropischen jene der *Formicariidae*, *Tyrannidae*, *Cotingidae*, *Ramphastidae*, *Cracidae* und *Tinamidae*; die *Trochilidae* und *Tanagridae* sind nur in der columbischen Fauna noch glänzender repräsentirt. Manche Familien, welche zugleich auch anderen Regionen der Erde angehören, sind in Brasilien sehr reich vertreten, wie *Falconidae*, *Caprimulgidae*, *Trogonidae*, *Certhidae*, *Icteridae*, *Fringillidae*, *Picidae*, *Psittacidae*.

Von den Subfamilien treten ausser jenen der oben angeführten Familien, welche in Brasilien ihren Höhenpunct erreichen, in besonderer Fülle auf die bloss neotropischen *Polyborinae*, *Steatorninae*, *Podagrinae*, *Bucconinae*, *Galbulinae*, *Cacerebinae*, *Furnarinae*, *Synallaxisinae*, *Dendrocolaptinae*,



*Crotophaginae*, *Psophiinae*, *Palamedeinae* und *Eurypaginae*, ferner die auch ausser neotropischen *Caprimulginae*, *Troglodytinae*, *Icterinae*, *Agelainae*, *Spermophilinae*, *Cyanospizinae*, *Picumninae*, *Picinae*, *Sittacinae*, *Psittacinae*, *Coccyginae*, *Gourinae* und *Rallinae*.

Was die Gattungen betrifft, so ist die grosse Mehrzahl derselben allerdings der neotropischen Region eigenthümlich, es findet sich aber auch eine nicht unbedeutende Zahl derselben, welche auch mit der nearctischen Region, viele selbst mit der alten Welt gemeinsam sind. In der alten Welt und in Brasilien kommen vor die Gattungen *Buteo*, *Circus*, *Pandion*, *Falco*, *Hypotriorchis*, *Tinnunculus*, *Elanus*, *Astur*, *Accipiter*, *Circus*, *Athene*, *Bubo*, *Ephialtes*, *Syrnium*, *Otus*, *Strix*, *Cypselus*, *Cotyle*, *Hirundo*, *Ceryle*, *Troglodytes*, *Anthus*, *Turdus*, *Chrysomitris*, *Dryocopus*, *Picus*, *Pionias*, *Psittacula*, *Oedicephalus*, *Vanellus*, *Hoplopternis*, *Squatarola*, *Charadrius*, *Streptopelia*, *Haematopus*, *Ardea*, *Botaurus*, *Nycticorax*, *Platalea*, *Ciconia*, *Mycteria*, *Tantalus*, *Ibis*, *Geronticus*, *Numenius*, *Limosa*, *Totanus*, *Tringoides*, *Himantopus*, *Tringa*, *Calidris*, *Scolopax*, *Phalaropus*, *Parra*, *Rallus*, *Porzana*, *Porphyrio*, *Gallinula*, *Fulica*, *Heliornis* u. s. w.

Andere Gattungen sind auf den americanischen Continent beschränkt, aber der nearctischen und neotropischen Region gemeinsam, wie *Cathartes*, *Ictinia*, *Anostrorhynchus*, *Chordeiles*, *Chaetura*, viele Genera der *Tyrannidae*, *Icterinae*, *Agelainae* u. s. w. Unter den Arten finden sich einige wenige, welche auch Bürger der alten Welt (ja selbst der australischen Region) sind, nämlich: *Falco communis*, *Pandion Haliaetus*, *Otus brachyotus*, *Strix flammea*, *Cotyle riparia*, *Squatarola helvetica*, *Charadrius plumialis*, *Streptopelia interpres*, *Ibis Falcinellus*, *Numenius phaeopus*, *Tringa canutus*, *Calidris arenaria* <sup>1)</sup>, *Sarkidiornis regia*, *Dendrocygna viduata*, *D. fulva*, *Sterna cantiaca*.

Es sind diess meist Arten von bedeutender Flugkraft und solche, welche über einen ungeheuer weiten Verbreitungsbezirk sich erstrecken; ein noch ungelöstes Räthsel bildet aber die Anwesenheit der drei genannten Arten von Anatiden sowohl in Südamerika (*Dendrocygna fulva* auch in Centralamerika), als in Africa und Indien; möglich, dass sie, wie Selater (Proceed. Z. S. 1864) vermuthet, durch frühe Seefahrer eingeführt worden wären.

Die Zahl jener Arten, welche Brasilien mit der nearctischen Region gemeinsam besitzt, ist verhältnissmässig gering, es wurde bereits oben bemerkt, dass die Zugvögel aus Nord- und Mittelamerika eine mehr westliche

---

<sup>1)</sup> Ueber die Europa und Nordamerika gemeinsamen Strandvögel wäre zu vergleichen Selater Ibis 1862. 277.

Richtung einzuschlagen scheinen und daher in der columbischen Fauna reicher vertreten sind.

Wie aus der vorstehenden Uebersicht der Unterregionen Südamerica's hervorgeht, gehört die Vogelbevölkerung Brasiliens nur zwei Subregionen an, wie diess schon Selater mit dem ihm eigenen genialen Blick erkannt hat, der amazonischen und der südbrasilischen.<sup>1)</sup>

Die südbrasilische Fauna umfasst allerdings auch beträchtliche Urwälder und bietet desshalb vielfache Anklänge an die amazonische, jedoch sind das innere Hochland und die Camposgebiete überwiegend und namentlich gegen Süden hin nähert sich die Vogelbevölkerung immer mehr jener von Uruguay, Paraguay und den La Platastaaten, während im Westen, in Matogrosso wieder amazonische und bolivische Formen in grosser Anzahl auftreten, so dass dieses Gebiet eine Uebergangsfaua aufweist.

Ueberwiegend reich vertreten sind in der südbrasilischen Fauna die *Furnarinae*, *Synallaxinae*, *Troglodytinae*, *Fluvicolinae*, *Spermophilinae*, *Cyanospizinae*, ferner die Tauben, zahlreich und zwar in solchem Grade, dass sie ihren Repräsentanten in der amazonischen Region ziemlich das Gleichgewicht halten dürften, erscheinen die Familien der *Trochilidae*, *Tyrannidae*, *Tanagridae*, *Picidae*, *Psittacidae*, dagegen treten die eigentlichen Waldbewohner, *Bucconinae*, *Galbulinae*, *Dendrocolaptinae* die Familien der *Formicariidae*, *Cotingidae*, *Ramphastidae*, *Cracidae* mehr zurück, auch die *Tinamidae* sind spärlich vertreten.

Characteristische Formen, welche entweder Südbrasilien eigenthümlich sind oder aus noch südlicheren Ländern und der chilenisch-patagonischen Region herüberreichen, sind unter Andern: *Circetus coronatus*, *Geranoaetus*, *Eleothreptus*, *Grypus naevius*, *Cephalolepis*, *Lochmias*, *Geobates*, *Scytalopus*, *Merulaxis*, *Cistothorus*, *Biastes*, *Batara*, *Chamaeza*, *Myiotheretes*, *Muscipipra*, *Culicivora*, *Ilicura*, *Tijuca*, *Phibalura*, *Pipridea*, *Stephanophorus*, *Orthogonys*, *Lamprotes*, *Pyrhocoma*, *Embernagra*, *Pediopipo*, *Rhynchotus*, *Nothura*, *Rhea*, *Dicholophus*.

Die amazonische Fauna, welche das ungeheure Waldgebiet am Rio Madeira, Rio Negro und am Amazonenstrom einnimmt, zeigt einen grossen Reichthum in den Subfamilien der *Bucconinae*, *Galbulinae*, *Caerobinae*, *Dendrocolaptinae*, *Attilinae*, *Lipauginae*, *Piprinae*, *Rupicolinae*, *Cotinginae*, *Capitoninae*, *Psophiinae*, den Familien der *Formicariidae*, *Ramphastidae*, *Cracidae*

---

<sup>1)</sup> Die von Burmeister (Thiere Bras. I 9) vorgeschlagene Eintheilung der südbrasilischen Subregion in das südöstliche Urwald- oder Küstengebiet und das innere oder Camposgebiet dürfte ohne Zweifel in der Natur begründet sein, ihre Durchführung im Detail würde jedoch grosse topographische Vorarbeiten erfordern.



und *Tinamidae*, Wie bereits bemerkt, sind auch *Trochilidae*, *Tyrannidae*, *Tanagridae*, *Picidae* und *Psittacidae* in grosser Anzahl vorhanden.

Unter den Characterformen dieser Subregion mögen noch besonders *Pharomacrus*, *Jacamerops*, *Ametrorris*, *Topaza*, *Nasica*, *Pteroptochus*, *Cyphorhinus*, *Odontorhynchus*, *Pygiptila*, *Neotantes*, *Pernostola*, *Hypocnemis*, *Myrmelastes*, *Pithys*, *Phlogopsis*, *Heterocercus*, *Stigmatura*, *Phoeniocercus*, *Rupicola*, *Querula*, *Haematoderus*, *Gymnocephalus*, *Cephalopterus*<sup>1)</sup>, *Granatellus*, *Lamprospiza*, *Capito*, *Psophia* hervorgehoben werden.

Die Eigenthümlichkeiten der beiden Subregionen glaube ich am besten ersichtlich machen zu können, durch die Aufzählung der jeder derselben ausschliessend angehörigen Arten, sowie jener Species, welche in dem Uebergangsgebiete, diesem gewissermassen neutralen Boden, beobachtet worden sind.

Dieses Uebergangsgebiet, dessen Vogelbevölkerung als bolivisch-brasilische Fauna bezeichnet werden könnte, erstreckt sich vom Rio Araguay westlich durch den Sertao über Matogrosso längs des Rio Guaporè und der bolivischen Grenze bis etwa zur Vereinigung des Rio Guaporè mit dem Rio Mamorè.<sup>2)</sup>

| Südliche Fauna.<br>(eigenth. Arten). | Amazonische Fauna<br>(eigenth. Arten). | Bolivisch-brasil. Fauna<br>(daselbst beobachtete Arten). |
|--------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| <i>Milvago chimango</i>              | <i>Urubitinga schistacea</i>           | S. A. <i>Sarcorhamphus</i> Papa                          |
| <i>Leucopternis scotoptera</i>       | <i>Leucopternis superciliaris</i>      | S. A. <i>Ibycter americanus</i>                          |
| — <i>palliat</i> a                   | — <i>melanops</i>                      | A. — <i>ater</i>                                         |
| <i>Buteo albifrons</i>               | — <i>albicollis</i>                    | S. A. <i>Urubitinga brasiliensis</i>                     |
| <i>Circus coronatus</i>              | <i>Buteo pensylvanicus</i>             | S. A. — <i>meridionalis</i>                              |
| <i>Geranoaetus melanoleucus</i> .    | <i>Morphnus Harpyia</i>                | S. — <i>unicincta</i>                                    |
| <i>Micrastur xanthothorax</i>        | <i>Falco communis</i>                  | S. A. <i>Ichthyoborus nigricollis</i>                    |
| <i>Accipiter poliogaster</i>         | <i>Micrastur Mirandollei</i>           | S. A. <i>Asturina nitida</i>                             |
| — <i>Fontainieri</i>                 | <i>Bubo cristatus</i>                  | A. <i>Buteo minutus</i>                                  |
| — <i>erythrocnemis</i>               | <i>Syrnium zonocercum</i>              | S. A. — <i>pteroles</i>                                  |
| <i>Circus cinereus</i>               | <i>Stenopsis cayennensis</i>           | S. A. <i>Spizaetus atricapillus</i>                      |
| <i>Athene melanonota</i>             | — <i>nigrescens</i>                    | S. A. <i>Pandion haliaetus</i>                           |
| — <i>passerinoides</i>               | — <i>hirundinacea</i>                  | S. A. <i>Hypotriorchis ruficularis</i>                   |
| <i>Lyrnium hylophilum</i>            | <i>Antrostomus maculicaudus</i>        | S. A. <i>Hypotriorchis femoralis</i>                     |

<sup>1)</sup> Einige südliche und amazonische Formen erstrecken sich noch in das Bolivisch-brasilische oder Uebergangsgebiet hinein, wie von den ersteren *Pediopipo*, *Rhea*, *Dicholophus*, von den letzteren *Hypoecnemis*, *Pithys*, *Cephalopterus*.

<sup>2)</sup> Um die Beziehungen dieses Gebietes zu den beiden Unterregionen darzustellen, wurde bei den einzelnen Species durch Beifügung der Buchstaben S und A bemerkt, ob dieselben in der südbrasilischen, der amazonischen oder in beiden sich ebenfalls vorfinden. Die mit \* bezeichneten Arten sind dem bolivisch-brasilischen Gebiete entweder ausschliessend angehörig oder wurden doch in keinem anderen Theile Brasiliens bisher beobachtet.



Südliche Fauna

Syrnium dominicense  
 — fasciatum  
 Otus brachyotus  
 Nyctibius aethereus  
 — leucopterus  
 Hydropsalis forcipata  
 — Ypanemae  
 — manura  
 Eleothreptus anomalus  
 Stenopsis caudicans  
 — platura  
 Autrostomus sericocaudatus  
 — ocellatus  
 Chordeiles Popetue  
 — pruinus  
 Chaetura biscutata  
 — senex  
 Cypselus squamatus  
 Cotyle fucata  
 Momotus Levillantii  
 Trogon Surucura  
 — Eytoni  
 — chrysochlorus  
 — aurantius  
 ? — citreolus  
 Monasa torquata  
 Galbula melanosterna  
 — tridactyla  
 Phaetornis eurynomus  
 Grypus naevius  
 Campylopterus falcipennis  
 Agyrtria albicollis  
 — brevirostris  
 — affinis  
 — Malvinae  
 Thalurania glaucopis  
 — iolaemos  
 Florisuga fusca  
 Heliomaster squamosus  
 Clytolaema rubinea  
 Discura longicauda  
 Lophornis magnifica  
 — chalybea  
 Cephalolepis Delalandii

Amazonische Fauna

? Lurocalis semitorquata  
 Chaetura Sclateri  
 Momotus brasiliensis  
 — Martii  
 — semirufus  
 Trogon Devillii  
 Pharomacrus pavoninus  
 Bucco giganteus  
 — hyperrhynchus  
 — napensis  
 — tectus  
 — picatus  
 — Ordii  
 — macrodactylus  
 — collaris  
 — pulmentum  
 Monasa atra  
 — peruana  
 — flavirostris  
 ? — fusca  
 — rufa  
 Galbula ruficauda  
 — cyanicollis  
 — chacocephala  
 — albirostris  
 — tombacea  
 — cyanescens  
 — leucogastra  
 — paradisea  
 — inornata  
 — albigularis  
 Jacamerops grandis  
 Caereba longirostris  
 — nitida  
 Dacnis flaviventris  
 — angelica  
 Ametrornis abnormis  
 Campylopterus obscurus  
 Lampornis gramineus  
 — aurescens  
 Polytmus leucorrhous  
 Agyrtria meliphila  
 Thalurania furcata  
 — nigrofasciata  
 ? — Wagleri

Bolivisch-brasil. Fauna

S. A. Tinnunculus sparverius  
 S. A. Harpagus bidentatus  
 S. A. Cymindis uncinatus  
 S. — vitticaudus  
 S. A. Gampsonyx Swainsoni  
 S. Ictinia plumbea  
 S. Rostrhamus hamatus  
 S. A. Astur Nattereri  
 S. Geranopus gracilis  
 S. A. Herpetotheres cachinnans  
 S. A. Micrastur brachypterus  
 A. — gilvicollis  
 S. A. Accipiter pileatus  
 S. A. Circus macropterus  
 S. A. Athene ferruginea  
 S. A. — minutissima  
 S. A. Bubo magellanicus  
 S. A. Ephialtes choliba  
 S. A. — atricapillus  
 \* Syrnium supercilare  
 S. Otus mexicanus  
 S. Strix flammea  
 S. A. Nyctibius cornutus  
 A. ? — longicaudatus  
 S. A. — grandis  
 S. A. Hydropsalis torquata  
 A. — pallescens  
 A. — trifurcata  
 \* Stenopsis Langsdorffii  
 S. A. — parvula  
 S. A. Antrostomus Cortapau  
 S. A. Nyctidromus guianensis  
 A. Chordeiles rupestris  
 S. A. — brasiliensis  
 A. Lurocalis leucopyga  
 S. A. Podager nacunda  
 S. Chaetura poliura  
 S. A. Progne domestica  
 S. A. Petrochelidon tapera  
 S. — leucorrhoea  
 S. — americana  
 S. Cotyle flavigastra  
 — riparia  
 A. Atticora fasciata

Südliche Fauna

Cephalolepis Loddigesii  
 — Beskii  
 Augastes superbus  
 — lumachellus  
 Chlorostilbon prasinus  
 Metallura opaca  
 Hylocharis lactea  
 Furnarius badius  
 — assimilis  
 — melanotis  
 Lochmias nematura  
 Cinclodes fuscus  
 Geobates poecilopterus  
 — brevicaudus  
 Synallaxis Spixi  
 — cinerascens  
 — torquata  
 — pallida  
 — Fitis  
 — striolata  
 — setaria  
 Anumbius acuticaudatus  
 — striaticollis  
 Anabates striolatus  
 — leucophthalmus  
 — ferruginolentus  
 — dendrocolaptoides  
 — rufosuperciliatus  
 — infuscatus  
 — contaminatus  
 — atricapillus?  
 — superciliaris  
 — poliocephalus  
 — erythrophthalmus?  
 Xenops anabatoides  
 Oxyrhamphus flammiceps  
 Dendrocincla turdina  
 Dendrocolaptes Picumnus  
 Xiphocolaptes albicollis  
 Picolaptes falcinellus  
 — squamatus  
 — tenuirostris  
 Xiphorhynchus procurvus  
 Dendroornis guttata  
 Merulaxis rhinolopha

Amazonische Fauna

Topaza pella  
 — pyra.  
 Clytolaema Schreibersii  
 Hylocharis coerulea  
 — hypocyanea  
 — Doubledayi  
 — minor  
 Synallaxis Kollari  
 — inornata  
 — propinqua  
 — cinnamomea  
 — alopecias  
 — hyposticta  
 Anabates erythrocerus  
 — pyrrhodes?  
 — rufipileatus  
 — turdinus  
 — Selateri  
 — subulatus  
 Xenops approximans  
 — tenuirostris  
 Glyphorhynchus Castelnaudii  
 Sittasomus amazonus  
 — stictolaemus  
 Dendrocincla longicauda  
 — Merula  
 — meruloides  
 Dendrocolaptes Certhia  
 — cayennensis  
 Xiphocolaptes Perrotii  
 — Temminckii  
 Picolaptes albolineatus  
 Nasica longirostris  
 Dendroornis Eytonii  
 — obsoleta  
 — pardalotus  
 — Spixii  
 — Kienerii  
 — multiguttata  
 — susurrans  
 Pteroptochus thoracicus  
 Cyphorhinus cinctus  
 — marginatus  
 — musicus  
 — leucostictus

Bolivisch-brasil. Fauna

A. Hirundo erythrogastra  
 S. A. Momotus Nattereri  
 A. Trogon melanurus  
 S. A. — collaris  
 A. — variegatus  
 S. A. — viridis  
 S. A. — meridionalis  
 A. Bucco Tamatia  
 S. — chacuru  
 S. A. — maculatus  
 \* — striolatus  
 S. A. Monasa nigrifrons  
 S. A. — leucops  
 A. — ruficapilla  
 S. A. Ceryle bicolor  
 S. A. — americana  
 A. — superciliosa  
 S. A. Galbula maculicauda  
 S. A. Daenis cayana  
 S. A. — cyanocephala  
 S. A. — atricapilla  
 S. A. — speciosa  
 S. Phaetornis Pretrei  
 — anthophilus  
 S. — squalidus  
 — Longuemareus  
 S. — eremita  
 S. A. — Davidianus  
 S. A. Glaucis hirsuta  
 S. Aphantochroa cirrochloris  
 S. A. Eupetomena macroura  
 S. A. Lampornis mango  
 S. Petasophora serrirostris  
 S. A. Polytmus thaumantias  
 S. A. Agyrtria albiventris  
 S. A. — maculata  
 S. A. — leucogastra?  
 A. — Milleri  
 \* — media  
 S. Thalurania Eriphile  
 A. Florisuga mellivora  
 S. Heliomaster Regis  
 — longirostris  
 S. Heliactin cornuta  
 S. Calliphlox amethystinus

| Südliche Fauna                    | Amazonische Fauna                   | Bolivisch-brasil. Fauna              |
|-----------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Scytalopus indigoticus</i>     | <i>Thryothorus leucotis</i>         | * <i>Lophornis Reginae</i>           |
| — <i>speluncae</i>                | <i>Odontorhynchus griseus</i>       | S. <i>Chrysolaupis moschita</i>      |
| <i>Thryothorus striolatus</i>     | <i>Heleodytes griseus</i>           | S. <i>Chrysuronis chrysuræ</i>       |
| — <i>hyemalis</i>                 | <i>Hylophilus brunneiceps</i>       | S. <i>Hylocharis cyanea</i>          |
| <i>Troglodytes hornensis</i>      | — <i>ferrugineifrons</i>            | S. — <i>flavifrons</i>               |
| <i>Cistothorus polyglottus</i>    | — <i>hypoxanthus</i>                | S. <i>Furnarius Commersoni</i>       |
| — <i>interseapularis</i>          | — <i>rubrifrons</i>                 | A. — <i>leucopus</i>                 |
| <i>Anthus correnderæ</i>          | — <i>semicinereus</i>               | S. <i>Synallaxis frontalis</i>       |
| — <i>rufus</i>                    | <i>Dendroeca aestiva</i>            | S. A. — <i>albescens</i>             |
| <i>Hylophilus poecilotis</i>      | — <i>striata</i>                    | S. A. — <i>rutilans</i>              |
| — <i>cinerascens</i>              | <i>Basileuterus superciliosus</i> ? | — <i>phryganophila</i>               |
| — <i>flaveolus</i>                | <i>Vireosylva mystacalis</i>        | * — <i>albilora</i>                  |
| <i>Basileuterus hypoleucus</i>    | <i>Cyclorhis guianensis</i>         | S. A. — <i>vulpina</i>               |
| — <i>leucoblepharus</i>           | <i>Cymbilanius lineatus</i>         | S. <i>Anumbius ruber</i>             |
| — <i>stragulatus</i>              | <i>Thamnophilus unduliger</i>       | S. — <i>rufifrons</i>                |
| <i>Cyclorhis ochrocephala</i>     | — <i>Borbae</i>                     | S. <i>Anabates cristatus</i>         |
| <i>Biaetes nigropectus</i>        | — <i>melanoceps</i>                 | * — <i>concolor</i>                  |
| <i>Batara cinerea</i>             | — <i>atricapillus</i>               | * — <i>dimidiatus</i>                |
| <i>Thamnophilus Leachi</i>        | — <i>luctuosus</i>                  | S. <i>Xenops rutilus</i>             |
| — <i>severus</i>                  | — <i>Tschudii</i>                   | S. <i>Sittasomus erythacus</i>       |
| — <i>guttatus</i>                 | — <i>cinereoniger</i>               | S. — <i>olivaceus</i>                |
| — <i>cristatus</i>                | — <i>nigrocinereus</i>              | * <i>Dendrocinela minor</i>          |
| — <i>ambiguus</i>                 | — <i>cinereiceps</i>                | A. — <i>fumigata</i>                 |
| — <i>coerulescens</i>             | — <i>cinereinucha</i>               | * <i>Dendrocolaptes pallescens</i>   |
| — <i>ruficapillus</i>             | — <i>punctuliger</i>                | A. — <i>concolor</i>                 |
| <i>Dysithamnus mentalis</i>       | — <i>polionotus</i>                 | S. ? <i>Xiphocolaptes major</i>      |
| — <i>guttulatus</i>               | — <i>saturninus</i>                 | S. <i>Picolaptes bivittatus</i>      |
| — <i>xanthopterus</i>             | — <i>schistaceus</i>                | * — <i>fuscicapillus</i>             |
| <i>Herpsilochmus atricapillus</i> | — <i>murinus</i>                    | <i>Xiphorhynchus Lafres-</i>         |
| — <i>pectoralis</i>               | — <i>incertus</i>                   | <i>nayanus</i>                       |
| <i>Myrmotherula gularis</i>       | — <i>strigilatus</i>                | A. <i>Dendroornis rostrispallens</i> |
| — <i>unicolor</i>                 | <i>Pygiptila maculipennis</i>       | A. — <i>elegans</i>                  |
| <i>Formicivora melanogaster</i>   | — <i>margaritata</i>                | A. <i>Dendroplex similis</i>         |
| — <i>ferruginea</i>               | <i>Neotantes niger</i>              | S. A. — <i>Picus</i>                 |
| — <i>Genei</i>                    | <i>Thamnomanes glaucus</i>          | S. <i>Thryothorus Galbraithi</i>     |
| — <i>malura</i>                   | <i>Herpsilochmus dorsimacu-</i>     | * — <i>minor</i>                     |
| — <i>squamata</i>                 | <i>latus</i>                        | S. A. — <i>platensis</i>             |
| — <i>strigilata</i>               | <i>Myrmotherula pygmaea</i>         | S. A. — <i>melanos</i>               |
| <i>Terenura maculata</i>          | — <i>multostriata</i>               | <i>Campylorhynchus unicolor</i>      |
| <i>Pyriglena leucoptera</i>       | — <i>haematonota</i>                | S. A. <i>Donacobius atricapillus</i> |
| <i>Perenostola ? ardesiacea</i>   | — <i>ornata</i>                     | S. <i>Polioptila dumicola</i>        |
| <i>Myrmecisa loricata</i>         | — <i>minuta</i> ?                   | S. A. <i>Hylophilus thoracicus</i>   |
| — <i>longipes</i>                 | — <i>assimilis</i>                  | S. A. — <i>pectoralis</i>            |
| — <i>squamosa</i>                 | — <i>cinereiventris</i>             | S. <i>Basileuterus vermivorus</i>    |
| — <i>ruficauda</i>                | — <i>melaena</i>                    | S. — <i>leucophrys</i>               |



| Südliche Fauna                    | Amazonische Fauna                | Bolivisch-brasil. Fauna              |
|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Chamaeza brevicauda</i>        | <i>Myrmotherula longipennis</i>  | S. <i>Myiothlypis flaveolus</i>      |
| <i>Grallaria Imperator</i>        | — <i>Menetriesii</i>             | S. <i>Cyclorhis Wiedii</i>           |
| — <i>ochroleuca</i>               | <i>Formicivora leucophthalma</i> | S. A. <i>Thamnophilus major</i>      |
| <i>Conopophaga melanops</i>       | <i>Terenura melanoleuca</i>      | S. — <i>sticturus</i>                |
| — <i>Maximiliani</i>              | <i>Rhamphocaenus collaris</i>    | A. — <i>amazonicus</i>               |
| <i>Turdus albicollis</i>          | <i>Cercomacra tyrannina</i>      | * — <i>stictocephalus</i>            |
| — <i>flavipes</i>                 | — <i>ruficauda</i>               | S. A. — <i>radiatus</i>              |
| <i>Mimus modulator</i>            | — <i>nigricans</i>               | S. A. — <i>palliatu</i> s            |
| — <i>Calandria</i>                | <i>Pernostola funebris</i>       | S. — <i>torquatus</i>                |
| <i>Attila cinereus</i>            | — <i>minor</i>                   | * <i>Dysithamnus affinis</i>         |
| <i>Taenioptera nenet</i> a        | — <i>leucostigma</i>             | S. <i>Herpsilochmus pileatus</i> ?   |
| — <i>dominicana</i>               | <i>Sclerurus mexicanus</i>       | S. — <i>longirostris</i>             |
| — <i>irupero</i>                  | — <i>rufigularis</i>             | S. — <i>rufimarginatus</i>           |
| <i>Myiotheretes rufiventris</i>   | <i>Myrmecisa cinnamomea</i>      | A. <i>Myrmotherula Hauxwelli</i>     |
| <i>Fluvicola climacura</i>        | — <i>atrothorax</i>              | S. A. — <i>axillaris</i>             |
| <i>Alectrorurus tricolor</i>      | — <i>hemimelaena</i>             | A. <i>Formicivora grisea</i>         |
| <i>Cnipolegus comatus</i>         | <i>Hypocnemis flavescens</i>     | S. A. — <i>rufatra</i>               |
| — <i>nigerrimus</i>               | — <i>hypoxantha</i>              | * — <i>ruficauda</i>                 |
| — <i>cyanirostris</i>             | — <i>poecilonota</i>             | A. — <i>bicolor</i>                  |
| <i>Muscipipra vetula</i>          | — <i>myiotherina</i>             | * <i>Psilorhamphus guttatus</i>      |
| <i>Copurus funebris</i>           | — <i>lugubris</i>                | S. A. <i>Rhamphocaenus melanurus</i> |
| <i>Platyrhynchus mystaceus</i>    | — <i>leucophrys</i>              |                                      |
| <i>Todirostrum poliocephalum</i>  | — <i>schistacea</i>              | S. A. <i>Cercomacra coerulescens</i> |
| <i>Euscarthmus gularis</i>        | — <i>melanopogon</i>             |                                      |
| — <i>orbitatus</i>                | — <i>margaritifera</i>           | * — <i>approximans</i>               |
| — <i>nidipendulus</i>             | — <i>punctulata</i>              | A. — <i>melanura</i>                 |
| — <i>furcatus</i>                 | — <i>naevia</i>                  | S. — <i>melanaria</i>                |
| <i>Orchilus auricularis</i>       | — <i>Theresae</i>                | S. A. <i>Pyriglena maura</i>         |
| <i>Hemitriccus diops</i>          | <i>Myrmelastes plumbeus</i>      | A. <i>Heterocnemis albiventer</i>    |
| <i>Haplocercus rufomarginatus</i> | — <i>nigerrimus</i>              | A. <i>Hypocnemis cantator</i>        |
| <i>Culicivora stenura</i>         | <i>Pithys albifrons</i>          | * — <i>maculicauda</i>               |
| <i>Serpophaga cinerea</i>         | — <i>cristata</i>                | A. <i>Pithys griseiventris</i>       |
| — <i>nigricans</i>                | — <i>rufigula</i>                | S. A. <i>Formicarius ruficeps</i>    |
| <i>Pogonotriccus eximius</i>      | — <i>leucaspis</i>               | <i>Grallaria fulviventris</i> ?      |
| <i>Mionectes rufiventris</i>      | <i>Phlogopsis nigromaculata</i>  | S. <i>Conopophaga lineata</i>        |
| <i>Leptopogon amaurocephalus</i>  | — <i>erythroptera</i>            | A. — <i>melanogaster</i>             |
| <i>Capsiempis flaveola</i>        | <i>Formicarius analis</i>        | S. <i>Corythopsis calcarata</i>      |
| <i>Phyllomyias brevirostris</i>   | — <i>crissalis</i>               | <i>Turdus fuscescens</i>             |
| — <i>subviridis</i>               | <i>Grallaria macularia</i>       | S. A. — <i>albiventer</i>            |
| — <i>Burmeisteri</i>              | <i>Corythopsis anthoides</i>     | S. A. — <i>fumigatus</i>             |
| — <i>brevipes</i>                 | <i>Turdus Swainsoni</i>          | S. — <i>rufiventris</i>              |
| <i>Myiopatis obsoleta</i>         | — <i>phaeopygus</i>              | <i>Mimus triurus</i>                 |
| <i>Eluinea pagana</i>             | — <i>Poiteauii</i>               | S. A. — <i>saturninus</i>            |
| — <i>cristata</i>                 | <i>Mimus gilvus</i>              | <i>Attila validus</i>                |
| — <i>albiceps</i>                 | — <i>melanopterus</i>            | S. — <i>phoenicurus</i>              |

| Südliche Fauna                    | Amazonische Fauna                  | Bolivisch-brasil. Fauna                  |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|
| <i>Elainea caniceps</i>           | <i>Attila Bolivianus</i>           | <i>S. Casiornis rubra</i>                |
| — <i>obscura</i>                  | — <i>thamnophiloides</i>           | <i>S. A. Taenioptera velata</i>          |
| — <i>affinis</i>                  | — <i>citriniventris</i>            | <i>S. A. Fluvicola albiventris</i>       |
| — <i>mesoleuca</i>                | — <i>rufigularis</i>               | <i>S. A. Arundinicola leucocephala</i>   |
| — <i>Wiedii</i>                   | — <i>spadiceus</i>                 | <i>S. Alectorurus guirayetapa</i>        |
| — <i>? virgata</i>                | — <i>uropygialis</i>               | <i>S. Sisopygis icterophrys</i>          |
| <i>Rhynchocyclus megacephalus</i> | <i>Fluvicola Pica</i>              | <i>S. Lichenops perspicillata</i>        |
| <i>Conopias superciliosus</i>     | <i>Cnipolegus unicolor</i>         | <i>S. Cybernetes yetapa</i>              |
| <i>Pitangus bellicosus</i>        | <i>Todirostrum guttatum</i>        | <i>S. Copurus colonus</i>                |
| <i>Sirystes sibilator</i>         | — <i>maculatum</i>                 | <i>S. Machetornis rixosa</i>             |
| <i>Muscivora Swainsoni</i>        | — <i>Illigeri</i>                  | <i>S. A. Todirostrum cinereum</i>        |
| <i>Hirundinea rupestris</i>       | <i>Euscarthmus latirostris</i>     | <i>S. Euscarthmus striaticollis</i>      |
| <i>Myiobius xanthopygius</i>      | — <i>senex</i>                     | <i>S. — margaritaceiventris</i>          |
| <i>Empidochanes Euleri</i>        | — <i>inornatus</i>                 | <i>S. — fumifrons</i>                    |
| <i>Myiarchus erythrocercus</i>    | — <i>Zosterops</i>                 | <i>A. Orchilus ecaudatus</i>             |
| — <i>Swainsoni (cantans)</i>      | <i>Colopterus galeatus</i>         | <i>S. Hapalocercus meloryphus</i>        |
| — <i>tricolor</i>                 | <i>Serpophaga sp.</i>              | <i>S. — flaviventer</i>                  |
| <i>Tyrannus albogularis</i>       | <i>Stigmatura budytoidea</i>       | <i>S. — pectoralis</i>                   |
| <i>Lipaugus Virussu</i>           | <i>Camptostoma flaviventris</i>    | <i>S. Serpophaga suberistata</i>         |
| <i>Aulia hypopyrrha</i>           | <i>Tyrannulus elatus</i>           | <i>S. A. Mionectes oleagineus</i>        |
| <i>Heteropelma virescens</i>      | <i>Elainea spectabilis</i>         | <i>A. Elainea elegans</i>                |
| — <i>aurifrons</i>                | — <i>modesta</i>                   | <i>S. A. Myiozetetes cayennensis</i>     |
| — <i>turdinum</i>                 | — <i>cinerea</i>                   | <i>S. A. Rhynchocyclus sulphureus</i>    |
| <i>Ptilocheilus squamatus</i>     | — <i>ruficeps</i>                  | <i>A. — assimilis</i>                    |
| <i>Piprites pileatus</i>          | — <i>littoralis</i>                | <i>S. A. — ruficauda</i>                 |
| — <i>chloris</i>                  | <i>Myiozetetes columbianus</i>     | <i>S. A. Pitangus lictor</i>             |
| <i>Jodopleura pipra</i>           | — <i>luteiventris</i>              | <i>S. — Maximiliani</i>                  |
| <i>Calyptura cristata</i>         | <i>Rhynchocyclus poliocephalus</i> | <i>S. A. Megarhynchus pitangua</i>       |
| <i>Machaeropterus regulus</i>     | <i>Pitangus parvus</i>             | <i>A. Myiobius erythrurus</i>            |
| <i>Ilicura militaris</i>          | <i>Myiodynastes audax</i>          | <i>S. — naevius</i>                      |
| <i>Chiromachaeris gutturosa</i>   | <i>Contopus brachytarsus</i>       | <i>S. A. Pyrocephalus rubineus</i>       |
| <i>Tijuca nigra</i>               | <i>Hirundinea ferruginea</i>       | <i>S. A. ? Empidochanes fringillaris</i> |
| <i>Phibalura flavirostris</i>     | <i>Myiobius barbatus</i>           | <i>S. A. Myiarchus ferox</i>             |
| <i>Ampelio cucullatus</i>         | <i>Empidochanes poecilurus</i>     | <i>* — gracilirostris</i>                |
| — <i>melanocephalus</i>           | — <i>poecilocercus</i>             | <i>S. A. Empidonotus varius</i>          |
| <i>Cotinga cincta</i>             | <i>Myiarchus sp.</i>               | <i>S. A. Tyrannus melancholicus</i>      |
| <i>Xipholena purpurea</i>         | — <i>sp.</i>                       | <i>S. — albogularis</i>                  |
| <i>Chasmorhynchus nudicollis</i>  | <i>? Tyrannula ornata</i>          | <i>S. — inca</i>                         |
| <i>Pyroderus scutatus</i>         | <i>Tityra intermedia</i>           | <i>A. Tityra cayana</i>                  |
| <i>Cyanocorax cyanoleucus</i>     | — <i>leucura</i>                   | <i>S. A. — brasiliensis</i>              |
| — <i>pileatus</i>                 | <i>Pachyrhamphus cinereus</i>      | <i>A. — semifasciata</i>                 |
| — <i>cyanopogon</i>               | <i>Lipaugus cineraceus</i>         |                                          |
| — <i>Heckelii</i>                 | <i>Aulia lateralis</i>             |                                          |
| <i>Cassidix albirostris</i>       | <i>Heteropelma rufum</i>           |                                          |
| <i>Pendulinus tibialis</i>        | — <i>Wallacei</i>                  |                                          |

Südlliche Fauna

Pendulinus dominicensis  
 Icterus Jamacaii  
 Xanthosomus flavus  
 Pseudoleistes viridis  
 — virescens  
 Sturnella Defilippii  
 Dolichonyx badius  
 — fuscipennis  
 — ruficapillus  
 — frontalis  
 Molothrus murinus  
 Chlorophonia viridis  
 Euphonia nigricollis  
 — serrirostris  
 — ochraceus  
 — chalybea  
 — violacea  
 — pectoralis  
 Tanagra cyanocephala  
 Piprida melanonota  
 Calliste fastuosa  
 — tricolor  
 — festiva  
 — thoracica  
 — cucullata  
 — flava  
 — pretiosa  
 — cyanoptera  
 — melanonota  
 — gyrola  
 — brasiliensis  
 Stephanophorus leucoccephalus  
 Tanagra cyanoptera  
 — ornata  
 — striata  
 Ramphocelus brasilius  
 — dorsalis  
 Orthogonys viridis  
 Lamprotes loricatus  
 Phoenicothera rubra  
 Trichothraupis quadricolor  
 Tachyphonus coronatus  
 Nemotia insignis  
 — ruficapilla

Amazonische Fauna

Heterocercus lineatus  
 — flavivertex  
 Jodopleura Isabellae  
 Pipra filicauda  
 — aureola  
 — flavicollis  
 — cornuta  
 — aurocapilla  
 — opalizans  
 — cyaneocapilla  
 — virescens  
 — heterocerca  
 Machaeropterus striolatus  
 Chiroxiphia regina  
 Xenopipo atronitens  
 Phaenicocercus carnifex  
 — nigricollis  
 Rupicola crocea  
 Cotinga cayana  
 — maynana  
 Xipholena pompadora  
 — lamellipennis  
 Querula erythrogastra  
 Haematoderus militaris  
 Chasmorhynchus niveus  
 Gymnocephalus calvus  
 Cyanocorax Diesingii  
 — cayana  
 — violaceus  
 Ocyalus latirostris  
 Ostinops viridis  
 — angustifrons  
 — atrovirens  
 Cassicus affinis  
 Pendulinus chryscephalus  
 Icterus xanthornus  
 — vulgaris  
 Leistes militaris  
 — erythrothorax  
 Gymnomystax melanirostris  
 Xanthosomus icterocephalus  
 Sturnella meridionalis  
 Molothrus brevirostris  
 — atronitens  
 Euphonia concinna

Bolivisch-brasil. Fauna

A. Tityra albitorques  
 S. A. Hadrostomus atricapillus  
 A. — minor  
 S. Pachyrhamphus viridis  
 S. A. — polychropterus  
 S. A. Lipaugus plumbeus  
 S. A. — simplex  
 A. Heteropelma amazonum  
 S. — flavicapillum  
 A. — chryscephalum  
 A. Piprites chlorion  
 S. A. Pipra fasciata  
 S. A. — rubrocapilla  
 A. — Nattereri  
 Machaeropterus pyrocephalus  
 S. Metopia galeata  
 A. Chiromacharis manacus  
 S. Procnias tersa  
 A. — occidentalis  
 A. Gymnoderus foetidus  
 A. Cephalopterus ornatus  
 S. Cyanocorax cyanomelas  
 S. A. Ostinops cristatus  
 A. — Yuracarium  
 S. A. Cassicus persicus  
 S. A. Cassicus solitarius  
 S. Hyphantus pyrropterus  
 S. Agelaius chopi  
 S. — cyanopus  
 S. Leistes superciliaris  
 S. Amblyramphus holosericeus  
 A. Dolichonyx oryzivorus  
 S. A. Molothrus sericeus  
 A. Lamprosar tanagrinus  
 S. A. Cassidix ater  
 A. Euphonia minuta  
 — lanirostris  
 A. Calliste yeni  
 A. — flaviventris  
 — cyanicollis  
 S. Tanagra sayaca  
 S. A. — palmarum



| Südliche Fauna                   | Amazonische Fauna                | Bolivisch-brasil. Fauna             |
|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Pyrrhocomma ruficeps</i>      | <i>Euphonia Lichtensteinii</i>   | * <i>Tanagra olivina</i>            |
| <i>Arremon Devillii</i>          | — <i>melanura</i>                | <i>S. Rhamphocelus atrosericeus</i> |
| — <i>semitorquatus</i>           | — <i>cayana</i>                  | <i>S. Pyrrangia Saira</i>           |
| <i>Buarremon torquatus</i>       | — <i>rufiventris</i>             | <i>A. Phoenicothera rubra</i>       |
| <i>Cissopis Leveriana</i>        | — <i>plumbea</i>                 | <i>S. Eucometis albicollis</i>      |
| <i>Saltator gularis</i>          | <i>Tanagrella iridina</i>        | <i>S. A. Tachyphonus melaleucus</i> |
| — <i>maxillosus</i>              | — <i>callophrys</i>              | <i>A. — luctuosus</i>               |
| — <i>similis?</i>                | — <i>velia</i>                   | <i>S. A. — cristatus</i>            |
| — <i>coeruleus</i>               | <i>Calliste coelicolor</i>       | <i>A. — Nattereri</i>               |
| <i>Orchesticus Abeillei</i>      | — <i>Schrankii</i>               | <i>S. Cypsnagra ruficollis</i>      |
| — <i>capistratus</i>             | — <i>xanthogastra</i>            | <i>S. A. Nemosia pileata</i>        |
| <i>Pitylus fuliginosus</i>       | — <i>graminea</i>                | <i>S. — guira</i>                   |
| — <i>brasiliensis</i>            | — <i>cayana</i>                  | <i>S. A.? — flavicollis</i>         |
| <i>Oryzoborus unicolor?</i>      | — <i>cyanolaema</i>              | <i>S. A. — fulvescens</i>           |
| — <i>coerulater</i>              | — <i>gyroloides</i>              | <i>S. — sordida</i>                 |
| <i>Spermophila superciliaris</i> | — <i>boliviana</i>               | <i>S. A. Arremon silens</i>         |
| — <i>atricapilla</i>             | — <i>nigricincta</i>             | — <i>polionotus</i>                 |
| — <i>falcirostris</i>            | — <i>lunigera</i>                | <i>A. Saltator Azarae</i>           |
| — <i>caboclinho</i>              | — <i>chrysotis</i>               | <i>S. — atricollis</i>              |
| — <i>melanops</i>                | <i>Tanagra episcopus</i>         | <i>S. Diucopsis fasciata</i>        |
| — <i>melanogaster</i>            | — <i>cana</i>                    | <i>S. Orchesticus ater</i>          |
| — <i>cinnamomea</i>              | — <i>melanoptera</i>             | <i>Pheucticus aureiventris</i>      |
| — <i>pileata</i>                 | <i>Rhamphocelus nigrigularis</i> | <i>S. Guiraca cyanea</i>            |
| <i>Cyanospiza cyanella</i>       | — <i>albirostris</i>             | <i>A. — cyanoides</i>               |
| <i>Halospiza unicolor</i>        | <i>Lanio versicolor</i>          | — <i>glaucoerula</i>                |
| — ? <i>crassirostris</i>         | <i>Eucometis penicillata</i>     | <i>A. Oryzoborus crassirostris</i>  |
| <i>Paroaria cucullata</i>        | <i>Tachyphonus surinamus</i>     | <i>S. A. — torridus</i>             |
| — <i>larvata</i>                 | — <i>rufiventris</i>             | <i>S. Spermophila hypoleuca</i>     |
| <i>Coryphospingus cristatus</i>  | — <i>cristatellus</i>            | <i>S. A. — plumbea</i>              |
| — <i>pileatus</i>                | — <i>phoeniceus</i>              | <i>S. A. — cucullata</i>            |
| <i>Poospiza lateralis</i>        | <i>Nemosia auricollis</i>        | <i>S. A. — lineola</i>              |
| — <i>assimilis</i>               | — <i>peruana</i>                 | <i>S. — ornata</i>                  |
| — <i>thoracica</i>               | — <i>sp.</i>                     | <i>S. A. — gutturalis</i>           |
| — <i>nigrorufa</i>               | <i>Granatellus Pelzelni</i>      | <i>S. — hypoxantha</i>              |
| — <i>albifrons</i>               | <i>Arremon flavirostris</i>      | <i>S. — ruficollis</i>              |
| <i>Zonotrichia pileata</i>       | <i>Lamprospiza melanolenca</i>   | — <i>nigrorufa</i>                  |
| <i>Embernagra platensis</i>      | <i>Saltator olivaceus</i>        | <i>A. Paroaria gularis</i>          |
| <i>Gubernatrix cristata</i>      | — <i>plumbeus</i>                | <i>S. — capitata</i>                |
| <i>Chrysomitris icterica</i>     | <i>Pitylus grossus</i>           | <i>S. Tiaris ornata</i>             |
| — <i>hypoxantha</i>              | — <i>erythromelas</i>            | <i>S. Poospiza schistacea</i>       |
| <i>Sycalis citrina</i>           | — <i>cayanensis</i>              | <i>S. A. Coturniculus manimbe</i>   |
| <i>Ramphastos dicolorus</i>      | <i>Oryzoborus fringilloides</i>  | <i>S. Emberizoides sphenurus</i>    |
| <i>Pteroglossus Bailloni</i>     | <i>Spermophila lineata</i>       | * <i>Sycalis brasiliensis</i>       |
| <i>Selenidera maculirostris</i>  | — <i>castaneiventris</i>         | <i>S. A. — Hilarii</i>              |
| <i>Picumnus ocellatus</i>        | — <i>ignobilis</i>               | <i>S. A. Ramphastos Toco</i>        |

| Südliche Fauna             | Amazonische Fauna          | Bolivisch-brasil. Fauna        |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Picumnus Temminckii        | Coturniculus peruanus      | A. Ramphastos culminatus       |
| — Azarae                   | Euberizoides macrourus     | S. A. Pteroglossus castanotis  |
| — minutus                  | Sycalis columbiana         | A. — inscriptus                |
| — guttifer                 | — minor                    | S. A. Picumnus sagittatus      |
| Campephilus robustus       | Ramphastos erythrorhynchus | A. — aurifrons                 |
| Dryocopus erythrops        | — Cuvieri                  | * — fuscus                     |
| — galeatus                 | — osculans                 | S. A. Campephilus melano-      |
| Picus mixtus               | — vitellinus               | leucus                         |
| Chloronerpes rubiginosus   | Pteroglossus pluricinctus  | A. — trachelopyrus             |
| — sp.                      | — viridis                  | Chloronerpes chrysochlorus     |
| Campias albipes?           | — bitorquatus              | — leucolaemus                  |
| — spilogaster              | — Sturmii                  | S. Picus cancellatus           |
| Melanerpes flavifrons      | — flavirostris             | A. Campias ruficeps var.       |
| Chrysoptilus melanochlorus | — Mariae                   | haematostigma                  |
| — chrysomelas              | — Azarae                   | S. — murinus                   |
| Pediopipo agricola         | — Beauharnaisii            | S. — olivinus                  |
| Celeus flavescens          | Selenidera Gouldii         | S. Leuconerpes candidus        |
| Conurus cyanolyseos        | — Nattereri                | S. A. Melanerpes hirundina-    |
| — cactorum                 | — Langsdorffii             | ceus                           |
| — vittatus                 | — piperivora               | S. A. Chrysoptilus icteromelas |
| Brotagerys tiriacula       | Capito auratus             | S. Pediopipo compestris        |
| Pionias cyanogaster        | — aurantiicollis           | S. A. Celeus tinnunculus       |
| — mitratus                 | — melanotis                | — lugubris                     |
| Chrysotis Pretrei          | — Hartlaubi                | — Reichenbachii                |
| — brasiliensis             | Picumnus Borbae            | S. A. Sittace hyacinthina      |
| — vinacea                  | — leucogaster              | S. A. — chloroptera            |
| — Dufresniana              | Campephilus rubricollis    | S. A. — ararauna               |
| Psittacula melanonota      | Chloronerpes capistratus   | S. A. — macavuanna             |
| Diplopterus cochi?         | — flavigula                | S. A. — severa                 |
| Piaya macroura?            | Campias tephrodops         | — auricollis                   |
| Coccygus Bairdii?          | Melanerpes rubrifrons      | S. Conurus haemorrhous         |
| Columbula strepitans       | — melanocephalus           | S. A. — pavua                  |
| Scardafella squamosa       | Chrysoptilus punctigula    | — Weddelli                     |
| Peristera Geoffroyi        | Celeus multicolor          | S. A. — aureus                 |
| Leptoptila ochroptera      | — ochraceus                | Molinae                        |
| — Reichenbachii            | — cinnamomeus              | S. A. Brotagerys xanthoptera   |
| Oreopeleia violacea        | — Jumana                   | S. A.? Bolborhynchus mo-       |
| Penelope nigricapilla      | — grammicus                | nachus                         |
| — Jacucaca                 | — rufus                    | S. A. Pionias menstruus        |
| — Jacutinga                | — multifasciatus           | S. — Maximiliani               |
| Odontophorus dentatus      | Sittace macao              | S. A. Chrysotis amazonica      |
| Tinamus solitarius         | — militaris?               | S. — xanthops                  |
| — obsoletus                | — Hahni                    | S. A. Crotophaga major         |
| Rhynchotus rufescens       | Conurus solstitialis       | S. A. — ani                    |
| Nothura Boraquira          | — pertinax                 | S. A. Octopteryx guira         |

| Südliche Fauna             | Amazonische Fauna        | Bolivisch-brasil. Fauna           |
|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Nothura major              | Conurus roseifrons       | S. A. Dromococyx phasianellus     |
| — media                    | — Luciani                | S. A. — pavoninus                 |
| — nana                     | — perlatus               | S. A. Diplopterus naevius         |
| Ardea coerulea             | — rhodogaster            | S. A. Piaya rutila                |
| — sibilatrix               | — melanurus              | S. Crossophthalmus gymnophthalmus |
| Botaurus pinnatus          | Brotogerys jugularis     | S. A. Lepidoenas speciosa         |
| Tringa canutus             | — chrysosema             | S. Columbula picui                |
| Scelopax gigantea          | Pionias brachyurus       | S. — campestris                   |
| — Wilsonii                 | — histrio                | S. A. Zenaida maculata            |
| Rallus longirostris        | — Barrabandi             | S. Chamaepelia amazilia           |
| — rythirhynchus            | — vulturinus             | S. A. — Talpacoti                 |
| — nigricans                | — melanocephalus         | * Peristera cyanopsis             |
| — Zelebori                 | — xanthomerus            | S. — cinerea                      |
| Aramides Ypecaba           | — leucogaster            | S. A. Oreopeleia montana          |
| — saracura                 | — violaceus              | S. A. Opisthocomus cristatus      |
| — mangle                   | — accipitrinus           | * Penelope ochrogaster            |
| Porzana albicollis         | Chrysotis festiva        | A. — Nattereri                    |
| — melanophaea              | — Diadema                | * — Grayi                         |
| — flaviventris             | — Nattereri              | A. Ortalida albiventris           |
| Thyrorhina Schomburgki     | — ochrocephala           | * — canicollis                    |
| Porphyriops melanops       | Psittacula Selateri      | * Crax Selateri                   |
| Fulica armillata           | — cyanopyga              | S. A. Ourax mitu                  |
| — leucopyga                | — purpurata              | A. Odontophorus guianensis        |
| Cygnus nigricollis         | Crotophaga rugirostris?  | A. Tinamus Tao                    |
| Dendrocygna fulva?         | Neomorphus rufipennis    | S. ? A. — brasiliensis            |
| Anas melanocephala         | Piaya cayana?            | S. A. — undulatus                 |
| Erismatura spinicauda      | — pallesceus             | S. A. — strigulosus               |
| Mergus brasiliensis        | — melanogaster           | S. A. — pileatus                  |
| Podilymbus podiceps        | Coceygus seniculus       | S. — Tataupa                      |
| Thalassidroma oceanica     | Zenaida ruficauda        | S. — parvirostris                 |
| Procellaria aequinoctialis | Chamaepelia passerina    | S. Rhea americana                 |
| — capensis                 | Leptoptila rufaxilla     | S. A. Vanellus cayennensis        |
| Prion vittatus             | Starnoenas cyanocephala? | S. A. Hoplopterus cayanus         |
| Diomedea melanophrys       | Penelope cristata        | S. A. Charadrius pluvialis        |
| Larus Azarae               | — Jacuaçu                | S. A. — Azarae                    |
| Sterna galariculata        | — Boliviana              | S. Dicholophus cristatus          |
| — cayanensis               | — pileata                | S. A. Eurypyga helias             |
| — Wilsonii                 | — Jacupeba?              | S. A. Ardea cocoi                 |
| — aranea                   | — Cujubi                 | S. A. ? — egretta                 |
| — erythrochynchos          | — pipile?                | S. A. — candidissima              |
| Sula fusca                 | Ortalida motmot          | A. — Agami                        |
| — brasiliensis             | — superciliaris          | S. A. ? — scapularis              |
|                            | — guttata                |                                   |
|                            | — ruficeps               |                                   |
|                            | Crax Alektor             |                                   |



| Amazonische Fauna             | Bolivisch-brasil. Fauna              | Bolivisch-brasil. Fauna               |
|-------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Crax Pinima</i>            | S. A. <i>Tigrisoma brasiliense</i>   | S. A. <i>Scolopax frenata</i>         |
| — <i>fasciolata</i>           | — <i>undulatum</i>                   | <i>Phalaropus Wilsonii</i>            |
| — <i>Urumutum</i>             | S. A. <i>Nycticorax pileatus</i>     | S. Parra <i>Jaçana</i>                |
| <i>Ourax tomentosa</i>        | S. — <i>Gardeni</i>                  | S. A. <i>Palamedea cornuta</i>        |
| <i>Odontophorus stellatus</i> | S. A. <i>Canceroma cochlearia</i>    | S. <i>Chauna chavaria</i>             |
| <i>Ortyx Sonninii</i>         | S. A. <i>Platalea Ajaja</i>          | S. A. <i>Aramus scolopaceus</i>       |
| <i>Tinamus suberistatus</i>   | S. A. <i>Ciconia Maguari</i>         | S. A. <i>Aramides cayennensis</i>     |
| — <i>guttatus</i>             | S. A. <i>Mycteria americana</i>      | S. A. <i>Porzana cayanaensis</i>      |
| — <i>cinereus</i>             | S. A. <i>Tantalus loculator</i>      | S. — <i>concolor</i>                  |
| — <i>erythropus</i>           | S. <i>Ibis falcinellus</i>           | * — <i>erythropus</i>                 |
| — <i>variegatus</i>           | S. <i>Geronticus albigollis</i>      | S. A. <i>Porphyrio martinicus</i>     |
| — <i>brevirostris</i>         | S. — <i>coerulescens</i>             | S. A. — <i>parvus</i>                 |
| <i>Oedinemus bistriatus</i>   | S. A. — <i>cayennensis</i>           | S. <i>Gallinula galeata</i>           |
| <i>Squatarola helvetica</i>   | S — <i>infuscatus</i>                | S. A. <i>Heliornis fulica</i>         |
| <i>Charadrius Wilsonius</i>   | A. — <i>oxycercus</i>                | S. A. <i>Sarkidiornis regia</i>       |
| <i>Psophia crepitans</i>      | S. A. ? <i>Numenius brevirostris</i> | A. <i>Chenalopex jubatus</i>          |
| — <i>ochroptera</i>           | <i>Limosa hudsonica</i>              | S. A. <i>Dendrocygna viduata</i>      |
| — <i>leucoptera</i>           | S. A. <i>Totanus melanoleucus</i>    | S. A. — <i>autumnalis</i>             |
| — <i>viridis</i>              | S. A. — <i>flavipes</i>              | S. A. <i>Querquedula brasiliensis</i> |
| — <i>obscura</i>              | S. A. — <i>solitarius</i>            | S. <i>Cairina moschata</i>            |
| <i>Ardea leucogaster</i>      | S. A. <i>Tringoides macularia</i>    | S. A. <i>Erismatura dominica</i>      |
| — <i>virescens</i>            | S. A. — <i>Bartramia</i>             | S. A. <i>Podiceps dominicus</i>       |
| <i>Botaurus minor</i>         | S. A. — <i>rufescens</i>             | S. <i>Larus maculipennis</i>          |
| <i>Symphemia semipalmata</i>  | S. A. <i>Himantopus nigricollis</i>  | S. A. <i>Rhynchops nigra</i>          |
| <i>Aramides ruficollis</i>    | <i>Hemipalama multistriata</i>       | S. A. <i>Sterna magnirostris</i>      |
| <i>Porzana cinerea</i>        | S. <i>Tringa maculata</i>            | S. A. — <i>argentea</i>               |
| <i>Phoenicopterus ruber</i>   | S. A. — <i>Bonapartei</i>            | S. A. <i>Plotus Auhinga</i>           |
| <i>Larus atricilla</i>        | S. — <i>Wilsonii</i>                 |                                       |

Um die geographische Vertheilung näher im Detail kennen zu lernen, die Beziehungen der Ornis der verschiedenen Theile Brasiliens zu jener der Nachbarländer wenigstens anzudeuten und die allmäligen Uebergänge der Faunen ersichtlich zu machen, schien es mir nothwendig, eine weitere Eintheilung des von Natterer durchreisten Ländergebietes vorzunehmen und zu diesem Zwecke habe ich folgende Gebiete umgrenzen zu sollen geglaubt:

1. Die südliche Fauna von Curytiba und Paranagua im Süden und von Curytiba und Ypanema im Westen nördlich über S. Paulo nach Rio Janeiro und dessen Umgebung und bis zum Rio Tietè.
2. Die centrale Fauna vom Rio Tietè bei Ytu und Rio Pardo nördlich durch die Gegenden am Rio Parana, Rio das Velhas, Meiaponte nach der Cidade de Goiaz und von da westlich bis jenseits des Rio Araguay.

3. Die bolivisch-brasilische Fauna vom Rio Araguay westlich durch den Sertao nach Cuyaba, Caiçara, Villa bella de Matogrosso und von dort nordwestlich auf dem Rio Guaporè bis jenseits des Forte do Principe de Beira.
4. Die columbisch-brasilische Fauna vom Forte do Principe auf dem Guaporè und auf dem durch die Vereinigung des Guaporè mit dem Rio Mamorè gebildeten Rio Madeira nördlich und nordöstlich über Borba zur Mündung in den Amazonenstrom, dann von Barra do Rio negro oder Villa dos Manaos auf dem Rio negro nordwestlich bis S. Josè de Marabitanas und S. Carlos und auf den westlichen Nebenflüssen des Rio negro, dem Rio Xiè, Rio Içanna und Rio Vaupè.
5. Die guianisch-brasilische Fauna auf dem Rio branco nördlich bis zum Forte do S. Joaquim.
6. Die Fauna des unteren Amazonenstromes unterhalb Barra do Rio negro über Obidos, Santaren nach Para zur Mündung des Rio Amazon und an der dortigen Seeküste.

Diese Faunen wären nunmehr nach Natterer's Ausbeute näher zu betrachten. Nur wenige weit verbreitete Arten sind allen sechs Gebieten gemeinsam, nämlich:

|                                |                            |
|--------------------------------|----------------------------|
| <i>Nyctidromus guianensis</i>  | <i>Myiarchus ferox</i>     |
| <i>Daenis cyanocephala</i>     | <i>Chrysotis amazonica</i> |
| <i>Donacobius atricapillus</i> |                            |

Ueber fünf Gebiete erstrecken sich:

|                                                |                                           |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <i>Sarcorhamphus</i> Papa mit Ausschluss des 6 | <i>Cassidix ater</i> mit Ausschluss des 5 |
| <i>Ephialtes choliba</i> „ 2                   | <i>Ramphastos Toco</i> „ 6                |
| <i>Padager nacunda</i> „ 6                     | <i>Campephilus melanoleucus</i> „ 1       |
| <i>Ducnis speciosa</i> „ 4                     | <i>Sittace chloroptera</i> „ 5            |
| <i>Dendroplex Picus</i> „ 1                    | — <i>ararauna</i> „ 6                     |
| <i>Turdus albiventris</i> „ 4                  | <i>Conurus pavua</i> „ 5                  |
| <i>Tityra brasiliensis</i> „ 5                 | <i>Chamaepelia Talpacoti</i> „ 4          |
| <i>Hadrostomus atricapillus</i> „ 4            | <i>Totanus flavipes</i> „ 5               |
| <i>Pachyrhamphus polychropterus</i> „ 6        | <i>Scelopax frenata</i> „ 5               |
| <i>Molothrus sericeus</i> „ 5                  | <i>Aramides cayennensis</i> „ 5           |

In vier Gebieten wurden gefunden:

|                                     |                                             |
|-------------------------------------|---------------------------------------------|
| <i>Urubitinga brasiliensis</i>      | <i>Hypotriorchis ruficularis</i>            |
| mit Ausschluss des 2 u. 6           | mit Ausschluss des 5—6                      |
| — <i>meridionalis</i> „ 4—6         | <i>Astur Nattereri (magnirostris)</i> „ 5—6 |
| <i>Asturina nitida</i> „ 1—5        | <i>Herpetotheres cachinnans</i> „ 1—5       |
| <i>Buteo pterocles</i> „ 4—6        | <i>Micrastur brachypterus</i> „ 2—6         |
| <i>Spizaetus atricapillus</i> „ 4—6 | <i>Accipiter pileatus</i> „ 5—6             |
| — <i>ornatus</i> „ 2—3              | — <i>tinus</i> „ 3—5                        |

|                                       |        |                          |                        |
|---------------------------------------|--------|--------------------------|------------------------|
| Circus macropterus mit Ausschluss des | 4—5    | Pteroglossus Wiedii      |                        |
| Athene ferruginea                     | 5—6    |                          | mit Ausschluss des 3—5 |
| Hydropsalis torquata                  | 4—5    | Sittace macavuanna       | 1—6                    |
| Stenopsis parvula                     | 5—6    | Dromococcyx phasianellus | 5—6                    |
| Chordeiles acutipennis                | 2—3    | Diplopterus naevius      | 5—6                    |
| Petrochelidon tapera                  | 5—6    | Chloroenas rufina        | 3—6                    |
| Trogon viridis                        | 2—6    | Oropeleia montana        | 2—5                    |
| Bucco tamatia                         | 1—2    | Tinamus undulatus        | 4—6                    |
| Monasa nigrifrons                     | 1—5    | Hoplopterus cayanus      | 5—6                    |
| — leucops                             | 5—6    | Charadrius Azarae        | 2—5                    |
| Chelidoptera tenebrosa                | 3—6    | Eurypyga Helias          | 1—5                    |
| Ceryle americana                      | 5—6    | Ardea cocoi              | 2—6                    |
| Galbula maculicauda                   | 5—6    | — scapularis             | 5—6                    |
| Phaetornis Davidianus                 | 5—6    | Tigrisoma brasiliense    | 5—6                    |
| Glaucis hirsuta                       | 5—6    | Nycticorax pileatus      | 5—6                    |
| Eupetomena macroura                   | 4—5    | Platalea Ajaja           | 2—4                    |
| Synallaxis albescens                  | 4—6    | Mycteria americana       | 1—6                    |
| Dendrocincla fumigata                 | 1—2    | Geronticus cayennensis   | 5—6                    |
| Formicivora grisea                    | 1—2    | Totanus solitarius       | 5—6                    |
| Pyrocephalus rubineus                 | 4—6    | Tringoides macularia     | 2—5                    |
| Empidonomus varius                    | 2—5    | — Bartramia              | 5—6                    |
| Tityra cayana                         | 1 u. 2 | Himantopus nigricollis   | 4—5                    |
| Lipaugus simplex                      | 2—5    | Porphyrio martinicus     | 5—6                    |
| Ostinops cristatus                    | 2—5    | Heliornis fulica         | 1—6                    |
| Nemosia pileata                       | 2—4    | Dendrocygna autumnalis   | 1—6                    |
| Arremon silens                        | 1—6    | Podiceps dominicus       | 2—4                    |
| Volatinia jacarina                    | 3—5    | Rhynehops nigra          | 4—5                    |

Das erste Gebiet, welches die südlichen Züge des Küstengebirges, Urwälder und Campos umschliesst, hat einerseits viele Arten mit den östlichen Wald- und Küstenländern, andererseits mit den südlichsten Theilen Brasiliens, Sta Catharina und Rio grande do Sul, mit Uruguay, Paraguay und den La Platastaaten gemeinsam. <sup>1)</sup> Ihre Vogelbevölkerung schliesst

---

<sup>1)</sup> Um eine Vergleichung zu erleichtern, folgt hier eine Zusammenstellung der in Sta Catharina und Rio grande do Sul, dann in Uruguay (Montevideo, Maldonado, Mündung des La Plata u. s. w.) beobachteten Arten. Die Buchstaben S. A. B. zeigen welche Arten auch aus der übrigen südbrasilischen, aus der amazonischen oder aus der bolivisch-brasilischen Fauna bekannt sind; mit \* sind die sonst nirgends in Brasilien angetroffenen Species bezeichnet. Jene Arten, welche keinerlei Bezeichnung tragen, sind entweder nur aus den zwei südlichsten Faunen bekannt oder sonst nur als in Brasilien ohne nähere Bezeichnung angegeben.



sich in vieler Hinsicht an die Fauna der La Platastaaten an, wie diese nach Burmeister und andern Forschern sich darstellt, und grossen Theils aus brasilischen Arten besteht, aber allmählig durch das Auftreten westlicher Species in die chilenisch-patagonische übergeht. In dem hier besprochenen ersten Gebiete wurden durch Natterer 525 Species gesammelt, von welchen er 218 ausschliesslich daselbst angetroffen hat. Nach Abzug jener Arten, welche von anderen Forschern in anderen Theilen des Landes aufgefunden worden sind und nach Einschaltung einiger weniger seither entdeckter Species, können als innerhalb Brasiliens ausschliesslich im ersten Gebiete beobachtet betrachtet werden:

| Sta Catharina, Rio grande do Sul | Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.) |
|----------------------------------|------------------------------------------|
| S. A. Cathartes aura             | S. ? Milvago chimango                    |
| S. A. Athene cunicularia         | S. A. Polyborus brasiliensis             |
| S. A. B. Podager nacunda         | * Urubitinga hemileucura Licht.          |
| S. A. B. Progne domestica        | S. A. B. Astur Nattereri (magnirostris)  |
| * — fusca                        | * Circus megaspilus Gould.               |
| S. A. B. Petrochelidon tapera    | S. A. B. Athene ferruginea               |
| S. Trogon Surucura               | S. A. — cunicularia                      |
| S. A. B. — viridis               | S. A. B. Ephialtes choliba               |
| S. A. — atricollis               | S. Otus brachyotus                       |
| S. A. B. Ceryle bicolor          | S. A. Progne purpurea                    |
| S. Chlorostilbon prasinus        | * Petrochelidon frontalis Gould.         |
| * Metallura opaca                | S. B. Hylocharis flavifrons              |
| S. Cistothorus interseapularis   | S. Furnarius badius                      |
| S. Batara cinerea                | S. ? Cinclodes fuscus (Vieill.)          |
| S. Thamnophilus Leachi           | * Geositta cunicularia (Vieill.)         |
| S. — severus                     | * Limnornis curvirostris Gould.          |
| S. — caerulescens                | * Synallaxis melanops Vieill.            |
| Mimus modulator                  | S. A. — ruficapilla                      |
| — Calandria                      | * — maluroides Orb.                      |
| S. B. Casiornis rubra            | * — platensis Reichenbach                |
| S. Taenioptera nengeta           | S. Anumbius acuticaudatus                |
| S. — irupero                     | S. B. — ruber                            |
| B. Alectorurus guirayetapa       | S. — striaticollis                       |
| S. — tricolor                    | S. Picolaptes falcinellus                |
| S. B. Sisopygis icterophrys      | S. Troglodytes hornensis                 |
| S. Cnipolegus comatus            | * Anthus furcatus Lafr. Orb.             |
| S. — nigerrimus                  | S. A. Polioptila leucogastra             |
| S. B. Serpophaga suberistata     | S. A. Trichas velata                     |
| — nigricans                      | S. Cyclorhis ochrocephala                |
| S. Elainea obscura               | S. Thamnophilus Leachi                   |
| * — mesoleuca                    | S. A. — doliatus                         |
| S. Pitangus bellicosus           |                                          |

*Leucopternis palliata*  
*Geranoaetus melanoleucus*  
*Astur leucorhous*  
*Micrastur xanthothorax*  
*Accipiter poliogaster*  
*Athene melanonota*  
*Syrnium hylophilum*  
 — *fasciatum*

*Otus brachyotus*  
*Hydropsalis forcipata*  
 — *Ypanemae*  
*Stenopsis platura*  
*Antrostomus ocellatus*  
*Chaetura biscutata*  
*Cotyle fucata*  
*Trogon chrysoclorus*

Sta Catharina, Rio grande do Sul

S. A. B. *Pyrocephalus rubineus*  
 S. A. *Empidochanes fuscatus*  
 S. A. B. *Empidonomus varius*  
 S. B. *Pachyrhamphus viridis*  
 S. A. B. — *polychropterus*  
 S. *Ilicura militaris*  
 S. A. *Chiroxiphia caudata*  
 S. *Tijuca nigra*  
 S. *Ampelio cucullatus*  
 B. *Cyanocorax cyanomelas*  
 S. A. — *azureus*  
 S. *Cassiculus albirostris*  
 S. B. *Leistes superciliaris*  
     *Xanthosomus flavus*  
     *Pseudoleistes virescens*  
     *Sturnella Defilippii*  
 B. *Amblyrhamphus holosericeus*  
 S. *Dolichorhynchus ruficapillus*  
 S. *Euphonia chalybeata*  
 S. *Piprida melanonota*  
     *Calliste pretiosa*  
 S. — *gyrola*  
 S. *Tanagra cyanoptera*  
     — *striata*  
 S. *Phoenicotheraps rubica*  
 S. A. B. *Tachyphonus melaleucus*  
 S. — *coronatus*  
 S. *Saltator coerulescens*  
 S. B. *Orchesticus ater*  
 A. B. *Oryzoborus torridus*  
 S. *Spermophila cinnamomea*  
 S. *Haplopiza unicolor*  
 S. *Coryphospingus cristatus*  
 S. *Poospiza lateralis*

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)

S. *Thamnophilus ruficapillus*  
 S. *Turdus albicollis*  
 S. B. — *rufiventris*  
     *Mimus modulator*  
     — *Calandria*  
 S. B. *Casiornis rubra*  
 S. *Taenioptera neugeta*  
 S. — *dominicana*  
 S. — *irupero*  
 S. *Myiotheretes rufiventris*  
 B. *Alectorurus guirayeta*  
 S. B. *Sisopygis icterophrys*  
 B. *Lichenops perspicillata*  
 S. *Hemitriccus diops*  
 B. *Haplocercus flaviventer*  
 \* *Habrura minima* Gould.  
 S. B. *Serpophaga suberistata*  
     — *nigricans*  
 \* *Cyanotis Azarae* (Licht.)  
 S. *Elainia pagana*  
 \* — *Suiriri* (Vieill.)  
 S. A. *Pitangus sulphuratus*  
 S. — *bellicosus*  
 S. A. B. *Pyrocephalus rubineus*  
 \* *Phytotoma rutila* Vieill.  
 B. *Cyanocorax cyanomelas*  
 \* *Agelasticus chrysopterus* (Vieill.)  
     *Xanthosomus flavus*  
     *Pseudoleistes virescens*  
     *Sturnella Defilippii*  
 B. *Amblyrhamphus holosericeus*  
 S. *Dolichonyx badius*  
 S. — *ruficapillus*  
 S. *Piprida melanonota*

Trogon Eytoni Rio Janeiro Fraser.

Phaetornis eurynomus

Grypus naevius

Agyrtria brevirostris

— affinis Rio Janeiro Gould.

Thalurania iolaemus

Clytolaema rubinea

Lophornis chalybea

Cephalolepis Delalandii

— Loddigesii

Synallaxis Spixi

— cinerascens

— Fitis

— striolata

Anumbius striaticollis

Anabates dendrocolaptoides

— infuscatus

— contaminatus

---

Sta Catharina, Rio grande do Sul

Poospiza nigrorufa

S. — albifrons

S. Zonotrichia pileata

S. Embernagra platensis

S. A. Ramphastos Ariel

S. — bicolorus

S. Selenidera maculirostris

S. Campephilus robustus

S. A. Chloronerpes aurulentus

S. A. Sittace maracana

S. Conurus vittatus

S. Pionias cyanogaster

S. B. — Maximiliani

Chrysotis Pretrei (T e m m.)

S. A. B. Crotophaga ani

S. A. B. — major

S. A. B. Octopteryx guira

S. B. ? Piaya macroura

S. A. B. Zenaida maculata

S. B. Peristera cinerea

S. Tinamus solitarius

S. B. Rhea americana

S. A. B. Vanellus cayennensis

S. A. B. Charadrius pluvialis

S. A. Strepsilas interpres

Picolaptes falcinellus

Xiphorhynchus procurvus

Anthus Correndera

— rufus ?

Basileuterus leucoblepharus

Cyclorhis ochrocephala

Blastes nigropectus

Thamnophilus ruficapillus

Myrmotherula unicolor

Terenura maculata

Myrmeciza squamosa

Grallaria Imperator ?

Attila cinereus

Taenioptera dominicana

Cuipolegus cyanirostris

Euscarthmus gularis

— furcatus

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)

Calliste pretiosa

Tanagra striata

Saltator gularis

— maxillosus

S. — coerulescens

\* *Spermophila nigrogularis* G o u l d.

S. B. — hypoxantha

S. B. — ruficollis

\* — ? alaudina

S. Paroaria cucullata

Poospiza nigrorufa

S. — albifrons

S. Zonotrichia pileata

S. A. B. Coturniculus manimbe

S. Embernagra platensis

S. Chrysomitris icterica

S. A. Sycalis flaveola

\* — brevirostris G o u l d

S. A. B. Ramphastos Toco

S. Dryocopus erythrops

S. Picus mixtus

S. A. Campias maculifrons

S. — spilogaster

A. Chrysophilus chlorozostus

S. — melanochlorus





*Paroaria cucullata*  
*Sycalis citrina*  
*Dryocopus erythrops*  
 — *galeatus*  
*Campias spilogaster*  
*Celeus flavescens*  
*Chrysotis brasiliensis*  
*Leptoptila ochroptera* ?  
 — *Reichenbachii*  
*Penelope nigricapilla*  
*Tinamus obsoletus*

*Ardea coerulea*  
 — *sibilatrix*  
*Rallus Zelebori*  
*Aramides Saracura*  
*Erismatura spinicauda*  
*Thalassidroma oceanica*  
*Procellaria capensis*  
*Larus Azarae*  
*Sterna galericulata*  
 — *cayanensis*

Im zweiten Gebiete, welches sich in das centrale Tafelland hinein erstreckt, wurden durch Natterer 312 Arten erhalten, von welchen die nachstehenden demselben wenigstens innerhalb Brasiliens ausschliesslich angehören:

*Stenopsis candicans* (Paraguay A z.)  
*Cypselus squamatus* (Brit. Guiana Dalton  
 Cayenne Mus. Brit.)

*Galbula melanosterna* (Goiaz Behn)  
*Herpsilochmus atricapillus*  
*Hapalocercus rufomarginalis*

---

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)  
 \* *Squatarola fusca* Gould  
 S. A. B. *Charadrius pluvialis*  
 \* — *trifasciatus* Licht.  
 S. A. B. — *Azarae*  
 S. A. *Haematopus palliatus*  
 S. A. ? B. *Ardea Egretta*  
 S. — *sibilatrix*  
 S. A. B. *Tantalus loculator*  
 S. B. *Ibis falcinellus*  
 S. A. ? B. *Numenius brevirostris*  
 S. A. B. *Totanus melanoleucus*  
 S. A. B. — *flavipes*  
 S. A. B. — *solitarius*  
 \* — *glottis* (Linné)  
 S. A. B. *Tringoides rufescens*  
 S. A. B. *Himantopus nigricollis*  
 S. A. B. *Tringa Bonapartei*  
 S. ? — *melanotis*  
 \* *Scolopax brasiliensis* Swains.  
 \* — *magellanica* (King)  
 \* *Rhynchoa Hilairea* Val.  
 S. A. B. *Aramus scolopaceus*

Uruguay (Montevideo, Maldonado u. s. w.)  
*Rallus rythirhynchus*  
*S. Porzana albicollis*  
*S. — melanophaea*  
 \* — *notata* (Gould)  
 \* *Porphyriops crassirostris* (J. E. Gray)  
*S. ? — melanops*  
*Fulica leucopyga*  
 \* — *leucoptera* Vieill.  
 \* *Cygnus coscoroba* (Gmel.)  
*Anas melanocephala*  
 \* *Querquedula creccoides* Eyton  
*Pterocyanea maculirostris*  
 \* *Rhynchaspis maculata* Gould  
 S. A. B. *Podiceps dominicus*  
 — *bicornis* Licht.  
*S. Podilymbus podiceps*  
 \* *Puffinus cinereus* Steph.  
 \* *Procellaria glacialoides* A. Smith  
*S. Thalassidroma oceanica*  
 S. B. *Larus maculipennis*  
 S. A. B. *Rhynchops nigra*

*Elainea cristata*  
*Spermophila melanops*  
*Cyanospiza cyanella* (Cayenne)

*Haplospiza ? crassirostris*  
*Coccygus Bairdi ?* (Jamaica Slater)

Die Ornithologie dieses Gebietes stimmt allerdings sehr mit der des vorhergehenden überein, jedoch zeigt sich auch ein Anschluss an das folgende oder bolivisch-brasilische, wie aus der folgenden Aufzählung jener Arten hervorgeht, welche Natterer bloss im ersten und zweiten, oder nur im zweiten und dritten Gebiete angetroffen hat:

| Nur im ersten und zweiten Gebiete: | Nur im zweiten und dritten Gebiete: |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Ibycter formosus</i>            | <i>Geranopus gracilis</i>           |
| <i>Circaetus coronatus</i>         | <i>Ceryle bicolor</i>               |
| <i>Eleothreptus anomalus</i>       | <i>Phaetornis Pretrei</i>           |
| <i>Chordeiles popetue</i>          | <i>Thalurania Eriphile</i>          |
| <i>Chaetura senex</i>              | <i>Heliomaster Regis</i>            |
| <i>Momotus Levaillantii</i>        | <i>Heliactin cornuta</i>            |
| <i>Ceryle amazona</i>              | <i>Chrysuronia chrysura</i>         |
| <i>Thalurania glaucopsis</i>       | <i>Furnarius Commersonii</i>        |
| <i>Heliomaster squamosus</i>       | <i>Synallaxis frontalis</i>         |
| <i>Lophornis magnifica</i>         | <i>Anumbius ruber</i>               |
| <i>Hylocharis lactea</i>           | <i>Thryothorus Galbraithi</i>       |
| <i>Heliothrix aurita</i>           | <i>Poliophtila dumicola</i>         |
| <i>Geobates poecilopterus</i>      | <i>Basileuterus leucophrys</i>      |
| <i>Synallaxis torquata</i>         | <i>Myiothlypis flaveolus</i>        |
| <i>Anumbius acuticaudatus</i>      | <i>Cyclorhis Wiedii</i>             |
| <i>Anabates atricapillus</i>       | <i>Thamnophilus sticturus</i>       |
| <i>Oxyrrhamphus flammiceps</i>     | — <i>torquatus</i>                  |
| <i>Dendrocolaptes picumnus</i>     | <i>Herpsilochmus longirostris</i>   |
| <i>Cistothorus polyglottus</i>     | <i>Formicivora rufatra</i>          |
| <i>Hylophilus poecilotis</i>       | <i>Casiornis rubra</i>              |
| <i>Basileuterus hypoleucus</i>     | <i>Fluvicola albiventris</i>        |
| — <i>stragulatus</i>               | <i>Euscarthmus striaticollis</i>    |
| <i>Dysithamnus mentalis</i>        | — <i>margaritaceiventris</i>        |
| <i>Alectrorurus tricolor</i>       | — <i>fumifrons</i>                  |
| <i>Criplegus comatus</i>           | <i>Hapalocercus pectoralis</i>      |
| <i>Culicivora stenura</i>          | <i>Mionectes oleagineus</i>         |
| <i>Leptopogon amaurocephalus</i>   | <i>Pitangus Maximiliani</i>         |
| <i>Capsiempis flaveola</i>         | <i>Tyrannus albogularis</i>         |
| <i>Myiopetris obsoleta</i>         | — <i>inca</i>                       |
| <i>Elainea caniceps</i>            | <i>Heteropelma flavicapillum</i>    |
| — <i>obscura</i>                   | <i>Pipra fasciata</i>               |
| — <i>affinis</i>                   | <i>Metopia galeata</i>              |
| <i>Myiozetetes similis</i>         | <i>Cassicus persicus</i>            |
| <i>Sirystes sibilator</i>          | <i>Cassidix solitarius</i>          |
| <i>Tityra inquisitrix</i>          | <i>Hyphantornis pyrrhopterus</i>    |
| <i>Pyroderus scutatus</i>          | <i>Agelaius cyanopus</i>            |



Nur im ersten und zweiten Gebiete:

*Cyanocorax cyanoleucus*  
 — *pileatus*  
*Cassicus haemorrhous*  
*Pseudoleistes viridis*  
*Enphona serrirostris*  
 — *chalybea*  
 — *violacea*  
 — *pectoralis*  
*Calliste flava*  
 — *melanonota*  
*Saltator similis*  
*Orchesticus capistratus*  
*Spermophila superciliaris*  
 — *atricapilla*  
 — *melanogaster*  
 — *pileata*  
 — *aurantia*  
*Haplospiza unicolor*  
*Coryphospingus cristatus*  
*Emberizoides melanotis*  
*Ramphastos dicolorus*  
*Pteroglossus Bailloni*  
*Chloronerpes erythropes*  
*Chloroenas plumbea*  
*Nothura media*  
 — *nana*  
*Rallus nigricans*  
*Porzono albicollis*  
*Mergus brasiliensis*

Nur im zweiten und dritten Gebiete:

*Leistes superciliaris*  
*Ramphocelus atroseiceus*  
*Eucometis albicollis*  
*Nemosia guira*  
*Saltator atricollis*  
*Orchesticus ater*  
*Spermophila eucullata*  
 — *ruficollis*  
*Tiaris ornata*  
*Poospiza schistacea*  
*Sycalis Hilarii*  
*Picumnus sagittatus*  
*Picus cancellatus*  
*Campias murinus*  
 — *olivinus*  
*Chrysophilus icteromelas*  
*Sitta hyacinthina*  
*Chrysotis xanthops*  
*Columbula campestris*  
*Dicholophus cristatus*  
*Geronticus infuscatus*  
*Porphyrio parvus*

Das dritte oder bolivisch-brasilische Gebiet umfasst das von Gebirgszügen durchschnittene Tafelland des inneren Brasilien und die waldige Region von Matogrosso; es schliesst sich in ornithologischer Hinsicht einerseits an die vorhergehenden Faunen, andererseits an jene Boliviens, Perus und der amazonischen Subregion an, so dass wir daselbst sowohl südbrasilische als amazonische Formen antreffen; die den Laplatastaaten gemeinsamen Arten treten mehr zurück und dafür erscheinen solche, welche aus Bolivien bekannt geworden sind. Dieser eigenthümlichen Mischung wegen, welche das dritte Gebiet als einen Uebergangspunct, an welchem mehrere Faunen sich berühren, darstellt, und welche vielleicht eine Sonderung des westlichen und östlichen Theiles rechtfertigen würde, habe ich die darin beobachteten Arten weiter oben aufgezählt und den Listen der südlichen und der amazonischen Ornis eigenthümlichen Formen zur Vergleichung gegenübergestellt.

Eigenthümlich in Brasilien sind der brasilisch-bolivischen Fauna folgende Species:

|                                                                                      |                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <i>Syrnium superciliare</i>                                                          | <i>Attila validus</i>                                   |
| <i>Stenopsis Langsdorfi</i>                                                          | <i>Myiarchus gracilirostris</i>                         |
| <i>Cotyle riparia</i> (Centralamerica)                                               | <i>Machaeropterus pyrocephalus</i> (Peruan. Amazon)     |
| <i>Bucco striolatus</i>                                                              | <i>Euphonia laniirostris</i> (Bolivien Orb.)            |
| <i>Phaetornis anthophilus</i> (Columbien, Thal des ober. Magdalenenstromes Bourcier) | <i>Calliste cyanicollis</i> (Bolivien Orb.)             |
| <i>Phaetornis Longuemareus</i> (Guiana Less)                                         | <i>Tanagra olivina</i>                                  |
| <i>Agyrtria media</i>                                                                | <i>Arremon polionotus</i> (Corrientes, La Plata Bonap.) |
| <i>Heliomaster longirostris</i> (Bolivien Orb.)?                                     | <i>Pheneticus aureiventris</i> (Bolivien Orb.)          |
| <i>Lophornis Reginae</i>                                                             | <i>Guiraca glaucocoerulea</i> (Maldonado Orb.)          |
| <i>Synallaxis phryganophila</i> (La Plata Staaten, Paraguay, Bolivien)               | <i>Spermophila nigrorufa</i> (Bolivien Orb.)            |
| — <i>albilora</i> (Bolivien Bridges)                                                 | <i>Sycalis brasiliensis</i>                             |
| <i>Anabates concolor</i>                                                             | <i>Picumnus fuscus</i>                                  |
| — <i>dimidiatus</i>                                                                  | <i>Chloronerpes chrysochlorus</i> (Paraguay)            |
| <i>Dendrocincla minor</i>                                                            | — <i>leucolaemus</i> (Bolivien Malh., Venezuela?)       |
| <i>Dendrocolaptes pallescens</i>                                                     | <i>Celeus lugubris</i> (Paraguay, La Plata Malh.)       |
| <i>Piolaptes fuscicapillus</i>                                                       | — <i>Reichenbachii</i> (Columbien Malh.)                |
| <i>Xiphorhynchus Lafresnayanus</i> (Bolivien Orb.)                                   | <i>Sittace auricollis</i> (Bolivien)                    |
| <i>Thryothorus minor</i>                                                             | <i>Conurus Weddelli</i> (Bolivien, Ecuador, Peru)       |
| <i>Campylorhynchus unicolor</i>                                                      | — <i>Molinae</i> (Bolivien, Chile?)                     |
| <i>Thamnophilus stictocephalus</i>                                                   | <i>Peristera cyanopis</i>                               |
| <i>Dysithamnus affinis</i>                                                           | <i>Penelope ochrogaster</i>                             |
| <i>Formicivora ruficauda</i>                                                         | — <i>Grayi</i>                                          |
| <i>Psilorhamphus guttatus</i> (Cuyaba Langsdorf)                                     | <i>Ortalida canicollis</i> (La Plata Staaten?)          |
| <i>Cercomacra approximans</i>                                                        | <i>Crax Selateri</i> (La Plata Staaten?)                |
| <i>Hypocnemis maculicauda</i>                                                        | <i>Tigrisoma undulatum</i> (Cayenne Buffon)             |
| <i>Grallaria fulviventris?</i> (Ecuador, Rio Napo Selater)                           | <i>Hemipalama multistriata</i> (N. America)             |
| <i>Turdus fuscescens</i> (N. America)                                                | <i>Phalaropus Wilsonii</i> (N. America)                 |
| <i>Mimus triurus</i> (Paraguay, Bolivien, Argentina)                                 | <i>Porzana erythrops</i> (Lima Nation)                  |

Natterer sammelte in bolivisch-brasilischen Gebiete im Ganzen 456 Arten, von welchen zu näherer Uebersicht der gegenseitigen Verhältnisse noch einerseits jene, welche er sowohl in dem ersten, zweiten und dritten, andererseits jene, welche er im dritten und vierten Gebiete ausschliesslich angetroffen hat, namhaft gemacht werden; erstere mögen die auf die süd-brasilische Subregion bezüglichen Uebersichten ergänzen, während die letzteren den allmäligen Anschluss an die amazonische Subregion ersichtlich machen:

Im ersten, zweiten u. dritten Gebiete:

*Ictinia plumbea*  
*Rostrhamus hamatus*  
*Chaetura poliura*  
*Petrochelidon americana*  
*Phaetornis squalidus*  
— *eremita*  
*Petasophora serrirostris*  
*Agyrtria maculata*  
*Calliphlox amethystina*  
*Hylocharis flavifrons*  
*Picolaptes bivittatus*  
*Turdus rufiventris*  
*Attila phoenicurus*  
*Taenioptera velata*  
*Cybernetes yetapa*  
*Serpophaga suberistata*  
*Empidochanes fringillaris*  
*Tyrannus melancholicus*  
*Procnias tersa*  
*Agelaius chopi*  
*Tanagra sayaca*  
— *palmarum*  
*Pyranga Saira*  
*Cypsnagra ruficollis*  
*Diucopis fasciata*  
*Guiraca cyanea*  
*Oryzoborus torridus*  
*Spermophila hypoleuca*  
*Leuconerpes candidus*  
*Crotophaga major*  
*Peristera cinerea*  
*Tinamus parvirostris*  
*Vanellus cayennensis*  
*Nycticorax Gardeni*  
*Geronticus albicollis*  
*Parra Jacana*  
*Cairina moschata*

Im dritten und vierten Gebiete:

*Ibycter ater*  
*Micrastur gilvicollis*  
*Hydropsalis pallescens*  
— *trifurcata*  
*Chordeiles rupestris*  
*Lurocalis leucopyga*  
*Atticora fasciata*  
*Hirundo erythrogaster*  
*Trogon collaris*  
— *meridionalis*  
*Dacnis cayana*  
*Agyrtria Milleri*  
*Florisuga mellivora*  
*Dendrocolaptes concolor*  
*Dendroornis elegans*  
*Dendroplex similis*  
*Thamnophilus amazonicus*  
*Myrmotherula Hauxwelli*  
— *axillaris*  
*Formicivora bicolor*  
*Cercomacra coerulescens*  
— *melanura*  
*Heterocnemis albiventris*  
*Hypocnemis cantator*  
*Pithys griseiventris*  
*Elainea elegans*  
*Rhynchocyclus assimilis*  
— *ruficauda*  
*Myiobius erythrurus*  
*Tityra albitorques*  
*Lipaugus plumbeus*  
*Heteropelma chrysocephalum*  
*Pipra rubrocapilla*  
— *Nattereri*  
*Chiromachaeris manacus*  
*Procnias occidentalis*  
*Gymnoderus foetidus*  
*Dolichonyx oryzivorus*  
*Lamprosar tanagrinus*  
*Euphonia minuta*  
*Calliste flaviventris*  
*Phoenicothera rubra*  
*Tachyphonus luctuosus*  
— *Nattereri*  
*Saltator Azarae*  
*Guiraca cyanoides*



Im dritten und vierten Gebiete:

|                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| <i>Oryzoborus crassirostris</i> | <i>Penelope Nattereri</i>  |
| <i>Spermophila lineola</i>      | <i>Ortalia albiventris</i> |
| <i>Picumnus aurifrons</i>       | <i>Tinamus Tao</i>         |
| <i>Celeus tinnunculus</i>       | — <i>brasiliensis</i>      |
| <i>Sittace severa</i>           | <i>Ardea Agami</i>         |
| <i>Opisthocomus cristatus</i>   | <i>Chenalopex jubatus</i>  |

In dem ersten Verzeichnisse finden sich sowohl Arten der La Plata als der bolivischen Fauna, in dem zweiten verlieren sich die platensischen Species, während mehrere bolivische vorhanden sind.

Während sonach das erste und zweite Gebiet der südbrasilischen Unterregion angehören und das dritte als Uebergangsterritorium zu betrachten ist, treten wir nunmehr in die amazonische Unterregion ein.

Das vierte oder columbisch-brasilische Gebiet umfasst die Flussgebiete des Madeira, Amazon und Rio negro, jene ungeheuern mit Urwald bedeckten Ebenen, welche die eigentliche Heimat der neotropischen Waldfauna bilden; diese Gegenden sind von Natterer am längsten und genauesten erforscht worden und die von ihm gemachte Ausbeute stellt wohl das Gros der amazonischen Ornis in Brasilien dar. Die Zahl der von ihm daselbst gesammelten Arten beträgt 540, wovon er 214 ausschliesslich daselbst angetroffen hat.

Das fünfte oder guianisch-brasilische Gebiet dehnt sich am Rio branco von dessen Mündung bis ungefähr zur Grenze Guianas und lieferte Natterer eine Ausbeute von 182 Arten, worunter 33 exclusiv angetroffene.

Im sechsten Gebiete, dem des untern Amazon von Barra do Rio negro abwärts bis zur Mündung wurden 197 Arten (37 ausschliesslich) gesammelt.

Bei dem innigen Zusammenhange, in welchem die Theilfaunen Amazoniens unter sich stehen und bei dem Umstande, dass eigentlich nur die nächsten Umgebungen der Ströme, welche den Reisenden als Wasserstrasse dienten, erforscht sind, glaube ich, dass eine vergleichende Uebersicht der in den einzelnen Stromgebieten beobachteten Arten der amazonischen Unterregion in Brasilien am meisten geeignet sei, die geographische Verbreitung der Vögel anschaulich zu machen. Zu diesem Zwecke folgen hier die Verzeichnisse der von Natterer und anderen Forschern, am Rio Madeira, oberen Amazon und dessen Nebenflüssen, Rio negro mit Nebenflüssen, Rio branco und unterem Amazon beobachteten Species, wobei alle jene, welche einer dieser Theilfaunen eigenthümlich sind, mit \* bezeichnet wurden. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Die Fauna des oberen Amazon wurde hauptsächlich nach den Forschungen von Spix, Bates, dann der Castelnau'schen Expedition zusammengestellt, zu jener des Rio negro und ganz besonders jener des unteren Amazon hat Wallace ausserordentlich Werthvolles geleistet, jene des Rio Madeira und Rio branco beruhen fast ausschliesslich auf Natterer's Arbeiten; die Belege zu diesen Verzeichnissen finden sich in der am Schlusse des Werkes gegebenen Liste der in Brasilien beobachteten Vögel.

| Rio Madeira <sup>1)</sup>   | Ob. Amazon u. Nebenfl.<br>(Rio Javarri u. s. w.,<br>Tabatinga, Ega) | Rio negro u. Nebenfl.<br>(R. Xié, R. Içanna, R.<br>Vaupé) | Rio branco               | Unterer Amazon<br>(Unterhalb Barra bis zur<br>Mündung) |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------|
| Sarcorhamphus Papa          | Cathartes Urubutinga                                                | Ibycter ater                                              | Sarcorhamphus Papa       | Sarcorhamphus Papa                                     |
| Ibycter americanus          | Ibycter ater                                                        | Milvago chimachima                                        | Cathartes aura           | Cathartes foetens                                      |
| Urubitinga brasiliensis     | Urubitinga schistacea                                               | Urubitinga brasiliensis                                   | — Urubitinga             | — aura                                                 |
| — schistacea                | Buteo pennsylvanicus                                                | — schistacea                                              | Polyborus brasiliensis   | Ibycter americanus                                     |
| Asturina nitida             | Harpagus diodon                                                     | Asturina nitida?                                          | Urubitinga brasiliensis  | — formosus                                             |
| Leucopternis superciliiaris | Astur magnirostris (macro-<br>rhynchus)                             | Leucopternis melanops                                     | — meridionalis           | — ater                                                 |
| — albicollis                | Micrastur gilvicollis                                               | Spizaetus ornatus?                                        | Ichthyoborus nigricollis | Milvago chimachima                                     |
| Spizaetus ornatus           | * Ephialtes ustus                                                   | — tyrannus                                                | Leucopternis albicollis  | Polyborus brasiliensis                                 |
| — tyrannus                  | Nyctibius longicaudatus                                             | Morphnus guianensis                                       | Buteo pterocles          | Urubitinga brasiliensis                                |
| Morphnus guianensis         | * Stenopis hirundinacea                                             | — harpyia                                                 | Spizaetus atricapillus   | — schistacea                                           |
| — harpyia                   | Chordeiles rupestris                                                | Pandion haliaetus                                         | — ornatus                | — meridionalis                                         |
| Harpagus bidentatus         | * Momotus semirufus                                                 | Hypotriorchis rufularis                                   | Hypotriorchis femoralis  | * — aequinoctialis                                     |
| Astur pectoralis            | Trogon melanurus                                                    | Harpagus bidentatus                                       | Tinnunculus sparverius   | Ichthyoborus nigricollis                               |
| — magnirostris              | collaris                                                            | Astur Nattereri?                                          | Asturina nitida          | Asturina nitida                                        |
| (macrorhynchus)             | — viridis                                                           | — magnirostris                                            | Harpagus diodon          | Leucopternis supercilii-<br>aris                       |
| Herpetotheres cachinnans    | — meridionalis                                                      | (macrorhynchus)                                           | Cymindis uncinatus       | — melanops                                             |
| Micrastur brachypterus      | * — Devillei                                                        | Geranopus hemidactylus                                    | Elanus leucurus          | Buteo minutus                                          |
| — gilvicollis               | Pharomacrus pavoninus                                               | Herpetotheres cachinnans                                  | Gampsonyx Swainsoni      | Spizaetus ornatus                                      |
| Athene torquata             | Bucco hyperrhynchus                                                 | Micrastur brachypterus                                    | Astur magnirostris       | — tyrannus                                             |
| — ferruginea                | * — napensis                                                        | — Mirandollei                                             | (macrorhynchus)          | Morphnus harpyia                                       |
| Bubo cristatus              |                                                                     | — concentricus                                            | Geranopus hemidactylus   |                                                        |

<sup>1)</sup> Da der Lago Manaqueri nach Wallace (Reisen. Deutsche Uebers. I 147) südlich von Rio Solimoes liegt und keinesfalls weit entfernt vom Rio Madeira ist, so wurden die an denselben gesammelten Arten unter der Fauna des letztgenannten Stromes aufgeführt.

| Rio Madeira             | Oberer Amazon          | Rio negro              | Rio branco              | Unterer Amazon            |
|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Ephialtes choliba       | * Bucco picatus        | Micrastur gilvicollis  | Micrastur brachypterus  | Pandion haliaetus         |
| — atricapillus          | — Ordii                | Accipiter pileatus     | — Mirandollaei          | * Falco communis          |
| Otus stygius            | — macrodactylus        | — tinus                | Athene torquata         | Hypotriorchis rufigularis |
| Nyctibius grandis       | * — pulmentum          | Athene torquata        | — minutissima           | — femoralis               |
| Hydropsalis trifurcata  | Monasa nigrifrons      | Ephialtes choliba      | — cunicularia           | Harpagus bidentatus       |
| Stenopsis parvula       | * — peruana            | — atricapillus         | Bubo magellanicus       | ? Cymindis cayanensis     |
| — nigrescens            | — flavirostris         | Otus stygius           | Ephialtes choliba       | Naclerus furcatus         |
| Nyctidromus guianensis  | — rufa                 | Nyctibius grandis      | * Stenopsis cayennensis | Ictinia plumbea           |
| Chordeiles rupestris    | — ruficapilla?         | Stenopsis nigrescens   | Nyctidromus guianensis  | ? Rostrhamus hamatus      |
| Podager nacunda         | Galbula chalcophala    | Antrostomus Cortapau   | Chordeiles acutipennis  | Astur Nattereri           |
| Chaetura cinereiventris | * — tombacea           | Nyctidromus guianensis | — brasilianus           | — magnirostris (mac-      |
| * — Selateri            | * — cyanescens         | Chordeiles rupestris   | Podager nacunda         | rorhynchus)               |
| Progne purpurea         | — paradisea            | — acutipennis          | Momotus brasiliensis    | Herpetotheres cachianans  |
| Atticora melanoleuca    | — inornata             | Lurocalis leucopyga    | Trogon viridis          | Micrastur Mirandollaei    |
| Momotus Nattereri       | — albigularis          | — Nattereri            | Bucco macrorhynchus     | — concentricus            |
| — Martii                | Galbalecyrhynchus leu- | — semitorquata         | — Tamatia               | — gilvicollis             |
| Trogon viridis          | cotis                  | Podager nacunda        | Monasa atra             | Accipiter tinus           |
| — meridionalis          | Jacamerops grandis     | Chaetura zonaris       | Chelidoptera tenebrosa  | Circus macropterus        |
| Bucco macrodactylus     | Caereba cyanea         | Progne purpurea        | Ceryle superciliosa     | Athene torquata?          |
| — collaris              | — coerulea             | Petrochelidon tapera   | Galbula viridis         | — minutissima             |
| — Tamatia               | * — longirostris       | Atticora melanoleuca   | — ruficauda             | — cunicularia             |
| Monasa nigrifrons?      | — nitida               | — fasciata             | — inornata              | Bubo cristatus            |
| — leucops               | Dacnis cayana          | Hirundo erythrogaster  | Dacnis cyanocephala     | Ephialtes choliba         |
| — rubecula              | — flaviventris         | Momotus brasiliensis   | — speciosa              | Syrnium zonocercum        |
| Ceryle torquata         | * — angelica           | — Nattereri            | Polytmus thaumantias    | Nyctibius cornutus        |
| — americana             | — atricapilla          | Trogon melanurus       | Agyrtia mellisuga       | Hydropsalis torquata      |
| — superciliosa          | * Phaetornis nigrinc-  | — collaris             | Hylocharis coerulea     | — trifurcata              |
| Galbula viridis         | tus?                   | — variegatus           | Furnarius leucopus      | Stenopsis nigrescens      |
| — maculicauda           | Eupetomena macroura    | — viridis              | Synallaxis albescens    | Antrostomus Cortapau      |



| Rio Madeira              | Oberer Amazon           | Rio negro              | Rio branco                | Unterer Amazon           |
|--------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Galbula cyanicollis      | * Lampornis aurescens   | Trogon meridionalis    | * Synallaxis Kollari      | Antrostomus maculicaudus |
| — leucogastra            | * Chrysura Josephae     | — atricollis           | — ruficauda               | Nyctidromus guianensis   |
| — paradisea              | * Anabates subulatus?   | Pharomacrus pavoninus  | * — alopecias             | Chordeiles rupestris     |
| Jacamerops grandis       | * Glyphorhynchus Ca-    | Bucco giganteus        | Dendrocincela fumigata    | — acutipennis?           |
| Caereba coerulea         | stelaudii               | — macrorhynchus        | Dendrocolaptes Certhia    | Lurocalis leucopyga      |
| Dacnis cayana            | Sittasomus amazonus     | — Swainsoni            | * Picolaptes albolineatus | — Nattereri              |
| — cyanocephala           | * Dendrocincela meru-   | — tectus               | Dendroplex picus          | — semitorquata           |
| — atricapilla            | loides                  | — Ordii                | Thryothorus leucotis      | Podager nacunda          |
| Phaetornis Davidianus    | Dendrocolaptes cayen-   | — collaris             | — platensis               | Chaetura cinereiventris  |
| Florisuga mellivora      | nensis                  | — Tamatia              | * Heleodytes griseus      | Nephocaeetes fumigatus   |
| Gouldia Langsdorfi       | Dendromis rostripallens | Monasa atra            | Donacobius atricapillus   | Progne domestica         |
| Hylocharis coerulea      | * — Kienerii            | — nigrifrons           | Poliopitila leucogastra   | — dominicensis           |
| * Furnarius minor        | * — multiguttata        | — leucops              | Hylophilus pectoralis     | — leucogastra            |
| Synallaxis inornata      | * — susurrans           | — flavirostris         | * Dendroeca aestiva       | Petrochelidon tapera     |
| * — propinqua            | Donacobius atricapillus | * — fusca              | — striata                 | — albiventris            |
| — cinnamomea             | Cymbilanius lineatus    | — rubecula             | Parula pitayumi           | Atticora cyanoleuca      |
| — vulpina                | Thamnophilus amazoni-   | Chelidoptera tenebrosa | Trichas velata            | Hirundo erythrogastra    |
| Anabates pyrrhodes?      | cus                     | Ceryle torquata        | Cyclorhis guianensis      | Momotus brasiliensis     |
| — turdinus               | * Myrmotherula multo-   | — superciliosa         | Thamnophilus major        | — Martii                 |
| — Selateri               | striata                 | Galbula cyanicollis    | — atricapillus            | Trogon melanurus         |
| Xenops approximans       | Myrmotherula haemato-   | — chalcoccephala       | — cinereoniger            | — variegatus             |
| * — tenuirostris         | nota                    | * — albirostris        | — cinereinucha            | — viridis                |
| Glyphorhynchus cune-     | * — melanogastra?       | — leucogastra          | — saturninus              | Bucco giganteus          |
| tus                      | * Myrmecisa hemime-     | — paradisea            | — radiatus                | — macrorhynchus          |
| Sittasomus amazonus      | laena                   | Jacamerops grandis     | Pygiptila maculipennis    | — hyperhynchus           |
| * — stictolaemus         | * Hypocnemis hypo-      | Caereba cyanea         | Myrmotherula assimilis    | — tectus                 |
| Dendrocincela longicauda | xantha                  | — coerulea             | Formicivora grisea        | — collaris               |
| — fumigata               | — leucophrys            | — nitida               | Rhamphocaelus mela-       | — Tamatia                |
| — Merula                 | * — schistacea          | Dacnis cyanocephala    | nurus                     |                          |

| Rio Madeira                   | Oberer Amazon              | Rio negro                 | Rio branco                      | Unter Amazon           |
|-------------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------------|------------------------|
| Dendrocolaptes concolor       | Hypocnemis melanopogon     | Dacnis flaviventris       | * Cercomacra nigricans          | Bucco maculatus        |
| * Xiphocolaptes Perrotii      |                            | — atricapilla             | Hypocnemis melanopogon          | Monasa nigricans       |
| Xiphorhynchus trochilirostris | * — punctulata             | Certhiola chloropyga      | * — margaritifera               | — leucops              |
| Nasica longirostris           | — naevia                   | Phaetornis superciliosus  | Pithys rufigula                 | — rufa                 |
| Dendroornis Eytonii           | * — Theresae               | * Ametornis abnormis      | Phlogopsis nigromaculata        | — rubecula             |
| — ocellata                    | * Myrmelastes plumbeus     | Glaucis hirsuta           | Formicarius cayanaensis         | Chelidoptera tenebrosa |
| — elegans                     | * — nigerrimus             | Campylopterus largipennis | Turdus albiventer               | Ceryle torquata        |
| Dendroplex similis            | Phlogopsis erythroptera    | Lampornis mango           | — leucomelas                    | — amazona              |
| — picus                       | Attila citriniventris      | Polytmus viridissimus     | * Mimus gilvus                  | — bicolor              |
| * Pteroptochus thoracicus     | Myiozetetes sulphureus     | * — leucorrhous           | * Fluvicola pica                | — americana            |
| Cyphorhinus cinctus           | Empidonectes fuscatus      | Agyrtia albiventris       | Platyrrhynchus rostratus        | — superciliosa         |
| Thryothorus leucotis          | Myiarchus sp.              | — leucogastra             | Todirostrum cinereum            | Galbula viridis        |
| — melanos                     | Tityra cayana              | — Milleri                 | — maculatum                     | — maculicauda          |
| * Odontorhynchus cinereus     | Pachyrhamphus atricapillus | * — meliphila             | Phyllomyias virescens           | — ruficauda            |
| Campylorhynchus variegatus    | Heterocercus linteatus     | Thalurania fureata        | Elainea albivertex              | — cyanicollis          |
| Donacobius atricapillus       | Jodopleura Isabellae       | * — nigrofasciata         | Rhynchocyclus flaviventris var. | — paradisea            |
| Hylophilus thoracicus         | Pipra flicauda             | * Topaza pella            | Pitangus lictor                 | — inornata             |
| Dendroeca bicolor             | — cornuta                  | * — pyra                  | —                               | — albigularis          |
| Vireosylva agilis             | — rubrocapilla             | Florisuga mellivora       | Jacamerops grandis              |                        |
| * — mystacalis                | — leucocilla               | * Clytolaema Schreibersii | Caereba cyanea                  |                        |
| Cyclorhis guianensis          | * — heterocerca            | Hylocharis sapphirina     | — coerulea                      |                        |
| Cymbilanius lineatus          | Machaeropterus striolatus  | — coerulea                | Dacnis cayana                   |                        |
| * Thamnophilus Borbac         | Chiroxiphia caudata        | * — hypocyanea            | — cyanocephala                  |                        |
| — luctuosus                   | — regina                   | * Doubledayi              | Certhiola chloropyga            |                        |
| * — Tschudii                  | Cotinga maynana            | Heliothrix aurita         | * Campylopterus obscurus        |                        |
|                               | Querula cruenta            | — nigrotis                | Eupetomena macroura             |                        |
|                               |                            | Synallaxis rutilans       | Lampornis mango                 |                        |
|                               |                            |                           | * — gramineus                   |                        |

| Rio Madeira              | Oberer Amazon            | Rio negro                     | Rio branco                   | Unterer Amazon                |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Thamnophilus amazonicus  | Gyrnoderus foetidus      | Synallaxis inornata           | Pachyrhamphus polychropterus | Polytnus viridissimus         |
| * — punctuliger          | Cephalopterus ornatus    | * — hyposticta                | Heteropelma rufum            | Agytria maculata              |
| — saturninus             | Cyanocorax azureus       | Anabates erythrocerus         | Pipra filicauda              | Thalurania furecata           |
| * — schistaceus          | * Ocyalus latirostris    | — pyrrhodes?                  | Chiroxiphia pareola          | * — Wagleri                   |
| * — strigilatus          | Ostinops angustifrons    | — turdinus                    | Xenopipo atronitens          | Florisuga mellivora           |
| Pygiptila maculipennis   | — yuracarium             | — Selateri                    | Phoenicocercus nigricollis   | Hylocharis sapphirina         |
| Thamnomanes caesiuss     | * Ostinops atrovirens    | Xenops approximans            |                              | — coerulea                    |
| * Myrnotherula pygmaea   | Icterus croconotus       | Glyphorhynchus eucatus        |                              | Synallaxis rutilans           |
| — haematonota            | Gymnomystax melanicterus | Sittasomus amazonus           | Querula cruenta              | — cinnamomea                  |
| * — ornata               | Potamopsar minor         | Dendrocincela longicauda      | Gymnocephalus calvus         | Anabates erythrocerus         |
| — Hauxwelli              | Quiscalus lugubris       | — fumigata                    | Cephalopterus ornatus        | * — rufipileatus              |
| — assimilis              | Euphonia xanthogastra    | — Merula                      | Cyanocorax cayanus           | — Selateri                    |
| — axillaris              | Tanagraella iridina      | Dendrocolaptes Certhia        | Ostinops viridis             | Xenops genibarbis             |
| * — Menetriesii          | Calliste Schrankii       | * Xiphocolaptes Temminckii    | Cassicus persicus var.       | Glyphorhynchus cuneatus       |
| Formicivora grisea       | —                        | Xiphorhynchus trochilirostris | Pendulinus chrysocephalus    | Glyphrocincta fumigata        |
| * — leucophthalma        | — xanthogastra           |                               | Icterus croconotus           | Dendrocolaptes cayennensis    |
| — bicolor                | — gyroloides             |                               | * — xanthornus               | Xiphorhynchus trochilirostris |
| * Terenura melanoleuca   | — boliviana              | Nasica longirostris           | Leistes erythrothorax        |                               |
| Cercomacra coerulescens  | — chrysotis              | Dendroornis rostrispallens    | * Sturnella meridionalis     | Dendroornis Eyttonii          |
| Sclerurus caudacutus     | Tanagra episcopus        | * — pardalotus                | Molothrus atronitens         | — obsoleta                    |
| — rufigularis            | Rhamphocelus ephippialis | — ocellata                    | * Euphonia concinna          | — ocellata                    |
| Heteroenemis albiventris | —                        | Dendroplex similis            | Calliste cayana              | * — Spixii                    |
| Myrmecisa cinnamomea     | * — nigrigularis         | — picus                       | Tanagra melanoptera          | Dendroplex picus              |
| Hypocnemis cantator      | * Lanio versicolor       | Cyphorhinus cinctus           | Nemosia pileata              | Thryothorus leucotis          |
| — poecilonota            | Tachyphonus surinamus    | * — marginatus                | Arremon silens               | — rutilus                     |
| * — myiotherina          | — rufiventris            | * — musicus                   | * Saltator olivascens        | Troglodytes furvus            |
| — lugubris               | — cristatus              | * — leucostictus              | * — plumbeus                 | Donacobius atricapillus       |
| — leucophrys             | Nemosia flavicollis?     | Thryothorus leucotis          | Spermophila plumbea?         | Anthus chii                   |
| Pithys griseiventris     | * — peruana              | — platensis                   |                              |                               |



| Rio Madeira               | Oberer Amazon              | Rio negro                | Rio branco               | Unterer Amazon             |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Rhopoterpe torquata       | Pitylus grossus            | * Thryothorus Coraya     | Coturniculus manimbe     | Hylophilus ferrugineifrons |
| Phlogopsis nigromaculata  | Spermophila plumbea        | * Hylophilus brunneiceps | * Sycalis minor          | * — rubrifrons             |
| Formicarius ruficeps      | Paroaria gularis           | — ferrugineifrons        | Ramphastos Toco          | * — semicinerus            |
| * — analis                | Ramphastos Cuvieri         | * — hypoxanthus          | — erythrorhynchus        | Dendroeca bicolor          |
| Grallaria brevicauda      | — culminatus               | Dendroeca striata        | — vitellinus             | — striata                  |
| Conophaga melanogaster    | Pteroglossus pluricinctus? | Vireosylva agilis        | Pteroglossus viridis     | Trichas aequinoctialis     |
| Corythopsis anthoides     | — castanotis?              | Cyclorhis guianensis     | * Picumnus leucogaster   | Vireosylva agilis          |
| Turdus phaeopygus         | — Humboldtii               | Cymbilanius lineatus     | Campephilus melanoleucus | Cyclorhis guianensis       |
| * — Poiteaui              | — flavirostris             | * Thamnophilus unduliger | Dryocopus lineatus       | Thamnophilus major         |
| — fumigatus               | * — Mariae?                | — atricapillus           | Campias tephrodops       | * — melanoceps             |
| Attila Bolivianus         | — Beaubarnaissii           | — cinereoniger           | Celeus cinnamomeus       | — luctuosus                |
| — thamnophiloides         | * Selenidera Langsdorffii  | — cinereiceps            | — Jமான                   | — cinereoniger             |
| * — rufularis             | Capito auratus             | — cinereinucha           | Sittace ararauna         | — nigrocinerus             |
| — uropygialis             | — — var. amazonica         | — polionotus             | — macavuanna             | — naevius                  |
| Chnipolegus unicolor      | * — aurantiicollis         | * — murinus              | * — Hahni                | — amazonicus               |
| Platyrhynchus rostratus   | * — melanotis              | Pygiptila maculipennis   | * Conurus solstitialis   | — incertus                 |
| * Euscarthmus latirostris | * — Hartlaubi              | — margaritata            | — pertinax               | — capistratus              |
| * — senex                 | Dryocopus lineatus         | * Neotantes niger        | Pionias Barrabandi       | — doliatus                 |
| — Zosterops               | Chloronperpes erythropes   | * Thamnomancs glaucus    | — violaceus              | — radiatus                 |
| Orchilus ecaudatus        | Campias Selysii            | * Herpsilochmus dorsi    | — accipitrinus           | — palliatus                |
| * Stigmatura budytoides   | Celeus grammicus           | maculatus                | Chrysotis festiva        | Pygiptila maculipennis     |
| Mionectes oleagineus      | Sittace macao              | Myrmotherula haemato-    | — amazonica              | Dysithamnus plumbeus       |
| Tyrannulus elatus         | — militaris                | nota                     | * ? — ochrocephala       | Myrmotherula Hauxwelli     |
| Elainea parvirostris      | — macavuanna               | * — minuta?              | Psittacula passerina?    | — brevicauda               |
| — elegans                 | — severa                   | * — assimilis            | Dromococcyx pavoninus    | — axillaris                |
| — implacens               | Conurus pavua              | * — cinereiventris       | * Neomorphus rufipennis  | Formicivora grisea         |
| * — ruficeps              | * — roseifrons?            | * — melana               | Chlorocnas rufina        | — rufatra                  |
| * — littoralis            | — Luciani                  |                          | * Zenaida ruficauda      |                            |
|                           | — melanurus                |                          |                          |                            |

| Rio Madeira                          | Oberer Amazon                  | Rio negro                         | Rio branco                      | Unterer Amazon                   |
|--------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| <i>Myiozetetes columbianus</i>       | <i>Brotogeterys jugularis?</i> | * <i>Myrmotherula longipennis</i> | <i>Chamaepelia passerina</i>    | <i>Rhamphocaenus melanurus</i>   |
| — <i>luteiventris</i>                | — <i>tui</i>                   |                                   | — <i>Talpacoti</i>              |                                  |
| <i>Rhynchoecylus assimilis</i>       | <i>Bolborhynchus monachus?</i> | <i>Formicivora grisea</i>         | <i>Opisthocornus cristatus</i>  | <i>Cercomacra tyrannina</i>      |
| — <i>flaviventer</i>                 |                                | * <i>Rhamphocaenus collaris</i>   | <i>Ortalia Motnot</i>           | <i>Pyriglena maura</i>           |
| — <i>ruficauda</i>                   | <i>Pionias histrio</i>         |                                   | <i>Crax Alector</i>             | — <i>atra</i>                    |
| <i>Myiodynastes audax</i>            | — <i>Barrabandi</i>            | <i>Cercomacra tyrannina</i>       | <i>Ourax tomentosa</i>          | * — <i>leuconota</i>             |
| <i>Myiobius barbatus</i>             | — <i>melanocephalus</i>        | — <i>melanura</i>                 | * <i>Ortyx Sonnini</i>          | <i>Sclerurus caudatus</i>        |
| — <i>erythrurus</i>                  | — <i>xanthomerus</i>           | * — <i>ruficauda</i>              | <i>Tinamus undulatus</i>        | * — <i>mexicanus</i>             |
| <i>Empidochaenus fuscatus</i>        | — <i>menstruus</i>             | * <i>Perenostola funebris</i>     | — <i>erythropus</i>             | <i>Myrmecisa cinnamomea</i>      |
| <i>Myiarchus ferox</i>               | <i>Chrysotis festiva</i>       | * — <i>minor</i>                  | * <i>Oedienemus bistratus</i>   | <i>Hypocnemis melanopogon</i>    |
| <i>Tityra cayana</i>                 | — <i>Diadema</i>               | * — <i>leucostigma</i>            | <i>Psophia crepitans</i>        |                                  |
| * — <i>leucura</i>                   | — <i>farinosa</i>              | <i>Sclerurus rufularis</i>        | <i>Ardea cocoi</i>              | <i>Phlogopsis nigromaculata</i>  |
| <i>Pachyrhamphus poly-chropterus</i> | <i>Psittacula Sclateri</i>     | <i>Heterocnemis albiventris</i>   | — <i>candidissima</i>           | * <i>Formicarius crissalis</i>   |
| — <i>atricapillus</i>                | * — <i>cyanopyga</i>           | * <i>Myrmecisa atrothorax</i>     | <i>Canceroma cochlearia</i>     | — <i>ruficeps</i>                |
| <i>Lipaugus plumbeus</i>             | <i>Crotophaga major</i>        | <i>Hypocnemis cantator</i>        | <i>Platalea Ajaja</i>           | <i>Grallaria varia</i>           |
| — <i>simplex</i>                     | <i>Dromococyx phasianellus</i> | * — <i>flavescens</i>             | <i>Ciconia Maguari</i>          | <i>Corythopsis anthoides</i>     |
| <i>Heteropelma rufum</i>             | <i>Neomorphus Pucherani?</i>   | — <i>poecilonota</i>              | <i>Mycteria americana</i>       | <i>Turdus phaeopygus</i>         |
| — <i>amazonum</i>                    | <i>Piaya melanogaster</i>      | — <i>lugubris</i>                 | <i>Geronticus oxycercus</i>     | — <i>albiventer</i>              |
| <i>Heterocercus linteatus</i>        | <i>Opisthocornus cristatus</i> | — <i>melanopogon</i>              | <i>Scolopax gigantea?</i>       | — <i>fumigatus</i>               |
| <i>Piprites chlorion</i>             | <i>Penelope Jacuapa</i>        | — <i>naevia</i>                   | <i>Aramus scolopaceus</i>       | <i>Mimus lividus</i>             |
| <i>Pipra filicauda</i>               | * — <i>Pipile?</i>             | * <i>Pithys albifrons</i>         | <i>Heliornis fulica</i>         | — <i>saturinus</i>               |
| — <i>aureola</i>                     | * <i>Ortalia guttata</i>       | — <i>cristata</i>                 | <i>Dendrocygna viduata</i>      | <i>Attila Bolivianus</i>         |
| — <i>rubrocappila</i>                | <i>Crax rubrirostris</i>       | — <i>rufigula</i>                 | — <i>autumnalis</i>             | — <i>thamnophiloides</i>         |
| — <i>Nattereri</i>                   | — <i>globulosa</i>             | * — <i>leucaspis</i>              | <i>Querquedula brasiliensis</i> | <i>Taenioptera velata</i>        |
| — <i>virescens</i>                   | <i>Ourax mitu</i>              | <i>Rhopoterpe torquata</i>        | <i>Podiceps dominicus</i>       | <i>Fluvicola albiventris</i>     |
| <i>Chiroxiphia regina</i>            | <i>Tinamus undulatus</i>       | <i>Phlogopsis erythroptera</i>    |                                 | <i>Arundinicola leucocephala</i> |
| <i>Xenopipo atronitens</i>           | <i>Psophia crepitans</i>       | <i>Formicarius cayanaensis</i>    |                                 | <i>Cnipolegus unicolor?</i>      |
| <i>Chiromachaeris manacus</i>        | — <i>leucoptera</i>            | <i>Grallaria varia</i>            |                                 | <i>Todirostrum maculatum</i>     |

| Rio Madeira                | Oberer Amazon         | Rio negro                 | Rio branco | Unterer Amazon             |
|----------------------------|-----------------------|---------------------------|------------|----------------------------|
| Phoenicocercus nigricollis | Psophia viridis?      | * Grallaria macularia     |            | * Todirostrum Illigeri     |
| Cotinga cayana             | Eurypyga helias       | Corythopsis anthoides     |            | Colaptes galeatus          |
| Xipholena pompadora        | Tigrisoma brasiliense | * Turdus Swainsoni        |            | Phylloscartes ventralis    |
| Gymnoderus foetidus        | Cancroma cochlearia?  | — phaeopygus              |            | Serpophaga sp.             |
| * Cyanocorax Diesingii     | Chenalopex jubatus    | * Minus melanopterus      |            | Mionectes oleagineus       |
| Ostinops viridis           | Graculus brasilianus  | Atila citriniventris      |            | Phyllomyias semifuscus     |
| Cassicus persicus var.     |                       | * — spadiceus             |            | * Camptostoma flaviventris |
| Leistes erythrothorax      |                       | * Todirostrum guttatum    |            | Tyrannulus elatus          |
| Dolichonyx oryzivorus      |                       | — maculatum               |            | Legatus albicollis         |
| Molothrus sericeus         |                       | * Euscarthmus inornatus   |            | Myiozetetes similis?       |
| Lamprosar tanagrinus       |                       | — Zosterops               |            | — cayennensis              |
| Euphonia chlorotica        |                       | Colaptes galeatus         |            | — columbianus              |
| — Lichtensteinii           |                       | Mionectes oleagineus      |            | — sulphureus               |
| Calliste gyroloides        |                       | Myiopatris incanescens    |            | Rhynchochocylus olivaceus? |
| — flaviventris             |                       | * — pusilla               |            | — sulphureus               |
| Tanagra episcopus          |                       | Tyrannulus elatus         |            | — flaviventer?             |
| Rhamphocelus nigrigularis  |                       | * Elainea spectabilis     |            | — ruficauda                |
| — albirostris              |                       | * — modesta?              |            | Pitangus lictor            |
| Phoenicothraupis rubra     |                       | — parvirostris            |            | — sulphuratus              |
| Eucometis penicillata      |                       | — elegans                 |            | Myiodynastes audax         |
| Tachyphonus luctuosus      |                       | * — cinerea               |            | Megarhynchus pitangua      |
| — surinamus                |                       | Legatus albicollis        |            | * Contopus brachytarsus    |
| — cristatus                |                       | Myiozetetes luteiventris  |            | Myiobius erythrurus        |
| — Nattereri                |                       | Rhynchochocylus assimilis |            | Empidochanes fuscatus      |
| — phoeniceus               |                       | * — poliocephalus         |            | Myiochanes cinereus?       |
| Nemosia fulvescens         |                       | — ruficauda               |            | Myiarchus ferox            |
| * Granatellus Pelzelni     |                       | * Pitangus parvus         |            | — sp.                      |
|                            |                       | Myiodynastes solitarius   |            |                            |
|                            |                       | — audax                   |            |                            |



| Rio Madeira                 | Oberer Amazon | Rio negro                 | Rio branco | Unter Amazon             |
|-----------------------------|---------------|---------------------------|------------|--------------------------|
| Saltator Azarae             |               | * Hirundinea ferruginea   |            | Empidonomus varius       |
| Pitylus grossus             |               | Myiobius barbatus         |            | Tyrannus melancholicus   |
| — cayanaensis               |               | — erythrurus              |            | Milvulus violentus       |
| Guiraca cyanoides           |               | Empidocheanes fuscatus    |            | Tityra cayana            |
| Spermophila castaneiventris |               | * — poecilurus            |            | * — intermedia           |
|                             |               | Myiarchus ferox           |            | — brasiliensis           |
| Paroaria gularis            |               | Empidonomus varius        |            | — semifasciata           |
| Coturniculus peruanus       |               | Milvulus violentus        |            | Hadpostomus atricapillus |
| Ramphastos Cuvieri          |               | Tityra cayana             |            | — minor                  |
| — culminatus                |               | — brasiliensis            |            | * Pachyrhamphus cinereus |
| — osculans                  |               | — semifasciata            |            | — polychropterus         |
| Pteroglossus Wiedii         |               | — albitorques             |            | — rufescens              |
| — castanotis                |               | Pachyrhamphus poly-       |            | Lipaugus simplex?        |
| — inscriptus                |               | chropterus                |            | * — cineraceus           |
| — Humboldtii                |               | — atricapillus            |            | Aulia lateralis?         |
| * — Sturmii                 |               | Lipaugus plumbeus         |            | * Heteropelma Wallacii   |
| — flavirostris              |               | — simplex                 |            | Jodopleura Isabellae     |
| — Beaulharnaisii            |               | Aulia lateralis           |            | Pipra aureola            |
| Selenidera Gouldii          |               | Heteropelma amazonum      |            | * — flavicollis          |
| Picumnus aurifrons          |               | — chrysocephalum          |            | — fasciata               |
| * — Borbae                  |               | * Heterocercus flavivent- |            | — aurocapilla            |
| Campephilus melanoleu-      |               | tex                       |            | — leucocilla             |
| cus                         |               | Piprites chlorion         |            | * — opalians             |
| Chloronerpes flavigula      |               | Jodopleura Isabellae      |            | Chiroxiphia pareola      |
| Campias ruficeps            |               | Pipra filicauda           |            | Chromochaeris manacus    |
| Melanerpes hirundina-       |               | — cornuta                 |            | Phoenicocercus carnifex  |
| ceus                        |               | — aurocapilla             |            | — nigricollis            |
| Celeus tinnunculus          |               | — leucocilla              |            | Cotinga coerulea         |
| — Jumana                    |               | — cyaneocapilla           |            |                          |

| Rio Madeira                     | Oberer Amazon | Rio negro                         | Rio branco | Unterer Amazon                     |
|---------------------------------|---------------|-----------------------------------|------------|------------------------------------|
| <i>Celeus citrinus</i>          |               | <i>Pipra virescens</i>            |            | <i>Cotinga cayana</i>              |
| — <i>grammicus</i>              |               | <i>Xenopipo atronitens</i>        |            | * <i>Xipholena lamellipennis</i>   |
| <i>Sittace macao</i>            |               | <i>Chiomachaeris manacus</i>      |            |                                    |
| — <i>ararauna</i>               |               | <i>Phoenicocercus carnifex</i>    |            | <i>Querula cruenta</i>             |
| — <i>macavuanna</i>             |               | — <i>nigricollis</i>              |            | * <i>Haematoderus militaris</i>    |
| <i>Conurus pavua</i>            |               | * <i>Rupicola crocea</i>          |            | <i>Chasmorhynchus niveus</i>       |
| — <i>Luciani</i>                |               | <i>Procnias occidentalis</i>      |            | <i>Ostinops cristatus</i>          |
| * — <i>rhodogaster</i>          |               | <i>Cotinga coerulea</i>           |            | * — <i>bifasciatus</i>             |
| * <i>Brotoerys chrysosema</i>   |               | — <i>cayana</i>                   |            | — <i>viridis</i>                   |
| — <i>tui</i>                    |               | — <i>maynana</i>                  |            | <i>Cassicus persicus</i>           |
| <i>Pionias brachyurus</i>       |               | <i>Xipholena pompadora</i>        |            | — <i>haemorrhous</i>               |
| — <i>Barrabandi</i>             |               | <i>Chasmorhynchus niveus</i>      |            | — <i>affinis</i>                   |
| — <i>vulturinus</i>             |               | <i>Gymnoderus foetidus</i>        |            | <i>Cassidix solitarius?</i>        |
| — <i>xanthomerus?</i>           |               | <i>Gymnocephalus calvus</i>       |            | <i>Pendulinus cayanensis</i>       |
| — <i>violaceus</i>              |               | <i>Cephalopterus ornatus</i>      |            | <i>Leistes militaris</i>           |
| <i>Chrysotis festiva</i>        |               | <i>Cyanocorax cyanus</i>          |            | — <i>erythrothorax</i>             |
| * — <i>Nattereri</i>            |               | — <i>violaceus</i>                |            | <i>Gymnomystax melanicterus</i>    |
| — <i>farinosa</i>               |               | <i>Ostinops cristatus</i>         |            |                                    |
| — <i>amazonica</i>              |               | — <i>viridis</i>                  |            | <i>Xanthosomus icterocephalus?</i> |
| <i>Psittacula Schlateri</i>     |               | — <i>Yuracarium</i>               |            |                                    |
| <i>Dromococcyx phasianellus</i> |               | <i>Cassicus persicus</i> var.     |            | * <i>Molothrus brevirostris</i>    |
| <i>Diplopterus naevius</i>      |               | — <i>affinis?</i>                 |            | — <i>sericeus</i>                  |
| <i>Piaya cayana</i>             |               | <i>Pendulinus chrysocephalus</i>  |            | — <i>atronitens</i>                |
| — <i>melanogaster</i>           |               | * <i>Icterus vulgaris</i>         |            | <i>Lamprosar tanagrinus</i>        |
| <i>Coccygus melanocoryphus</i>  |               | <i>Xanthosomus icterocephalus</i> |            | <i>Cassidix ater</i>               |
| <i>Chloroenas plumbea</i> var.  |               | <i>Dolichonyx oryzivorus</i>      |            | <i>Quiscalus lugubris</i>          |
| <i>Chamaepelia passerina</i>    |               | <i>Lamprosar tanagrinus</i>       |            | <i>Euphonia chlorotica</i>         |
|                                 |               |                                   |            | — <i>Lichtensteinii</i>            |
|                                 |               |                                   |            | — <i>cayana</i>                    |

| Rio Madeira             | Oberer Amazon | Rio negro                 | Rio branco | Unterer Amazon           |
|-------------------------|---------------|---------------------------|------------|--------------------------|
| Oreopeleia montana      |               | Cassidix ater             |            | Calliste cyaneiventris   |
| * Penelope Boliviana    |               | Euphonia chlorotica       |            | — punctata               |
| — pileata               |               | — minuta                  |            | — graminea               |
| — Nattereri             |               | — xanthogastra            |            | — cayana                 |
| Ortalia albiventris     |               | * — melanura              |            | — flaviventris ?         |
| Crax globulosa          |               | — cayana                  |            | — boliviana              |
| Ourax mitu              |               | * — rufiventris           |            | Tanagra episcopus        |
| Odontophorus guianensis |               | * — plumbea               |            | — palmarum               |
| * — stellatus           |               | Tanagrella iridina        |            | — melanoptera ?          |
| Tinamus Tao             |               | * — callophrys            |            | Rhamphocelus albirostris |
| — brasiliensis          |               | * — velia                 |            | Eucometis penicillata    |
| — guttatus              |               | Calliste coelicolor       |            | Tachyphonus melaleucus   |
| * — cinereus ?          |               | — tatao                   |            | — surinamus              |
| — undulatus             |               | — Yeni                    |            | — rufiventris            |
| — strigulosus           |               | — Schrankii               |            | — cristatus              |
| — variegatus            |               | — punctata                |            | Nemosia pileata          |
| — pileatus              |               | — xanthogastra            |            | * — sp.                  |
| Psophia leucoptera      |               | * — cyanolaema            |            | Arremon silens           |
| — viridis               |               | — gyroloides              |            | * — flavirostris         |
| Nycticorax pileatus     |               | — flaviventris            |            | * Lamprospiza melano-    |
| Caeroma cochlearia      |               | * — nigricincta           |            | leuca                    |
| Mytheria americana      |               | * — lunigna               |            | Saltator magnus          |
| Tringoides rufescens    |               | — chrysotis               |            | — mutus                  |
| Palamedea cornuta       |               | Tanagra episcopus         |            | Pitylus grossus          |
| 25* Aramidex ruficollis |               | — cana ?                  |            | * — erythromelas         |
| Chenalopex jubatus      |               | — melanoptera             |            | — cayanensis             |
| Plotus Anhinga          |               | Rhamphocelus nigrigularis |            | Oryzoborus torridus      |
|                         |               | — albirostris             |            | Spermophila cucullata    |
|                         |               |                           |            | * — lineata              |



| Rio negro                 |  | Rio negro                   |  | Unter Amazon             |  | Unter Amazon            |  |
|---------------------------|--|-----------------------------|--|--------------------------|--|-------------------------|--|
| Tachyphonus surinamus     |  | *? Selenidera Nattereri     |  | Spermophila lineola      |  | Chloronectes flavigula  |  |
| — cristatus               |  | *? — piperivora             |  | — gutturalis             |  | Campias ruficeps        |  |
| * — cristatellus          |  | Capito auratus              |  | — aurantia               |  | — var. haematostigma    |  |
| — phoeniceus              |  | Picumnus eiratus            |  | * — ignobilis            |  | — tephrodops            |  |
| * Nemosia auricollis      |  | Campephilus melanoleucus    |  | Volatinia jacarina       |  | * Melanerpes rubrifrons |  |
| Arremon silens            |  | — rubricollis               |  | Paroaria gularis         |  | Chrysomitris punctigula |  |
| Saltator magnus           |  | Dryocopus lineatus          |  | Coturniculus manimbe     |  | — icteromelas?          |  |
| Pitylus grossus           |  | * Chloronectes capistratus  |  | * Emberizoides macrourus |  | — chlorozostus          |  |
| — cayanensis              |  | — flavigula                 |  | Sycalis flaveola?        |  | Celeus ochraceus        |  |
| Guiraca cyanoides         |  | Campias Selysii             |  | — Hilairii               |  | — Junana                |  |
| Oryzoborus crassirostris  |  | — ruficeps                  |  | Ramphastos Toco          |  | — citrinus              |  |
| * — fringilloides         |  | * Melanerpes melanocephalus |  | — erythrorhynchus        |  | * — multifasciatus      |  |
| Spermophila lineola       |  | — hirundinaceus             |  | — Cuvieri                |  | Sittace hyacinthina     |  |
| — gutturalis              |  | Chrysomitris punctigula?    |  | — Ariel                  |  | — Spixi                 |  |
| — castaneiventris         |  | * Celeus multicolor         |  | — vitellinus             |  | — macao                 |  |
| Volatinia jacarina        |  | — cinnamomeus               |  | Pteroglossus Wiedii      |  | — chloroptera           |  |
| Paroaria gularis          |  | — Junana                    |  | — Araçari                |  | — ararauna              |  |
| Coturniculus peruanus     |  | — citrinus                  |  | — castanotis             |  | — caninde?              |  |
| * Sycalis columbiana      |  | — grammicus                 |  | — inscriptus             |  | — severa                |  |
| Ramphastos Toco           |  | * — rufus                   |  | * — bitorquatus          |  | — maracana              |  |
| — erythrorhynchus         |  | Sittace macao               |  | — flavirostris           |  | — nobilis               |  |
| — Cuvieri                 |  | — chloroptera               |  | Selenidera Gouldii       |  | Conurus guaruba         |  |
| — osculans                |  | — ararauna                  |  | Picumnus sagittatus      |  | — pavua                 |  |
| — vitellinus              |  | — severa                    |  | Campephilus melanoleucus |  | — aureus?               |  |
| Pteroglossus pluricinctus |  | Conurus pavua               |  | — albirostris            |  | — cruentatus?           |  |
| — castanotis              |  | — pertinax                  |  | — rubricollis            |  | — cyanopterus           |  |
| — viridis                 |  | — leucotis                  |  | — trachelopyrus          |  | * — perlatus            |  |
| — flavirostris            |  | — melanurus                 |  | Dryocopus lineatus       |  | Brotogerys xanthoptera? |  |
| * — Azarae                |  | *? Brotogerys jugularis     |  | Chloronectes aurulentus? |  | — virescens             |  |

# Rio negro

Brotogerys tuipara

— tui

Pionias brachyurus

— Barrabandi

— melanocephalus

— menstruus

— violaceus

— accipitrinus

Chrysotis festiva

— diadema

— farinosa

— amazonica

Psittacula Selateri

— purpurata

Crotophaga ani

Dromococyx phasianellus

Diplopterus naevius

Piaya cayana ?

— melanogaster

— rutila

Lepidoenas speciosa

Chloroenus plumbea var.

— rufina

Chamaepelia passerina

Oreopeleia montana

\* Penelope cristata

— pileata ?

— superciliaris var.

— Nattereri

# Rio negro

Ortalia Motmot

Crax Alector

— globulosa

\* — Urumutum

Ourax tomentosa

— mitu ?

\* — pauxi ?

Odontophorus guianensis

Tinamus brasiliensis

\* — suberistatus

— guttatus

— erythropus

— variegatus

\* — brevirostris

— pileatus

Hoplopterus cayanus

Charadrius pluvialis

— Azarae

Psophia crepitans

\* ? — ochroptera

— leucoptera

Eurypyga helias

Ardea cocoi

— Egretta ?

— Agami

— scapularis ?

— erythromelas

Tigrisoma brasiliense

Nycticorax pileatus ?

# Unter Amazon

Brotogerys tuipara

Pionias histrio

— vulturinus

\* ? — leucogaster

— menstruus

— violaceus

— accipitrinus

Chrysotis festiva

— farinosa

— amazonica

-- aestiva ?

Psittacula surda

— purpurata

Crotophaga major

— ani

Octopteryx guira

Diplopterus naevius

Neomorphus Geoffroyii

Piaya cayana

— rutila

\* Coccygus seniculus

Lepidoenas speciosa

Chloroenas plumbea var.

— rufina

Zenaida maculata

— Noronha ?

Chamaepelia passerina

— griseola ?

— Talpacoti

# Unter Amazon

Leptoptila rufaxilla

Oreopeleia montana

Opisthocornus cristatus

Penelope Jacuacu

— pileata

— superciliaris

— Jacupeba

\* — Cujubi

\* Ortalia superciliaris

— aracuan

— albiventris ?

\* — ruficeps

\* Crax Pinima

— rubirostris

\* -- fasciolata

Ourax mitu

Odontophorus guianensis

Tinamus Tao

— guttatus

— undulatus

— strigulosus

— variegatus

Vanellus cayennensis

Hoplopterus cayanus

\* Squatarola helvetica

Charadrius semipalmatus

\* — Wilsonius

— Azarae

Streptilas interpres

| Rio negro              | Unter Amazon              | Unter Amazon           |
|------------------------|---------------------------|------------------------|
| Cancroma cochlearia    | Haematopus palliatus      | Porzana cinerea        |
| Tantalus loculator     | * Psophia obscura         | Porphyrio martinicus   |
| Geronticus cayennensis | Eurypyga helias           | — parvus?              |
| — oxycercus            | Ardea cocoi               | * Phoenicopterus ruber |
| Totanus flavipes       | * — leucogaster           | Dendrocygna autumnalis |
| — solitarius           | *? — virescens            | Dafila bahamensis      |
| Tringoides macularia   | Botaurus minor?           | Podiceps dominicus     |
| — Bartramia            | Nycticorax violaceus      | * Larus atricilla      |
| — rufescens            | Platalea Ajaja            | Rhynchops nigra        |
| Tringa Bonapartei      | Ciconia Maguari           | * — melanura           |
| Scolopax frenata       | Tantalus loculator        | Sterna magirostris     |
| Palamedea cornuta      | Ibis rubra                | — cantiaca             |
| Aramides cayennensis   | Geronticus oxycercus      | — argentea             |
| — ruficollis           | Numenius phaeopus         | Graculus brasiliensis  |
| Porzana cayanensis     | Totanus melanoleucus      | Tachypetes aquilus     |
| — cinerea              | — flavipes                |                        |
| Porphyrio martinicus   | — solitarius              |                        |
| Heliornis fulica       | * Symphemia semipalmata   |                        |
| Sarkidiornis regia     | Tringoides macularia      |                        |
| Chenalopex jubatus     | Himantopus nigricollis    |                        |
| Dendrocygna autumnalis | Tringa Bonapartei         |                        |
| Erismatura dominica    | — Wilsonii                |                        |
| Plotus Anhinga         | *? Ereunetes semipalmatus |                        |
|                        | Calidris arenaria         |                        |
|                        | Scolopax frenata          |                        |
|                        | Macrorhamphus griseus     |                        |
|                        | Rallus maculatus          |                        |
|                        | Aramides cayennensis      |                        |
|                        | Porzana cayanensis        |                        |

Hienach ist die Zahl der bekannten Arten am

|        | Rio Madeira | Ob. Amazon | Rio negro | Rio branco | Unt. Amazon         |
|--------|-------------|------------|-----------|------------|---------------------|
|        | 294         | 183        | 432       | 180        | 452                 |
| thüml. | 39          | 44         | 87        | 25         | wovon eigen-<br>56. |

Die wenigstens innerhalb Brasilien eigenthümlichen Arten sind :



Rio Madeira

Chaetura Salateri  
 Furnarius minor  
 Synallaxis propinqua  
 Xenops tenuirostris  
 Sittasomus stictolaemus  
 Xiphocolaptes Perrotii  
 Pteroptochus thoracicus  
 Odontorhynchus cinereus  
 Viricosylva mystacalis  
 Thannophilus Borbac  
 — Tschudii  
 — punctuliger  
 — schistaceus  
 — strigilatus  
 Myrmotherula pygmaea  
 — ornata  
 — Menetriesii  
 Formicivora leucoph-  
 thalma  
 Terenura melanoleuca  
 Hypocnemis myiotherina  
 Formicarius analis  
 Turdus Poiteauii  
 Attila ruficularis  
 Euscarthmus latirostris  
 — senex.  
 Stigmatura budytoides  
 Elainea ruficeps  
 — littoralis

Oberer Amazon

Ephialtes ustus  
 Stenopsis hirundinacea  
 Momotus semirufus  
 Trogon Devillei  
 Bucco napensis  
 — picatus  
 — pulmentum  
 Monasa peruana  
 Galbula tombacea  
 — cyanescens  
 Caereba longirostris  
 Dacnis angelica  
 Phaetornis nigrincinctus?  
 Lampornis aurescens  
 Chrysura Josephae  
 Anabates subulatus?  
 Glyphorhynchus Castel-  
 naudii  
 Dendrocincla aeruloides  
 Dendronis Kienerii  
 — multiguttata  
 — susurrans  
 Myrmotherula multo-  
 striata  
 — melanogastra?  
 Myrmecisa hemimelaena  
 Hypocnemis hypoxantha  
 — schistacea  
 — punctulata

Rio negro

Monasa fusca  
 Galbula albirostris  
 Ametornis abnormis  
 Polytmus leucorrhous  
 Agyrtia meliphila  
 Thaurania nigrofasciata  
 Topaza pella  
 — pyra  
 Clytolaema Schreibersii  
 Hylocharis hypocyanea  
 — Doubledayi  
 Synallaxis hyposticta  
 Xiphocolaptes Ten-  
 minckii  
 Dendronis pardalotus  
 Cyphorhinus marginatus  
 — musicus  
 — leucostictus  
 Thyrothorus Coraya  
 Hylophilus brunneiceps  
 — hypoxanthus  
 Thannophilus unduliger  
 — cinereiceps  
 — polionotus  
 — murinus  
 Pygiptila margaritata  
 Neotantes niger  
 Thannomanes glaucus

Rio branco

Stenopsis cayensis  
 Synallaxis Kollari  
 — alopecias  
 Picolaptes albolineatus  
 Heleodytes griseus  
 Dendroeca aestiva  
 Cercomacra nigricans  
 Hypocnemis margarti-  
 fera  
 Minus gilvus  
 Flavicola pica  
 Empidochanes poecilo-  
 cercus  
 Icterus xanthornus  
 Sturnella meridionalis  
 Euphonia concinna  
 Saltator olivaceus  
 — plumbeus  
 Sycalis minor  
 Picumnus leucogaster  
 Sittace Hahni  
 Conurus solstitialis  
 ? Chrysotis ochrocephala  
 Neomorphus rufipennis  
 Zenaida ruficauda  
 Oryx Sonnini  
 Oedipennus bistrictus

Unter Amazon

Urubitinga aequinoctialis  
 Falco communis  
 Campylopterus obscurus  
 Lampornis gramineus  
 Thaurania Wagleri  
 Anabates rufipileatus  
 Dendronis Spixii  
 Hylophilus rubrifrons  
 — semicinerus  
 Thannophilus melano-  
 ceps  
 — nigrocinerus  
 — incertus  
 Pyriglena leuconota  
 Sclerurus mexicanus  
 Formicarius crissalis  
 Todirostrum Illigeri  
 Campostoma flaviventre  
 Contopus brachytarsus  
 Tityra intermedia  
 Pachyrhamphus cinereus  
 Lipaugus cineraceus  
 Heteropelma Wallacii  
 Pipra flavirostris  
 — opalizans  
 Xipholena lamellipennis  
 Haematoderus militaris  
 Ostinops bifasciatus  
 Molothrus brevisrostris

| Rio Madeira                   | Oberer Amazon                  | Rio negro                           | Rio branco | Unterer Amazon                  |
|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|------------|---------------------------------|
| <i>Tityra leucura</i>         | <i>Hypocnemis Thersae</i>      | <i>Herpsilochmus dorsimaculatus</i> |            | <i>Nemosia</i> sp.              |
| <i>Cyanocorax Diesingii</i>   | <i>Myrmelastes plumbeus</i>    | <i>Myrmotherula minuta</i> ?        |            | <i>Arremon flavirostris</i>     |
| <i>Granatellus Pelzelni</i>   | — <i>nierrimus</i>             | — <i>cinereiventris</i>             |            | <i>Lamprospiza melanoleuca</i>  |
| <i>Pteroglossus Sturnii</i>   | <i>Pipra heterocerca</i>       | — <i>melaena</i>                    |            | <i>Pitylus erythronelas</i>     |
| <i>Picumnus Borbae</i>        | <i>Ocyalus latirostris</i>     | — <i>longipennis</i>                |            | <i>Spermophila lineata</i>      |
| <i>Conurus rhodogaster</i>    | <i>Ostinops atrovirens</i>     | <i>Rhamphocaelus collaris</i>       |            | — <i>ignobilis</i>              |
| <i>Brodagerys chrysosema</i>  | <i>Lanio versicolor</i>        | <i>Cercomacra ruficauda</i>         |            | <i>Emberizoides macrourus</i>   |
| <i>Chrysotis Nattereri</i>    | <i>Nemosia peruana</i>         | <i>Percnostola funebris</i>         |            | <i>Pteroglossus bitorquatus</i> |
| <i>Penelope Boliviana</i>     | <i>Pteroglossus Mariae</i> ?   | — <i>minor</i>                      |            | <i>Melanerpes rubrifrons</i>    |
| <i>Odontophorus stellatus</i> | <i>Selenidera Langsdorffii</i> | — <i>leucostigma</i>                |            | <i>Celeus multifasciatus</i>    |
| <i>Tinamus cinereus</i> ?     | <i>Capito aurantiicollis</i>   | <i>Myrmeciza atrothorax</i>         |            | <i>Conurus perlatus</i>         |
|                               | — <i>melanotis</i>             | <i>Hypocnemis flavescens</i>        |            | ? <i>Pionias leucogaster</i>    |
|                               | — <i>Hartlaubi</i>             | <i>Pithys albifrons</i>             |            | <i>Coccygus seniculus</i>       |
|                               | <i>Conurus roseifrons</i> ?    | — <i>cristata</i>                   |            | <i>Penelope Cujubi</i>          |
|                               | <i>Psittacula cyanopyga</i>    | — <i>leucaspis</i>                  |            | <i>Ortalia superciliaris</i>    |
|                               | <i>Penelope Pipile</i> ?       | <i>Grallaria macularia</i>          |            | — <i>ruficeps</i>               |
|                               | <i>Ortalia guttata</i>         | <i>Turdus Swainsoni</i>             |            | <i>Crax Piima</i>               |
|                               |                                | <i>Mimus melanopterus</i>           |            | — <i>fasciolata</i>             |
|                               |                                | <i>Attila spadiceus</i>             |            | <i>Squatarola helvetica</i>     |
|                               |                                | <i>Todirostrum guttatum</i>         |            | <i>Charadrius Wilsonius</i>     |
|                               |                                | <i>Euscarthmus inornatus</i>        |            | <i>Psophia obscura</i>          |
|                               |                                | <i>Myiopatis pusilla</i>            |            | <i>Ardea leucogaster</i>        |
|                               |                                | <i>Elainea spectabilis</i>          |            | ? — <i>virescens</i>            |
|                               |                                | — <i>modesta</i> ?                  |            | <i>Symphemia semipalmata</i>    |
|                               |                                | — <i>cinerea</i>                    |            | ? <i>Ereunetes semipalmatus</i> |
|                               |                                | <i>Rhynchoeyelus poliocephalus</i>  |            | <i>Phoenicopterus ruber</i>     |
|                               |                                | <i>Pitangus parvus</i>              |            | <i>Larus atricilla</i>          |
|                               |                                |                                     |            | <i>Rhynchops melanura</i>       |

Rio negro

*Hirundinea ferruginea*  
*Empidochanes poecilurus*  
*Heterocercus flavivertex*  
*Rupicola crocea*  
*Icterus vulgaris*  
*Euphonia melanura*  
 — *rufiventris*  
 — *plumbea*  
*Tanagrella callophrys*  
 — *velia*  
*Calliste cyanolaema*  
 — *nigricincta*  
 — *lunigera*  
*Tachyphonus cristatellus*  
*Nemosia auricollis*  
*Oryzoborus fringilloides*

Rio negro

*Sycalis columbiana*  
*Pteroglossus Azarae*  
 ? *Selenidera Nattereri*  
 — *piperivora*  
*Chloronerpes capistratus*  
*Melanerpes melanocephalus*  
*Celeus multicolor*  
 — *rufus*  
 ? *Brotogerys jugularis*  
*Penelope cristata*  
*Crax Urumutum*  
 ? *Ourax pauxi*  
*Tinamus subcristatus*  
 — *brevirostris*  
 ? *Psophia ochroptera*

Die Fauna des Madeira schliesst sich zunächst an jene des bolivisch brasilischen Gebietes an <sup>1)</sup>, die des oberen Amazon nähert sich jener von Ecuador und Peru. Die Vogelbevölkerung am Rio negro zeigt ebenfalls wenn auch wohl in geringerem Grade Anklänge an jene der westlichen Nachbarländer, sowie auch Neu-Granada's, die Ornithologie des Rio branco dürfte als ein Theil der guianischen zu betrachten sein und in jener des unteren Amazonenstromes treten sowohl einzelne nördlichere Formen, als auch solche auf, welche den südlicher gelegenen östlichen Küstenländern angehören.

Es erübrigt nunmehr noch zum Schlusse diejenigen Arten aufzuführen, welche in Brasilien nur in dem nicht von Natterer bereisten östlichen Gebiete vom Rio Parahyba nördlich von Neu-Freiburg bis zur Grenze der amazonischen Subregion, am Rio Parahyba beobachtet wurden. Es sind dies folgende:

*Milvago chimango* (Vieill.)?  
*Buteo albifrons* (Pr. Neuw.)  
*Hypotriorchis deiroleucus* (Temm.)  
*Accipiter Fontainieri* Bonap.?  
*Circus cinereus* Vieill.?  
*Athene passerinoides* (Temm.)

*Syrnium dominicense* (Gmel.)  
*Nyctibius leucopterus* (Pr. Neuw.)  
*Hydropsalis manura* (Vieill.)  
*Chordeiles pruinosus* (Licht.)  
*Panyptila cayanaensis* (Gmel.)  
*Trogon citreolus* Gould.?

---

<sup>1)</sup> Dieser Fauna sind manche westliche Formen eigen, wie *Furnarius minor* (O. Peru), *Thamnophilus schistaceus* (Bolivien), *Th. strigilatus* (Rio Napo), *Myrmotherula ornata* (N.-Granada, Rio Napo), *M. Menetriesii* (Bolivien, Peru, Rio Napo), *Stigmatura budytoides* (Bolivien), *Penelope Boliviana* (Bolivien), während vielleicht nur *Turdus Poiteaui* sonst bloss aus Cayenne bekannt ist. Auch das Auftreten einer Art von *Pteroptochus* am Madeira ist eine interessante Thatsache.





# Fundorte der Vögel Brasiliens

nach den hauptsächlichlichen Quellen <sup>1)</sup>.

Der Kürze wegen werden die am häufigsten citirten Reisenden nur mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet: N. Prinz Neuwied, S. Spix, B. Burmeister, W. Wallace. — Die seit dem Drucke der dritten Abtheilung erschienenen Schriften: de Souza: Catalogo das collecções ornithologicas Mus. Nac. de Lisboa 1869) (Accipitres et Psittacidae) und J. Reinhardt, Bidrag til Kundskab om Fuglefaunaen i Brasiliens Campos (Vid. Medd. naturh. Foren. Kjobenhavn 1870) Forste Halvdeel (die Beobachtungen Lunds, Reinhardts und des Botanikers Warming enthaltend) wurden in dieser Uebersicht benützt, aber dieselben, sowie einige kleinere Nachträge sind in den Aufzählungen der dritten Abtheilung nicht einbezogen.

## Vulturidae.

**Sarcoramphus** Papa Rio Itapemirim, R. Perahype, R. Ilheos, Waldstrasse des Captain Filisberto N. Bras. S. Lagoa santa B. Unterer Amazon W. Rio Janeiro Souza Minas geraes, Lagoa santa Lund, Reinhardt.

**Cathartes foetens** Bras. Licht. N., S., B. Para W. Lagoa santa Reinhardt.

— **Aura** Bras. Marcgrave, Inneres von Bahia und Pianhy S., Sta Catharina Less. Para W. Lagoa santa? Lund, Reinhardt.

— **Urubutinga** Bras. Marcgrave, Brisson, Buffon, N., Oberer Amazon (Südseite) W. Rio Janeiro? Souza.

---

<sup>1)</sup> Nachdem nunmehr die ornithologische Ausbeute Natterer's dargestellt worden ist, schien es mir unerlässlich, eine Zusammenstellung der Fundorte der Vögel Brasiliens nach den verschiedenen Forschern, welche zur Kenntniss der Ornis dieses Landes beigetragen haben, anzufügen. Damit jedoch ein möglichst vollständiges Verzeichniss der innerhalb Brasiliens beobachteten Arten geboten werde, habe ich auch die nur von Natterer gesammelten Species in demselben aufgezählt, ohne jedoch die Fundorte zu wiederholen.

Es dürfte vielleicht nicht ohne Interesse sein, hier eine kurze Ueberschau der wichtigsten Reisenden in Brasilien und der von ihnen bereisten Gebiete voranzuschicken, zu welcher ich hinsichtlich der älteren Unternehmungen den sehr interessanten Auf-

## Falconidae.

**Ibycter americanus** Prov. Piauhý S. Para W.

- **formosus** Para Licht, Rio Ilheos und R. Pardo, Minas Geraes? N., Para B.
- **ater** Rio Jurua, Rio Amazon S. Para W., Rio grande do Sul Para Souza.

**Milvago chimachima** Para, S. Paulo Licht., Cabo Frio, Coral de Battuba, Lago Marica, Sagoarema, Ponte negra, Araruama u. s. w. N., Rio Xingu, Cap. S. Paulo S., Ins. Mexiana, Barra W. Bahia Mus. Brit., Rio Janeiro Exp. Nova, Rio Janeiro, Para Souza, Minas geraes? Lund, Reinhardt.

- **chimango** (Vieill.) Brasil. Sellow in Mus. Berol. Rio grande do Sul Souza.

---

satz Andreas Wagner's (Münchener gelehrte Anzeigen 1843 N. 9. 10. 11) benützt habe, in welchem er aus Anlass der von ihm im Verein mit Joh. Natterer beabsichtigten Bearbeitung der Säugethier-Fauna Brasiliens über die bis dahin erschienenen Leistungen auf diesem Gebiete eine Uebersicht gibt. Allerdings bespricht er blos die Arbeiten zur Kunde der Säugethiere, aber die darin erwähnten Reisenden waren mit wenigen Ausnahmen ebenfalls für die Ornithologie thätig.

Marcgrave und Piso kamen 1637 mit dem Fürsten Moriz von Nassau nach Brasilien. Ihre Forschungen wurden in den dem genannten Fürsten als Statthalter unterstehenden Provinzen Seregippa, Pernambuco, Itamarica, Parayba, Rio Grande und Siara (Cearà) angestellt.

Dr. Alexander Rodriguez Ferreira aus Lissabon reiste von 1783 bis 1793 in Brasilien und durchwanderte die Gegenden von Parà, am Rio negro, Rio branco, am Madeira, Guaporé, die Serra de Cuannurú und die Provinzen von Matogrosso und Cuyaba. Seine reiche zoologische Ausbeute ist nicht publicirt worden. Eine Notiz über diesen ausgezeichneten Naturforscher findet sich bei Barbosa du Bocage: Instrucções praticas sobre o modo di colligir, preparar e remetter productos zoologicos para o Museu de Lisboa 1862 3 nota.

Sieber, in Diensten des Grafen Hoffmannsegg der vor dem Einfall der Franzosen in Portugal längere Zeit in Brasilien sich aufgehalten hatte, sammelte in der Umgegend von Parà hauptsächlich Insecten, nebstdem aber auch andere Thiere und Pflanzen. Die Ausbeute überliess Graf Hoffmannsegg zum grössten Theile dem Berliner Museum.

Prinz Maximilian von Neuwied traf 1815 in Rio Janeiro ein, durchwanderte von dort den Küstenstrich bis nach Bahia, von wo aus er 1817 nach Europa zurückkehrte.

Freyreiss und Sellow waren schon vor dem Prinzen Neuwied in Brasilien angekommen, begleiteten denselben auf einem Theile seiner Reise und blieben nach der Abreise des Prinzen dort zurück. Sellow, später von der preussi-



**Polyborus brasiliensis** Bras., Licht. S. O. Bras., Parahyba, Cabo Frio u. s. w. und Inneres der Prov. Bahia N., Minas Geraes, Capitanie Piahy und Ins. St. Johann (Marajo) S. Goiaz und Fort Bourbon Exp. Castelnau, Bras. Beske Mus. Lugd. Ins. Mexiana W. Lagoa santa B. Minas geraes Souza, Reinhardt?

**Urubitinga brasiliensis** Bras. Marcgr., Licht., Rio Itabapuaana, Mucuri, Serra Camacan N., Bahia, Para, Ins. Marajo S., Ins. Mexiana W., Rio Javarri Bates Ob. Amazon Selater Minas geraes Lund Sumidouro Reinhardt.

schen Regierung unterstützt, war 1819 auch der Begleiter von Olfers und unternahm dann selbständig weitere Reisen, die dem zoologischen Museum in Berlin manche schöne Acquisition brachten.

Auguste de St. Hilaire hält sich 1816—1822 in Brasilien auf.

Die österreichische Expedition mit Johann Natterer, H. Kammerlacher Dr. Pohl und Prof. Mikán betrat 1817 Brasilien; während Natterer bis 1835 daselbst verweilte, kehrten die übrigen Herren im Verlaufe einiger Jahre zurück. Näheres über den Beginn dieser Expedition findet sich in Schreiber's: Nachrichten von den k. k. österr. Naturforschern, Brünn 1820, 2 Bde.

Spix und Martius kamen mit der österreichischen Expedition nach Brasilien und durchschnitten während ihres dreijährigen Aufenthaltes (14. Juli 1817 bis 14. Juni 1820) das Land nach seinen beiden grössten Dimensionen, nämlich von Ypanema (südlich vom Wendekreise des Steinbockes) aus nordwärts über Bahia bis nach Pará und von da aus westwärts auf dem Amazonenstrom bis an die äusserste Westgrenze.

Swainson traf 1817 in Pernambuco ein und wendete sich dann nach Olinda, Bahia und Rio Janeiro.

v. Olfers war 1819 Legationsrath in Rio und legte naturhistorische Sammlungen an. Lesson hat in der Uebersicht der während der Reise der Coquille (1822—1825) gesammelten Vögel verschiedene Arten von Sta Catharina angeführt.

Herzog August von Leuchtenberg hat eine Reise in Brasilien unternommen und die zoologische Sammlung zu Eichstätt angelegt.

Prof. Pöppig hat am Schlusse seiner in den Jahren 1827—1832 unternommenen Reisen in Chile und Peru den Amazonenstrom bis nach Pará herab durchschifft.

Langsdorf und Menetries reisten über Cuyaba nach Matogrosso und den Rio Madeira hinab an den Amazonenstrom, dann abwärts nach Pará. Ausser Menetries Monogr. des Myiother sind hierüber keine ornithologischen Publicationen erfolgt.

Burchell soll aus den Provinzen von Minas, Goiaz und Matogrosso reiche Sammlungen nach England gebracht haben, über die jedoch keine Veröffentlichung stattfand.

Darwin, welcher die Expedition des Beagle als Naturforscher begleitete, hat viel zur Kenntniss der südlichen Fauna, besonders Uruguay's, beigetragen.

**Urubitinga anthracina** (Licht.) Bras. Mus. Lugd.

- **schistacea** Para Mus. Berol. Bras. Mus. Lugd., Rio Javarri  
Bates, R. Amazon Selater.
- **meridionalis** Bras. Licht, Rio Parahyba, Villa S. Salvador u. s. w.  
**N.**, Rio Amazon **S.** Ins. Mexiana **W.**, Bahia **B.** S. Paulo Souza  
Lagoa santa Lund Minas geraes Reinhardt.
- **aequinoctialis**
- **unicincta** Rio Grande bei Boa Vista A. St. Hilaire in Mus. Paris.

**Ichthyoborus nigricollis** S. Bras.: Cabo Frio, Parahyba, Campos de Goay-  
tacases, Coral de Battuba u. s. w. **N.** Rio Amazon, **S.** Ins. Mexiana  
**W.** N. Freiburg, **B.** Parà Souza.

Ueber die Reisen Professor Reinhardt's und Dr. Lund's verdanke ich einer  
gütigen brieflichen Mittheilung des erstgenannten Herrn folgende Daten:

Dr. P. W. Lund besuchte Brasilien zum ersten Mal im Jahre 1825; im Herbst  
verliess er Copenhagen, kam im Anfange 1826 in Rio an, machte von dort  
kleinere Excursionen in der Umgegend, ging 1827 nach der Schweizer Colonie  
Neu-Freiburg und sammelte recht bedeutend in den dortigen Waldungen;  
später machte er noch eine kleine Reise von dort nach dem Parahybaflusse  
und hielt sich eine kurze Zeit in einer kleinen Stadt Aldea da Pedra auf;  
1828 ging er wieder nach Europa; er bereiste also damals nur die Provinz  
Rio de Janeiro. Im Jahre 1832 reiste er wieder nach Brasilien und hat seit-  
dem dort gelebt; kurz nach seiner Ankunft vereinigte er sich mit dem später  
gestorbenen Botaniker Dr. Riedel, der damals im Auftrage der kais. Russi-  
schen Regierung reiste und beide Herren traten eine grössere Reise durch die  
Provinzen Rio de Janeiro, S. Paulo, ein kleiner Theil von Goiaz und den  
grössten Theil von Minas geraes an. Sie reisten im Anfange October 1833  
von Rio ab und kamen im November 1834 in Ouro Preto an; hier trennten  
sie sich, Riedel ging nach Rio, Dr. Lund reiste wieder zurück, um die  
fossilen Thierreste der Kalkstein-Höhlen zu untersuchen; er etablirte sich kurz  
nachher in Lagoa santa und wohnt noch immer dort. Sein Zweck auf der  
Reise mit Riedel war hauptsächlich ein botanischer und entomologischer,  
aber er sammelte auch während dieser Reise eine bedeutende Anzahl von Vö-  
geln und fuhr noch in den ersten Jahren seines Aufenthaltes in Lagoa santa  
damit fort; von 1839 an hörte er aber so ziemlich damit auf und seit 1841  
hat er sich gar nicht mehr mit der Ornithologie beschäftigt. Seine Sammlungen  
schenkte er alle dem Copenhagener Museum. Seine ganze Reiseroute anzufüh-  
ren, hielt Professor Reinhardt für überflüssig, glaubt aber, dass einige von  
seinen „pousos“ vielleicht interessiren können:

1833 October 11 von Rio Janeiro nach Venda grande

- — 14 St. Cruz
- — 18 Rio Pirahy (Prov. R. Janeiro).
- — 24 Capitaô Mor. (Pr. S. Paulo)
- — 28 Lorena (kleine Stadt)

**Asturina nitida** O. Bras. Estiva **N.**, Ins. Marajo **S.** Bahia Mus. Brit., Rio Amazon (Nordseite) **W. N.** Freiburg. **B.** Parà Souza.

**Leucopternis superciliaris** (Buteo Kaupi Mus. Brit.) Parà **W.**

— **scotoptera** Rio Perahype bei Villa Viçosa und Barra de Jucu unweit des Rio Espirito santo **N.** Bras. St. Hilaire et Lalande, Rio Cagado **B.** Bras. Mus. Lugd. Bahia Souza.

— **melanops**

— **albicollis** Rio grande do Sul Souza.

— **palliata** Bras. Toth in M. C.

1833 November 15 Mugy das Cruzes

— December S. Paulo

1834 Januar 4 S. Carlos de Campinas

— Februar 5 Hytu

— — 26 Sorocaba

— März 3 Ypanema

— April 27 Ibicaba

— Mai 4 Rio Claro

— — 11 S. Bento de Araquara

— — 29 Rio Pardo

— Juni 1 Batataes

— — 8 Villa Franca

— — 30 Uberaba

— August 10 Rio das Velhas (Minas geraes)

— — 18 S. Domingo

— — 20 Catalao (in Goiaz)

— — 29 Capellinha

— Sept. 4 Paracatu (Minas)

— — 23 Sta Anna dos Alegres

— October 2 Rio S. Francisco

— — 7 Andrequecé (arrayal)

— — 10 Curvelo

— — 26 Sta Luzia

— Novbr. 6 Sabarà

— — 9 Caëté

— — 17 Gongo Soco.

— — 24 Ouro Preto.

Professor Reinhardt ist dreimal in Brasilien gewesen, hat die Provinzen Rio de Janeiro und Minas geraes besucht und sich namentlich in der letzteren Provinz lange aufgehalten. Das erste Mal kam er mit der Erdumseglung der dänischen Fregatte Galatea nach Rio, als die Fregatte nach Copenhagen zurückging, blieb er in Rio zurück und reiste im Juni 1847 nach Lagoa santa, um Dr. Lund zu besuchen und die Höhlen in der Umgegend kennen zu lernen. Seine Reise ging von Rio über Petropolis, Cebolas (Fazenda), Para-



**Buteo pennsylvanicus** (Wils.) Rio Javarri Bates.

- **albifrons** (Pr. Neu w.) O. Bras. N. Bras. Mus. Lugd.
- **minutus** Bras. Varnhagen in M. C. V.
- **pteroles** Goiaz? A. St. Hilaire S. Paulo Sellow Bras. Mus. Lugd. Capaosinho (Pr. Goiaz) Lagoa santa, Ribeirao da Tolda (R. S. Francisco) Lund.

---

hyba (Stadt), Parahybuna (Registo), Juiz de Fora (Villa, jetzt Cidade de S. Antonio de Parahybuna), Chapeo d'uvas (Stadt), Barbacena, Queluz, Ouro branco, Caxoeira do Campo, Coxe d'Agoa, Santa Rita, Sabarà, Sta Luzia, Lagoa Santa, wo er den 6. Juli ankam. Er hielt sich dann einige Monate dort auf, machte aber nur ganz kleine Excursionen in der nächsten Umgegend, und kehrte im October wieder nach Rio de Janeiro und von dort nach Copenhagen zurück. Im Jahre 1850 reiste er wieder nach Brasilien, blieb dort bis 1852 und machte endlich eine dritte Reise von 1854 bis 1856. Er hatte sein Standquartier in Lagoa santa und hat von dort aus nach vielen verschiedenen Richtungen Excursionen gemacht. In westlicher Richtung hat er den Rio de S. Francisco passirt, dort wo dieser grosse Fluss den Abaeté aufnimmt, nach Osten hin hat er die Urwälder im Flussgebiet des Rio Doce besucht, auch hat er sich kürzere oder längere Zeit in vielen verschiedenen Städten aufgehalten, z. B. Curvelo, Sete Lagoas, Caeté, Cocaes, Sta Barbara, Sabarà u. m. a., kurz die Provinz Minas Geraes ist ihm ziemlich genau, die Provinz Rio Janeiro einigermassen bekannt geworden. Ueber diese Provinzen hinaus hat er seine Reisen nicht ausdehnen können, weil er die zu grösseren Ausrüstungen nöthigen Mittel nicht besass. Prof. Reinhardt bemerkt übrigens, dass er sich nicht auf ornithologische Einsammlungen beschränken konnte, ja dass diese nicht einmal seine Hauptaufgabe waren.

Ueber Professor Behn's Reise ist mir nur bekannt, was Professor Reinhardt mir freundlichst mitzuthellen im Stande war. Hiernach nahm Dr. Behn ebenfalls Theil an der Erdumseglung der Galatea, auf der Rückreise ging er von der Fregatte in Cobija ab (23. Februar 1847) und ging von dort quer durch Südamerika nach Rio Janeiro, wo er im December 1847 eintraf. Seine Reise-route ist Prof. Reinhardt nicht bekannt, nur erinnert er sich, dass er ihm einmal erzählte, er wäre durch S. Paulo gereist, hatte dagegen Minas Geraes nicht besucht.

Die Expedition von Castelnau und Deville, welcher auch Osery und Weddell angehörten, durchschnitt 1843—1847 Südamerika von Rio Janeiro nach Lima und von Lima nach Pará.

Beske scheint sich durch lange Zeit in Südbrasilien, besonders zu Neu-Freiburg aufgehalten zu haben. Von seiner Ausbeute findet sich auch Manches im Wiener Museum. Sehr häufig wird seiner von Burmeister erwähnt.

v. Helmreichen aus Wien unternahm Reisen in Brasilien, über welche uns Näheres nicht bekannt ist.

Bates beschiffte während seiner elfjährigen Reisen (1848 bis 1859) von Pará aus den Amazonenstrom, erforschte den Lauf des R. Tocantin und R. Tapajoz

**Spizaetus atricapillus.**

- **ornatus** Pernambuco Maregr. Rio Belmonte N. R. Amazon S. Pará Souza, Lagoa santa Reinhardt.
- **tyrannus** Rio Belmonte N., S. Paulo S. Rio Capim W. Neu-Freiburg und zwischen Sabara und St. Luzia B. R. Janeiro Souza.

**Morphnus guianensis** Rio Ilhéos oder da Cachoeira N. Cantagallo B.

- **Harpyia** Fazenda Bebida (nördl. von Lagoa santa) Curvelo Reinhardt.

**Circaetus coronatus** Bras. A. St. Hilaire.

**Pandion haliaetus** Rio Belmonte N.

**Geranoaetus melanoleucus** Bras. Temm.

**Falco communis**

**Hypotriorchis rufigularis** Pará Licht. O. Bras., Coral de Battuba N. Rio negro S., Rio Tocantin W. Bahia Souza, Lagoa santa Lund.

- **deiroleucus** (Temm.) Bras. Ins. S. Francisco Fournier. (A. St. Hilaire) Mus. Paris, Brüssel, Mus. Drapiez, Mus. Brit.?
- **femoralis** R. Amazon S. Mexiana W. Rio Janeiro Souza S. Bento do Araquarã (Pr. S. Paulo) Capaosinho (Pr. Goiaz) Lund Minas geraes? Reinhardt.

**Tinnunculus sparverius** Bras. Licht. Lund Rio Janeiro, Serra de Inua N. Minas geraes S. N. Freiburg B. Rio Janeiro, Espirito Santo Souza.

**Harpagus bidentatus** Pará Licht., R. Perahype bei Villa Viçosa N., R. Amazon S., Bahia Blanchet in M. C.

eine Strecke aufwärts und drang am Amazon bis nach S. Paulo, nicht mehr weit von der peruanischen Grenze vor, von wo aus er noch Sammler nach Tabatinga und an den Rio Javarri aussendete.

Wallace reiste in den Jahren 1848—1852? von Pará auf den Amazonenstrom aufwärts, auf dem Rio negro bis nach Venezuela, von da nach Javita an der Temi, einem Nebenfluss des Atabapo, der sich in den Orenoco ergiesst, ferner auf dem Rio negro zurück bis Guia und auf dem Rio Vaupé bis jenseits der Cataracten nach Mucura, bis wohin noch kein europäischer Naturforscher gelangte.

Capt. Page sammelte während einer Exploration des Rio La Plata und Rio Paraná. Lieut. Herndon bereiste den Rio Amazon bis nach Peru.

Burmeister bereiste durch anderthalb Jahre Südbrasilien, seine Hauptstandorte waren Neu-Freiburg im Urwaldgebiet und Lagoa santa und Congonhas, wo er fünf Monate verweilte und die Camposbildung und ihre Bewohner kennen lernte.

Die Novara-Expedition mit den beiden Zoologen v. Frauenfeld und Zelebor berührte 1857 Rio Janeiro, wo in der Umgebung gesammelt wurde.

v. Tschudi's neuere Reisen in Brasilien verfolgten keine zoologischen Zwecke.

Euler, schweiz. Consul in Cantagallo, veröffentlichte im Journ. f. Ornith. werthvolle Beobachtungen über die Vögel Südbrasilien und ihre Lebensweise.

- Harpagus diodon** Rio Perahype **N.**, Prov. Minas geraes und Rio Janeiro **S.**, Rio Javarri Bates Bahia Souza.
- Cymindis cayanensis** Rio Perahype **N.** Bahia **S.** R. Amazon **W.** Inneres Bras.. Parà Souza Lagoa santa Lund?, Reinhardt.
- **uncinatus** Rio Janeiro, Bahia **N.** Bras. Mus. Lugd.
- **Wilsoni** Cassin Bras. M. C.
- **vitticaudus** O. Bras. **N.** Bras. Mus. Lugd.
- Elanus leucurus** Bras. A. St. Hilaire Bahia Mus. Brit. Lagoa santa Lund.
- Gampsonyx Swainsoni** (F. rufifrons Pr. Neuw.) Rio Mucuri **N.?** Bahia Swains. Bras. Mus. Lugd.
- Nauclerus furcatus** Cabo Frio, Coral de Battuba, Rio Mucuri, Caravellas, Rio Ilhèos, Rio Itapemirim, Rio Espirito Santo (Araçatiba und Coroaba) **N.** Matogrosso Exp. Castelnau, Serra dos Orgaos, **N.** Freiburg. **B.** Rio Janeiro Souza Sette Lagoas, Ribeirao do Ro- poza (unweit Lagoa santa) Reinhardt.
- Ictinia plumbea** Bras. Licht., Rio Espirito Santo (Barra de Jucù) **N.** Rio de Janeiro, Piahy u. s. w. **S.**, **N.** Freiburg, Rio da Pomba, Rio Parahyba **B.** Para **W.** Goiaz Souza Lagoa santa Lund, Reinhardt.
- Rostrhamus hamatus** R. Amazon **S.** Bras. Mus. Lugd. (R. sociabilis und leucopygus) Rio Janeiro, Parà Souza. Ibicaba (Pr. S. Paulo). Minas geraes Lund Sumidouro Reinhardt.
- Astur pectoralis** Bras. Bonap. (Mus. Antwerp.)
- **magnirostris** <sup>1)</sup> Bras. Licht. O. Bras. **N.** Prov. Rio Janeiro, Parà, Piahy, Bahia **S.** Bahia Wucherer. Minas geraes, Parà Souza Minas geraes? Lund, Reinhardt.
- Astur macrorhynchus** <sup>2)</sup> Ins. Mexiana **W.** Ega Bates, Bras. Mus. Lugd.
- **leucorrhous** Bras. Quoy et Gaimard, Mus. Lugd., Paris Brüssel, Berol.
- Geranopus hemidactylus** S. Bras. **N.**, **N.** Freiburg **B.**
- **gracilis** Bras. Temm. Minas geraes? Lund Lapa vermelha (unweit Lagoa santa) Reinhardt.
- Herpetotheres cachinnans** Bahia, Minas geraes, Para **S.**, Ins. Mexiana **W.**
- Micrastur brachypterus** Bras. Licht. Temm. Bahia **S.** Mus. Brit. Sumidouro Reinhardt.
- **Mirandollei**

<sup>1)</sup> Nach Sclater Proceed. Z. S. 1869 131 Asturina Nattereri Sclater.

<sup>2)</sup> Nach Sclater Proceed. Z. S. 1869 131 Asturina magnirostris (Gmel.)



- Micrastur xanthothorax** Prov. Rio Janeiro **N.**, **S.** N. Freiburg, **B.** Lapo do Bahu Lund, Lagoa santa Reinhardt.
- **concentricus** Bahia, Pará Mus. Berol. Rio Janeiro Zelebor. Bras. Mus. Lugd.
- **gilvicollis** Pará **W.**, Rio Javarri Bates.
- Accipiter pileatus** Rio Belmonte **N.** N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Lugd.
- **poliogaster** Bras. Mus. Lugd.
- **tinus** Bras. Mus. Lugd. Rio Janeiro Souza.
- **Fontainieri** Bonap.? Bras. Beske in M. C.
- **erythrocnemis** Gray Camame's südlich von Bahia (Freyreiss) Lagoa santa, N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Berol. (Nisus ferrugineus Licht.?) Pr. S. Paulo? Lund.
- Circus macropterus** S. Bras.: Seen Sagoarema, Marica und Araruama, Lagoa Feia, Rio Itabapuna **N.**
- **cinereus** Vieill. S. Bras. teste. **B.** Sta Catharina Souza.

### Strigidae.

- Athene huhula** Prov. R. Janeiro **S.** Bras. Mik a n Lagoa santa Lund.
- **torquata** Arara See unweit des R. Mucuri, R. Belmonte (Ilha do Chave) **N.** Amazon (Nords.) **W.** (perspicillata). Lagoa santa **B.** Bras. Mus. Lugd. Rio Janeiro Souza.
- **melanonota**
- **ferruginea** Bras. **N.** Fazenda Areas **B.**, Rio grande do Sul, Rio Janeiro Souza Lagoa santa Lund Lagoa dos Pitos Reinhardt.
- **minutissima** Bahia, S. Paulo Licht. Inneres der Prov. Bahia **N.** N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Lugd.
- **passerinoides** (Tem m.) Bras. **N.** Sette Lagoas **B.** Morro Queimado (Pr. R. Jan.) Lund, Minas geraes Lund et Reinhardt.
- **cunicularia** S. Paulo Licht. Rio grande do Sul Feldner, Prov. Bahia und Minas geraes **N.** Prov. Minas geraes und Pará **S.** Minas geraes Reinhardt.
- Bubo magellanicus** Bras. Marcgr. Rio Itabapuna **N.** Rio Parahyba **B.** Bras. Mus. Lugd.
- **cristatus** Pará **W.**
- Ephialtes Choliba** Bras. Marcgr. Bahia Licht. O. Bras. **N.**, R. Amazon **S.**, Lagoa santa Rio Janeiro **B.** Mexiana **W.** Rio Janeiro Zelebor Bras. Beske in Mus. Lugd. Rio Janeiro, Minas geraes Souza Lagoa santa Reinhardt.
- **atricapillus**
- **ustus** (Sclater) Ega Bates.

**Syrnium hylophilum** Bras. Mus. Brit. N. Freiburg B.

- **dominicense** (Gmel.) (Suinda Vieill.) Congonhas B. Minas geraes Lund, Reinhardt.
- **fasciatum** Bras. Mus. Lugd.
- **superciliare**
- **zonocercum** Gray Pará W.
- **polygrammicum** Gray in Mus. Brit. Bras. Mus. Brit.

**Otus brachyotus** Bras. Mus. Berol. (O. brevauris Licht.)

- **stygius** Minas Dalborgo in M. C. Furnas in Bras. Sellow in Mus. Berol. Lagoa santa Lund Sumidouro Reinhardt.
- **mexicanus** Bras. N., Bahia S. Lagoa santa, N. Freiburg B. S. Paulo, R. Janeiro Souza, Lagoa santa Lund Sumidouro, Sette Lagoas, Curvelo Reinhardt.

**Strix flammea** Pernambuco Maregr., Bahia (Stadt) N. Bras. Licht., A. St. Hilaire?, S. N. Freiburg B. Rio Janeiro Pará Souza Minas geraes? Lund.

### Caprimulgidae.

**Nyctibius aethereus** R. Mucuri, Sertao der Prov. Bahia N. Minas geraes? Olfers teste B. Lagoa santa Lund.

- **cornutus** Bras. Sellow Mus. Berol.
- **longicaudatus** R. Japura S.
- **grandis** Bras. Maregr. R. Belmonte N., N. Freiburg Beske teste B. Rio da Pomba B. Lagoa santa Lund.
- **leucopterus** (Pr. Neuw.) Caravellas, dann Nazareth das Farinhas unweit der Stadt Bahia N.

**Hydropsalis forcipata** N. Freiburg Beske teste B. Bras. Mus. Slater.

- **Ypanemae**
- **torquata** S. Paulo Licht. Lagoa santa B. Campos dos Goyatacazes (Pr. R. Jan.) Lagoa santa Lund, Brumado Reinhardt.
- **pallescens**
- **trifurcata** Rio Tocantin W.
- **manura** (Vieill.) Bahia Mus. Brit.

**Eleothreptus anomalus** Bras. Beske teste B. Bras. Mus. Hein. Lagoa santa Reinhardt.

**Stenopsis candicans**

- **Langsdorfi** Cuyaba Langsdorf in M. C.
- **cayennensis**
- **parvula** Rio Parana Darwin.
- **platura**

**Stenopsis nigrescens** Para W.

- **hirundinacea** (Spix.) (nach Selater wohl Chord. acutipennis) R. Solimoes S.

**Antrostomus sericocaudatus** Bahia? Mus. Brit.

- **Cortapau** Bahia Graf Kolowrat Bahia, Para teste B. N. Freiburg. B. Lagoa santa Lund Sette Lagoas Reinhardt.
- **ocellatus** Bras. Freyreiss Lagoa santa Reinhardt.
- **ornatus** Selater Bras. Mus. Selater, Mus. Brit., Mus. Paris.
- **maculicaudus** (Lawr.) Para Schulte Buckow teste Lawr.

**Nyctidromus guianensis** O. Bras. N., B. Para Mus. Brit. Lagoa santa, Curvelo?, S. Francisco Lund, Sette Lagoas Reinhardt.

**Chordeiles popetue**

- **rupestris** Rio negro S., Ob. Rio negro W., Ob. Amazon Mus. Selater Para Mus. Brit.
- **acutipennis** O. Bras. N., Bahia Askew in M. C. Bras. B.
- **brasilianus** Bras. Maregr. Lagoa santa Lund in Mus. Hafn. Bras. Mus. Selater Curvelo Lund.
- **pruinus** (Licht.) Inneres Bras., Minas geraes teste B.

**Lurocalis leucopyga** Rio Amazon S., Para Mus. Berol. teste B.

- **Nattereri** Para W. N. Freiburg B. Rio Janeiro Mus. Selater Bras. Mus. Hein.
- **semitorquata** Cametá Mus. Berol. Para Mus. Brit.

**Podager nacunda** S. Paulo Licht. Rio grande do Sul teste N., Inneres der Prov. Bahia N., R. Araguay? Casteln. (Caprim. heliophilus), R. Capim W. Bras. B. Lagoa santa, R. S. Francisco? Lund, Reinhardt.

**Cypselidae.**

**Chaetura zonaris** Rio Janeiro, Seen Marica und Sagoarema, Sertao d. Prov. Bahia, Goiaz, Minas geraes, R. S. Francisco u. s. w. N. N. Freiburg, Congonhas in Minas geraes B. Lagoa santa Lund, Reinhardt?

- **biscutata** Minas geraes? Lund.
- **senex** Inneres Bras. St. Hilaire, Bras. Mus. Brit.
- **pollura** Canovieras unweit des R. Pardo N., N. Freiburg, Minas geraes B. Bras. Mus. Selater.
- **cinereiventris** Bahia N.
- **Sclateri**

**Nephocaetes fumigatus** Para Mus. Berol. teste B.

**Cypselus squamatus**

**Panyptila cayanensis** (Gmel.) Bahia Sieber Mus. Berol., Mus. Brit.



### Hirundinidae.

- Progne purpurea** Bahia Licht. et Mus. Brit., O. Bras. **N.** Pernambuco Swainson, Rio Janeiro **B.**
- **domestica** Rio grande Mus. Hein.
  - **dominicensis** (Gmel.) Bras. Licht., Mus. Hein., Mus. Sclater. Para Mus. Brit. N. Freiburg **B.**
  - **fusca** (Vieill.) Rio grande Mus. Hein.
  - **leucogastra** Baird Mexiana, Para **W.**
- Microchelidon tibialis** Cassin Bras. Mus. Sclater.
- Petrochelidon Tapera** Bahia Licht. Sertao von Bahia **N.** R. Tocantin **W.** Innere Campos **B.** Rio grande Plant. in Mus. Sclater.
- **albiventris** S. O. Bras.: R. Parahyba, Mucuri, Belmonte, Ilheos etc. **N.**, Para **W.** et Mus. Brit.
  - **leucorrhoea** Bras. Mus. Hein.
  - **americana**
- Cotyle flavigastra** Bahia Licht. et Mus. Brit. S. O. Bras. **N.** Rio Mus. Sclater, Inneres Camposgebiet, Congonhas **B.**
- **fucata**
  - **riparia**
- Atticora melanoleuca** Rio grande do Belmonte **N.**, Bahia Mus. Brit.
- **fasciata** Rio negro **W.**
  - **cyanoleuca** Bahia Licht., Rio Janeiro **N.** et Zelebor Para Mus. Brit. Rio Janeiro, N. Freiburg, Congonhas, Lagoa santa **B.**
- Hirundo erythrogastra** Bras. Mus. Hein. et Mus. Sclater, Mexiana **W.** Para? Mus. Brit.

### Coraciidae.

- Momotus brasiliensis** Para, Unt. Amazon **W.**
- **Nattereri**
  - **Martii** Para, **S.**
  - **semirufus** Sclater Rio Javarri Exp. Casteln. in Mus. Paris.
  - **Levaillantii** Urwälder Bras. **N.** Bras. Licht., Mus. Hein., Mus. Sclater, Lagoa santa **B.** Paracatu und östl. Theil d. Pr. Goiaz Lund, Lagoa santa Lund et Reinhardt (*ruficapillus* Vieill.)

### Trogonidae.

- Trogon melanurus** Rio Solimoes **S.** Ega, R. Javarri Bates, Para **W.** et Mus. Brit.

- Trogon Surucura** Sta Catharina Less. S. Bras. Gould, Rio grande Mus. Hein. Franca (S. Paulo) Lapa do Bahù unweit Sumidouro Lund.
- **Eytoni Fraser** Rio Janeiro Fraser.
- **collaris** Bras. Marcgr. O. Bras.; S. Matheo, Rio Mucuri noch öfter weiter nördlich **N.** Tabatinga, R. Amazon **S.** Bras. Swainson.
- **variegatus** Bras. **S.**, Swainson, N. Bras. teste Cab. et Heine.
- **viridis** Serra dos Orgaos bei Rio, Cabo Frio, Serra de Inua, Sertao von Bahia, Minas **N.**, R. Janeiro, R. Solimoes **S.** Sta Catharina Less. R. Capim **W.** Bras. **B.**
- **meridionalis** Tabatinga **S.**, Bahia Mus. Hein. (crissalis).
- **Devillei** (Cab. et Hein.) Sta Maria am oberen Amazon, Exp. Casteln. (Deville).<sup>1</sup>
- **atricollis** Bahia **N.**, Sta Catharina Less. N. Freiburg **B.**, Bras. Mus. Hein.
- **chrysochlorus**
- **aurantius** Rio Janeiro **S.** Minas geraes M. C. V. N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Selater, Minas geraes? Lund et Reinhardt.
- **citreolus** Gould Bahia? Buschek in M. C. V.
- Pharomacrus pavoninus** Tabatinga, Marabitanas **S.**, Barra do Rio negro (linkes Ufer) **W.**

## Alcedinidae.

### Bucco giganteus

- **macrorhynchus** R. Parahyba Beske teste **B.**, Para, R. Amazon, Rio negro **W.**
- **Swainsoni** Bras. Mus. Hein. S. O. Bras. Rio Janeiro? Mus Selater, Rio Janeiro Zelebor.
- **hyperrhynchus** Selater Ob. Amazon Hauxwell Para **W.**
- **napensis** Selater Oberhalb Barra **W.**
- **tectus** Para Mus. Berol., Mus. Hein., **W.**
- **picatus** Selater Ob. Amazon, Mus. Gould?
- **Ordii** Ega Bates,
- **macrodactylus** R. Amazon **S.** R. Javarri Bates.
- **collaris** Rio negro, unterer Amazon **W.**
- **Tamatia** Bras, Licht., Swains., Para Mus. Berol. (hypnaleus Cab. et Heine), R. Amazon, R. Capim, Para **W.**
- **pulmentum** Selater Ob. Amazon Verreaux Mus. Hein., Mus. Selater, R. Javarri Bates.
- **chacuru** S. Paulo Licht. Sertao der Provinz Bahia auch Minas **N.** Bras. Swains. Rio Mus. Selater, Lagoa santa **B.** Campinas Itu (S. Paulo) Lund Lagoa santa? Reinhardt.

**Bucco maculatus** Bras. Maregr. Bahia Licht., Swains. Mus. Selater, Parà Mus. Liverpool.

— **striolatus**

**Monasa atra** Bras. Licht.

— **nigrifrons** Rio Solimoes S Parà teste Cab. et Heine Parà? Rio Tocantin W.

— **leucops** Bras. Licht., Swains., Rio Espirito Santo, Coroaba am R. Jucù, Rio Belmonte, Waldstrasse des Cap. Filisberto? N., Prov. Piahy S. Parà W., N. Freiburg B.

— **peruana** Selater Ob. Amazon Bates Mus. Selater.

— **flavirostris** Strickl Ob. Amazon Strickl, Rio negro Lafr.

— **torquata** Bahia Licht. Bras. Swains., Rio Janeiro. Cabo Frio, Rio Parahyba noch nördlicher? N. Minas geraes? Reinhardt.

— **fusca** Ob. Rio negro W. (Bras. B.)

— **rufa** R. Amazon S., Ob. Amazon Mus. Selater Parà W.

— **rubecula** Bras. Swains., Malhada am Rio S. Francisco S. R. Amazon W., Parà Mus. Selater N. Freiburg B. Fazenda Rozario unweit N. Freiburg, Lagoa santa, Fazenda Macombo nördlich von Lagoa santa Lund.

— **ruficapilla** Ob. Amazon? Mus. Selater.

**Chelidoptera tenebrosa** (brasiliensis Selater) Bras. Licht. Swains., Mus. Hein. (brasiliensis) S. O. Bras. Mus. Selater (brasiliensis), Rio grande do Belmonte N. Parà W. et Mus. Hein. Bras. B.

**Ceryle torquata** Rio Parahyba, Rio de Aldea velha N. Parà, R. Tocantin, Mexiana W. N. Freiburg, Congonhas B. Lagoa santa Lund.

— **amazona** Bras. Licht. Cabo Frio, Marica, Sagoarema, Seen von Araruama, Ponte negra, Lagoa Feia u. s. w. N. R. Tocantin, Parà W., Bras. B. Lagoa santa Lund et Reinhardt.

— **bicolor** R. Mucuri (Lagoa d'Arara) Ins. Sta Catharina Less. Para, Mexiana W.

— **americana** Bras. Licht., N, B., Rio Parana Darwin Südufer des R. Amazon, R. Tocantin, Parà W. Minas geraes? Reinhardt.

— **supercilliosa** Mexiana W.

**Galbula viridis** Bras. Licht. B. Parà, Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine R. Amazon (Nordseite) W.

— **maculicauda** (rufoviridis Cab.) Bras. N., Mus. Hein, Mus. Selater Rio Tocantin W. Paracatu am R. S. Francisco Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas, Curvelo Reinhardt.

— **ruficauda** Parà teste B.

— **cyanicollis** Parà Cassin, Mus. Berol. teste Cab. et Heine Cametã in der Prov. Parà südlich vom R. Amazon Mus. Berol. R. Capim et Parà W.



**Galbula chalcocephala** Rio Javarri Bates.

- **albirostris** (Lath.) Guia am Rio negro, R. Amazon? W.
- **tombacea** Spix. R. Amazon S. R. Javarri Bates.
- **cyanescens** Deville R. Amazon Exp. Casteln. (Deville).
- **leucogastra** Bras. Le Vaill., Guia am Rio negro, Barra do Rio negro W.
- **paradisea** (amazonum Selater) Ega Bates, R. negro, R. Amazon. Nordseite (paradisea) Pará (amazonum) W.
- **inornata** Ob. Amazon? Mus. Selater, Baiao, R. Tocantin W.
- **melanosterna** Prov. Goiaz Behn. S. Domingo in Minas geraes nahe der Grenze von Goiaz Lund.
- **albigularis** (Spix.) Pará S. Rio Javarri Bates.
- **albiventris** Less. Bras. A. St. Hilaire.
- **tridactyla** Bras. Delalande S. Paulo Licht., S., Minas geraes N., S. O. Bras. Mus. Selater Prov. Rio Janeiro (N. Freiburg, Areas) Minas geraes (Lagoa santa) B. Minas geraes? Lund et Reinhardt.

**Galbalcyrhynchus leucotis** Des Murs. Pernambuco Mus. Kalkmann in Hamburg, Ob. Amazon Exp. Casteln. Mus. Selater.

**Jacamerops grandis** Rio Javarri Bates Ob. Rio negro, Barra, R. Capim W.

### Promeropidae.

**Caereba cyanea** Rio Janeiro, Prov. Espirito Santo (Barra de Jucú) N. Ega Bates Ob. Rio negro, Pará W. R. Amazon Mus. Selater, Rio Janeiro B.

— **caerulea** R. Janeiro, R. Espirito Santo? N, Ega Bates Ob. Rio negro W.

— **longirostris** (Cab.)? Ob. Amazon Mus. Selater.

— **nitida** Rio Javarri Bates <sup>1)</sup>.

**Dacnis cayana** Ega Bates, Pará W. Lagoa santa B. (D. melanotis Strickl) (Selater).

— **cianocephala** Lagoa santa, N. Freiburg B., Rio Janeiro Expedition Novara.

— **nigripes** Pelzeln Bras. Beske in M. C. V. Ypanema? Natterer.

— **flaviventris** Rio Javarri Bates, Ob. Amazon Hauxwell in Mus. Selater.

— **angelica** Filippi Ega Bates.

---

<sup>1)</sup> *Certhia gutturalis* Linné und *C. brasiliana* Gmel. (vergl. Burm. Th. Bras. III 152) dürften Nectarinien sein.

- Dacnis atricapilla** Villa Viçosa am R. Perahype auch weiter nördlich **N.**  
 Minas Schüch in M. C. V. Ega Bates.  
 — **speciosa** Rio Janeiro, Angicos im Sertao der Prov. Bahia **N.**  
 — **plumbea** (Lath.) Bras. Licht. R. Mucuri **N.** (*Sylvia caerulescens*).  
**Certhiola chloropyga** Bras. **N.**, Cobati am Rio negro und Mexiana **W.**, **N.**  
 Freiburg, Lagoa santa **B.**, Bahia Mus. Hein, Rio Janeiro Exp.  
 Novara.  
 — **majuscula** Cab. S. Brasil.

### **Trochilidae.** <sup>1)</sup>

- Phaetornis superciliosus** Bras. Mus. Hein S. O. Bras. Mus. Selater.  
 — **Pretrei** Sertao der Prov. Bahia (Tamburil und Vareda) **N.** Lagoa  
 santa? Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.  
 — **anthophilus**  
 — **eurynomus** N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Hein S. O. Bras. Mus.  
 Selater.  
 — **squalidus** N. Freiburg Beske teste **B.**, Bras. Mus. Hein S. O.  
 Bras. Mus. Selater.  
 — **griseogularis** Gould. Bras. Beske M. C. V.  
 — **Guy** (Less.) Bras. Less.  
 — **intermedius** (Less.) Bras. Less. Becoeur M. C. V.  
 — **Longuemareus**  
 — **eremita** Barra do Jucù unweit Rio Espirito santo u. s. w. **N.** **N.**  
 Freiburg **B.** Bras. Mus. Hein, Minas geraes Lund Sette Lagoas  
 Reinhardt.  
 — **Davidianus** Minas geraes **S.**  
 — **pygmaeus** (Spix.) Bras. **S.**, Mus. Hein, Mus. Selater, N. Frei-  
 burg Lund.  
 — **obscurus** Gould Inneres Bras. Gould.  
 — **viridicaudatus** Gould Rio Janeiro Gould.  
 — **nigrocinctus** Lawr. R. Amazon. Lawr.?  
**Ametrornis abnormis**  
 — **Bourcieri** (Less.) Bras. ? Less.  
**Glaucis hirsuta** Bras. Marcgr., Licht., **N.**, **N.** Freiburg **B.**  
 — **leucura** (Linnè) N. Bras. teste **B.**  
**Grypus naevius** S. Paulo Licht., Rio Janeiro **S.**, N. Freiburg Beske teste **B.**

---

<sup>1)</sup> Leider war ich nicht in der Lage Gould's Monographie der Trochilidae zu excerptiren, jedoch dürfte diesem Mangel durch die Benützung der Bearbeitung der Colibris von Cabanis und Heine im Mus. Heineanum für den gegenwärtigen Zweck im Wesentlichen abgeholfen sein.

- Campylopterus largipennis** Bras. Licht., Rio negro **W.**  
 — **falcipennis** Burm. N. Freiburg (Beske) **B.**  
 — **obscurus** Gould Pará **W.**
- Aphantochroa cirrochloris** S. Paulo Licht. S. O. Bras. Mus. Slater  
 Uberaba Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.
- Eupetomena macroura** Bras. Marcgr. Licht., Campo Geral, Grenze von  
 Minas und Bahia **N.** Mandioca dal Borgo und Minas Schüch in  
 M. C. V., Ob. Amazon Bates, Ins. Mexiana **W.** Inneres von Minas  
 geraes **B.** Minas geraes Reinhardt.
- Lampornis mango** Bras. Marcgr. Licht., Swains. Barra de Juch unweit  
 des R. Espirito Santo, Rio Belmonte (Ins. Cachoeirinha) **N.** San-  
 taream Bates Cobati am Rio negro und Ins. Mexiana **W.**, N. Frei-  
 burg. **B.** Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.  
 — **gramineus** (Gmel.) Bras. Licht., Mexiana **W.**  
 — **aurescens** Gould Rio Javarri Bates.
- Petasophora serrirostris** Minas novas St. Hilaire in M. C. V., Sertao der  
 Prov. Bahia an der Grenze von Minas **N.**, Rio Janeiro **S.**, Lagoa  
 santa **B.** Campinas, Ytu, S. Bento de Araquará (S. Paulo) Lund  
 Minas geraes? Reinhardt,
- Polytmus thaumantias** Bras. Mus. Hein. Sette Lagoas Reinhardt.  
 — **viridissimus** Rio Belmonte **N.**, Pará Mus. Hein. (P. Theresiae).  
 — **leucorrhous** Gould msc. Cobati **W.**
- Agyrtia albiventris** Rio **N.**, Bras. Mus. Hein, Mus. Slater.  
 — **albicollis** Prov. S. Paulo Licht. Minas geraes **S.** Rio Janeiro **B.**  
 Pr. R. Janeiro? Lund et Reinhardt.  
 — **maculata** Mexiana **W.**, Pará Mus. Hein, R. Janeiro Exp. Novara.  
 — **leucogastra** Bras. Licht. Bahia Kammerl. und Mus. Hein S. O.  
 Bras. Mus. Slater.  
 — **brevirostris** N. Freiburg. **B.** Bras. Mus. Hein, Mus. Slater.  
 — **affinis** Gould Rio Janeiro Gould S. Bras. Mus. Slater, Minas  
 geraes? Reinhardt.  
 — **Milleri** Cobati am Rio negro **W.**  
 — **mellisuga** Bras. Sellow in Mus. Berol. teste C. et H.  
 — **meliphila**  
 — **media**  
 — **Malvinæ** (Reichenbach) Bras. Beske in M. C. V.
- Thalurania glaucopsis** Bras. Marcgr., Rio Janeiro, Cabo Frio, R. Parahyba  
 u. s. w. Serra de Inua **N.** Prov. R. Janeiro **B.** Lagoa santa Lund  
 Sette Lagoas Reinhardt.  
 — **iolaemus**



**Thalurania furcata** Bras. Licht. Parà **W.** (furcatoides Gould) Parà Mus. Hein.

— **Eriphile** N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Slater, Minas geraes Reinhardt.

— **nigrofasciata** Rio negro Mus. Hein.

— **Wagleri** (Less.) Bras. Less. Bras.? in M. C. V., Parà Mus. Hein.

**Chalybura Buffonii** (Less.) Bras.? Loddiges in M. C. V.

**Topaza pella**

— **pyra** Gray Rio negro Gould Ob. Rio negro **W.**

**Florisuga mellivora** Cobati am Rio negro, Parà **W.**

— **fusca** Bras. Licht. **S.** Rio Parahyba, R. Belmonte, Waldstrasse von Ilhéos in den Sertao von Bahia **N. N.** Freiburg. **B.** Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.

**Heliomaster Regis**

— **squamosus** Bras. Temm. Sette Lagoas **B.**, Bras. Mus. Hein. Lagoa santa Reinhardt (mesoleucus Temm.)

— **longirostris**

**Clytolaema rubinea** Bras. Beske in M. C. V., Mus. Slater, N. Freiburg? Prov. R. Janeiro Lund, Minas geraes Lund et Reinhardt.

— **Schreibersii**

**Heliactin cornuta** Valo Campo Geral, Grenzen der Prov. Minas und Bahia **N.** Inneres von Minas geraes **B.** Minas geraes Reinhardt.

**Gouldia Langsdorfi** Bras. **S. N.** Freiburg. Beske teste **B.**

**Discura longicauda** (Gmel.) Bahia **N.** Bras. Mus. Hein, Mus. Slater.

**Calliphlox amethystina** Campo Geral, Grenzen der Prov. Minas und Bahia, Sertao von Bahia und Minas. **N.** Mandioca Langsdorf in M. C. V.; Bras. **S.**, Lagoa santa **B.** (amethystoides) Minas geraes Reinhardt.

**Lophornis magnifica** S. Paulo Licht. Rio Goagindiba bei R. Janeiro, Valo im Campo Geral, Grenzen von Minas und Bahia **N.**, Bras. **S.**, Lagoa santa, N. Freiburg **B.** Lund, Uberaba (Minas) Lund

— **Reginae**

— **ornata** (Gmel.) Bras. Licht.

— **chalybea** S. Paulo Licht et S.

**Chrysolampis moschita** Bras. Maregr., Licht., Swains. Barra da Vareda am Rio Pardo **N.** Serra dos Orgaos bis zum Paraiba do Sul, Prov. Minas, Goiaz, Bahia Exp. Casteln. Deville, Minas geraes Reinhardt.

**Orthorhynchus cristatus** (Linné) Bras. Swains.

**Cephalolepis Delalandii** Bras. Swains. N. Freiburg **B.** Minas geraes? Reeve teste Gould.

**Cephalolepis Loddigesii** P. Paulo teste B.

— **Beskii** Pelzeln Bras. Beske in M. C. V.

**Augastes superbus** Minas Schüch in M. C. V., Bras. Less., Bahia Mus. Hein, Minas geraes? Reinhardt.

— **Iumachellus** (Less.) Bahia Parzudaki in M. C. V., Mus. Hein, Bras. Mus. Selater.

**Chlorostilbon prasinus** (Less.) <sup>1)</sup> Lagoa santa B. Rio grande Mus. Hein, Bras. Mus. Selater.

— **cyanogenys** (Pr. Neuw.) Bras. N. Mus. Hein.

— **Caniveti** (Less.) Bras. Less.

**Metallura opaca** (Licht.) Rio grande Loddiges in M. C. V.

**Saucerottia Feliciae** (Less.) Bras. S. José teste Cab. et Heine.

**Chrysuronia chrysura** N. Freiburg Beske teste B.

— **Josephae** (Bourc.) Rio Javarri Bates.

**Hylocharis sapphirina** Bras. Licht. R. Belmonte (Ins. Cachoeirinha) N. Pará W., N. Freiburg B. Minas geraes teste Gould.

— **lactea** Rio Janeiro, S. Paulo bis Bahia und weiter nördlich? N. Lagoa santa B. Pr. S. Paulo Lund.

— **cyanea** Bras. Licht., Rio Espirito Santo (Barra de Jucú) auch weiter nördlich N., N. Freiburg B.?, Rio Janeiro Exp. Novara.

— **flavifrons** Bras. Licht., Lagoa santa B. (H. bicolor).

— **nitidissima** (Licht.) Bras. Mus. Hein Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.

— **coerulea** Pará W. Bras. Mus. Hein, Mus. Selater.

— **hypocyanea** Gould Cobati am Rio negro W.

— **Doubledayi** (Bourc.) Rio negro Mus. Hein.

— **Pucherani** (Bourc. Muls.) Bras. Bourc. Muls.

**Heliothrix aurita** Bras. Swains.? Ins. Cachoeirinha im Rio Belmonte N. Guia am Rio negro W. N. Freiburg B.

— **nigrotis** Bras. Mus. Hein. (H. auriculata) Sette Lagoas Reinhardt (auriculata).

## Certhidae.

**Furnarius badius** S. Paulo Licht. Minas geraes Freyreiss teste N., Fazenda Mainarte am Fuss des Itacolumi B.

---

<sup>1)</sup> Von *Chlorostilbon prasinus* Gould nec Less. ist mir das Vaterland nicht bekannt. In Lichtenstein's Verzeichniss d. Doubl. S. 89 ist unter den in Spiritus aufbewahrten Vögeln *Trochilus tobagensis* L. Gmel aus Brasilien aufgeführt.

**Furnarius Commersonii** R. Jiquiriça, bei Bahia, am Jaguaripa und bei Nazareth das Farinhas **N.** Rio verde in Minas geraes **S.** Minas Dal Borgo in M. C. V.

— **leucopus** Bras. Mus. Hein.

— **assimilis** Cab. et Heine Bras. (südl.) Mus. Hein.

— **melanotis** Swains. Bahia Swains.

— **minor**

— **figulus** (Illig.) Bahia Licht., Sellow in M. C. V., Mus. Hein, Bras. Langsdorf in M. C. V. S. O. Bras. Mus. Selater.

— **rectirostris** (Pr. Neuwied) Campos geraes des inneren Brasilien, Grenzen von Minas und Bahia **N.**

— **superciliaris** Less. Bras. Less.

**Lochmias nematura** Bras. St. Hilaire Mus. Paris, Swains. S. Paulo Licht. Congonhas **B.**

**Cinclodes fuscus** (Vieill.) Rio Parana Mus. Selater (ob am linken Ufer?)

**Geobates poecilopterus** Innere Campos geraes **N.**

— **brevicaudus** Swains. S. Bras. Swains. Bras. Mus. Hein.

**Synallaxis ruficapilla** Urwälder an der Strasse des Capt. Filisberto, **N.** Parà Licht. S. Francisco **S.** Congonhas, Lagoa santa **B.**

— **Spixi** Bras. S. Paulo Mus. Selater.

— **frontalis** S. Francisco **S.**

— **albescens** Bras. Temm. N. Freiburg **B.**

— **cinerascens** Bras. Temm.

— **Kollari**

— **rutilans** Bras. Temm. Parà **W.**

— **scutata** Selater Bras. Mus. Brit.

— **torquata** Campo Geral des inneren Bras. **N.**

— **phryganophila** Bras. St. Hilaire Mus. Paris.

— **inornata**

— **albilora**

**ruficauda** Bahia Licht., Rio Janeiro, Cabo frio, Coral de Battuba, Muribeca am R. Itabapuana, Serra de Inua **N.** Prov. R. Janeiro S. N. Freiburg, Lagoa santa **B.**

— **semicinerea** Reichenbach Bras. Reichenbach.

— **propinqua**

— **cinnamomea** Mexiana et R. Tocantin **W.** Bras. Verr., Mus. Selater.

— **vulpina**

— **alopecias**

— **pallida** Innere Campos geraes **N.** N. Freiburg **B.**

— **Fitis** (L. obsoleta Rehb.) Bras. Reichenbach, Brandt in M. C. V.

— **hyposticta**



**Synallaxis striolata**

- **caniceps** Sclater Bras. Mus. Lugd.
- **isetaria** Temm. S. Paulo St. Hilaire Mus. Paris, Bras. Mus. Lugd.

**Anumbius acuticaudatus**

- **ruber** Bras. Orbigny.
- **striaticollis**
- **rufifrons** ? Minas St. Hilaire, Bahia Licht., Swains. Sertao d. Prov. Bahia u. Minas (Angicos bei Barra de Vareda **N.** Minas geraes **S.**

**Anabates striolatus** (Licht.) Bahia Licht. **S.**, Bras. **N.** Kammerl. S. O. Bras. Mus. Sclater.

- **cristatus** Malhada am R. S. Francisco **S.**, Sette Lagoas **B.**
- **concolor**
- **montanus** Tschudi Bras. Mus. Hein.
- **leucophthalmus** S. Paulo Licht. Urwälder am R. Ilhéos **N.** Rio verde **S.**, Camposgebiet, Lagoa santa **B.**, S. O. Bras. Mus. Sclater.
- **ferruginolentus** Pr. Neuw. Sertao d. Prov. Bahia **N.**, Bahia Mus. Hein. S. O. Bras. Mus. Sclater.
- **dendrocolaptoides**
- **erythrocerus** Parà **W.**
- **rufosuperciliatus** Bahia Tucker in M. C. V., N. Freiburg **B.** S. O. Bras. Mus. Sclater Bras. Mus. Berol. (*A. adpersus*).
- **infuscatus** Bras. Temm. (*A. amaurotis*) S. O. Bras. Mus. Sclater
- **contaminatus**
- **atricapillus** Bras. Sieber, **N.**
- **superciliaris** Bahia Licht. Prov. Minas geraes **S.**
- **poliocephalus** S. Paulo Licht. Inneres d. Prov. Bahia **S.**
- **Lichtensteinii** Cab. et F. Heine Bras. Mus. Hein.
- **dimidiatus**
- **pyrrhodes** ?
- **rufipileatus**
- **turdinus**
- **Sclateri**
- **erythrophthalmus** Pr. Neuw. R. Catolé **N.** Bras. ? M. C. V. Bras. Swains. (*Platyurus affinis*) Bras. Lafr (*A. aradoides*) S. O. Bras. Mus. Sclater.
- **subulatus** (Spix.) R. Amazon **S.**

**Xenops anabatoides** S. Paulo Licht. Sette Lagoas, Camposgebiet **B.** S. O. Bras. Mus. Sclater.

- **genibarbis** Cametà Hofmannsegge Bras. Licht., **N.** N. Freiburg **B.**
- **approximans**
- **tenuirostris**

**Xenops rutilus** Bahia Licht. Muribeca am R. Itabapwana **N.** S. O. Bras. Mus. Selater.

— **rufus** Less. Bras. Less.

— **griseus** Less.?

**Oxyrhamphus flammiceps** S. O. Bras. Mus. Selater.

**Glyphorhynchus cuneatus** Bahia Licht. O. Bras., nicht südlich **N.**, Pará S. Para, R. Capim **W.**

— **Castelnaudii** Lafr. St. Maria Exp. Casteln.

**Sittasomus erythacus** S. Paulo Licht. Sette Lagoas **B.** S. O. Bras. Mus. Selater.

— **olivaceus** Innere Urwälder **N.**

— **amazonus** Ob. Amazon Exp. Casteln.

— **stictolaemus**

**Dendrocincla longicauda**

— **turdina** Bahia Licht. R. Itabapwana, R. Catolè **N.** Provinz Rio Janeiro **S.**

— **minor**

— **fumigata** Pará **W.**

— **Merula**

— **meruloides** Lafr. Ob. Amazon Verr. in Mus. Selater.

**Dendrocolaptes Picumnus** Bras. Licht. R. Janeiro **S.**

— **pallescens**

— **Certhia**

— **concolor**

— **cayennensis** (Gmel.) Bras **S.** Ega Bates, Ob. Amazon, Pará **W.**

**Xiphocolaptes albicollis** S. Paulo Licht. R. Janeiro, Cabo Frio, R. Espirito Santo **N.** Bras. **S.** N. Freiburg **B.**

— **Perrotii**

— **Temminckii**

— **major** Bras. Le Vaill. **S.**

**Picolaptes falcinellus**

— **Wagleri** (Spix.) Bras. **S.** Bahia? Tucker in M. C. V.

— **squamatus** (Licht.) S. Paulo Licht. Bahia? Tucker in M. C. V. N. Freiburg **B.**

— **tenuirostris** Bras., Rio S. Francisco Licht. Bras. **N.** S. O. Bras. Mus. Hein. N. Freiburg **B.**

— **Spixii** (Less.) Bras. **S.**

— **bivittatus** S. Paulo Licht. Sertao der Prov. Minas und Bahia **N.** Piahy **S.**, Sette Lagoas **B.** S. O. Bras. Mus. Selater.

— **albolineatus**

— **fuscicapillus**

**Picolaptes Levallantii** Reichenbach Bras. Mus. Paris.

**Xiphorhynchus procurvus** Bras. Temm. S. O. Bras. Mus. Slater.

- **Lafresnayanus** Cuyaba Langsdorf in M. C. V.
- **trochilirostris** R. da Cachoeira an der Waldstrasse des Cap. Filisberto, welche von Ilheos in den Sertao der Prov. Bahia führte N. Bahia Sellow in M. C. V. R. Amazon (Nordseite) W. N. Freiburg B.
- **falcularius** (Vieill.) Bras. Quoy.

**Nasica longirostris** Bras. Le Vaill., Rio negro Mus. Slater.

- **albicollis** Less. Bras. Less.
- **rufigula** Less. Bras. Less.

**Dendroornis Eytonii** U. Amazon, R. Capim, Para W.

- **rostri pallens** Ob. Amazon, Exp. Casteln. Ega Bates in Mus. Slater.
- **guttata** Bahia Licht., Mus. Hein., Mus. Slater Prov. R. Janeiro S. Bahia? Langsdorf in M. C. V.
- **guttatoides** Lafr. Loretta Exp. Casteln. (ob in Bras.?)
- **obsoleta** (Licht.) Bras. N. Para Mus. Berol. teste B.
- **pardalotus**
- **ocellata** Piahy S., Para W.
- **Spixii**
- **elegans**
- **albisquama** (Lafr.) Bahia? Stutchbury in M. C. V.
- **Kienerii** Lafr. Ega Exp. Casteln.
- **multiguttata** Dev. et des Murs. Fonteboa am ob. Amazon, Exp. Casteln.
- **susurrans** (Lafr.) (Beauperthuysii) St. Maria am R. Amazon Exp. Casteln. (Deville).

**Dendroplex similis**

- **Picus** Bahia Licht. S., Bras N., S. O. Bras. und R. Amazon, Mus. Slater, Para W.

**Merulaxis rhinolopha** (Pr. Neuw.) R. Belmonte N. Bras. Swains. Serra d'Estrella unweit R. Janeiro Menetriers Brasil. Beske in M. C. V., S. O. Bras. Mus. Slater.

**Scytalopus indigoticus** Bahia N., Serra d'Estrella Menetriers S. O. Bras. Mus. Slater.

- **speluncae** (Menetriers) S. Joao del Rey Prov. Minaes geraes Menetriers.



**Pteroptochus niger** <sup>1)</sup>

— **thoracicus**

**Cyphorhinus cinctus**

— **marginatus**

— **musicus** Bras. Swains.

— **leucostictus**

**Thryothorus striolatus** Bras. N. Swains., Prov. Bahia S., Minas Dal Borgo in M. C. V., N. Freiburg B.

— **Galbraithi**

— **leucotis** Ins. Marajo W.

— **minor**

— **rutilus** Vieill. Bras. Swains. Para, Bahia teste B.

— **platensis** Rio Janeiro, Caravellas, Villa do Belmonte N., S. Paulo Minas geraes teste B.

— **hyemalis** (Vieill.) Rio Janeiro Orbigny.

— **Coraya** Prov. Bahia S.

— **melanos** Bras. Licht. N.

**Troglodytes furvus** (Gmel.) Bras. Licht. Swains., Mexiana, Para W., Bras. B., Rio Janeiro Exp. Novara.

— **hornensis** (Less.) Rio Janeiro, Darwin.

**Cistothorus polyglottus** Inneres Camposgebiet B.

— **interscapularis** Licht. Bras. Mus. Selater, S. Paulo, Sta Catharina teste B.

**Odontorhynchus cinereus**

**Heleodytes griseus**

**Campylorhynchus unicolor**

— **variegatus** Bahia Licht., R. Doco, R. Belmonte, R. Catolé N., R. Janeiro S.

**Donacobius atricapillus** Bras. Maregr., Licht., R. Catolé, Sertao d. Prov. Bahia, auch mehr südlich N., Ob. Amazon und Para W. N. Freiburg B.

**Luscinidae.**

**Anthus Chil** <sup>2)</sup> S. Bras. N. R. S. Francisco S., Rio Janeiro Darwin, Mexiana W.

— **Correndera** Bras. Mus. Hein.

<sup>1)</sup> Diese Art ist der Typus der von Selater (Proceed. Z. S. 1868. 571) aufgestellten neuen Gattung *Neoctantes*, welche zu den *Thamnophilinen* gehört, daher in diesem Verzeichniss zu letzterer Familie übertragen wurde.

<sup>2)</sup> *Anthus breviunguis* Spix. ist *Dendroeca striata*, welche auch in Bogota und Chile vorkommt, vergl. Selater Proceed. Z. S. 1867 321.

**Anthus rufus?** N. Freiburg B.

**Polioptila dumicola** Bras. Mus. Hein.

— **leucogastra** Bras. Licht., Sertao d. Prov. Bahia N.

**Hylophilus thoracicus** R. Parahyba N. Von R. Janeiro bis zum R. Parahyba auch in S. Paulo teste B.

— **pectoralis**

— **poecilotis** Sertao d. Prov. Minas und Bahia N. N. Freiburg B.

— **brunneiceps**

— **ferrugineifrons**

— **hypoxanthus**

— **cinerascens** (Pr. Neu w.) Barra de Jucü unweit des R. Espirito Santo N.

— **rubrifrons** Selater R. Amazon W.

— **semicinereus** Selater Para W.

— **flaveolus** (Pr. Neu w.) <sup>1)</sup> Os Porcos unweit des Arrayal da Conquista im Sertao d. Prov. Bahia N.

**Dendrocea bicolor**

— **aestiva**

— **striata** (Forster) Prov. Para S. (Anthus breviunguis).

**Parula pitiayumi** Bras. Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio, See Marica N.

**Trichas velata** Bras. Licht. N. N. Freiburg B.

— **aequinoctialis** (Gmel.?) Mexiana W., Congonhas in Minas geraes B.

**Basileuterus vermivorus** N. Freiburg B.

— **hypoleucus** Bras. Mus. Berol. teste B.

— **leucoblepharus** N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Selater.

—? **superciliosus** (Swains.) N. Bras.

— **lencophrys**

— **stragulatus** S. Paulo Licht., Bahia Mus. Hein Bras. Mus. Selater.

— **uropygialis** Selater Bras.? Mus. Selater.

— **nigricristatus** (Lafr.) Bras. Selater.

**Myiothlypis flaveolus**

**Vireosylva agilis** Bahia Licht. Bras. N. S. Para W.

— **mystacalis**

## Formicariidae.

**Cyclorhis ochrocephala** Bras. Swains. N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Hein. Bras. Exp. Novara.

— **guyanensis** Bras. Licht. Mus. Hein. Para W.

---

<sup>1)</sup> *Curruca olivacea* Less. Zoologie de la Coquille aus Sta Catharina ist zweifelhaft, vielleicht ein *Hylophilus*?

**Cyclorhis Wledii** Bahia Sellow in M. C. V. Wälder und Campo Geral. **N.**  
Rio Janeiro? **B.**

**Biastes nigropectus** N. Freiburg Beske teste **B.**, Bras. Mus. Hein., Mus.  
Selater.

**Cymbilanius lineatus** Ob. Amazon Selater.

**Batara cinerea** Rio grande do Sul (Plant) Rio grande Mus. Hein., Prov.  
Rio Janeiro und S. Paulo, N. Freiburg **B.**

**Thamnophilus Leachi** Minas geraes Such, Rio grande Plant in Mus. Selater  
N. Freiburg **B.** S. Paulo, Sta Catharina. Rio grande do Sul bis  
Montevideo teste **B.**

— **unduliger**

— **severus** S. Paulo Licht. Minas geraes Such Sta Catharina teste **B.**

— **guttatus** S. Paulo Licht. S. Araçatiba und Coroaba am R. Espirito  
Santo, Sertao d. Prov. Minas und Bahia **N.**

— **major** Bahia Licht. et Mus. Selater Ins. des R. Belmonte **N.**  
R. S. Francisco **S.** Bras. Swains. Para **W.**

— **Borbae**

— **melanocephus** Spix. Para **S.**

— **atricapillus**

— **cristatus** (Pr. Neuw.) Campo Geral, Sertao d. Prov. Bahia **N.**

— **luctuosus** Para Licht. Rio Tocantin **W.**

— **Tschudii**

— **cinereoniger** R. Amazon **W.**

— **ambiguus** Bras. **N.**, Bahia? Kammerl., Minas geraes Such, Rio  
Janeiro, Bahia Mus. Selater.

— **sticturus**

— **nigrocinereus** Selater Rio Tocantin, Mexiana, Para **W.**

— **naevius** Bras. Licht., S. Swains., N. Freiburg **B.** Para Selater.

— **caerulescens** Vieill. Lagoa santa **B.** S. Bras. Mus. Selater Rio  
grande Mus. Hein., Rio Janeiro Exp. Novara.

— **amazonicus** Bras. **S.** (ruficollis) Ob. Amazon Bates R. Capim,  
Para **W.**

— **cinereiceps**

— **cinereinucha**

— **stictocephalus**

— **punctuliger**

— **polionotus**

— **saturninus**

— **schistaceus**

— **murinus**

— **incertus**



**Thamnophilus strigilatus** Bras. S.

- **capistratus** ? Bras. S. (m.) Bras. Mus. Selater.
- **doliatus** (Linné) Bras. Licht. Campos geraes des Inneren N. Bahia? M. C. V., Ins. Marajo W., N. Bras. Mus. Selater.
- **radiatus** R. Amazon W.
- **palliatu**s Bahia Licht., Bras. N., S., Swains. Para W., Aldea da Pedra B.
- **torquatus** Bras. N., Mus. Selater Lagoa santa B.
- **ruficapillus** ? Bras. S. (radiatus f.)
- **pileatus** Swains. <sup>1)</sup> S. O. Bras. B.

**Pygiptila maculipennis** ? Prov. Para S. (Th. stellaris) Rio negro Mus. Selater.

- **margaritata**

**Neotantes niger** Selater (Pteroptochus niger Pelzeln).

**Dysithamnus mentalis** Innere Urwälder N., Rio Janeiro Exp. Novara.

- **affinis**
- **guttulatus** (Licht.) San Paulo Licht. Nazareth das Farinhas bei Bahia N. Bahia Sellow in M. C. V.
- **xanthopterus** Burm. N. Freiburg B., Bras. Mus. Selater.
- **plumbeus** (Pr. Neuw.) Bras. N. Mus. Selater, R. Amazon W.

**Thamnomanes caesius** Bras. Licht., R. Iritiba, Villa Nova de Benevente, Sertao d. Prov. Bahia N.

- **glaucus**

**Herpsilochmus pileatus** Bahia Licht., Sellow in M. C. V. Bras. N., Cuyaba? Langsdorf in M. C. V. N. Freiburg B.

- **atricapillus**
- **longirostris**
- **dorsimaculatus**
- **rufimarginatus** Sertao d. Prov. Bahia N., M. (scapularis et variegata) Rio Paraiba, Prov. Rio Janeiro Menetries, Bras. Mus. Selater.
- **pectoralis** Selater Bahia M. C. V. Bras. Mus. Selater.

**Myrmotherula pygmaea**

- **multostriata** Selater Ob. Amazon Bates in Mus. Selater.
- **gularis** Inneres Bras. N., Bras. S., Rio Janeiro Menetries, N. Freiburg B.
- **haematonota** Ob. Amazon Mus. Selater.
- **erythronota** (Hartl.) Bras. Hartl.? Mus. Selater Prov. Rio, N. Freiburg B.
- **ornata**

---

<sup>1)</sup> Thamnophilus affinis Spix. II. t. 34 f. 2 von Para dürfte wohl zu den Elaineinen gehören.

**Myrmotberula Hauxwelli** Rio Capim W.

- **minuta**
- **assimilis**
- **urosticta** Selater O. Bras. Selater, Mus. Selater, Bras. Mus. Berol.
- **brevicauda** Swains. Bahia Swains., Rio Selater, R. Capim W.
- **cinereiventris** Amazonia Mus. Selater.
- **melanogastra** Bras.? Licht., Curupa am R. Amazon S. Bras. Mus. Selater.
- **axillaris** Bras. Licht. N.? R. Capim W., Rio Janeiro B.
- **luctuosa** (Temm.) Bahia Sellow in M. C. V.
- **melaena**
- **longipennis**
- **Menetriesii**
- **unicolor** Bras. Menetries.
- **minor** Salvadori Bras.

**Formicivora grisea** Bras. Licht. N., Prov. Para S. (m.), R. Tocantin W.

- **rufatra** Sertao d. Prov. Bahia N. (rufa), Rio Baculhau in d. Prov. Minas geraes Menetries, Cuyaba Langsdorf (rufa) Prov. Para S. (f.) Minas geraes, Congonhas und Lagoa santa B. Bahia Mus. Selater.
- **melanogastra** Sertao v. Bahia N. (superciliaris).
- **leucophthalma**
- **ruficauda**
- **ferruginea** Bahia Licht. Orgelgebirge Menetries B. Bras. Mus. Selater.
- **Genei** Diamantina im Inneren von Minas geraes Menetries, Bras. Mus. Hein. Bahia Mus. Selater.
- **malura** District Diamantina Menetries Bahia? Brandt in M. C. V.
- **squamata** Bahia Licht., Bras. N., Mus. Selater.
- **bicolor**
- **erythrocerca** Selater Bras. Brandt in M. C. V., Bras.? Mus. Eyton.
- **strigilata** (Pr. Neuw.) Sertao d. Prov. Bahia N., Bahia M. C. V.
- **guttata** Less. Bras. Less.

**Terenura maculata** Bras. N., bei Rio Janeiro Menetries, Rio Janeiro und von da weiter nördlich B. Bras. Mus. Selater.

- **melanoleuca**

**Psilorhamphus guttatus** (Menetries) Cuyaba Langsdorf Bras. Mus. Selater.

**Rhamphocaenus melanurus** Bras. N. Bahia? Kammerl. et teste B R. Capim W.

**Rhamphocaenus collaris**

**Cercomacra coerulescens** Serra d'Estrella, Prov. Rio Menetriès, Rio Janeiro B.

- **tyrannina**
- **approximans**
- **melanura** Cuyaba Langsdorf.
- **ruficauda**
- **nigricans**
- **melanaria** Prov. Minas geraes Menetriès.

**Pyriglena leucoptera** Bahia Licht., Bras. N., Rio Mus. Selater.

- **maura** Prov. Minas geraes Langsdorf.
- **atra** (Swains.) Bahia, Para S.? Bahia M. C. V. et B. Para W.
- ? **leuconota** (Spix.) Para S.

**Pernostola funebris**

- **minor**
- **leucostigma**
- **ardesiacea** (Licht.) Bras. N.

**Sclerurus caudacutus** Bahia Licht. R. Itabapua, R. Belmonte N., Rio Janeiro, Minas geraes Menetriès, Bras. Beske in M. C. V., R. Capim W., N. Freiburg B.

- **mexicanus** Selater R. Capim W.
- **rufularis**

**Heterocnemis albiventris**

**Myrmecisa loricata** Bahia Licht., Swains., Rio Janeiro Menetriès, N. Freiburg B., S. O. Bras. Mus. Selater.

- **longipes** (Vieill.) Rio Janeiro Swains.
- **squamosa**
- **cinnamomea** Para teste B.
- **marginata** Lawr. Bras.
- **ruficauda** (Pr. Neuw.) S. O. Bras. N. Bahia? Kammerl., Brunet in M. C. V.
- **atrothorax** (Bodd.) Rio negro Verr. in Mus. Selater.
- **hemimelaena** Selater Ob. Amazon (Ob Bras.?)

**Hypocnemis cantator** Bras. S.

- **flavescens**
- **hypoxantha** Selater Amazonia sup., Mus. Selater.
- **poecilonota**
- **myiotherina** Bras. S. (m.)
- **lugubris**
- **leucophrys** Bras. S. (f.) Ob. Amazon Bates in Mus. Selater.
- **schistacea** Selater Rio Javarri Bates.



**Hypocnemis melanopogon** Mexiana W., Ob. Amazon Mus. Sclater.

- **maculicauda**
- **margaritifera**
- **punctulata** Des Murs Ob. Amazon Exp. Casteln.
- **naevia** Rio Javarri Exp. Casteln., Deville, Bates.
- **Theresae** (Des Murs) Rio Javarri Exp. Casteln., Deville, Ob. Amazon Bates.
- **striativentris** Salvadori Bras.?

**Myrmelastes plumbeus** Sclater (Thamnoph. hyperythrus Gould f.) Rio Javarri Bates.

- **nigerrimus** Sclater Ob. Amazon Bates in Mus. Brit.

**Pithys albifrons** Cobati am Rio negro W.

- **cristata**
- **rufigula**
- **leucaspis** Cobati W.
- **griseiventris**

**Rhopotorpe torquata** Bahia Freyreiss.

**Phlogopsis nigromaculata** Para W.

- **erythroptera** Ob. Amazon Mus. Brit. (f.)

**Formicarius cayanensis** Urwälder Bras. N. N. Freiburg B.

- **ruficeps** Bras. S. Beske in M. C. V.
- **analis**
- **crissalis** Cab. Para W.

**Chamaeza brevicauda** S. Paulo Licht., Arrayal da Conquista N. Bahia Parreyss in M. C. V.

**Grallaria varia** S. Paulo Licht.? Rio grande do Belmonte N., Mandioco an der Serra d'Estrella Menetriès, Para Sclater.

- **imperator** Rio grande Mus. Hein? S. O. Bras. Mus. Sclater?
- **brevicauda** Rio Janeiro Menetriès.
- **macularia**
- **ochroleuca** Arrayal da Conquista, Wälder der inneren Prov. Bahia N., S. Paulo, Minas geraes teste N.
- **fulviventris** ?

**Conopophaga melanogaster** Cuyaba Langsdorf in M. C. V.

- **melanops** (Vieill.) Bahia Licht. Swains. (dorsalis) B. et Mus. Hein.; Bras. Kammerl. in M. C. V., Prov. Rio, Sumiduro an der Strasse nach Minas Menetriès, R. Janeiro B.
- **lineata** Arrayal da conquista im Sertao der Prov. Bahia N. Rio Janeiro, u. Prov. Minas geraes Menetriès, N. Freiburg B.
- **Maximiliani** Fazenda de Muribeca unweit des Rio Itabapuana, Rio Belmonte, Mucuri N., S. Bras. Mus. Hein.

- Conopophaga aurita** (Gmel.) Bahia Licht. Freyreiss, Prov. Rio Janeiro,  
Minas geraes Menetriés, nördlich von Bahia bis Guiana teste B.  
**Corythopsis calcarata** Bras. N., Mus. Hein., Mus. Selater.  
— **anthoides** Para W.

### **Turdidae.**

#### **Turdus Swainsoni**

- **fuscescens**
- **albicollis** Bahia S., Lagoa santa B.
- **phaeopygus** Cobati am Rio negro, Para W.
- **albiventris** Minas geraes, Para S. Mexiana W. Bahia Selater.
- **leucomelas** Bahia Licht. et Mus. Selater, Bras. N., Lagoa santa B.
- **Poiteauii**
- **fumigatus** Bras. Licht., Bras., besonders am R. Espirito Santo N. Mexiana, Para W.
- **rufiventris** Bras. Licht. N., Rio Janeiro S., S. O. Bras. Mus. Selater.
- **flavipes** Bahia Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio N., R. Janeiro S. N. Freiburg B.
- **amaurochalinus** Cab. Bras. Mus. Hein.

#### **Mimus triurus**

- **lividus** Bahia Licht. Seeküste N., Joazeiro am R. S. Francisco, Rio Janeiro? S. Küstenwaldgebiet B.
- **gilvus**
- **saturninus** Para Licht., Campo geral des inneren Bras., Valo an der Grenze der Prov. Minas und Bahia N., Lagoa santa B.
- **modulator** Gould Rio grande Plant in Mus. Selater.
- **Calandria** (Lafr. et Orb.) Sta Catharina, Rio grande do Sul B.
- **melanopterus** Lawr. Rio negro Mus. Selater.

**Myiadestes ardesiaceus** Less. Bras.

**Platycichla brevipes** Baird Bras.? Horner.

**Cichlopsis leucogonys** (Licht.) <sup>1)</sup> Bras. Mus. Selater.

### **Tyrannidae.**

#### **Attila cinereus** Bras. N. S.

- **validus**
- **Bolivianus** .
- **thamnophiloides** R. Amazon S. Mexiana W.
- **citriniventris?** Ob. Amazon (ob. in Bras.?) Selater.

---

<sup>1)</sup> Myiadestes, Platycichla und Cichlopsis dürften wie Baird (Rev. Americ. Birds 421. note) meint, wohl zu den Turdiden zu stellen sein.

**Attila ruficularis**

- **spadiceus**
- **uropygialis**
- **brasiliensis** (Less.) Bras. Mus. Sclater.
- **phoenicurus**
- **Sclateri** Lawr. Bras.

**Casiornis rubra** Goiaz Exp. Casteln., Bras. Mus. Sclater, S. Paulo, Sta Catharina, teste B.

**Taenioptera nengeta** Prov. S. Paulo Licht. S., Ressaque unweit Vareda im Sertao d. Prov. Bahia N., Inneres Camposgebiet Bras. B., Rio grande Mus. Hein., Rio Mus. Sclater.

- **velata** Prov. S. Paulo Licht., S., Grenzen d. Prov. Minas und Bahia N. Mexiana W. Lagoa santa B.
- **dominicana**
- **irupero** (Vieill.) Joazeiro am R. S. Francisco S. Bahia Blanchet in M. C. V., S. Paulo, Sta Catharina bis nach Montevideo B.

**Myiotheretes rufiventris** (Vieill.) Minas Sellow in M. C. V.

**Fluricola Pica**

- **albiventris** Bras. S. Mexiana W.
- **climacura** (Vieill.) Bras. Licht. Kammerl. in M. C. V., Prov. Bahia S., Rio Itahype, R. Belmonte N., Rio Janeiro Mus. Sclater, Waldgebiet der Küstenstrecke B.

**Arundinicola leucocephala** Bras. Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio N., Prov. Para S. Lagoa santa B.

**Alectorurus guirayetapa** Bras. St. Hilaire Rio grand do Sul teste N. et B.

- **tricolor** S. Paulo Licht. B., S. Romao am R. S. Francisco N. Rio grande do Sul Sellow Bras. Beske in M. C. V. Sette Lagoas B.

**Sisopygis icterophrys** R. Belmonte N., N. Freiburg, Lagoa santa B. Rio grande Mus. Hein.

**Cnipolegus comatus** S. Paulo Licht. S., Campo Geral Grenzen der Prov. Minas und Bahia N., Minas A. St. Hilaire Lagoa santa bis Congonhas B. Rio grande Mus. Hein., Rio Mus. Sclater.

- **nigerrimus** Rio grande Mus. Hein., Bras. Mus. Sclater.
- **cyanirostris** Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.
- **unicolor** <sup>1)</sup> R. Amazon? W.

**Lichenops perspicillata** Bras. Mus. Hein., Mus. Sclater.

**Cybernetes yetapa** S. Paulo Licht. S. Sette Lagoas B. Rio Mus. Sclater.

**Muscipipra vetula** S. Paulo Olfers Licht., S., Minas geraes, Lagoa santa B.

---

<sup>1)</sup> Was ist *Muscicapa fulvicauda* Spix. t. 28 Bras.?



- Copurus colonus** Bahia Freyreiss, Licht., R. Janeiro, Prov. Bahia **N.**,  
Manioeca Prov. R. Janeiro **S.** Weg von N. Freiburg nach Aldea  
da Pedra am R. Parahyba **B.**
- **funnebris** Cab. et Heine Minas geraes Mus. Berol. am R. Jagoa-  
ripa **N.**
- Machetornis rixosa** Nazareth de Farinhas **N.**, Joazeiro am R. S. Francisco  
S., Bahia Mus. Sclater.
- Platyrrhynchus rostratus** Urwald von Itapemirim **N.**, Bras. **B.**, Mus. Sclater.
- **mystaceus** Bahia Licht. Sette Lagoas **B.**
- Todirostrum cinereum** Bras. Licht., **N.**, **B.**, Rio Amazon **S.**
- **poliocephalum** Rio Janeiro, R. Belmonte, Rio Parahyba? **N.**
- **guttatum**
- **maculatum** N. Bras. Mus. Berol. Bras. **S.** Mexiana **W.**
- **Illigeri** Cab. et Heine Para Sieber in Mus. Berol.
- **rufilatum** Hartl. Bras.
- **crinitum** (Burm.) Bras.
- Euscarthmus striaticollis**
- **margaritaceiventer**
- **fumifrons** Bras. Mus. Hein, Mus. Sclater.
- **latirostris**
- **senex**
- **inornatus**
- **gularis** Bras. Mus. Sclater.
- **orbitatus** Bahia Mus. Berol. Bras. **N.**
- **Zosterops**
- **nidipendulus** Rio Mucuri und Inneres der Prov. Bahia **N.**
- **furcatus** Bras. Beske in M. C. V.
- **limbatus** (Licht.) Bras. Mus. Hein.
- **todinus** (Temm.) Bras. Kammerl. in M. C. V.
- Orchilus auricularis** Bras. **N.**, **B.**
- **ecaudatus**
- Colopterus galeatus** Rio Amazon Sclater? R. Capim **W.**
- Phylloscartes ventralis** Mexiana **W.**
- **flavocinereus** Burm. Bras.?
- Hemitriccus diops** Bras. Mus. Berol., Mus. Sclater, Prov. Rio Janeiro  
bis nach Montevideo **B.**
- Hapalocercus meloryphus** Campo geral Grenzen der Prov. Minas und Bahia  
**N.**, Bras. Swains., Mus. Berol.
- **flaviventer**
- **pectoralis** Innere Campos geraes an den Grenzen d. Prov. Minas  
und Bahia **N.**

**Hapalocercus rufomarginatus**

**Culicivora stenura** Bras. Mus. Berol.

**Serpophaga subcristata** Rio grande Mus. Hein.

- **cinerea** Congonhas, Lagoa santa B.
- **nigricans** (Vieill.) Rio grande do Sul B.
- **sp.** Para W. Mus. Selater.

**Leptotriccus sylviola** (Licht.) Bras. Mus. Berol. Mus. Selater.

**Pogonotriccus eximius** N. Freiburg B.

**Stigmatura budyoides**

**Mionectes oleagineus** Bahia Licht. Para et Guia W.

- **rufiventris** Bras. Mus. Hein. S. Bras. teste B.

**Leptopogon amaurocephalus** Bras. Mus. Hein.

- **superciliaris** Cab.? Bras.?

**Capsiempis flaveola** Bahia Licht. Bras. Swains. N. Freiburg B.

**Phyllomyias brevirostris** Rio Janeiro, Cabo Frio N. Prov. Rio Janeiro S.

- **virescens**
- **subviridis**
- **semifuscus** Mexiana W.
- **griseocapillus** (Lafr.) Bras. Mus. Selater.
- **Burmeisteri** Cab. et Heine R. Janeiro, N. Freiburg B. Bras. Mus. Hein., Mus. Selater.
- **lividus** (Temm.) Bras. Kammerl. in M. C. V.
- **brevipes** (Pr. Neuw.) Innere Urwälder N.

**Camptostoma flaviventre** Selater et Salvin Mexiana W.

**Myiopatis obsoleta** Bras. teste Cab. et. Heine.

- **incanescens** Bahia N., Bras. S.? Congonhas B.
- **pusilla** Bahia Frank in M. C. V.
- ? — **rivularis** (Pr. Neuw.) R. Belmonte, R. Ilheos N.

**Tyrannulus elatus** Para S.

**Elainea pagana** Bahia Licht., Rio Janeiro N., S., Congonhas B.

- **spectabilis**
- **cristata**
- **modesta**
- **albiceps** Rio Janeiro Orbigny.
- **albivertex**
- **parvirostris**
- **elegans**
- **caniceps** Bras. Swains., Mus. Berol.
- **cinerea**
- **implacens**
- **ruficeps**

**Elainea obscura** S. Bras. Sellow Mus. Berol., Rio grande Mus. Hein.

— **affinis** Lagoa santa B.

— **littoralis**

— **olivacea** (Lafr. et Orb.) Bras. Mus. Sclater.

— **mesoleuca** Cab. et Heine Rio grande Mus. Hein, Plant in Mus. Sclater.

— **Wiedii** (Muscipeta modesta Pr. Neuw.) Camamù, Bahia N.

— ? **virgata** (Gmel.) Rio Janeiro Orb.

**Legatus albicollis** Bahia Licht. Mus. Hein, Bras Swains. Nazareth das Farinhas am R. Jagoaripa N., Para W.

**Myiozetetes similis** Bahia N. R. Amazon S., Lagoa santa, Congonhas B.

— **cayennensis** Bahia Licht., Para W.

— **columbianus**

— **luteiventris**

— **sulphureus** Bras. S. Ob. Amazon Mus. Sclater, Para teste Cab. et Heine.

**Rhynchocyclus olivaceus** Bahia Licht. Wald von Itapemirim N., Prov. Rio Janeiro, Piahy R. Amazon S.

— **sulphurescens** Bras. N., Prov. Rio Janeiro, Piahy, R. Amazon S. Para W.

— **assimilis**

— **poliocephalus**

— **flaviventer** R. Mucuri, R. Alcobaça N., Prov. Rio Janeiro S. Bahia Mus. Hein. R. Amazon Mus. Sclater.

— **megacephalus** Bras. Swains., Mus. Sclater.

— **ruficauda** Rio Doce N. (Muscic. uropygiata), R. Amazon S. Para W.

— **flavoolivaceus** Lawr. Bras.?

— **cerviniventris** Salvadori <sup>1)</sup> Bras.?

**Conopias superciliosus** Bras. Swains.

**Pitangus lictor** Para Licht. Rio Doce, Mucuri, Belmonte, Cabo Frio N. Mexiana Para? W.

— **sulphuratus** Bras. Licht. Para W. Rio Janeiro Exp. Novara.

— **Maximiliani** Bras. N. B.

— **bellicosus** Rio grande, Mus. Hein. S. Bras. Mus. Sclater.

— **parvus**

**Sirystes sibilator** S. Paulo Licht. Lagoa santa B.

**Myiodynastes solitarius** Muribeca am R. Itabapuana N., N. Freiburg B.

— **audax** Bras. Licht. Para W.

---

<sup>1)</sup> Muscipeta platyrhyncha Pr. Neuw. Beitr. III 932 von Rio Janeiro? ist zweifelhaft, vielleicht ein Rhynchocyclus.



**Megarhynchus pitangua** Bras. Maregr. Licht., N., Mexiana W. N. Freiburg B.

**Muscivora regia** N. Freiburg B.

**Muscivora Swainsoni** Pelzeln S. O. Bras. N. Mus. Selater Bras. Swains., Mus. Hein.

**Contopus brachytarsus** Selater Mexiana W.

**Hirundinea rupestris** R. Belmonte, R. Espirito Santo, Ilheos, N. Inneres Bras. S. Lagoa santa B.

— **ferruginea**

**Myiobius barbatus** Bras. Licht.

— **xanthopygius** Bras. N. S. B.? Bahia Mus. Hein.

— **erythrurus** R. Capim W.

— **naevius** Bras. N., S., Swains., N. Freiburg, Congonhas B.

— **rufescens** Salvadori Bras.

**Pyrocephalus rubineus** Camamù südlich von Bahia N. (Muscip. strigilata) Rio grande do Sul teste N., Rio grande Mus. Hein. (parvirostris) Rio Janeiro Mus. Selater.

— **major** Pelzeln Bras.?

**Empidochanes fuscatus** Bras. N. Para, Mexiana W. (E. olivus), S. Bras. B. Rio grande Mus. Hein. Ob. Amazon Mus. Selater.

— **fringillaris**

— **poecilurus**

— **paecilocercus**

— **Euleri** Cab. S. Bras. Euler?

**Myochanes cinereus** Bras. Swains. R. Amazon S.

**Myiarchus ferox** Bahia Licht., Cabo Frio, Campos Goaytacases auch mehr nördlich N. Para, Mexiana W. Bras. B., Bras. Mus. Hein. (M Swainsoni).

— **erythrocerus** Selater Bahia Mus. Selater.

— **cantans** <sup>1)</sup>

— **tricolor**

— **gracilirostris**

— **sp. R. Tocantin** W.

— **sp. Ob. Amazon** Verr. in Mus. Selater.

**Empidonomus varius** Bahia, Camamù, am Flusse Jiquirica N. Prov. Amazon S. Rio grande Mus. Hein. Bahia Hartl.

**Tyrannus melancholicus** Bahia Licht. Rio Janeiro, Cabo Frio, Rio Parahyba (Mündung) Espirito Santo etc. N. Bras. S. B. Para W.

— **albogularis** Bahia, Pernambuco B.

---

<sup>1)</sup> Nach Selater Proceed. Z. S. 1859 161 identisch mit M. Swainsoni Cab et Heine.

**Tyrannus inca**

**Milvulus violentus** Bras. Licht. **B.**, Rio Belmonte, Campos geraes an den Grenzen der Prov. Minas und Bahia **N.** Guia, Rio negro **W.** (*M. tyrannus*) Para Mus. Selater.

**Tyrannula rufula** Lafr. (wohl *Attila* sp.) Bras.?

- **erythroptera** Lafr. Bras. Lafr.
- **ornata** Lafr. Rio negro? Lafr.
- **pallescens** Lafr. Bahia Lafr.

**Cotingidae.**

**Tityra cayana** Rio Javarri Bates.

- **intermedia** Cab. et Heine Para Mus. Hein. **W.?**
- **brasiliensis** Prov. Piahy **S.** Rio Janeiro Orbigny, **N.** Freiburg, **S.** Paulo, Sta Catharina **B.**
- **semifasciata** Prov. Para **S.** Para Mus. Hein.
- **inquisitrix** **S.** Paulo Olfers, Licht. Goyaz? Matogrosso teste **B.**
- **albitorques**
- **leucura**
- **albinucha** Cab. et Heine Bras. Mus. Hein.

**Hadrostomus atricapillus** **S.** Paulo Licht. Bras. **S.**, Sette Lagoas **B.** (*P. validus*), Bahia Mus. Selater.

- **minor** Para **W.**

**Pachyrhamphus viridis** Bahia Licht., Camamù, Bahia **N.**, Bras. **S.** Rio grande Mus. Hein. **S.** O. Bras. Mus. Selater.

- **cinereus** Para Kaup, Ins. Mexiana et Para **W.**
- **polychropterus** Bras. **N.** **S.** Rio grande Plant et Mus. Hein. Mexiana **W.** Rio Janeiro Mus. Selater.
- **atricapillus** Bahia Licht., Boiss. in **M. C. V.**, Bras. **N.**, Ob. Amazon Mus. Selater.
- **niger** (Spix.) Bras. **S.**
- **rufescens** Prov. Para **S.** **N.** Freiburg **B.**

**Lipaugus plumbeus** Bahia Licht., Rio Mucuri, Alcobaga und Waldstrasse des Capt. Filisberto **N.** **S.** O. Bras. Mus. Selater.

- **Virussù**
- **simplex** Bahia Licht., Bras. **N.** Rio Janeiro **S.**, **S.** O. Bras. Mus. Selater.
- **fuscocinereus** (Lafr.) Bras. Mus. Hein.
- **cineraceus** (Vieill.) Para **W.** Bras. Mus. Hein.

**Aulia hypopyrrha** (Vieill.) Strasse des Capt. Filisberto **N.** Bahia Kammerlacher in **M. C. V.**, **S.** O. Bras. Mus. Selater.

- **lateralis** **N.** Bras., Thal des R. Amazon Mus. Selater.

**Heteropelma rufum**

- **virescens** Arrayal da Conquista im Inneren der Prov. Bahia **N.** Bras. Menetries in Mus. Petrop., Lafr., Mus. Hein. (H. unicolor).
- **amazonum**
- **rufoolivaceum** (Lafr.) Bras. Lafr.
- **flavicapillum** Rio Mus. Slater.
- **chrysocephalum**
- **aurifrons** Camamú (Bahia) **N.**, Bahia teste **B.** Bras. Mus. Slater.
- **turdinum** (Pr. Neu w.) Bras. **N.**, Kammerl. in M. C. V., S. O. Bras. Mus. Slater.
- **Wallacii** Slater Para **W.**

**Heterocercus linteatus** Ob. Amazon Bates.

- **flavivertex**

**Ptilochloris squamata** Bras. **N.**, Mus. Hein., Bahia Mus. Slater.

- **remigialis** Lafr. Bras. Lafr. Mus. Hein., Mus. Slater.

**Piprites pileatus** Bras. Mus. Slater.

- **chloris** Bras. Mus. Slater.
- **chlorion**

**Jodopleura Isabellae** Rio Javarri Bates Rio Tocantin **W.**

- **fusca** (Vieill.) Bras.
- **pipra** (Less.) Bras. Mus. Hein, Mus. Slater, Lagoa santa **B.**

**Calyptura cristata** (Vieill.) Bras. Swains. N. Freiburg **B.**

**Pipra filicauda** S. Paulo am R. Solimoes **S.** Rio Javarri Bates Ob. Amazon, unt. Rio negro **W.**

- **aureola**
- **flavicollis** Slater Amazon (Nords.) Mexiana **W.**
- **fasciata** Rio Tocantin **W.**
- **cornuta** R. Amazon **S.**, R. Javarri Bates (coronata) Rio negro Mus. Slater.
- **rubrocapilla** Bras. Marcgr. Licht., R. Espirito Santo **N.**, Bahia? Langsdorf in M. C. V. Ega Bates **N.** Freiburg **B.**
- **aurocapilla** Bras. Licht., Barra do Rio negro, Para **W.**
- **leucocilla** Bras. Licht. O. Bras. **N.** Ega Bates, Para **W.**, N. Freiburg **B.** Bahia Mus. Hein.
- **Nattereri**
- **opalizans**
- **cyaneocapilla** S. Paulo am R. Solimoes **S.** Ob. Rio negro **W.**
- **virescens**
- **heterocerca** Slater Ob. bras. Amazon.
- **serena** Linné Bras. Mus. Hein.

**Machaeropterus regulus** Bras. Licht. Swains., **N.**, N. Freiburg **B.**



**Machaeropterus striolatus** (Bonap.) Rio Javarri Bates.

— **pyrocephalus**

**Illicura militaris** N. Freiburg B., S. Paulo, Sta Catharina teste B. S. O. Bras. Mus. Slater, Rio Janeiro Exp. Novara.

**Chiroxiphia caudata** Bras. Licht., Swains., B., Iboya im Sertao d. Prov. Bahia N., R. Solimoes S., Rio grande Mus. Hein, S. O. Bras. Mus. Slater R. Janeiro Exp. Novara.

**Chiroxiphia pareola** Bras. Marcgr. Licht., Swains., R. Espirito Santo, R. Mucuri N. Para W., Bahia Mus. Hein.

— **regina** Rio Javarri Bates.

— **ignicapilla** Cab. Bras. Cab.

**Xenopipo atronitens**

**Metopia galeata** S. Paulo Olfers, Licht. Bras. Swains. Lagoa santa B.

**Chiromachaeris manacus** Bras. Licht. Para W.

— **gutturosa** Bras. Swains. O. Bras. N. Neu-Freiburg B. Bahia Mus. Hein.

**Tijuca nigra** Less. Bahia Brandt in M. C. V., S. Paulo, Sta Catharina teste B. Bras. Mus. Hein.

**Phoenicocercus carnifex** Guia, Para W.

— **nigricollis** Barcellona am Rio negro S. Para Mus. Hein.

**Rupicola crocea** Serra de Cobati bei Guia W.

**Phibalura flavirostris** N. Freiburg Beske teste B.

**Procnias tersa** Bras. Licht. Campos Goaytacases am R. Parahyba N. Neu-Freiburg, Lagoa santa B.

— **occidentalis**

**Ampelio cucullatus** N. Freiburg Beske teste B. Rio grande Mus. Hein.

— **melanocephalus** (Swains.) R. Itabapuna N., Bras. Kammerl. Bahia Askeu in M. C. V. N. Freiburg B.

**Cotinga coerulea** Prov. Bahia (Rio das Contas, R. Jiquiriça), R. S. Matheo, R. Mucuri N., Para W.

— **cayana** Rio negro W.

— **maynana** Ob. Amazon Bates.

— **cincta** (Bodd.) Bras. Kammerl. Bahia? Parreyss in M. C. V. N. Freiburg B. S. O. Bras. Mus. Slater.

**Xipholena pompadora** Guia W.

— **lamellipennis** R. Amazon Mus. Slater Para W.

— **purpurea** (Licht.) Bahia Licht. Lagoa d'Arara nahe am R. Mucuri N., Bras. Kammerl. in M. C. V. N. Freiburg B.

**Querula cruenta** Rio Javarri et Tunantius Bates R. Capim W.

**Haematoderus militaris** Cametã an der Mündung des Tocantin Bates teste W.

**Chasmorhynchus nudicollis** Serra dos Orgaos, dann zwischen Rio Janeiro und Cabo Frio, Sertao von Bahia, Barra da Vareda am R. Pardo u. s. w. **N.** Prov. R. Janeiro **S.**, N. Freiburg **B.**

— **niveus** Unt. Rio negro, Para **W.**

— **variegatus** (Gmel.) Bras. Mus. Selater.

**Gymnoderus foetidus** Bras. Licht. Mus. Hein, Rio Javarri Bates Barra do Rio negro, unt. Rio negro **W.**

**Gymnocephalus calvus** Guia **W.**

**Pyroderus scutatus** Bras. Licht. O. Bras. **N.**, N. Freiburg, Lagoa santa **B.**

**Cephalopterus ornatus** Fonteboa am R. Solimoes **S.** Rio Galera in Matogrosso Capt. Peixoto in M. C. V., Rio Cabagal, Matogrosso, R. Allegro Exp. Casteln., R. Javarri Bates, Unt. Rio negro zwischen Barra und der Mündung des R. branco, Rio Vaupé **W.** Ega Bates teste **W.**

### Corvidae.

**Cyanocorax cyanoleucus** S. Paulo Licht. Campo geral an den Grenzen der Prov. Minas geraes und Bahia **N.** Lagoa santa **B.**

— **pileatus** Bras. Licht. **B.?**

— **Diesingii**

— **cayanus**

— **cyanopogon** Sertao d. Prov. Bahia, R. Pardo, Ilheos **N.** Bras. Mus. Lugd.

— **cyanomelas** Rio grande do Sul teste **B.**

— **violaceus**

— **azureus** Rio Javarri Bates Rio grande Mus. Hein, Bras. Mus. Lugd.

— **Heckelii**

### Icteridae.

**Ocyalus latirostris** (Swains.) Ob. Amazon Mus. Selater.

**Ostinops cristatus** Bras. Licht., Swains., Villa Velho do Espirito Santo, R. Belmonte, Ilheos **N.** Orgelgebirge, unter den Puris, Lagoa santa **B.**

— **bifasciatus** Maranhao, Para **S.** Para Mus. Acad. Philad.

— **viridis** Para **W.**

— **angustifrons** R. Amazon **S.**

— **Yuracarium** R. Javarri Bates Ob. Amazon Mus. Selater Barra do Rio negro **W.** (*O. Devillii* Bonap.)

- Ostinops atrovirens** (Lafr. et Orb.) Ob. Amazon Verr. in Mus. Selater.  
 — **Oseryi** Dev. Bras. Bonap.
- Cassicus persicus** Bras. Swains. R. Belmonte, R. Ilhéos **N.**, Para **W.**  
 — **haemorrhous** Bras. Marcgr., Licht., Swains. **B.**, S. O. Bras. bis zum Rio Belmonte 15—16° S. B., Cachoeira im Sertao d. Prov. Bahia südlich viel häufiger **N.** Para **W.**  
 — **affinis** Bras. Swains.  
 — ? **leucurus** Pr. Neuw. Rio Pardo im Sertao teste **N.**
- Cassiculus albirostris** R. S. Francisco (Ict. minor) **S.**, Bahia Ward in M. C. V., Rio Parana in Bras. Mus. Smithsonian Instit. Sta Catharina, **B.** Rio grande Plant in Mus. Selater Rio grande Mus. Hein.  
 — **solitarius** R. Amazon **S.**, Bras. Swains.?
- Hyphantes pyrrhopterus** Bras. Helmreichen in M. C. V.
- Pendulinus chrysocephalus** R. negro **S.**  
 — **cayanensis** (Linné) Bras. Licht., R. Itapemirim, R. Belmonte **N.** Nordbras.? Cassin Ins. Marajo **W. N.** Freiburg **B.**  
 — **tibialis** (Swains.) Bras. Kammerl.? in M. C. V., Ceará, Bahia Cassin.  
 ? — **dominicensis** (Linné) S. Paulo Licht.
- Icterus croconotus** Rio Parana (Bras.) Mus. Smiths. Instit. Ob. Amazon Bates in Mus. Selater.  
 — **xanthornus**  
 — **vulgaris** (Daud.) Rio negro Cassin.  
 — **Jamacaii** Sertao do R. S. Francisco A. St. Hilaire. Innerer Sertao d. Prov. Bahia und Minas (Tamburil) **N.** Bras. Kammerl. Bahia Athanasio in M. C. V. Camposgebiet, Lagoa santa **B.**
- Agelaius chopi** Bras. Licht., Angicos und Vareda, Inneres der Prov. Bahia und Minas **N.**, Minas geraes **S.** Inneres Camposgebiet **B.**  
 — **cyanopus** Bras. Helmreichen.
- Leistes militaris?** Santarem Bates Amazon (Nords.), Mexiana **W.**  
 — **superciliaris** Bahia Parzudaki in M. C. V., Sta Catharina **B.**, Ceará Cassin.  
 — **erythrothorax**
- Gymnomystax melanicterus** Rio Solimoes **S.** Bras. Mus. Hein.
- Xanthosomus icterocephalus** Amazon (Nords.) **W.**  
 — **flavus** (Gmel.) Rio grande Plant in Mus. Selater, Bras.? **B.**
- Pseudoleistes viridis** Coral de Batuba bei der Lagoa Feia 22—23° S. B. **N.** Sette Lagoas **B.**  
 — **virescens** (Vieill.) Rio grande do Sul, Mus. Berol. Licht.
- Sturnella meridionalis**



**Sturnella brevirostris** (Cab.) Bras. Cab. Mus. Hein.

— **Defilippii** (Bonap.) Bras. Bonap. Rio grande do Sul Licht.

**Amblyrhamphus holosericeus** Rio grande do Sul Licht.

**Dolichonyx oryzivorus** Rio negro Cassin.

— **badius** (Vieill.) Minas geraes Spix.

— **fuscipennis** Cassin Ceará Cassin Bahia Schulz in M. C. V.

— **ruficapillus** Rio grande do Sul teste B. Bras. Mus. Hein.

— **frontalis** (Vieill.) Ceará Cassin? Bras. Mus. Hein.

**Molothrus murinus** Bras. Schulz in M. C. V.

— **brevirostris?** Bras. Mus. Hein.

— **unicolor** (Swains.) Bras.

— **sericeus** Bras. Licht., R. Parahyba, Cabo Frio, ? Sertao von Bahia N. Mexiana W. Minas geraes, N. Freiburg B.

— **atronitens**

**Lampropsar tanagrinus** Para S. R. Amazon Mus. Selater.

**Potamopsar minor** (Spix.) R. S. Francisco S. Rio Javarri Bates.

**Cassidix ater** Rio Belmonte u. s. w. N. Para W.

— **oryzivorus** (Gmel.) Bras. Licht., Cassin.

**Quiscalus lugubris** Swains. Bras.? Cab. Cassin Ob. Amazon Bates, Pernambuco, Para, Amazon teste B.

## Tanagridae.

**Chlorophonia viridis** S. O. Bras. Temm. N. Freiburg Beske teste B.

**Euphonia nigricollis** Bei Cabo Frio N.

— **chlorotica** Bras. Licht. Pernambuco, Para, Bahia teste B. Bahia Mus. Hein.

— **serrirostris**

— (**Acroleptes**) **violaceicollis** Cab. Bras.

— **ochrascens**

— **vittata** Selater Bras. Mus. Selater.

— **minuta**

— **concinna**

— **xanthogastra** Sund. Bras. Mus. Selater Ob. Amazon, Rio negro teste B.

— **chalybea** S. Paulo, Süd-Minas, Sta Catharina teste B. Bras. Mus. Selater Rio grande do Sul Plant.

— **violacea** Bras. Licht. S. O. Bras. N., N. Freiburg B., Bahia Mus. Hein.

— **Lichtensteinii**

— **laniirostris** Bras. Verr.

**Euphona melanura** Selater Barra do Rio negro **W.**

- **cayana** R. Amazon Mus. Selater, Para **W.** Bras. Mus. Hein.
- **rufiventris**
- **pectoralis** Bahia Licht. Bras. **N.** Goiaz Exp. Casteln. Dev. **N.** Freiburg **B.** Rio Janeiro Zelebor.
- **plumbea**

**Tanagrella iridina** Rio Javarri Bates.

- **cyanomelaena** (Pr. Neu w.) Bras. Licht. (velia) R. Ilhêos **N.**, Bahia Swains. Bras. Kammerl., Bahia Askew in M. C. V., Bahia Mus. Selater.
- **callophrys** (Cab.) Rio negro Mus. Selater.
- **velia** (Linné) Rio negro Mus. Selater.

**Pipridea melanonota** N. Freiburg **B.**, S. Paulo, Sta Catharina, Rio grande do Sul teste **B.**

**Calliste coelicolor**

- **tatao** (Linné) Pernambuco Maregr. Rio Janeiro, Cabo Frio, Garapina u. s. w. Lagoa Ponte negra, Marica, Campos unweit des R. Parahyba **N.** Ob. Rio negro **W.**
- **yeni** Rio negro Verreaux.
- **fastuosa** (Less.) Bras. Lesson, Pernambuco Mus. Selater.
- **tricolor** N. Freiburg **B.** Rio Mus. Selater, Rio Janeiro Zelebor.
- **festiva** Bras. Licht., bei Cabo Frio (Fazenda da Garapina) **N.** Bras. Swains. N. Freiburg **B.** S. Paulo teste **B.** Rio Mus. Selater, Rio Janeiro Zelebor.
- **cyaneiventris** Bras. Delalande, Licht. Swains. S. O. Bras. Temm. Rio Jucu nördlich der Mündung des R. Espirito Santo **N.** Bahia, Pernambuco, unt. Amazon teste **B.** Rio Mus. Selater.
- **thoracica** Bras. Delalande Temm. N. Freiburg **B.**, Rio Janeiro, S. Paulo, S. Minas teste **B.** Rio Mus. Selater.
- **Schrankii** (Spix.) Bras. **S.** Rio Javarri, Ega Bates, Rio negro Verr.
- **punctata** Pernambuco, unt. Amazon bis nach Guiana teste **B.** Bras. Mus. Hein.
- **xanthogastra** Selater Oberer Amazon Mus. Selater, Rio negro Verr.
- **graminea** (Spix.) Bras. **S.** Unt. Amazon Selater.
- **cayana**
- **cyanolaema** Bonap. Rio negro Mus. Selater.
- **cucullata** (Swains.) Pernambuco Swains.
- **flava** Bras. Maregr. Licht. Pernambuco Swains. R. Mucuri u. s. w. **N.** N. Freiburg **B.**

**Calliste pretiosa** Rio grande do Sul Plant in Mus. Selater, Rio grande Mus. Hein. Sta Catharina teste **B.**

— **cyanoptera** (Swains.) Bras. Swains. Pernambuco teste **B.**

— **melanonota** Bras. Swains. S. Bras. Mus. Selater.

— **gyrola** (Linné) S. Bras. **N.** Rio grande do Sul teste **N.**

— **gyroloides** Rio Javarri Bates.

— **brasiliensis** Bras. Licht. S. Bras. **N.** N. Freiburg **B.** Bahia Mus. Hein.

— **flaviventris** Bras. Licht., Barra do Rio negro **W.**

— **boliviana** Bonap. Rio Javarri Bates Ega, R. Capim **W.**

— **nigricincta** Rio negro Verr.

— **lunigera** Selater Rio negro Verr.

— **cyanicollis**

— **chrysotis** Du Bus. Ob. Amazon Mus. Selater, Rio negro Verr.

**Stephanophorus leucocephalus** N. Freiburg **B.** S. Bras. Mus. Selater.

**Tanagra episcopus** Bras. Licht. (T. sayaca) Para, Fonteboa am R. Solimoes **S.** Para **W.**

— **cana** Swains. Bras. Swains. Rio negro teste **B.**

— **sayaca** Bras. Marcgrave, Swains.

— **cyanoptera** (Vieill.) S. O. Bras. **N.** Bras. Swains. et M. C. V. Lagoa santa **B.** Rio grande do Sul Plant.

— **ornata** Bras. Licht., Swains. Rio Jagoaripa und Gegend von Bahia **N.**, Rio Janeiro **S.**

— **palmarum** Bras. Licht., Swains., Serra de Inua, dann mehr nördlich, Ostküste **N.** Mexiana **W.** Lagoa santa **B.**

— **melanoptera**

— **olivina**

— **striata** Gmel. <sup>1)</sup> Bras. Brandt in M. C. V. Rio grande do Sul Plant, Mus. Selater, Mus. Hein.

**Ramphocelus ephippialis** Ob. Amazon Verr. in Mus. Selater.

— **brasilius** Bras. Marcgrave, Licht., Swains., S. O. Bras. **N.** R. Macacú an der Bai von R. Janeiro **B.**

— **dorsalis** Bonap. S. O. Bras. Rio et Pernambuco J. Verr.

— **nigrigularis** Bras. Swains. S. Paulo am R. Solimoes **S.** Barra do Rio negro **W.**

— **albirostris** Bras. Licht., Swains. Mexiana, Para **W.**

— **atrosericeus**

---

<sup>1)</sup> Was ist *Tanagra coerulescens* Pr. Neu w. Beitr. III. 591 aus den Campos geraes des inneren Brasiliens?



**Pyranga Saira** S. Paulo Licht. Campo geral bei Valo **N.** Inneres d. Prov. Bahia und Minas teste **N.** Bras. **S.** Camposgebiet **B.** Rio Mus. Selater.

**Orthogonys viridis** Prov. R. Janeiro **S.** Bras. Beske in M. C. V.

**Lamprotes loricated** (Licht.) Bras. Maregrave, Licht., Kammerl. in M. C. V. Sertao der Prov. Bahia bei Ressaque an den Grenzen der Campos geraes **N.** zwischen Bahia und Rio Janeiro **S.** Bahia Tucker in M. C. V.

**Phoenicotherapis rubica** S. Paulo Licht. Bras. **N.** N. Freiburg **B.** Sta Catharina teste **B.**

— **rubra**

**Lanio atricapillus** (Gmel.) Bras. Verr. in M. C. V.

— **versicolor** (Laf. et Orb.) Rio Javarri Bates.

**Eucometis albicollis**

— **penicillata** Bras. **S.** Mexiana **W.**

**Trichotherapis quadricolor** S. Paulo Licht. Iiboya im Sertao d. Prov. Bahia und Barra da Vareda **N.** Rio Janeiro **S.** Rio Janeiro, N. Freiburg **B.**

**Tachyphonus melaleucus** Bras. Licht. Innerer Sertao d. Prov. Bahia **N.**, Pernambuco Swains. Goiaz Exp. Casteln., Deville, Rio grande do Sul Plant Para et R. Tocantin **W.**

— **luctuosus**

— **coronatus** Bras. Licht. S. Bras. Swains. Bras. **B.** S. Paulo, Sta Catharina teste **B.** Rio grande Plant in Mus. Selater, Rio Janeiro Zelebor.

— **surinamus** Ega Bates, Guia, R. Amazon, Para **W.**

— **rufiventris** (Spix.) Para **S.** Ob. Amazon Bates Mus. Selater.

— **cristatus** Bahia Licht., S. Bras. (Rio Janeiro, Serra dos Orgaos, Serra de Inua u. s. w.) **N.** Prov. Rio Janeiro **S.** Rio Janeiro **B.**, Ega Bates Para **W.**

— **cristatellus** Selater Guia, Rio negro **W.**

— **Nattereri**

— **phoeniceus**

**Cypsnagra ruficollis** S. Paulo Licht. S. Bras., Bahia Swains. Lagoa santa **B.** Rio Janeiro Mus. Selater.

**Nemosia pileata** Bahia **N.**, Mus. Hein., Para **W.** Camposgebiet **B.**

— **guira** Bras. Maregr., **N.**, **B.**

— **nigrigularis** (Bodd.)??

— **flavicollis** Bahia Licht., Mus. Hein., Cabo Frio **N.** Rio Javarri Bates?

— **insignis** S. Bras. Mus. Selater.

— **auricollis**

**Nemosla peruana** (Bonap.) Ob. Amazon Mus. Selater.

— sp.

— **ruficapilla** Sertao d. Prov. Bahia, Cabo Frio **N.**, Bahia teste **B.**  
Rio Janeiro Mus. Selater, Exp. Novara.

— **fulvescens** Bras. Mus. Hein.

— **sordida** Lagoa santa **B.** Pernambuco Mus. Selater.

**Pyrrhocomma ruficeps** S. Paulo Swains. in Mus. Cantab., Pernambuco teste  
**B.** Rio Mus. Selater Bras. Mus. Hein.

**Granatellus Pelzelni**

**Arremon silens** Bras. Licht., **N.**, R. Capim, Para **W.**, Bahia Mus. Hein.

— **flavirostris** Swains. Cametã Mus. Berol.

— **Devillii** Bonap. Prov. Goiaz Exp. Casteln.

— **torquatus** Vieill. Bras. Mus. Selater.

— **polionotus** Bras. Mus. Selater.

— **semitorquatus** S. Bras. Mus. Selater.

**Buarremon torquatus** (Lafr. et Orb.) Sette Lagoas **B.**

**Cissopis Leveriana** Bras. Licht. Arrayal da Conquista im inneren Sertao  
d. Prov. Bahia **N.**, Waldungen der Küstenregion, N. Freiburg **B.**

**Lamprospiza melanoleuca**

**Saltator magnus** Bras. Licht., Rio Guajindiba bei Rio Janeiro **N.**, Para  
**W.** N. Freiburg **B.**

— **gularis** (Lafr.) Bras. Mus. Selater.

— **maxillosus** Cab. Bras. Mus. Selater.

— **similis** Campo geral und im angrenzenden Sertao **N.** S. Bras. Or-  
bigny? Bras. Mus. Hein., Mus. Selater.

— **olivascens**

— **plumbeus**

— **Azarae**

— **mutus** (Licht.) Joazeiro am R. S. Francisco **S.** Unt. Amazon, Me-  
xiana **W.** N. Bras. Mus. Hein.

— **coerulescens** Vieill. Montevideo, S. Bras. Cab. Mus. Hein. Sta  
Catharina, Rio grande do Sul bis S. Paulo teste **B.**

— **atricollis** Sertao d. Prov. Bahia, besonders Campo geral an der  
Grenze von Minas geraes **N.** Prov. Minas geraes **S.** Sette Lagoas  
**B.** Rio Selater.

**Diucopis fasciata** S. Paulo Licht., Innere Campos geraes d. Prov. Minas  
und Bahia **N.** Bras. **S.** Camposregion bei Lagoa santa **B.**

**Orchesticus Abeillei** Inneres Camposgebiet, Sette Lagoas **B.**, S. Bras. Bahia  
J. Verr.

**Orchesticus capistratus** Bras. Licht., Inneres der Prov. Bahia und Minas geraes, zwischen Ilha und Ressaque auf dem Wege von Tamburil nach den grossen Campos geraes, gemein **N.** R. Janeiro **S.**

- **ater** Bras. Licht., S. Bras. am Parahyba, bei Cabo Frio, am R. Espirito Santo u. s. w. **N.**, Goiaz et Albuquerque Rio Paraguay Exp. Casteln. Deville, Prov. Rio Janeiro, S. Paulo, Sta Catharina teste **B.**

**Pitylus grossus** Rio Javarri Bates.

- **fuliginosus** Bahia Licht. R. Catolé im Inneren d. Prov. Bahia **N.** R. Janeiro **S.** N. Freiburg **B.**
- **erythromelas** (Gmel.) R. Capim, Para **W.**
- **cayanensis** Para **W.**
- **brasiliensis** Bras. Licht. R. Ilheos **N.** R. Janeiro?, N. Freiburg? **B.** Bahia Mus. Hein.

### Fringillidae.

**Pheucticus aureiventris**

**Guiraca cyanea** Bras. Licht. Inneres d. Prov. Bahia, besonders an den Grenzen von Minas geraes **N.** Lagoa santa **B.** Bahia Mus. Hein.

- **cyanoides**
- **glaucocoerulea**

**Oryzoborus crassirostris**

- **Maximiliani** Cab. R. Espirito Santo und weiter nördlich **N.** Bras. Mus. Selater.
- **torridus** Bras. Licht. **N.**, Para **S. W.** Rio grande Mus. Hein.
- **unicolor** (Licht.) Bahia? Sellow in M. C. V.
- (**Amaurospiza**) **caerulater** Cab. Rio Cab.
- **fringilloides**

**Sporophila corallina** Bonap. Bras.

- **moesta** Hartl. Bras.?

**Spermophila superciliaris** Bras. Beske M. C. V.

- **flabellifera** (Gmel.) Bras. Bonap.
- **grisea** (Gmel.) Bras. Bonap.
- **hypoleuca** Bras. Licht., Rio Paraiba, Campos Goaytacases bei Villa de S. Salvador, Camamú unweit Bahia **N.** Inneres Camposgebiet **B.**
- **albogularis** (Spix.) Bras. **S.** (Amazon?) Mus. Hein.
- **intermedia** Cab.? Bras. Brandt M. C. V.
- **plumbea** Campo geral des inneren Bras. **N.**, Camposgebiet von S. Paulo bis nach Bahia teste **B.** Ob. Amazon Verr. in Mus. Selater.
- **cucullata** Para Licht., Mus. Berol., Bras. Mus. Selater.
- **atricapilla** R. Espirito Santo **N.**



**Spermophila lineata** (Gmel.) Para S. Mus. Selater, R. Amazon (Nords.), Mexiana, Para W.

- **coerulescens** (Vieill.) Bras. Mus. Selater.
- **nigricollis** (Vieill.) Bras. Mus. Selater.
- **lineola** Inneres Bras. N., Para teste B., R. Amazon (Nords.), R. Tocantin, Mexiana W.
- **ornata** Bahia Licht. Rio Guajutibo bei R. Janeiro N. Um Rio Janeiro besonders Rio Macacu, Niteroby, Minas geraes B.
- **falcistrotris** (Tem m.) Prov. Bahia N. B.
- **caboclinho**
- **luctuosa** (Licht.) Bras. Bonap.
- **aurita** Bonap. Bras. Bonap.
- **melanops**
- **gutturalis** S. Paulo Licht., Rio Belmonte, innere Gegenden von O. Bras. N. Bras. S. (L. plebeja) Minas Schüch in M. C. V. Para W. Mus. Selater, Rio Janeiro B.

**Spermophila melanogaster**

- **castaneiventris**
- **hypoxantha**
- **minuta** (Linné) <sup>1)</sup>
- **ruficollis**
- **nigrorufa**
- **cinnamomea** Rio grande Mus. Hein.
- **pileata**
- **aurantia** S. O. Bras. N. Para S. N. Freiburg, Lagoa santa B. Rio Mus. Selater.
- **ignobilis** (Spix.) Prov. Para S.

**Volatinia jacarina** Bras. Licht. Rio Janeiro, R. Espirito Santo, Aracatiba Coroaba u. s. w. N. Rio Janeiro Darwin, B. Guia, Barra W.

- **splendens** Bonap. Brasilien.

**Cyanospiza cyanella**

**Haplospiza unicolor** S. Paulo, Sta Catharina, südliche Gegenden von Minas geraes, Goiaz teste B. Rio grande Mus. Hein., Bras. Mus. Selater

- **carbonaria** (Lafr. Orb.) Bras. Mus. Selater.
- ? **crassirostris** <sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> *Fringilla minuta* Pr. Neu w. Beitr. III 591 Rio u. s. w. dürfte nach Burmeister Th. Bras. III 281 zu *S. gutturalis* gehören.

<sup>2)</sup> *Fringilla fuliginosa* Pr. Neu w. Beitr. III 628 (Gegend von Bahia, Camamu u. s. w.) dürfte vielleicht zu *Haplospiza* gehören

**Paroaria cucullata** Bras. Mus. Hein.

- **larvata** (Bodd.) Alagodicos (überschwemmtes Land) am Rio S. Francisco A. St. Hilaire Bras. Licht., bei der Stadt Bahia N. Bras. Kammerl., Pohl in M. C. V.
- **gularis** Ob. Amazon, Mexiana W.
- **capitata** S. Bras. B.

**Coryphospingus cristatus** S. Paulo, Sta Catharina, Rio grande do Sul teste B. Bras. Mus. Hein.

- **pileatus** (Pr. Neuw.) Inneres Bras., Campos geraes im Sertao der Prov. Bahia an den Grenzen von Minas geraes N. Rio Janeiro S. Minas geraes bei Congonhas und Lagoa santa B.

**Tiaris ornata** Inneres Bras., Barra da Vareda im Sertao der Prov. Bahia N. Bras. Beske in M. C. V. Camposgebiet, Lagoa santa, Congonhas B.

**Poospiza lateralis** S. W. d. Prov. Rio Janeiro, S. Paulo, Sta Catharina teste B. S. Bras. Mus. Hein.

- **assimilis** Cab. S. Bras. Cab.
- **thoracica** (Nordm.) Bahia Brandt, Tucker in M. C. V., N. Freiburg B. S. Bras. Mus. Hein.
- **nigrorufa** (Lafr. Orb.) Bras. (S. Luiz) Sellow in M. C. V., Sta Catharina, Rio grande do Sul, teste B.
- **albifrons** (Cab.) (oxyrrhyncha Natt.) <sup>1)</sup> Rio grande Mus. Hein.
- **schistacea** Minas Schüch in M. C. V., Lagoa santa, N. Freiburg B. Bras. Mus. Hein.
- **melanoleuca** (Lafr. Orb.) Bras.
- **cinerea** Cuv. — Bonap. Bras. Mus. Slater.
- **olivacea** Bonap.

**Zonotrichia pileata** Bras. Licht. Bahia und Rio Janeiro N. Rio Janeiro S. Bras. Mus. Paris, Orb., Lagoa santa überhaupt S. Bras. B. Rio grande Mus. Hein.

**Coturniculus manimbe** Bahia Licht. Muribeca am R. Itabapuana, dann Prov. Espirito Santo N. ?Prov. Bahia S. (Tanagra aurifrons) Mexiana W. N. Freiburg B. nordwärts bis zum 20°, südlich bis über die Mündung des La Plata teste B.

- **peruanus**

**Embernagra platensis** S. Paulo Licht. Bahia in M. C. V. Rio grande do Sul, teste B. Rio grande Mus. Hein.

- **conirostris** (Bonap.) Bras.
- **minor** (Cab.) Bras. Mus. Hein.

---

<sup>1)</sup> Nach Slater Proceed. Z. S. 1869 161 wohl identisch mit *Donacospiza albifrons*.

- Emberizoides sphenurus** Bahia Licht., N., Camposgebiet, Lagoa santa B.  
— **melanotis** Südl. Minas geraes, S. Paulo, innere Camposgegend von Goiaz und Matogrosso teste B. Bras. Mus. Sclater.  
— **macrourus** (Gmel.) Mexiana W.  
— **megarhynchus** Bonap. Bras.
- Gubernatrix cristatella** (Vieill.) Rio Janeiro Orb.
- Chrysomitris icterica** S. Paulo Licht. Sertao d. Prov. Bahia an den Grenzen von Minas geraes N. Diamantendistrikt (Sahy, Bicudo) S. Camposgebiet, Congonhas, Lagoa santa B.  
— **hypoxantha** Cab. Bahia, Leopoldina.
- Sycalis flaveola** Bras. Marcgr. N. B., Minas geraes S., Amazon (Nords.) W.  
— **columbiana**  
— **brasiliensis**  
— **minor**  
— **Hilarii** Minas geraes A. St. Hilaire teste B. Bahia Blanchet in M. C. V., Mexiana W. Bras. Mus. Hein.  
— **xanthorrhoea** (Bonap.) Bras.  
— **citrina**.

### Ramphastidae.

- Ramphastos Toco** (albugularis Cab.) S. Paulo Licht. 32° S. B. Sellow, teste N. Sertao von Bahia und Minas geraes N. Mexiana W. Para Mus. Brit. Lagoa santa und Congonhas, im Inneren von Minas geraes B. Lagoa santa Lund et Reinhardt, Sette Lagoas Reinhardt.
- **erythrorhynchus** Para W. Rio negro Mus. Brit.  
— **Cuvieri** Ega Bates Rio negro, Unt. Amazon, Mus. Brit., Oberer. Amazon Herndon in Smithson Mus.  
— **culminatus** Ob. Amazon Mus. Brit.  
— **osculans** Ob. Rio negro W., Rio negro Mus. Brit.  
— **Ariel** Rio Janeiro, Orgelgebirge, N. Freiburg B., N. Bras. Mus. Sclater, Para W. Bahia Mus. Brit. Bahia, Sta Catharina, S. Paulo Cassin.  
— **vitellinus** Unt. Amazon (Nords.) W.  
— **dicolorus** S. Paulo Licht. Minas geraes B. S. O. Bras. Mus. Sclater, S. Catharina. Rio Janeiro, S. Paulo Cassin, Morro Queimado Lund, Lagoa santa? Reinhardt. Rio Janeiro Bahia Gould.  
— **sp.** (Pr. Neuw, Beitr. IV. 1. 281) Orgelgebirge bei R. Janeiro, Minas teste N.



- Pteroglossus Wiedii** Bras. N. Mus. Selater Para, Bahia Mus. Brit., Bahia Rio Janeiro Cassin Campinas (S. Paulo) Campos dos Goyatacazes (R. Janeiro) Lund, Lagoa santa, Lagoa dos Pitos Reinhardt.
- **Araçari** (Linné) Bras. Marcgr. Licht. R. Capim W., Minas, geraes, Lagoa santa, Congonhas B. N. Bras. Cassin.
  - **pluricinctus** Rio negro Mus. Brit., Petas, R. Amazon Herndon.
  - **castanotis** Barra do Rio negro W., R. Amazon, Rio negro Mus. Brit. R. Amazon Herndon Para Mus. R. Janeiro Rio Parana Page (var. australis Cassin) Uberaba (Minas) Lund, Lagoa santa, R. S. Francisco Reinhardt.
  - **inscriptus** Para W., Mus. Brit., Mus. Acad. Philad.
  - **Humboldtii** R. Javarri Bates Minas geraes Cassin, Ob. Amazon Mus. Acad. Philad.
  - **viridis** Rio Amazon, Bras. Mus. Brit.
  - **bitorquatus** Para W., Mus. Brit., Mus. Acad. Philad.
  - **Sturmii**
  - **flavirostris** Ega, R. Javarri Bates, R. negro, R. Amazon, Para Cassin.
  - **Mariae** Gould R. Amazon Gould, Mus. Brit.
  - **Azarae** (Vieill.) Rio negro Gould Mus. Brit.
  - **Beauharnaisii** Ega Bates Rio Amazon, Bras. Mus. Brit., Ob. Amazon Cassin.
  - **Bailloni** Orgelgebirge, N. Freiburg, Penha, Areas B. Bras. Mus. Selater et Mus. Brit.
  - **Aldrovandi** (Shaw.) Bras.?
- Selenidera maculirostris** Bras. Licht. R. Belmonte, R. Pardo N., Rio Chipoto (R. Doce) B. Rio Janeiro, Sta. Catharina, Bahia Cassin Fazenda Rozario bei Morro Queimado (R. Jan.) Lagoa santa, Lagoa dos Pitos Lund Lagoa santa Reinhardt.
- **Gouldii** Rio Amazon Mus. Brit., Para W. Bras. Mus. Selater, Para Mus. Acad. Philad.
  - **Nattereri** R. Amazon Mus. Brit. Ob. Rio negro W., Rio negro Mus. Acad. Philad.
  - **Reinwardtii** (Wagler) Bras. Mus. Monac.
  - **Langsdorffii** (Wagler) Bras. Mus. Monac. Ega Bates, Mus. Brit. R. Amazon Herndon.
  - **piperivora** R. Amazon Mus. Brit. Mus. Acad. Philad.
- Anlacoramphus sulcatus** (Swains.) Bras. Mus. Brit.

### Capitonidae.

- Capito auratus** Ob. Amazon Exp. Casteln. R. Javarri Bates (C. peruvianus) Ob. Amazon Bates in Mus. Selater, Guia, R. negro W.

- Capito aur. var. amazonica** Ob. Amazon, Ega, Sta Maria u. s. w. Exp. Casteln.  
— **aurantiicollis** Selater Rio Javarri Bates.  
— **melanotis** Hartl. Rio Javarri Bates.  
— **Hartlaubi** (Lafr.) Rio Javarri Bates.

## Picidae.

- Picumnus micromegas** Sundev. Bras. Freyreiss Mus. Stockholm.  
— **rufiventris** Bonap. W. Bras. Mus. Paris teste Sundev.  
— **ocellatus** Licht. Wagl. Bras. Licht. (pygmaeus) Mus. Berol.  
(ocellatus) Mus. Hein. Bahia Boissonneau in M. C. V., Mus.  
Selater (pygmaeus) Mus. Stockholm, Lagoa santa Lund  
(pygmaeus).  
— **asterias** Sundev. Bras. Mus. Lugd. teste Sundev.  
— **Temminckii** S. Bras., Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine,  
Bras. Mus. Stockholm.  
— **cirratus** Pr. S. Paulo Sellow, Licht. (P. exilis) Bahia Mus. Hein.  
Bras. Mus. Stockholm Minas geraes? Lund, Sette Lagoas  
Reinhardt.  
-- **Azarae** Cab. et Heine S. Bras. Sellow in Mus. Berol. teste  
Cab. et Heine.  
— **minutus** Bahia Licht., Sellow in M. C. V., Mus. Stockholm  
Bras. N. Küstengebiet B. S. O. Bras. Mus. Selater.  
— **Buffoni** Lafr. Bras. Mus. Selater.  
— **orbignyanus** Lafr. Bras. Freyreiss in Mus. Stockholm, Bras.  
Mus. Paris teste Sundev.  
— **guttifer** Sundev. Prov. Goiaz Deville et Casteln. teste  
Sundev.  
— **lepidotus** Cab. et Heine Bras. Mus. Lugd. teste Sundev.  
— **sagittatus** Rio Tocantin Mus. Paris teste Sundev.  
— **aurifrons**  
— **Borbae**  
-- **leucogaster**  
— **fuscus**  
**Campephilus melanoleucus** Minas geraes M. C. V. Bahia Cab. Hein. Bras.  
Mus. Stockholm.  
— **albirostris** Vieill. Bras. Marcgr. S. Bras. N., Rio Janeiro, R. S.  
Francisco S.? Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine Rio To-  
cantin W. Lagoa santa Lund.  
— **Boiei** Wagler Inneres Bras. teste Cab. et Heine.  
— **rubricollis** Para Sieber teste Cab. et Heine.

**Campephilus trachelopyrus** R. Capim W.

- **robustus** Bahia Licht. S. Bras. N., Prov. Rio Janeiro S., S. Paulo, Sta Catharina, Rio Janeiro B. S. O. Bras. Mus. Sclater, Lagoa santa Reinhardt.

**Drycopus lineatus** Bras. Licht. N., Rio Janeiro S. Miranda Exp. Casteln. Rio Tocantin, Ega, Para W. N. Freiburg, Lagoa santa B. Bahia Mus. Hein? Bras. Mus. Sclater, N. Freiburg Lund, Sumidouro, Sette Lagoas Reinhardt.

- **erythroptus** S. Bras. Mus. Hein, Bras. Mus. Sclater, Bras. Mus. Stockholm.
- **galeatus**

**Picus cancellatus** S. Paulo Sellow Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.

- **mixtus** Bodd. S. Bras. Mus. Sclater.

**Chloronerpes aurulentus** Bras. Licht. R. Amazon S. Minas geraes B. Bras., Rio grande Mus. Hein, S. O. Bras. Mus. Sclater, Bras. Mus. Stockholm.

- **chrysochlorus** Bras. Mus. Hein.
- **polyzonus** Valenc. Bras. Mus. Berol.
- **capistratus** N. Bras. Mus. Hein.
- **erythropes** Bras. N. Rio Amazon S. Ega Bates, S. O. Bras. Mus. Sclater, Sette Lagoas Reinhardt.
- **flavigula** Para W. N. Bras. Mus. Stockholm.
- **leucolaemus**
- **rubiginosus** (Swains.) Bahia Stutchbury in M. C. V.
- **sp.** Bahia M. C. V.

**Campias maculifrons** Bras. (auch R. Janeiro) N., Rio Janeiro, Para S. N. Freiburg B. Bahia, Mus. Berol.? Lagoa santa Lund.

- **Cassini** (Malh.) Bras?
- **albipes** (Sundevall) Bras., Rio Janeiro? Sundev.
- **Selysii** S. Bras. Sellow, Mus. Berol., Bahia Sellow in M. C. V. Mus. Hein. S. O. Bras. Ob. Amazon Mus. Sclater.
- **ruficeps** R. Amazon S., Rio Tocantin W., N. Bras. Mus. Hein.
- **var. haematostigma** Rio Tocantin W.
- **tephrodops Mexiana** W.
- **murinus**
- **Kirtlandi** (Malh.) Bras. Malh.
- **taenionotus** Reichenbach Inneres Bras. Reichenbach.
- **olivinus**
- **spilogaster** S. Bras.? Sellow in Mus. Berol. S. Bras. Mus. Hein.



**Leuconerpes candidus** S. Paulo Licht., R. Itabapuana, Tapebuçu 21—23°  
N. Minas teste N., Minas geraes S. N. Freiburg B. Campinas (S.  
Paulo) Lund Lagoa santa, R. S. Francisco Reinhardt.

**Melanerpes rubrifrons** Para S.

- **melanocephalus**
- **hirundinaceus** Barra do Rio negro W.
- **flavifrons** Bras. Licht. Urwälder von Coroaba am Rio Jucu, R. Belmonte, R. Alcobaça N. Minas teste N., Prov. Rio Janeiro S. Sette Lagoas in Minas geraes B. S. O. Bras. Mus. Sclater, Bras. Mus. Stockholm, Lagoa santa Lund, Sette Lagoas, Curvelo Reinhardt.

**Chrysoptilus punctigula** Para Mus. Berol. teste Sundev.

- **icteromelas** O. Bras. Kamm.? Sellow? in M. C. V. R. Amazon S.
- **flavilumbis** Sundev. Bahia Lindgren und Bras. Mus. Stockholm.
- **chlorozostus** Para Mus. Stockholm, Minas geraes Reinhardt (melanochlorus).
- **melanochlorus** (Gmel.) Bras. Licht., N. Verr., Mus. Sclater, zwischen Congonhas und Rio Janeiro B.
- **chrysomelas** Malh. S. Bras. Sellow, Bahia Mus. Berol., Mus. Hein.

**Pediopipo campestris** Bahia Licht. Innerer Sertao der Prov. Bahia und Minas N. Prov. Rio Janeiro, Minas geraes S. Bras. B. Pr. S. Paulo, Goiaz, Minas geraes Lund, Minas geraes? Reinhardt.

- **agricola** (Malh.) Bras. Reichenbach S. Bras. Mus. Sclater.

**Celeus tinnunculus** Ostküste Bras. N. Bras. Mus. Sclater.

- **multicolor**
- **flavescens** Bras. Licht N., Prov. R. Janeiro S., S. O. Bras. Mus. Sclater, Minas geraes? Lund, Reinhardt.
- **ochraceus** R. Amazon S.
- **lugubris**
- **cinnamomeus**
- **Reichenbachii** Bras. Malh.
- **Jumana** (citreopygus Bonap.) R. Amazon S. Para W.
- **citrinus** Bahia N. Graf Kolowrat in M. C. V. R. Amazon S.
- **semicinnamomeus** Reichenb. Bras.?
- **grammicus** Ob. Amazon Bates.
- **rufus**
- ? — **flavicollis** (Vieill.) Bras.
- **multifasciatus** R. Amazon W.
- **undatus** (Linné) ?

**Psittacidae.**

- Sittace hyacinthina** Para Sieber Mus. Berol. O. Bras. A. St. Hilaire, Sta Maria in prov. Goyatazes S. Crixas, Albuquerque Exp. Casteln. R. Tocantin, R. Tapajoz W.
- **Spixi** Wagler Joazeiro am R. S. Francisco S. Bras. M. C. V. Rio Amazon Mus. Brit.
- **macao** Rio Solimoes S. Rio Javarri Bates, Mexiana W., Para Souza.
- **chloroptera** Bras. Marcgr., Innerer Sertao der Prov. Bahia, zwischen dem R. Pardo und R. das Contas, Linhares am R. Doce, Morro d'Arara am Mucuri N. S. Paulo teste N., Goyatazes, Maranhao, Para S. Rio da Pomba B.
- **ararauna** Bras. Marcgr. O. Bras. A. St. Hilaire Iiboya im Sertao der Prov. Bahia (Serra do Mundo novo am Rio Pardo) Sertao des R. S. Francisco N. Bahia Goyatazes, Para S., Crixas Expedition Casteln., Mexiana W.
- **canindé** Wagler Inneres Bras., Amazon Mus. Brit.
- **militaris** (Linné) Ob. Amazon Exp. Casteln.
- **macavuanna** Bras. Marcgr. Goyatazes S. Rio Javarri Bates (Finsch).
- **severa** Bras. Marcgr. Para Freyreiss in Mus. Berol. R. Mucuri, Belmonte, Ilheos, S. Pedro de Alcantara, Catole u. s. w. N. R. Amazon S. R. Javarri Bates.
- **maracana** Cabo Frio, See von Araruama, Fazenda da Baretto, Campos Novas, Rio Macahé, Tapebuçu, S. Joao Serra de Iri, Rio Parahyba N. Rio grande do Sul teste N. Para Sieber teste N., Bahia S. N. Freiburg, Parahyba B. Minas geraes? Lund Lagoa santa Reinhardt.
- **auricollis** Rio Paraguay, Albuquerque Exp. Casteln.
- **nobilis** Bras. Licht., Bahia Sellow S. Joao, Tapebuçu 23° S. B., Serra de Iri am R. Macahé, Villa Viçosa am R. Peruhype 18° N. Villa Coxoeira bei Bahia und Maranhao S. Para W.? Meia Ponte Souza.
- **Hahni**
- Conurus cyanolyseos** (Molina) S. Bras.? Mus. Berol.
- **nanday** (Desm.) Bras. Helmreichen in M. C. V.
- **haemorrhous** Campo Allegro in Bahia S.
- **Guaruba** Bras. Marcgr. Para S. W. Mus. Kirchhoff, Bahia Mus. Lugd Bras. Mus. Brit. Para Souza.

- Conurus**, **pavua** Bras. Licht. Para Sieber, Cabo Frio, S. Pedro dos Indios, R. Macahê, Parahyba, Doce, Mucuri, Peruhype u. s. w. **N.** Tijuco in Minas geraes **S.** Ob. Amazon Bates **N.** Freiburg **B.** S. O. Bras. Mus. Selater (propinquus Sel.) Minas geraes? Lund Fazenda Mocambo, Pedra dos Indios, Lagoa santa Reinhardt.
- **solstitialis** Rio branco **S.**
- **jendaya** Bras. Marcgr. Piauhý **S.** (chrysoceph.) Ceará M. C. V.
- — **var. meridionalis** Bras. Licht. Bahia Sellow Parahyba do Sul 22º S. B. Arrayal da Conquista, os Porcos, Sertao d. Prov. Bahia, Waldungen der Camacan Indianer **N.** Minas geraes **S.** Rio Janeiro Souza, Lagoa santa Reinhardt.
- **Weddelli**
- **aureus** Bras. Marcgr. Bras. Licht. R. Espirito Santo, Mucuri **N.**, R. Amazon **S.** Mexiana **W.** **N.** Freiburg **B.** Para Mus. Brit. Curvelo, Lagoa Doirada (am R. S. Francisco?) Lund Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.
- **pertinax** Bras. **S.** S. Isabel am Rio negro **W.** Rio negro Mus. Selater.
- **cactorum** (Pr. Neu w.) (Aratinga caixana Spix.) Sertao d. Prov. Bahia **N.**, Contendas, Joazeiro, Piauhý **S.** Pernambuco Swains. Bahia Mus. Brit.
- cruentatus** Bras. Licht. Temm. Bahia Sellow See Marica, Garapina zwischen R. Parahyba und Ilheos, Sertao von Bahia, Mucuri, R. Janeiro, Cabo Frio, Parahyba, R. Espirito Santo **N.** Rio Janeiro **S.** **N.** Freiburg **B.** Rio Amazon Mus. Brit. R. Janeiro Souza.
- **vittatus** Bras. Licht. Minas geraes, Rio Janeiro **S.** Rio grande do Sul Knorre in Mus. Hein, S. O. Bras. Mus. Selater R. Janeiro Souza, S. Carlos (Pr. S. Paulo) Morro Queimado (Pr. Rio Jan.) Fazenda Mocamba, Sumidouro Lund, Lagoa santa Reinhardt.
- **roseifrons** Gray Amazon (Bras.?) Mus. Brit.
- **leucotis** Bras. **N.** Beske, Rio negro **S.** **N.** Freiburg **B.** S. O. Bras. Mus. Selater, Bahia Mus. Hein, Para Souza.
- **cyanopterus** (Bodd.) Bras. Marcgr. Para Sieber, R. Amazon Mus. Brit.
- **Luciani** Rio Amazon Deville und Mus. Brit., Ob. Amazon Verr, in Mus. Dresd.
- **perlatus** R. Amazon **S.** Para Illig, Mus. Brit. R. Capim **W.** Para Souza.
- **Molinae**
- **rhodogaster** Bras. Mus. Neuwied.



- Conurus melanurus** Tabatinga am R. Solimoes **S.** Bras. Mus. Neu w. R. Tuantins Bates, Rio Amazon Mus. Brit.
- Brotogerys tiriacula** Rio Janeiro, Garapina, Cabo Frio, R. Parahyba, R Doce, R. Belmonte u. s. w. **N.** R. Janeiro **S.** Mus. Sclater, S. O. Bras. **B.**
- **xanthoptera** R. Amazon **S.** N. Freiburg **B.** Bras. Mus. Sclater Uberaba, Fazenda Tejuco, Paracutu Lund Lagoa santa, Sette Lagoas, Curvelo, Andrequecé Reinhardt.
  - **virescens** Bras. Licht. R. S. Francisco, R. Amazon **S.** Mexiana **W.** Para Mus, Brit. Unt. Amazon Mus. Sclater Para Souza.
  - **jugularis** R. Amazon Mus. Brit.
  - **tuipara** Bras. Maregr. Licht. Para Sieber in Mus. Berol., Mus. Brit. **W.**, Barra do Rio negro **W.** (notatus Bodd.) Para Souza.
  - **chrysosema**
  - **tui** Bras. Maregr., R. Amazon **S.?** Rio Javarri Mus. Brit. (Cassini Gr.)
- Bolborhynchus monachus** (Bodd.) Bras. Mus. Petrop., Villa Maria Exp. Casteln. **S.** Bras. **B.** Maranon? Schlegel.
- Pionias cyanogaster** R. Peruhype, Mucuri, Caravellas, Tapebuçu u. s. w. **N.** R. Janeiro **S.** Bras. Beske, Mus. Sclater Lagoa santa, N. Freiburg **B.** S. Leopoldo, R. grande do Sul Knorre Mus. Hein.
- **brachyurus** Bras. Sieber Mus. Berol. Mus. Brit. Para Souza.
  - **mitratus** Villa Viçosa am R. Peruhype **N.** R. Janeiro **S.**, N. Freiburg **B.** S. O. Bras. Mus. Sclater, R. Janeiro Souza.
  - **histrio** (Bodd.) Rio Javarri Bates Para Sclater.
  - **Barrabandi** Rio Iça **S.** Rio Javarri Bates, Ega, Rio Amazon Mus. Brit.
  - **vulturinus** Para Mus. Berol., **W.** Bras. Mus. Brit. Para Souza.
  - **melanocephalus** R. negro **S.**, R. Javarri Bates (Finsch) Ob. Rio negro, R. Vaupè **W.** Ob. Amazon Mus. Sclater.
  - **xanthomerus** Ob. Amazon Bates Rio Javarri Mus. Brit.
  - **leucogaster** Bras. Sieber, Mus. Berol., Mus. Brit., Rio Amazon Exp. Casteln., Para Mus. Hein, Souza.
  - **menstruus** Bras. Licht. **N.** R. Solimoes **S.** Bahia Kähne in Mus. Berol. Barra do Rio negro, R. Tocantin **W.** R. Javarri Bates, Mus. Brit. N. Freiburg **B.**, Para Souza.
  - **Maximiliani** <sup>1)</sup> Bras. Sellow Mus. Berol., R. Mucuri, Morro d'Arara, R. Peruhype, Caravellas, Alcobaça **N.** Piahy **S.** Lagoa

---

<sup>1)</sup> *P. senilis* Spix. gehört nach Dr. Finsch nicht Brasilien, sondern Central-america an.

santa in Minas geraes **B.** S. Leopoldo, Rio grande do Sul Knorre  
Mus. Hein., Para Souza, Minas geraes? Reinhardt.

**Pionias violaceus** Bras. Licht., Para **S. W.**

— **accipitrinus** Para Sieber Mus. Berol. Villa Nova am R. Amazon  
S. Rio Vaupé, Ob. Rio negro **W.**

**Chrysotis festiva** Para Sieber Mus. Berol., Mus. Brit., R. Iça **S.**, Rio  
Janeiro (?) Ob. Amazon Souza.

— **Pretrei** (Temm.) S. Leopoldo, Rio grande do Sul Knorre Mus  
Hein.

— **brasiliensis**

— **erythrura** (Kuhl.) Bras.? Mus. Paris, Mus. Brit.

— **vinacea** Vareda, Inneres d. Prov. Bahia **N.** S. Paulo (?) Rio Janeiro  
Souza N. Freiburg Lund Bras. Mus. Selater.

— **Diadema** R. Solimoes **S.** Bras. Mus. Brit.

— **Dufresniana** S. Bras. Serra dos Orgaos, da Inua, Cabo Frio, R. Pa-  
rahyba, R. Belmonte, R. Espirito Santo u. s. w. **N.** Bras. **B.?** Mus.  
Brit., S. O. Bras. Mus. Selater.

— **Bouqueti** (Bechst.) Bras. Mus. Brit.?

— **Nattereri**

— **farinosa** R. Itapemirim, Rio Doce, R. Mucuri, Inneres der Prov.  
Bahia, Serra do Mundo Novo, R. Jiquirica **N.**, Rio Solimoes **S.** R.  
Tocantin **W.** Rio da Pomba **B.**

— **amazonica** Bras. Marcgr. Ostküste, Cabo Frio, R. Janeiro, R. Pa-  
rahyba, R. S. Joao, R. Espirito Santo, Tapebuçu, R. Belmonte **N.**  
R. Amazon **S.** S. O. Bras. **B.**

— **ochroptera** (Gmel.) Bras.? Mus. Berol. M. C. V.

— **ochrocephala** Bras. Licht. und Mus. Bremen.

— **aestiva** Bras. Marcgr. Inneres Minas geraes, Bahia (Sertao) u. s. w.  
**N.** R. Amazon **S.** Bras. Helmreichen in M. C. V., Lagoa santa,  
Congonhas **B.** Para Souza Curvelo, R. S. Francisco Lund?  
Reinhardt.

— **xanthops** Bras. Sellow in Mus. Berol. Minas geraes **S.**

**Psittacula passerina** Bras. Marcgr. Campos de Goaytacases am R. Para-  
hyba, Rio Belmonte **N.** R. S. Francisco, Minas geraes **S.** Bahia  
Sellow in Mus. Berol. et Coll. Lawrence, Bras. Mus. Selater.  
S. O. Bras. **B.** Minas geraes Reinhardt.

— **Sclateri** Rio Javarri Mus. Brit.

— **cyanopyga** Souancé Ob. Amazon Bates?

— **surda** (Illig) Mündung des R. Mucuri, S. Matheo **N.**, südlich bis  
19° Para Mus. Berol. teste **N.** Bahia M. C. V. S. O. Bras. Mus.  
Selater.

- Psittacula melanonota** (Licht.) Bahia Freyreiss in Mus. Berol. **B.** und Collect. Lawrence, Urwälder R. Peruhype 18° S. B. **N.** Bras. Mus. Brit. (et *Ps. viridicauda* Gray) S. O. Bras. Mus. Slater.  
— **purpurata** R. Capim **W.**

### Cuculidae.

- Crotophaga major** Cabo Frio und mehr nördlich **N.** Sta Catharina Less. Rio Javarri Bates, R. Capim, Para **W.** Bras. **B.?** Zelebor Rio Parahyba Lund.  
— **ani** Bras. Maregr. Licht. **B.** Sta Catharina Less. Rio Janeiro, Cabo Frio, Campos de Goaytacases am R. Parahyba **N.** Pernambuco teste **N.**, Mexiana, Para **W.** Rio Janeiro Darwin, Zelebor Minas geraes Reinhardt.  
— **laevirostris** Swains. Bras.  
— **rugirostris** Swains. Bras. — **N.** Bras. **B.**  
**Octopteryx guira** Bras. Maregr., Licht., Beske, Vareda und Angicos, Inneres d. Prov. Bahia **N.** Mexiana **W.** Unterhalb Cantagallo und Campos Goaytacases am unteren R. Parahyba **B.** Rio grande Mus. Hein., Lagoa santa Reinhardt.  
**Dromococcyx phasianellus** R. Mucuri **N.** R. Tonantins (Nebenfluss des R. Solimoes) **S.** N. Freiburg **B.** Bahia Mus. Berol. teste Cab. et Heine., Lagoa santa, Sumidouro, R. S. Francisco Reinhardt.  
— **pavoninus**  
**Diplopterus naevius** Bras. Licht. S. Gonzalves bei Praia grande unweit Rio Janeiro, dann oft weiter nördlich **N.** Rio Janeiro Darwin Mexiana **W.** Bahia Mus. Hein., S. Bras. Mus. Lugd., Lagoa santa Reinhardt (*D. galeritus*).  
— **chochi** (Vieill.)? N. Freiburg **B.** S. Bras. Mus. Hein.  
— **Lessoni** Bonap. Bras. Less.  
— **brasilianus** (Less.) Bras.  
**Neomorphus Geoffroyi** Bras. A. St. Hilaire, Nazareth das Farinhas unfern Bahia am Rio Jagoaripe Prov. Minas geraes, R. Belmonte teste **N.** Rio Araguay Exp. Casteln. Bahia bis etwa zum R. Belmonte teste **B.**  
— **Pucherani** (Deville) R. Amazon Deville? Bras. (S. O.?) Toth in M. C. V.  
— **rufipennis**  
**Piaya macroura** O. Bras. **N.**, Sta. Catharina **B.** Albuquerque, Miranda Exp. Casteln. S. Bras. Mus. Hein., Minas geraes Reinhardt (*P. cayana*).



**Piaya cayana** Bras. Marcgr.? Licht.? Para W.

- **pallenscens** (Cab. et Heine) N. Bras. Mus. Hein.
- **melanogaster** (Vieill.) R. Tonantins S.
- **rutila** <sup>1)</sup> Para Mus. Berol., Mus. Hein., W. Bras. Mus. Lugd.

**Coccygus seniculus**

- **melanocoryphus** Campos Goaytacases R. Parahyba N., Bras. B. Bras. Mus. Lugd.
- **Bairdii**?

## Columbidae.

**Crossophthalmus gymnophthalmus** Rio das Contas N. Pernambuco Pohl, Rio Janeiro? B.

**Lepidoenas speciosa** Sertao d. Prov. Bahia südlich bis zu 18° N. Para W.

**Chloroenas plumbea** Bahia Licht., Rio Belmonte 15½° und weiter nördlich.

- R. Ilheos, Wälder der Camacan Indianer, Iiboya N. N. Freiburg B.
- Sta Anna dos Alegres, Paracatu Lund, Lagoa santa Reinhardt.
- — **var.** (bicolor Vieill., ? vinacea Temm.) R. Capim W.
- **rufina** Rio Janeiro, Rio Mucuri, Alcobaga, Peruhype, bei Caravellas, R. Belmonte, Prov. Bahia und Minas geraes N., Mexiana W., Lagoa santa B. Reinhardt.
- **sylvestris** (Vieill.) ?

**Columbula picui** S. Bras., teste B.

- **streptans** (Spix.) Campos von Piauhv S.
- **campestris** Pr. Goiaz Temm. Campos von Bahia S. Paracatu Lund.

**Zenaida maculata** Mexiana W. Lagoa santa B. Minas geraes, S. Paulo, Sta. Catharina teste B. Lagoa santa Lund.

- **Noronha** Gray Fernando Noronha, Para? Mus. Brit.
- **ruficauda**

**Chamaepelia passerina** Para W.

- **amazilia**
- **griseola** (Spix.) R. Amazon S. Inneres Camposgebiet B. Bras. Mus. Brit.
- **Talpacoti** Bras. Licht. S. Bras. (Rio Janeiro, Cabo Frio, R. Espirito Santo u. s. w.) N. Bras. S. Rio Janeiro Darwin, R. Tocantin W. S. Bras. (R. Janeiro) B. Para Mus. Brit., Lagoa santa Reinhardt.
- **Godina** Bonap. Bras. Bonap.

---

<sup>1)</sup> *Piaya cornuta* (L.) *Atingacu camucu* Marcgrave ist nach Cab. und Heine (Mus. Hein IV 89 nota) wohl ein Artefact.

**Scardafella squamosa** Bras. Marcgr., Licht., Sertao der Prov. Bahia und Minas N., Minas Schüch in M. C. V., Fazenda von Caraucas in Minas geraes B. Bahia Mus. Brit. Prov. S. Paulo Lund Paracatu, Rio S. Francisco, Curvelo, Lagoa dos coxes Reinhardt.

**Peristera cyanopis**

- **cinerea** O. Bras. N. N. Freiburg B. S. Paulo, Sta. Catharina teste B. Lagoa santa Lund.
- **Geoffroyi** R. Mucuri, R. Belmonte N. N. Freiburg B. Lagoa santa Lund et Reinhardt.
- **inornata** Gray Bras. Mus. Brit.

**Leptoptila ochroptera** O. Bras. N. B. Mugy, Itu, Campinas (Pr. S. Paulo) Lund Lagoa santa, Sette Lagoas, Curvelo, Landstrich zwischen dem Rio das Velhas und R. S. Francisco Reinhardt (rufaxilla).

- **rufaxilla** Bras. Licht. Mexiana W., Para Mus. Brit.
- **Reichenbachii**
- **Dubusi** Bonap. Bras. Mus. Brit.
- **erythrothorax** (Temm.) Bras.

**Oreopeleia montana** Bras. Licht. Beske in M. C. V., O. Bras. (südlich von Cabo Frio, Mucuri, Caravellas, Rio Belmonte, Porto Seguro u. s. w.) N. Ob. Rio negro, Para W. N. Freiburg B. Lagoa santa Lund, Reinhardt?

- **violacea** Bahia Mus. Brit.

**Starnoenas cyanocephala** (Linné) N. Bras.? B.

### Cracidae.

**Opisthocomus cristatus** Am Perlensee (Canon Bruba) nahe am Rio de Crixas im Norden der Provinz Goiaz, dann am Rio Araguay bis zum Tocantin, am Rio Paraguay oder Cuyaba und der ganzen Linie des R. Ucayale und Amazon bis Para Deville Para W. Rio Tacutu Schomb. teste B.

**Penelope cristata**

- **Jacuaça** Spix. Rio Solimoes S. Para Mus. Brit.
- **Marail** Gmel. Bras.??
- **nigricapilla** S. Paulo Sellow et Olfers Bras. Langsdorf et Mus. Brit.
- **ochrogaster** Bras. Langsdorf.
- **Boliviana**
- **pileata** Para Sieber in Mus. Berol., l'Herminier Bras. Pöppig.
- **superciliaris** Bras. Marcgr. N. S. Paulo? Bahia Licht. Prezidio de S. Joao, Prov. R. Janeiro S. N. Freiburg, Lagoa santa B. Para.

Mus. Brit. Pr. S. Paulo, Curvelo Lund, Lagoa santa, Sumidouro, Lagoa dos Pitos Reinhardt.

**Penelope superciliaris var.**

- **Jacucaca** Spix. Bei Poçoens (Bahia?) S. Bahia Blanchet in M. C. V. Bras. Mus. Brit.
- **Jacupeba** Spix. Bras. Sellow in Mus. Berol. Para S.
- **Jacutinga** Zwischen Bahia und R. Janeiro S. Bras. N., B., Mus. Brit., Bahia Blanchet.
- **Nattereri**
- **Grayi**
- **Cujubi**
- **pipile** (Jacq.)? Rio Amazon Natt.?

**Ortalida Motmot**

- **superciliaris**
- **guttata** (Spix.) (squamata Less.?) R. Solimoes S. Bras.? Mus. Brit.
- **aracuan** (Spix.) Bras. Sellow R. Mucuri, Alcobaça, Ilheos, Sertao von Bahia, Bahia, Minas geraes im Campo Geral südlich bis am Rio Doce N., Rio Itapicuru, Prov. Maranhao und S. Domingo im Districte Minas novas S. Bahia, obere Hälfte von Minas geraes bis nach Pernambuco teste B. Para Mus. Brit.
- **albiventris** Rio Amazon Wagler Bras. Mus. Brit.
- **adspersa** Tschudi Bras. Mus. Brit.
- **canicollis**
- **ruficeps** Wagler Para Sieber Bras. Mus. Dresd.

**Crax Alektor**

- **Sclateri**
- **Pinima**
- **rubrirostris** Rio Doce, Mucuri, Alcobaça, Belmonte südlich bis zum R. Itapemirim und Itabapuaana N. Prov. Rio Janeiro, zwischen Rio Janeiro und Bahia, R. Amazon S. Rio da Pomba B. Rio Maranon Maw. teste Bennett (C. Yarelli).
- **fasciolata** Spix. Para S.
- **Mikani** Pelzeln Bras. Mikan.
- **Daubentonii** Gray Bras. teste B.
- **carunculata** Temm. Bras. Temm.
- **globulosa** Ob. Amazon R. Solimoes S. Mus. Monac. teste Reichenbach, Bahia Mus. Brit.
- **Urumutum** Rio negro S. Mus. Brit.

**Ourax tomentosa** Barcelona am Rio negro S., Inseln des Rio negro Mus. Brit.



**Ourax mitu** Bras. Marcgr. Rio Solimoes S., Bahia, Pernambuco, Para, unt. Amazon teste B.

-- **Pauxi** (Linné) R. Cassiquiare?

### **Tetraonidae.**

**Odontophorus guianensis** R. Amazon S. R. Capim W.

— **dentatus** S. Paulo Licht. Mucuri, Alcobaça, Belmonte, Ilheos, Lagoa d'Arara u. s. w. N. Minas geraes S. N. Freiburg, Lagoa santa B. Curvelo Lund, Lagoa santa, Sumidouro, Lagoa dos Pitos Reinhardt.

— **stellatus** Bras. Mus. Brit.

**Ortyx Sonninii**

### **Tinamidae.**

**Tinamus Tao** Prov. Para Sieber? Mus. Berol. — Mus, Lissabon teste Temm.

— **solitarius** S. Paulo Licht. S. Minas, Sta Catharina, teste B.

— **brasiliensis** Bras. Marcgr., N., Rio negro S.

— **subcristatus**

— **guttulatus** Gray Bras. Mus. Brit.

— **guttatus**

— **cinereus**

— **obsoletus** S. Paulo Licht. N. Freiburg B. Bras. Mus. Brit. S. Bento de Araquara (Pr. S. Paulo) Lagoa santa Lund, Lagoa dos Pitos, Sumidouro, Lagoa santa Reinhardt.

— **undulatus** (vermiculatus, adpersus) Goyaz, Matogrosso A. St. Hilaire S. Paulo Licht. Cuyaba Langsdorf, Rio Japura und R. Solimoes S. S. Bras. B. Bahia, Para Mus. Brit. Sta Anna dos. Alegres Lund (vermiculatus).

— **strigulosus** Camposgebiet der nördl. Gegenden zwischen Bahia und Pernambuco teste B. Para Mus. Brit.

— **erythropus**

— **noctivagus** Pr. Neu w. S. Bras.: Rio, bis zum R. Espirito Santo, dann R. Belmonte, Ilheos u. s. w. N. Bras. S. Bahia Blanchet, Rio Janeiro B. Lagoa dos Pitos 6—7 Meilen nördl. von Lagoa santa Reinhardt.

— **variegatus** Bras. N.

— **brevirostris**

— **pileatus** (sovi) Bahia Licht. O. Bras.: R. Mucuri, Rio Belmonte? Caravellas N.

**Tinamus Tataupa** S. Paulo Licht. Minas, Sertao von Bahia **N.** Bras. **S.** N. Freiburg, Lagoa santa **B.** Minas geraes Reinhardt.

— **parvirostris** Bras. Mus. Brit. Minas geraes Lund, Reinhardt.

**Rhynchotus rufescens** Bras. Sieber, Freyreiss, de Lalande, A. St. Hilaire, S. Paulo Licht. Campos der Prov. S. Paulo und Minas geraes **S.** Congonhas **B.** Goiaz teste **B.** Minas geraes Reinhardt.

**Nothura Boraquira** (Spix.) Campos des Diamantendistrictes **S.** Camposgebiet d. mittleren östlichen Districte zwischen Bahia und Pernambuco bis in das nördliche Minas geraes teste **B.** Bras. **M.** **C.** **V.**

— **major** S. Paulo Licht., Tejuco und Contendas in den Campos von Minas geraes **S.**

— **media** Campos Goaytacases am Rio Paraiba, besonders am Rio Barganza unweit der Lagoa Feia **N.**, Tejuco **S.**, Congonhas **B.** Lagoa santa, Curvelo Lund Lagoa santa, Fazenda Pindaiba bei Curvelo Reinhardt (maculosa Temm.)

**Nothura nana** Cap. S. Paulo St. Hilaire Mus. Paris, Tijucco in Minas geraes **S.** Minas geraes Reinhardt (minor Spix.)

### **Struthionidae.**

**Rhea americana** Bras. Marcgr., St. Hilaire, Prov. S. Paulo Licht. Campo geral an den Grenzen der Prov. Minas und Bahia (Valo), R. S. Francisco **N.** Prov. Pernambuco, R. grande do Sul teste **N.**, Rio Mandego bei Miranda Casteln., Sabara, St. Lucia, Lagoa santa, teste **B.**, Lagoa santa, Rio S. Francisco Reinhardt.

### **Charadriidae.**

**Oedicnemus bistratus**

**Vanellus cayennensis** Küste und Sertao d. Prov. Bahia **N.**, Sta Catharina Less. Mexiana **W.** Bras. **B.**, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt.

**Hoplopterus cayanus** Seeküsten und Inneres, Rio Belmonte **N.**, Südufer des R. Amazon **W.**, Sette Lagoas **B.** Bras. Mus. Lugd., Lagoa santa Lund, Lagoa santa?, Sette Lagoas Reinhardt.

**Squatarola helvetica**

**Charadrius pluvialis** Bras. **N.**, Sta Catharina **B.**, Bras. Mus. Lugd. Lagoa santa Reinhardt.

*Charadrius semipalmatus* Bras. N., Mexiana W., Rio Janeiro Mus. Brit. Bras. Mus. Lugd.

— *Wilsonius* Bras. S.

— *flavirostris* (Pr. Neuw.) Bras. N.

— *Azarae* Bras. N. Beske in M. C. V., R. Tocantin, Mexiana W., Lagoa santa, Sette Lagoas B. Minas geraes Lund?, Reinhardt?

— sp.? Bras. Marcgr.

*Streptopelia interpres* Ostkiste Bras. N. Sta Catharina B., Bahia Mus. Brit.

*Haematopus palliatus* Bras. N. B. Mus. Lugd.

### Gruidae.

*Psophia crepitans* Ob. Amazon, linkes Ufer, Exp. Casteln. Von Guiana bis zum Rio negro Selater.

— *ochroptera* Rio negro W. (wahrscheinlich nur rechtes Ufer).

— *leucoptera* Rio negro S. Ob. Amazon, rechtes Ufer Exp. Casteln. Südseite des Amazon ober dem Madeira Selater, Ega, Coari, S. Paulo W.

— *viridis* Villa nova am Rio Amazon S. Südufer des Amazon unter dem Madeira und bis zum Mamore? Selater.

— *obscura* Südufer des Amazon bei Para Selater.

*Dicholophus cristatus* Breite von Pernambuco 8<sup>o</sup> Marcgr. S. Paulo Licht. Offene Triften des inneren Brasiliens zwischen 15 und 16<sup>o</sup> Campos geraes (Valo) N. Camposgebiet im Inneren Bras. B. Campos de Araraquara (Pr. S. Paulo) Lund Fazenda Garondahy, Lagoa santa Reinhardt.

### Ardeidae.

*Eurypyga helias* Rio Araguay, Prov. Goiaz Deville, R. Javarri Bates.

*Ardea cocoi* Bras. Marcgr. S. Paulo Licht. Bras. N. R. Amazon S., R. S. Francisco, Lagoa santa B. Rio das Velhas Reinhardt.

— *Egretta* Bras. Marcgr. Licht., N. Lagoa santa B. Venda nova bei Lagoa santa Lund, Sumidouro Reinhardt.

— *candidissima* Bras. Licht. B. Bras. besonders südlich, am häufigsten um Cabo Frio N. Lagoa santa Lund, Sette Lagoas Reinhardt.

— *candida* Briss. (*Azarae* 351) Inneres Bras. teste B.

— *coerulea* Bras., besonders Lagoas der Küste N.

— *leucogaster*

— *sibilatrix* Bras. Temm. S. Bras., teste B.

— *Agami*



**Ardea virescens** (Linné) N. Bras., Amazon, Para teste B.

- **scapularis** Bras. Maregr. N., Areas am unteren R. Parahyba B. R. Janeiro Zelebor, Lagoa santa Lund, Fazenda Saco da França, Lagoa dos Pitos, Sette Lagoas Reinhardt.
- **erythromelas** Rio de Barganza N. mittl. und südl. Brasilien, besonders von Cabo Frio zur Mündung des R. Parahyba B. R. Janeiro Zelebor.

**Botaurus pinnatus** Bras. N. Bahia teste B.

- **minor** (Gmel.) N. Bras., R. Amazon teste B.

**Tigrisoma brasiliense** Bras. Maregr. Seen von Marica, Sagoarema, Ponte negra, Araruama, bei Tiririca u. s. w. N. R. Javarri Bates, Lagoa santa B. Lagoa santa? Lund, Sette Lagoas Reinhardt (T. tigrinum).

- **undulatum**

**Nycticorax pileatus** Rio Itabapuana und mehr nördlich, beinahe an allen Flüssen N. Rio de Pomba unweit Capivary B., Lagoa santa Lund, Reinhardt Andrequecê, Sette Lagoas Reinhardt.

- **Gardeni** Bras., besonders am R. Parahyba N. Bras. B. Bras. Helmenreichen in M. C. V. Lagoa dos Pitos, Sumidouro Reinhardt.
- **violaceus** Cabo Frio, an den grossen Lagoas am Iritiba, Mündungen des R. Pardo, Barra de Poxi, R. Comandatuba u. s. w., Canavieras nördlich vom R. Belmonte unweit der Barras de Patipe und de Poxi N.

**Cancroma cochlearia** Bras. Maregr. R. Ilhêos, Caravellas (18°) N. Rio Araguay, Prov. Goiaz und R. Amazon Deville, Rio Paraguay, R. Araguay Casteln., Rio do Cabaçal Weddell, Bras. B. Lagoa santa Lund, R. Doce Reinhardt.

**Platalea Ajaja** Bras. Maregr. Cabo Frio, Campos dos Goaytacases, Coral de Battuba, R. Peruhype, R. Caravellas, R. Belmonte u. s. w. Sertao der Prov. Bahia N. Sta Catharina Less. B. Bras. Mus. Lugd. Lagoa santa, R. das Velhas? Reinhardt.

**Clconia maguari** Bras. Maregr. B. R. Belmonte u. s. w. N. Ins. St. Johann oder Marajo, Rio Janeiro S. Sumidouro Lund R. S. Francisco Reinhardt.

**Mycteria americana** Bras. Maregr. S. Paulo Licht. Bras., Sertao N., Rio Araguay Exp. Casteln., Lagoa santa B. Lund, Sette Lagoas Reinhardt.

**Tantalus loculator** Bras. Maregr. N. B. Ins. St. Johann oder Marajo und R. S. Francisco S. Bras. Mus. Lugd.

**Ibis rubra** Bras. S.

*Ibis falcinellus* S. Bras., Sta Catharina, Rio grande do Sul, teste B., Bras. Mus. Lug d., Minas geraes Lund, Lagoa santa, Sette Lagoas Reinhardt?

*Geronticus albicollis* Bras. (Pernambuco) Marcgr. Inneres d. Prov. Bahia (Sertao) N., Rio grande do Sul teste N. Bras. B. Paracatu, R. S. Francisco Lund.

— *coerulescens* S. Bras. B. Bras. Mus. Lug d.

— *cayennensis* R. Itabapua, R. Itahype, R. Catolè, R. Ilhéos, Sertao der Prov. Bahia N.

— *infuscatus* Bras. Licht., Bras., besonders südlich der Lagoa da Feia N. Minas Schüch in M. C. V.? R. S. Francisco S. Prov. Rio Janeiro B., S. Paulo, Sta Catharina teste B. Bras. Mus. Lug d. Lagoa dos Pitos Lund.

— *oxycercus* Prov. Para S.

### Scolopacidae.

*Numenius phaeopus* Bras. N. Mus. Brit.

— *brevirostris* Bras. teste B.

*Limosa hudsonica* Bras. Helmreichen in M. C. V.

*Totanus melanoleucus* Barra velha bei Villa Viçosa N.

— *flavipes* Bras. N. Mexiana W. N. Freiburg B. Bras. Mus. Lug d. Lagoa santa Lund.

— *solitarius* Prov. Rio Janeiro und Bahia S., Bras. Kammerl. in M. C. V. Mexiana W. S. Bras. B. Bahia Mus. Brit. Taubaté (Pr. S. Paulo), Taipu (Pr. R. Jan.) Lagoa santa Lund (macroptera Spix. t. XCH.)

*Symphemia semipalmata*

*Tringoides macularia* Bras. Licht. Mexiana W.

— *Bartramia* Andrequecè zwischen Curvelo u. d. R. S. Francisco Reinhardt.

— *rufescens*

*Himantopus nigricollis* Rio Belmonte, an der Ostküste und im Sertao N., Mexiana W., Bras. Mus. Lug d. Lagoa santa, Lagoa de Sumidouro Lund (mexicanus).

*Hemipalama multistriata*

*Tringa maculata* Bras. Mus. Lug d.

— *canutus* Linné Bras. N. B.

— *Bonapartei* Bras. Licht. Bras. N. Beske teste B. Rio Tocantin W.

— *Wilsonii* Mexiana W.

— *melanotis* Vieill. S. Bras., teste B.

**Ereunetes semipalmatus** Bras. S. Kammerl. in M. C. V. Mexiana W.

**Calidris arenaria** Bras. N. Bras.? Mus. Brit.

**Scolopax gigantea** Lagoa santa B.

— **frenata** Bras. Mus. Berol., N., Mus. Lugd., Lagoa santa B. Minas geraes Reinhardt.

— **Wilsonii** Temm. Bahia, R. Janeiro Mus. Brit.

**Macrorhamphus griseus** Mündung des Rio Peruípe bei Villa Viçosa 18° N. Bahia Mus. Brit.

**Phalaropus Wilsonii**

### Palamedeidae.

**Parra Jaçana** Bras. Maregr. Licht. N., B. Mus. Lugd., Kammerl. Mikan in M. C. V., Rio Janeiro Exp. Novara, Minas geraes Reinhardt.

**Palamedea cornuta** Bras. Maregr., B.? Ins. Cachoeirinha Rio de Belmonte 16° N. R. das Velhas Reinhardt.

**Chauna chavaria** Bras. St. Hilaire Mus. Par. S. Bras., besonders an den grossen Nebenflüssen des Rio de la Plata teste B. S. Paulo Mus. Lugd.

### Rallidae.

**Aramus scolopaceus** Bras. Maregr. S. Paulo, Licht. Bras. N. Contendas oder Riacho in d. Prov. Minas geraes S.

**Rallus maculatus** Bodd. S. Bras. B. Para Mus. Derby.

— **longirostris** Bodd. Bahia teste B. Bras. Mus. Lugd.

— **semiplumbeus** Selater Bras. Mus. Lugd.

— **rythirhynchus** Vieill. Bras.? Stutehbury in M. C. V.

— **nigricans** Bahia, S. Paulo Licht., Rio Janeiro u. s. w. N., Contendas in Minas geraes S. Bras. B. Mus. Brit. Parahitinga (Pr. S. Paulo) N. Freiburg (Pr. Rio Jan.) Fazenda Engenho, Sumidouro Lund, Lagoa santa Reinhardt.

— **Zelevori** Rio Janeiro Zelebor.

**Aramides cayennensis** O. Bras. N., Prov. R. Janeiro S., Lagoa santa B. Lagoa dos Pitos, Sumidouro Lund, Sumidouro?, Fazenda Engenho unweit Lagoa santa Reinhardt.

— **ruficollis**

— **ypacaha** (Vieill.) Contendas in Minas geraes S. Bras. Mus. Brit. Mus. Lugd.

— **saracura** Bras. N. S. Mus. Lugd., N. Freiburg B. Lagoa santa Lund, Sumidouro Reinhardt.



- Aramides mangle* Bras. Spix. Mus. Lugd. Bahia Boiss. in M. C. V. bei Bahia Wucherer.
- Porzana albicollis* Bras. Licht. S. Paulo bis Montevideo teste B. N. Freiburg Lund, Lagoa santa Reinhardt.
- *cayanensis* Bras. Licht., R. Espirito santo und weiter nördlich N.? Para W.
- *concolor* Bahia Frank in M. C. V., Bras. Mus. Lugd. bei Bahia Wucherer.
- *melanophaea* Bras. Licht. N. Mus. Lugd., Bahia Ward in M. C. V. Minas geraes? Lund.
- *flaviventris* (Bodd.) S. O. Bras. B., Lagoa santa Lund.
- *cinerea* Para Mus. Derby.
- *erythrops*
- Thyrorhina Schomburgki* Bahia M. C. V.
- Porphyrio martinicus* Bras. Licht., R. Itahype u. s. w. N., Para W., Bras. B., Mus. Lugd. Minas geraes Reinhardt.
- *parvus* R. Amazon W. Lagoa santa Lund? et Warming.
- Porphyriops crassirostris* (J. E. Gray) La Plata Darwin.
- *melanops* (Vieill.) Bras. Sellow.
- Gallinula galeata* S. Paulo Licht. Bras. N., B. Mus. Lugd. Lagoa de defunto unweit Curvelo Reinhardt.
- Fulica armillata* Bras. Licht. Sta Catharina, S. Bras. ausser der Tropenzone B.?
- *leucopyga* Licht. Bras. Sellow in Mus. Berol.
- Heliornis fulica* Bras. N. B.

## Anatidae.

- Phoenicopterus ruber*
- *ignipalliatu*s Geoffr. Bras. B.
- Sarkidiornis regia*
- Chenalopex jubatus* Ins. Praia das Onças am Rio Solimoes S. Bras. Mus. Lugd.
- Cygnus nigricollis* (Gmel.) Ins. Sta Catharina teste B.
- Dendrocygna viduata* Bras. Licht. Sertao d. Prov. Bahia N.
- *fulva* R. Belmonte, Seeküste bei Porto Seguro N.
- *arborea* (Linné) Bras.??
- *autumnalis* Bras. Licht. Para Selater.
- Anas melanoccephala* Vieill. Prov. Rio grande do Sul teste N. Bras. Mus. Lugd.

*Dafila bahamensis* Sertao d. Prov. Bahia **N.**

*Querquedula brasiliensis* Bras. **N. B.**, R. S. Francisco **S.** Bras. Mus. Lugd.  
Minas geraes Reinhardt.

— *discors* (Linnè) Bras. Mus. Brit.

— *torquata* (Vieill.) Bras. Mus. Lugd.

*Pterocyanea maculirostris* (Licht.) Bras. Mus. Lugd.

*Cairina moschata* Bras. Marcgr. Licht., **B.** Muribeca am Rio Itabapuna  
**N.** Sumidouro Reinhardt.

*Erismatura dominica* Vareda im Sertao d. Prov. Bahia **N.** Rio negro Verr.  
in Mus. Lugd. (*E. ortygoides*) Lagoa santa Reinhardt.

— *spinicauda* Bras. Mus. Lugd.

*Anas erythrophthalma* Pr. Neuw. Lagoa do Braço bei Villa de Belmonte **N.**

*Mergus brasiliensis* S. Paulo Licht., S. Bras., S. Paulo, Sta Catharina  
teste **B.**

### Colymbidae.

*Podiceps dominicus* Bras. **N.** Prov. S. Paulo und Minas geraes **S.**, Lagoa  
santa **B.** Bras. Mus. Lugd. Rio Janeiro Zelebor, Minas geraes  
Lund et Reinhardt.

— *bicornis* Licht. Bras. Mus. Lugd.

— *americanus* Garnot (*albicollis* Less.) Bras. Natt. Mus. Lugd.

*Podilymbus podiceps* Villa de Belmonte **N.**, Prov. Rio Janeiro **S.**, Vargem  
comprida unweit Sumidouro Lund? Minas geraes Reinhardt.?

### Procellaridae.

*Thalassidroma oceanica* Atlantischer Ocean **B.** Atlantischer Ocean nächst  
Rio Janeiro Exp. Novara.

— *leucogaster* Gould Atlantischer Ocean zwischen den Tropen, be-  
sonders südlich vom Aequator häufig teste **B.**

*Procellaria aequinoctialis* Linnè R. Peruhype unweit Villa Viçosa **N.**

— *atlantica* Gould Atlantischer Ocean **B.**

— *capensis* Bras. Licht., Darwin?

*Prion vittatus* (Forst) Küste in der Gegend von Porto Seguro **N.**, Küste  
Brasiliens vom Aequator bis zum Wendekreise teste **B.**

*Diomedea melanophrys* Boie. Atlantischer Ocean bei Rio Janeiro Expedition  
Novara.

## Laridae.

**Larus Azarae** Küste Bras. Licht. Bai von Rio Janeiro **N. B.**

- **maculipennis** Bras. **N.** Ganzer Küstenrand Brasiliens, besonders wo Flüsse münden auch vor der Bai von Rio Janeiro und besonders an den kleinen Inseln an der Küste derselben? **B.** Bras. Mus. Lugd.
- **atricilla**
- **corallinus** Bonap. Bras. Bonap.

**Rhynchops nigra** Seeküsten, Busen des R. Espirito, Sandbänke des Belmonte u. s. w. **N.** Rio Amazon **S.** Bras. **B.**

- **melanura** Swains. Mexiana **W.**

**Sterna galericulata** Bras. Mus. Lugd.

- **magnirostris** Bras. Maregr. Licht. Campos dos Goaytacases am Paraiba, R. Espirito santo, Jucü, Iritiba u. s. w., nördlich an den Küsten von Porto Seguro, R. Belmonte **N.** R. S. Francisco **S.**, Mexiana **W.** Bras. **B.**
- **cayanensis** Bras. Mus. Lugd.
- **cantiaca**
- **argentea** Gegend von Sagoarema, Mündung des Parahyba **N.** Rio Tocantin **W.** Bras. Mus. Lugd., Lagoa santa Lund, Reinhardt et Warming, Sumidouro Reinhardt.
- **Wiloni** Sta Catharina Less. Rio Janeiro **N.** Küstenrand Brasiliens **B.**
- **aranea** Seen von Marica und Sagoarema **N.**, Küstenrand Brasiliens aber auch auf Binnengewässern an grösseren Strömen und Seen, wo der Vogel stellenweise sehr häufig ist, teste **B.** Bras. Mus. Lugd.
- **Trudeaui** Audub. Bras. Bonpland in Mus. Lugd.
- **erythrorhynchos** Pr. Neuw. Südlich in der Gegend des Flusses Macahé oder Maghé und am Paraiba **N.**

**Anous stolidus** (Linné) Seeküste Bras. **N.** Atlantischer Ocean unter der Linie Kammerl. in M. C. V. in der Nähe der Insel Fernando Morunha (Noronha?) auf dem Schiffe **B.**

## Pelecanidae.

**Plotus anhinga** Bras. Maregr. Lagoa Feia, Itahype, R. Belmonte u. s. w. **N.** Rio Anipate (Anfang des Rio Belmonte) **B.** Rio Taquaruçu (Nebenfluss des R. das Velhas) Lund, Sumidouro, Lagoa santa, Ribeirao do mato (Nebenfluss des R. das Velhas) Reinhardt.



- Sula fusca* Bras. Licht. Seeküste und Mündungen der Flüsse, Rio Janeiro N., Rio Janeiro S., Bai von Rio Janeiro B., Sta Catharina teste B. Bras. Mus. Lugd., Rio Janeiro Exp. Novara.
- Graculus brasilianus* Bras. Licht. N., B. See Coari S. Bras. Sellow in Mus. Lugd., Lagoa dos Pitos Lund, Lagoa santa Warming.
- Tachypetes aquilus* Seeküsten Bras., Caravellas, Villa Vigosa, R. Mucuri, Alcobaça, Bahia N., Rio Janeiro und Bahia S., Bai von Rio Janeiro B.

---

Die Zahl der in Brasilien beobachteten Arten beträgt hienach:

|                         |     |                          |      |
|-------------------------|-----|--------------------------|------|
| Vulturidae . . . . .    | 4   | Capitonidae . . . . .    | 4    |
| Falconidae . . . . .    | 66  | Picidae . . . . .        | 76   |
| Strigidae . . . . .     | 22  | Psittacidae . . . . .    | 76   |
| Caprimulgidae . . . . . | 34  | Cuculidae . . . . .      | 22   |
| Cypselidae . . . . .    | 9   | Columbidae . . . . .     | 29   |
| Hirundinidae . . . . .  | 17  | Cracidae . . . . .       | 37   |
| Coraciidae . . . . .    | 5   | Tetraonidae . . . . .    | 4    |
| Trogonidae . . . . .    | 13  | Tinamidae . . . . .      | 21   |
| Alcedinidae . . . . .   | 48  | Struthionidae . . . . .  | 1    |
| Piomelopidae . . . . .  | 14  | Charadriidae . . . . .   | 12   |
| Trochilidae . . . . .   | 92  | Gruidae . . . . .        | 6    |
| Certhidae . . . . .     | 149 | Ardeidae . . . . .       | 31   |
| Luscinidae . . . . .    | 32  | Scolopacidae . . . . .   | 24   |
| Formicariidae . . . . . | 164 | Palamedeidae . . . . .   | 3    |
| Turdidae . . . . .      | 21  | Rallidae . . . . .       | 27   |
| Tyrannidae . . . . .    | 167 | Anatidae . . . . .       | 20   |
| Cotingidae . . . . .    | 94  | Colymbidae . . . . .     | 4    |
| Corvidae . . . . .      | 9   | Procellariidae . . . . . | 7    |
| Icteridae . . . . .     | 52  | Laridae . . . . .        | 16   |
| Tanagridae . . . . .    | 129 | Pelecanidae . . . . .    | 4    |
| Fringillidae . . . . .  | 84  |                          |      |
| Ramphastidae . . . . .  | 31  | Summa .                  | 1680 |

---

# ITINERARIUM,

von Natterer's Reisen in Brasilien von 1817—1835 <sup>1)</sup>).

## I. Reise.

In der Capitanie von Rio Janeiro vom 5. November 1817 bis 1. November 1818.

Rio Janeiro (Umgebungen der Hauptstadt) vom 5. November 1817 bis 4. Februar 1818.

---

<sup>1)</sup> Die Zusammenstellung dieses Itinerariums geschah nach folgenden Quellen: Nachrichten von den k. k. österr. Naturforschern. Brünn 1820. 2. Bde.

Briefe Natterers, theils vollständig, theils auszugsweise mitgetheilt von Fitzinger in Wiener Zeitschr. f. Kunst, Literatur, Theater u. Mode. 1825. N. 113—115, 1827 N. 14, 1830 N. 144—145, 1831 N. 14 et 15 und einem mir freundlichst zur Benützung eingesendeten Manuscripte.

Uebersicht der Reisen Natterers bis 31. August 1831 in Isis 1833 546 m. Karte.

v. Schröckinger. Ueber Natterers Reisen von 1817—1835 in Schriften d. zool.-bot. Vereines Wien. V. (1855) 727.

Natterers eigenhändige Verzeichnisse der von ihm während der ersteren Reisen an Helminthen untersuchten Thiere und als Fortsetzung davon die von meinem nun verstorbenen, hochverehrten Lehrer und Freunde Dr. Diesing nach den den Gläschen mit Helminthen anhängenden Zetteln verfasste Zusammenstellung.

Einige Fragmente von Natterers Tagebuche über seine Reisen am Rio negro, dessen Nebenflüssen Rio Xie, Rio Içanna und Rio Vaupé, dann am Rio branco.

Die Heimatsangaben Natterers an den einzelnen Exemplaren der in der vorliegen, den Abtheilung angeführten Vogelarten.

---

### Erklärung einiger häufiger vorkommender Benennungen.

Aldea }  
Arraial } ein kleiner Ort.

Barra: Bucht, Düne, Mündung eines Flusses.

Cachoeira: Stromschnelle, Wasserfall, Flussarm.

Campos: Fluren (Spix.)

## — II —

Reise im District (Comarca) von Ilha grande vom 5. Februar bis 7. Mai 1818.

Johann Natterer, der k. k. Hofjäger Sochor und Dr. Pohl brachen am 5. Februar von Rio auf, fuhren nach Sapitiba, landeten am Fort S. Joao und an der Barra von Guaratiba, passirten Pedra, Piehy und die Insel Marambaya und landeten dann zu Sapitiba, 2 Leguas von St. Cruz, um sich hier längere Zeit aufzuhalten, Von da aus wurden einige nahe Inseln besucht und vorzüglich die schönen Ufer der ansehnlichen Flüsse dieser Gegend, des Piraquao, Piraqué und des Taguahy (Itaguay), welcher letzterer bis zur Aldea de Taguahy befahren wurde, bereiset. Acht Tage hielt sich die Caravane dann auf der Insel Marambaya und vierzehn Tage in dem besonders ergiebigen Thale der Serra de S. Joao-Marcos am Flusse Cachoeira do Monteiro auf und musste dann zurückeilen, um die Abfahrt der Fregatten nicht zu versäumen und noch einige Zeit in Rio übrig zu haben, um wenigstens den grössten Theil der gesammelten Gegenstände zur Transportirung vorbereiten und verpacken zu können; am 7. Mai trafen die Reisenden in der Hauptstadt ein.

Sapitiba Februar 7., 9., 11., 12., 14., 16., 19., 21., 23. (Ufer des Taguahy) 28. März 3. (Piehy) 5., 9. (an den Flüssen Piraquao und Piraqué) 11.—15.

Marambaya 19.—23. März.

Tacuczar 24. März.

Sapitiba 28. (Piehy) 29. März. 1., 2., 6., 7., 9. April.

Registo do Sai 14.—26., 28. April.

Sapitiba 3., 4. Mai.

Rio de Janeiro (Umgebungen) 7. Mai bis 1. November 1818.

---

Comarca: District.

Destacamento: Wachposten (Spix.)

Engenho: einzelne Hütten von Plantationen.

Fazenda: Landgut.

Girao: ein von Latten zusammengebundenes Gerüst (Spix.)

Mato Virgem: Urwald (Spix.)

Rancho: Viehscheune.

Registo: Wach- und Zollstation.

Rossados: Schläge in den Urwaldungen, welche nach Abbrennen der gefällten Stämme bebaut werden (Spix.)

Roça (Rossa) ist eine solche Anpflanzung; nach einigen Ernten werden die Rossas gewöhnlich verlassen und bedecken sich sodann binnen wenigen Jahren von neuem mit einem dichten Anflug (Capoeira) (Spix.)

Sertao: Tafelland (Ritter, geogr. Lexicon).

Venda: eine Krambude, ein Wirthshaus.

Villa: ein Flecken (Spix.)



## II. Reise.

In dem östlichen Theile der Capitanie von S. Paulo vom 2. November 1818 bis zum März 1820; Hauptstandort Ypanema bis 15. Juli 1820.

Natterer reiste am 2. November von Rio ab und langte über St. Cruz, Pirahy, Mattodentro, Goyaba u. s. w., nachdem er 25 Stationen gemacht und sich hie und da an ergiebigen Plätzen einige Tage aufgehalten hatte, am 12. Januar 1819 in St. Paul (beiläufig 70 Leguas von Rio) an. Von St. Paul aus wurden einige Excursionen in die Umgebungen gemacht. Die Reiseroute war wie folgt:

Coroba 3. November.

Sta. Cruz

Aldea do Taguahy } 4. November.

Taichera (Teixeira) 5. November.

Baixo do Serra (am Fusse der Serra do Mar) 6. November.

Rancho d'Andrada (Nachtquartier.)

Araras 7. November.

Pirahy am Flusse gleichen Namens 8. November.

Luiz d'Almeida 9., 10. November.

Cachoeirinha 11., 12. November.

Capitao Mor 13. November.

Monjolinha 14. November.

Villa das Arreias 15. November.

Pahor 16. November.

nas Cannas 17. November.

Oudaria 18. November.

nas Taipas 19.—23. November.

Villa de Thaubaté 24., 25. November.

Mattodentro oder Entrada do Capao grosso 26. November bis 31. December. Mattodentro, 5 Leguas von Thaubaté entfernt,  $\frac{1}{2}$  Legoa südlich von der Strasse besteht aus einzelnen Hütten in einem wilden Thale von Urwäldern umgeben.

Chacara des Manoel Caetano  $\frac{1}{2}$  Legoa von der Villa d. S. José 31. December (Nachtquartier.) S. José wurde am 1. Januar passirt und bis Jacarehy geritten, wo die Effecten auf das linke Ufer des Paraiba gebracht wurden. Diese Stelle, wo übernachtet wurde, hiess Porto do Jacarehy.

Porto do Jacarehy 1.—3. Januar 1819.

Goyaba 3.—5. Januar.

Butuhuru 6. Januar.

Mugy das Cruzes 7., 8. Januar.

Goyao 9. Januar.

Casa pintada 10., 11. Januar.

Die Gegend von Mugy das Cruzes bis ein paar Legoas vor S. Paulo ist meist Haidegegend (Campo) mit abwechselnden Hügeln und kleinen Waldparthien von niederem Holz.

Nossa Senhora da Benha.

Tamandatahy.

Bom Jesus.

Nossa Senhora da Benha ist eine Kirche mit einigen Häusern, von wo aus der Weg eben eine Strecke lang über einen Damm bis nach der Stadt fortläuft; vor dieser sind die Moräste des Tamandatahy. Eine halbe Stunde ausserhalb der Stadt wohnte Natterer in dem Landhause des Obersten Francisco Alvarez Ferreiro do Amatal.

San Paulo 12. – 27. Januar.

Santo Amaro 2½ Legoas südlich von S. Paulo. (Ausflug) 17. Januar

Nach einem Aufenthalt von 14 Tagen verliess Natterer am 27. Januar 1819 San Paulo und begab sich nach Ypanema, wo er am 2. Februar anlangte. Seinem Plane zufolge, den Tieté und Parana zu befahren, reiste er am 29. März von da nach Porto feliz ab, um sich daselbst einzuschiffen, da aber die nöthigen Beförderungsmittel nicht beigeschafft werden konnten, so war er nicht in der Lage, sein Vorhaben auszuführen. Er blieb nunmehr bis zum 20. März 1820 zu Ypanema und benützte die Zeit zu Excursionen und zum Sammeln. Da er die bisher gemachten Sammlungen nunmehr nach Europa senden wollte, so begleitete er den Transport derselben nach S. Paulo, wo er am 25. März eintraf und von da nach Santos, von wo die Collectionen nach Rio de Janeiro abgingen. Von Santos kehrte Natterer sogleich über S. Paulo nach Ypanema zurück.

Varga grande 28. Januar 1819.

?Marmelejo 29. Januar.

Sorocaba 1. Februar.

Ypanema (Eisenfabrik) 2. Februar bis 31. December 1819.

1. Januar bis März 1820.

San Paulo 25. März 1820.

Ypanema 22. April bis 15. Juli 1820.

### III. Reise

in den südlichen Theil der Capitanie von San Paulo bis zur Gränze der Provinz Rio grande do Sul, welche Provinz Natterer eben im Begriffe stand zu bereisen, als er von Rio Janeiro von der k. k. Gesandtschaft ein Zurückberufungsschreiben erhielt. Am 15. Juli 1820 von Ypanema abgereist, von Curytiba nach Paranagua und von dort zur See nach Rio Janeiro, wo er am 1. Februar 1821 anlegte. Herrn Sochor hatte Natterer in Ypanema zurückgelassen.

Cimenterio do Lambari 19. – 26. Juli 1820.

Registo velho 27. Juli.

Pescaria 29. Juli.

Fachina velha 4. August.

Fazenda do S. Ignacio Antunis, Paço da Fachina velha 4. August.

Fazenda do Rio verde 6.—7. August.

Ytararé (Delgado 14. Aug.) 10. August bis 7. September.

Porto do Jaguaraiaba 15.—21. September.

Cinzas 22.—23. September.

Lanza 23. September.

Bocqueirao (Villa de Castro) 27. September.

Campo largo 1. October.

Curytiba 4. October bis 6. December.

Bei Borda do Campo 5 Legoas von Curytiba hört das Campo auf und beginnt der Wald, dann folgen die Gegenden Campinas, Serra de Pao de la Boavista, Morros emendados, das Thal Pederneiras, der Rio piranga, der enge Hohlweg Atalho, der Abhang der Serra da farinha, unter dem der Rio Ytororo vorüber brausend in die Tiefe stürzt. Hierauf gelangten die Reisenden an Cume da Serra, wo eine Aussicht auf den Rio dos Morretes sich öffnet und von wo man bei heiterem Wetter das Meer erblicken kann, rechts steht der hohe Marumbi. Von da gelangte man nach Paranagua.

Villa de Castro 12. December.

Paranagua 13.—19. December.

Villa de Castro 20. December.

Paranagua 22. December,

Rio do Boraxudo 23.—26. December.

Paranagua 28. December 1820 bis 10. Januar 1821.

Ilha do Mel 10. Januar 1821.

Ytararé 14.—18. Januar.

Bord der Menalha (Höhe von Gairussu) 20. Januar.

Ytararé 21—27. Januar <sup>1)</sup>.

#### IV. Reise

in der Capitanie Rio Janeiro in den Umgebungen der Residenzstadt, auf dem Gebirge Curcovado, dann in der Capitanie von San Paulo, in den Um-

---

<sup>1)</sup> Da Natterer am 10. Januar von Paranagua absegelte, 22 Tage in See blieb und am 1. Februar in Rio Janeiro anlangte, so dürften die Daten von Ytararé wohl auf einem Schreibfehler beruhen.

Es finden sich auch Zettel mit den Angaben Ypanema 8., 26. 31. Mai, 8., 11., 13., 14., 25., 29. Juni, 19., 21., 31., Juli, 2. August 1821; da dieselben aber mit der obigen Reiseroute nicht zusammenstimmen, so könnten sie vielleicht zu Objecten gehören, welche der zu Ypanema zurückgebliebene Herr Sochor gesammelt hatte.



gebungen von Ypanema, wohin Natterer zur See von Rio Janeiro über Santos nach S. Paulo abreiste. Vom 1. Februar 1821 bis September 1822.

Rio Janeiro 1. Februar bis 21. März 1821.

Murungaba 23. März bis 4. April.

Barra do Rio de Jaguaricatu 8. April.

Ytararé 15.—17. April.

Murungaba 28. Mai.

Rio Janeiro 25. Juli.

Parnapitanga 30. Juli.

An Bord der Brigantine Henriquez, Höhe der Insel S. Sebastiao

10. August.

Santos 14.—16. August.

Ypanema 2. September 1821 bis 30. September 1822.

### V. Reise

im nördlichen Theile der Capitanie von S. Paulo, in der Capitanie von Goiaz und in dem östlichen Theil der Capitanie von Matogrosso bis Cuyaba.

Von October 1822 bis December 1824.

Ypanema 1.—7. October 1822.

Sorocaba.

Pirajiba 22. October.

Pirapitingui (Lagerplatz mit einer verlassenen Hütte) 24. October.

Villa de Ytu 26. October.

Salto do Tieté bei Ytu (Wasserfall des Tieté eine Meile von Ytu auf dem Wege nach Campinas) 26. October bis 5. November.

(Ausflug nach Villa de Ytu 28. October.)

Joanna Leitê <sup>1)</sup> 6. November.

Antonio Dias bei Villa de S. Carlos 8.—10. November.

Villa de S. Carlos (ehemals Campinas) 12. November.

Tejuco 13.—15. November.

Rio Tybaya 16. November.

Rio Jaguari 16. November.

Borda do Matto (ein halb eingefallener Rancho) 17.—22. November.  
(Resacca 19. November.)

Vendinha bei Pirapitingui (wohl  $\frac{1}{2}$  Legoa südlich von Mogi merim 25.—27. November.)

Villa de Mogi merim 27. November.

Mogiguaçu, Fluss und Arraial gleichen Namens  $\frac{3}{4}$  Meilen nördlich 27. November.

---

<sup>1)</sup> Joanna Leite und Antonio Dias sind vermuthlich Namen der Besitzer von Landgütern oder Ansiedlungen.

Irisanga (Urusanga – Orusanga) 3 Leguas von Mogi merim) 28. November 1822 bis 19. März 1823.

Taguarantam 20. März 1823.

Rio Jaguari merim.

Alhas d'Agua (ein Haus) 20. ? März.

Arraial da casa branca 21. ? März.

Paciencia, Fazenda da 24. -- 25. März.

Cercado 26. März.

Rio Pardo 27. März.

Serra do Cubatao 28. — 30. März.

Nas Lages 30. März bis 6. April.

Arara guara 6. April.

Patataes 7. April.

Rio Sapucahy 8. — 9. April.

Rio de Sta. Barbara 9. April.

Arraial da Franca 10. April.

Ribeirao corrente 11. April.

Ribeirao do Inferno 12. April.

Calzao do Couro 13. April.

Rio das Pedras 14. — 18. April.

Porto do Rio Paraná (Rio grande) 19. April bis 1. Juni.

Quartel da Posse 2. Juni.

Beraba (Beirava) legitima 9. Juni.

Rio das Velhas (Grenze der Capitanie von Goiaz mit Minas geraes)  
10. Juni.

Aldea de Sa. Anna 11. Juni.

Furnas (Zuckermühle am Bache Furnas) 12. — 15. Juni.

Pissarao 16. Juni.

Sao. Domingos 17. — 19. Juni.

(Rio Paranaiva 18. Juni.)

Borda do Matto da Paranaiva 20. Juni.

Riacho 20. Juni.

Catalao 21. Juni.

Rio Virissimo 23. — 26. Juni <sup>1)</sup>.

Brejo 2. Juli.

Sitio do Bahu (Engenho) 3. — 4. Juli.

José Dias (Jose Ferreira) (wohl Fazenda do) 7. — 9. Juli.

Bomfim 11. Juli?

---

<sup>1)</sup> Von den Orten Braço, Brito, Pedro da Rocha und dem Fluss Corumba ist der Tag, an dem sie berührt wurden, nicht zu eruiren.

Tenente Borges (wohl Fazenda do) 15. Juli.  
Engenho d'Abrantes 18. Juli.  
Nachtlager im Campo  $\frac{1}{4}$  Meile südlich von Meiaponte 19. Juli.  
Taquaral bei Meiaponte 20. Juli.  
S. Antonio, westlich von- 21.—22. Juli.  
Corrego de Jaragua, Arraial do 22.—25. Juli.  
Goyabeira 26. Juli.  
Nas Areas 27. Juli.  
Boa Vista 28. Juli.  
Nachtlager im Walde 3 Meilen westlich von Boa Vista 29. Juli.  
Uru 30. Juli.  
Bacalhau 1. August.  
Cidade de Goiaz (früher Villaboa) 2. August bis 14. September.  
Estrella, 3 Legoas südwärts von Goiaz 18.—20. September.  
Taquaral beim Rio Claro 22. September.  
Guardamor 23.—24. September.  
Mammoneira 24.—27. September.  
Rio dos Piloens 27. September.  
Rio Claro 29. September bis 1. October.  
Guardamor 2. October.  
Lambari 4. October.  
Matrincham 5. October.  
nos Puritis, Volta do Puriti 6.—8. October.  
Ponte alta 9. October.  
Registo do Rio grande oder Rio Araguay 10. October bis 15. November.  
Taquaral 3 Legoas von Insua 23. November.  
Portao do Pilato (Pouzo im Sertao) 26. November.  
Jatubá (Pouzo im Sertao) 27. November.  
Zamambaya (Pouzo im Sertao) 29. November.  
Cabeça de boi, im Sertao 1. December.  
Sangrador im Sertao 3.—4. December.  
Lavrinhas im Sertao 10. December.  
Alecrim 11. December.  
Rio dos Porrudos 13. December.  
Tatuba 14. December.  
Rio Manso December.  
Engenho do Capitaõ Ant. Correia 17. December.  
Avuaçu (Aguaçú) 19.—20. December.  
Arica 21. December.  
Barbado (Bach) 23. December.  
Cuyaba 23. December 1823 bis Ende December 1824.



## VI. Reise.

In der Capitanie von Matogrosso Januar 1825 bis 15. Juli 1829.

Natterer verliess Cuyaba im Juni <sup>1)</sup> 1825, ging über Villa Maria nach Caiçara, wo er bis zum 18. Juni 1826 blieb, und kam am 8. October 1826 in der Cidade de Matogrosso an. Dort und nördlich in San Vicente, wo Natterers treuer Gehilfe, Herr Sochor, am 13. December 1826 starb und am Rio Galeira wurde bis zum 25. September 1827 gesammelt; dann abermals eine Reise zurück nach Cuyaba gemacht, um mit dem Präsidenten der Provinz wegen der Abreise nach dem Amazonenstrom Alles in Ordnung zu bringen und um die in Caiçara zurückgelassenen Effecten zu übernehmen. Am 17. Mai 1828 kehrte Natterer wieder nach der Cidade de Matogrosso zurück und verliess am 15. Juli 1829 auf dem Guaporé diese ungesunde Provinz.

Cuyaba 1. Januar bis 19. Juni 1825.

Corcundo 12. Juni.

Engenho do Pari 21. Juni bis 6. Juli.

Facenda de cima 11. Juli.

Coutinho 14. Juli.

nas Flechas 15.—20 Juli.

Rio das Flechas 11. Juli.

Pouzo dos 2 irmaos an campinha 23. Juli.

Jacobina 24. Juli.

Villa Maria 28. Juli bis 28. September (Rio do Cabaçal, Rio de Si-  
potuba 17. (27. ?) August).

Caiçara (Cahyssara) (Fazenda do Caiçara oder Fazenda do Rey)  
29. September 1825 bis 18. Juni 1826.

wohl Ausflüge v.  
Caiçara aus: { Retiro 5. October 1825.  
Fazenda do Jacobina (Sitio do S. Joao Pereira Leite) in der Nähe  
von Villa Maria am Paraguayfluss 6. October.  
Barra do Rio Jaurú 8., 10. October, 10., 12. December?  
Eine Bahia des Flusses Paraguay 24. October.  
Chacururé,  $\frac{1}{2}$  Meile von Caiçara 19. Juni 1826.  
Pansecco, ein kleiner Ort, 5 Meilen von Caiçara, eine Meile von Jaurú  
20.—24. Juni.  
Caité, 6 Meilen von Jaurú 26. Juni.  
Am Jaurú, wo sich ein Registo befindet, 28. Juni bis 2. Juli.

---

<sup>1)</sup> Es finden sich Zettel dd. Cuyaba bis 19. Juni 1825; die Angabe in der Isis, wornach die Abreise im Januar stattgefunden hatte, dürfte auf einem Druckfehler beruhen.

Nas Pitas (Pouzo das Pitas — früher Pouzo do General), eine verlassene Fazenda, 3 Meilen von Jauru 28.—29. Juni.

Nas Areias, 6 Meilen vom Registo 3. Juli.

Corrego fundo — Estiva  $3\frac{1}{2}$  Meilen von Areias 4. Juli.

No Dourado, Lagerplatz im Walde das Lavrinhas 6.—7. Juli.

Engenho do Capitao Gama (Zuckermühle des verstorbenen Capitao Gama 15 Legoas von der Cidade de Matogrosso, mitten im Urwalde; scheint am Guaporé oder doch nahe daran zu liegen) 7. Juli bis 4. October.

Cidade de Matogrosso (Villa bella) 8. October bis 9. December.

bei Mato- { Ponte do Guaporé 16. — 19. October.  
grosso { Pouzo do Poruti 21. October.

Sao Vicente, Arraial de 12. December 1826 bis 10. Mai 1827.

(Ausflug von 4 Tagen nach dem 4 Meilen entfernten Rio Galeira.)

Fazenda do Padre Battista am rechten Ufer des Flusses Sararé 14. Mai 1827.

Matogrosso 14. Mai bis 25. September.

Fazenda do Francisco Xavier }  
Chapudo } 25. September 1827.  
Arraial do Pillar }

Poruti (eine offene Hütte) 26. September.

Ponte do Guaporé 28. September.

Engenho do Cap. Gama 29. September.

Arraial das Lavrinhas 29. September.

Estiva velha (ehemalige Pflanzerwohnung) 30. September.

Estiva (einige Hütten) 1. October.

Corrego fundo (Bach) 1.—2. October.

Arcas 2. October.

Pindaival (eine Pflanzerwohnung) 3. October.

Registo do Jaurú 4. October.

Nas Pitas, Ribeirao das Pitas, 3 Meilen von Jaurú 5.—6. October.

Caité 7. October.

Pansecco 8. October.

Caçara 9.—16. October.

Villa Maria 16. October.

Jacobina (Zuckermühle) 17. October.

Rio das Frechas 19.—20. October.

Sangrador (Fazenda do) 20. (21. ?) October.

Ribeirao do Sangrador 21. October.

Ribeirao dos Macacos 21. October.

Zuckermühle des Padre Manoel Celvez 21. October.

Ribeirao de Figuera 22. October.

No Coreundo (Zuckermühle) 22. October.

Fazenda do cima (eine im Verfall begriffene Viehwirthschaft)  
23. October.

Pitta canuda 24. October.

Haus des Capitao Botelho am rechten Ufer des Cuyabaflusses, eine kleine Meile von der Stadt 25.—26. October.

Cuyaba 26. October 1827 bis 8. Januar 1828.

Engenho do Pari 24.—29. Februar 1828.

Pouzo das Lages, etwa 2 leg., ehe man das Engenho do Figueira dem Padre Manoel Celvez (Alvez?) gehörig, erreicht 9. März.

Fazenda do Coronel Jao Pereira 14. März.

Jacobina, 5 Leguas von der Villa Maria, Landgut, dem Coronel Jao Pereira Leite gehörig, 18. März bis 3. April.

Villa Maria 10.—17. April.

Caiçara 19.—23. April.

Matogrosso 27. Mai 1828 bis 15. Juli 1829.

(Rio Guaporé abaixo das Terres 4. Juli)

### VII. Reise.

In der Capitania Matogrosso (Abreise auf den Flüssen am 15. Juli 1829) und in der Capitania von Rio negro bis Borba den 24. November 1829, dann in den Umgebungen von Borba bis im Juni 1830.

Rio Guaporé

|   |                                                       |
|---|-------------------------------------------------------|
| } | Mündung des Rio Galeira 20. Juli 1829.                |
| } | Ilha do Carvalho 21. Juli.                            |
| } | unterhalb tres barras 23. Juli.                       |
| } | nas Torres 24. Juli.                                  |
| } | abaixo do Paradao das Torres 25. Juli.                |
| } | abaixo da Lanterna 27. Juli.                          |
| } | Mündung des Rio verde 28. Juli.                       |
| } | Volta do Campo dos Veados 29. Juli.                   |
| } | Mündung des Rio Paragü 30. Juli.                      |
| } | Porto dos Guarajas 30. ? Juli,                        |
| } | nas Laranjeiras 30. Juli.                             |
| } | Braço do Jara cateá 2. August.                        |
| } | Bahia grande para cima do campo dos Amigos 2. August. |
| } | Destacamento das Pedras oder Palmela 3. August.       |
| } | Estriao do Formigueiro 6. August.                     |
| } | Santa Roza 8. August.                                 |
| } | Liomil gegenüber 9. August.                           |
| } | Ausfluss des Rio Baneres 9. August.                   |
| } | Mündung des Rio Itonamas 9? August.                   |
| } | Ronda do Itonamas (Militärposten) 9. ? August.        |
| } | Forte do Principe de Beira 10. ?—18. August.          |



Rio Guaporé — Volta do Gentio 20. August 1829.

Rio Mamoré

Rio Mamoré 21.—24. August.  
Cachoeira Guajarà mirim 25. August.  
Cachoeira Guajarà guaçu 25. August bis 3. September.  
Cachoeira da Bananeira 3.—6. September.  
Rabo da Bananeira 6.—9. September.  
Cachoeira do Pau grande 9., 10. September.  
Cachoeira do Lage (letzter Wasserfall des Mamoré) 11. September.

Rio Madeira

Cachoeira do Madeira 11.—17. September.  
Cachoeira da Misericordia 17. September.  
Destacamento do Ribeirao 17.—22.? September.  
Cachoeira do Rabo do Ribeirao 22.—28. September.  
Cachoeira dos Araras 28., 29. September.  
Rio Abuná 29.? September.  
Cachoeira das Pederneiras 30. September, 1. October.  
Cachoeira do Paredao 1. October.  
Cachoeira das tres Irmaos 1. October.  
Pedra de Amolar (Sandsteinlager, Nachtquartier) 1. October.  
Salto do Girao (Wasserfall) 3.—18. October.  
Caldeirao do Inferno (Höllenkessel, eine sehr gefährliche Strom-  
stelle) 18. October.  
Cachoeira dos Morrinhos 20. October.  
Salto Theotonio (Theotino) 20. (21.?) October bis 8. November.  
Cachoeira de S. Antonio 8.? November.  
Praia do Tamandua (eine Sandinsel) 8.? November.  
Mündung des Rio Jamary 10. November.  
Mündung des Rio Machado 12. November.  
Ausfluss des Rio Mahissy 12. November.  
S. Joao do Crato, ein Registo am linken Ufer des Madeiraflusses  
13. November.  
unterhalb des Ausflusses des Rio Mahissy 18.—19. November.  
Sapucain rocca (Mission für Murasindianer) 22. November.

Borba 24. November 1829 bis Juni 1830 <sup>1)</sup>.

v. Borba aus

Ygarope do Jaquari 19. Februar 1830.  
Sitio do Hilario de Goes 3. März 1830.  
Sitio do S. Joaquim Nunes Collares, am rechten Ufer des Madeira  
4., 12. März, 26., 30. April, 9. Mai 1830.  
Sitio do Joaq. da Silva 21. März 1830.

<sup>1)</sup> In der Isis ist der Aufenthalt in Borba nur bis Juni 1830 angegeben, es liegen aber Zettel dd. Borba bis 21. August vor; ich habe den letzteren Zeitabschnitt zur VIII. Reise gerechnet.

### VIII. Reise

in der Capitanie von Rio negro. Abreise von Borba im August 1830 abwärts an den Amazonenstrom, dann den Rio negro aufwärts bis zur Grenze von Venezuela nach San Joze de Marabitanas, dem äussersten brasilianischen Grenzort von Rio negro. Von dort Ausflüge in die ehemals spanische Provinz Venezuela nach San Carlos bis zum Flusse Cassiquiare, dann auf den Flüssen Xié, Içanna und Vaupé bis an ihre Wasserfälle und auf dem Rio negro zurück bis Barcellos am 31. August 1831, woher der letzte in der Isis erwähnte Bericht war.

|               |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rio Madeira   | { | Abreise von Borba 25. August 1830.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|               |   | Gegenüber der Insel Nuschinin, wo eine Malloca (einzelne Hütten) der Mura-Indianer sich befindet. — Nachts Landung in Murú-murútuba, einer Malloca der Mundrucú-Indianer. 26. August.                                                                                                                                                                          |
|               |   | Vor Tagesanbruch blieb der Paranà mirim de Canomá, ein Arm des Madeira, der auf Arrowsmith's Karte Furo Topinambaranas bezeichnet ist, zur Rechten. Er nimmt die Flüsse Canomá, Abacaschi und Maubé auf. Die Insel Maracá blieb zur Linken. — Später Landung auf dem Landsitze des Kammerpräsidenten von Borba Manoel Ferreira de Faria 27. August.            |
|               |   | Nahe an der Mündung des Madeira, der an seiner Ausmündung durch eine Insel mit Sandbänken getheilt ist. 28. August.                                                                                                                                                                                                                                            |
| Amazonenstrom | { | Eintritt in den Amazonenstrom, Insel dos Macacos, Mündung des Rio Vautá. 29. August.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|               |   | Gegenüber der Ilha dos Macacos übernachtet. 30. August.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|               |   | Im Norden Matari eine Mission von Mura's. 31. August.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|               |   | Ilha do Lago real mit einem bedeutenden See, der mit dem Amazonenstrom in Verbindung steht. 5. September.                                                                                                                                                                                                                                                      |
|               |   | Mündung des Sees, wo sich eine Feitoria befindet. — Nachmittag zwischen der Ilha do Puraqué coara und Ilha do Lago. 6. September.                                                                                                                                                                                                                              |
|               |   | Wieder im grossen Flusse, doch immer noch bei der Ilha do Lago. 8. September.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Rio negro     | { | An der Spitze der Ilha do Lago und an der Praia do Catalao vorüber in den Rio negro gelangt, in welchem sich die Ilha de Maracatá befindet. Der Rio negro hat nur eine einzige Mündung, und sowohl die Chorografia Brasilica als Arrowsmith's Karte irren, wenn sie zwei Ausmündungen angeben. — Nachmittag Lugar da Barra (Barra do Rio negro). 9. September. |
|               |   | Barra do Rio negro. 10. September bis 5. November.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|               |   | Abreise; am Taruman vorüber. 5. November.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|               |   | Fluss mit vielen Felseninseln und Sandbänken. Die Gegend heisst Cajútuba. 6. November.                                                                                                                                                                                                                                                                         |

Nachmittag an dem kleinen Orte Airao vorüber, dann Mündung des Rio Jaú. 14. November 1830.

Starke Strömung zwischen Felsen. 16. November.

Viele Sandbänke 17. November.

Villa de Moura, ehemals Pedreira genannt. 18. November.

Mündung des Rio branco. -- Abends Dorf Carvoeiro. 20. November.

Am Dorf Poiaras vorüber. 27. November.

Barcellos. 29. November.

Ort Moreira passirt. Die Einwohner bestehen aus Manau's, Bare's und Schurupischuna's. 3. December.

Viele Inseln und Sandbänke. 4.—5. December.

Thomar (Villa). Viele Inseln. Mündung des Rio Padaviri. 6. December.

Lamalonga (kleiner Ort). 7. December.

Inseln. 8. December.

In weiter Ferne in Nord-Nordost 5 Bergspitzen, die einem Gebirge angehören, durch welches der Rio Padaviri strömt. 9. December.

Landsitz des Tenente Coronel J. M. de Fonseca Paixao. 10. December.

S. Izabel. 14.—16. December.

In Nord-Nordwest ein Berg, der sich unterhalb Maçaraby am nördlichen Ufer befinden soll, mehr gegen Westen ein kleiner Berg, Morro do Jacaimim sichtbar, etwas weiter südlich zeigten sich die Spitzen von vier isolirten Bergen, Tajaçu rocca. 18. December.

Ort S. Antonio do Castanheiro, unterhalb dieser Ortschaft die Mündung des Rio Marauia, welche auf Arrowsmith's Karte fälschlich oberhalb derselben angegeben ist. Uebernachtet im verlassenen Orte Carmo. 20. December.

Mündung des Rio Cavabury zur Rechten. 21. December.

Viele Strömungen und Felsen. Maçaraby, auch Loreto genannt, unterhalb des Ortes eine Cachoeira. 22. December.

Am nördlichen Ufer im Westen zeigte sich ein hohes Gebirge, das den Namen Uariü führt und nahe am Ausflusse des Rio Curicuriau liegt. 23. December.

Nachmittag Ort S. José am nördlichen Ufer, an der Stelle, wo Arrowsmith's Karte S. Pedro angibt. Castanheiro velho, S. Joao und S. Joao Nepomuceno existiren nicht mehr und S. Pedro liegt am rechten Ufer etwa eine halbe Meile unter der Mündung des Rio Curicuriau. 24. December.



Fluss Marié südlich, gegen Mittag Hügel Camundé in Südwest und weit in Westen die Spitze eines hohen kegelförmigen Berges Súpani, sowie etwas nördlich in geringer Entfernung die beiden Berge Uariü. 25. December 1830.

Ort S. Pedro. 26.—29. December.

Mündung des Rio Curicuriaü passirt, an dessen rechtem Ufer über Wald viele Bergspitzen des Gebirges Uariü emporragten. Sandbänke und Strömungen. Fluss mit Felsgruppen. 29. December.

Ort Camanau (auf der Karte Bernardo). Starke Strömung. Uebernachtet unter der Strömung. Uai anali. 30. December.

Neben der Felseninsel Uariü-cani, durch starke Strömung zur Cachoeira do Veado, dann zur Cachoeira do Pederreira. 31. December.

Brandungen bei Manau, Topera, von Santarem und Cachoeira do Cojobi, dann Strömung Urü, dann die von Matamatã mit vielen durch Wasser bedeckten Felsspitzen und die Gainambe genannte. Den ganzen Tag über war ein mässiger Berg bei S. Gabriel und ein höheres Gebirge Bitipanni weiter im Westen sichtbar. Im Süden blieb die Serra Uariü mit dem kegelförmigen Supani. 1. Januar 1831.

Cachoeira das Furnas, dann mehrere kleinere Strömungen als Hammon, Arapaçu, Tajassu und Gaiubi. Gebirge Bitipanni in Nordwest, hierauf kamen die Reisenden am ehemaligen Orte Nossa Senhora de Nazaret vorüber. Landung beim Forte S. Gabriel. 2. Januar.

Cachoeira Crocuy oder Corocoby passirt. 3. Januar.

Unterhalb S. Gabriel. 3.—4. Januar.

Cachoeira do Quartel bis oberhalb des Platzes, wo einst S. Migue stand. 5. Januar.

Strömung Caldeirao und Cachoeira do Paredao passirt, dann noch eine Strömung. Abends das mit Wasser bedeckte Felsenriff Jurü. 6. Januar.

Viele Strömungen. Gegenüber im Süden das Gebirge Bitipanni, im Südwest ein kleiner Berg, Sa. Barbara gegenüber, das auf der Karte fehlt. Auf einer Sandbank Halt gemacht. 7. Januar.

Kleines Dorf Sa. Barbara von Vaupe's Indiern bewohnt, Nachmittag an der Mündung des Rio Vaupé vorüber. Dieser Fluss hat viele Wasserfälle, am ersten derselben, Ponaré genannt, liegt das kleine Dorf S. Jeronimo. Den Reisenden war hier das Gebirge Uariü noch sichtbar. Der Fluss (Rio negro) nimmt hier eine Wendung nach Norden. Bitipanni ragte im Südost über

den Wald hervor. Auf einer benachbarten Insel nahe am linken Ufer, die wohl nicht weit vom Aequator sein kann, wurde übernachtet. Auf der Karte ist hier fälschlich die Cachoeira bei S. Gabriel verzeichnet. 8. Januar 1831.

Dorf S. Anna, Nachmittag S. Filippe, beide von Bannibas bewohnt. 10. Januar.

Mündung des Rio Içama passirt, bei Nossa Senhora da Guia kurze Zeit angelegt. 11. Januar.

An der Mündung des Rio Mabuaby vorüber. Nachmittag den Ort S. Joao Baptista de Mabbé passirt. 12. Januar.

Ausfluss des Rio Xie, wo das Oertchen S. Marcelino liegt. 14. Januar.

Mehrere Berge sichtbar. 15. Januar.

Nachmittag Mündung des Rio Dimity zur Linken, bald wurde das Forte S. José de Marabitanas sichtbar. In einiger Entfernung vom Fort liegen 25 Häuser und eine Kirche. Ihre Bewohner sind Baré-Indier aus dem Stamme der Marapitannas oder besser Baiaré pitannas. Im Norden erblickt man von hier zwei Spitzen des Cocuy, eines hohen Berges, eine starke Tagereise flussabwärts und in weiterer Ferne gegen Osten liegt die höchste Spitze des langen Gebirges Pira pucú, nach Anderen Tiburi und Mabiú genannt, von dessen östlicher Seite der Rio Cabury entspringt, der unterhalb Maçaraby sich in den Rio negro ergiesst. Es ist dasselbe Gebirge, das Natterer vom Schiffe aus am vorigen Tage sah. Ein Theil dieses Gebirges, der innerhalb des Zusammenflusses des Rio Maturaca und Cabury liegt, führt den Namen Onori. Von den Quellen des Rio Maturacá führt ein Weg nach dem Rio Pacimoni, der sich in den Cassiquiari ergiesst. 16. Januar.

Marabitanas. 16. Januar bis 4. Februar 1831.

Abreise nach S. Carlos. Kleine Insel 4. Februar.

Fuss des Cocuy. 5.—6. Februar.

Theilweise Besteigung des Cocuy. Von der bestiegenen Stelle sah man in Nord und Nordost 3 getrennte Berge, welche zu den spanischen Besitzungen gehören, in Osten niederes Gebirge und in Südost die Serra de Pira pucú. Gegen Nord und West deckte der Berg die Aussicht. 10. Februar.

Fortsetzung der Reise. 12. Februar.

S. Carlos. Die Einwohner sind Baré's, Bannivas und Uerequenna's. Gegenüber von S. Carlos am rechten Ufer des Flusses liegt das Fort S. Agostinho. Zwei und eine halbe Stunde von hier ent-

|            |                                                                                                                     |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rio negro  | fernt ist die Mündung des Rio Cassiquiare, welcher den Orinoco mit dem Rio negro verbindet. 15. Februar 1831.       |
|            | Fahrt nach der Mündung des Cassiquiare. Oberhalb dieser Mündung erhält der Rio negro den Namen Uainia. 17. Februar. |
|            | Rückreise von S. Carlos. 18. Februar.                                                                               |
|            | Marabitanas <sup>1)</sup> . Oberhalb des Ortes viele Untiefen. 20. Februar bis 23. Mai.                             |
| Rio Xie    | S. Maria 28. Mai.                                                                                                   |
|            | Rocha do Lourenzo 28. Mai.                                                                                          |
|            | Sítio do Juiz do Paz Rafael am linken Ufer 28. Mai.                                                                 |
|            | Rocha do Rey 29. Mai.                                                                                               |
|            | Rocha do Principal José 29. Mai.                                                                                    |
|            | Rocha do Caetano (Bruder des José) 31. Mai.                                                                         |
|            | Cachoeira do Rio Xie 2.—5. Juni.                                                                                    |
|            | Rocha do Caetano bei S. Maria 5. Juni.                                                                              |
|            | Rocha do Principal José 6. Juni.                                                                                    |
|            | Rocha do Rey 6. Juni.                                                                                               |
| Rio negro  | S. Marcellino 6. Juni.                                                                                              |
|            | Mabbé oder Joao Baptista (3 Häuser) 7. Juni.                                                                        |
|            | Sítio do Joao Baptista 7. Juni.                                                                                     |
|            | Nossa Senhora da Guia 8. Juni.                                                                                      |
|            | Bocca do Içanna 9. Juni.                                                                                            |
|            | Malloca S. Ventura (4 Häuser) 11. Juni.                                                                             |
|            | Piraivara garapé 11. Juni.                                                                                          |
|            | Berg Molipiti sichtbar 13. Juni.                                                                                    |
|            | Fluss Ai ari 13. Juni.                                                                                              |
|            | Fluss Gui ari 13. Juni.                                                                                             |
| Rio Içanna | Povoação S. Anna (5 Häuser) 13. Juni.                                                                               |
|            | Povoação do Carmo 14. Juni.                                                                                         |
|            | Berg Hecü panapá sichtbar 15. Juni.                                                                                 |
|            | Cachoeira do Malacacheta 19. Juni.                                                                                  |
|            | Cachoeira Tajaçu (Cannira) 20. Juni.                                                                                |
|            | Gebirge Tunuhy sichtbar 20.—21. Juni.                                                                               |

<sup>1)</sup> Die Angaben über die Reise von Borba bis nach S. Carlos und zurück nach Marabitanas (25. August 1830 bis 20. Februar 1831) sind einem ungedruckten von Herrn Dr. Fitzinger verfassten und mir von demselben freundlichst zur Benützung übersendeten Auszuge aus dem Schreiben Natterers dd. Forte de Sao José de Marabitanas März 1831 entnommen. Es wäre sehr zu wünschen, dass dieses Manuscript, welches viele in mannigfacher Hinsicht interessante Daten enthält, seinem vollen Inhalte nach der Oeffentlichkeit übergeben würde.



|                               |   |                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rio Içana                     | { | Cachoeira (do Tunuhy?) 22. Juni 1831 <sup>1)</sup> .                                                                                                                        |
|                               |   | Cachoeira do Tunuhy 26. Juni.                                                                                                                                               |
|                               |   | Cachoeira Tajaçu 26. Juni.                                                                                                                                                  |
|                               |   | Malloca (do Principal Joao?) 26. Juni.                                                                                                                                      |
|                               |   | Gebirge Hecù panapá sichtbar 27. Juni.                                                                                                                                      |
| Rio negro?                    | { | Povoação do Carmo (südlich der isolirte Berg Tivaia, 27. Juni.                                                                                                              |
|                               |   | Santa Anna (gegenüber der Mündung des Garapé Ité doali 27. Juni <sup>2)</sup> .                                                                                             |
| Rio Vaupé                     | { | Mündung des Rio Vaupé (An der Mündung liegt eine grosse Insel an deren innerer Spitze ein Sitio und schief gegenüber am linken Ufer S. Joaquim (7—8 Häuser) liegt) 1. Juli. |
|                               |   | Ein Gebirge am Rio Curicuriau sichtbar, das Papii heissen soll 2. Juli.                                                                                                     |
|                               |   | Tapira outeiro (Berg?) im Westen, im Norden der Berg Panela de Mucura 3. Juli.                                                                                              |
|                               |   | Serra do Tocannas                                                                                                                                                           |
|                               |   | Casa do Velho am rechten Ufer                                                                                                                                               |
|                               |   | Berg Sucura-urá                                                                                                                                                             |
|                               |   | Fels Mucura                                                                                                                                                                 |
|                               |   | Haus des Milicio Joao Pedro                                                                                                                                                 |
|                               |   | Serra Papii 6. Juli.                                                                                                                                                        |
|                               |   | Povoação, genannt Nanara pecuma 8. Juli.                                                                                                                                    |
|                               |   | Serra am Embau Paraná 9. Juli.                                                                                                                                              |
|                               |   | Mündung des Tiquié 9. Juli.                                                                                                                                                 |
| Rio Curicuriari               | { | Vor der Cachoeira Panoré 10. Juli <sup>3)</sup> .                                                                                                                           |
|                               |   |                                                                                                                                                                             |
| Rio Curicuriari 5. August.    |   |                                                                                                                                                                             |
| Barcellos 23. bis 31. August. |   |                                                                                                                                                                             |

## IX. Reise

vom September 1831 bis August 1834.

Barcellos 1.—5. September 1831.

Rio Amajau 15.—17. September.

Carvoeira 19.? September.

Mündung des Amajau 19.? September.

|            |   |                                                               |
|------------|---|---------------------------------------------------------------|
| Rio branco | { | Rio branco erreicht 24. September.                            |
|            |   | S. Maria do Rio branco (1 Kirche und 8 Häuser) 27. September. |
|            |   | Paraná mina? 28. September.                                   |

<sup>1)</sup> Vom 23. bis 25. Juni sind keine Notizen vorhanden.

<sup>2)</sup> Vom 27. bis 30. Juni fehlen Notizen.

<sup>3)</sup> Hier hören die Notizen auf.

|                                                             |                                                               |             |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Rio branco                                                  | Carmo (12 Hütten am rechten Ufer des Rio branco,) Abfahrt von |             |
|                                                             | 12. October 1831                                              |             |
|                                                             | Forte do Rio branco <sup>1)</sup> 16. November.               |             |
|                                                             | Forte do S. Joaquim do Rio branco 1. December 1831 bis        |             |
|                                                             | 24. Mai 1832.                                                 |             |
|                                                             | (Die Landzunge zwischen dem Rio Tacutu und dem Rio branco     |             |
|                                                             | scheint in der Nähe des Forts zu sein.)                       |             |
|                                                             | Rio Cauamé 28. Mai bis 2. Juni 1832.                          |             |
|                                                             | An der Serra Carauman 4.—15. Juni.                            |             |
|                                                             | Pouzo, südlich der Serra Carauman                             | } 16. Juni. |
|                                                             | Kleines Gebirge aus 2 Bergen, Arimani genannt                 |             |
|                                                             | Mündung des Rio Mocajai                                       |             |
|                                                             | Sitio do Fernando 16.—23. Juni.                               |             |
|                                                             | Sitio do Caetano Coelho                                       | } 24. Juni. |
|                                                             | Serra do Conceição                                            |             |
| Serra da Cachoeira                                          |                                                               |             |
| Serra do Jauvára parana                                     |                                                               |             |
| Sitio do Leandro                                            |                                                               |             |
| Cachoeirinha                                                |                                                               |             |
| Serra do Caracaray                                          |                                                               |             |
| Gebirge Tapira peiú                                         |                                                               |             |
| Conceição                                                   |                                                               |             |
| ? Caracarai 30. Juni.                                       |                                                               |             |
| Gegenüber der Praia Vaudi, linkes Ufer des Flusses 2. Juli. |                                                               |             |
| Rio negro 28. Juli.                                         |                                                               |             |
| Barra do Rio negro 29. August bis 24. December 1832.        |                                                               |             |
| See Manaqueri, Rio Solimoes December.                       |                                                               |             |
| Barra do Rio negro 30. Januar 1833 bis 7. Juli 1834.        |                                                               |             |
| Offenbar von Barra do Rio negro aus                         | Gapo Siborena 15. Mai 1833.                                   |             |
|                                                             | Sao Domingos 18. Juni 1833.                                   |             |
|                                                             | Wälder der Joanari 30. Januar 1834.                           |             |
|                                                             | Siborena 22. März 1834.                                       |             |
|                                                             | Cara-raucu 1834.                                              |             |
| Obidos.                                                     |                                                               |             |
| Villa de Tapajoz August 1834.                               |                                                               |             |
| (Santarem.)                                                 |                                                               |             |

### X. Reise.

Von Pará an der Seeküste bis zum September 1835.

Im Jahre 1835 sollte noch die so ausgedehnte Provinz Pará an die Reihe kommen, um sodann durch die Provinzen Maranhao, Rio grande, Parahiba

<sup>1)</sup> Wohl das Forte do S. Joaquim.

und Pernambuco an der Ostküste nach Bahia und von da nach Rio Janeiro zurückzukehren. Allein der in Pará ausgebrochene Bürgerkrieg unterbrach das Unternehmen und Natterer verlor bei der Besetzung und Plünderung der Stadt Pará durch die eingebornen Insurgenten fast seine ganze Habe und insbesondere auch die bedeutende Sammlung der für die kaiserliche Menagerie bestimmten lebenden Thiere, welche von den Aufständischen getödtet wurden. Natterer schiffte sich am 15. September 1835 auf einem britischen Regierungsschiffe nach Europa ein. (Nach v. Schröckhinger.)

Pará 11. September 1834 bis 3. Februar 1835.

(Engenho do S. Benjamin Upton 17. November 1834.)

Rio Muriá 16.—18. Februar.

Praia de Cajutuba 20. Februar bis 30. April.

Pará Juli.

Atlantischer Ocean, Bord des Pará Packetbootes, October.

---



## Tabellarische Uebersicht

der von

### **Natterer in Brasilien gesammelten Arten nach ihrer Verbreitung in den wichtigsten Faunengebieten.**

- I. Südliche Fauna:** Von Curytiba und Paranagua im Süden, und von Curytiba und Ypanema im Westen nördlich über S. Paulo nach Rio Janeiro und dessen Umgebung und bis zum Rio Tieté.
- II. Centrale Fauna:** Vom Rio Tieté bei Ytu und Rio Pardo nördlich durch die Gegenden am Rio Parana, Rio das Velhas, Meiaponte nach der Cidade de Goiaz und von da westlich bis jenseits des Rio Araguay.
- III. Bolivisch-brasil. Fauna:** Vom Rio Araguay westlich durch den Sertao nach Cuyaba, Caiçara, Villa bella de Matogrosso und von dort nordwestlich auf dem Guaporé bis jenseits des Forte do Principe de Beira.
- IV. Columbisch-brasil. Fauna:** Vom Forte do Principe auf dem Guaporé und auf dem durch die Vereinigung des Guaporé mit dem Mamoré gebildeten Rio Madeira nördlich und nordöstlich über Borba zur Mündung in den Amazonenstrom, dann von Barra do Rio negro oder Villa dos Manaos auf dem Rio negro nordwestlich bis S. José de Marabitanas und S. Carlos und auf den westlichen Nebenflüssen des Rio negro, dem Rio Xié, Rio Içanna und Rio Vaupé.
- V. Guianisch-brasil. Fauna:** Auf dem Rio branco nördlich bis Forte do S. Joaquim.
- VI. Fauna des unteren Amazonenstromes:** Unterhalb Barra do Rio negro über Obidos, Santarem, nach Pará zur Mündung und an der dortigen Seeküste.

|                                             | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
| <i>Sarcoramphus</i> Papa . . . . .          |                   |                   | *                          | *                         |                           |                          |
| <i>Cathartes</i> foetens . . . . .          | *                 |                   |                            |                           |                           |                          |
| — — <i>Aura</i> . . . . .                   | *                 |                   |                            |                           |                           |                          |
| — — <i>Urubutinga</i> . . . . .             | *                 |                   |                            |                           | *                         |                          |
| <i>Ibycter</i> americanus . . . . .         |                   |                   | *                          | *                         |                           |                          |
| — — <i>formosus</i> . . . . .               | *                 |                   | *                          |                           |                           | *                        |
| — — <i>ater</i> . . . . .                   | *                 |                   | *                          |                           |                           |                          |
| <i>Milvago</i> chimachima . . . . .         | *                 | *                 | *                          | *                         |                           | *                        |
| <i>Polyborus</i> brasiliensis . . . . .     | *                 |                   |                            |                           |                           |                          |
| <i>Urubitinga</i> brasiliensis . . . . .    | *                 |                   |                            | *                         |                           |                          |
| — — <i>schistacea</i> . . . . .             | *                 | *                 |                            | *                         |                           | *                        |
| — — <i>meridionalis</i> . . . . .           | *                 | *                 |                            |                           | *                         | *                        |
| — — <i>aequinoctialis</i> . . . . .         | *                 | *                 |                            | *                         |                           | *                        |
| — — <i>unicincta</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                          |                           | *                         | *                        |
| <i>Ichthyoborus</i> nigricollis . . . . .   | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Asturina</i> nitida . . . . .            | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Leucopternis</i> superciliaris . . . . . | *                 | *                 |                            | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>melanops</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>albicollis</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>scotoptera</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>palliata</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Buteo</i> minutus . . . . .              | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>pteroles</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Spizaetus</i> atricapillus . . . . .     | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>ornatus</i> . . . . .                | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>Tyrannus</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Morphnus</i> guianensis . . . . .        | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>Harpyia</i> . . . . .                | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Circaetus</i> coronatus . . . . .        | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Pandion</i> haliaetus . . . . .          | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Geranoaetus</i> melanoleucus . . . . .   | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Falco</i> communis . . . . .             | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Hypotriorchis</i> ruficularis . . . . .  | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>femoralis</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| <i>Tinnunculus</i> sparverius . . . . .     | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |
| — — <i>var.</i> . . . .                     | *                 | *                 | *                          | *                         | *                         | *                        |

|                                    | Sütlliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|------------------------------------|--------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Harpagus bidentatus . . . . .      | *                  | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — diodon . . . . .               | *                  | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| Cymindis cayanensis . . . . .      | *                  | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — uncinatus . . . . .            | .                  | *                 | *                          | .                         | *                          | .                        |
| — — vitticaudus . . . . .          | .                  | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Elanus leucurus . . . . .          | *                  | *                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| Gampsonyx Swainsoni . . . . .      | .                  | .                 | *                          | .                         | *                          | .                        |
| Naclerus furcatus . . . . .        | *                  | .                 | .                          | .                         | .                          | *                        |
| Ictinia plumbea . . . . .          | *                  | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Rostrhamus hamatus . . . . .       | *                  | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Astur pectoralis . . . . .         | *                  | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — magnirostris . . . . .         | *                  | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — macrorhynchus . . . . .        | .                  | .                 | .                          | *                         | *                          | *                        |
| — — leucorrhous . . . . .          | *                  | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Geranopus hemidactylus . . . . .   | .                  | .                 | .                          | *                         | *                          | .                        |
| — — gracilis . . . . .             | .                  | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Herpetotheres cachinnans . . . . . | .                  | *                 | *                          | *                         | .                          | *                        |
| Micrastur brachypterus . . . . .   | *                  | .                 | *                          | *                         | *                          | .                        |
| — — Mirandollei . . . . .          | .                  | .                 | .                          | *                         | *                          | *                        |
| — — xanthothorax . . . . .         | *                  | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — concentricus . . . . .         | .                  | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — gilvicollis . . . . .          | .                  | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| Accipiter pileatus . . . . .       | *                  | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — poliogaster . . . . .          | *                  | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — tinus . . . . .                | *                  | *                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| Circus macropterus . . . . .       | *                  | *                 | *                          | .                         | .                          | *                        |
| Athene huhula . . . . .            | .                  | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — torquata . . . . .             | .                  | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — melanonota . . . . .           | *                  | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — ferruginea . . . . .           | *                  | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — minutissima . . . . .          | .                  | .                 | *                          | .                         | *                          | *                        |
| — — cunicularia . . . . .          | *                  | *                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| Bubo magellanicus . . . . .        | .                  | .                 | *                          | .                         | *                          | .                        |
| — — cristatus . . . . .            | .                  | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| Ephialtes Cholibá . . . . .        | *                  | .                 | *                          | *                         | *                          | *                        |
| — — atricapillus . . . . .         | *                  | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |



|                                              | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-brasil.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|----------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <i>Syrnium hylophilum</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>fasciatum</i> . . . . .               | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>superciliare</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Otus brachyotus</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>stygius</i> . . . . .                 | *                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>mexicanus</i> . . . . .               | *                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Strix flammea</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Nyctibius aethereus</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>cornutus</i> . . . . .                | *                 | .                 | *                          | .                           | .                          | *                        |
| — — <i>longicaudatus</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>grandis</i> . . . . .                 | *                 | .                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Hydropsalis forcipata</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>Ypanemae</i> . . . . .                | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>torquata</i> . . . . .                | *                 | *                 | *                          | .                           | .                          | *                        |
| — — <i>pallescens</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>trifurcata</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Eleotryptus anomalus</i> . . . . .        | *                 | *                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Stenopsis candicans</i> . . . . .         | .                 | *                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>Langsdorfi</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>cayennensis</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | .                           | *                          | .                        |
| — — <i>parvula</i> . . . . .                 | *                 | *                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>platura</i> . . . . .                 | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>nigrescens</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | *                        |
| <i>Antrostomus serico-caudatus</i> . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>Cortapau</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                          | *                           | .                          | *                        |
| — — <i>ocellatus</i> . . . . .               | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Nyctidromus guianensis</i> . . . . .      | *                 | *                 | *                          | *                           | *                          | *                        |
| <i>Chordeiles Popetue</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>rupestris</i> . . . . .               | .                 | .                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>acutipennis</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                          | *                           | *                          | *                        |
| — — <i>brasilianus</i> . . . . .             | .                 | *                 | *                          | .                           | *                          | .                        |
| <i>Lurocalis leucopyga</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>Nattereri</i> . . . . .               | *                 | *                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>semitorquata</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Podager nacunda</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                          | *                           | *                          | .                        |
| <i>Chaetura zonaris</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |

|                                 | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Chaetura biscutata . . . . .    | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — senex . . . . .             | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — poliura . . . . .           | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — cinereiventris . . . . .    | *                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — Sclateri . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| Nephocaetes fumigatus . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Cypselus squamatus . . . . .    | .                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Progne purpurea . . . . .       | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — domestica . . . . .         | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | *                        |
| Petrochelidon Tapera . . . . .  | * C               | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — albiventris . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — leucorrhoea . . . . .       | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — americana . . . . .         | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Cotyle flavigastra . . . . .    | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — fucata . . . . .            | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — riparia . . . . .           | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Atticora melanoleuca . . . . .  | .                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — fasciata . . . . .          | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — cyanoleuca . . . . .        | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Hirundo erythrogastra . . . . . | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| Momotus brasiliensis . . . . .  | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | *                        |
| — — Nattereri . . . . .         | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — Martii . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — Levillantii . . . . .       | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Trogon melanurus . . . . .      | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | *                        |
| — — Surucura . . . . .          | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — collaris . . . . .          | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — variegatus . . . . .        | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | *                        |
| — — viridis . . . . .           | *                 | .                 | *                          | *                         | *                          | .                        |
| — — meridionalis . . . . .      | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — atricollis . . . . .        | .                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — chrysochlorus . . . . .     | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — aurantius . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Pharomacrus pavoninus . . . . . | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| Bucco giganteus . . . . .       | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — macrorhynchus . . . . .     | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                        |

|                                         | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|-----------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <i>Bucco Swainsoni</i> . . . . .        | *                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>tectus</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — <i>Ordii</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>macrodactylus</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>collaris</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — <i>Tamatia</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                          | *                         | *                          | *                        |
| — — <i>chacuru</i> . . . . .            | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>maculatus</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | *                        |
| — — <i>striolatus</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Monasa atra</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                        |
| — — <i>nigrifrons</i> . . . . .         | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | ?                        |
| — — <i>leucops</i> . . . . .            | *                 | *                 | ?                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>torquata</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>fusca</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>rufa</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                        |
| — — <i>rubecula</i> . . . . .           | *                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>ruficapilla</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Chelidoptera tenebrosa</i> . . . . . | *                 | *                 | .                          | *                         | *                          | .                        |
| <i>Ceryle torquata</i> . . . . .        | *                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>amazona</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>bicolor</i> . . . . .            | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>americana</i> . . . . .          | *                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>superciliosa</i> . . . . .       | .                 | .                 | *                          | *                         | *                          | .                        |
| <i>Galbula viridis</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | ?                        |
| — — <i>maculicauda</i> . . . . .        | *                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>ruficauda</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| — — <i>cyanicollis</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — <i>chalcocephala</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>leucogastra</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>paradisea</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>inornata</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | *                        |
| — — <i>melanosterna</i> . . . . .       | .                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>tridactyla</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Jacomeroops grandis</i> . . . . .    | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Caereba cyanea</i> . . . . .         | .                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>coerulea</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |



|                                            | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <i>Caereba nitida</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Dacnis cayana</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>cyancephala</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                          | *                         | *                          | *                        |
| — — <i>flaviventris</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>atricapilla</i> . . . . .           | *                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>speciosa</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                          | .                         | *                          | *?                       |
| <i>Certhiola chloropyga</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Phaetornis superciliosus</i> . . . . .  | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>Pretrei</i> . . . . .               | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>anthophilus</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>eurynome</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>squalidus</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Longuemareus</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>eremita</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Davidianus</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Ametornis abnormis</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Glaucis hirsuta</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Grypus naevius</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Campylopterus largipennis</i> . . . . . | *                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Aphantochroa cirrochloris</i> . . . . . | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Eupetomena macroura</i> . . . . .       | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | *                        |
| <i>Lampornis mango</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>var</i> . . . . .                   | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Petasophora serrirostris</i> . . . . .  | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Polytmus thaumantias</i> . . . . .      | .                 | *                 | *                          | .                         | *                          | .                        |
| — — <i>viridissimus</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Agyrtria albiventris</i> . . . . .      | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>albicollis</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>maculata</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>leucogastra</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>leucogastra</i> juv. ? . . . . .    | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>brevirostris</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Milleri</i> . . . . .               | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>mellisuga</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| — — <i>meliphila</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>media</i> . . . . .                 | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |

|                                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <i>Thalurania glaucopis</i> . . . . .    | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>iolaemus</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>furcata</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>Eriphile</i> . . . . .            | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>nigrofasciata</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Topaza pella</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Florisuga mellivora</i> . . . . .     | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>fusca</i> . . . . .               | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Heliomaster Regis</i> . . . . .       | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>squamosus</i> . . . . .           | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>longirostris</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Clytolaema rubinea</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Schreibersii</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Heliactin cornuta</i> . . . . .       | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Gouldia Langsdorffii</i> . . . . .    | *                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Calliphlox amethystina</i> . . . . .  | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Lophornis magnifica</i> . . . . .     | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Reginae</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>chalybea</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Chrysolampis moschita</i> . . . . .   | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Cephalolepis Delalandii</i> . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Loddigesii</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Chrysuronia chrysur</i> . . . . .     | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Hylocharis sapphirina</i> . . . . .   | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>lactea</i> . . . . .              | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>cyanea</i> . . . . .              | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>flavifrons</i> . . . . .          | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>coerulea</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                        |
| <i>Heliothrix aurita</i> . . . . .       | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>nigrotis</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Furnarius badius</i> . . . . .        | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Commersoni</i> . . . . .          | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>leucopus</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                          | *                         | *                          | .                        |
| — — <i>minor</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Lochmias nematura</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Geobates poecilopterus</i> . . . . .  | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |

|            |                             | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|------------|-----------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Synallaxis | ruficapilla . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | Spixi . . . . .             | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | frontalis . . . . .         | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | albescens . . . . .         | *                 | *                 | *                          | .                         | *                          | .                        |
| — —        | cinerascens . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | Kollari . . . . .           | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| — —        | rutilans . . . . .          | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | torquata . . . . .          | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | phryganophila . . . . .     | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | inornata . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | albilora . . . . .          | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | ruficauda . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| — —        | propinqua . . . . .         | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | cinnamomea . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | vulpina . . . . .           | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | alopecias . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| — —        | pallida . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | Fitis . . . . .             | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | hyposticta . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | striolata . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| Atumbius   | acuticaudatus . . . . .     | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | ruber . . . . .             | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | striaticollis . . . . .     | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | rufifrons . . . . .         | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| Anabates   | cristatus . . . . .         | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | concolor . . . . .          | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | leucophthalmus . . . . .    | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | dendrocolaptoides . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | erythrocerus . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — —        | rufosuperciliatus . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | infuscatus . . . . .        | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | contaminatus . . . . .      | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | atricapillus . . . . .      | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | superciliaris . . . . .     | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | poliocephalus . . . . .     | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — —        | dimidiatus . . . . .        | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |



|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-brasil.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <i>Anabates pyrrhodes</i> ? . . . . .     | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>rufipileatus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                           | .                          | *                        |
| — — <i>turdinus</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>Sclateri</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | *                        |
| <i>Xenops anabatoides</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>genibarbis</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>approximans</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>tenuirostris</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>rutilus</i> . . . . .              | *                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Oxyrhamphus flammiceps</i> . . . . .   | *                 | *                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Glyphorhynchus cuneatus</i> . . . . .  | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Sittasomus erythacus</i> . . . . .     | *                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>olivaceus</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>amazonus</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>stictolaemus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Dendrocincla longicauda</i> . . . . .  | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>turdina</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>minor</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>fumigata</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                          | *                           | *                          | *                        |
| — — <i>Merula</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Dendrocolaptes Picumnus</i> . . . . .  | *                 | *                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>pallesens</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>Certhia</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                           | *                          | .                        |
| — — <i>concolor</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                          | *                           | .                          | .                        |
| <i>Xiphocolaptes albicollis</i> . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>Perrotii</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>Temminckii</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                           | .                          | .                        |
| — — <i>major</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Picolaptes falcinellus</i> . . . . .   | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>tenuirostris</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>bivittatus</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>albolineatus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                           | *                          | .                        |
| — — <i>fuscicapillus</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| <i>Xiphorhynchus procurvus</i> . . . . .  | *                 | .                 | .                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>Lafresnayanus</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                          | .                           | .                          | .                        |
| — — <i>trochilirostris</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                           | *                          | .                        |

|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Unterer<br>Amazonenstrom |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <i>Nasica longirostris</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Dendroornis Eytonii</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — <i>rostripallens</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>guttata</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>pardalotus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>ocellata</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>Spixii</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                        |
| — — <i>elegans</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Dendroplex similis</i> . . . . .       | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>Picus</i> . . . . .                | .                 | *                 | *                          | *                         | *                          | *                        |
| <i>Scytalopus indigoticus</i> . . . . .   | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Pteroptochus niger</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>thoracicus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Cyphorhinus cinctus</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                        |
| — — <i>marginatus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>musicus</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| — — <i>leucostictus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Thryothorus striolatus</i> . . . . .   | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>Galbraithi</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>leucotis</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                        |
| — — <i>minor</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>platensis</i> . . . . .            | *                 | .                 | *                          | .                         | *                          | .                        |
| — — <i>Coraya</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                        |
| — — <i>melanos</i> . . . . .              | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Cistothorus polyglottus</i> . . . . .  | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                        |
| <i>Odontorhynchus cinereus</i> . . . . .  | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Heleodytes griseus</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                        |
| <i>Campylorhynchus unicolor</i> . . . . . | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                        |
| — — <i>variegatus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                        |
| <i>Donacobius atricapillus</i> . . . . .  | *                 | *                 | *                          | *                         | *                          | *                        |

Die von Cajutuba stammenden Vögel wurden, da manche derselben mit 1835 bezeichnet sind, zur Fauna des unteren Amazonenstromes gezogen. Da aber auch am Rio negro eine Gegend desselben Namens existirt, so muss die Einreihung zweifelhaft bleiben. Die betreffenden Arten sind *Urubitinga aequinoctialis*, *Falco communis*, *Astur macrorhynchus*, *Athene minutissima*, *Chordeiles acutipennis*, *Trogon variegatus*, *Bucco giganteus*, *Monasa nigrifrons*,? *Dendroplex Picus*.





|                                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch - brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <i>Anthus brevilinguis</i> ? . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| — — <i>Chii</i> . . . . .                | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>Correndera</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>rufus</i> ? . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| <i>Polioptila dumicola</i> . . . . .     | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>leucogastra</i> . . . . .         | .                 | *                 | .                            | .                         | *                            | .                                  |
| <i>Hylophilus thoracicus</i> . . . . .   | *                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — <i>pectoralis</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                            | .                         | *                            | *                                  |
| — — <i>poecilotis</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>brunneiceps</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — <i>ferrugineifrons</i> . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | *                                  |
| — — <i>hypoxanthus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| <i>Dendroeca bicolor</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — <i>aestiva</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | .                         | *                            | .                                  |
| <i>Parula pitaiayumi</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                         | *                            | .                                  |
| <i>Trichas velata</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                         | *                            | .                                  |
| <i>Basileuterus vermivorus</i> . . . . . | *                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>hypoleucus</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>leucoblepharus</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>leucophrys</i> . . . . .          | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>stragulatus</i> . . . . .         | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| <i>Myiothlypis flaveolus</i> . . . . .   | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| <i>Vireosylva agilis</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — <i>mystacalis</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| <i>Cyclorhis ochrocephala</i> . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>guianensis</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| — — <i>Wiedii</i> . . . . .              | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| <i>Biaestes nigropectus</i> . . . . .    | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| <i>Cymbilanius lineatus</i> . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| <i>Batara cinerea</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| <i>Thamnophilus Leachi</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>unduliger</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — <i>severus</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>guttatus</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — <i>major</i> . . . . .               | .                 | *                 | *                            | .                         | *                            | .                                  |

|               |                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|---------------|--------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Thamnophilus  | Borbae . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | atricapillus . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — —           | luctuosus . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — —           | Tschudii . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | cinereoniger . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | *                                  |
| — —           | ambiguus . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | sticturus . . . . .      | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | naevius . . . . .        | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | amazonicus . . . . .     | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | cinereiceps . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | cinereinucha . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — —           | stictocephalus . . . . . | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | punctuliger . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | polionotus . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | saturninus . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — —           | schistaceus . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | murinus . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | incertus . . . . .       | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — —           | strigilatus . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | capistratus . . . . .    | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — —           | radiatus . . . . .       | .                 | *                 | *                            | .                         | *                          | .                                  |
| — —           | palliatus . . . . .      | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | *                                  |
| — —           | torquatus . . . . .      | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | ruficapillus . . . . .   | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| Pygiptila     | maculipennis . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — —           | margaritata . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| Dysithamnus   | mentalis . . . . .       | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | affinis . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| Thamnomanes   | caesius . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | glaucus . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| Herpsilochmus | pileatus . . . . .       | .                 | .                 | * <sup>2</sup>               | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | atricapillus . . . . .   | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | longirostris . . . . .   | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — —           | dorsimaculatus . . . . . | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — —           | rufimarginatus . . . . . | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |

|                                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil<br>Fauna | Fauna des unter<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| <i>Myrmotherula pygmaea</i> . . . . .    | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>gularis</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>haematonota</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>ornata</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>Hauxwelli</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>minuta</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>assimilis</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>cinereiventris</i> . . . . .      | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>melanogastra</i> . . . . .        | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>axillaris</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>melaena</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>longipennis</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>Menetriesii</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>unicolor</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| <i>Formicivora grisea</i> . . . . .      | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>rufatra</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>melanogastra</i> . . . . .        | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>leucophthalma</i> . . . . .       | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>ruficauda</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>ferruginea</i> . . . . .          | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>Genei</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>malura</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>squamata</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>bicolor</i> . . . . .             | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| <i>Terenura maculata</i> . . . . .       | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>melanoleuca</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| <i>Rhamphocaenus melanurus</i> . . . . . | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>collaris</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| <i>Cercomacra coerulescens</i> . . . . . | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>tyrannina</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>approximans</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>melanura</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>ruficauda</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>nigricans</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |
| — — <i>melanaria</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                           | *                         | *                         | *                                 |



|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch - bras.<br>Fauna | Guianisch - brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <i>Pyriglena leucoptera</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>maura</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                            | .                           | .                            | *                                  |
| <i>Pernostola funebris</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>minor</i> . . . . .                | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>leucostigma</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Sclerurus caudacutus</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>var.</i> . . . .                   | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>ruficularis</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Heterocnemis albiventris</i> . . . . . | .                 | .                 | *                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Myrmecisa loricata</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>squamosa</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>cinnamomea</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Hypocnemis cantator</i> . . . . .      | .                 | .                 | *                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>flavescens</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>poecilonota</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>myiotherina</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>lugubris</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>leucophrys</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>melanopogon</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | *                            | .                                  |
| — — <i>maculicauda</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>margaritifera</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                           | *                            | .                                  |
| — — <i>naevia</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Pithys albifrons</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>cristata</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>rufigula</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                           | *                            | .                                  |
| — — <i>leucaspis</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>griseiventris</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Rhopoterpe torquata</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Phlogopsis nigromaculata</i> . . . . . | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | *                                  |
| — — <i>erythroptera</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Formicarius cayanensis</i> . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                           | *                            | .                                  |
| — — <i>ruficeps</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                            | *                           | .                            | *                                  |
| — — <i>analís</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Chamaeza brevicauda</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| <i>Grallaria varia</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |

|                                    | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-brasil.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Grallaria imperator . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — brevicauda . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — macularia . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — ochroleuca . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — fulviventris? . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Conopophaga melanogaster . . . . . | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — lineata . . . . .              | *                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — Maximiliani . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| Corythopsis calcarata . . . . .    | *                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — anthoides . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| Turdus Swainsoni . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — fuscescens . . . . .           | .                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — albicollis . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — phaeopygus . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | *                                  |
| — — albiventer . . . . .           | *                 | *                 | *                            | .                           | *                          | *                                  |
| — — leucomelas . . . . .           | *                 | *                 | .                            | .                           | *                          | .                                  |
| — — Poiteauii . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — fumigatus . . . . .            | .                 | .                 | *                            | *                           | .                          | *                                  |
| — — rufiventris . . . . .          | *                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — flavipes . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| Mimus triurus . . . . .            | .                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — lividus . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| — — gilvus . . . . .               | .                 | .                 | .                            | .                           | *                          | .                                  |
| — — saturninus . . . . .           | *                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Attila cinereus . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — validus . . . . .              | .                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — Bolivianus . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | *                                  |
| — — thamnophiloides . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — citriniventris? . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — rufigularis . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — spadiceus . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — uropygialis . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — phoenicurus . . . . .          | *                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Casiornis rubra . . . . .          | .                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Taenioptera nengeta . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |

|                                     | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch - brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Taenioptera velata . . . . .        | *                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — dominicana . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Fluvicola Pica . . . . .            | .                 | .                 | .                            | .                         | *                            | .                                  |
| — — albiventris . . . . .           | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Arundinicola leucocephala . . . . . | *                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Alectorurus guirayetapa . . . . .   | .                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — tricolor . . . . .              | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Sisopygis icterophrys . . . . .     | *                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Cnipolegus comatus . . . . .        | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — nigerrimus . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — cyanirostris . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — unicolor . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| Lichenops perspicillata . . . . .   | .                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Cybernetes yetapa . . . . .         | *                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Muscipipra vetula . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Copurus colonus . . . . .           | *                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Machetornis rixosa . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Platyrrhynchus rostratus . . . . .  | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| — — mystaceus . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Todirostrum cinereum . . . . .      | .                 | *                 | *                            | .                         | *                            | .                                  |
| — — poliocephalum . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — guttatum . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — maculatum . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| Euscarthmus striaticollis . . . . . | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — margaritaceiventer . . . . .    | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — fumifrons . . . . .             | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — latirostris . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — senex . . . . .                 | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — inornatus . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — gularis . . . . .               | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — orbitatus . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — Zosterops . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — nidipendulus . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — furcatus . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Orchilus auricularis . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |



|                                            | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Orchilus ecaudatus</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Colopterus galeatus</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Phylloscartes ventralis</i> . . . . .   | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Hemitriccus diops</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Hapalocercus meloryphus</i> . . . . .   | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>flaviventer</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>pectoralis</i> . . . . .            | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>rufomarginatus</i> . . . . .        | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Culicivora stenura</i> . . . . .        | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Serpophaga subcristata</i> . . . . .    | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinerea</i> . . . . .               | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Pogonotriccus eximius</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Stigmatura budyoides</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Mionectes oleagineus</i> . . . . .      | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>rufiventris</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Leptopogon amaurocephalus</i> . . . . . | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Capsiempis flaveola</i> . . . . .       | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Phyllomyias brevirostris</i> . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>virescens</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>subviridis</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>semifuscus</i> . . . . .            | .                 | *                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Myiopatis obsoleta</i> . . . . .        | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>incanescens</i> . . . . .           | *                 | *                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>pusilla</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Tyrannulus elatus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Elainea pagana</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>spectabilis</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cristata</i> . . . . .              | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>modesta</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>albiceps</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>albivertex</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>parvirostris</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>elegans</i> . . . . .               | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>caniceps</i> . . . . .              | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinerea</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |

|                                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Elainea implacens</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ruficeps</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>obscura</i> . . . . .             | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>affinis</i> . . . . .             | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>littoralis</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Legatus albicollis</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Myiozetetes similis</i> . . . . .     | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cayennensis</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>columbianus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>luteiventris</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>sulphureus</i> . . . . .          | .                 | *                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| <i>Rhynchocyclus olivaceus</i> . . . . . | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>sulphurescens</i> . . . . .       | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>assimilis</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>poliocephalus</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>flaviventer</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>megacephalus</i> . . . . .        | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ruficauda</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Conopias superciliosus</i> . . . . .  | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Pitangus lictor</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                          | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>sulphuratus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>Maximiliani</i> . . . . .         | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>bellicosus</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>parvus</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Sirystes sibilator</i> . . . . .      | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Myiodynastes solitarius</i> . . . . . | *                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>audax</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | *                                  |
| <i>Megarhynchus pitangua</i> . . . . .   | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Muscivora regia</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Hirundinea rupestris</i> . . . . .    | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ferruginea</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Myiobius barbatus</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>xanthopygius</i> . . . . .        | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>erythrurus</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>naevius</i> . . . . .             | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |

|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Pyrocephalus rubineus</i> . . . . .    | *                 | *                 | *                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Empidochanes fuscatus</i> . . . . .    | *                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>fringillaris</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>var.</i> . . . . .                 | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>poecilurus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>poecilocercus</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Myiochanes cinereus</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Myiarchus ferox</i> . . . . .          | *                 | *                 | *                            | *                         | *                          | *                                  |
| — — <i>cantans</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>tricolor</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>gracilirostris</i> . . . . .       | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Empidonomus varius</i> . . . . .       | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| <i>Tyrannus melancholicus</i> . . . . .   | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>albugularis</i> . . . . .          | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>inca</i> . . . . .                 | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Milvulus violentus</i> . . . . .       | *                 | *                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Tityra cayana</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                            | *                         | *                          | *                                  |
| — — <i>brasiliensis</i> . . . . .         | *                 | *                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>semifasciata</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>inquisitrix</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>albitorques</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>leucura</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Hadrostomus atricapillus</i> . . . . . | *                 | *                 | *                            | .                         | *                          | *                                  |
| — — <i>minor</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Pachyrhamphus viridis</i> . . . . .    | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinereus</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>polychropterus</i> . . . . .       | *                 | *                 | *                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>atricapillus</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>rufescens</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Lipaugus plumbeus</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Virussú</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>simplex</i> . . . . .              | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| <i>Aulia lateralis</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Heteropelma rufum</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>virescens</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |



|                                   | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch - brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Heteropelma amazonum . . . . .    | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — flavicapillum . . . . .       | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — chrysocephalum . . . . .      | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — aurifrons . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Heterocercus linteatus . . . . .  | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — flavivertex . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| Philochloris squamata . . . . .   | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Piprites pileatus . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — chloris . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — chlorion . . . . .            | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| Jodopleura Isabellae . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| Pipra filicauda . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| — — aureola . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — fasciata . . . . .            | .                 | *                 | *                            | *                         | .                            | *                                  |
| — — cornuta . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — rubrocapilla . . . . .        | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — aurocapilla . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — leucocilla . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — Nattereri . . . . .           | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — opalizans . . . . .           | .                 | .                 | .                            | .                         | .                            | *                                  |
| — — cyaneocapilla . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — virescens . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| Machaeropterus regulus . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — pyrocephalus . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Ilicura militaris . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Chiroxiphia caudata . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| — — pareola . . . . .             | .                 | .                 | .                            | .                         | *                            | *                                  |
| — — regina . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |
| Xenopipo atronitens . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| Metopia galeata . . . . .         | .                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                  |
| Chiromachaeris manacus . . . . .  | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                  |
| — — gutturosa . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                  |
| Phoenicocercus carnifex . . . . . | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | *                                  |
| — — nigricollis . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                  |
| Rupicola crocea . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                  |

|                                     | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch - brasil.<br>Fauna | Fauna des unter<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Phibalura flavirostris . . . . .    | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                 |
| Procnias tersa . . . . .            | *                 | *                 | *                            | .                         | .                            | .                                 |
| — — occidentalis . . . . .          | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                 |
| Ampelio cucullatus . . . . .        | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                 |
| Cotinga coerulea . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                 |
| — — cayana . . . . .                | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | *                                 |
| — — maynana . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | *                                 |
| Xipholena pompadora . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                 |
| — — lamellipennis . . . . .         | .                 | .                 | .                            | .                         | .                            | *                                 |
| Querula cruenta . . . . .           | .                 | .                 | .                            | .                         | *                            | *                                 |
| Haematoderus militaris . . . . .    | .                 | .                 | .                            | .                         | .                            | *                                 |
| Chasmorhynchus nudicollis . . . . . | *                 | .                 | .                            | .                         | .                            | .                                 |
| — — niveus . . . . .                | .                 | .                 | .                            | *                         | .                            | .                                 |
| Gymnoderus foetidus . . . . .       | .                 | .                 | *                            | *                         | .                            | .                                 |
| Gymnocephalus calvus . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                         | *                            | .                                 |
| Pyroderus scutatus . . . . .        | *                 | *                 | .                            | .                         | .                            | .                                 |
| Cephalopterus ornatus . . . . .     | .                 | .                 | *                            | .                         | *                            | .                                 |





|                                      | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - bras.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Cyanocorax cyanoleucus . . . . .     | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — pileatus . . . . .               | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — Diesingii . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — cayanus . . . . .                | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                                  |
| — — cyanopogon . . . . .             | .                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — cyanomelas . . . . .             | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — violaceus . . . . .              | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — azureus . . . . .                | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — Heckelii . . . . .               | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Ostinops cristatus . . . . .         | *                 | .                 | *                          | *                         | .                          | *                                  |
| — — bifasciatus . . . . .            | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — viridis . . . . .                | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | *                                  |
| — — Yuracarium . . . . .             | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — angustifrons . . . . .           | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| Cassicus persicus . . . . .          | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — var. . . . .                     | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                                  |
| — — haemorrhous . . . . .            | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — affinis . . . . .                | .                 | .                 | .                          | * <sup>2</sup>            | .                          | *                                  |
| Cassiculus albirostris . . . . .     | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — solitarius . . . . .             | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Hyphantes pyrrhopterus . . . . .     | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Pendulinus chrysocephalus . . . . .  | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | .                                  |
| Icterus croconotus . . . . .         | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| — — xanthornus . . . . .             | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| Agelaius chopi . . . . .             | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — cyanopus . . . . .               | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Leistes militaris . . . . .          | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — superciliaris . . . . .          | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — erythrothorax . . . . .          | .                 | .                 | .                          | *                         | *                          | *                                  |
| Gymnomystax melanicterus . . . . .   | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                                  |
| Xanthosomus icterocephalus . . . . . | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| Pseudoleistes viridis . . . . .      | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Sturnella meridionalis . . . . .     | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| Amblyrhamphus holosericeus . . . . . | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Dolichonyx oryzivorus . . . . .      | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |

|                                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch - bras.<br>Fauna | Guianisch - brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <i>Dolichonyx rubicapillus</i> . . . . . | .                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| <i>Molothrus murinus</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>brevirostris</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                            | .                           | .                            | *                                  |
| — — <i>sericeus</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                            | *                           | .                            | *                                  |
| — — <i>atronitens</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | .                           | *                            | *                                  |
| <i>Lamprosar tanagrinus</i> . . . . .    | .                 | .                 | *                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Cassidix ater</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                            | *                           | .                            | *                                  |
| <i>Chlorophona viridis</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| <i>Euphona nigricollis</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>chlorotica</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>serrirostris</i> . . . . .        | *                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>ochraceus</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>minuta</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>concinna</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | .                           | *                            | .                                  |
| — — <i>chalybea</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>violacea</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>Lichtensteinii</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | *                                  |
| — — <i>laniirostris</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>cayana</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | *                                  |
| — — <i>rufiventris</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>pectoralis</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>plumbea</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Tanagrella iridina</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| <i>Pipridea melanonota</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| <i>Calliste coelicolor</i> . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>yeni</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>tricolor</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>festiva</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>cyaneiventris</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>thoracica</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>punctata</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                           | .                            | .                                  |
| — — <i>cayana</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | .                           | *                            | *                                  |
| — — <i>flava</i> . . . . .               | *                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>pretiosa</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |
| — — <i>melanonota</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                           | .                            | .                                  |

|                                        | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|----------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Calliste gyroloides . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — brasiliensis . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — flaviventris . . . . .             | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | * <sup>2</sup>                     |
| — — nigricincta . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — cyanicollis . . . . .              | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| Stephanophorus leucocephalus . . . . . | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| Tanagra episcopus . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — sayaca . . . . .                   | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — ornata . . . . .                   | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — palmarum . . . . .                 | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — melanoptera . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | * <sup>2</sup>                     |
| — — olivina . . . . .                  | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| Ramphocelus ephippialis . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — nigrigularis . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — albirostris . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — atrosericeus . . . . .             | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| Pyrranga Saira . . . . .               | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| Orthogonys viridis . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| Phoenicothera rubra . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — rubra . . . . .                    | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| Eucometis albicollis . . . . .         | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — penicillata . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| Trichothraupis quadricolor . . . . .   | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| Tachyphonus melaleucus . . . . .       | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — luctuosus . . . . .                | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — coronatus . . . . .                | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — surinamus . . . . .                | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — cristatus . . . . .                | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — Nattereri . . . . .                | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — phoeniceus . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| Cypsnagra ruficollis . . . . .         | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| Nemosia pileata . . . . .              | .                 | *                 | *                            | .                         | *                          | *                                  |
| — — guira . . . . .                    | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — flavicollis . . . . .              | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — insignis . . . . .                 | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |



|                                     | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Nemosia auricollis . . . . .        | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — sp. . . . .                     | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — ruficapilla . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — fulvescens . . . . .            | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — sordida . . . . .               | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Pyrrhocoma ruficeps . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Granatellus Pelzelni . . . . .      | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| Arremon silens . . . . .            | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — polionotus . . . . .            | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — semitorquatus . . . . .         | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Cissopis Leveriana . . . . .        | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Lamprospiza melanoleuca . . . . .   | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| Saltator magnus . . . . .           | *                 | *                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — similis . . . . .               | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — — var. . . . .                  | .                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — olivascens . . . . .            | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| — — plumbeus . . . . .              | .                 | .                 | .                          | .                         | *                          | .                                  |
| — — Azarae . . . . .                | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — atricollis . . . . .            | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Diucopis fasciata . . . . .         | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Orchesticus Abeillei . . . . .      | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — capistratus . . . . .           | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — ater . . . . .                  | .                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Pitylus grossus . . . . .           | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                                  |
| — — fuliginosus . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — cayanensis . . . . .            | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | *                                  |
| — — brasiliensis . . . . .          | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Pheneticus aureiventris . . . . .   | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Guiraca cyanea . . . . .            | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — cyanoides . . . . .             | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — glauco-coerulea . . . . .       | .                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Oryzoborus crassirostris . . . . .  | .                 | .                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — torridus . . . . .              | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — fringilloides . . . . .         | .                 | .                 | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| Spermophila superciliaris . . . . . | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |

|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Spermophila hypoleuca</i> . . . . .    | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>plumbea</i> . . . . .              | *                 | *                 | *                            | .                         | * <sup>?</sup>             | .                                  |
| — — <i>cucullata</i> . . . . .            | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>atricapilla</i> . . . . .          | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>lineola</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ornata</i> . . . . .               | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>caboclinho</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>melanops</i> . . . . .             | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>gutturalis</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>melanogaster</i> . . . . .         | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>castaneiventris</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>hypoxantha</i> . . . . .           | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ruficollis</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>nigrorufa</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinnamomea</i> . . . . .           | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>pileata</i> . . . . .              | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>aurantia</i> . . . . .             | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Volatinia jacarina</i> . . . . .       | *                 | *                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| <i>Cyanospiza cyanela</i> . . . . .       | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Haplospiza unicolor</i> . . . . .      | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — ? <i>crassirostris</i> . . . . .      | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Paroaria cucullata</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>gularis</i> . . . . .              | .                 | .                 | *                            | * <sup>?</sup>            | .                          | .                                  |
| — — <i>capitata</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Coryphospingus cristatus</i> . . . . . | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Tiaris ornata</i> . . . . .            | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Poospiza lateralis</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>oxyrrhyncha</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>schistacea</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Zonotrichia pileata</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Coturniculus manimbe</i> . . . . .     | *                 | .                 | *                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>peruanus</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Embernagra platensis</i> . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Emberizoides spheunurus</i> . . . . .  | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>melanotis</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |

|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Chrysomitris icterica</i> . . . . .    | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Sycalis flaveola</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>columbiana</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>brasiliensis</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>minor</i> . . . . .                | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>Hilarii</i> . . . . .              | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>citrina</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Ramphastos Toco</i> . . . . .          | *                 | *                 | *                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>erythrorhynchus</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | *                                  |
| — — <i>Cuvieri</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>culminatus</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                            | * <sup>∞</sup>            | .                          | .                                  |
| — — <i>osculans</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Ariel</i> . . . . .                | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>vitellinus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>dicolorus</i> . . . . .            | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Pteroglossus Wiedii</i> . . . . .      | *                 | *                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>pluricinctus</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>castanotis</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>inscriptus</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>Humboldtii</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>viridis</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>bitorquatus</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>Sturmii</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>flavirostris</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Beauharnaisii</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                            | * <sup>?</sup>            | .                          | .                                  |
| — — <i>Bailloni</i> . . . . .             | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Selenidera maculirostris</i> . . . . . | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Gouldii</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>Nattereri</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>piperivora</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Capito auratus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>var. amazonica</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Picumnus Temminckii</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cirratus</i> . . . . .             | *                 | * <sup>?</sup>    | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>sagittatus</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |



|                                           | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bollvisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Picumnus aurifrons</i> . . . . .       | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Borbae</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>leucogaster</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>fuscus</i> . . . . .               | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Campephilus melanoleucus</i> . . . . . | .                 | *                 | *                            | *                         | *                          | *                                  |
| — — <i>rubricollis</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>trachelopyrus</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>robustus</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Dryocopus lineatus</i> . . . . .       | *                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>erythrope</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>galeatus</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Chloronerpes aurulentus</i> . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>chrysochlorus</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>capistratus</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>erythropes</i> . . . . .           | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>flavigula</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>leucolaemus</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Picus cancellatus</i> . . . . .        | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Campias maculifrons</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Selysii</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ruficeps</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>var. haematostigma</i> . . . . .   | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>tephrodops</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>murinus</i> . . . . .              | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>olivinus</i> . . . . .             | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>spilogaster</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Leuconerpes candidus</i> . . . . .     | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Melanerpes rubrifrons</i> . . . . .    | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>melanocephalus</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>hirundinaceus</i> . . . . .        | .                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>flavifrons</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Chrysotilus punctigula</i> . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>icteromelas</i> . . . . .          | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>chlorozostus</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Pediopipo campestris</i> . . . . .     | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |



|                                | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-brasil.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unteren<br>Amazonenstrom. |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| Conurus Molinae . . . . .      | .                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — rhodogaster . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — melanurus . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| Brotogerys tiriacula . . . . . | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — xanthoptera . . . . .      | .                 | *                 | * <sup>2</sup>               | .                           | .                          | .                                   |
| — — virescens . . . . .        | .                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                   |
| — — jugularis . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — tuipara . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | *                                   |
| — — chrysosema . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — tui . . . . .              | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| Pionias cyanogaster . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — brachyurus . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — mitratus . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — Barrabandi . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                           | *                          | .                                   |
| — — vulturinus . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — melanocephalus . . . . .   | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — xanthomerus . . . . .      | .                 | .                 | .                            | * <sup>2</sup>              | .                          | .                                   |
| — — leucogaster . . . . .      | .                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                   |
| — — menstruus . . . . .        | .                 | *                 | *                            | *                           | .                          | * <sup>2</sup>                      |
| — — Maximiliani . . . . .      | *                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — violaceus . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | *                          | *                                   |
| — — accipitrinus . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                           | *                          | * <sup>2</sup>                      |
| Chrysotis festiva . . . . .    | .                 | .                 | .                            | *                           | *                          | .                                   |
| — — brasiliensis . . . . .     | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — vinacea . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — diadema . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — Dufresniana . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — Nattereri . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |
| — — farinosa . . . . .         | *                 | .                 | .                            | *                           | .                          | *                                   |
| — — amazonica . . . . .        | *                 | *                 | *                            | *                           | *                          | *                                   |
| — — ochrocephala . . . . .     | .                 | .                 | .                            | .                           | *                          | .                                   |
| — — aestiva . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                   |
| — — xanthops . . . . .         | .                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                   |
| Psittacula passerina . . . . . | *                 | *                 | .                            | .                           | * <sup>2</sup>             | .                                   |
| — — Selateri . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                   |



|                                                 | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Psittacula purpurata</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| <i>Crotophaga major</i> . . . . .               | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ani</i> . . . . .                        | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Octopteryx guira</i> . . . . .               | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Dromococcyx phasianellus</i> . . . . .       | *                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>pavoninus</i> . . . . .                  | .                 | *                 | *                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Diplopterus naevius</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Neomorphus Geoffroyi</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>rufipennis</i> . . . . .                 | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Piaya macroura</i> . . . . .                 | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cayana</i> . . . . .                     | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>melanogaster</i> . . . . .               | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>rutila</i> . . . . .                     | .                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Coccygus seniculus</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>melanocoryphus</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Bairdi</i> ? . . . . .                   | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Crossophthalmus gymnophthalmus</i> . . . . . | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Lepidoenas speciosa</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| <i>Chloroenas plumbea</i> . . . . .             | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>rufina</i> . . . . .                     | *                 | *                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| <i>Columbula picui</i> . . . . .                | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>campestris</i> . . . . .                 | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Zenaida maculata</i> . . . . .               | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ruficauda</i> . . . . .                  | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Chamaepelia passerina</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>amazilia</i> . . . . .                   | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Talpacoti</i> . . . . .                  | *                 | *                 | *                            | .                         | *                          | *                                  |
| <i>Scardafella squamosa</i> . . . . .           | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Peristera cyanopis</i> . . . . .             | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinerea</i> . . . . .                    | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Geoffroyi</i> . . . . .                  | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Leptoptila ochroptera</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>rufaxilla</i> . . . . .                  | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>Reichenbachii</i> . . . . .              | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Oropeleia montana</i> . . . . .              | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |

|                                          | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter-<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Oropeleia violacea</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Opisthocomus cristatus</i> . . . . .  | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Penelope cristata</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>nigricapilla</i> . . . . .        | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>ochrogaster</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Boliviana</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>pileata</i> . . . . .             | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>superciliaris</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Jacutinga</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Nattereri</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Grayi</i> . . . . .               | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Cujubi</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| <i>Ortalida Motmot</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>superciliaris</i> . . . . .       | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>albiventris</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>canicollis</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Crax Alector</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>Sclateri</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Pinima</i> . . . . .              | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| — — <i>globulosa</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Urumutum</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Ourax tomentosa</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | *                          | .                                  |
| — — <i>mitu</i> . . . . .                | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *?                                 |
| <i>Odontophorus guianensis</i> . . . . . | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>dentatus</i> . . . . .            | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>stellatus</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Ortyx Sonninii</i> . . . . .          | .                 | .                 | .                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Tinamus Tao.</i> . . . . .            | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>solitarius.</i> . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>brasiliensis</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>subcristatus</i> . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>guttatus</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinereus?</i> . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>obsoletus</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>undulatus</i> . . . . .           | .                 | *                 | *                            | *                         | *                          | .                                  |

|                                 | Güdliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-brasil.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter-<br>Amazonenstrom. |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Tinamus strigulosus . . . . .   | .                 | .                 | *                            | *                           | .                          | o                                  |
| — — erythropus . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | *                          | .                                  |
| — — variegatus . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | *                                  |
| — — brevirostris . . . . .      | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — pileatus . . . . .          | .                 | *                 | *                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — Tataupa . . . . .           | *                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — parvirostris . . . . .      | *                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Rhynchotus rufescens . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| Nothura major . . . . .         | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — media . . . . .               | *                 | *                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — nana . . . . .                | *                 | *                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| Rhea americana . . . . .        | *                 | .                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Oedienemus bistriatus . . . . . | .                 | .                 | .                            | .                           | *                          | .                                  |
| Vanellus cayennensis . . . . .  | *                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Hoplopterus cayanus . . . . .   | *                 | *                 | *                            | *                           | .                          | .                                  |
| Squatarola helvetica . . . . .  | .                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| Charadrius pluvialis . . . . .  | *                 | .                 | *                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — semipalmatus . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| — — Wilsonius . . . . .         | .                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| — — Azarae . . . . .            | *                 | .                 | *                            | *                           | .                          | *                                  |
| Strepsilas interpres . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| Haematopus palliatus . . . . .  | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| Psophia crepitans . . . . .     | .                 | .                 | .                            | *                           | *                          | .                                  |
| — — ochroptera . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — leucoptera . . . . .        | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — viridis . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | .                                  |
| — — obscura . . . . .           | .                 | .                 | .                            | *                           | .                          | *                                  |
| Dicholophus cristatus . . . . . | .                 | *                 | *                            | .                           | .                          | .                                  |
| Eurypyga Helias . . . . .       | .                 | *                 | *                            | *                           | .                          | *                                  |
| Ardea Cocoi . . . . .           | *                 | .                 | *                            | *                           | *                          | .                                  |
| — — Egretta . . . . .           | *                 | .                 | *                            | * <sup>2</sup>              | .                          | .                                  |
| — — candidissima . . . . .      | *                 | .                 | *                            | .                           | *                          | .                                  |
| — — coerulea . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |
| — — leucogaster . . . . .       | .                 | .                 | .                            | .                           | .                          | *                                  |
| — — sibilatrix . . . . .        | *                 | .                 | .                            | .                           | .                          | .                                  |

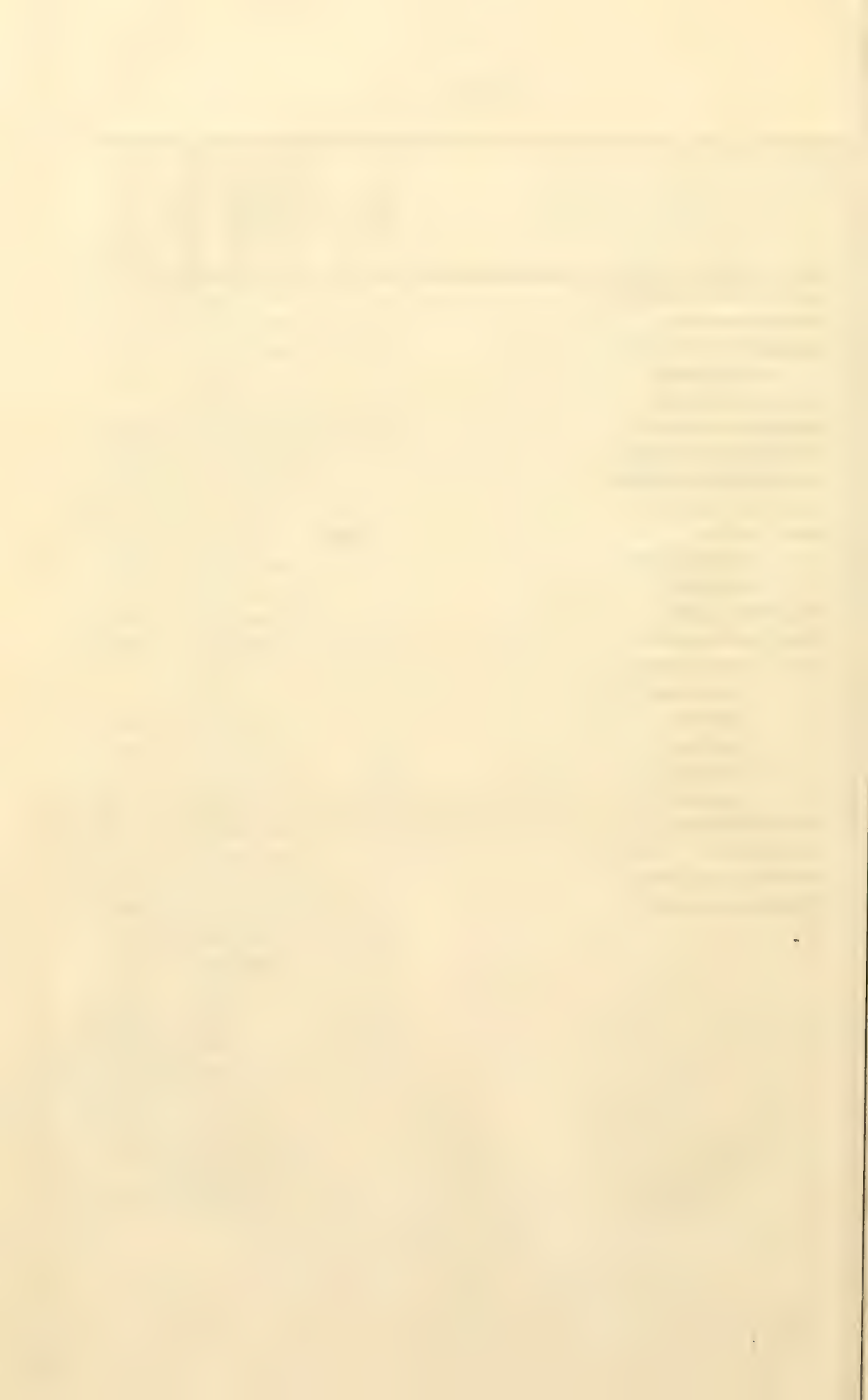


|                                   | Südliche<br>Fauna | Central<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-----------------------------------|-------------------|------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Ardea Agami . . . . .             | .                 | .                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — scapularis . . . . .          | *                 | *                | *                          | * <sup>?</sup>            | .                          | .                                  |
| — — erythromelas . . . . .        | *                 | *                | .                          | *                         | .                          | .                                  |
| Botaurus pinnatus . . . . .       | .                 | *                | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Tigrisoma brasiliense . . . . .   | *                 | *                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — undulatum . . . . .           | .                 | .                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Nycticorax pileatus . . . . .     | *                 | *                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — Gardeni . . . . .             | *                 | *                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — violaceus . . . . .           | *                 | .                | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| Cancroma cochlearia . . . . .     | .                 | .                | *                          | *                         | *                          | .                                  |
| Platalea Ajaja . . . . .          | *                 | .                | *                          | .                         | *                          | *                                  |
| Ciconia Maguari . . . . .         | .                 | *                | *                          | .                         | *                          | .                                  |
| Mycteria americana . . . . .      | .                 | *                | *                          | *                         | *                          | .                                  |
| Tantalus Loculator . . . . .      | .                 | *                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| Ibis rubra . . . . .              | *                 | .                | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — falcinellus . . . . .         | *                 | .                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Geronticus albicollis . . . . .   | *                 | *                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — coerulescens . . . . .        | .                 | .                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — cayennensis . . . . .         | *                 | *                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — infuscatus . . . . .          | .                 | *                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — oxycercus . . . . .           | .                 | .                | *                          | *                         | *                          | .                                  |
| Numenius phaeopus . . . . .       | .                 | .                | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — brevirostris . . . . .        | *                 | .                | *                          | * <sup>?</sup>            | .                          | .                                  |
| Limosa hudsonica . . . . .        | .                 | .                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Totanus melanoleucus . . . . .    | .                 | .                | *                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — flavipes . . . . .            | *                 | *                | *                          | *                         | .                          | *                                  |
| — — solitarius . . . . .          | *                 | *                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| Symphemia semipalmata . . . . .   | .                 | .                | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| Tringoides macularia . . . . .    | *                 | .                | *                          | *                         | .                          | *                                  |
| — — Bartramia . . . . .           | *                 | *                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| — — rufescens . . . . .           | *                 | .                | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| Himantopus nigricollis . . . . .  | *                 | *                | *                          | .                         | .                          | *                                  |
| Hemipalama multistriata . . . . . | .                 | .                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Tringa maculata . . . . .         | *                 | .                | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — Bonapartei . . . . .          | *                 | .                | *                          | *                         | .                          | .                                  |

|                                         | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch - brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|-----------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| <i>Tringa Wilsonii</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Ereunetes semipalmatus</i> . . . . . | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| <i>Calidris arenaria</i> . . . . .      | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| <i>Scolopax gigantea</i> . . . . .      | *                 | *                 | .                            | .                         | * <sup>2</sup>             | .                                  |
| — — <i>frenata</i> . . . . .            | *                 | *                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| <i>Macrorhamphus griseus</i> . . . . .  | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| <i>Phalaropus Wilsonii</i> . . . . .    | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Parra Jaçana</i> . . . . .           | *                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Palamedea cornuta</i> . . . . .      | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Chauna chavaria</i> . . . . .        | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Aramus scolopaceus</i> . . . . .     | .                 | *                 | *                            | .                         | *                          | .                                  |
| <i>Rallus nigricans</i> . . . . .       | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>Zeleebori</i> . . . . .          | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Aramides cayennensis</i> . . . . .   | *                 | *                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>ruficollis</i> . . . . .         | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>saracura</i> . . . . .           | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>mangle</i> . . . . .             | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Porzana albicollis</i> . . . . .     | *                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cayanensis</i> . . . . .         | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | *                                  |
| — — <i>concolor</i> . . . . .           | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>melanophaea</i> . . . . .        | *                 | .                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| — — <i>cinerea</i> . . . . .            | .                 | .                 | .                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>erythrope</i> . . . . .          | .                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Thyrorhina Schomburgki</i> . . . . . | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Porphyrio martinicus</i> . . . . .   | *                 | *                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| — — <i>parvus</i> . . . . .             | .                 | *                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Gallinula galeata</i> . . . . .      | *                 | .                 | *                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Fulica armillata</i> . . . . .       | .                 | *                 | .                            | .                         | .                          | .                                  |
| <i>Heliornis fulica</i> . . . . .       | .                 | *                 | *                            | *                         | *                          | .                                  |
| <i>Phoenicopterus ruber</i> . . . . .   | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |
| <i>Sarkidiornis regia</i> . . . . .     | *                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Chenolopex jubatus</i> . . . . .     | .                 | .                 | *                            | *                         | .                          | .                                  |
| <i>Dendrocygna viduata</i> . . . . .    | .                 | *                 | *                            | .                         | *                          | .                                  |
| — — <i>autumnalis</i> . . . . .         | .                 | *                 | *                            | *                         | *                          | .                                  |
| <i>Dafila bahamensis</i> . . . . .      | .                 | .                 | .                            | .                         | .                          | *                                  |

|                                    | Südliche<br>Fauna | Centrale<br>Fauna | Bolivisch-brasil.<br>Fauna | Columbisch-bras.<br>Fauna | Guianisch-brasil.<br>Fauna | Fauna des unter.<br>Amazonenstrom. |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Querquedula brasiliensis . . . . . | *                 | .                 | *                          | .                         | *                          | .                                  |
| Cairina moschata . . . . .         | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| Erismatura dominica . . . . .      | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — spinicauda . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Mergus brasiliensis . . . . .      | *                 | *                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Podiceps dominicus . . . . .       | *                 | .                 | *                          | .                         | *                          | *                                  |
| Podilymbus podiceps . . . . .      | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Thalassidroma oceanica . . . . .   | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Procellaria capensis . . . . .     | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Larus Azarae . . . . .             | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — maculipennis . . . . .         | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — atricilla . . . . .            | .                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| Rhynchops nigra . . . . .          | *                 | *                 | *                          | .                         | .                          | *                                  |
| Sterna galericulata . . . . .      | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — magnirostris . . . . .         | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — cayanensis . . . . .           | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — cantiaca . . . . .             | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — argentea . . . . .             | *                 | .                 | *                          | .                         | .                          | *                                  |
| — — Wilsoni . . . . .              | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| — — aranea . . . . .               | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Plotus Anhinga . . . . .           | .                 | *                 | *                          | *                         | .                          | .                                  |
| Sulu fusca . . . . .               | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | .                                  |
| Graculus brasilianus . . . . .     | *                 | *?                | .                          | .                         | .                          | *                                  |
| Tachypetes aquilus . . . . .       | *                 | .                 | .                          | .                         | .                          | *                                  |





## Z u s ä t z e.

S. 9 sp. 4 und 5 soll es heissen:

4. **Athene ferruginea** (Pr. Neu w.) N. 15.

Sapitiba Februar im Walde, Mattodentro November, December, Cinzas September, Cuyaba Februar, März, Borba April. 9 Ex.

4.\* **Athene infuscata** (Tem m.) N. 15 part.

*Strix ferruginea* Pr. Neu w. var. vel species propria Natt. Catal. msc.

Irisanga November, Rio das Pedras April, Rio Parana Mai, Cuyaba März, Rio Tucutù März, (var. *rufescens*) 6 Ex.

5. **Athene minutissima** (Pr. Neu w.) N. 1213 (15 b.)

Rio Janeiro?, Caiçara Februar, Cajutuba? 3 Ex.

Ein Ex. von Rio bei einem Ausstopfer gekauft, zwei Ex. aus Bahia von H. Parreyss Natt. Catal. msc.

S. 6. **Astur magnirostris** = *Asturina Nattereri* Sclater et Salvin Proceed. Z. S. 1869 132.

**Astur macrorhynchus** = *Asturina magnirostris* Sclater et Salvin ibid. 131.

S. 7. **Micrastur concentricus** et **M. gilvicollis**. — Nach Sclater et Salvin Proceed. Z. S. 1869 367 würde der als der erwachsene *M. gilvicollis* betrachtete Vogel zu *M. leucauchen* (Tem m.) gehören und es wären der jüngere Vogel, sowie *M. concentricus* als *M. gilvicollis* zu vereinigen.

S. 46. **Pteroptochus niger** ist der Typus der von Sclater (Proceed. Z. S. 1868 571) aufgestellten neuen Gattung *Neoctantes*, welche zu den *Thamnophilinen* gehört.

S. 69. **Anthus brevionguis** Spix.? ist, wie schon Natterer vermuthete und eine briefliche Mittheilung Mr. Sclater's bestätigt, zu *Dendroeca striata* (Forster) gehörig.

S. 116. **Myiarchus erythrocercus** Sclater (Proceed. Z. S. 1868 631) wird von *M. ferox* unterschieden.

S. 117. **Myiarchus cantans** ist nach Sclater (Proceed. Z. S. 1869 161) = *Myiarchus Swainsonii* Cab. et Heine.

S. 229. **Poospiza oxyrrhyncha** wohl = **Donacospiza albifrons** Vieill., Sclater Proceed. Z. S. 1869 161.

S. 279. Ueber **Leptoptila Riottii**, **albifrons**, **Verreauxi** und **rufaxilla** Lawrence. Ann. Lyc. N. York 1868 137 et 138. — Rec. Zool. Lit. V. 1868 97.

S. 454. **Tinamus maculosus** Tem m. gehört zu **Nothura major**.

# Index.<sup>1)</sup>

|                                          |                               |                              |
|------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Accipiter Fontainieri . . . 8            | Ampelis lamelligera . . . 134 | Anas sinuata . . . . 319     |
| — pileatus . . . 8                       | — leucura . . . 134           | — spinosa . . . . 321        |
| — poliogaster . . . 8                    | Anabates albigularis . . 39   | Anous stolidus . . . . 325   |
| — striatus . . . . 8                     | — atricapillus . . . 40       | Anthus breviunguis 69, 463   |
| — tinus . . . . . 8                      | — concolor . . . . 39         | — Chii . . . . . 69          |
| Acroleptes violaceicollis 202            | — contaminatus . . 40         | — Correndera . . . 69        |
| Actiturus rufescens . . 310              | — cristatus . . . . 39        | — rufus . . . . . 69         |
| Agelaius chopi . . . . 195               | — dendrocolaptoides 39        | Antrostomus Cortapau 13, 53  |
| — cyanopus . . . . 195                   | — dimidiatus . . . 40         | — nigrescens . . . . 12      |
| — subalaris . . . . 196                  | — echinatus . . . . 39        | — ocellatus . . . . 13       |
| Agelasticus chrysopterus 196             | — erythrocerus . . . 39       | — parvulus . . . . 12        |
| Agyrtria affinis . . . . 29              | — erythrophthalmus 39         | — rufus . . . . . 13, 54     |
| — albicollis . . . . 29                  | — infuscatus . . . 40         | — rutilus . . . . . 54       |
| — albiventris . . . . 28                 | — infuscatus . . . 41         | — sericocaudatus . . 13      |
| — brevirostris . . . . 29                | — lepidogenys . . . 39        | Anumbius acuticaudatus 38    |
| — leucogaster . . . . 29                 | — leucophthalmus . 39         | — pileatus . . . . . 38      |
| — maculata . . . . 29                    | — obscurus . . . . 41         | — ruber . . . . . 38         |
| — Malvinae . . . . 29                    | — ochrolaemus . . . 41        | — rufifrons . . . . 38       |
| — media . . . . . 29, 57                 | — poliocephalus . . 40        | — striaticollis . . . 38     |
| — meliphila . . . . 29, 57               | — puncticollis . . . 40       | Aphantochroa cirrochloris 28 |
| — mellisuga . . . . 29, 57               | — pyrrhodes . . . . 40        | Aramides cayennensis . 315   |
| — Milleri . . . . . 29                   | — rufipileatus . . . 41       | — mangle . . . . . 316       |
| Alectorurus guirayetapa 98               | — rufosuperciliatus 39        | — ruficollis . . . . 316     |
| — tricolor . . . . . 98                  | — rufus . . . . . 40          | — saracura . . . . 316       |
| Amaurospiza coerulatra 222               | — scandens . . . . 39         | — Ypecaha . . . . . 316      |
| — unicolor . . . . . 222                 | — Selateri . . . . . 41       | — Zelebori . . . . . 315     |
| Amblyrhamphus holosericeus . . . . . 198 | — striolatus . . . . 39       | Aramus scolopaceus . . 314   |
| Ametornis abnormis 27, 56                | — superciliaris . . 40        | Aratinga aurifrons . . 257   |
| Ampelio cucullatus . . . 132             | — turdinus . . . . 41         | — chrysocephala . . 257      |
| — melanocephalus 132                     | — xenops . . . . . 40         | Ardea Agami . . . . . 301    |
| Ampelis atrococcinea . 131               | Anas Ipecutiri . . . . 320    | — brasiliensis . . . 302     |
| — cineracea . . . . 123                  | — melanocephala . 320         | — candidissima . . . 300     |
| — corocoteco . . . . 132                 | — notata . . . . . 320        | — cocoi . . . . . 300        |
|                                          | — oxyura . . . . . 321        | — coerulea . . . . . 301     |

<sup>1)</sup> Die nur in der Aufzählung der Fundorte angeführten Arten sind hier nicht einbegriffen.



|                              |                                 |                                  |
|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Ardea Egretta . . . 300      | Attila uropygialis . . . 96     | Buteo minutus . . . 3            |
| — erythromelas . 302         | — validus . 96, 169             | — pterocles . . . 3              |
| — exilis . . . 302           | Augastes lumachellus . 33       | Caereba coerulea . . 25          |
| — leuce . . . 300            | — superbus . . . 33             | — cyanea . . . 25                |
| — leucogaster . . 301        | Aulacorhamphus sulcatus 239     | — nitida . . . 25                |
| — scapularis . . 301         | Aulia hypopyrrha . . 123        | <i>Caica xanthomeria</i> . . 263 |
| — sibilatrix . . . 301       | — lateralis . . . 124           | Cairina moschata . . 320         |
| — tigrina . . . 302          | Basileuterus hypoleucus 72      | Calidris arenaria . . 312        |
| — virescens . . . 301        | — leucoblepharus . 72           | Calliphlox amethystinus 32       |
| Arremon Abeillei . . 217     | — leucophrys 72, 137            | Calliste albiventris . . 207     |
| — conirostris . . 230        | — stragulatus . . 72            | — boliviana . . . 208            |
| — Devillii . . . 216         | — superciliosus . 72            | — brasiliensis . . 207           |
| — flavirostris . . 216       | — vermivorus . . 71             | — cayana . . . 206               |
| — polionotus . . 217         | Batara cinerea . . . 74         | — coelicolor . . . 205           |
| — semitorquatus . 217        | <i>Bellatrix Reginae</i> . . 32 | — cucullata . . . 207            |
| — silens . . . 216           | Biastes nigropectus . . 74      | — cyaneiventris . 206            |
| — torquatus . . . 216        | Bolborhynchus monachus 261      | — cyanicollis . . . 208          |
| Arundinicola leucocephala 98 | Botaurus minor . . . 302        | — cyanolaema . . . 206           |
| Astur leucorrhous . . 7      | — pinnatus . . . 302            | — cyanoptera . . . 207           |
| — macrorhynchus . 6          | Brotagerys chrysosema 261       | — Desmarestii . . . 207          |
| — magnirostris . . 6         | — jugularis . . . 260           | — fastuosa . . . 206             |
| — <i>Mirandollei</i> . . 7   | — tiriacula . . . 260           | — festiva . . . 206              |
| — pectoralis . . . 6         | — tirica . . . . 260            | — flava . . . . 207              |
| Asturina gularis . . . 6     | — tui . . . . . 261             | — flaviventris 207, 208          |
| — magnirostris . . 6         | — tuipara . . . . 261           | — graminea . . . 206             |
| — nitida . . . . . 3         | — virescens . . . 260           | — gyrola . . . . 207             |
| Athene cunicularia . . 9     | — xanthoptera . . 260           | — gyroloides . . . 207           |
| — ferruginea . . . 9         | Bubo cristatus . . . 9          | — melanonota . . . 207           |
| — huhula . . . . 8           | — magellanicus . . 9            | — nigricincta . . . 208          |
| — melanonota . . . 9         | Bucco chacuru . . . 22          | — pretiosa . . . . 207           |
| — minutissima . . 9          | — collaris . . . . 22           | — punctata . . . . 206           |
| — torquata . . . . 8         | — Dysoni . . . . 20             | — Schrankii . . . . 206          |
| Atticora cyanoleuca . . 18   | — giganteus . . . 20            | — tatao . . . . . 205            |
| — fasciata . . . . 18        | — hyperrhynchus . 20            | — thoracica . . . . 206          |
| — melanoleuca . . 18         | — leucocrissus . . 20           | — tricolor . . . . 206           |
| Attila Bolivianus . . . 96   | — macrodactylus . 22            | — Vieillotii . . . . 208         |
| — brasiliensis . . . 96      | — macrorhynchus 21              | — yeni . . . . . 206             |
| — cinereus . . . . 95        | — maculatus . . . 22            | Calyptura cristata . . 126       |
| — citriniventris . . 96      | — melanoleucus . 21             | Campephilus albirostris 242      |
| — phoenicurus 96, 170        | — Ordii . . . . . 22            | — Boiei . . . . . 242            |
| — ruficularis 96, 170        | — picatus . . . . 21            | — melanoleucus . 242             |
| — Selateri . . . . 96        | — striolatus . . . 22           | — robustus . . . . 243           |
| — spadiceus . . . 96         | — Swainsoni . . . 21            | — rubricollis . . . 242          |
| — thamnophiloides 96         | — Tamatia . . . . 22            | — trachelopyrus . 242            |
|                              | — tectus . . . . . 21           | Campias affinis . . . 245        |

|                                    |                                     |                                    |
|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <i>Campias agilis</i> . . . 246    | <i>Casiornis rubra</i> . . . 96     | <i>Cephalopterus ornatus</i> . 135 |
| — <i>albipes</i> . . . 245         | <i>Cassiculus albirostris</i> . 193 | <i>Cerchneipicus grammi-</i>       |
| — <i>Cassini</i> . . . 246         | — <i>Prevostii</i> . . . 194        | — <i>cus</i> . . . . . 252         |
| — <i>hilaris</i> . . . 246         | — <i>solitarius</i> . . . 194       | — <i>multifasciatus</i> . 254      |
| — <i>Kirtlandi</i> . . . 246       | <i>Cassicus affinis</i> . . . 193   | <i>Cercomacra approxi-</i>         |
| — <i>maculifrons</i> . . 245       | — <i>Devillii</i> . . . 192         | — <i>mans</i> . . . 85, 158        |
| — <i>murinus</i> . . . 246         | — <i>haemorrhous</i> . 193          | — <i>atrothorax</i> . . . 85       |
| — <i>olivinus</i> . . . 246        | — <i>leucurus</i> . . . 193         | — <i>coerulescens</i> . . 84       |
| — <i>ruficeps</i> . . . 245        | — <i>Oseryii</i> . . . 193          | — <i>melanura</i> . . . 85         |
| — <i>ruficeps</i> . . . 246        | — <i>persicus</i> . . . 193         | — <i>nigricans</i> . . . 85        |
| — <i>sedulus</i> . . . 245         | — <i>vitellinus</i> . . . 193       | — <i>ruficauda</i> . 85, 158       |
| — <i>Selysii</i> . . . 245         | <i>Cassidix ater</i> . . . 201      | — <i>tyrannina</i> . . . 84        |
| — <i>spilogaster</i> . . 247       | — <i>oryzivorus</i> . . 201         | <i>Certhiola chloropyga</i> . 26   |
| — <i>taenionotus</i> . . 246       | <i>Cathartes Aura</i> . . . 1       | — <i>guianensis</i> . . . 26       |
| — <i>tephrodops</i> . . 246        | — <i>Burrovianus</i> . . 1          | <i>Ceryle amazona</i> . . . 23     |
| <i>Campylopterus ensipennis</i> 28 | — <i>foetens</i> . . . 1            | — <i>americana</i> . . . 23        |
| — <i>falcipennis</i> . . . 28      | — <i>jota</i> . . . . . 1           | — <i>bicolor</i> . . . . 23        |
| — <i>largipennis</i> . . . 28      | — <i>septentrionalis</i> . 1        | — <i>superciliosa</i> . . 24       |
| <i>Campylorhynchus uni-</i>        | — <i>Urubu</i> . . . . . 1          | — <i>torquata</i> . . . . 23       |
| — <i>color</i> . . . . . 49        | — <i>Urubutinga</i> . . . 1         | <i>Chaetura biscutata</i> . . 15   |
| — <i>variegatus</i> . . . 49       | <i>Celeopicus Fraseri</i> . . 253   | — <i>cinereiventris</i> . . 16     |
| <i>Cancroma cochlearia</i> . 303   | — <i>grammicus</i> . . . 253        | — <i>poliura</i> . . . . . 16      |
| <i>Capito amazonicus</i> . . 239   | — <i>lugubris</i> . . . . 251       | — <i>Sclateri</i> . . . 16, 56     |
| — <i>aurantiicollis</i> . 240      | — <i>multifasciatus</i> . 254       | — <i>senex</i> . . . . . 15        |
| — <i>auratus</i> . . . . 239       | <i>Celeus castaneus</i> . . . 253   | — <i>zonaris</i> . . . . . 15      |
| — <i>cayanensis</i> . . . 240      | — <i>cinnamomeus</i> . 251          | <i>Chalybura Buffoni</i> . . . 34  |
| — <i>erythrocephalus</i> 240       | — <i>citrinus</i> . . . . 252       | <i>Chamaepelia amazilia</i> . 277  |
| — <i>melanotis</i> . . . 240       | — <i>fasciolatus</i> . . . 252      | — <i>godina</i> . . . . . 277      |
| — <i>peruvianus</i> . . . 239      | — <i>flavescens</i> . . . 250       | — <i>griseola</i> . . . . 277      |
| <i>Caprimulgus acutus</i> . . 14   | — <i>grammicus</i> . . . 252        | — <i>passerina</i> . . . 277       |
| — <i>brasilianus</i> . . . 13      | — <i>Jumana</i> . . . . . 251       | — <i>Talpacoti</i> . . . 277       |
| — <i>candicans</i> . 12, 50        | — <i>lugubris</i> . . . . 250       | <i>Chamaeza brevicauda</i> . . 91  |
| — <i>collaris</i> . . . . . 13     | — <i>mentalis</i> . . . . 253       | <i>Charadrius Azarae</i> . . . 297 |
| — <i>Cortapau</i> . . . . 13       | — <i>multicolor</i> . . . 250       | — <i>brevirostris</i> . . . 297    |
| — <i>hirundinaceus</i> . 14        | — <i>multifasciatus</i> . 253       | — <i>crassirostris</i> . . . 297   |
| — <i>leucurus</i> . . . 12, 50     | — <i>ochraceus</i> . . . 250        | — <i>marmoratus</i> . . . 297      |
| — <i>lunulatus</i> . . . . 13      | — <i>pholidotus</i> . . . 253       | — <i>modestus</i> . . . . 296      |
| — <i>megalurus</i> . . . . 11      | — <i>Reichenbachii</i> . 251        | — <i>pluvialis</i> . . . . 297     |
| — <i>Mercurius</i> . . . . 12      | — <i>rufus</i> . . . . . 253        | — <i>semipalmatus</i> . 297        |
| — <i>mixtus</i> . . . . . 12       | — <i>semicinnamomeus</i> 252        | — <i>trifasciatus</i> . . . 297    |
| — <i>platurus</i> . . . 12, 50     | — <i>tinnunculus</i> . . . 250      | — <i>virginicus</i> . . . 297      |
| — <i>scaphiurus</i> . . . 12       | — <i>Verreauxii</i> . . . 253       | — <i>Wilsonius</i> . . . . 297     |
| — <i>semitorquatus</i> . 14        | <i>Cephalolepis Beskii</i> 33, 58   | <i>Chasmorhynchus niveus</i> 134   |
| — <i>stenopterus</i> . . . 14      | — <i>Delalandii</i> . . . 33        | — <i>nudicollis</i> . . . 134      |
| <i>Capsiempis flaveola</i> . 104   | — <i>Loddigesii</i> . . . 33        | — <i>variegatus</i> . . . 134      |

|                                      |                                     |                                   |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Chauna chavaria</i> . . . 314     | <i>Chrysoptilus cristatus</i> . 249 | <i>Columba frontalis</i> . 279    |
| <i>Chelidoptera tenebrosa</i> . 23   | — <i>icteromelas</i> . . 248        | — <i>infuscata</i> . . 275        |
| <i>Chenalopex jubatus</i> . . 319    | — <i>melanochlorus</i> . 249        | — <i>locutrix</i> . . . 274       |
| <i>Chiromachaeris gutturosa</i> 136  | — <i>punctigula</i> . . 248         | — <i>maculipennis</i> . 274       |
| — <i>manacus</i> . . . 130           | <i>Chrysotis aestiva</i> . . 267    | — <i>ochroptera</i> . . 278       |
| <i>Chiroxiphia caudata</i> . 129     | — <i>amazonica</i> . . 266          | — <i>rufaxilla</i> . 278, 279     |
| — <i>lanceolata</i> . . 129          | — <i>Bouqueti</i> . . 266           | — <i>venusta</i> . . . 276        |
| — <i>linearis</i> . . . 129          | — <i>brasiliensis</i> . . 265       | — <i>vinacea</i> . . . 275        |
| — <i>pareola</i> . . . 129           | — <i>diadema</i> . . . 265          | <i>Columbula campestris</i> . 276 |
| — <i>regina</i> . . . . 129          | — <i>Dufresniana</i> . . 266        | — <i>Picui</i> . . . . 276        |
| <i>Chlorestes iolaemus</i> . . 30    | — <i>erythrura</i> . . . 265        | — <i>strepitans</i> . . 276       |
| <i>Chlorochrysa calliparaea</i> 205  | — <i>farinosa</i> . . . 266         | <i>Conopias superciliosus</i> 111 |
| <i>Chloroenas plumbea</i> . 274      | — <i>festiva</i> . . . 265          | <i>Conopophaga lineata</i> . 92   |
| — <i>rufina</i> . . . . 275          | — <i>Levaillantii</i> . . 266       | — <i>Maximiliani</i> . . 92       |
| — <i>sylvestris</i> . . . 275        | — <i>Nattereri</i> . . 266          | — <i>melanogaster</i> . 92        |
| <i>Chloronerpes aurulentus</i> 243   | — <i>ochrocephala</i> . 267         | — <i>melanops</i> . . . 92        |
| — <i>capistratus</i> . . 243         | — <i>ochroptera</i> . . 266         | — <i>nigrocincta</i> . . 92       |
| — <i>chrysochlorus</i> . 243         | — <i>Pretrei</i> . . . 265          | <i>Conurus aeruginosus</i> . 258  |
| — <i>erythropes</i> . . 244          | — <i>vinacea</i> . . . 265          | — <i>aureus</i> . . . . 258       |
| — <i>flavigula</i> . . . 244         | — <i>xanthops</i> . . . 267         | — <i>cactorum</i> . . . 258       |
| — <i>Isidori</i> . . . . 244         | <i>Chrysuronia chrysura</i> . 33    | — <i>chrysogenys</i> . 258        |
| — <i>leucolaemus</i> . . 244         | <i>Ciconia Maguari</i> . . . 304    | — <i>cruentatus</i> . . 259       |
| — <i>maculipennis</i> . 243          | <i>Circaetus coronatus</i> . . 4    | — <i>cyanolyseos</i> . . 256      |
| — <i>polyzonus</i> . . . 243         | <i>Circus macropterus</i> . . 8     | — <i>cyanopterus</i> . . 259      |
| — <i>polyzonus</i> Val. 243          | <i>Cissopis Leveriana</i> . 217     | — <i>Devillei</i> . . . 259       |
| — <i>rubiginosus</i> . . 244         | — <i>media</i> . . . . 217          | — <i>Guaruba</i> . . . 256        |
| <i>Chlorophona viridis</i> . 202     | <i>Cistothorus polyglottus</i> 48   | — <i>haemorrhous</i> . 256        |
| <i>Chloropicus capistratus</i> 244   | <i>Cladoscopus Temminckii</i> 43    | — <i>jendaya</i> . . . 257        |
| — <i>Isidori</i> . . . . 244         | <i>Clytolaema Schreibersii</i> 31   | — <i>lepidus</i> . . . . 259      |
| — <i>leucolaemus</i> . 244           | — <i>rubinea</i> . . . 31           | — <i>leucotis</i> . . . 259       |
| <i>Chordeiles acutipennis</i> . 14   | <i>Cnipolegus anthracinus</i> 98    | — <i>Luciani</i> . . . 259        |
| — <i>brasilianus</i> . . 14          | — <i>comatus</i> . . . 98           | — <i>luteus</i> . . . . 256       |
| — <i>leucopygus</i> . . 15           | — <i>cyanirostris</i> . . 98        | — <i>melanurus</i> . . 260        |
| — <i>minutus</i> . . . 14            | — <i>nigerrimus</i> . . 98          | — <i>Molinae</i> . . . 259        |
| — <i>popetue</i> . . . 14            | — <i>unicolor</i> . . . 99          | — <i>nanday</i> . . . 256         |
| — <i>pusillus</i> . . . 14           | <i>Coccygus Bairdi</i> . . . 273    | — <i>perlatus</i> . . . 259       |
| — <i>rupestris</i> . . . 14          | — <i>barbatus</i> . . . 273         | — <i>pertinax</i> . . . 258       |
| — <i>sapiti</i> . . . . 14           | — <i>dominicus</i> . . 273          | — <i>phoenicurus</i> . 259        |
| <i>Chrysolampis moschita</i> . 32    | — <i>melanocoryphus</i> 273         | — <i>pavua</i> . . . . 256        |
| <i>Chrysomitris hypoxantha</i> 231   | — <i>seniculus</i> . . . 273        | — <i>rhodogaster</i> . . 260      |
| — <i>icterica</i> . . . 231          | — <i>Tingacu</i> . . . 272          | — <i>roseifrons</i> . . 259       |
| <i>Chrysopicus leucolaemus</i> 244   | <i>Colopterus galeatus</i> . . 102  | — <i>solstitialis</i> . . 257     |
| — <i>melanochlorus</i> . 249         | <i>Columba bicolor</i> . . . 275    | — <i>vittatus</i> . . . 259       |
| <i>Chrysoptilus chlorozostus</i> 249 | — <i>cyanopsis</i> . 277, 336       | — <i>Weddellii</i> . . 258        |
| — <i>chrysomelas</i> . 249           | — <i>flavipes</i> . . . 276         | <i>Copurus colonus</i> . . 100    |



|                                     |                                     |                                    |
|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <i>Copurus funebris</i> . . . 100   | <i>Crotophaga major</i> . . 268     | <i>Cypselus squamatus</i> . 16     |
| <i>Coronideus hyacinthinus</i> 190  | — <i>rugirostris</i> . . 269        | <i>Cypsnagra ruficollis</i> . 214  |
| <i>Corvus hyacinthinus</i> . 190    | <i>Crypturus guttatus</i> . 292     | <i>Daenis atricapilla</i> . . 26   |
| — <i>tricolor</i> . . . . 189       | — <i>Magoua</i> . . . . 291         | — <i>cayana</i> . . . . 25         |
| <i>Coryphospingus cristatus</i> 228 | — <i>Tao</i> . . . . . 291          | — <i>cyanocephala</i> . . 25       |
| — <i>pileatus</i> . . . . 228       | <i>Cuculus cornutus</i> . . 273     | — <i>flaviventris</i> . . . 25     |
| <i>Corythopsis anthoides</i> . 92   | <i>Culicivora budytoidea</i> . 104  | — <i>nigripes</i> . . . . 25       |
| — <i>calcarata</i> . . . . 92       | — <i>stenura</i> . . . . 103        | — <i>speciosa</i> . . . . 26       |
| <i>Cotinga cayana</i> . . . . 133   | <i>Cyanocorax affinis</i> . . 189   | <i>Dafila bahamensis</i> . . 320   |
| — <i>cincta</i> . . . . . 132       | — <i>azureus</i> . . . . 191        | <i>Dendrobates maculatus</i> 245   |
| — <i>coerulea</i> . . . . 132       | — <i>cayanus</i> . . . . 190        | <i>Dendrocincla fumigata</i> . 42  |
| — <i>maynana</i> . . . . 133        | — <i>cyanoleucus</i> . . 189        | — <i>longicauda</i> . 42, 60       |
| — <i>Nattereri</i> . . . . 133      | — <i>cyanomelas</i> . . 190         | — <i>Merula</i> . . . . . 42       |
| <i>Coturniculus manimbe</i> . 230   | — <i>cyanopogon</i> . . 190         | — <i>minor</i> . . . . . 42, 60    |
| — <i>peruanus</i> . . . . 230       | — <i>Diësingii</i> . . . 189        | — <i>turdina</i> . . . . . 42      |
| <i>Cotyle flavigastra</i> . . . 17  | — <i>Harisii</i> . . . . 190        | <i>Dendrocolaptes adspersus</i> 45 |
| — <i>fucata</i> . . . . . 18        | — <i>Heckelii</i> . . . 191         | — <i>Certhia</i> . . . . . 43      |
| — <i>riparia</i> . . . . . 18       | — <i>hyacinthinus</i> . 190         | — <i>concolor</i> . . . 43, 62     |
| <i>Crax Alector</i> . . . . . 286   | — <i>pileatus</i> . . . . 189       | — <i>erythrorhynchus</i> 43        |
| — <i>Azarae</i> . . . . . 287       | — <i>violaceus</i> . . . 190        | — <i>grandis</i> . . . . 44        |
| — <i>Blumenbachii</i> . 287         | <i>Cyanospiza coerulea</i> . 227    | — <i>guttatus</i> . . . . 43       |
| — <i>carunculata</i> . . 287        | — <i>cyanella</i> . . . . 227       | — <i>lanceolatus</i> . . . 44      |
| — <i>circinatus</i> . . . 287       | <i>Cybernetes yetapa</i> . . 99     | — <i>leucorhynchus</i> . . 45      |
| — <i>Daubentonii</i> . . 287        | <i>Cyclorhis guianensis</i> 74, 138 | — <i>lineolatus</i> . . . . 44     |
| — <i>discors</i> . . . . . 287      | — <i>ochrocephala</i> 73, 138       | — <i>longicauda</i> . 42, 60       |
| — <i>fasciolata</i> . . . . 287     | — <i>viridis</i> . . . . . 74       | — <i>melanorhynchus</i> 45         |
| — <i>globicera</i> . . . . 287      | — <i>Wiedii</i> 74, 137, 138        | — <i>pallescens</i> . . 43, 61     |
| — <i>globulosa</i> . . . . 288      | <i>Cymbilanius lineatus</i> . 74    | — <i>Picumnus</i> . . . . 43       |
| — <i>Mikani</i> . . . 287, 343      | <i>Cymindis cayanensis</i> . 5      | — <i>similis</i> . . . . . 64      |
| — <i>Pinima</i> . . . 287, 341      | — <i>uncinatus</i> . . . . 5        | — <i>Temminckii</i> . . . 43       |
| — <i>rubra</i> . . . . . 287        | — <i>vitticaudus</i> . . . 6        | — <i>tenuirostris</i> . . . 45     |
| — <i>rubrirostris</i> . . 287       | — <i>Wilsoni</i> . . . . 5          | — <i>upupoides</i> . . . 44        |
| — <i>Scalateri</i> . . . . 287      | <i>Cyphorhinus Bambla</i> . 47      | <i>Dendrocygna autumnalis</i> 320  |
| — <i>Temminckii</i> . . . 287       | — <i>cinctus</i> . . . . 47, 65     | — <i>fulva</i> . . . . . 319       |
| — <i>Urumutum</i> . . . 288         | — <i>griseicollis</i> . . . 47      | — <i>viduata</i> . . . . 319       |
| <i>Crex guttatus</i> . . . . . 318  | — <i>leucostictus</i> . . 47        | <i>Dendrocea aestiva</i> . . . 71  |
| — <i>ocellatus</i> . . . . 317      | — <i>marginatus</i> . . . 47        | — <i>bicolor</i> . . . . . 71      |
| <i>Craugasus capistratus</i> . 244  | — <i>musicus</i> . . . . 47         | <i>Dendroplex Picus</i> . . . . 46 |
| — <i>leucolaemus</i> . . 244        | — <i>prosthaleucus</i> . 47         | — <i>similis</i> . . . . . 46, 64  |
| <i>Crithagra Hilarii</i> . . . 232  | <i>Cypseloides fumigatus</i> . 16   | <i>Dendroornis albisquama</i> 45   |
| <i>Crossophthalmus gym-</i>         | — <i>senex</i> . . . . . 16         | — <i>elegans</i> . . . . 45, 63    |
| — <i>nophthalmus</i> . . 274        | <i>Cypselus biscutatus</i> . . 15   | — <i>Eytonii</i> . . . . . 45      |
| — <i>maculosus</i> . . . 274        | — <i>fumigatus</i> . . . . 16       | — <i>guttata</i> . . . . . 45      |
| <i>Crotophaga ani</i> . . . . 269   | — <i>marginipennis</i> . 16         | — <i>ocellata</i> . . . . 45       |
| — <i>laevirostris</i> . . . 269     | — <i>ruficollis</i> . . . . 16      | — <i>pardalotus</i> . . . 45       |

|                                      |                                     |                                    |
|--------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <i>Dendroornis rostrispallens</i> 45 | <i>Elainea ruficeps</i> . 108, 179  | <i>Euphona oc rascens</i> 202, 328 |
| — <i>Spixii</i> . . . . 45           | — <i>spectabilis</i> 107, 176       | — <i>ochrogastra</i> . 205         |
| <i>Dicholophus cristatus</i> . 299   | <i>Elanus leucurus</i> . . . 6      | — <i>pectoralis</i> . . 205        |
| <i>Dictyopipo cancellatus</i> 245    | <i>Eleopicus murinus</i> . . 246    | — <i>poliocephala</i> . 205        |
| <i>Diplopterus brasiliensis</i> 271  | — <i>olivinus</i> . . . 247         | — <i>plumbea</i> . . . 205         |
| — <i>chochi</i> . . . . 271          | <i>Eleothreptus anomalus</i> . 12   | — <i>rufiventris</i> . . 205       |
| — <i>Lessoni</i> . . . . 271         | <i>Emberiza citrina</i> .232, 333   | — <i>serrirostris</i> . . 202      |
| — <i>naevius</i> . . . . 271         | — <i>crassirostris</i> 227, 333     | — <i>violacea</i> . . . 204        |
| <i>Diucopsis fasciata</i> . . . 219  | — <i>lateralis</i> . . . 228        | — <i>vittata</i> . . . . 203       |
| <i>Dolichonyx badius</i> . . . 199   | — <i>oxyrrhyncha</i> . 229          | — <i>xanthogastra</i> . 203        |
| — <i>frontalis</i> . . . 199         | — <i>plumbea</i> . . . 227          | <i>Eurypyga Helias</i> . . . 300   |
| — <i>fuscipennis</i> . . 199         | <i>Emberizoides marginalis</i> 230  | <i>Euscarthmus fumifrons</i> 101   |
| — <i>oryzivorus</i> . . 199          | — <i>megarhynchus</i> . 231         | — <i>furcatus</i> . . . 102        |
| — <i>ruficapillus</i> . . 199        | — <i>melanotis</i> . . . 230        | — <i>gularis</i> . . . . 102       |
| <i>Donacobius atricapillus</i> 49    | — <i>sphenurus</i> . . . 230        | — <i>inornatus</i> . 102, 174      |
| — <i>leucogaster</i> . . 49          | <i>Embernagra conirostris</i> 230   | — <i>latirostris</i> 101, 173      |
| <i>Donacospiza albifrons</i> . 231   | — <i>minor</i> . . . . 231          | — <i>limbatus</i> . . . 101        |
| <i>Dromococyx pavoninus</i> 270      | — <i>platensis</i> . . . 230        | — <i>margaritaceiventris</i> 101   |
| — <i>phasianellus</i> . . 270        | <i>Empidonchus fringillaris</i> 116 | — <i>nidipendulus</i> . 102        |
| <i>Dryocopus erythrops</i> . 243     | — <i>fuscatus</i> . . . 115         | — <i>orbitatus</i> . . . 102       |
| — <i>galeatus</i> . . . 243          | — <i>poecilocercus</i> 116, 181     | — <i>senex</i> . . 101, 173        |
| — <i>lineatus</i> . . . 243          | — <i>poecilurus</i> . . . 116       | — <i>striaticollis</i> . . 101     |
| <i>Dyctiopicus Wagleri</i> . 245     | <i>Empidonchus varius</i> . 117     | — <i>Zosterops</i> 102, 173        |
| <i>Dysithamnus affinis</i> 80, 149   | <i>Ephialtes atricapillus</i> . 9   | <i>Exetastes albinuchus</i> . 120  |
| — <i>guttulatus</i> . . . 79         | — <i>choliba</i> . . . . 9          | <i>Falco communis</i> . . . 5      |
| — <i>mentalis</i> . . . 79           | <i>Ereunetes semipalmatus</i> 312   | — <i>palliatu</i> . . . . 3        |
| — <i>plumbeus</i> . . . 80           | <i>Erismatura dominica</i> . 320    | — <i>poliogaster</i> . . 8         |
| — <i>xanthopterus</i> . . 80         | — <i>spinicauda</i> . . . 321       | — <i>senex</i> . . . . 7           |
| <i>Elainea affinis</i> . . . . 108   | <i>Eucometis albicollis</i> . 212   | — <i>trifasciatus</i> . . 7        |
| — <i>albiceps</i> . . . . 107        | — <i>penicillata</i> . . 212        | <i>Florisuga fusca</i> . . . . 30  |
| — <i>albivertex</i> 107, 177         | <i>Eupetomena macroura</i> . 28     | — <i>mellivora</i> . . . 30        |
| — <i>brevirostris</i> . . 105        | <i>Euphona brevirostris</i> . 203   | <i>Fluvicola albiventris</i> . 97  |
| — <i>caniceps</i> . . . . 107        | — <i>cayana</i> . . . . 204         | — <i>climacura</i> . . . 97        |
| — <i>cinerea</i> . . 108, 180        | — <i>chalybea</i> . . . 204         | — <i>pica</i> . . . . . 97         |
| — <i>cristata</i> . . 107, 177       | — <i>chlorotica</i> . . . 202       | <i>Formicarius analis</i> . . 90   |
| — <i>elegans</i> . . 107, 179        | — <i>chlorotica</i> . . . 202       | — <i>cayanensis</i> . 90, 168      |
| — <i>implacens</i> . . . 108         | — <i>concinna</i> . . . 203         | — <i>crissalis</i> . . . 90        |
| — <i>littoralis</i> . 108, 180       | — <i>hirundinacea</i> . 203         | — <i>erythropterus</i> . 90        |
| — <i>luteiventris</i> . . 109        | — <i>laniirostris</i> . . 204       | — <i>moniliger</i> . . . 90        |
| — <i>mesoleuca</i> . . . 108         | — <i>leucopyga</i> . . . 203        | — <i>nigrifrons</i> . . . 168      |
| — <i>modesta</i> . . . 107           | — <i>Lichtensteinii</i> . 204       | — <i>ruficeps</i> . . 90, 168      |
| — <i>obscura</i> . . . . 108         | — <i>melanura</i> . . . 203         | — <i>trivittatus</i> . . 90        |
| — <i>olivacea</i> . . . . 108        | — <i>melanura</i> . . . 204         | <i>Formicivora atricapilla</i>     |
| — <i>pagana</i> . . . . 106          | — <i>minuta</i> . . . . 203         | 80, 150                            |
| — <i>parvirostris</i> 107, 178       | — <i>nigricollis</i> . . . 202      | — <i>bicolor</i> . . 84, 156       |

|                                 |                                  |                                   |
|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Formicivora carbonaria . . . 85 | Galbula viridis . . . 24         | Haplospiza carbonaria . . . 227   |
| — dorsimaculata 80, 151         | Gallinula albiguttata . . . 317  | — crassirostris 227, 332          |
| — erythrocerca . . . 83         | — castanea . . . 316             | — unicolor . . . 227              |
| — ferruginea . . . 83           | — galeata . . . 318              | Harpagus bidentatus . . . 5       |
| — flavescens . . . 88           | — rufa . . . 316                 | — diodon . . . 5                  |
| — Genei . . . 83                | Gallopavo brasiliensis 280       | Heleodytes griseus . . . 48       |
| — grisea . . . 83               | Gampsonyx Swainsoni . . . 6      | Heliactin cornuta . . . 32        |
| — lateralis . . . 83            | Geobates poeciopterus . . . 35   | Heliomaster longirostris . . . 31 |
| — leucophthalma 83, 155         | Geranoaetus melanoleucus . . . 4 | — Regis . . . 30                  |
| — loricata . . . 87, 162        | Geranopus gracilis . . . 7       | — squamosus . . . 31              |
| — malura . . . 83               | — hemidactylus . . . 7           | Heliornis fulica . . . 318        |
| — melanaria . . . 85            | Geronticus albigollis . . . 307  | Heliothrix aurita . . . 34        |
| — melanogaster 83, 154          | — cayennensis . . . 307          | — nigrotis . . . 34               |
| — nigricollis . . . 83          | — coerulescens . . . 307         | Helmitheros peregrina . . . 71    |
| — ochrogastra . . . 87          | — infuscatus . . . 307           | Hemipalama multifa-               |
| — ochropyga . . . 83            | — oxycereus . . . 307            | sciata . . . 311                  |
| — rufa . . . 83                 | Glaucois hirsuta . . . 27        | — multistriata . . . 311          |
| — rufatra . . . 83              | Glyphorhynchus cuneatus 42       | Hemitriccus diops . . . 103       |
| — ruficauda . . . 83, 155       | Gouldia Langsdorffii . . . 32    | Herpetotheres cachinnans . . . 7  |
| — squamata . . . 84             | Graculus brasilianus . . . 325   | Herpsilochmus argenta-            |
| — squamosa . . . 87, 162        | Grallaria brevicauda . . . 91    | tus . . . 87, 162                 |
| — strigilata . . . 84           | — fulviventris . . . 91          | — atricapillus 80, 150            |
| Fringilla brasilia . . . 232    | — imperator . . . 91, 169        | — dorsimaculatus 80, 151          |
| — hypoxantha . . . 225          | — macularia . . . 91             | — longirostris 80, 151            |
| — ruficollis . . . 225          | — ochroleuca . . . 91            | — pectoralis . . . 80             |
| — unicolor . . . 222            | — varia . . . 91                 | — pileatus . . . 80               |
| Fulica armillata . . . 318      | Granatellus Pelzelni . . . 216   | — rufimarginatus . . . 80         |
| — leucopyga . . . 318           | Grypus naevius . . . 27          | Heterocercus flavivertex          |
| Furnarius badius . . . 34       | Guiraca cyanea . . . 221         | 125, 186                          |
| — Commerisoni . . . 34          | — cyanoides . . . 222            | — linteatus . . . 125             |
| — figulus . . . 34              | — glaucocoerulea . . . 222       | Heterocnemis albiventris          |
| — leucopus . . . 35             | Gubernatrix cristatella 231      | 87, 161                           |
| — minor . . . 35                | Gymnocephalus calvus 135         | — naevia . . . 87                 |
| Galbula chalcocephala . . . 24  | Gymnoderus foetidus . . . 135    | Heteropelma amazonum 125          |
| — chalcoptera . . . 24          | Gymnomystax melanic-             | — aurifrons . . . 125             |
| — cyanicollis . . . 24          | terus . . . 197                  | — chrysocephalum                  |
| — inornata . . . 24             | Hadrostomus atricapillus 120     | 125, 185                          |
| — leucogastra . . . 24          | — minor . . . 120                | — flavicapillum . . . 125         |
| — lugubris . . . 24             | Haematoderus militaris 134       | — rufum . . . 124, 185            |
| — maculicauda . . . 24          | Haematopus palliatus . . . 298   | — turdinum . . . 124              |
| — melanosterna . . . 24         | Hapalocercus flaviventris 103    | — virescens . . . 124             |
| — paradisea . . . 24            | — meloryphus . . . 103           | Himantopus nigricollis 310        |
| — ruficauda . . . 24            | — pectoralis . . . 103           | Hirundinea ferruginea 113         |
| — tridactyla . . . 25           | — rufomarginatus                 | — ferruginea . . . 113            |
| — tristis . . . 24              | 103, 174                         | — rupestris . . . 113             |



|                                    |         |                                  |     |                                      |          |
|------------------------------------|---------|----------------------------------|-----|--------------------------------------|----------|
| <i>Hirundo americana</i> . . .     | 17      | <i>Hypocnemis naevia</i> . . .   | 89  | <i>Larus Azarae</i> . . . .          | 323      |
| <i>erythrogastra</i> . . .         | 18      | <i>poecilonota</i> . . .         | 88  | <i>caniceps</i> . . . .              | 323      |
| <i>hortensis</i> . . . .           | 17      | <i>striativentris</i> . . .      | 89  | <i>dominicanus</i> . . .             | 323      |
| <i>jugularis</i> . . . .           | 17      | <i>Hypotriorchis femoralis</i>   | 5   | <i>maculipennis</i> . . .            | 323      |
| <i>leucoptera</i> . . . .          | 17      | <i>ruficularis</i> . . .         | 5   | <i>personatus</i> . . .              | 323      |
| <i>leucopyga</i> . . . .           | 17      | <i>Jacamerops grandis</i> . . .  | 25  | <i>polionotus</i> . . .              | 323      |
| <i>pyrrhonota</i> . . . .          | 17      | <i>Ibis Falcinellus</i> . . .    | 306 | <i>Legatus albicollis</i> . . .      | 108      |
| <i>Hoplopterus cayanus</i> . . .   | 296     | <i>guarauna</i> . . . .          | 306 | <i>Leistes americanus</i> . . .      | 197      |
| <i>Hydropsalis forcipata</i> . . . | 11      | <i>nudifrons</i> . . . .         | 307 | <i>erythrothorax</i> 197, 326        |          |
| <i>furcifera</i> . . . .           | 11      | <i>plumbea</i> . . . .           | 307 | <i>militaris</i> . . . .             | 196, 327 |
| <i>limbata</i> . . . .             | 11      | <i>rubra</i> . . . . .           | 306 | <i>superciliaris</i> . . .           | 196      |
| <i>pallescens</i> . . . .          | 11      | <i>Ibycter americanus</i> . . .  | 2   | <i>Lepidocolaptes Spixii</i> . . .   | 45       |
| <i>psalurus</i> . . . .            | 11      | <i>ater</i> . . . . .            | 2   | <i>Lepidoenas speciosa</i> . . .     | 274      |
| <i>torquata</i> . . . .            | 11      | <i>formosus</i> . . . .          | 2   | <i>Leptopogon amauroce-</i>          |          |
| <i>trifurcata</i> . . . .          | 11      | <i>Ichthyoborus nigricollis</i>  | 3   | <i>phalus</i> . . . . .              | 104      |
| <i>Ypanemae</i> . . . .            | 11      | <i>Icterus cayanensis</i> . . .  | 196 | <i>superciliaris</i> . . .           | 104      |
| <i>Hylocharis coerulea</i> . . .   | 33      | <i>coelogenys</i> . . . .        | 192 | <i>Leptoptila Dubusi</i> . . .       | 279      |
| <i>coerulescens</i> . . .          | 33      | <i>croconotus</i> . . . .        | 195 | <i>erythrothorax</i> . . .           | 279      |
| <i>cyanea</i> . . . . .            | 33      | <i>cyanopus</i> . . . .          | 196 | <i>jamaicensis</i> . . .             | 278      |
| <i>flavifrons</i> . . . .          | 33      | <i>erythrothorax</i> 197, 326    |     | <i>ochroptera</i> . . .              | 278      |
| <i>lactea</i> . . . . .            | 33      | <i>Jamacaii</i> . . . .          | 195 | <i>Reichenbachii</i>                 |          |
| <i>sapphirina</i> . . . .          | 33      | <i>longirostris</i> . . .        | 195 |                                      | 279, 337 |
| <i>Hylophilus bicolor</i> . . .    | 71      | <i>minor</i> . . . . .           | 201 | <i>rufaxilla</i> . . . .             | 278      |
| <i>brunneiceps</i> . . . .         | 70      | <i>superciliaris</i> . . .       | 196 | <i>rufaxilla</i> . . . .             | 279      |
| <i>flavigula</i> . . . .           | 215     | <i>vulgaris</i> . . . .          | 195 | <i>Leptorhynchus melano-</i>         |          |
| <i>ferrugineiceps</i> . . .        | 70      | <i>xanthornus</i> . . .          | 195 | <i>leucus</i> . . . . .              | 84, 157  |
| <i>hypoxanthus</i> 71, 136         |         | <i>Ictinia plumbea</i> . . . .   | 6   | <i>Leptotriccus sylvicolus</i> . . . | 104      |
| <i>pectoralis</i> . . . .          | 70      | <i>Ilicura militaris</i> . . . . | 129 | <i>Leptoxyura obsoleta</i> . . .     | 38       |
| <i>poecilotis</i> . . . .          | 70      | <i>Jodopleura fusca</i> . . . .  | 126 | <i>Leuconerpes candidus</i> . . .    | 247      |
| <i>thoracicus</i> . . . .          | 70      | <i>Isabellae</i> . . . .         | 126 | <i>Leucopternis albicollis</i>       | 3        |
| <i>Hyphantes pyrrhopterus</i> 194  |         | <i>Laplacei</i> . . . .          | 126 | <i>melanops</i> . . . .              | 3        |
| <i>Hypochoera ultramarina</i> 232  |         | <i>pipra</i> . . . . .           | 126 | <i>palliata</i> . . . .              | 3        |
| <i>Hypocnemis angusti-</i>         |         | <i>Ischnosceles niger</i> . . .  | 7   | <i>scotoptera</i> . . .              | 3        |
| <i>rostris</i> . . . . .           | 88      | <i>Lampornis mango</i> . . .     | 28  | <i>superciliaris</i> . . .           | 3        |
| <i>cantator</i> . . . .            | 87      | <i>Lamprosar guianensis</i>      | 200 | <i>Lichenops perspicillatus</i>      | 49       |
| <i>elegans</i> . . . . .           | 88      | <i>tanagrinus</i> . . . .        | 200 | <i>Limosa Hudsonica</i> . . .        | 308      |
| <i>erythrophrys</i> . . .          | 88      | <i>Lamprospiza melano-</i>       |     | <i>Lipaugus cineraceus</i> . . .     | 123      |
| <i>flavescens</i> . . . .          | 88, 163 | <i>leuca</i> . . . . .           | 218 | <i>fuscocinereus</i> . . .           | 123      |
| <i>leucophrys</i> . . . .          | 88      | <i>Lamprotes loricatus</i> . . . | 211 | <i>hypopyrrhus</i> . . .             | 123      |
| <i>lugubris</i> . . . .            | 88, 163 | <i>Lanio atricapillus</i> . . .  | 212 | <i>lateralis</i> . . . .             | 124      |
| <i>maculicauda</i> 89, 163         |         | <i>Lanius luctuosus</i> . . .    | 141 | <i>plumbeus</i> . . . .              | 122      |
| <i>margaritifera</i> 89, 163       |         | <i>melas</i> . . . . .           | 141 | <i>plumbeus</i> 122, 184             |          |
| <i>melanopogon</i> . . .           | 88      | <i>nisorius</i> . . . .          | 79  | <i>simplex</i> . . . . .             | 123      |
| <i>melanostieta</i> . . .          | 88      | <i>torquatus</i> . . . .         | 120 | <i>Virussu</i> . . . .               | 122, 184 |
| <i>myiotherina</i> . . .           | 88      | <i>Larus atricilla</i> . . . .   | 323 | <i>Lochmias nematura</i> . . .       | 35       |

|                                                |                                   |                                   |
|------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Lophornis chalybea</i> . . . 32             | <i>Mimus Calandria</i> . . . 95   | <i>Muscicapa leucosema</i> . 103  |
| — <i>magnifica</i> . . . 32                    | — <i>gilvus</i> . . . . 95        | — <i>limbata</i> . . . . 110      |
| — <i>Reginae</i> . . . 32                      | — <i>lividus</i> . . . . 95       | — <i>littoralis</i> . 108, 180    |
| <i>Loxia caboclinho</i> . . . 331              | — <i>melanopterus</i> . 95        | — <i>lophotes</i> . . . 98        |
| — <i>ignobilis</i> . . . 224                   | — <i>saturninus</i> . . 95        | — <i>luteocephala</i> . 125       |
| — <i>lineata</i> . . . . 224                   | — <i>triurus</i> . . . . 94       | — <i>marginata</i> . . 110        |
| — <i>melanogaster</i> 225, 332                 | <i>Mionectes oleagineus</i> . 104 | — <i>minuta</i> . . . . 102       |
| — <i>melanops</i> . 224, 331                   | — <i>rufiventris</i> . . 104      | — <i>monogrammica</i> 108         |
| <i>Lurocalis leucopyga</i> . 14                | — <i>striaticollis</i> . . 104    | — <i>murina</i> . . . . 116       |
| — <i>Nattereri</i> . . . 15                    | <i>Mniotilta bicolor</i> . . . 71 | — <i>obsoleta</i> . . . 106       |
| — <i>semitorquata</i> . 15                     | <i>Molothrus armenti</i> . . 199  | — <i>oliva</i> . . . . . 115      |
| <i>Machaeropterus pyrocephalus</i> . . . . 128 | — <i>atronitens</i> . . . 200     | — <i>palmarum</i> . . . 109       |
| — <i>regulus</i> . . . . 128                   | — <i>bonariensis</i> . . 200      | — <i>plumbea</i> . . . . 123      |
| <i>Machetornis rixosa</i> . . 100              | — <i>brevirostris</i> . . 200     | — <i>poecilothorax</i> . 101      |
| <i>Macrorhamphus griseus</i> 313               | — <i>discolor</i> . . . 200       | — <i>poliauchenia</i> . 122       |
| <i>Megarhynchus pitangus</i> 112               | — <i>murinus</i> . . . 199        | — <i>ranunculacea</i> . 104       |
| <i>Meiglyptes loricatus</i> . 253              | — <i>sericeus</i> . . . 200       | — <i>straminea</i> . . 103        |
| <i>Melanerpes flavifrons</i> . 248             | — <i>unicolor</i> . . . 200       | — <i>sylvestris</i> . . . 104     |
| — <i>hirundinaceus</i> . 248                   | <i>Momotus brasiliensis</i> . 19  | — <i>sylviella</i> . . . . 72     |
| — <i>melanocephalus</i> 247                    | — <i>Levaillantii</i> . . 19      | — <i>theiogaster</i> . . 108      |
| — <i>rubrifrons</i> . . 247                    | — <i>Martii</i> . . . . 19        | — <i>todina</i> . . . . 101       |
| <i>Melanopicus melanocephalus</i> . . . . 247  | — <i>Nattereri</i> . . . 19       | — <i>tomentosa</i> . . 102        |
| <i>Meleagris cristata</i> . . 280              | <i>Monasa atra</i> . . . . . 22   | — <i>tricolor</i> . 117, 183      |
| <i>Mergus brasiliensis</i> . . 322             | — <i>fusca</i> . . . . . 23       | — <i>unicolor</i> . . . . 124     |
| <i>Merulaxis rhinolopha</i> . 46               | — <i>leucops</i> . . . . 22       | — <i>uropygiata</i> . . 96        |
| <i>Mesopicus adspersus</i> . 247               | — <i>nigrifrons</i> . . . 22      | — <i>ventralis</i> . . . 102      |
| — <i>haematostigma</i> 245, 246                | — <i>rubecula</i> . . . 23        | — <i>virescens</i> . . . 105      |
| — <i>murinus</i> . . . . 246                   | — <i>rufa</i> . . . . . 23        | — <i>Virussu</i> . . . . 184      |
| — <i>olivinus</i> . . . . 247                  | — <i>ruficapilla</i> . . . 23     | <i>Muscicapara boliviana</i> 108  |
| — <i>passerinus</i> . . . 246                  | — <i>torquata</i> . . . . 23      | <i>Muscipeta Asilus</i> . . 105   |
| — <i>spilogaster</i> . . . 247                 | <i>Morphnus guianensis</i> . 4    | <i>Muscipipra vetula</i> . . 99   |
| <i>Metallura opaca</i> . . . 34                | — <i>Harpyia</i> . . . . 4        | <i>Muscivora regia</i> . . . 112  |
| <i>Metopia galeata</i> . . . 129               | <i>Muscicapa abietina</i> . 111   | — <i>Swainsoni</i> . . . 112      |
| <i>Micrastur brachypterus</i> 7                | — <i>affinis</i> . . . . . 108    | <i>Mycteria americana</i> . . 305 |
| — <i>concentricus</i> . . 7                    | — <i>albigula</i> . . . . 118     | <i>Myiarchus cantans</i> 117, 182 |
| — <i>gilvicollis</i> . . . 7                   | — <i>capillamentosa</i> . 102     | — <i>ferox</i> . . . . . 116      |
| — <i>macrorhynchus</i> 7                       | — <i>ciliata</i> . . . . . 110    | — <i>gracilirostris</i> 117, 183  |
| — <i>Mirandollei</i> . . 7                     | — <i>cyanirostris</i> . . 98      | — <i>Swainsoni</i> . . . 116      |
| — <i>xanthothorax</i> . 7                      | — <i>diops</i> . . . . . 103      | — <i>tricolor</i> . 117, 182      |
| <i>Micropalama himantopus</i> . . . . . 311    | — <i>elaeocephala</i> . 104       | <i>Myiobius barbatus</i> . . 113  |
| <i>Milvago chimachima</i> . . 2                | — <i>eximia</i> . . . . . 104     | — <i>erythrurus</i> . . 114       |
| <i>Milvulus violentus</i> . . 115              | — <i>fringillaris</i> . . 116     | — <i>naevius</i> . . . . 114      |
|                                                | — <i>fringilloides</i> . 115      | — <i>rufescens</i> . . . 116      |
|                                                | — <i>fumigata</i> . . . 123       | — <i>xanthopygius</i> . 113       |
|                                                | — <i>lateralis</i> . . . . 71     | <i>Myiochanes cinereus</i> . 116  |

|                                          |                                             |                                                |
|------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <i>Myiodynastes audax</i> . . . 112      | <i>Myrmothera rufidorsis</i> . . . 81       | <i>Nothocercus Sallaci</i> . . . 293           |
| — <i>solitarius</i> . . . 112            | <i>Myrmotherula assimilis</i> . . . 81, 152 | <i>Nothura Boraquira</i> . . . 295             |
| <i>Myiopatris incanescens</i> . . . 106  | — <i>axillaris</i> . . . 82                 | — <i>major</i> . . . . . 295                   |
| — <i>obsoleta</i> . . . . . 106          | — <i>brevicauda</i> . . . 82                | — <i>media</i> . . . . . 295                   |
| — <i>pusilla</i> . . . . . 106           | — <i>cinereiventris</i> . . . 81            | — <i>nana</i> . . . . . 295                    |
| <i>Myiothera albifrons</i> . . . 88      | — <i>erythronota</i> . . . 82               | <i>Numenius brasiliensis</i> . . . 308         |
| — <i>albomarginata</i> . . . 88          | — <i>fuliginosa</i> . . . 82                | — <i>brevirostris</i> . . . 308                |
| — <i>axillaris</i> . . . . . 84          | — <i>gularis</i> . . . . . 81               | — <i>Hudsonicus</i> . . . 308                  |
| — <i>caesia</i> . . . . . 82             | — <i>haematonota</i> . . . 81               | — <i>phaeopus</i> . . . . . 308                |
| — <i>collaris</i> . . . . . 92           | — <i>Hauxwelli</i> . . . 81                 | <i>Nyctibius aethereus</i> . . . 10            |
| — <i>leucostigma</i> . . . 86, 160       | — <i>longipennis</i> . . . 82, 153          | — <i>cornutus</i> . . . . . 10                 |
| — <i>luctuosa</i> . . . . . 82, 153      | — <i>luctuosa</i> . . . 82, 153             | — <i>grandis</i> . . . . . 10                  |
| — <i>malura</i> . . . . . 84             | — <i>melaena</i> . . . . . 82               | — <i>longicaudatus</i> . . . 10                |
| — <i>personata</i> . . . 88, 163         | — <i>melanogastra</i> . . . 81              | <i>Nycticorax Gardeni</i> . . . 303            |
| — <i>rufa</i> . . . . . 83               | — <i>Menetriesii</i> . . . 82               | — <i>pileatus</i> . . . . . 302                |
| — <i>ruficeps</i> . . . . . 168          | — <i>minor</i> . . . . . 82                 | — <i>violaceus</i> . . . . . 303               |
| — <i>superciliaris</i> . . . 83, 154     | — <i>minuta</i> . . . . . 81                | <i>Nyctidromus guianensis</i> . . . 13         |
| — <i>sylviella</i> . . . . . 82          | — <i>ornata</i> . . . . . 81                | <i>Octopteryx guira</i> . . . . . 269          |
| — <i>varia</i> . . . . . 83              | — <i>pygmaea</i> . . . . . 80               | <i>Ocyalus latirostris</i> . . . 191           |
| <i>Myiotheretes rufiventris</i> . . . 97 | — <i>unicolor</i> . . . . . 82              | — <i>Wagleri</i> . . . . . 191                 |
| <i>Myiothlypis flaveolus</i> . . . 72    | — <i>urosticta</i> . . . . . 82             | <i>Odontophorus dentatus</i> . . . 289         |
| — <i>luteoviridis</i> . . . 72           | <i>Nasica longirostris</i> . . . 44         | — <i>guianensis</i> . . . . . 289              |
| <i>Myioturdus auricularis</i> . . . 90   | <i>Nauclerus furcatus</i> . . . 6           | — <i>stellatus</i> . . . . . 290               |
| — <i>cinctus</i> . . . . . 47, 65        | <i>Nemosia auricollis</i> . . . 215         | <i>Odontorhynchus cinereus</i> . . . 48, 67    |
| — <i>colma</i> . . . . . 168             | — <i>flavicollis</i> . . . . . 215          | <i>Oedienemus bistratus</i> . . . 296          |
| — <i>cristatus</i> . . . . . 89, 166     | — <i>fulvescens</i> . . . . . 215           | <i>Opetiorhynchus cinerascens</i> . . . . . 49 |
| — <i>imperator</i> . . . . . 91          | — <i>guira</i> . . . . . 215                | — <i>cinereus</i> . . . . . 48, 67             |
| — <i>leucothorax</i> . . . . . 89        | — <i>insignis</i> . . . . . 215             | — <i>ferrugineus</i> . . . . . 35              |
| — <i>perspicillatus</i> . . . 92         | — <i>nigrigularis</i> . . . 215             | <i>Opisthocomus cristatus</i> . . . 280        |
| — <i>ruficeps</i> . . . . . 168          | — <i>pileata</i> . . . . . 214              | <i>Orchesticus Abeillei</i> . . . 226          |
| — <i>taeniopterus</i> . . . . . 90       | — <i>ruficapilla</i> . . . 215              | — <i>ater</i> . . . . . 220                    |
| — <i>Tetema</i> . . . . . 168            | — <i>sardida</i> . . . . . 216              | — <i>capistratus</i> . . . 220                 |
| <i>Myiozetetes cayennensis</i> . . . 109 | — <i>sp.</i> . . . . . 215                  | — <i>occipitalis</i> . . . . . 220             |
| — <i>columbianus</i> . . . 109           | <i>Neomorphus Geoffroyi</i> . . . 271       | <i>Orchilus auricularis</i> . . . 102          |
| — <i>guianensis</i> . . . . . 109        | — <i>Pucherani</i> . . . . . 271            | — <i>ecaudatus</i> . . . . . 102               |
| — <i>luteiventris</i> . . . 109          | — <i>rufipennis</i> . . . . . 272           | <i>Oreopeleia montana</i> . . . 279            |
| — <i>similis</i> . . . . . 109           | <i>Nephocaetes fumigatus</i> . . . 16       | — <i>violacea</i> . . . . . 279                |
| — <i>sulphureus</i> . . . . . 109        | <i>Notharchus albicrissus</i> . . . 21      | <i>Ornismyia Angelae</i> . . . . . 30          |
| <i>Myrmecisa cinnamomea</i> . . . 87     | — <i>Dysoni</i> . . . . . 21                | — <i>Gouldii</i> . . . . . 32                  |
| — <i>loricata</i> . . . . . 87           | — <i>hyperrhynchus</i> . . . 21             | <i>Orpheus melodi</i> . . . . . 95             |
| — <i>marginata</i> . . . . . 87          | — <i>macrorhynchus</i> . . . 21             | <i>Orthogonys viridis</i> . . . . . 211        |
| — <i>ruficauda</i> . . . . . 87          | — <i>napensis</i> . . . . . 21              | <i>Ortalida albiventris</i> . . . 286          |
| — <i>squamosa</i> . . . . . 87           | — <i>Ordii</i> . . . . . 21                 | — <i>Aracuan</i> . . . . . 285                 |
| <i>Myrmonax lugubris</i> . . . . . 163   | — <i>pectoralis</i> . . . . . 21            |                                                |
| <i>Myrmornis nigrifrons</i> . . . 168    |                                             |                                                |



|                                      |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Ortalida canicollis</i> . . . 286 | <i>Parula pitiayumi</i> . . . 71     | <i>Peristera rufaxilla</i> . . . 279 |
| — <i>caracco</i> . . . . 285         | <i>Pediopipo agricola</i> . . . 249  | <i>Petasophora serrirostris</i> 28   |
| — <i>guttata</i> . . . . 285         | — <i>campestris</i> . . . 249        | <i>Petrochelidon albiventris</i> 17  |
| — <i>Motmot</i> . . . . 285          | <i>Pendulinus cayanensis</i> . 194   | — <i>americana</i> . . . 17          |
| — <i>ruficeps</i> . . . . 286        | — <i>chilensis</i> . . . . 195       | — <i>leucorrhoea</i> . . . 17        |
| — <i>squamata</i> . . . . 285        | — <i>chrysocephalus</i> . 194        | — <i>Tapera</i> . . . . 17           |
| — <i>superciliaris</i> . . 285       | — <i>tibialis</i> . . . . 194        | <i>Pezus serratus</i> . . . . 291    |
| <i>Ortyx leucostictos</i> . . . 290  | <i>Penelope Boliviana</i> 282, 339   | <i>Phaeonerpes olivinus</i> . 247    |
| — <i>Sonninii</i> . . . . 290        | — <i>caraguata</i> . . . 286         | <i>Phaetornis affinis</i> . . . 27   |
| <i>Oryzoborus crassirostris</i> 222  | — <i>cristata</i> . . . . 280        | — <i>anthophilus</i> 27, 56          |
| — <i>fringilloides</i> 223, 329      | — <i>cristata</i> . . . . 281        | — <i>Davidianus</i> . . . 27         |
| — <i>Maximiliani</i> . . . 222       | — <i>cujubi</i> . . . . 284          | — <i>eremita</i> . . . . 27          |
| — <i>torridus</i> . . . . 222        | — <i>cumanensis</i> . . . 283        | — <i>eurynomus</i> . . . 27          |
| — <i>unicolor</i> . . . . 222        | — <i>Grayi</i> . . . . 284           | — <i>griseogularis</i> . . . 27      |
| <i>Ostinops Alfredi</i> . . . 192    | — <i>Greeyii</i> . . . . 282         | — <i>intermedius</i> . . . 27        |
| — <i>angustifrons</i> . . . 192      | — <i>Guan</i> . . . . 280            | — <i>Longuemareus</i> . . . 27       |
| — <i>atrovirens</i> . . . 193        | — <i>immaculata</i> . . . 285        | — <i>malaris</i> . . . . 26          |
| — <i>bifasciatus</i> . . . 192       | — <i>Jacquini</i> . . . . 284        | — <i>Pretrei</i> . . . . 27          |
| — <i>cristatus</i> . . . . 191       | — <i>Jacuaca</i> . . . . 281         | — <i>squalidus</i> . . . . 27        |
| — <i>Montezuma</i> . . . 192         | — <i>Jacucaca</i> . 281, 341         | — <i>superciliosus</i> . . . 26      |
| — <i>viridis</i> . . . . 192         | — <i>Jacucaca</i> . . . . 283        | <i>Phalaropus fimbriatus</i> 313     |
| — <i>Yuracarium</i> . . . 192        | — <i>Jacupeba</i> . . . . 283        | — <i>frenatus</i> . . . . 313        |
| <i>Otus brachyotus</i> . . . . 10    | — <i>Jacutinga</i> . . . . 283       | — <i>Wilsonii</i> . . . . 313        |
| — <i>mexicanus</i> . . . . 10        | — <i>leucothrix</i> 282, 340         | <i>Pharomacrus pavoninus</i> 20      |
| — <i>stygius</i> . . . . 10          | — <i>maculata</i> . . . . 286        | <i>Phaethicus aureiventris</i> 221   |
| <i>Ourax mitu</i> . . . . . 288      | — <i>Marail</i> . . . . . 281        | <i>Phibalura flavirostris</i> . 131  |
| — <i>pauxi</i> . . . . . 288, 289    | — <i>Nattereri</i> . . . . 283       | <i>Philydor turdinus</i> . . . 41    |
| — <i>tomentosa</i> . . . . 288       | — <i>nigricapilla</i> 281, 341       | <i>Phlogopsis erythroptera</i>       |
| <i>Oxyrhamphus flammiceps</i> 42     | — <i>ochrogaster</i> 282, 337        | 90, 167                              |
| <i>Pachyrhamphus albo-</i>           | — <i>Paraqua</i> . . . . 285         | — <i>nigromaculata</i> . . . 90      |
| <i>griseus</i> . . . . . 122         | — <i>pileata</i> . . . . 282, 340    | <i>Phoenicocercus carnifex</i> 131   |
| — <i>atricapillus</i> . . . 121      | — <i>Pipile</i> . . . . . 283        | — <i>nigricollis</i> . . . 131       |
| — <i>cinereus</i> . . . . 121        | — <i>pipile</i> . . . . . 284        | <i>Phoenicopterus ruber</i> . 318    |
| — <i>dorsalis</i> . . . . 122        | — <i>purpurascens</i> . . . 281      | <i>Phoenicotherapia rubica</i> 212   |
| — <i>niger</i> . . . . . 121         | — <i>purpurascens</i> . . . 281      | — <i>rubra</i> . . . . . 212         |
| — <i>polychropterus</i> . . 121      | — <i>rufescens</i> 282, 339          | <i>Phonasca Lichtensteinii</i> 204   |
| — <i>rufescens</i> . . . . 122       | — <i>superciliaris</i> . . . 282     | <i>Phrygilus unicolor</i> . . . 227  |
| — <i>surinamus</i> . . . . 120       | <i>Perenostola funebris</i> . . . 86 | <i>Phyllomanes mystacalis</i> 73     |
| — <i>viridis</i> . . . . . 120       | — <i>leucostigma</i> 86, 160         | <i>Phyllomyias brevirostris</i> 105  |
| <i>Palamedea cornuta</i> . . . 313   | — <i>minor</i> . . . . . 86, 159     | — <i>Burmeisteri</i> . . . 105       |
| <i>Pandion haliaetus</i> . . . . 4   | <i>Peristera brasiliensis</i> . 279  | — <i>griseocapillus</i> . . . 105    |
| <i>Paroaria capitata</i> . . . . 228 | — <i>cinerea</i> . . . . . 278       | — <i>lividus</i> . . . . . 105, 176  |
| — <i>cucullata</i> . . . . 228       | — <i>cyanopsis</i> . 277, 336        | — <i>semifuscus</i> . . . . 150      |
| — <i>gularis</i> . . . . . 228       | — <i>frontalis</i> . . . . 278       | — <i>subviridis</i> 105, 175         |
| — <i>larvata</i> . . . . . 228       | — <i>Geoffroyi</i> . . . . 278       | — <i>virescens</i> . . . . . 105     |
| <i>Parra Jacana</i> . . . . . 313    | — <i>inornata</i> . . . . 278        |                                      |

|                                     |                                   |                                      |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Phylloscartes flavocine-            | Picus <i>cruentus</i> . . . 246   | Pipra <i>flavicolis</i> . . . 126    |
| <i>reus</i> . . . . . 102           | — <i>flavicolis</i> . . . 253     | — <i>galeata</i> . . . 130           |
| — <i>ventralis</i> . . . 102        | — <i>flavilumbis</i> . . 248      | — <i>gutturalis</i> . . . 128        |
| Piaya <i>cayana</i> . . . . 272     | — <i>galeatus</i> . . . 243       | — <i>gutturosa</i> . . . 130         |
| — <i>cornuta</i> . . . . 273        | — <i>grammicus</i> . . . 252      | — <i>heterocerca</i> . . . 126       |
| — <i>macroura</i> . . . 272         | — <i>leucolaemus</i> . . 244      | — <i>inornata</i> . . . 124          |
| — <i>melanogaster</i> . . 273       | — <i>lugubris</i> . . . 250       | — <i>Isidori</i> . . . . 128         |
| — <i>rutila</i> . . . . . 273       | — <i>melanocephalus</i> 247       | — <i>Langsdorffi</i> . . 128         |
| Picolaptes <i>albolineatus</i> . 44 | — <i>melanonotus</i> . . 243      | — <i>leucocilla</i> . . . 127        |
| <i>bivittatus</i> . . . . 44        | — <i>minutus</i> . . . . 241      | — <i>manacus</i> . . . . 130         |
| — <i>falcinellus</i> . . . 44       | — <i>mixtus</i> . . . . . 245     | — <i>mentalis</i> . . . . 127        |
| — <i>fusciapillus</i> 44, 63        | — <i>multifasciatus</i> . 253     | — <i>modesta</i> . . . . 125         |
| — <i>Spixii</i> . . . . . 45        | — <i>murinus</i> . . . . 246      | — <i>Nattereri</i> . . . . 127       |
| — <i>squamatus</i> . . . 44         | — <i>Nattereri</i> . . . . 248    | — <i>olivascens</i> . . . 124        |
| — <i>tenuirostris</i> . . . 44      | — <i>olivinus</i> . . . . 246     | — <i>opalizans</i> . 128, 186        |
| — <i>Wagleri</i> . . . . 44         | — <i>polyzonus</i> . . . 243      | — <i>pileata</i> . . . . . 126       |
| Picumnus <i>adpersus</i> . . 241    | — <i>rubrifrons</i> . . . 247     | — <i>pyrocephala</i> . . 128         |
| — <i>asterias</i> . . . . . 240     | — <i>undatus</i> . 253, 254       | — <i>regina</i> . . . . . 129        |
| — <i>aurifrons</i> . 241, 334       | — <i>variegatus</i> . . . 245     | — <i>rubrocapilla</i> . . 127        |
| — <i>Azarae</i> . . . . . 240       | — <i>Wagleri</i> . . . . 245      | — <i>serena</i> . . . . . 128        |
| — <i>Borbae</i> . . 241, 334        | Pionias <i>accipitrinus</i> . 265 | — <i>strigilata</i> . . . 128        |
| — <i>Buffoni</i> . . . . . 240      | — <i>Barrabandi</i> . . . 262     | — <i>unicolor</i> . 124, 129         |
| — <i>Castelnaui</i> 241, 335        | — <i>brachyurus</i> . . . 262     | — <i>virescens</i> . 128, 187        |
| — <i>cirratus</i> . . . . . 241     | — <i>cyanogaster</i> . . . 261    | Pipridea <i>melanonota</i> . 205     |
| — <i>fuscus</i> . . . 242, 335      | — <i>histrio</i> . . . . . 262    | Piprites <i>chlorion</i> . . . 126   |
| — <i>guttifer</i> . . . . . 240     | — <i>leucogaster</i> . . . 264    | — <i>chloris</i> . . . . . 126       |
| — <i>lepidotus</i> . . . . 240      | — <i>Maximiliani</i> . . . 264    | — <i>pileatus</i> . . . . 126        |
| — <i>leucogaster</i> 241, 335       | — <i>melanocephalus</i> 262       | Pitangus <i>bellicosus</i> . . 111   |
| — <i>micromegas</i> . . . 240       | — <i>menstruus</i> . . . 264      | — <i>lictor</i> . . . . . 111        |
| — <i>minutus</i> . . . . . 241      | — <i>mitratus</i> . . . . 262     | — <i>Maximiliani</i> . . . 111       |
| — <i>ocellatus</i> . . . . 240      | — <i>senilis</i> . . . . . 264    | — <i>parvus</i> . . . 111, 181       |
| — <i>olivaceus</i> 241, 335         | — <i>violaceus</i> . . . . 264    | — <i>sulphuratus</i> . . . 111       |
| — <i>orbignyanus</i> . . . 240      | — <i>vulturinus</i> . . . 262     | Pithys <i>albifrons</i> . . . . 89   |
| — <i>ruficollis</i> . . . . 240     | — <i>xanthomerus</i> . . 263      | — <i>cristata</i> . . . 89, 166      |
| — <i>rufiventris</i> . . . 240      | Pipile <i>Jacquinii</i> . . . 284 | — <i>griseiventris</i> 89, 167       |
| — <i>sagittatus</i> . . . 241       | — <i>leucolophos</i> . . . 283    | — <i>leucaspis</i> . . . . 89        |
| — <i>Temminckii</i> . . . 240       | — <i>Nattereri</i> . . . . 283    | — <i>rufigula</i> . . . . . 89       |
| Picus <i>adpersus</i> . . . . 247   | Pipra <i>aureola</i> . . . . 126  | — <i>brasiliensis</i> . . . 221      |
| — <i>affinis</i> . . . . . 245      | — <i>aurocapilla</i> . . . 127    | — <i>cayanensis</i> . . . 221        |
| — <i>albogularis</i> . . . 249      | — <i>chloris</i> . . . . . 126    | — <i>erythromelas</i> . . 221        |
| — <i>badius</i> . . . . . 250       | — <i>chloromeros</i> . . . 127    | — <i>fuliginosus</i> . . . 220       |
| — <i>campestris</i> . . . 249       | — <i>cornuta</i> . . . . . 127    | — <i>grossus</i> . . . . . 220       |
| — <i>cancellatus</i> . . . 243      | — <i>cyaneocapilla</i> . . 128    | Platalea <i>Ajaja</i> . . . . 304    |
| — <i>capistratus</i> . . . 244      | — <i>erythromelas</i> . . 131     | Platyrhynch. <i>brevirostris</i> 105 |
| — <i>chlorozostus</i> . . . 249     | — <i>fasciata</i> . . . . . 127   | — <i>cancrominus</i> . . . 100       |
| — <i>comatus</i> . . . . . 242      | — <i>filicauda</i> . . . . 126    |                                      |

|                                         |                                       |                                      |
|-----------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Platyrrhynchus chloris</i> . . . 109 | <i>Psaris parinus</i> . . . 121       | <i>Pteroglossus poecilo-</i>         |
| — <i>murinus</i> . . . 106              | — <i>pileata</i> . . . 121            | <i>sternus</i> . . . 236             |
| — <i>mystaceus</i> . . . 100            | — <i>rubiginosus</i> . . . 122        | — <i>Sturmii</i> . . . 237           |
| — <i>rostratus</i> . . . 100            | <i>Pseudoleistes brevirostris</i> 198 | — <i>viridis</i> . . . 237           |
| <i>Podager nacunda</i> . . . 15         | — <i>virescens</i> . . . 198          | — <i>Wiedii</i> . . . 235            |
| <i>Podiceps carolinensis</i> . 322      | — <i>viridis</i> . . . 198            | <i>Pterotochus niger</i> . . 46      |
| — <i>dominicus</i> . . . 322            | <i>Psilorhamphus guttatus</i> 84      | — <i>thoracicus</i> . . . 46         |
| <i>Podilymbus podiceps</i> . 322        | <i>Psittacula cyanochlora</i> 267     | <i>Ptilochloris remigialis</i> . 126 |
| <i>Pogonotriccus eximius</i> . 103      | — <i>Hueti</i> . . . . 268            | — <i>squamata</i> . . . 126          |
| <i>Poliophtila dumicola</i> . . 70      | — <i>melanonota</i> . . . 268         | <i>Pygiphtila maculipennis</i> 79    |
| — <i>leucogastra</i> . . . 70           | — <i>melanorhyncha</i> 268            | — <i>margaritata</i> . . . 79        |
| <i>Polyborus brasiliensis</i> . . 2     | — <i>passerina</i> . . . 267          | <i>Pyranga Azarae</i> . . . 211      |
| <i>Polytmus thaumantias</i> . 28        | — <i>purpurata</i> . . . 268          | — <i>Saira</i> . . . . 211           |
| — <i>viridissimus</i> . . . 28          | — <i>Sclateri</i> . . . . 268         | <i>Pyrgilena atra</i> . . . . 85     |
| <i>Poospiza assimilis</i> . . . 229     | — <i>surda</i> . . . . 268            | — <i>Ellisiana</i> . . . . 85        |
| — <i>Cabanisi</i> . . . . 229           | <i>Psittaculus chrysosomus</i> 261    | — <i>leucoptera</i> . . . . 85       |
| — <i>cinerea</i> . . . . 229            | — <i>Seti Thomae</i> . 267            | — <i>maura</i> . . . . 85            |
| — <i>lateralis</i> . . . . 228          | <i>Psittacus auricapillus</i> . 257   | <i>Pyrocephalus coronatus</i> 115    |
| — <i>melanoleuca</i> . . . 229          | — <i>melanocephalus</i> 262           | — <i>major</i> . . . . 115           |
| — <i>nigrorufa</i> . . . . 229          | — <i>Nattereri</i> . . . 266          | — <i>rubineus</i> . . . . 114        |
| — <i>olivacea</i> . . . . 229           | — <i>senex</i> . . . . 258            | — <i>strigilatus</i> . . . 115       |
| — <i>oxyrrhyncha</i> . . . 229          | — <i>thalassinus</i> . . . 266        | <i>Pyroderus granadensis</i> 135     |
| — <i>schistacea</i> . . . . 229         | — <i>xanthocercus</i> . 263           | — <i>scutatus</i> . . . . 135        |
| — <i>thoracica</i> . . . . 229          | — <i>xanthomerius</i> . 263           | <i>Pyrrhococcyx guianensis</i> 272   |
| <i>Porphyrio martinicus</i> . 317       | <i>Psophia crepitans</i> . . . 298    | — <i>pallescent</i> . . . 272        |
| — <i>parvus</i> . . . . 318             | — <i>leucoptera</i> . . . 299         | <i>Pyrrhocomma ruficeps</i> . 216    |
| <i>Porphyriops crassirostris</i> 318    | — <i>obscura</i> . . . . 299          | <i>Pyrrhula Abeillei</i> . . 220     |
| — <i>melanops</i> . . . . 318           | — <i>ochroptera</i> . . . 298         | — <i>castanea</i> . . . . 226        |
| <i>Porzana albicollis</i> . . . 316     | — <i>viridis</i> . . . . 299          | — <i>minuta</i> . . . . 225          |
| — <i>cayanensis</i> . . . 316           | <i>Pteroglossus Aldrovandi</i> 238    | — <i>Mysia</i> . . . . 224           |
| — <i>cinerea</i> . . . . 317            | — <i>Araçari</i> . 235, 238           | — <i>nigrorufa</i> . . . . 226       |
| — <i>concolor</i> . . . . 316           | — <i>Araçari</i> . . . . 236          | — <i>pileata</i> . . . . 226         |
| — <i>erythropt</i> . . . . 317          | — <i>Azarae</i> . . . . 237           | — <i>superciliaris</i> 223, 330      |
| — <i>flaviventris</i> . . . 317         | — <i>Bailloni</i> . . . . 238         | — <i>vetula</i> . . . . 223          |
| — <i>leucopyrrha</i> . . . 317          | — <i>Beauharnaisii</i> . 238          | <i>Querquedula brasiliensis</i> 320  |
| — <i>melanophaea</i> . 317              | — <i>bitorquatus</i> . . . 237        | <i>Querula cruenta</i> . . . 134     |
| <i>Potamopsar minor</i> . . . 201       | — <i>castanotis</i> . . . 236         | <i>Quiscalus lugubris</i> . . . 201  |
| <i>Procellaria capensis</i> . . 323     | — <i>flavirostris</i> . . . 237       | <i>Rallus elegans</i> . . . . 315    |
| <i>Procnias occidentalis</i> . 132      | — <i>Gouldii</i> . . . . 238          | — <i>exilis</i> . . . . 317          |
| — <i>tersa</i> . . . . 132              | — <i>Humboldtii</i> . . . 237         | — <i>longirostris</i> . . . 315      |
| <i>Progne domestica</i> . . . 17        | — <i>inscriptus</i> . . . 236         | — <i>maculatus</i> . . . . 315       |
| — <i>dominicensis</i> . . . 17          | — <i>Mariae</i> . . . . 237           | — <i>nigricans</i> . . . . 315       |
| — <i>purpurea</i> . . . . 16            | — <i>Nattereri</i> . . . . 238        | — <i>obscurus</i> . . . . 315        |
| <i>Psaris hemileucura</i> . . . 120     | — <i>nuchalis</i> . . . . 236         | — <i>rhytirhynchus</i> . 315         |
| — <i>leucoptilon</i> . . . 120          | — <i>piperivorus</i> . . . 239        | — <i>Sanà</i> . . . . 315            |
| — <i>leucura</i> . . . 120, 183         | — <i>pluricinctus</i> . . . 236       | — <i>semiplumbeus</i> . 315          |



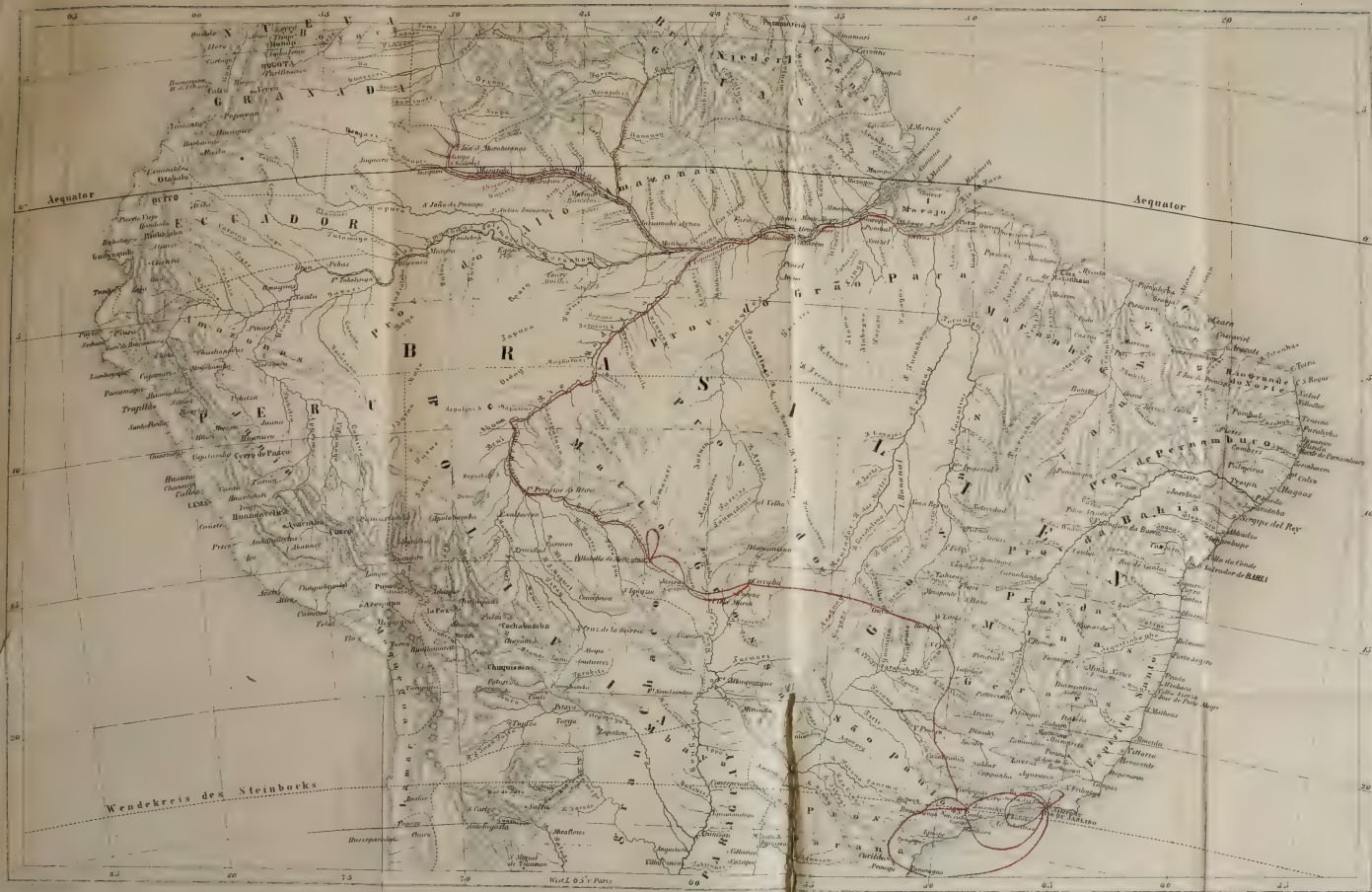
|                                  |                              |                             |
|----------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Rallus Zelebori . . . 315        | Rupicola crocea . . . 131    | Sittace glauca . . . 254    |
| Ramphastos albogularis . . . 233 | — peruviana . . . 131        | — Hahni . . . 256           |
| — Ariel . . . 234                | — sanguinolenta . 131        | — hyacinthina . . 254       |
| — citreolaemus . 234             | Saltator atricollis . . 219  | — Leari . . . . 254         |
| — citreopygus . . 233            | — Azarae . . . . 219         | — macao . . . . 254         |
| — culminatus . . 234             | — gularis . . . . 218        | — macavuanna . . 255        |
| — Cuvieri . . . . 233            | — magnus . . . . 218         | — maracana . . . 255        |
| — dicolorus . . . 235            | — maxillosus . . 218         | — nobilis . . . . 256       |
| — erythrorhynchus 233            | — mutus . . . . 219          | — phaiogenys . . 259        |
| — osculans . . . 234             | — olivascens . . 218         | — phoenicura . . 259        |
| — Temminckii . . 234             | — olivascens . . 218         | — poliocephala . 258        |
| — Toco . . . . 233               | — plumbeus . . . 218         | — rhodogaster . . 260       |
| — Tucanus . . . 233              | — similis . . . . 218        | — severa . . . . 255        |
| — vitellinus . . . 235           | Sarcoramphus Papa . . 1      | — Spixi . . . . 254         |
| Ramphocelus albirostris 210      | Sarkidiornis regia . . 319   | — xanthotorques . 255       |
| — atrosericeus . . 210           | Saurophagus bellicosus 111   | Sittasomus amazonus 42, 59  |
| — brasilius . . . 210            | — Maximiliani . 111          | — erythacus . 42, 59        |
| — dimidiatus . . 211             | Scardafella squamosa . 277   | — olivaceus . . 42, 59      |
| — dorsalis . . . . 210           | Sclerurus caudacutus . 86    | — stictolaemus . 42, 59     |
| — epphippialis . . 210           | — rufigularis . 87, 161      | — sylvioides . . . 59       |
| — nigrigularis . . 210           | Scolopax frenata . . . 312   | Spermophila albogularis 223 |
| Rhamphocaenus collaris           | — gigantea . . . 312         | — atricapilla . . 223       |
| 84, 157                          | Scytalopus indigoticus . 46  | — aurantia . . . 226        |
| — melanurus . . . 84             | Selenidera Gouldii . . 238   | — aurita . . . . 224        |
| Rhea americana . . . 295         | — Langsdorffii . . 239       | — caboclinho 224, 331       |
| Rhopochares argentinus 79        | — maculirostris . 238        | — castaneiventris 225       |
| Rhopothera punctulata            | — Nattereri . . . 238        | — cinnamomea . . 226        |
| 89, 165                          | — piperivora . . 239         | — coerulescens . 224        |
| Rhopoterpe torquata . 90         | — Reinwardtii . . 239        | — cucullata . . . 223       |
| Rhyacophilus solitarius 309      | Sericophila unicolor . 99    | — flabellifera . . 223      |
| Rhynchoicyclus assimilis         | Serpophaga cinerea . . 103   | — gutturalis . . . 225      |
| 110, 181                         | — nigricans . . . 103        | — hypoleuca . . . 223       |
| — cerviniventris . 110           | — pectoralis . . . 103       | — hypoxantha . . 225        |
| — flaviventer . . 110            | — pectoralis . . . 103       | — intermedia . . 223        |
| — flavoolivaceus . 110           | — suberistata . . 103        | — leucopterygia . 224       |
| — megacephalus . 110             | Setophaga budytoides 104     | — lineola . . . . 224       |
| — olivaceus . . . 109            | Sirystes sibilator . . . 111 | — luctuosa . . . . 224      |
| — poliocephalus . 110            | Sisopygis icterophrys . 98   | — melanogaster 225, 332     |
| — ruficauda . . . 110            | Sittace ararauna . . . 255   | — melanops . 224, 331       |
| — sulphurescens . 109            | — auricollis . . . 255       | — minuta . . . . 225        |
| Rhynchops nigra . . . 324        | — caninde . . . . 255        | — nigricollis . . . 224     |
| Rhynchotus perdicarius 294       | — chloroptera . . 255        | — nigrorufa . . . 226       |
| — rufescens . . . 294            | — chrysogenys . 258          | — ornata . . . . 224        |
| Rostrhamus hamatus . . 6         | — chrysosema . . 261         | — pectoralis . . . 223      |
|                                  | — cyanoptera . . 260         | — pileata . . . . 226       |
|                                  | — cyanothrix . . 256         |                             |

|                                             |                                          |                                            |
|---------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <i>Spermophila plumbea</i> . . . . . 223    | <i>Sycalis Hilarii</i> . . . . . 232     | <i>Taenioptera velata</i> . . . . . 97     |
| — <i>ruficollis</i> . . . . . 225           | — <i>minor</i> . . . . . 232             | <i>Tanagra cana</i> . . . . . 208          |
| — <i>superciliaris</i> 223, 330             | — <i>xanthorrhoea</i> . . . . . 332      | — <i>chalybea</i> . . . . . 204            |
| <i>Sphenura obsoleta</i> . . . . . 38       | <i>Sylvia bicolor</i> . . . . . 71       | — <i>caelestis</i> . . . . . 208, 209      |
| <i>Spizaetus atricapillus</i> . . . . . 4   | — <i>leucophrys</i> . . . . . 72         | — <i>cristatella</i> 214, 329              |
| — <i>ornatus</i> . . . . . 4                | — <i>olivina</i> . . . . . 72            | — <i>cyanoptera</i> . . . . . 209          |
| — <i>Tyrannus</i> . . . . . 4               | — <i>striata</i> . . . . . 69            | — <i>Darwini</i> . . . . . 210             |
| <i>Sporophila corallina</i> . . . . . 222   | — <i>subcoronata</i> . . . . . 107       | — <i>diaconus</i> . . . . . 209            |
| — <i>grisea</i> . . . . . 223               | <i>Symphemia semipalmata</i> 309         | — <i>episcopus</i> . . . . . 208           |
| — <i>hypoxantha</i> . . . . . 225           | <i>Synallaxis albescens</i> . . . . . 36 | — <i>flavicrista</i> . . . . . 213         |
| — <i>moesta</i> . . . . . 222               | — <i>albilora</i> . . . . . 37           | — <i>glaucocolpa</i> . . . . . 209         |
| — <i>ruficollis</i> . . . . . 225           | — <i>alopecias</i> . . . . . 37          | — <i>icterocephala</i> . . . . . 215       |
| — <i>unicolor</i> . . . . . 222             | — <i>cinnamomea</i> . . . . . 36         | — <i>inornata</i> . . . . . 209            |
| <i>Squatarola helvetica</i> . . . . . 296   | — <i>cinnamomea</i> . . . . . 37         | — <i>interrupta</i> . . . . . 217          |
| — <i>modesta</i> . . . . . 296              | — <i>Fitis</i> . . . . . 38              | — <i>jugularis</i> . . . . . 219           |
| <i>Stenopsis candicans</i> 12, 49           | — <i>frontalis</i> . . . . . 35          | — <i>leucoptera</i> . . . . . 208          |
| — <i>cayennensis</i> . . . . . 12           | — <i>hyposticta</i> . . . . . 38         | — <i>leucosema</i> . . . . . 213           |
| — <i>Langsdorfi</i> . . . . . 12, 52        | — <i>inornata</i> . . . . . 36           | — <i>melanoptera</i> . . . . . 209         |
| — <i>nigrescens</i> . . . . . 12            | — <i>Kollari</i> . . . . . 36            | — <i>mesoleuca</i> . . . . . 229           |
| — <i>parvula</i> . . . . . 12               | — <i>modesta</i> . . . . . 37            | — <i>occipitalis</i> . . . . . 220         |
| — <i>platura</i> . . . . . 12, 53           | — <i>mustelina</i> . . . . . 37          | — <i>ochronota</i> . . . . . 207           |
| <i>Stephanophorus leuco-</i>                | — <i>pallida</i> . . . . . 38            | — <i>olivina</i> . . . . . 210             |
| — <i>cephalus</i> . . . . . 208             | — <i>phryganophila</i> . . . . . 36      | — <i>ornata</i> . . . . . 209              |
| <i>Sterna aranea</i> . . . . . 325          | — <i>propinqua</i> . . . . . 37          | — <i>palmarum</i> . . . . . 209            |
| — <i>argentea</i> . . . . . 325             | — <i>ruficapilla</i> . . . . . 35        | — <i>personata</i> . . . . . 219           |
| — <i>cantiaca</i> . . . . . 324             | — <i>ruficauda</i> . . . . . 37          | — <i>Pichorrore</i> . . . . . 219          |
| — <i>cayanensis</i> . . . . . 324           | — <i>rutilans</i> . . . . . 36           | — <i>pyrrhopyga</i> . . . . . 228          |
| — <i>erythrorhynchos</i> 324                | — <i>Spixii</i> . . . . . 35             | — <i>regina</i> . . . . . 208              |
| — <i>flavirostris</i> . . . . . 324         | — <i>striolata</i> . . . . . 38          | — <i>ruficeps</i> . . . . . 216            |
| — <i>galericulata</i> . . . . . 324         | — <i>torquata</i> . . . . . 36           | — <i>Saira</i> . . . . . 211               |
| — <i>magnirostris</i> . . . . . 324         | — <i>vulpina</i> . . . . . 37            | — <i>sanhaçu</i> . . . . . 209             |
| — <i>Wilsoni</i> . . . . . 325              | <i>Syrnium fasciatum</i> . . . . . 9     | — <i>sayaca</i> . . . . . 208              |
| <i>Stigmatura budytoidea</i> 104            | — <i>hylophilum</i> . . . . . 9          | — <i>semicineta</i> . . . . . 217          |
| <i>Streptilas interpres</i> . . . . . 297   | — <i>superciliare</i> . . . . . 10       | — <i>serioptera</i> . . . . . 208          |
| <i>Strix flammea</i> . . . . . 10           | <i>Tachypetes aquilus</i> . . . . . 326  | — <i>striata</i> . . . . . 210             |
| <i>Sturnella brevirostris</i> . . . . . 198 | <i>Tachyphonus coronatus</i> 213         | — <i>superciliaris</i> . . . . . 218       |
| — <i>cruenta</i> . . . . . 198              | — <i>cristatus</i> . . . . . 213         | — <i>Swainsoni</i> . . . . . 209           |
| — <i>Defilippii</i> . . . . . 198           | — <i>luctuosus</i> . . . . . 213         | — <i>ultramarina</i> . . . . . 205         |
| — <i>meridionalis</i> . . . . . 198         | — <i>melaleucus</i> . . . . . 212        | <i>Tanagrella callophrys</i> . . . . . 205 |
| — <i>rubecula</i> . . . . . 198             | — <i>Nattereri</i> . . . . . 214, 328    | — <i>cyanomelaena</i> . . . . . 205        |
| <i>Sula fusca</i> . . . . . 325             | — <i>phoeniceus</i> . . . . . 214        | — <i>iridina</i> . . . . . 205             |
| <i>Sycalis brasiliensis</i> . . . . . 231   | — <i>rufiventris</i> . . . . . 213       | <i>Tantalus Loculator</i> . . . . . 305    |
| — <i>brasiliensis</i> . . . . . 232         | — <i>surinamus</i> . . . . . 213         | <i>Terenura maculata</i> . . . . . 84      |
| — <i>citrina</i> . . . . . 232, 333         | <i>Taenioptera dominicana</i> 97         | — <i>melanoleuca</i> 84, 157               |
| — <i>columbiana</i> . . . . . 231           | — <i>irupero</i> . . . . . 97            | <i>Tetrao sovi</i> . . . . . 294           |
| — <i>flaveola</i> . . . . . 132             | — <i>nengeta</i> . . . . . 97            | <i>Thalassidroma oceanica</i> 322          |

|                                     |                                      |                                     |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Thalurania Eriphile</i> . . . 30 | <i>Thamnoph. schistaceus</i> 77, 148 | <i>Tinamus erythropus</i> . . . 293 |
| — <i>furcata</i> . . . . 30         | — <i>scutatus</i> . . . . 74         | — <i>guttatus</i> . . . . 292       |
| — <i>glaucois</i> . . . . 29        | — <i>sericeus</i> . . . . 76         | — <i>guttulatus</i> . . . . 292     |
| — <i>iolaemus</i> . . . 30, 57      | — <i>severus</i> . . . . 75          | — <i>Julius</i> . . . . 292         |
| — <i>nigrofasciata</i> . . 30       | — <i>stellaris</i> . . . . 79        | — <i>meserythrus</i> . . . 294      |
| — <i>Wagleri</i> . . . . 30         | — <i>stictocephalus</i> 77, 146      | — <i>noctivagus</i> . . . 293       |
| <i>Thamnomanes caesius</i> . . 80   | — <i>sticturus</i> . . 76, 144       | — <i>obsoletus</i> . . . . 292      |
| — <i>glaucus</i> . . . . 80         | — <i>striatus</i> . . . . 83         | — <i>parvirostris</i> . . . 294     |
| <i>Thamnophilus albonotatus</i> 76  | — <i>strigilatus</i> . . . . 78      | — <i>pileatus</i> . . . . 294       |
| — <i>amazonicus</i> . . . 77        | — <i>tigrinus</i> . . . . 75         | — <i>plumbeus</i> . . . . 290       |
| — <i>ambiguus</i> . . . . 76        | — <i>torquatus</i> . . . . 79        | — <i>robustus</i> . . . . 293       |
| — <i>atricapillus</i> . . . 75      | — <i>Tschudii</i> . . 76, 141        | — <i>Sallaei</i> . . . . 293        |
| — <i>Borbae</i> . . . 75, 140       | — <i>unduliger</i> . 75, 139         | — <i>solitarius</i> . . . . 290     |
| — <i>brachyurus</i> . . . 79        | — <i>xanthopygos</i> . . 96          | — <i>strigulosus</i> . . . 293      |
| — <i>capistratus</i> . . . 78       | <i>Thlypopsis fulvescens</i> . 216   | — <i>subcristatus</i> . . . 291     |
| — <i>cinericeps</i> . . 77, 145     | — <i>sordida</i> . . . . 216         | — <i>Tao</i> . . . . . 290          |
| — <i>cinereinucha</i> 77, 145       | <i>Thraupis cana</i> . . . . 208     | — <i>Tao</i> . . . . . 291          |
| — <i>cinereoniger</i> 76, 143       | — <i>episcopus</i> . . . 208         | — <i>Tataupa</i> . . . . 294        |
| — <i>corvinus</i> . . . . 75        | — <i>melanoptera</i> . . 210         | — <i>undulatus</i> . . . . 292      |
| — <i>crassirostris</i> . . . 74     | — <i>sayaca</i> . . . . 209          | — <i>variegatus</i> . . . . 293     |
| — <i>cristatus</i> . . . . 76       | — <i>serioptera</i> . . . 208        | — <i>vermiculatus</i> . . . 292     |
| — <i>doliatus</i> . . . . 78        | <i>Thryothorus albipectus</i> 47     | — <i>Weddelli</i> . . . . 290       |
| — <i>fuliginosus</i> . . . 75       | — <i>Coraya</i> . . . . 48           | <i>Tinnunculus sparverius</i> 5     |
| — <i>guianensis</i> . . . 74        | — <i>Galbraithi</i> . . . 47         | <i>Tityra albitorques</i> . . 120   |
| — <i>guttatus</i> . . . . 75        | — <i>leucotis</i> . . . . 47         | — <i>brasiliensis</i> . . . 119     |
| — <i>incertus</i> . . . 78, 149     | — <i>melanos</i> . . . . 48          | — <i>cayana</i> . . . . . 119       |
| — <i>Leachi</i> . . . . . 74        | — <i>minor</i> . . . . 47, 66        | — <i>inquisitrix</i> . . . 120      |
| — <i>longirostris</i> . . . 80      | — <i>nanus</i> . . . . . 48          | — <i>intermedia</i> . . . 119       |
| — <i>longirostris</i> . . . 151     | — <i>platensis</i> . . . . 48        | — <i>leucura</i> . . . 120, 183     |
| — <i>luctuosus</i> . . 76, 141      | — <i>rufiventris</i> . . . 47        | — <i>personata</i> . . . . 119      |
| — <i>major</i> . . . . . 75         | — <i>striolatus</i> . . . 47         | — <i>semifasciata</i> . . . 119     |
| — <i>moestus</i> . . . 76, 141      | <i>Thyrorhina Schomburgki</i> 317    | <i>Todirostrum albojugulum</i> 102  |
| — <i>murinus</i> . . . . 77         | <i>Tiaris ornata</i> . . . . 228     | — <i>chrysocataphum</i> 101         |
| — <i>naevius</i> . . . . . 76       | <i>Tigrisoma brasiliense</i> . 302   | — <i>cinereum</i> . . . . 100       |
| — <i>nigrocinereus</i> . . . 78     | — <i>undulatum</i> . . . 302         | — <i>ecaudatum</i> . . . . 102      |
| — <i>palliatus</i> . . . . 78       | <i>Tinactor ruficularis</i> . 160    | — <i>furcatum</i> . . . . 102       |
| — <i>phoenicurus</i> . . . 170      | <i>Tinamus adspersus</i> . . . 292   | — <i>guttatum</i> . . 101, 172      |
| — <i>pileatus</i> . . . . . 78      | — <i>Boucardi</i> . . . . 293        | — <i>maculatum</i> . . . . 101      |
| — <i>polionotus</i> . . 77, 147     | — <i>brasiliensis</i> . . . 291      | — <i>margaritaceiventris</i>        |
| — <i>punctuliger</i> 77, 146        | — <i>brasiliensis</i> . . . 291      | 101                                 |
| — <i>radiatus</i> . . . . 78        | — <i>brevipes</i> . . . . 295        | — <i>palpebrosum</i> . . . 102      |
| — <i>radiatus</i> . . 78, 179       | — <i>brevirostris</i> . . . 294      | — <i>poliocephalum</i> . . 100      |
| — <i>ruficapillus</i> . . . 79      | — <i>canus</i> . . . . . 290         | — <i>striaticolle</i> . . . . 101   |
| — <i>ruficollis</i> . . . . 77      | — <i>carapà</i> . . . . . 295        | <i>Todus ferrugineus</i> . . . 113  |
| — <i>saturninus</i> . . 77, 147     | — <i>cinereus</i> . . . . 292        | — <i>poliocephalus</i> . . . 110    |
|                                     | — <i>cristatellus</i> . . . 291      | — <i>rufifrons</i> . . . . 102      |



|                                       |        |                                          |               |                                           |     |
|---------------------------------------|--------|------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------|-----|
| <i>Todus Sylvia</i> . . . . .         | 113    | <i>Trogon Surucura</i> . . . . .         | 16            | <i>Tyrannus melancholicus</i> . . . . .   | 117 |
| <i>Topaza pella</i> . . . . .         | 30     | — <i>variegatus</i> . . . . .            | 19            | — <i>pyrrhophaus</i> . . . . .            | 113 |
| <i>Totanus caligatus</i> . . . . .    | 309    | — <i>viridis</i> . . . . .               | 20            | — <i>ynca</i> . . . . .                   | 118 |
| — <i>flavipes</i> . . . . .           | 309    | <i>Trupialis Defilippii</i> . . . . .    | 197, 198, 326 | <i>Urubitinga acuinotialis</i> . . . . .  | 3   |
| — <i>macropterus</i> . . . . .        | 309    | — <i>superciliaris</i> . . . . .         | 196           | — <i>brasiliensis</i> . . . . .           | 2   |
| — <i>melanoleucus</i> . . . . .       | 308    | <i>Tryngytes rufescens</i> . . . . .     | 310           | — <i>meridionalis</i> . . . . .           | 2   |
| — <i>multifasciatus</i> . . . . .     | 311    | <i>Turdus albicollis</i> . . . . .       | 93            | — <i>schistacea</i> . . . . .             | 2   |
| — <i>solitarius</i> . . . . .         | 309    | — <i>albiventer</i> . . . . .            | 93            | — <i>unicincta</i> . . . . .              | 3   |
| <i>Trachypelmus canus</i> . . . . .   | 290    | — <i>albiventer</i> . . . . .            | 93            | <i>Vanellus cayennensis</i> . . . . .     | 296 |
| — <i>Tao</i> . . . . .                | 291    | — <i>amaurochalinus</i> . . . . .        | 93            | <i>Vireosylva agilis</i> . . . . .        | 73  |
| <i>Trichas velata</i> . . . . .       | 71     | — <i>amaurochalinus</i> . . . . .        | 94            | — <i>calidris</i> . . . . .               | 73  |
| <i>Trichothraupis quadri-</i>         |        | — <i>crotopezus</i> . . . . .            | 93            | — <i>chivi</i> . . . . .                  | 73  |
| color . . . . .                       | 212    | — <i>flavipes</i> . . . . .              | 94            | — <i>mystacalis</i> . . . . .             | 73  |
| <i>Tringa Bonapartei</i> . . . . .    | 311    | — <i>flavirostris</i> . . . . .          | 93            | — <i>olivacea</i> . . . . .               | 73  |
| — <i>brevirostris</i> . . . . .       | 310    | — <i>fumigatus</i> . . . . .             | 94            | <i>Volatinia jacarina</i> . . . . .       | 226 |
| — <i>campestris</i> . . . . .         | 311    | — <i>fuscescens</i> . . . . .            | 92            | — <i>splendens</i> . . . . .              | 227 |
| — <i>Deppii</i> . . . . .             | 311    | — <i>humilis</i> . . . . .               | 93            | <i>Xanthosomus flavus</i> . . . . .       | 197 |
| — <i>maculata</i> . . . . .           | 311    | — <i>leucomelas</i> . . . . .            | 93            | — <i>icterocephalus</i> . . . . .         | 197 |
| — <i>marginata</i> . . . . .          | 311    | — <i>phaeopygus</i> . . . . .            | 93            | — <i>rubricollis</i> . . . . .            | 326 |
| — <i>minutilla</i> . . . . .          | 311    | — <i>Poiteauii</i> . . . . .             | 94            | <i>Xenopipo atroniteus</i> . . . . .      | 129 |
| — <i>pectoralis</i> . . . . .         | 311    | — <i>rufifrons</i> . . . . .             | 86, 160       | <i>Xenops anabatoides</i> . . . . .       | 41  |
| — <i>Schinzii</i> . . . . .           | 311    | — <i>rufiventris</i> . . . . .           | 94            | — <i>approximans</i> . . . . .            | 41  |
| — <i>squalida</i> . . . . .           | 310    | — <i>Swainsoni</i> . . . . .             | 92            | — <i>genibarbis</i> . . . . .             | 41  |
| — <i>Wilsonii</i> . . . . .           | 311    | <i>Tyrannula erythroptera</i> . . . . .  | 116           | — <i>niger</i> . . . . .                  | 46  |
| <i>Tringoides Bartramia</i> . . . . . | 310    | — <i>ornata</i> . . . . .                | 116           | — <i>rutilus</i> . . . . .                | 42  |
| — <i>macularia</i> . . . . .          | 309    | — <i>pallescens</i> . . . . .            | 116           | — <i>tenuirostris</i> . . . . .           | 41  |
| — <i>rufescens</i> . . . . .          | 310    | — <i>rufula</i> . . . . .                | 116           | — <i>torquatus</i> . . . . .              | 41  |
| <i>Trochilus abnormis</i> . . . . .   | 27, 57 | <i>Tyrannulus albicapillus</i> . . . . . | 107           | <i>Xiphocolaptes albicollis</i> . . . . . | 43  |
| — <i>adspersus</i> . . . . .          | 34     | — <i>bistrictatus</i> . . . . .          | 108           | — <i>major</i> . . . . .                  | 43  |
| — <i>affinis</i> . . . . .            | 26     | — <i>coronatus</i> . . . . .             | 103           | — <i>Perrotii</i> . . . . .               | 43  |
| — <i>cyanolophus</i> . . . . .        | 33     | — <i>elatus</i> . . . . .                | 106           | — <i>Temminckii</i> . . . . .             | 43  |
| — <i>iolaemos</i> . . . . .           | 30, 58 | — <i>flammiceps</i> . . . . .            | 108           | <i>Xipholena lamellipennis</i> . . . . .  | 133 |
| — <i>lamprus</i> . . . . .            | 33     | — <i>fringillaceus</i> . . . . .         | 107           | — <i>pompadora</i> . . . . .              | 133 |
| — <i>ochropygus</i> . . . . .         | 27     | — <i>lividus</i> . . . . .               | 176           | — <i>purpurea</i> . . . . .               | 133 |
| — <i>Reginae</i> . . . . .            | 32     | — <i>luridus</i> . . . . .               | 105           | <i>Xiphorhynchus Lafres-</i>              |     |
| — <i>Regis</i> . . . . .              | 30     | — <i>pallidus</i> . . . . .              | 106           | nayanus . . . . .                         | 44  |
| — <i>Schreibersii</i> . . . . .       | 31     | — <i>pyrrhocephalus</i> . . . . .        | 72            | — <i>procurvus</i> . . . . .              | 44  |
| — <i>ultramarinus</i> . . . . .       | 33     | — <i>regulus</i> . . . . .               | 125           | — <i>rufirostris</i> . . . . .            | 44  |
| <i>Trogon atricollis</i> . . . . .    | 20     | — <i>subviridis</i> . . . . .            | 105, 175      | — <i>trochilirostris</i> . . . . .        | 44  |
| — <i>aurantius</i> . . . . .          | 20     | <i>Tyrannus albogularis</i> . . . . .    | 117           | <i>Zenaida maculata</i> . . . . .         | 276 |
| — <i>chrysoclorus</i> . . . . .       | 20     | — <i>aurantio-atro-</i>                  |               | — <i>mexicana</i> . . . . .               | 276 |
| — <i>citreolus</i> . . . . .          | 20     | <i>cristatus</i> . . . . .               | 118           | — <i>Noronha</i> . . . . .                | 276 |
| — <i>collaris</i> . . . . .           | 19     | — <i>auriflamma</i> . . . . .            | 118           | — <i>ruficauda</i> . . . . .              | 276 |
| — <i>melanurus</i> . . . . .          | 19     | — <i>inca</i> . . . . .                  | 118           | <i>Zonotrichia pileata</i> . . . . .      | 229 |
| — <i>meridionalis</i> . . . . .       | 20     |                                          |               |                                           |     |



Beilage zu A. v. Pelzeln's Ornithologie Brasiliens.















Harvard MCZ Library



3 2044 066 300 583



